This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google books

https://books.google.com





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

- *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

- *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

- *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

THE OHIO STATE UNIVERSITY LIBRARIES

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Herrn Moos-Kaufmann
Gartenstr. 12
IV

Achter Geschäftsbericht

(1909)

des

Hilfsvereins der Deutschen Juden

erstattet der

Generalversammlung am 6. März 1910.



DS 135
H5
1909

Berlin 1910.

הוצאת הספרים 1973

Digitized by Google

Digitized by Google

Achter Geschäftsbericht

(1909)

des

Hilfsvereins der Deutschen Juden

erstattet der

Generalversammlung am 6. März 1910.



Berlin 1910.

Digitized by Google

Digitized by Google

Geschäftsführender Ausschuß des Hilfsvereins der Deutschen Juden.

1. **James Simon,** Berlin: Vorsitzender.
2. **Rabbiner Dr. M. Horowitz,** Frankfurt a. M.: stellvertr. Vorsitzender.
3. Generalkonsul **Eugen Landau,** Berlin: stellvertr. Vorsitzender.
4. Dr. **Paul Nathan,** Berlin; stellvertr. Vorsitzender.
5. Justizrat **Berthold Timendorfer,** Berlin; stellvertr. Vorsitzender.
6. **Bankdirektor Ernst Simon,** Berlin: Schatzmeister.
7. Landtagsabgeordneter Geh. Justizrat **Oscar Cassel,** Berlin; Schriftführer.
8. Dr. **H. Hildesheimer,** Berlin; Schriftführer.
9. **Siegmund Bergel,** Berlin.
10. **Manfred Berliner,** Hannover.
11. Senator **Leopold Fischer,** Hannover-Linden.
12. **Paul Laskar,** Hamburg.
13. Justizrat Dr. **Mann,** Stettin.
14. Geh. Sanitätsrat Dr. **Louis Maretzki,** Berlin.
15. Kommerzienrat Bankdirektor **George Marx,** Königsberg i. Pr.
16. Rabbiner Professor Dr. **S. Maybaum,** Berlin.
17. Geheimer Regierungs-Rat Dr. **Mayer,** Karlsruhe.
18. Handelsrichter **C. L. Netter,** Berlin.
19. Rabbiner Dr. **Rosenak,** Bremen.
20. Bezirksrabbiner Dr. **Salvendi,** Dürkheim.
21. Professor Dr. **M. Schaefer,** Berlin.
22. Dr. **Paul Schottländer,** Breslau.
23. **Manuel Schwarz,** Berlin.
24. **Salomon Simon,** Cöln a. Rh.
25. Rabbiner Dr. **Werner,** München.
26. Rabbiner Dr. **Winter,** Dresden.

Bureau: Berlin W., Steglitzer Str. 12, I. Telephon Amt VI. 6236.
Geschäftsführer im Ehrenamt Dr. **Paul Nathan.**
Generalsekretär Dr. jur. **Bernhard Kahn.**

Kasse: Commerz- und Diskonto-Bank, Depositenkasse C., Berlin W., Charlottenstr. 47.
Schatzmeister im Ehrenamt Bankdirektor **Ernst Simon.**

Digitized by Google

Mitglieder des Zentralkomitees.

Aachen: Rabbiner Dr. Jaulus.
„ J. Lippmann, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.
Augsburg: Kommerzienrat H. Landauer.
Bamberg: Em. Wassermann.
Barmen: Hermann Wahl.
Berlin: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Bagynsky, Kurfürstenstr. 98.
„ Professor Dr. Jacob Barth, Weißenburger Str. 6.
„ Siegmund Bergel, Oranienburger Str. 74.
„ Geh. San.-Rat Dr. J. Boas, Kurfürstenstr. 52.
„ Justizrat Bernh. Breslauer, Burggrafenstr. 14.
„ Geheimer Legationsrat Dr. Wilhelm Cahn, Maienstr. 5.
„ Landtagsabgeord. Geh. Justizrat O. Cassel, Blumes Hof 13.
„ Julius Cohn, Landgrafenstr. 9.
„ Kommerzienrat Heinrich Eisner, Bellevuestr. 14.
„ San.-Rat Dr. W. Feilchenfeld, Charlottenburg, Berlinerstr. 154.
„ Dr. J. Ginsberg, Am Carlsbad 7.
„ Kammerger.-Rat August Hammerschlag, Nürnbergerstr. 35 36.
„ Gideon Heymann, In den Zelten 9.
„ Dr. H. Hildesheimer, Friedrichstr. 130.
„ Siegfr. Jacob, Charlottenburg, Bleibtreustr. 41.
„ Julius Jacoby, Bellevuestr. 6.
„ Rechtsanwalt Dr. A. Klee, Neue Winterfeldstr. 8.
„ Generalkonsul Eugen Landau, Königin-Augusta-Str. 28.
„ Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Leopold Landau, Sommerstr. 2.
„ Prediger Dr. M. Levin, Fasanenstr. 27.
„ Gustav Levinstein, Meinekestr. 16 17.
„ Konsul Josef Litten, Kurfürstendamm 242.
„ Geheimer Kommerzienrat Dr. ing. J. Loewe, Bellevuestr. 11a.
„ Alexander Loewenherz, Alsenstr. 4.
„ Handelsrichter Willibald Loewenthal, Klopstockstr. 53.
„ Regierungsrat Dr. Ernst Magnus, Stülerstr. 14.
„ Rechtsanwalt Felix Makower, Potsdamerstr. 131.
„ Direktor Paul Mankiewicz, Bellevuestr. 14.
„ Geheimer Sanitätsrat Dr. Louis Maretzki, Lützowstr. 71.
„ Rabbiner Professor Dr. Maybaum, Steglitzer Str. 68.
„ Julian Meisel, Lessingstr. 3.
„ Justizrat Dr. M. Meschelsohn, Jägerstr. 70, Wohnung Hohenzollernstr. 24.
„ Direktor Dr. Georg Minden, Kleistsr. 1.
„ Rudolf Mosse, Leipziger Platz 15.
„ Dr. Paul Nathan, Zietenstr. 27.
„ Handelsrichter Carl Leopold Netter, Fasanenstr. 3.
„ Kommerzienrat Siegmund Pincus, Hohenzollernstr. 9.
„ Theodor Pincus, Markgrafenstr. 52, Wohn. Brücken-Allee 5.
„ Stadtverordneter Louis Sachs, Brücken-Allee 1.
„ Stadtverordneter Max Salinger, Georgenkirchplatz 9-10, Wohnung Wallnertheaterstr. 16.
„ Professor Dr. Schaefer, Klopstockstr. 24.
„ Manuel Schwarz, Aschaffenburgerstr. 20.

Digitized by Google

Berlin: Justizrat Dr. A. Seligsohn, Prinz-Louis-Ferdinand-Str. 1, Wohnung Kurfürstendamm 23.
„ Geheimer Medizinal-Rat Professor Dr. Senator, Bauhofstr. 7.
„ James Simon, Tiergartenstr. 15a.
„ Bankdirektor Ernst Simon, Kurfürstendamm 33.
„ Dr. Moritz Sobernheim, Königin-Augusta-Str. 28.
„ Justizrat Berthold Timendorfer, Oranienstr. 145 146.
„ Professor Dr. Otto Warburg, Uhlandstr. 175.
„ Stadtrat Dr. M. Weigert, Kielganstr. 2.
Beuthen: Dr. Karl Ellstätter.
„ Rabbiner Dr. Kopfstein.
Bonn: Rabbiner Dr. Kalischer.
Braunschweig: Bernh. Meyersfeld.
„ Landrabbiner Dr. G. Rülf.
Bremen: Rabbiner Dr. Rosenack.
Breslau: Rabbiner Dr. Guttmann.
„ Kommerzienrat Ledermann.
„ Apotheker Muhr.
„ Stadtrat Fed. Pringsheim.
„ Dr. P. Schottländer.
„ Landgerichtsrat Wollstein.
Bromberg: Landtagsabgeord. Stadtrat Geh. Komm.-Rat Aronsohn.
Cassel: Justizrat Dr. Rottels.
Chemnitz: Louis Ladewig.
Cöln a. Rh.: Isidor Dülken.
„ L. Eliel.
„ Rechtsanwalt Carl Elzbacher.
„ Rabbiner Dr. Rosenthal.
„ Salomon Simon.
Dessau: Landtagsabgeordneter Rechtsanwalt Dr. Cohn.
„ Geh. Kommerzienrat Sonnenthal.
Dresden: Kommerzienrat Arnhold.
„ Sanitätsrat Dr. Siegmund Salzburg.
„ Rabbiner Dr. Winter.
Dürkheim a. H.: Bezirksrabbiner Dr. Salvendi.
Emden: Landrabbiner Dr. Löb.
Frankfurt a. M.: Dr. Adler, Direktor des Philanthropin.
„ Justizrat Dr. Blau.
„ Ed. Cohen.
„ Sal. Epstein.
„ Rabbiner Dr. M. Horovitz.
„ Lucien Picard.
„ J. Wisloch.
Fürth i. B.: S. Bergmann.
„ Justizrat Wittelshöfer.
Gleiwitz: Rabbiner Dr. W. Münz.
Halberstadt: Kommerzienrat Benjamin Hirsch.
Halle a. S.: Jacob Hirsch, Vorsteher der jüd. Gemeinde.
Hamburg: Paul Laskar.
„ A. Lewandowsky.
„ Max M. Warburg.

Digitized by Google

Hannover: Manfred Berliner.
„ Senator Leopold Fischer.
„ Bankier Emil L. Meyer.
„ Sartorius Rheinhold.
Heidelberg: Ernst Carlebach.
Karlsruhe i. B.: Geheimer Regierungsrat Dr. Mayer.
„ M. A. Straus.
„ Emil Weill.
Kattowitz i. Schl.: Stadtrat S. Wiener.
Königsberg i. Pr.: Justizrat Holz.
„ Kommerzienrat George Marx.
Königshütte: Justizrat Berger.
Krefeld: R. Reifenberg.
Leipzig: D. S. Magnus, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.
Lissa: Landtagsabgeordneter Justizrat Dr. Wolff.
Mannheim: Emil Hirsch.
„ Sally Reiß.
„ Rechtsanwalt Dr. Stadeker.
Marburg a. L. Geheimer Regierungsrat Professor Cohen.
Metz: Dr. Jules Meyer.
München: Rechtsanwalt Eugen Beer.
„ Siegm. Fränkel.
„ Simon Marx.
„ Justizrat Dr. Ofner.
„ Rabbiner Dr. Werner.
Nürnberg: Kommerzienrat Gallinger.
„ Geheimer Hofrat Josephthal.
„ Mart. Lebrecht sen.
Offenbach: Rechtsanwalt Dr. Guggenheim.
Ostrowo: Justizrat Voß.
Posen: Salomon Bergel.
„ Israel Friedländer.
„ Direktor Hamburger.
„ Geh. Kommerzienrat Herz.
„ Rechtsanwalt Dr. Jarecki.
„ Justizrat Placzek.
„ Stadtrat Schleyer.
Schweinfurt: Rabbiner Dr. Stein.
Solingen: Geh. Kommerzienrat Coppel.
Stettin: Justizrat Dr. Mann.
„ Rabbiner Dr. Vogelstein.
Straßburg i. Els.: Justizrat Lange.
Stuttgart: Dr. G. Feldmann.
„ Rechtsanwalt Dr. Gunzenhauser.
„ Kirchenrat Dr. Kroner.
Thorn: D. Wolff.
„ Dr. Wolpe.
Tilsit: Justizrat Cohn.
„ Eugen Laaser, Splitter.
Wiesbaden: Moritz Simon.
Worms: Max Levy.

Digitized by Google

Am 6. März 1910 fand unter Vorsitz des Herrn James Simon eine Tagung des Zentralkomitees statt. Daran schloß sich unmittelbar die Generalversammlung des Hilfsvereins der Deutschen Juden.

Die Versammlung hatte sich wieder eines regen Besuches zu erfreuen. Aus allen Teilen des deutschen Reiches hatten sich die Freunde unseres Vereins, die seiner Organisation angehören, Mitglieder des Zentralkomitees und der Lokalkomitees, eingefunden, u. a. aus Breslau, Chemnitz, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Posen, Stettin, Thorn.

Herr Dr. Nathan, der wiederum eine Reise nach dem Orient antritt, um das Schulwerk des Hilfsvereins einer erneuten Besichtigung zu unterziehen und insbesondere um Bau und Organisation des Jüdischen Instituts für technische Erziehung in Haifa zu fördern, sah sich am Erscheinen verhindert.

Das Zentralkomitee gab seiner lebhaften Sympathie für die erneuten aufopfernden Bemühungen des Herrn Dr. Nathan um das Werk des Hilfsvereins Ausdruck.

Den seit der letzten Sitzung verstorbenen Zentralkomiteemitgliedern, Herren Professor Dr. Badt-Breslau, Oberrabbiner Hirsch-Hamburg, Oskar Berlin-Berlin, Moritz Warburg-Hamburg, Rabbiner Dr. Feilchenfeld-Schwerin i. M., die jeder an seiner Stelle dem Hilfsverein vielfache wertvolle Dienste geleistet haben auf dem Gebiete der Propaganda, der Auswandererfürsorge, des Schulwesens und im Innendienst, widmet der Vorsitzende warme Nachrufe. Die Versammelten erhoben sich zu Ehren der Verewigten von ihren Plätzen.

Die zur Vereinfachung der Geschäftsführung beantragte Aenderung des § 10 der Statuten, der den Zusatz erhalten soll: „Zur Vollziehung von Urkunden jeder Art genügt die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder" wurde genehmigt.

Die Aenderung erfolgt aus Zweckmäßigkeitsgründen, da der bisherige Modus zu Unzuträglichkeiten geführt hat. Die sämtlichen Vorstandsmitglieder, deren Unterschrift nach dem Statut in bestimmten Fällen eingeholt werden mußte, sind oft nur sehr schwer zu erreichen, und die eilige Vollziehung von Dokumenten ist häufig dringend geboten.

Der Geschäftsbericht wurde von dem Zentralkomitee, ohne daß eine Einwendung gegen ihn erhoben wurde, einstimmig genehmigt.

In das Zentralkomitee kooptiert wurden die Herren: Julian Meisel-Berlin, Sanitätsrat Dr. Siegm. Salzburg-Dresden, Max M. Warburg-Hamburg, Justizrat Placzek-Posen, Julius Cohn-Berlin, Landgrafenstr. 9, Bankier M. A. Straus-Karlsruhe, Justizrat Holz-Königsberg i. Pr. Die Gewählten haben sämtlich dem Hilfsverein bisher bereits nahe gestanden und ihm ihre wirksame Unterstützung, wo sich eine Gelegenheit dazu fand, in reichem Maße zukommen lassen.

In der Generalversammlung berichtete Herr James Simon kurz über den Verlauf der vorangegangenen Sitzung des Zentralkomitees.

Digitized by Google

Darauf erstattete er den Geschäftsbericht für das Jahr 1909. Zur lebhaften Genugtuung der Versammelten konnte er feststellen, daß die Entwicklung des Hilfsvereins in jeder Beziehung im verflossenen Jahre eine günstige gewesen sei. Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt ca. 21 000, die Höhe der Mitgliederbeiträge ist entsprechend gestiegen, und es sind dem Hilfsverein vom Inlande wie vom Auslande — ein Zeichen seiner wachsenden Popularität — beträchtliche einmalige Zuwendungen gemacht worden. Auf allen Gebieten seiner Wirksamkeit, namentlich in den Hauptzweigen seiner Tätigkeit, der Auswandererfürsorge und dem Schulwerk, findet er Vertrauen und Anerkennung.

Durch Personalunion seitens der Vorstandsmitglieder ist der Hilfsverein in engerer Weise als bisher mit andern großen jüdischen Organisationen in Verbindung getreten. Unter lebhaftem Beifall der Versammelten hob der Vorsitzende hervor, daß die persönliche Zusammenarbeit dem gesamten jüdischen Hilfswerk in hohem Maße zugute kommen werde, da dadurch eine glattere und schnellere Erledigung der Geschäfte gewährleistet sei.

Darauf gab er in großen Zügen zunächst einen Ueberblick über die Lage der Juden in Galizien und Rumänien und ging alsdann des näheren auf das Schulwerk ein, das der Hilfsverein in diesen Ländern wie in Bulgarien und im türkischen Orient unterhält und subventioniert. Des fernern hob er hervor, daß der Hilfsverein das Hilfswerk für die Aus- und Durchwanderer im Jahre 1909 noch im bisherigen Umfange durchgeführt habe, daß aber seine Mittel, die für diesen Zweck zur Verfügung stehen, zusammengeschmolzen seien und der Zufluß neuer erheblicher Mittel unbedingt notwendig sei, wenn das Hilfswerk, das so vielen Segen bringe, in gleicher Weise fortgeführt werden solle. Am Schlusse des Berichtes dankt er insbesondere den Mitgliedern der Schutz- und Lokalkomitees für ihre aufopfernde Mitarbeit, durch die allein der Hilfsverein in der Lage sei, seine großen Aufgaben zu erfüllen.

Sodann berichtete Herr Generalkonsul Eugen Landau im einzelnen über das Hilfswerk in Rußland.

Herr Generalsekretär Dr. Bernh. Kahn erstattete den Bericht über die Fürsorgetätigkeit des Hilfsvereins auf dem Gebiete des Auswanderungswesens.

Herr Generalkonsul Eugen Landau gab schließlich an Stelle des am Erscheinen verhinderten Schatzmeisters i. E. Herrn Bankdirektor Ernst Simon einen Bericht über die Finanzen des Vereins.

Die Versammlung erteilte der Verwaltung ohne Diskussion einstimmig Entlastung.

Die Herren Kommerzienrat Siegm. Pincus und Georg Tietz wurden aufs neue einstimmig zu Bücherrevisoren gewählt.

Desgleichen wurde die beantragte Aenderung des § 10 der Statuten einstimmig genehmigt.

Aus der Versammlung wurde dem Vorstande für seine erfolgreiche Mühewaltung unter lebhaftem Beifall der Dank der Mitglieder zum Ausdruck gebracht.

Der vorgelegte und genehmigte Geschäftsbericht lautet:

Digitized by Google

Organisation.

Das Geschäftsjahr 1909, über das der nachfolgende Bericht einen erschöpfenden Ueberblick gibt, hat dem Hilfsverein auf allen Gebieten seiner Tätigkeit große und zum Teil neue Aufgaben gestellt, deren Durchführung die Aufwendung von insgesamt 493 000 Mk. nötig gemacht hat.

Mit Dankbarkeit und Genugtuung können wir feststellen, daß das Vertrauen unserer deutschen Glaubensgenossen, die seit der Gründung des Hilfsvereins unsere Arbeiten in so opferfreudiger Weise unterstützt haben, uns wie bisher treu geblieben ist, und daß unsere ausländischen Glaubensgenossen sich mehr und mehr finanziell an unserm Werke beteiligen.

In unsern Einnahmen, die bisher von Jahr zu Jahr gewachsen sind — wenn auch bei der Größe der Not, deren Linderung von uns erwartet wird, nicht in gleichem Maße wie unsere Ausgaben — spiegelt sich am klarsten die Anerkennung wieder, die unser Wirken findet.

Unsere Jahresbeiträge haben sich erhöht und betragen einschließlich der bis jetzt vorliegenden Neuanmeldungen rund 153000 Mk.

In besonders großem Umfange sind uns im Jahre 1909 neben den Jahresbeiträgen einmalige Beiträge zugeflossen, nicht aus Deutschland allein, sondern auch aus Rußland. Die einmaligen Spenden im Laufe des Jahres betrugen rund 124 500 Mk., so daß die Gesamteinnahme dieses Jahres sich auf rund 277 000 Mk. beziffert gegen 199 700 Mk. des Vorjahres.

Wie in früheren Jahren widmeten wir unsere Sorgfalt in nicht geringem Maße der Stärkung und dem Ausbau unserer Organisation mit dem Erfolg, daß wir in diesem Jahre über 21 000 Mitglieder zählen.

Für unser Zentralkomitee und den geschäftsführenden Ausschuß gewannen wir wertvolle Mitarbeiter.

In das Zentralkomitee wurden in der Sitzung am 28. März 1909 die Herren Justizrat Berger-Königshütte, Louis Ladewig-Chemnitz und Rechtsanwalt Felix Makower-Berlin kooptiert, die unserem Verein bereits vorher ihre Mitwirkung in dankenswertester Weise hatten zuteil werden lassen. Herr Carl Leopold Netter, Mitglied des Vorstandes der Berliner Jüdischen Gemeinde und der Jewish Colonization Association wurde in den geschäftsführenden Ausschuß gewählt.

Es ist von hohem Werte für die Arbeiten des Hilfsvereins, daß Herr Netter, der uns schon als Zentralkomitee- und Bezirkskomitee-Mitglied nahestand, unserem geschäftsführenden Ausschuß angehört und mit größter Bereitwilligkeit seine Kraft in den Dienst unserer Sache stellt.

Es ist stets unser Bestreben, mit den humanitären Organisationen, die Berührungspunkte mit unserer mannigfach verzweigten Tätigkeit

Digitized by Google

haben, zum Besten der Sache, der wir dienen, zusammenzuarbeiten. Wir begrüßen es daher mit großer Freude, daß die Beziehungen des Hilfsvereins zu der Jewish Colonization Association, mit der wir bereits bisher in vielfacher Arbeitsgemeinschaft namentlich beim russischen Hilfswerk standen, noch enger geworden sind; dadurch, daß Herr Netter, Mitglied des Verwaltungsrats dieser Gesellschaft, in unseren geschäftsführenden Ausschuß eingetreten, und unser Vorsitzender, Herr James Simon, in den Verwaltungsrat der Jewish Colonization Association berufen worden ist. Die freundschaftlichen Wechselbeziehungen, die dadurch zwischen dem Hilfsverein der Deutschen Juden und dieser machtvollen Organisation hergestellt sind, erleichtern in hohem Maße die Vorbereitung und Durchführung wichtiger, beiden Gesellschaften gemeinsamer Aufgaben.

Auch Herr Dr. P. Schottländer-Breslau, der früher schon als Mitglied des Zentralkomitées für uns eine rege Wirksamkeit entfaltet hat, ist nunmehr noch enger mit unserem Werke verbunden, indem er in den geschäftsführenden Ausschuß gewählt wurde.

Herr Rabbiner Dr. Winter-Dresden, der uns als Mitglied unseres geschäftsführenden Ausschusses und unseres Dresdner Lokalkomitees aufs Wirksamste unterstützt, ist in unsere Schulkommission eingetreten. Als trefflicher Kenner des Hebräischen ist er uns ein sachkundiger Berater insbesondere auf dem Gebiete des Schulwesens im Orient.

Unser Verein hat leider wiederum den Verlust trefflicher Mitarbeiter, unersetzlicher Männer, zu beklagen.

Außer den Mitgliedern unseres Zentralkomitees, deren bereits im vorigen Jahresberichte gedacht wurde, sind noch die Herren Oberrabbiner Hirsch-Hamburg, Professor Dr. Badt-Breslau, Oscar Berlin-Berlin, Moritz Warburg-Hamburg und Rabbiner Dr. Feilchenfeld-Schwerin i. M. dahingeschieden. Alle gehörten unserem Verein seit seiner Begründung an, die Herren Prof. Dr. Badt und Berlin zugleich als Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses.

Herr Oberrabbiner Markus Hirsch, der in Prag und in Hamburg eine gesegnete Wirksamkeit entfaltete, hat als Mitglied unseres Hamburger Lokalkomitees unsere Bestrebungen tatkräftig gefördert.

Herr Professor Dr. Benno Wilhelm Badt, der zuerst als Hilfslehrer am Breslauer Gymnasium zu St. Elisabeth und dann 37 Jahre hindurch seit der Begründung des Johannisgymnasiums an dieser Anstalt gewirkt hat, war eine gleich ausgezeichnete Persönlichkeit als Lehrer wie in der Betätigung echter Humanität. Seine Interessen und seine Wirksamkeit auf philanthropischem Gebiete waren vielseitig. Dem Hilfsverein der Deutschen Juden stand er mit gleicher Hingabe als Mitglied der Schulkommission bei dem Schulwerke wie bei dem Hilfswerk für Durch- und Auswanderer — die Breslau in großer Zahl passieren — zur Seite.

In Herrn Oscar Berlin verlieren wir einen unserer treuesten und im stillen tätigsten Berliner Mitarbeiter. Unermüdlich und erfolgreich war er bemüht, die Bestrebungen des Hilfsvereins mit Rat und Tat zu fördern. Er gehörte u. a. der Kommission an, der die Abfertigung der Durch- und Auswanderer auf dem Büro des Hilfsvereins obliegt. Mit nie versagender Pflichttreue hat er sich dieser ver-

Digitized by Google

antwortungsvollen und schweren Mission gewidmet, und in den Pogromzeiten, wo Ströme von Unglücklichen durch die Räume des Hilfsvereins fluteten, und jeder der Träger eines unendlichen Unglücks war, hat er sich mit größter Aufopferung den Armen gewidmet. Insbesondere war er ausgezeichnet durch seinen schlichten Sinn und die Bescheidenheit, mit der er stets seine Person in den Hintergrund stellte.

Herr Moritz Warburg, Mitglied unseres Hamburger Lokalkomitees, der auf philanthropischem Gebiete in führender Stellung eine großzügige Wirksamkeit entfaltete, hat auch unserem Verein, wo sich nur eine Gelegenheit dazu bot, in umfassendem Maße seinen erfahrenen Rat und seine tatkräftige Unterstützung zuteil werden lassen.

Herr Rabbiner Dr. Feilchenfeld hat uns als warmer Freund des Hilfsvereins jederzeit verständnisvoll und hilfsbereit seinen Beistand geliehen.

Unser Verein ist den Verewigten für ihr reiches Wirken, das unvergessen bleiben wird, tiefsten Dank schuldig.

Propaganda.

Die zahlreichen Verpflichtungen, die dem Hilfsverein der Deutschen Juden bereits gegenwärtig obliegen, nehmen außerordentlich große Mittel in Anspruch. Die Aufgaben aber, die innerhalb der Tätigkeitsgebiete des Hilfsvereins noch zu erfüllen wären und die zu erfüllen eine dringende Notwendigkeit, ein Gebot der Humanität bleibt, erscheinen fast unbegrenzt. Eine fortgesetzte Propaganda ist daher unerläßlich. Jeder Zuwachs an Mitteln bietet neue Möglichkeiten, den Aermsten und Bedrängtesten der Welt, die leiden, weil sie Juden sind und bleiben wollen, in ihrer tiefen Not zu helfen; solcher Zuwachs an Kraft bietet die Möglichkeiten, die Bedingungen zur Selbsthilfe, Arbeit, Kredit, Bildung zu schaffen, die jüngeren Generationen, die die Zukunft verkörpern, vor körperlicher und geistiger Verkümmerung zu bewahren, ihnen die hohen Güter der Kultur zu bringen und sie so auf ihre eigene Kraft zu stellen.

So groß die Aufgaben sind, so schwer die Verwirklichung ist, so notwendig ist es, die Hilfstätigkeit aufs Intensivste auszuüben. Nach wie vor gilt es, unseren Brüdern in den Ländern, wo ihre Unterdrückung ein unheilvolles politisches System bildet, in Rußland und Rumänien, beizustehen. Wie die Verfolgung dort nicht ruht — wir werden dies später näher beleuchten — darf auch die Betätigung der Solidarität nicht ruhen.

Ueber große Kreise der galizischen Juden, die in den traurigsten wirtschaftlichen Verhältnissen leben, droht nach Erlöschen des Propinationsgesetzes schweres neues Ungemach hereinzubrechen.

Die Auswanderung aus Osteuropa, insbesondere aus Rußland, erfordert noch immer unsere Fürsorge in weitestem Maße.

Die Auswanderer- und Durchwandererorganisation, die der Hilfsverein an den deutschen Grenzen, den Hafenplätzen und den Eisenbahnknotenpunkten im Innern Deutschlands geschaffen hat, muß deshalb aufrechterhalten werden. Sie hat sich in jeder Beziehung bewährt dank der unermüdlichen, selbstlosen und aufopferungsvollen Mitarbeit unserer Komiteemitglieder im ganzen Reich.

Digitized by Google

Auch unsere kulturelle Hilfstätigkeit, die sich hauptsächlich auf die Türkei erstreckt, muß gerade jetzt nicht nur im bisherigen Rahmen beibehalten, sondern soweit wie irgend möglich ausgedehnt werden. Die Türkei ist seit vorigem Jahre in eine neue Aera von weltgeschichtlicher Bedeutung getreten, eine Aera der Entwicklung aller Voraussicht nach. An dieser Entwicklung teilnehmen können nur diejenigen Elemente des Reiches, die bereits ein gewisses Bildungsniveau erreicht haben. Ein Teil unserer Glaubensgenossen in der Türkei, eine Avantgarde des ottomanischen Judentums, steht mit an der Spitze der Bewegung, die den Staat in so unvorhergesehener Weise vorwärts gebracht hat — der größte Teil unserer Brüder befindet sich aber noch, aus historisch begreiflichen Gründen, kulturell im Rückstande. Den Juden der Türkei in dieser Schicksalsstunde zur Seite zu stehen, ihnen vor allem Bildungsmöglichkeiten zu verschaffen, das ist die Forderung, die die Zeit stellt.

Wir empfinden eine lebhafte Genugtuung, daß das Kulturwerk des Hilfsvereins von vornherein die Türkei besonders ins Auge gefaßt hat, und jetzt, da die Türkei in so bedeutsamer Weise in den Vordergrund getreten ist, bedarf es nur einer Ausgestaltung, nicht einer neuen Grundlage der Tätigkeit für uns.

Zehntausenden hat der Hilfsverein dank der Unterstützung seitens der deutschen Judenheit bisher Beistand leisten können, manches drohende Unheil hat er durch Appell an das Humanitätsbewußtsein der Kulturländer abzuwenden vermocht. Das Werk des Hilfsvereins hat auch in Rußland und Amerika, den Hauptländern der Emigration und Immigration, wo das jüdische Massenelend besonders stark in die Erscheinung tritt, reiche Förderung erfahren. Aber immer von neuem muß der Hilfsverein an die weitesten Kreise sich wenden, um seine Institutionen und Hilfsaktionen weiterführen zu können.

Bei so dringendem Anlaß wurde unsere Propaganda im Herbst 1909 wieder aufgenommen; freilich zum Teil ohne Herrn Dr. Nathan, dem seine seit seiner Orientreise aufgetretene Erkrankung noch immer Zurückhaltung in propagandistischer Betätigung auferlegte.

Es wurden Versammlungen in Wiesbaden, Zabrze, Leipzig, Nürnberg und Berlin abgehalten, in denen die berufensten Vertreter des Hilfsvereins die Ziele des Hilfsvereins darlegten.

In Wiesbaden sprachen am 5. Oktober die Herren Direktor Ephraim Cohn aus Jerusalem und Herr Berthold Feiwel.

Herr Ephraim Cohn ist der Direktor der Lämelschule und des Seminars und der Handelsrealschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem und leitet in erfolgreicher Weise das Schulwerk des Hilfsvereins in Palästina.

Er hielt einen fesselnden Vortrag über das ihm nächstliegende und vertrauteste Gebiet — das Erziehungswerk in Palästina und speziell das Unterrichtswerk des Hilfsvereins.

Am 24. Oktober übernahm es Herr Siegmund Bergel, Mitglied unseres geschäftsführenden Ausschusses und Leiter der Propaganda im Ehrenamt, auf dem Verbandstag der oberschlesischen Gemeinden in Zabrze, einen Vortrag über Zweck und Ziele des Hilfsvereins zu halten. Herr Bergel, der unermüdliche Förderer unserer Bestrebungen, der das Elend unserer osteuropäischen Glaubens-

Digitized by Google

genossen aus eigener Anschauung kennt, hat wie stets auch in dieser Versammlung unserer Sache zahlreiche neue Anhänger gewonnen.

Die Versammlung in Leipzig wurde am 27. November abgehalten. Referenten waren die Herren James Simon, Landtagsabgeordneter Geheimer Justizrat Cassel, Herr Dr. Paul Nathan und der Orientalist Herr Professor Dr. Eugen Mittwoch, der Herrn Dr. Nathan auf seiner Orientreise begleitet hatte.

Wir sprechen den Herren Geheimrat Cassel und Professor Dr. Mittwoch für ihre gütige Mitwirkung auch an dieser Stelle unseren besten Dank aus.

Die Versammlung in Leipzig erwarb uns viele neue Freunde innerhalb der Gemeinde Leipzig und vermehrte unseren dortigen Mitgliederbestand bedeutend.

Am 6. Januar 1910 fand eine sehr wirkungsvolle Versammlung in Nürnberg statt, über die der Fränkische Kurier folgendes Referat bringt:

Nürnberg, 8. Jan. Im großen Saale des Hotels „Zum goldnen Adler" war am Donnerstag abend eine stattliche Gesellschaft versammelt, um den Bericht der bekannten Philanthropen Herren James Simon und Dr. Paul Nathan aus Berlin über die Tätigkeit des Hilfsvereins der Deutschen Juden anzuhören. Nach Begrüßung der beiden Redner durch Herrn Rabbiner Dr. Freudenthal und den Vorsitzenden der israelitischen Gemeindeverwaltung, Herrn Justizrat Dr. Held, gab zuerst Herr James Simon einen Bericht über die Hilfsaktion zugunsten der unterdrückten und notleidenden Glaubensgenossen in den europäischen Ländern. In schlichten, anspruchslosen Worten, ohne irgendwelche Ruhmredigkeit, wies der Referent auf die Tätigkeit des Hilfsvereins für die Juden in Galizien, Rumänien und Rußland hin. Besonders die russischen Progrome der letzten Jahre machten eine energische Hilfsarbeit nötig. Die Aufrufe des Hilfsvereins für diesen Zweck ergaben in Deutschland die Summe von 2 600 000 Mk., die von dem Hilfsverein nicht nur gesammelt, sondern auch in zweckmäßiger Weise verteilt wurden. Dr. Paul Nathan war vor 3 Jahren, zur Zeit der schlimmsten Verfolgungen, zusammen mit Herrn Karl Stettauer aus London persönlich in St. Petersburg, und hat dort für richtige Verwendung des bereitgestellten Geldes Sorge getragen. Der Hilfsverein war es hauptsächlich, der im Verein mit den anderen großen jüdischen Wohltätigkeitsorganisationen Deutschland davor bewahrte, von russischen Juden überflutet zu werden, und die Auswanderung und Unterbringung der unglücklichen Vertriebenen insbesondere nach den Vereinigten Staaten, nach Kanada und nach Argentinien in die Wege leitete. Der Hilfsverein hat ein Zentralbureau für jüdische Auswanderungsangelegenheiten eingerichtet, hat an den Grenzstationen Komitees gebildet, hat sich mit den großen Schiffahrtsgesellschaften in Verbindung gesetzt und sonstige umfassende Vorkehrungen getroffen, um den Auswanderern in richtiger Weise beizustehen. Der Hilfsverein ist in den 9 Jahren seines Bestehens von 1000 Mitgliedern im ersten Jahre auf 20 000 angewachsen und hat speziell auch in der jüdischen Gemeinde Nürnberg großes Vertrauen und große Förderung gefunden. Die Vorstandschaft werde sich auch ferner bemühen, mit persönlicher Einsetzung ihrer Kräfte das gewonnene Vertrauen der deutschen Juden zu bewahren und zu festigen. In glänzender Rede entwickelte sodann Herr Dr. Paul Nathan die Grundsätze der Tätigkeit des Hilfsvereins, insbesondere bei seinem Erziehungswerk im Orient. Das wichtigste Mittel zur Besserung der Lage der notleidenden osteuropäischen Juden sei eine zweckmäßige Schulerziehung und Heranbildung zu praktischen Berufen. Namentlich kämen hierfür die Länder des Orients in Betracht, der von den unglücklichen russischen und anderen osteuropäischen Juden in letzter Zeit vielfach zum Auswanderungsziel genommen werde. Darum sei der Hilfsverein in den letzten Jahren mit der Gründung von Kindergärten und Elementarschulen insbesondere auch in Palästina vorgegangen.

Digitized by Google

Er sei jetzt im Begriff, ein selbständiges Technikum in Haifa zu errichten. Das Hauptprinzip des Hilfsvereins sei dabei, alle diese Gründungen möglichst den Bedürfnissen der dortigen Bevölkerung anzupassen. Deshalb sei auch ein Lehrerseminar in Jerusalem errichtet worden, um die Lehrer im Zusammenhange mit dem Lande zu erhalten, und man sei darauf bedacht, in den Schulen hauptsächlich das zu lehren, was die Zöglinge im Lande selbst verwerten können. Auf die Erlernung der Landessprachen (Arabisch und Türkisch) werde besonderes Gewicht gelegt; in einigen größeren Städten, die mit Deutschland Handelsbeziehungen haben, habe der Hilfsverein auch spezifisch deutsche Schulen errichtet. Durch das bald ins Leben tretende Technikum in Haifa hofft man, Techniker heranzubilden, die dereinst die Technik und das Verkehrswesen in dem bisher noch sehr vernachlässigten Lande zu heben und der Bevölkerung großen Nutzen zu bringen berufen seien. Auf diese Weise könne Palästina allmählich ein gutes Zufluchtsland für die unterdrückten osteuropäischen Juden werden. Die Ausführungen der beiden Redner fanden den wohlverdienten Beifall der Versammlung, in deren Namen Herr Kommerzienrat Gallinger und in einem Schlußwort noch Herr Rabbiner Dr. Freudenthal den beiden Herren den Dank für ihre hervorragende Tätigkeit zugunsten ihrer unterdrückten Glaubensgenossen aussprachen.

Am 2. Februar 1910 sprachen die Herren James Simon, Generalkonsul Eugen Landau, Dr. Paul Nathan und Landtagsabgeordneter Geheimer Justizrat Cassel in Berlin vor einer sehr gut besuchten Versammlung über die Organisation und Ausbreitung des Hilfsvereins, über seine Tätigkeit auf dem Gebiete der Fürsorge für die Auswanderer und des Schulwesens, insbesondere im Orient. Sie richteten in warmen Worten einen Appell an die Anwesenden, durch Zuwendung von Mitteln und Werbung neuer Anhänger die Fortführung und Erweiterung des segensreichen Hilfs- und Kulturwerks des Hilfsvereins der Deutschen Juden zu fördern.

Die Ausführungen der Redner fanden den lebhaftesten Beifall der Versammlung.

Wie alljährlich müssen wir auch in diesem Jahre den Herren Rabbinern Deutschlands unsern Dank aussprechen, daß sie fast ohne Ausnahme unsere Bestrebungen in so vortrefflicher Weise in ihren Gemeinden und Bezirken fördern.

Einen recht guten Erfolg hatten die verschiedenen Sammlungen, die wir im Laufe des Jahres eingeleitet haben. Den großen vorliegenden Bedürfnissen wird dadurch freilich noch immer nicht in genügendem Maße entsprochen.

Galizien.

Die Auswanderung der Juden — der Gradmesser für den Notstand in dem sie sich befinden — dauert ungeschwächt fort und scheint in letzter Zeit nach Meldungen jüdischer Blätter in Amerika noch im Steigen begriffen zu sein.

Nach dem offiziellen statistischen Handbuch Galiziens für das Jahr 1908, herausgegeben vom statistischen Landesamt, betrug die Mitgliederzahl der in Galizien bestehenden 253 jüdischen Gemeinden im Jahre 1908 793 360 Seelen. Im Jahre 1900 belief sich die Zahl der Juden in Galizien noch auf 811 000 Seelen. Der Rückgang in diesen 8 Jahren, wo die jüdische Bevölkerung doch einen erheblichen Zuwachs durch Geburten aufzuweisen hatte, ist auf die starke Auswanderung zurückzuführen. Die Not zwang viele Tausende, ihre Heimat zu verlassen und in der Fremde ihr Glück zu versuchen.

Digitized by Google

Diese Tatsache fällt um so schwerer ins Gewicht, als große Massen der galizischen Juden an die bitterste Not gewöhnt sind und eine Hungerexistenz führen müssen. Die Sterblichkeit unter den galizischen Juden ist daher auch erheblich höher als bei den übrigen Juden Oesterreichs.

Wie wir schon in unserem vorigen Jahresbericht anführten, hat sich auch der galizische Landtag veranlaßt gesehen, eine Enquête über die jüdische Notlage zu veranstalten.

Der Landtag beauftragte im März 1907 den Landesausschuß, die Gründe der Verarmung der im Lande befindlichen jüdischen Bevölkerung zu prüfen und darüber in der nächsten Landtagssitzung zu berichten. Jetzt endlich soll eine Kommission nach Lemberg zur Erörterung der Frage berufen werden, zu der auch jüdische Persönlichkeiten hinzugezogen werden sollen.

Bereits vor 20 Jahren fanden Beratungen in Galizien über den gleichen Gegenstand unter dem Vorsitz des damaligen Landesmarschalls statt.

Die Beschlüsse, die gefaßt wurden, gingen darauf hinaus, in engem Rahmen das jüdische Schulwesen zu erweitern, und Handwerk, Gewerbe wie Ackerbau, Gartenpflege etc. unter den Juden durch Gewährung von Stipendien zu fördern. Zu einem praktischen Resultate haben die damaligen Reformbewegungen nicht geführt.

Es ist sehr fraglich, ob den ev. bevorstehenden Beratungen ein besseres Schicksal beschieden sein wird. Denn die Ursachen für die Not der Juden sind vielgestaltig; sie hängen zusammen mit den allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen des Landes — Galizien ist das ärmste Kronland Oesterreichs — mit politischen, konfessionellen und sozialen Verhältnissen — und die Resultate der Beratungen werden dadurch schon in bestimmter Weise begrenzt, daß die Führung der Verhandlungen in den Händen der Polen liegt, die die politische Macht im Landtag besitzen und die Verwaltung des Landes beherrschen.

Mannigfache Vorschläge, die bei dieser Gelegenheit in der Presse gemacht wurden, zeigen, wie schwierig und verwickelt die Lösung des Problems ist; u. a. wurde empfohlen — außer der Verbesserung des Schulwesens und der Kreditverhältnisse — innere Kolonisation zur Sanierung der ungesunden Grundbesitzverhältnisse, zugleich als Vorbedingung für erfolgreiche Industrialisierung, Staatsankauf von Latifundien und Verteilung von Land an Bauern, jüdische wie nichtjüdische; Industrialisierung mit Reichshilfe, Verbindung des jüdischen Kleingewerbes und Handwerks mit dem fabrikmäßigen Großbetrieb im Auslande durch Lieferung halbfertiger Fabrikate an denselben, resp. Uebernahme halbfertiger Fabrikate von diesem; wirtschaftliche und politische Organisation der Juden; planmäßige Emigration.

An der Armut des Landes, der geringen Konsumtions- und Produktionsfähigkeit desselben, der mangelnden Entwickelung der Industrie, kranken die Juden Galiziens wie die anderen Bewohner. Aber außerdem walten für sie noch besonders ungünstige Verhältnisse ob.

Eine Reihe von Berufen, die sie bisher ausgeübt haben als Vermittler aller Art, im Transportgewerbe etc. geht für sie verloren durch die wirtschaftliche und technische Entwickelung, durch den ökonomischen Antisemitismus der Bevölkerung. Andere Beschäfti-

Digitized by Google

gungen verschließt oder erschwert ihnen die Gesetzgebung. Wie das Salzmonopol tausende Existenzen betroffen, so wird das bevorstehende Erlöschen des Propinationsgesetzes zehntausende jüdische Familien in Mitleidenschaft ziehen. Die Schankkonzessionen müssen dann von neuem nachgesucht werden, und da die Vergebung derselben in den Händen der Gemeinden und Bezirkshauptleute liegt, haben viele Juden den Verlust ihrer bisherigen Existenz zu befürchten.

Das Schlimme, das Tragische in der Lage des galizischen Judentums ist, daß alle diese Veränderungen, die sich auf Kosten der Juden vollziehen, diese verloren gehenden Arbeits- und Erwerbsgelegenheiten nicht durch neue Erwerbsmöglichkeiten ausgeglichen werden, wenigstens nicht für die Juden.

So schwer es ist, bei den obwaltenden Verhältnissen bessernd einzugreifen — besonders, da auch das Chederwesen in Galizien die Entwickelung der Fähigkeiten großer Teile der jüdischen Bevölkerung hemmt, und ihnen den Weg zum praktischen Leben verschließt — so hat der Hilfsverein der Deutschen Juden doch von vorneherein die Hilfstätigkeit für Galizien in sein Programm aufgenommen. Es ist manches im Laufe der Jahre in kleinerem Rahmen auf diesem Gebiete geleistet worden.

Schon zu Beginn unserer Tätigkeit haben wir bekanntlich mit dem Wiener Hilfsverein für die notleidende jüdische Bevölkerung in Galizien kooperiert, der sich die Einführung neuer Industrien und die Ausdehnung bestehender zum Hauptziel gesetzt hat. In Frage kamen hauptsächlich Hausindustrien und zwar fast ausschließlich solche für Frauen. Eine besondere Schwierigkeit ist, daß manche von den neu eingeführten Industrien — z. B. die Haarnetzindustrie — Modekonjunkturen unterworfen sind, die sie eine zeitlang florieren lassen und dann zum Schwinden bringen.

Durch die Tätigkeit des Wiener Hilfsvereins ist vielen, insbesondere Mädchen, Arbeit verschafft und namentlich auch die Erziehung zur Arbeit vermittelt worden. Es ist in hohem Maße erfreulich, daß der Beweis geliefert ist, wie arbeitswillig die jungen Galizierinnen sind, wenn ihnen Arbeit geboten wird, und wie die traurigste Folge der Not galizischer Juden, der Mädchenhandel, auf Arbeitslosigkeit zurückzuführen ist.

Eine fernere Aufgabe sieht der Wiener Hilfsverein darin, Knaben aus Galizien bei Handwerkern in West-Oesterreich unterzubringen. Seit Beginn dieser Aktion beteiligt sich der Hilfsverein der Deutschen Juden daran.

Die Juden in Galizien produktiven Berufen zuzuführen ist eine der dringendsten Aufgaben. Ihnen Kredit zu verschaffen, ist eine zweite wichtige Aufgabe; das Wichtigste ist, weil so das Uebel an der Wurzel gefaßt wird, eine rationelle Erziehung der Jugend.

In kleinem Rahmen — wie seine ganze Tätigkeit für Galizien sich bisher in engen Grenzen gehalten hat — wirkt der Hilfsverein der Deutschen Juden auch auf den beiden letztgenannten Gebieten.

Der Kreditgenossenschaft für den Kleinhandel und das Kleingewerbe in Kolomea, ein Musterinstitut, das neben einer Reihe anderer Darlehnskassen in Galizien von der Ica begründet worden

Digitized by Google

ist, hat er bereits seit mehreren Jahren ein Darlehn von 15 000 Kr. zur Verfügung gestellt.

Ferner subventioniert der Hilfsverein 3 Kindergärten in Stanislau, Kolomea und Tarnow, die durch die körperliche Pflege der Kinder, das liebevolle Eingehen auf die kindlichen Triebe und Bedürfnisse einen höchst wirksamen Gegensatz zu dem ungesunden Cheder bilden, wo die Kinder um ihre Jugend kommen und eine einseitige Erziehung erhalten, die sie für das Leben nicht vorbereitet. Ferner unterstützen wir das Mädchenwaisenhaus in Tarnopol. Die Institute gedeihen vortrefflich und wirken vorbildlich für ganz Galizien.

Die Juden Galiziens, besonders Ostgaliziens, sind bereits, wie die Statistik zeigt, in erheblichem Umfange in der Landwirtschaft beschäftigt. Weitere Elemente diesem Berufe zuzuführen, erscheint angesichts der Berufsgliederung der Juden, die einen unverhältnismäßig großen Prozentsatz im Handel und zwar Kleinhandel Beschäftigter und Berufsloser aufweist, in hohem Grade zweckmäßig. In einem unseren Mitteln entsprechenden Umfange wollen wir die Hand dazu bieten.

Es ist bekannt, daß die Simon-Stiftung in Hannover eine Land- und Lehrgutsgesellschaft gegründet hat, die dazu bestimmt ist, Juden zur landwirtschaftlichen Arbeit heranzuziehen und zu Landwirten auszubilden.

Die Land- und Lehrgutsgesellschaft hat ein ca. 900 Morgen großes Gut in Steinhorst (Prov. Hannover) erworben, das insbesondere zur Ausbildung israelitischer Landwirtschaftslehrlinge bestimmt ist. Nachdem die Gesellschaft das Gut zu Lehrzwecken vorbereitet hat, hat sie mit der Einstellung von Lehrlingen begonnen, deren Zahl für den Sommer 1910 zunächst auf 12 fixiert ist. Ausser den Lehrlingen werden von der Gesellschaft zur Verrichtung von Feldarbeiten bereits jüdische Knechte und Arbeiter beschäftigt. Als Beamte sind neben dem Administrator ein jüdischer Lehrer und eine israelitische Wirtschafterin angestellt worden, sowie zur Erteilung von Fachkursen der landwirtschaftliche Winterschuldirektor aus Wittingen.

Zuschriften in Sachen der Gesellschaft, der Zöglings- und Arbeiter-Aufnahme, sind zu richten an die Land- und Lehrgutsgesellschaft m. b. H., Hannover, Aegidientorplatz 4. Nach Möglichkeit sollen jüdische Arbeiter, insbesondere aus Galizien, von der Gesellschaft beschäftigt werden, nachdem diese im Frühjahr 1910 damit begonnen haben wird, ihr etwa 600 Morgen großes Moor in Wiesen, Forst und Fischteiche zu verwandeln.

Wir haben uns an der Gründung der Land- und Lehrgutsgesellschaft unter folgenden Gesichtspunkten beteiligt. Es ist unsere Absicht, zur Hebung der Landwirtschaft unter den Juden Galiziens und zur Gewöhnung galizischer jüdischer Arbeitswilliger an manuelle landwirtschaftliche Arbeit eine Anzahl Galizianer auf dem Gute der Gesellschaft in Steinhorst unterzubringen, und zwar mit dem doppelten Zweck, daß die in Steinhorst vorgebildeten Arbeiter entweder nach Galizien zurückkehren, um weiter landwirtschaftlich tätig zu sein, oder bei ihrer Auswanderung über See nicht darauf angewiesen sind, das

Digitized by Google

kleine Händlertum in den großen jüdischen Zentren zu vermehren, sondern auch nach landwirtschaftlichen Distrikten auswandern können, um dort sich durch Betätigung in der Landwirtschaft emporzuarbeiten.

In unseren früheren Berichten haben wir bereits darauf hingewiesen, daß eine frischere Luft auch durch das geistige Leben der galizischen Juden zu wehen beginnt. Die Bemühungen, das Chederwesen zu reformieren, die Analphabeten weiterzubilden, Bildung in die Massen zu tragen, sind auf fruchtbaren Boden gefallen, und das Wertvollste ist, daß sich in Galizien selbst neue Kräfte regen, zur Initiative, zur Selbsthilfe, wie zur Mithilfe bereit. Damit sind die Vorbedingungen für eine sozial-ethische Aktion für Galizien geschaffen. Wenn eine solche durch ein in Galizien domiziliertes Komitee ins Leben gerufen und dauernd geleitet wird, ist zu hoffen, daß auf dem Wege der Aufklärung und lebendig-persönlicher Einwirkung eine Regeneration des jüdischen Volks- und Berufslebens von innen heraus sich vorbereiten und allmählich in segensreicher Weise zur Geltung kommen wird.

Bestrebungen in dieser Richtung sind im Gange. Insbesondere sucht die Großloge für Deutschland U. O. B. B., mit der wir wie auf anderen Gebieten auch in dem galizischen Hilfswerk zusammenarbeiten, dahin zu wirken, daß die sozial-ethische Aktion zur Wirklichkeit wird. Wir haben bereits unsere Mitwirkung bei dieser Aktion zugesichert. Wir hoffen ferner, daß durch ein Zusammengehen aller am Hilfswerk für Galizien beteiligten Organisationen, in erster Linie durch eine Mitwirkung der Ica, die in Galizien bahnbrechend auf dem Gebiete des Kreditwesens tätig ist und Landwirtschaft und Handwerk fördert, das galizische Hilfswerk bald grössere Erfolge aufzeigen wird.

Nachstehend kommen wir zu dem Bericht über die einzelnen von uns subventionierten Unternehmungen.

Unterbringung junger Galizier bei Handwerksmeistern.

An der Aktion zur Unterbringung von jungen Galiziern bei Handwerkern namentlich in Westösterreich, die der Wiener Hilfsverein durchführt, beteiligten wir uns mit der Hälfte. Die Kosten betrugen im Jahre 1909: 1421,85 Kr.

Dem Spezial-Berichte des Wiener Hilfsvereins entnehmen wir die folgenden Einzelheiten:

Lehrlingsangelegenheit.

Auf Grund unserer Vereinbarung mit dem Kuratorium der Baron Hirschstiftung und dem Wiener Handwerkervereine waren bei Handwerksmeistern in Wien in der Lehre:

		Auf Kosten		
	des Hilfsvereins	der Baron Hirschstiftung	des Handwerkervereins	zusammen
Ende 1908	29	10	20	59
Im Jahre 1909 wurd. neu aufgenommen	14	3	3	20
zusammen	43	13	23	79
haben die Lehre ordnungsmäßig beendet	13	2	3	18
haben die Lehre vorzeitig verlassen	8	2	2	12
Stand Ende 1909	22	9	18	49

Digitized by Google

Die Zahl jener Lehrlinge, die im Berichtjahre ihre Lehrzeit ordnungsmäßig beendet haben, stellt sich somit auf 18, während sie im Jahre 1908, in dem die ersten von uns untergebrachten Lehrlinge freigesprochen wurden, bloß 6 betragen hatte. Wenn der Stand Ende 1909 gegenüber jenem von 1908 eine Abnahme zeigt, so ist dies darauf zurückzuführen, daß gerade im Dezember 1909 eine größere Anzahl Freisprechungen stattfand. Da aber im Dezember und Januar jeden Jahres neue Lehrlinge nicht aufgenommen werden, so konnte für die als Gehilfen abgegangenen jungen Leute ein Ersatz noch nicht beschafft werden.

Zu Ende des Jahres 1908 waren auf unsere Kosten 4 Lehrlinge auch in Brünn und 2 in Lörrach (Großherzogtum Baden) untergebracht. Die in Brünn befindlichen Lehrlinge vollendeten in der ersten Hälfte des Jahres 1909 ordnungsgemäß ihre Lehrzeit; wir unterließen es jedoch, dorthin andere Lehrlinge zu schicken, weil die Unterbringung in Brünn uns bedeutend höhere Kosten verursacht, als in Wien. Auch von den Lörracher Lehrlingen, die bei einem Lithographen in der Lehre sind, wurde einer freigesprochen; dessen Stelle nimmt jetzt ein anderer galizischer Knabe ein. Ein Junge, der in Kossow die Weberei praktisch erlernt hatte, wurde von uns, ferner von den israelitischen Humanitätsvereinen B'nai B'rith „Moravia" in Brünn und „Solidarität" in Krakau unterstützt, so daß er die k. k. Webeschule in Neutitschein in Mähren besuchen konnte. Er hat im Juli 1909 den zweijährigen Kursus dieser Anstalt absolviert.

Ein galizisches Mädchen, das in Lemberg den Spitzenkurs an der dortigen Gewerbeschule mit ausgezeichnetem Erfolge absolviert hatte, wurde zum Zwecke ihrer Ausbildung als Lehrerin im Jahre 1908 auf unsere Empfehlung in die Spitzenschule der k. k. Anstalt für Frauen-Hausindustrie aufgenommen; durch ein ihr seitens dieser Anstalt in freundlichster Weise gewährtes Stipendium von 500 Kr., dann durch die Unterstützung, die das Mädchen von der Lemberger Kultusgemeinde und dem Kuratorium der Baron Hirschstiftung erhält, war es ihr möglich, in sorgloser Weise den Unterricht zu genießen. Gegenwärtig ist ihre Ausbildung so weit vollendet, daß die Direktion der erwähnten Anstalt daran denkt, sie an einen staatlichen Spitzenkurs in Krain zu versetzen, damit sie dort in den praktischen Unterricht eingeführt wird. Wir beabsichtigen dieses Mädchen sodann an einer unserer Spitzenschulen als Lehrerin anzustellen.

Der Wiener Hilfsverein hat uns auch diesmal einen ausführlichen interessanten Bericht über den Fortgang der von ihm unternommenen Hilfsaktion in Galizien freundlichst erstattet. Wir enthalten uns des Abdrucks, da von Wien aus ein besonderer Bericht veröffentlicht wird.

Stanislau. Dem Kindergarten in Stanislau, dem ersten, den wir in Galizien begründet haben, stellten wir einen Beitrag von 1000 Mark zur Verfügung. Die Anstalt zählte 32 Kinder.

Die Verwaltung des von Herrn Großgrundbesitzer Dr. Karl Halpern begründeten Instituts hat eine Aenderung erfahren. Die Anteilnahme weiterer lokaler Kreise hat sich erfreulicherweise dem Kindergarten zugewandt. Zur Förderung der Zwecke der Anstalt ist ein Verein ins Leben gerufen worden, dessen Statuten seitens der Behörden bestätigt worden sind.

Der neubegründete Verein, der gegenwärtig ca. 40 Mitglieder zählt, hat sich bereits konstituiert und einen 15 gliedrigen Ausschuß gewählt. Zum Vorsitzenden des Vorstandes wurde Herr Dr. Karl Halpern, zu dessen Stellvertreterin Frau Paula Goldfeld, zu Schriftführern Herr Dr. Gabriel Bacher und Fräulein Regine Meller, zum Schatzmeister Herr Stanislaus Hirschhorn gewählt.

Digitized by Google

Der Bericht über die Entwicklung des Instituts im verflossenen Jahre lautet:

Kindergarten in Stanislau.

Wir begnügen uns in diesem Jahr, blos einen statistischen Ausweis einzusenden, um so mehr als die Wirksamkeit unserer Anstalt allenthalben anerkannt wird. —

Wegen Schulpflicht sind ausgetreten 15 Kinder. — Neu aufgenommen sind 13 Kinder. Stand 82 Kinder. —

Die Eltern der neu aufgenommenen Kinder sind 1 Bettlerin, 1 Theaterdiener, 1 Milchmann, 1 Waise, 4 Händler, 2 Schneider, 1 Raseur, 2 Väter sind in Amerika.

Die Gesamtzahl der Verpflegungstage war 7479 und es wurden 1035 Bäder von den Kindern in der Anstalt genommen. —

Anläßlich der Chanukabescherung erhielten die Kinder 22 Kleidchen, 3 Anzüge, 30 Paar Strümpfe, 1 Mantel, 12 Paar Handschuhe, 22 Puppen und 9 Harmonikas. —

Der Gesundheitszustand ist ein überaus günstiger. Obwohl in der ganzen Stadt und Umgebung oft Epidemien herrschten, wurde unsere Anstalt das ganze Jahr hindurch größtenteils verschont, was wir der peinlichen Sauberkeit und den hygienischen Maßregeln zuschreiben können. —

Mit vorzüglicher Hochachtung

Rosalie Last.

Tarnow. Dem Anfang 1908 eröffneten Kindergarten des Vereins Jutrznia in Tarnow gewährten wir pro 1909 eine Subvention von 1500 Kronen. Die Vorsitzende des rührigen Damenkomitees des Kindergartens erstattet uns den nachfolgenden Bericht über die Anstalt:

Die Anzahl der in die Anstalt aufgenommenen Kinder ging auch im laufenden Jahre über 30 nicht hinaus, weil wegen der Raumverhältnisse die Aufnahme einer größeren Anzahl von Kindern aus hygienischen Rücksichten absolut nicht zulässig war, und ein anderes geeigneteres, d. i. geräumigeres Lokal mit einem Gärtchen nicht allzuweit von dem Zentrum der Stadt gelegen — welch letzteres Erfordernis wegen Ausübung einer wirklichen Aufsicht durch die im Zentrum der Stadt wohnenden Komiteedamen geboten erscheint — konnte ungeachtet angewendeter Mühe nicht ausfindig gemacht werden. Wir hoffen jedoch vom 1. Juli 1910 ab in ein geräumigeres Lokal übersiedeln zu können, und dann wird es natürlich im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Geldmittel möglich sein, eine größere Anzahl von Kindern an den Wohltaten des Kindergartens teilnehmen zu lassen. Die rationellste Lösung der so wichtigen — weil mit der Entwicklung der Anstalt im innigen Zusammenhange stehenden — Lokalfrage wäre wohl unseres Erachtens der Ankauf oder der Neubau eines geeigneten Gebäudes samt Garten. Wir haben, um für diese Idee einen sichtbaren Grundstein zu legen und Propaganda zu machen, von den für die Anstalt bisher gespendeten Fonds einen Betrag von 1500 Kr. als Spezialfonds für den Ankauf bezw. Neubau des erwähnten Gebäudes bestimmt und hoffen zuversichtlich, daß im Laufe der Zeit das gedachte schöne Ziel mit Gottes und edler Menschen Hilfe erreicht werden wird, wie dies schon in vielen Fällen von kleinen Anfängen aus oft geschehen ist.

Die Frequenz war auch im Laufe des Jahres eine gute und im ganzen genommen ziemlich gleichmäßige; sie fand nur eine Unterbrechung während der Zeit, als die Leiterin, Frl. Auster, um sich einer Operation zu unterziehen, in Krakau weilte und von ihrem gewöhnlichen Urlaub Gebrauch machte, zusammen während 6 Wochen.

Auch für das laufende Jahr dürfen wir berichten, daß die Kinder unter dem Einflusse der Reinlichkeit, einer gesunden, nahrhaften und schmackhaften, aus Brot, Milch und Gemüse bestehenden Kost, ferner infolge der Anhaltung zu einer entsprechenden Beschäftigung, bestehend in kleinen Handarbeiten, Zusammenlegen, Formen, verschiedenen

Digitized by Google

Spielen und Gesängen und angeregt durch faßliche Vorträge der Anstaltsleiterin sich körperlich und geistig gut entwickelt haben.

Auch in diesem Jahre wurden die Kinder mit Kleidern, Wäsche und Schuhen beschenkt, welche uns infolge eines von uns an edle Menschenfreunde gerichteten Aufrufes zugekommen sind.

Damit die Kinder ihr Nachmittagsschläfchen bequem machen können, wurden 24 Stück entsprechende zusammenlegbare Stühle angeschafft, welche so sehr das Gefallen des Frl. Bertha Pappenheim, die unsere Anstalt mit ihrem Besuche beehrt hat, fanden, daß auf ihre Anregung gleiche Schlafstühle im Kindergarten in Kolomea angeschafft wurden, zu welchem Zwecke wir dahin einen solchen Stuhl als Muster gesendet haben.

Die Anschaffung von Schlafstühlen für die Kleinen ist charakteristisch dafür, mit welcher mütterlichen Liebe dieselben umgeben werden. Es ist ein kleiner unscheinbarer, aber gegenüber dem Betrieb des Cheders außerordentlich charakteristischer Zug.

Bemerkenswert ist auch das erfolgreiche Bestreben des Komitees, weitere lokale Hilfsquellen für die Anstalt zu erschließen und sie von auswärtiger Unterstützung soweit wie möglich unabhängig zu machen.

Aus Gesundheitsrücksichten hat die Leiterin des Kindergartens, Frl. Auster, ihr Amt niederlegen müssen. An ihre Stelle ist Frl. Adele Kitz getreten, die 1882 in Lemberg geboren ist, die 8. Klasse und den Handelskurs der Königin Hedwig-Bürgerschule in Lemberg beendigt und den Fröbelkurs des k. k. Lehrerinnen-Seminars daselbst absolviert hat.

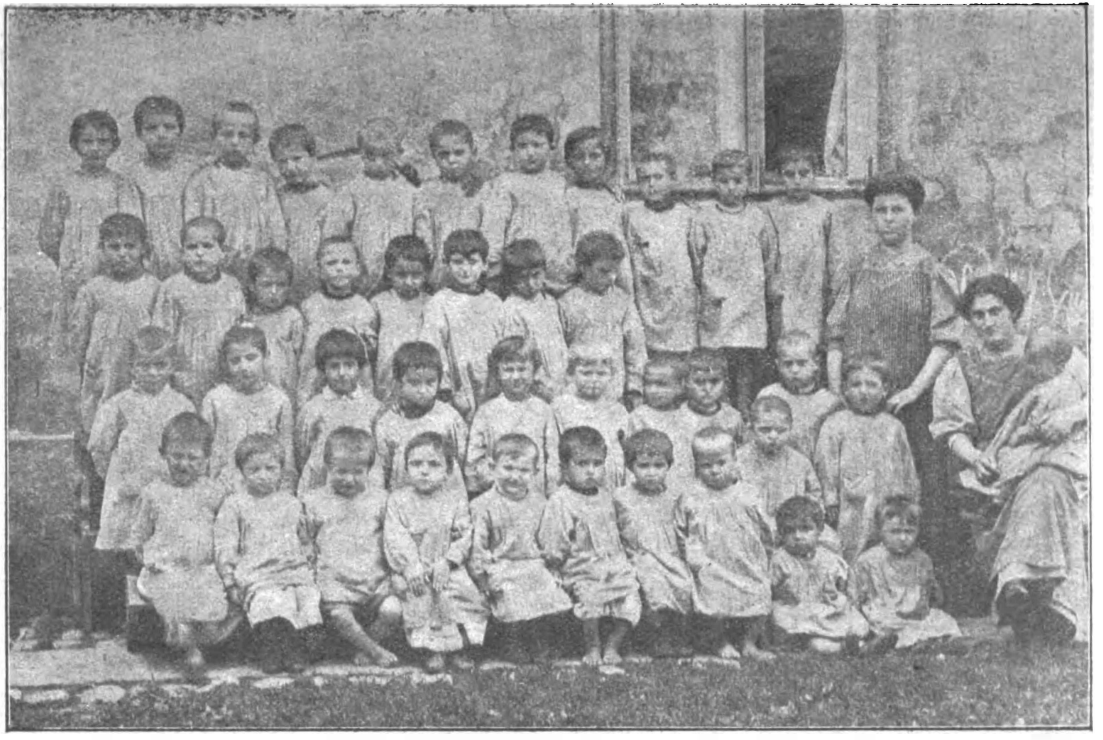
Kolomea. Die im Jahre 1899 begründete Kreditgenossenschaft für das Kleingewerbe und den Kleinhandel in Kolomea, der wir dank der Vermittelung der Großloge ein Kapital von 15 000 Kronen als Darlehn zur Verfügung gestellt haben, nimmt den ersten Rang unter den von der Jewish Colonization Association begründeten Darlehnskassen ein. Sie besitzt bereits 5 Filialen in Gwozdziec, Horodenka, Jablonow, Obertyn und Zablotow.

Am 31. Oktober betrug die Zahl der Mitglieder 3104 gegen 2974 am Ende des Jahres 1908. Die Anteilscheine beliefen sich auf 4736 im Werte von 47 360 Kronen gegen 4594 im Vorjahre. Die Spareinlagen bezifferten sich auf rund 180 000 Kr., die Darlehen auf rund 232 000 Kr.

Insgesamt wurden von der Kasse seit ihrem Bestehen Darlehen in Höhe von 2 512 338,50 Kronen erteilt und 2 280 898 Kronen Rückzahlungen geleistet.

Der Kindergarten in Kolomea, der Ende 1908 eröffnet wurde, erhielt von uns gleichfalls einen Zuschuß von 1500 Kr. Die Anstalt zählt jetzt, nachdem ein größeres Lokal bezogen ist, 40 Kinder. Die Leitung läßt es sich insbesondere angelegen sein, der leiblichen Pflege der armen Kinder ihre Fürsorge zuzuwenden. Die Hergabe für Verpflegung bildet den größten Posten des Budgets. Die Leitung kann stolz auf das Gedeihen der ihr anvertrauten Kinder sein — sie haben innerhalb Jahresfrist um 1,800 Kg. zugenommen. Solche Resultate bilden die beste Propaganda für die Kindergärten und damit in weiterer Folge für andere moderne Institute — insbesondere die Schule — die die Erziehung unter Rücksicht auf das hygienische Moment in rationelle methodische Formen bringen.

Digitized by Google



Kindergarten in Kolomea 1909.

Digitized by Google

Bericht über den Kindergarten in Kolomea.

Der am 1. November 1908 eröffnete Kindergarten hat in dem abgelaufenen Jahre bewiesen, wie nötig diese Einrichtung für Kolomea war. Nachdem die Leute erst einmal Zutrauen zu der Anstalt gewonnen hatten, war nicht mehr Platz genug für alle angemeldeten Kinder.

Eröffnet wurde der Kindergarten mit 24 Kindern, doch stieg die Zahl schnell auf 32. Mehr Kinder konnten nicht aufgenommen werden, da das Lokal zu klein war. Es wurde deshalb Mai 1909 ein größeres Lokal bezogen, in welchem nun Platz für 40 Kinder ist. Noch mehr Kinder aufzunehmen erlauben vorerst die Mittel nicht, welche überhaupt nur Dank der hochherzigen Unterstützung des „Hilfsvereins der Deutschen Juden" in Berlin und des „Hilfscomités für die notleidenden europäischen Juden" in Frankfurt ausreichen.

Die Frequenz war eine regelmäßige, der Gesundheitszustand der Kinder, welcher vom Arzt überwacht wird, gut. Im Monat Juni mußte die Anstalt für 14 Tage geschlossen werden, da über die Hälfte der Kinder an Masern erkrankt war.

Die Kinder werden wöchentlich gebadet, und zwar wurden vom November 1908—1909 831 Bäder verabreicht. Außerdem werden die Kinder jeden Monat gewogen und gemessen, wobei sehr günstige Resultate aufzuweisen sind. Die Kinder haben innerhalb eines Jahres im Durchschnitt 1,800 kg zugenommen.

Beschäftigt werden die Kinder nach der Kindergarten-Methode von Fröbel und Pestalozzi.

Am 1. September wurden 9 Kinder aus der Anstalt entlassen, da sie das schulpflichtige Alter erreicht hatten. Es wurden dafür 9 andere Kinder aufgenommen. Für die freien Plätze hatten sich 20 Kinder gemeldet. Um die entlassenen Zöglinge nicht ganz aus dem Auge zu verlieren, wurde die Einrichtung getroffen, daß dieselben gegen 30 Heller wöchentlich Mittagessen im Kindergarten erhalten und ihre Aufgaben dort machen können. Doch wurde diese Einrichtung bis jetzt nur von 3 Kindern benutzt.

Wir schließen den Bericht in der Hoffnung, daß auch im nächsten Jahr sich der Kindergarten weiter gut entwickelt, was bei der Sympathie, welche man ihm allseitig entgegenbringt, zu erwarten ist.

Tarnopol

Das im Jahre 1908 begründete **Waisenhaus für jüdische Mädchen in Tarnopol** subventionierten wir wiederum mit 500 Mark.

Die Ausgaben des Instituts betrugen im Jahre 1909 rund 8000 Kronen. Nachstehend bringen wir einen Auszug aus dem uns freundlichst zur Verfügung gestellten Bericht des Vorstandes über das Waisenhaus.

Im laufenden Jahre wurde der Stiftungsakt der Frau Julie Fleischmann geb. Hammer, mit welchem sie behufs Eröffnung des Waisenhauses eine Realität im Werte von über 50 000 Kr. samt einer musterhaften Einrichtung und einen jährlichen Beitrag von 2000 Kr. spendete, seitens der k. k. Statthalterei in Lemberg bestätigt. Die schwierigste und größte Arbeit fiel unserer edlen Stifterin zu. Die Administration sowie auch die Leitung der Anstalt ruht in ihren Händen, sie beschützt die ihr anvertrauten Waisen mit aufopfernder Hingebung und wacht über ihre physische und moralische Entwicklung. Seine K. K. Apostolische Majestät Kaiser Franz Joseph I. verlieh der edlen Frau in Anerkennung ihrer seltenen Opferwilligkeit das goldene Verdienstkreuz mit der Krone. Eine geprüfte energische Gehilfin steht ihr in ihrer schweren Aufgabe tüchtig zur Seite. Einen der Hauptgegenstände in der Anstalt bildet die hebräische Sprache, in der ein tüchtiger Lehrer Unterricht erteilt. Die Anstalt beherbergt jetzt Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren, die, zu einer Berufsbildung noch nicht reif, in freien Stunden und während der Schulferien verschiedene nützliche Handarbeiten lernen. Das blühende Aussehen unserer Zöglinge beweist, daß die hygienischen Verhältnisse unserer Anstalt gute sind. . . Unsere Anstalt konnte in diesem Jahre eine bedeutende Erweiterung erfahren, die Anzahl der aufgenommenen Mädchen erhöhte sich von 1[illegible]

Digitized by Google

auf 15. Trotz der zu dieser Erweiterung erforderlichen Mehrausgaben weist die Jahresabrechnung ein günstiges Resultat auf. Den Kassenüberschuß verwenden wir gemäß dem Beschlusse des vorjährigen Ausschusses zur Unterstützung begabter Zöglinge und zum Ausbau des ganzen Werkes.

Rumänien.

Im Jahre 1909 fanden zum Teil schwere Ausschreitungen gegen Juden seitens Studenten, Offiziere und antisemitischer Zeitungsverkäufer in Turnu Severin, Falticeni und Bukarest statt.

Die Exzesse charakterisieren sich als reine Akte eines antisemitischen Terrorismus. Darin liegt ihre schlimme symptomatische Bedeutung.

Der Antisemitismus, den man in Verfassung, Gesetzgebung, Gericht und Verwaltung seit Jahrzehnten als Staatsgrundsatz kultiviert, wird nach dem Vorbild der echten Russen von den „echten Rumänen" (die übrigens vielfach Sprößlinge kurioser Rassenmischung sind), in die Tat übertragen und geht zuletzt auf die Straße.

Die Verbindung zwischen Rumänien und dem Pogromlande Rußland wird seit Jahren aufrechterhalten. Auf dem Studentenkongreß, der im Herbst 1909 in Jassy stattfand, waren auch Studenten rumänischer Nationalität aus Rußland erschienen. Auch auf diesem vom Geiste der antisemitischen Agitatoren erfüllten Kongreß, der die geistige „Elite" der rumänischen Jugend repräsentieren sollte, traten starke antisemitische Tendenzen hervor.

Von seiten des Staates erfuhren die Juden im Laufe des Jahres 1909 gleichfalls Verfolgungen, und gegen Ende des Jahres sind Gesetzentwürfe zum Vorschein gekommen, durch welche gegen die Juden neue vernichtende Schläge geführt werden. Die Lage der Juden in Rumänien wird also immer verzweifelter, immer unerträglicher.

Die Regierung setzte die Politik der Ausweisung der Juden aus den Landgemeinden in rigorosester Weise fort. Leute, die auf Dörfern geboren sind, die ein Menschenalter hindurch mit ihren Familien dort in Frieden gewohnt haben, jüdische Reservisten, die dem Staate gedient haben, wurden mit einer Frist von nur 24—48 Stunden ausgewiesen, das bedeutet, einfach auf die Straße geworfen. Manchmal erfolgte sogar ein Protest der Bauern bei der Regierung, mit denen die Juden Generationen lang zusammengelebt hatten, gegen ihre Ausweisung und selbst Weigerungen von Bürgermeister und Gemeindebehörde, den Ausweisungsbefehl zu vollstrecken, kamen vor. Die Ausweisungen der Juden wurden dadurch nicht abgewendet, die widerspenstige Behörde wurde suspendiert.

Einige besonders charakteristische Einzelfälle seien erwähnt. Eine junge, an Schwindsucht leidende arme Frau, die in der Nähe von Jassy auf dem Lande Heilung suchen wollte, wurde ohne Gnade fortgetrieben, ferner wurde einer Witwe mit 6 Kindern, deren Mann das rumänische Bürgerrecht genossen hatte, das Aufenthaltsrecht versagt.

Die Vertreibung der Juden aus den Dörfern ist ein politisches Blendwerk, auf Täuschung der Bauern berechnet. Man will die Juden als Urheber des Bauernelends erscheinen lassen. Tatsächlich hilft den 5 Millionen rumänischen Bauern, die durch das in Rumänien

Digitized by Google

bestehende Klassenwahlrecht politisch rechtlos und machtlos sind, die sich in tiefstem Elend befinden — das sie, wie schon wiederholt, im Jahre 1907 zu dem blutig niedergeworfenen Aufstand trieb — von denen 75 % weder lesen noch schreiben können (wie der jetzige Kultus- und Unterrichtsminister Spiru Haret im Jahre 1905 in einer Broschüre hervorhob) keine Partei und keine Regierung in Rumänien aus ihrem Elend heraus.

Man vertreibt die Juden aus den Dörfern und vermehrt dadurch die Zahl der Armen im Lande. Das ist Agrar- und Sozialpolitik in Rumänien.

Die Minister, u. a. der Minister für Handel und Industrie und der Minister des Innern, haben in besonderen Reskripten noch die Bestimmungen einzelner auf die Juden gemünzter und sie hart treffender Gesetze bei den nachgeordneten Behörden in Erinnerung gebracht.

Rumänien hat ca. 1½ Milliarden Frs. Schulden. Alle paar Jahre bricht eine ökonomische Krisis über das Land herein, wenn die Witterung ungünstig ist und infolgedessen der Ernteausfall schlecht ist. Nichtsdestoweniger gehört die Nichtentwickelung eines großen Teiles des Landes wie der großen Masse der Bevölkerung zu dem politischen System der beiden Parteien-Repräsentanten der besitzenden und privilegierten Klassen — die sich in der Regierung ablösen. Die Bauern werden niedergehalten. Die Juden, ein intelligentes und arbeitsames Bevölkerungselement von über ¼ Million Seelen, werden mit allen Mitteln, über die der Staat verfügt, von ökonomischer und wissenschaftlicher Betätigung fernzuhalten gesucht.

Man legt ihnen alle Lasten auf, Steuern, Militärdienst und verkürzt sie um alle Rechte.

Jahr um Jahr, und bereits jahrzehntelang kämpft man gegen sie. Man will sie um jeden Preis isolieren und proletarisieren.

Zwei neue Gesetze sind jetzt in Vorbereitung, deren Tendenz sich direkt gegen die Juden kehrt, ein drittes, das sie in seiner Wirkung aufs Schwerste treffen würde.

Es handelt sich um das Gesetz zur Förderung der Nationalindustrie, das erst noch dem Industrierate vorgelegt werden soll, und das die absolute Nationalisierung der Industrie involviert — unter Ausschluß der Fremden — auch die rumänischen Juden sind nach dem rumänischen Gesetz ja „Fremde"; ferner um den Entwurf eines Sanitätsgesetzes, und endlich um das Gesetzprojekt über die Sonntagsruhe.

Nachstehend geben wir nach der „Frankfurter Zeitung" eine Skizzierung der beiden erstgenannten Gesetzentwürfe:

> Der provisorische Entwurf enthält einige Artikel, die im wesentlichen besagen, daß, wer sich der Vorteile des Industrieförderungsgesetzes erfreuen will, — schon nach fünf Jahren 50 % sämtlicher Gehälter an rumänische Bürger zahlen müsse, nach dem siebenten Jahre 75 %, nach dem zwölften 80 %. Das jetzt bestehende Gesetz enthielt auch die Verfügung, daß die Industriellen, welche seine Vorteile genießen wollen, zwei Drittel ihres Personals aus den Rumänen wählen müssen. Die Bestimmung Rumänen war etwas dehnbarer, denn es hatte sich unter den Industriellen die Gewohnheit herausgebildet, die einheimischen Juden zu den Rumänen zu zählen. Als aber unter der jetzigen liberalen Regierung auf die strikte Einhaltung der Gesetzesvorschrift gedrängt wurde, mußten bereits mehrere jüdische Ingenieure und Beamte entlassen

Digitized by Google

werden, die ein Spiegelbild der Leiden liefern, die ihre Arbeitsgenossen, falls der Vorentwurf zum Gesetz wird, erwarten. Faktisch würden bei Anwendung der Verfügung des Vorentwurfs über die 80% Gehälter, die an die rumänischen Arbeiter gezahlt werden sollen, kein fremder Beamter, kein fremder Arbeiter, kein jüdischer Arbeiter, kein jüdischer Beamter mehr eine Beschäftigung in der Industrie finden, die dennoch zum größten Teil mit fremdem Kapital arbeitet. Das neue Gesetz schließt überdies die Juden noch ausdrücklicher aus wie das alte, denn dort hieß es überall „Rumänen"; hier heißt es ausdrücklich „rumänische Bürger". Langsam sind den Juden die verschiedensten Berufe gesperrt worden: sie dürfen nicht Lehrer, dürfen nicht Beamte, nicht Advokaten sein. Man wies dagegen immer darauf hin, daß ihnen ja in Handel und Industrie ein grosses Betätigungsfeld offen bleibt. Jetzt wird für sie auch die Industrie gesperrt, und gleichzeitig werden dadurch Tausende von Familien brotlos. Ist es da zu verwundern, daß die Juden der Verzweiflung nahe, trotz aller antisemitischer Hetzereien und Drohungen sich zu einem energischen Protest und Widerstand vorbereiten?

Hinzuzufügen ist dem noch, daß das Gesetz einen Artikel, den ersten, enthält, der offenbar auch gegen die jüdischen Industriellen gerichtet ist. Er bestimmt, daß die Regierung diejenigen industriellen Unternehmungen, welche den vorgesehenen Bedingungen Genüge leisten, gewisse Vergünstigungen, die im Gesetz namhaft gemacht werden, gewähren kann, während das jetzt bestehende Gesetz diese Vergünstigungen allen industriellen Unternehmungen, wenn sie den Bedingungen entsprechen, mit Bestimmtheit zubilligt.

Die rumänische Regierung besitzt eine große Kunst darin, Gesetze so zu fassen, daß sie möglichst weiten Spielraum zu Interpretationen lassen, und sie nutzt die Freiheit zu Auslegungen in der Praxis aufs äußerste aus.

Die Regierung wird unter den nichtigsten Vorwänden — daß das projektierte industrielle Unternehmen nicht notwendig sei, da das Land schon ähnliche besitze usw. — den Juden die Vergünstigungen verweigern. Ohne diese staatlichen Vergünstigungen kann aber kein industrielles Unternehmen in Rumänien auf die Dauer prosperieren.

Uebrigens haben sich selbst rumänische Industrielle gegen die elastische Fassung des Gesetzes aufgelehnt, da auch sie Schikanen seitens der Regierungsorgane befürchten.

Der Entwurf des Sanitätsgesetzes besagt, daß nur Rumänen die ein ausländisches Doktordiplom sich erwerben, in Rumänien als Aerzte praktizieren dürfen. Dadurch wird nämlich den Juden die Möglichkeit genommen, sich auf einer fremden Universität auszubilden. Da sie in Rumänien selbst unter erschwerenden Umständen studieren, da sie als Studenten und Aerzte nicht zur Spitalpraxis zugelassen werden, ist für sie die Möglichkeit, eine fremde Universität zu besuchen, von besonderer Bedeutung. Ja, nach dieser Verfügung des Sanitätsgesetzes würde es genügen, daß später einmal die medizinische Faktultät in irgendeiner Form für die Juden gesperrt wird, und nichts hindert, an eine solche Maßnahme in Zukunft zu glauben, — so würde eine solche Maßregel genügen, damit auch die medizinische Praxis für die Juden gesperrt wird. Ueberdies enthält der neue Entwurf eines Sanitätsgesetzes eine Verfügung, die indirekt dazu führen kann, daß kein jüdischer Arzt mehr zur Praxis zugelassen wird: nämlich die Verfügung, daß selbst nach Ablegung der Staatsprüfung an einer rumänischen Fakultät erst beim Minister des Innern um die Zulassung zur Praxis eingekommen werden muß. Zwei freie Berufe standen den Fremden und Juden in Rumänien bisher noch offen: der Ingenieur- und der Aerzteberuf. Durch die hier besprochenen Gesetzentwürfe sollen auch diese gesperrt werden. Wie verlautet, wollen nunmehr die Juden einen Kongreß in Bukarest ein-

Digitized by Google

berufen, in dem Vertreter aller jüdischen Gemeinden gegen die neuen Ausnahmegesetze protestieren sollen.

Die jüdischen Studenten werden von den Universitätsprofessoren und Prüfungsbehörden derartig parteiisch behandelt, daß sie Zuflucht im Ausland suchen, um sich ein Diplom zu erwerben. Da sie in Zukunft mit einem Diplom von Paris, Wien oder Berlin zum Staatsexamen nicht mehr werden zugelassen werden, ohne welches die Ausübung des medizinischen Berufes unmöglich ist, so wird den Juden auch die Ergreifung dieses freien Berufes, der ihnen bisher noch zugänglich war, sehr erschwert werden. Und dabei hat das Land großen Mangel an Aerzten. Man will lieber die heutigen, namentlich in den Landgemeinden trostlosen sanitären Zustände fortbestehen lassen, als tüchtige jüdische Aerzte zur Ausübung ihres Berufes zulassen.

Der Artikel des Gesetzprojektes, der bestimmt, daß die Fremden, d. i. Juden, auf Grund eines an einer der beiden Landes-Universitäten erworbenen Doktordiplomes die ärztliche Praxis nur dann ausüben können, wenn sie dazu vom Ministerium des Innern eine besondere Erlaubnis erhalten, bietet eine sehr bequeme Handhabe zum Ausschluß der Juden. Es wird gar nicht schwer fallen, die Genehmigung zu verweigern, wenn der Magistrat oder die christlichen Aerzte auf Befragen erklären werden, daß an dem Orte, wo sich der junge jüdische Arzt wird niederlassen wollen, keine Not an Aerzten sei.

Noch ein drittes die Juden schwer in Mitleidenschaft ziehendes Gesetz ist in Vorbereitung begriffen. Im Sinne des jetzt bestehenden Gesetzes über die Sonntagsruhe müssen alle kommerziellen und industriellen Unternehmungen an 16 christlichen Fest- und Nationalfeiertagen gänzlich und an 52 Sonntagen vor- oder nachmittags ruhen; in den Städten müssen Geschäftslokale, Fabriken u. s. w. nachmittags, in den Landgemeinden vormittags geschlossen bleiben. Nach dem neuen Gesetze wird jede Arbeit nicht nur an den 16 kirchlichen Feiertagen, sondern auch an allen Sonntagen völlig ruhen müssen. Die gesetzestreuen Juden werden mithin an 68 vom Staate und an anderen 65 durch das Judentum vorgeschriebenen Tagen sich jeder Arbeit enthalten müssen.

Die judenfeindliche Politik, die Rumänien verfolgt, ist um so verwerflicher, als sie den fortgesetzten Bruch der durch den Berliner Kongreß vom Jahre 1878 Rumänien als Bedingung der Anerkennung seiner Souveränität auferlegten Verpflichtung bedeutet, den Juden Bürgerrecht und Gleichberechtigung zu gewähren.

Die Juden Rumäniens, die soviel dulden, und denen ausländische Interventionen bei der Interessenpolitik und den Sonderbestrebungen der einzelnen Signatarmächte bisher nicht die gewünschte Hilfe haben bringen können, haben eine Aktion eingeleitet, um gegen die fortgesetzte Unterdrückungspolitik, deren Opfer sie sind, bei den gesetzgebenden Instanzen, den Kammern, dem Ministerpräsidenten und dem König zu protestieren.

Der antisemitische Professor Jorga hat bereits eine Interpellation an die Regierung gerichtet: was sie gegen die schamlose Agitation der Juden im Lande, die einen Kongreß einberufen wollen, auf dem sie ihre Lage besprechen möchten, zu tun gedenke! Aber selbst die rumänische

Digitized by Google

Regierung ist nicht mächtig genug, den Notschrei des Elends der Juden zu ersticken, das zu schaffen sie leider die Macht gehabt hat.

Auch auf dem Gebiete des Schulwesens übt der Staat nach wie vor Schikanen gegen die jüdischen Privatschulen aus, zu deren Gründung er die Juden dadurch gezwungen hat, daß er ihnen den Besuch der öffentlichen — von den Steuergeldern unterhaltenen — Schulen de facto oder de jure verschließt.

Unsere Beteiligung an dem Schulwerk in Rumänien hat im verflossenen Jahre eine Erweiterung erfahren, allerdings nicht in geplantem Umfange.

Wir haben der Schule der spaniolisch-israelitischen Gemeinde in Bukarest eine Subvention gewährt und ihr einen Lehrer aus Deutschland besorgt.

Der jüdischen Gemeinde in Moinesti, die um Besorgung einer deutschen Lehrkraft und Gewährung eines Beitrages bei uns petitioniert hatte, hatten wir gleichfalls einen Zuschuß zugesagt und auch bereits einen Lehrer beschafft. Wegen Schwierigkeiten, die das rumänische Unterrichtsministerium der Gemeinde machte, hat diese aber in letzter Stunde von der Anstellung desselben für dieses Schuljahr abgesehen.

Die jüdischen Schulen Rumäniens gehen in immer weiterem Umfange daran — entsprechend der erhöhten Bedeutung, die die deutsche Sprache durch die wachsende Ausbreitung des deutschen Handels gewinnt — dem Deutschen einen größeren Raum in dem Lehrplan anzuweisen und deutsche Lehrkräfte zur Reorganisierung heranzuziehen, in rückhaltloser Anerkennung der Tatsache, daß die Wissenschaft und das Unterrichtswesen in Deutschland wie Oesterreich auf hoher Stufe stehen.

In besonderem Maße ist der rührige Schulverein „Cultura" in Bukarest bemüht, dem deutschen Element einen hervorragenden Platz in seinen Anstalten zuzuweisen. Er hat mit unserer Unterstützung vier deutsche Lehrkräfte in den Dienst seiner Schulen gezogen. Durch das vereinte Wirken und Zusammenarbeiten mehrerer deutscher Lehrer werden die Unterrichtserfolge — sowohl was den Geist in der Anstalt, die Disziplin, wie die Vermittlung von Sprachkenntnissen anbetrifft — in hohem Maße gesteigert.

Das hochgeschätzte Mitglied unseres geschäftsführenden Ausschusses, Herr Carl Leopold Netter, hat im Berichtsjahre die Güte gehabt, gelegentlich einer geschäftlichen Reise nach Rumänien auch die von uns subventionierten Schulen zu inspizieren, namentlich hat er, wofür er besonders kompetent ist, den baulichen Verhältnissen, womit auch die hygienischen eng zusammenhängen, seine Aufmerksamkeit geschenkt. Seine wertvollen Beobachtungen und Anregungen werden sicherlich nicht ohne gute Folgen bleiben. Zudem hat er in munifizenter Weise auch einen Betrag für Schulzwecke dort gespendet.

Wir sind Herrn Netter für seine Mühewaltung, die hier wie auf anderen Gebieten unserem Werke in hohem Grade zugute kommt, außerordentlich verpflichtet.

Wir kommen jetzt zu dem Bericht über die einzelnen Institute, die wir unterstützten.

Digitized by Google

Bukarest.

An erster Stelle ist der Schulverein „Cultura" in Bukarest zu nennen. Dank der tatkräftigen Leitung ist es dem 1894 gegründeten Verein gelungen, ein bedeutendes Schulwerk aufzurichten, er erweiterte es im laufenden Schuljahr, er arbeitet daran, dasselbe noch weiter auszudehnen. Freilich hat der Verein mit Lokal- und Raumschwierigkeiten zu kämpfen, die jetzt um so ernster ins Gewicht fallen, als die staatliche Aufsichtsbehörde radikale Aenderungen verlangt.

Im Schuljahr 1908/9 unterhielt er eine Volksschule, eine untere Handelsschule, 2 Gymnasialklassen und eine Handelsakademie, die ein in sich geschlossenes System für Elementarunterricht und höheren, insbesondere auf praktische Ausbildung in den Handelsfächern abzielenden Unterricht bilden.

Die vierklassige Volksschule, die der Durchschnitt der Schüler mit 11 Jahren absolviert hat, gibt die Elementarbildung. Eine dreiklassige untere Handelsschule gewährt den Volksschülern die Möglichkeit, sich weitere Spezialkenntnisse für einen praktischen Beruf zu erwerben.

Das Untergymnasium, das im Jahre 1908/9 aus 2 Klassen bestand, im Schuljahre 1909/10 3 Klassen führt und noch eine weitere Klasse erhalten soll — ist der Unterbau für die gleichfalls 4 klassige Handelsakademie.

Im Jahre 1909/10 ist noch die erste Klasse einer zweiklassigen Handelsschule speziell im Hinblick auf praktische Bedürfnisse — die Erlangung des Einjährigfreiwilligen-Rechts — begründet worden.

An den genannten Anstalten wirken 22 Lehrkräfte, sie zählte 447 Schüler. Das Budget pro 1908/9 belief sich auf rund 50000 Lei. Das Schulgeld betrug über 37000 Lei.

Wir unterstützten den Verein mit 2000 Mark, im laufenden Schuljahr erhöht sich die Subvention auf 3000 Mark.

Außerdem gewährten wir dem von uns entsandten deutschen Lehrer, Herrn M. Sinasohn, der sich trefflich bewährt, Mittel zu seiner Ausbildung in den Handelsfächern. Herr Sinasohn hat auch Religionsunterricht an den Bukarester deutschen Schulen der evangelischen Gemeinde, die bis zu 75 % von jüdischen Schülern besucht werden, übernommen.

Nach langen Bemühungen ist es gelungen, einen Handelslehrer in der Person des Herrn Dr. Fuhrmann zu gewinnen, der seit April 1909 zur Zufriedenheit der Leitung amtiert.

Durch unsere Vermittelung ist ferner Herr Bernhard Levy, der das zweite Lehrerexamen absolviert hat, und bereits seit dem Jahre 1902 praktisch tätig ist, für die Schulen der Cultura gewonnen worden.

Nachfolgend der

Bericht des Schulvereins Cultura.

Bukarest, den 21. Dezember 1909.

An den löbl. Hilfsverein der Deutschen Juden, Berlin.

In der Leitung unserer Schulen trat insofern ein Wechsel ein, als Herr Porn sich im Februar des Jahres von der Leitung zurückzog und Herr Rosen an seiner Stelle als Direktor einrückte. Das offizielle Direktorat unserer Schulen liegt also in den Händen des Herrn Rosen für die Hauptschule und des Herrn Dr. Kanner für die Filialschule, während Herr

Digitized by Google

Dr. Fuhrmann mit Beginn des heurigen Schuljahres die administrative Gestion der Hauptschule besorgt. —

Volksschule. Hier hatten wir seit einigen Jahren einen merklichen Rückgang in der Frequenz uns nicht erklären können, der sich uns jetzt durch Zufall in seinen Gründen plötzlich entdeckte: es waren unsaubere Manipulationen und Geldforderungen an die Eltern seitens einiger Lehrer vorgekommen, und durch Entlassung des einen Hauptschuldigen glauben wir, bei strenger Verwarnung der anderen, dem Uebel von Grund auf abgeholfen zu haben. Hiebei können wir nicht umhin, das Kapitel unserer Lehrernot und der Schwierigkeit, Lehrer zu rekrutieren, wenigstens zu streifen. — In der Tat ist der Stand der Volksschullehrer bei uns kein glänzender, und so läßt sich leicht erklären, daß nur schwer junge Leute sich dazu finden, diese Laufbahn als Lebensberuf zu wählen. — Sowohl die materielle als auch die soziale Stellung, sowie die Avancementsverhältnisse sind nicht glänzend. So fehlt es auch an geeigneten und tüchtigen Kräften.

Diese mißlichen Verhältnisse sind von großer Bedeutung für unsere Schulen. Es ist bei der gegenwärtigen Lage der Dinge schwer, ihnen abzuhelfen.

Untere Handelsschule. Diese Schule, nach der Volksschule die wichtigste, weil sie eigentlich eine Ergänzung des vierjährigen Volksschulunterrichtes in dem Sinne einer höheren Volks- oder Bürgerschule für das Gros der Bevölkerung zu bieten berufen ist, entwickelt sich im allgemeinen in segensvoller Weise. — Unglücklicherweise jedoch läßt die Unterbringung derselben in einem Privathause sehr viel zu wünschen übrig. Die Unzulänglichkeit der Räume hat nunmehr zu einem Erlasse des Ministeriums an unsere Adresse geführt, der für uns fast gleichbedeutend ist mit der Schließung dieser Schule. Die Schilderung der Verhältnisse in diesem Erlaß ist leider in vielen Punkten der Wahrheit entsprechend, doch haben wir bisher keine Aussicht, ein besseres Lokal zum Sankt Georges-Termin (23. April a. St.) auftreiben zu können, welches Räume für so stark besuchte Klassen, wie sie sich in dieser Schule finden, enthält. Sie wissen, daß wir seit Jahren schon darnach streben, einen Neubau aufzuführen, welcher in der Nähe, respektive im jüdischen Viertel liegen soll, der diese Schule sowie eine deutsche Volksschule aufnehmen könnte. Wir würden dann auch diese untere Handelsschule mit deutscher Unterrichtssprache ausstatten — doch haben wir leider bisher es nicht vermocht, mehr als ca. 25 000 Lei aufzutreiben, und wenn wir nicht von unseren Glaubensgenossen außerhalb des Landes wenigstens einigermaßen unterstützt werden, wird wahrscheinlich all unseren Plänen ein jähes Ende bevorstehen! — Wir könnten allenfalls noch darauf rechnen, hier bis ca. 15 000 Frs. durch Sammlungen und Anleihen zusammen zu bekommen. Eventuell könnten wir von Seiten des Ministeriums die Gewährung eines Verzugs bis zum Beginn des neuen Schuljahres erreichen, aber wie sollen wir ohne auswärtige Hilfe mit so wenigen Mitteln daran denken können, eine Schule mit Turnsaal und mindestens 8 Schulzimmern und den dazu gehörigen Nebenräumen zu erbauen, wenn bloß der nötige Baugrund ca. 30 000 Frcs. kosten würde? Und jetzt bedroht eine dritte Verfügung (und auch dies nicht mit Unrecht) auch die Existenz der Hauptschule, weil diese, für 8 Klassen erbaut, deren zwölf beherbergt, wobei wir Schuldienerzimmer zu Klassenzimmern verwenden mußten; auch diese Schule entbehrt eines Turnsaales, sodaß wir leider trotz unserer besseren Einsicht zu unserm größten Schmerze die körperliche Erziehung — ein Verbrechen in unserer Zeit und in unserer Lage — gänzlich zu vernachlässigen gezwungen sind. Dazu kommt, daß wir im nächsten Jahre noch die vierte Gymnasialklasse, sowie den zweiten Jahrgang des zweijährigen Handelskurses einrichten müssen.

Handelsakademie. Diese Schule hat im abgelaufenen Jahre eine befriedigende Entwicklung gezeigt. Die bisherigen Absolventen nehmen alle zu unserer Freude und zur Ehre dieser Anstalt in der Gesellschaft und im Handel schöne soziale Stellungen ein. Mit dem erreichten 21. Jahre treten diese jungen Leute als Mitglieder unserem Vereine bei und

Digitized by Google

zeichnen sich überall durch gesetztes Betragen, Fachkenntnis und Tüchtigkeit aus.

Gymnasium. Wir haben heuer die dritte Klasse des Untergymnasiums eröffnet und wollen nächstes Jahr das Untergymnasium durch Errichtung einer vierten Klasse abschließen.

Zweiklassige Handelsschule. Nach dem neuen Staatsprogramm genießen Schüler, welche nach Vollendung der vierten Gymnasialklasse eine Art kleiner Maturitätsprüfung ablegen, nach Absolvierung eines zweijährigen Spezialkurses das Einjährigfreiwilligen-Recht. Wir konnten daher nicht umhin, dem Andrängen einer Reihe vorzüglicher Elemente nachzugeben und beginnen dieses Jahr mit der Errichtung des ersten Jahrgangs dieser Schule. Zu unserer größten Freude entwickeln sich die außerordentlich begabten jungen Leute vorzüglich.

Die materielle Lage unserer Schulen sowie die unseres Vereines hat sich im letzten Jahre nicht ungünstig entwickelt und hat — allerdings bei Anspannung aller Kräfte — günstigere Ziffern gezeigt als in den vorigen Jahren. Außer dem großen Schulwerk, das wir fördern, haben wir größere Summen auch für Wohltätigkeitszwecke den Schülern persönlich zukommen lassen.

Leider sind die Bemühungen und die Erfolge unseres Schulvereines unseren Glaubensgenossen zu wenig bekannt, und nur selten ist es uns vergönnt, einen ausländischen Glaubensgenossen unser Werk, wenn auch nur flüchtig, besichtigen zu sehen. Um so größer war unsere Freude, daß wir in Herrn Netter, einem hochverehrten Vorstandsmitgliede des Hilfsvereines, einen teueren Gast in unseren Anstalten empfangen durften, der, leider in seiner Zeit knapp bemessen, unseren Schulen nur einen flüchtigen Besuch widmen konnte. Dieser Besuch bildet in der Geschichte unseres das Wohl unserer Glaubensgenossen erstrebenden Vereines einen Merkstein. Als erster ausländischer Glaubensgenosse hat dieser edle Wohltäter für unser neu zu errichtendes Schulhaus den namhaften Betrag von Lei 500.— sowie das ganze zur Bedachung nötige Blech großmütig gestiftet. Unser Verein hat Herrn Netter in Dankbarkeit zum Förderer unseres Vereines — Donator — ernannt und verfügt, daß sein Name auf die Marmortafel in der Aula unseres Hauptschulgebäudes gesetzt werde.

Mit solcher Männer Hilfe und dank der Förderung durch Ihren so segensreichen Verein, dem wir schon so viel schulden, werden wir hoffentlich im stande sein, auch diese unserem Verein drohende schwere Zeit zu überwinden, und bitten Sie daher, uns weiterhin nach Möglichkeit zu raten und zu helfen.

Der Hilfsverein hat unter Ihrer Leitung, hochverehrte Herren, schon so vieles möglich gemacht, was niemand für möglich gehalten hatte, daß wir den Mut nicht sinken lassen wollen, so lange Sie uns stützen.

Für den Schulverein „Cultura"

Der Präsident Dr. Bauberghei. Der Sekretär B. Nadler.

Dem Schulverein Reschith-Daath in Bukarest bewilligten wir auch für das Schuljahr 1908/9 einen Zuschuß von 400 Mk. Die Ausgaben pro 1908/9 betrugen rund 12000 Lei.

Die Entwicklung der vierklassigen Volksschule des Vereins die von 152 Kindern (126 Knaben und 26 Mädchen) besucht wurde ist nach wie vor eine gute.

Das Schulkomitee ist dauernd bestrebt, das Niveau der Anstalt zu heben. Sie hat einen akademisch gebildeten Direktor, Herrn Rabbiner Dr. Alperin, angestellt. Derselbe will u. a. Kindergottesdienste an der Anstalt einführen.

Jahresbericht der Volksschule „Reschith-Daath" in Bukarest pro 1908/09.

Frequenz. Die Zahl der zu Beginn des Berichtsjahres in unserer Schule angemeldeten Kinder betrug 180 (146 Knaben und 34 Mädchen). Auf die einzelnen Klassen verteilte sich die Zahl wie folgt: 52 Knaben

Digitized by Google

und 21 Mädchen in der 1., 37 Knaben und 13 Mädchen in der 2., 33 Knaben in der 3. und 24 in der 4. Klasse. Im Laufe des Jahres traten infolge Umzugs und anderer Ursachen 28 Kinder (20 Knaben und 8 Mädchen) aus der Anstalt aus, so daß dieselbe am Schlusse des Schuljahres 152 Kinder (126 Knaben und 26 Mädchen) zählte.

Die gemischten Klassen. Diese Klassen haben sich im abgelaufenen Schuljahre gut fortentwickelt. Der Beweis ihrer Nützlichkeit ist dadurch erbracht, daß sich die Zahl der angemeldeten Mädchen im Vergleich zum Vorjahre verdoppelt hat. Die neue Lehrerin, welche die gemischten Klassen leitet, Frl. Josephine Geiger, hat sich als eine vorzügliche Kraft erwiesen und hat besonders mit der 1. Klasse glänzende Resultate erzielt. Die bisherige Handarbeitslehrerin scheidet infolge Verheiratung jetzt aus dem Lehrkörper unserer Anstalt aus, und es ist zu deren Ersatz Frl. Bauling, die noch an einer anderen hiesigen Schule tätig ist, in Aussicht genommen.

Allgemeines. Der Gesundheitszustand der Kinder war im großen und ganzen verhältnismäßig befriedigend, da nur wenige Schüler unserer Anstalt von der Masern- und Scharlachepidemie, die auch im vorigen Winter in Bukarest herrschte und wiederum eine allgemeine einmonatliche Schulsperre veranlaßte, betroffen wurden. Die durch diese Epidemie ängstlich gemachten Eltern hielten aber ihre Kinder selbst nach der Aufhebung der Sperre häufig vom Besuche der Schule zurück, und eine andere Veranlassung dazu boten die überaus starken Fröste, die wir im vorigen Winter hier zu verzeichnen hatten. Unter diesen Umständen litt der Besuch der Anstalt sehr stark, und wir hatten Tage, an denen nicht mehr als 110—120 Kinder in der Schule waren.

Inspektionen. Im Berichtsjahre hatte unsere Anstalt mehrere Besuche seitens des Inspektors der Privatschulen Gh. Simionescu, des Inspektors der „ICA" J. Astruc und der Sanitätsinspektoren Dr. Drugescu und Dr. Boemches zu verzeichnen. Die Inspektionen waren sehr gründlich und hatten das Ergebnis, daß sich diese Herren sehr anerkennend über den Unterricht und die Disziplin wie über die Reinlichkeit der Kinder und die Sauberkeit des Lokals äußerten.

Gelegentlich des 50. Jahrestages der Vereinigung der rumänischen Fürstentümer veranstaltete unsere Anstalt eine patriotische Feier, die durch die Anwesenheit des Vizebürgermeisters Dr. Botescu, des Schulinspektors Simionescu und des Sanitätsinspektors Dr. Boemches beehrt wurde. Die beiden erstgenannten Herren hielten offizielle Ansprachen, in denen sie den Lehrkörper unserer Schule zu dem schönen Erfolge seiner Arbeit lebhaft beglückwünschten.

Die Lehrresultate. Die Jahresschlußprüfungen haben auch heuer ein sehr gutes Resultat ergeben: Von den 138 Kindern, die bei denselben anwesend waren, konnten 119 als versetzt erklärt werden. Auch das Ergebnis der Prüfung einer Anzahl Absolventen unserer Anstalt durch die betr. staatliche Kommission war befriedigend.

Was den Unterricht in den einzelnen Lehrfächern anbetrifft, so wollen wir hervorheben, daß im Hebräischen besonderer Wert auf die Geschichte des Judentums gelegt und im Deutschen in der 1. Klasse mit bestem Erfolge die Normalwörtermethode angewandt wurde. In allen Klassen wird den deutschen Gesprächsübungen in Anbetracht der Erzielung eines praktischen Resultats so viel Zeit wie nur möglich gewidmet und die Lust und Liebe zur Erlernung des Deutschen durch Beibringung schöner Gedichte und Lieder und Durchnahme erzählender Lesestücke andauernd rege erhalten. Das Rumänische wird, wie bekannt, nach dem Programm der Staatsschulen gelehrt.

Die Schulküche. Die erschreckende Armut eines großen Teils der unsere Anstalt besuchenden Kinder veranlaßte uns, an derselben eine Kantine einzurichten, die den ganzen Winter über funktionierte, und in der die armen Kleinen täglich ein aus Suppe und Fleisch bestehendes warmes Mittagsessen erhielten. Im vorigen Jahre hatten wir zwar provisorisch auch schon eine solche Kantine, aber da gabs für

Digitized by Google

die Kinder nur Milch, Brot und Käse. Erklärlicherweise erheischt die Erhaltung der ständigen Kantine ziemlich bedeutende Mittel, und obgleich wir durch Herrn Astruc seitens der A. I. U. für dieselbe eine Subvention erhielten und einige besondere Kinderfreunde uns größere Spenden zukommen ließen, mußten wir ca. 200 Frs. für Fleisch u. a. schuldig bleiben, da die Mittel nicht ausreichten. — Durch die Fürsorge eines befreundeten Vereins erhielten zu Beginn des Schuljahres 16 Kinder ganz unbemittelter Eltern die nötigen rumänischen Bücher; leider unterstützt niemand die armen Schüler mit den erforderlichen hebräischen und deutschen Büchern, so daß einige Schüler das ganze Jahr ohne solche bleiben. Der Verein „Malbisch Neurim" bedachte, wie alle Jahre, wieder eine Anzahl Knaben und Mädchen unserer Anstalt mit Kleidern und Schuhen und die hiesige Großloge B'nei Brith schloß erfreulicherweise auch arme Kinder unserer Schule einer von ihr organisierten Ferienkolonie an. Bei der am Schlusse des Schuljahres stattgehabten Prämienverteilung wurden dank der Freigebigkeit der hiesigen bedeutenden Buchhändler die fleißigsten Kinder mit nützlichen Büchern bedacht.

Der neue Direktor. Die Anstellung des Herrn Rabbiner Dr. Alperin, Doktor der Philosophie von der Wiener Universität und Absolvent des dortigen Rabbinerseminars, legt unserer Anstalt sehr große pekuniäre Opfer auf, kann aber als kein Luxus gelten. Der Vorstand unserer Schule verfolgt das Ziel, dieselbe zu einer Musteranstalt auszubilden und hat daher an die Spitze der Schule einen Mann berufen, dessen Wissen und Ruf für seine Tüchtigkeit bürgen, und der die Anstalt nach seinen im Auslande gesammelten Erfahrungen reorganisieren will. Herr Dr. Alperin wird vorläufig nur zwei Stunden Unterricht, Hebräisch und Religion in der 4. Klasse, täglich haben und die ganze übrige Zeit der Leitung und Verwaltung der Anstalt widmen.

Die Wiedereröffnung der im Jahre 1907 aus Mangel an Mitteln geschlossenen **Handwerkerschule Ciocanul** hat sich erfreulicherweise ermöglichen lassen. Sie hat Mitte September 1909 ihre Tätigkeit wieder aufgenommen und hat bereits 55 Schüler.

Den Mitteilungen des Komitees entnehmen wir folgendes bezüglich des Organisationsplanes der Anstalt.

Die Schule hat 3 Abteilungen (Mechaniker, Schlosser- und Spengler-Abteilung). Sie steht unter Leitung eines Direktors (Ingenieurs), dem in jedem Fach ein erster und ein zweiter Meister zur Hilfe beigegeben werden.

Die Dauer der Lehrzeit ist 4 Jahre für jedes Fach. Es wird theoretischer Unterricht (Arithmetik, Geometrie, Physik, Mechanik, Technologie, Handelswissenschaften, Englisch), ferner Turnen und Militärübungen und Werkstattunterricht erteilt.

Aufnahmebedingungen sind:

1. Der Schüler muß die 4 Elementarklassen absolviert haben. 2. die Taxe von 36 Frs. jährlich bezahlen. 3. von körperlicher Rüstigkeit sein.

Unbemittelte Schüler, die sich durch Fleiß und sittliches Benehmen auszeichnen, erhalten eine Unterstützung von 15 Frs. monatlich, damit sie im Kreise ihrer Familie erhalten werden können. Die Anzahl der aufzunehmenden Schüler ist auf ca. 100 festgesetzt. 30 Freistellen werden im Internat für gänzlich mittellose Schüler reservirt. Im Internat werden auch Bemittelte aufgenommen, die eine jährliche Taxe von 500 Frs. zu zahlen haben.

In Rumänien, wo die jüdischen Handwerker (nach einer Enquete des rumänischen Handels- und Industrie-Ministeriums vom Jahre 1908) rund 20% der Gesamtzahl der den Zünften angehörenden Handwerker betragen, aber nicht die gleichen Privilegien wie die „rumänischen" Handwerker besitzen, ist eine gute Ausbildung unserer Glaubensgenossen im Handwerk, da ihnen so viele andere Berufe abgeschnitten sind, von großer Wichtigkeit. Wir haben daher wie in früheren Jahren 3000 Frs. für Stipendien bewilligt.

Digitized by Google

Unterm 5./18. Dezember erstattet uns die Leitung des Ciocanul noch folgenden Bericht:

In höflicher Erwiderung Ihres werten Schreibens vom 9. dieses Monats beehren wir uns Ihnen folgendes zu melden: 1. Die aus Ihrem Fond von 3000 Frs. zu unterstützenden Stipendiaten sind a) Altersohn Josef aus Bukarest Abt. Spengler b) Cojocariu Haim aus Tg. Frumos Abt. Spengler c) Lifst Josef aus P. Neamt Abt. Schlosserei d) Pollak Ludwig aus T. Severin Abt. Mechaniker e) Weißman Hermann aus Moinesti Abt. Mechaniker f) Zudic Moise aus Succava Abt. Mechaniker. 2. Die seit Mitte September n. St. d. J. mit 3 Abteilungen eröffnete Anstalt umfaßt Schlosser, Mechaniker, Spengler und Installateure mit zusammen 55 Schülern, von welchen 47 Interne und 8 Externe. Von den 47 Internen bezahlen 12 die Taxe von 500 Frs., 1 die Taxe von 300 Frs., 15 bezahlen je 250 Frs. und 1 die Taxe von 150 Frs., je nach den Mitteln der Betreffenden.

Der technische und didaktische Lehrkörper setzt sich zusammen aus dem Direktor der Anstalt, der technisches Zeichnen und theoretischen Maschinenbau nebenbei unterrichtet 4 Lehrern für den theoretischen Unterricht (von denen 2 Ingenieure sind), und 2 Meistern. Mit einem dritten Meister unterhandeln wir und hoffen, nächste Woche auch diesen Posten zu besetzen. —

Von den 55 Schülern besuchen 20 die Spengler-Abteilung, die andern 35 die Mechaniker- und Schlosser-Abteilung. —

Wir sind in der angenehmen Lage Ihnen mitzuteilen, daß die Schule verschiedene Aufträge für Private erhalten hat, so daß die Schüler genügend Arbeit haben, um sich praktisch auszubilden. Außerdem sind die Betten des Internats von den Schülern selbst hergestellt worden und ist das Internat vollständig eingerichtet.

Herr Netter, der unsere Anstalt besucht hat, konnte sich von der Einrichtung des Internats wie auch der Werkstätte und Lehrsäle persönlich überzeugen. —

Der Sekretär
Maximilian Marcus
Diplom-Ingenieur.

Der Präsident
Adolf Salomon.

Die Knabenschule der spaniolisch-israelitischen Gemeinde in Bukarest, die bereits 1730 begründet sein soll, subventionierten wir erstmalig mit 480 Frs. als Beitrag zum Gehalt des von uns entsandten deutschen Lehrers, um den uns der Vorstand ersucht hatte.

Die Anstalt besteht aus 4 Klassen. Im Schuljahr 1908/9 hatte sie 7 Lehrkräfte und 176 Schüler. Ihr Budget bezifferte sich auf rund 14000 Frs.

Wir gewannen einen Absolventen der Berliner Jüdischen Lehrerbildungsanstalt, Herrn Arthur Goldbarth, der uns von seinem bisherigen Direktor besonders warm empfohlen worden war. Für die gütige Vermittlung in dieser Angelegenheit sind wir Herrn Direktor Holzman, der unser Schulwerk bereits vielfach gefördert hat, zu Dank verpflichtet.

Herr Goldbarth ist am 28. Februar 1889 in Samter, Prov. Posen, geboren, besuchte die Knabenschule der Berliner jüdischen Gemeinde und absolvierte die Landwirtschaftsschule in Samter. Ostern 1909 bestand er seine Religions- und Volksschullehrerprüfung. Von Mai bis August 1909 unterrichtete er vertretungsweise an der einklassigen jüdischen Volksschule in Samter.

Im September 1909 hat Herr Goldbarth seine Stellung in Bukarest angetreten. Bedauerlicherweise macht das rumänische Unterrichtsministerium Schwierigkeiten bezüglich der Genehmigung der Ausübung seiner Lehrtätigkeit. Wir sind bemüht, die Angelegenheit zu ordnen.

Digitized by Google

Bericht über die spaniolisch-israelitische Schule in Bukarest.

An den Hilfsverein der Deutschen Juden, Berlin.

Die spaniolische Gemeinde in Bukarest, die etwa 350 Familien zählt, ist von den übrigen Juden Bukarests nicht allein durch die Sprache, sondern auch durch den Ritus in den Synagogen und durch einzelne besondere Gebräuche unterschieden. Sie besitzt zwei Synagogen, davon eine mit Orgel, und eine besondere Knaben- und eine Mädchenschule. Diese Schulen werden aber nicht ausschließlich von spaniolischen Kindern besucht. Nach einer Statistik, die der bisherige Direktor der Knabenschule, Herr Bejarano, der jetzt als Oberrabbiner nach Adrianopel berufen worden ist, aufgestellt hat, sind in der Knabenschule von 150 Kindern nur 60 % rein spaniolischer, 10 % rein aschkenasischer Abkunft: von den übrigen haben 20 % einen aschkenasischen Vater, 10 % eine aschkenasische Mutter. Die Knabenschule ist in einem noch ziemlich neuen Hause, das sowohl nach außen einen hübschen Eindruck macht, als sich auch innen durch die hinlänglich großen, luftigen Klassenräume auszeichnet. Sie besitzt 4 Klassen.

In diesem Jahre ist eine neue Einrichtung getroffen, eine Elementar- oder Vorbereitungsklasse ist angefügt worden, in der die Kinder, die hier schon mit 5½ Jahren aufgenommen werden, ihrem zarten Alter entsprechend, ohne daß sie angestrengt werden sollen, in die ersten Anfänge aller Disziplinen eingeführt und für den Unterricht vorbereitet werden. So bildet diese Klasse eine Verbindung zwischen Schule und Haus, doch so, daß sie jener näher steht als diesem.

Schon hier beginnt der Unterricht in der deutschen Sprache, für den täglich eine Stunde bestimmt ist. Etwas schwer fällt es den Kindern wohl, wenn sie dasselbe Ding rumänisch, spaniolisch, hebräisch und deutsch benennen lernen; wobei freilich zu bemerken, daß als sprachliche Unterrichtsgegenstände in der Schule selbst nur rumänisch, deutsch und hebräisch in Betracht kommen. Besonders das Deutsche, dem Spaniolen völlig fremd, macht den Kindern Schwierigkeiten. Der deutsche Unterricht beträgt aber auch in jeder der folgenden vier Elementarklassen 6 Stunden wöchentlich. Es ist demnach zu erwarten, daß Kinder, die diese fünf Klassen absolviert haben, ausreichend Deutsch werden sprechen können. Unterstützt wird auch der deutsche Unterricht durch zahlreiche Wandbilder, die sich gut für Veranschaulichung der Sprechübungen eignen.

Die Mädchenschule, die im nächsten Jahr auch die Vorbereitungsklasse bekommen soll, hat jetzt in 4 Klassen 120 Schülerinnen. Auch hier werden in jeder Klasse sechs Stunden Deutsch gegeben.

Geplant wird vom Komitee ein spezielles, vom staatlichen unabhängiges Programm für die Schulen, in dem dem deutschen Unterricht eine größere Stundenzahl eingeräumt werden soll.

Ueberhaupt scheut das Komitee, das im vorigen Jahr neu gewählt worden ist, keine Mühen und Opfer, um die Schulen zu heben. Die Schulen wurden bisher fast nur von armen Kindern besucht, so daß die Gemeinde den ganzen Unterhalt der Schule bestreiten mußte. Doch schon in diesem Jahre ist eine Besserung eingetreten; mehrere Kinder, die vorher die evangelischen und katholischen Anstalten besuchten, sind in die spaniolische Schule eingeschult worden, und man hegt die Hoffnung, daß sich schon im nächsten Jahr die Zahl der Schüler auf 200, darunter auch zahlreiche besser Situierte erhöht, so daß ein beträchtlicher Teil der Ausgaben durch das Schulgeld gedeckt werden kann.

Nach dem letzten Rechnungsabschluß betrugen die Ausgaben für die Knabenschule 14000 Frs. und die Einnahmen aus dem Schulgeld 1500 Frs. Für die Mädchenschule beliefen sich die Ausgaben auf 9000 Frs. und die Einnahmen auf 500 Frs.

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnet
ganz ergebenst
Präsident M. El. Nahmias.

Galatz. Die Haushaltungsschule Lumina in Galatz bedachten wir wiederum mit 500 Mark. Die Anstalt ist fünfklassig und hatte 1908/9 13 Lehrkräfte, davon nur 3 bezahlte. Lehrgegenstände

Digitized by Google

sind: die Elementarfächer; rumänisch, deutsch und hebräisch; Handarbeit und Schneidern, Buchführung, Haushaltungslehre. Ihr Ausgabenetat belief sich auf rund 5000 Lei.

Nachstehend lassen wir den Bericht über dieses von einem Damenkomitee das auch die unentgeltlichen Lehrkräfte der Anstalt stellt -- mit großer Hingabe und bestem Erfolge geleitete Institut folgen.

Der Bericht, der einen Rückblick auf die Anfänge der 1901 begründeten Anstalt gibt, bietet ein kleines Stück jüdisch-rumänischer Zeitgeschichte.

Galatz, den 29. Dezember 1909.

An den löblichen Hilfsverein der Deutschen Juden, Berlin.

Hochgeehrte Herren!

Bald wirds ein Jahrzehnt her sein, seitdem wir in der denkwürdigen Aera der Massenemigration die Hunderte verwahrloster schulpflichtiger Kinder in der zu dieser Zeit gegründeten Volksküche aufgefunden, dieselben in den Nachmittagsstunden nach Abspeisen der Armen versammelt haben, um den so sehr Herabgekommenen in deren elendem Zustande mit Rat und Tat beizustehen. — Der Anblick dieser ungekämmten und ungewaschenen Kinder war ein schauerlicher.

Durch die aufeinander folgenden Mißernten war eine furchtbare Zeit für die armen Juden in Rumänien hereingebrochen.

Die armen Eltern waren außerstande, für sich und für ihre Kinder Brot zu verschaffen.

In dieser trostlosen Lage wollten wir für die unglücklichen Kinder, die nie das Glück hatten, eine Schule zu besuchen und nur Elend und Jammer kannten, eine Schule gründen.

Um dies zustande zu bringen, haben wir, mehrere junge Damen, den Verein „Lumina" gegründet. Wir begannen gleich, diesen armen Kindern unentgeltlichen Unterricht zu geben, und um die nötigen Mittel für unser Werk herbeizuschaffen, richteten wir einen Appell an die Galatzer Gesellschaft, dem sofort freundliches Wohlwollen entgegengebracht wurde. Auf diese Weise entstand unsere Schule.

So viel in unserer Macht stand, haben wir für diese unglücklichen Kinder bisher getan, möchten aber im Interesse dieser Schutzbedürftigen unsere Anstalt in dem Maße vervollständigt sehen, daß den Kindern eine praktische Ausbildung ermöglicht wird, damit sie besser vorbereitet den schweren Kampf im Leben aufnehmen können. Um das Los der hiesigen jüdischen Bevölkerung erträglicher zu gestalten, müssen wir darauf bedacht sein, derselben immer neue Erwerbszweige zugänglich zu machen.

Sie haben, hochgeehrte Herren, aus den zu wiederholten Malen an Sie gerichteten Berichten wohl ersehen, welchen Zweck wir mit der Ausgestaltung unserer Schule verfolgen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, möchten wir Ihnen nur sagen, daß es von besonderem Werte für unsere armen Schülerinnen wäre, unsere Anstalt zu einer allen Anforderungen entsprechenden Haushaltungs- und Fortbildungsschule auszugestalten, und wir erachten es als unsere nächste Aufgabe, die Theorie mit der Praxis zu verknüpfen und die Bildungselemente zu geben, welche geeignet sind, über die Handfertigkeit hinaus den ganzen Menschen tüchtiger für den Erwerb, brauchbarer in allen Lebenslagen zu machen.

Bei uns, wo die jüdischen Kinder in den Staatsschulen keine Aufnahme finden und dieselben ausschließlich der Fürsorge ihrer vom Schicksal begünstigteren Glaubensbrüder anheimfallen, wäre es um so mehr angezeigt, unserer Schule eine derartige Ausgestaltung zu geben.

Es ist doch sicher, daß hierdurch eine Verbesserung in dem Zustand dieser unglücklichen Kinder erzielt wird.

Ohne die Unterstützung weiterer Kreise ist das Werk aber nicht zu vollenden.

Digitized by Google

Die Errichtung eines eigenen Schulhauses ist in erster Reihe als etwas Unerläßliches zu betrachten. Solange dies nicht erzielt ist, kann die Ausgestaltung unserer Schule nicht vorgenommen werden.

Wir appellieren daher nochmals an die edelfühlenden Menschenfreunde und speziell an alle jene, die einer zielbewußten Wohltätigkeit, einer Weckung und Stärkung vorhandener Arbeitskräfte sympathisch gegenüberstehen, uns in dieser schweren Entwickelungskrise zu helfen.

Nachfolgend lassen wir Ihnen einen ausführlichen Bericht über das verflossene Schuljahr 1908/1909 zukommen.

In diesem Jahre sind 201 Schülerinnen eingeschrieben worden, die wie folgt in fünf Klassen — vier Elementarklassen und eine Sekundarklasse — eingeteilt waren:

	I	II	III	IV	V	zusammen
Eingeschrieben	80	58	34	22	7	201
ausgeschieden im Laufe des Jahres	19	5	6	4	—	34
der Prüfung unterzogen haben sich	61	53	28	18	7	167
die Prüfung mit Erfolg bestanden haben	48	42	23	16	7	136
die Klasse wiederholen müssen	13	11	5	2	—	31

Von den diesjährigen Absolventinnen haben vier die Staatsprüfung mit Erfolg bestanden. Durch Verwendung der Schuldirektion beim Unterrichtsministerium wurde auf die Hälfte der für diese Schülerinnen zu entrichtenden Schultaxen verzichtet. Diese Schülerinnen besuchen jetzt das Staatsgymnasium, haben aber erst nach Ablegen einer nochmaligen Prüfung Aufnahme gefunden.

Auf besondere Anempfehlung der Direktion des Gymnasiums wurden zwei dieser Schülerinnen die Schultaxen erlassen.

In diesem Jahre haben zehn unbezahlte und zwei bezahlte Lehrerinnen und ein bezahlter Lehrer in unserer Anstalt gewirkt.

Es wurde auch an sämtliche Schülerinnen während des ganzen Jahres das Mittagessen gratis verabreicht.

Mehr als 160 Schülerinnen sind mit neuen Schuhen und warmen Kleidungsstücken beschenkt worden, und viele, sehr viele unter ihnen mußten auch mit Schulbüchern bedacht werden.

Zu wiederholten Malen haben wir Inspektionen gehabt.

Infolge der Angliederung der fünften Klasse wird unsere Anstalt zu den höheren Schulen gezählt, und ward sie infolgedessen von dem Inspektor der Gymnasialschulen öfter als gewöhnlich besucht. Derselbe hat in mehreren Klassen dem Unterrichte beigewohnt, prüfte die Schülerinnen sehr eingehend, besonders in den zwei Gegenständen Buchführung und der rumänischen Sprache.

Der Inspektor sprach seine vollste Befriedigung über das Ergebnis seiner Inspektion aus und hat auch die von den Schülerinnen verfertigten Handarbeiten bewundert. Die Kantine betrachtete er als eine große Wohltat. Er wünschte auch über die Art und Weise, wie unser Werk gegründet wurde, unterrichtet zu sein, und als wir ihm mitteilten, welche Projekte wir hinsichtlich der weiteren Ausgestaltung unserer Schule verfolgen, fand er dieselben sehr gerechtfertigt in Anbetracht der großen Armut unserer Schülerinnen und der vielen Waisen unter ihnen, die in unserer Schule eine moralische und materielle Stütze finden. Er fügte hinzu, daß solcher Schulen noch zu wenig im Lande existieren und mithin der unserigen eine sehr schöne Zukunft bevorstehe.

Wir bemerken mit Vergnügen, daß unser Werk sich allgemeiner Sympathien erfreut.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Antonie Schwarz

Präsidentin des Vereins Lumina.

Der Plan der Ausgestaltung, den die Leiterinnen uns früher entwickelt haben, ist der folgende:

Digitized by Google

Es soll noch eine 6. Klasse, gleichfalls mit Jahreskursus, angegliedert werden, damit die Schülerinnen das Haushaltungswesen, sowie auch Schneidern und sonstige Handarbeiten, möglichst gründlich erlernen. Es empfiehlt sich nach Ansicht der Leitung, die jungen Mädchen auch nach Absolvierung der 6. Klasse noch ein Jahr lang in der Schule zu behalten. In den Ateliers derselben sollen diese Absolventinnen in den erlernten Fächern (Schneidern, Weißwäschenähen, Kochen, Blumenmachen etc.) unter der Aufsicht der Lehrerinnen praktizieren, damit sie die nötige Sicherheit in der Ausübung ihres Berufes gewinnen. Die Absolventinnen der 6. Klasse, die noch ein Jahr in der Schule praktisch tätig sein wollen, hätten von dem Ertrage ihrer Arbeit zugunsten der Schule einen Teil abzugeben.

Sicherlich ist eine Ausgestaltung der Schule, die den Schülerinnen eine vollkommene praktische Ausbildung gewährt, ein erstrebenswertes Ziel.

Bulgarien.

Ueber Veränderungen in der Lage der Juden in Bulgarien im verflossenen Jahre ist nichts besonderes zu berichten. Der bulgarische Staat wendet — ungleich dem rumänischen Nachbarlande — seine Mittel nicht zur Vernichtung friedlicher Bürger, sondern zur Hebung der Wohlfahrt aller und der Kultur, die allen zugute kommt, an. So erfreut sich denn auch Bulgarien, das sich bei der Schulorganisation hauptsächlich Oesterreich zum Vorbild genommen hat, des besten Schulwesens unter seinen Nachbarn. Wie der bulgarische Staat durch seine Politik den Kulturtrieb weckt, dem Kulturfortschritt und damit seinen eigenen vitalen Interessen dient, dafür bietet die jüngst durch die Presse gegangene Nachricht einen Beweis, daß zwei verstorbene bulgarische Patrioten durch Vermächtnis die Verwendung ihres beträchtlichen Vermögens zur Gründung einer bulgarischen technischen Hochschule bestimmten. Die Regierung soll beabsichtigen, diese Anstalt in Philippopel zu errichten.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß der Eröffnung des neuen Tempels in Sofia — des ersten allgemeinen Gotteshauses für die dortigen verschiedenen jüdischen Gemeinden — der König und die Königin mit ihrem Gefolge, alle in der Hauptstadt weilenden Minister, die Vertreter der anderen Glaubensbekenntnisse, die Militär- und Zivilwürdenträger u. a. beigewohnt haben, und daß der König für die armen Juden der Hauptstadt einen Beitrag spendete.

Die Industrie und Landwirtschaft Bulgariens sind im Aufschwung begriffen. Es steht zu hoffen, daß sich mit dem wachsenden Wohlstand des Landes auch die materielle Lage der Juden, die noch vieles zu wünschen übrig läßt, heben wird.

Im verflossenen Jahre ist das neue Schulgesetz, über dessen Beratung wir im vorigen Jahre berichteten, in Kraft getreten.

Von den Bestimmungen, die die Privatschulen betreffen und auch für das jüdische Schulwerk Geltung und Bedeutung haben, heben wir die folgenden hervor.

Die Privatschulen, die jeden Grades und jeder Gattung sein können, dürfen ein mit dem vom Staat aufgestellten identisches oder nicht idenitsches Lehrprogramm haben.

Digitized by Google

Der Unterricht in den Privatschulen wird bulgarisch oder in einer andern Sprache erteilt. Aber die bulgarische Sprache, Geschichte und Geographie Bulgariens sind obligatorisch für die Kinder bulgarischer Untertanen, die diese Schulen besuchen.

Die Privatschulen können Unterstützungen von der Gemeinde, dem Departement oder dem Staat erhalten.

Die Schulen müssen ein Schulkomitee von drei Mitgliedern haben, die vor den Behörden für die Ausführung des Gesetzes verantwortlich sind und von den Gemeindemitgliedern gewählt werden.

Die Ueberwachung des religiösen Unterrichts der jüdischen Schulen ist dem Großrabbiner von Bulgarien anvertraut. —

Im vergangenen Jahre haben besonders lebhafte Kämpfe bezüglich der Organisation des jüdischen Schulwesens, des Anschlusses oder Nichtanschlusses an das Programm der Staatsschulen, der größeren oder geringeren Berücksichtigung des Hebräischen, der Fremdsprachen, des Französischen und Deutschen resp. der Bevorzugung einer dieser beiden Sprachen die jüdischen Gemeinden Bulgariens bewegt.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden hat diesem Streit gegenüber, obwohl sachlich an demselben interessiert, strengste Zurückhaltung geübt, getreu seinem Grundsatz, daß es Sache der einzelnen Gemeinden im Orient bleiben muß, die prinzipiellen Grundlagen ihres Schulwerks zu bestimmen.

Voraussetzung für eine Beteiligung des Hilfsvereins ist nur, daß die sachlichen Bedingungen für eine fruchtbare Gestaltung des Unterrichts gegeben sind.

Aus sachlichen Gründen halten wir es, wie es nun der Fall ist, für erfreulich, daß die bulgarische Jugend, wie die rumänische und die türkische in den Handels- und Verkehrszentren in steigendem Maße der deutschen Sprache kundig wird.

Die Handelsbeziehungen Deutschlands und Oesterreichs gerade mit Bulgarien haben sich besonders schnell und stark entwickelt. Deutschlands Ein- und Ausfuhr steht jetzt bereits an dritter Stelle in dem bulgarischen Handel.

Wir subventionierten im Schuljahr 1908/9 wie bisher wiederum die Schulen der deutsch-israelitischen Kultusgemeinde in Sofia und der Kultusgemeinde in Philippopel, an denen je zwei von uns entsandte deutsche Lehrkräfte wirkten.

Sofia. Die deutsch-israelitische Kultusgemeinde in Sofia unterhält eine Elementarschule für Knaben und Mädchen, die im Schuljahr 1908/9 aus einer Vorklasse und 3 weiteren Klassen bestand und von 77 Kindern (48 Knaben, 29 Mädchen) besucht wurde und ferner eine Religionsschule (1908 9 4 klassig), die 73 Schüler und Schülerinnen zählte.

Im laufenden Schuljahr wurde beiden Schulen je eine Klasse angegliedert.

In der Elementarschule gibt seit Beginn des Schuljahres 1908/9 der von uns entsandte Lehrer Herr Salomon deutschen Unterricht, den hebräischen und Religionsunterricht erteilt Herr Dr. Rosenwasser, den wir gleichfalls für die Schule gewonnen haben und der zugleich Rabbinatsfunktionen bei der Gemeinde verrichtet.

Digitized by Google

Herr Dr. Rosenwasser ist eifrig und mit Erfolg bemüht, die religiöse Unterweisung auch den Kindern zugänglich zu machen, die nicht-jüdische Anstalten besuchen, in denen sie keinen Religions- resp. hebräischen Sprachunterricht genießen. Im vorigen Jahre hat ihm auf seine Anregung hin die deutsch-evangelische Schule die religiöse Erziehung der jüdischen Kinder anvertraut. Jetzt hat er nach Verhandlungen mit dem Bischof und dem französischen Konsul, dem die Schule unterstellt ist, das gleiche Amt bei den jüdischen Schülern der katholischen Knabenschule in Sofia übernommen und zwar auf folgender Basis: Die jüdischen Schüler, gegenwärtig 63 an der Zahl 14 Aschkenasim, 49 Sephardim werden bei ihrem Eintreten in die Schule verpflichtet, jüdischen Religionsunterricht und insbesondere auch Hebräisch, das beim Gottesdienst unentbehrlich ist, bei ihrem Geistlichen zu nehmen. Vor Schluß des Schuljahres versammelt der Direktor die jüdischen Schüler, und es wird jeder einzelne von Herrn Dr. Rosenwasser auf seine hebräischen Kenntnisse geprüft. Fällt die Zensur im hebräischen ungenügend aus, so wird der Schüler auch bei sonst guten Leistungen nicht versetzt.

Es ist das Bestreben des Herrn Dr. Rosenwasser, dahin zu wirken, daß auch den hunderten jüdischer Kinder, die die bulgarischen Profanschulen in Sofia besuchen, und keinen resp. christlichen Religionsunterricht erhalten, eine jüdisch-religiöse Erziehung zuteil wird.

Welches Interesse für die Erlernung der deutschen Sprache bei den bulgarischen Juden besteht, dafür bieten die nachstehenden Mitteilungen, die Herr Dr. Rosenwasser uns macht, einen Beweis: „Unser diesjähriger Zuwachs kam vorwiegend aus sephardischen Kreisen. Der Wille, selbst Deutsch zu lernen und die Kinder deutsch zu erziehen, ist in diesen Kreisen so groß, daß sie bei Beginn des neuen Schuljahres in Scharen zur deutsch-evangelischen Schule wanderten; von dieser mußten sie aber aus Raummangel zurückgewiesen werden."

Herr Dr. Rosenwasser hat, um einem lebhaften Bedürfnis abzuhelfen, eine deutsche Schulbibliothek einzurichten begonnen, deren Bestand auch wir gern vermehren werden.

Erwähnen wollen wir hier noch, daß ein Absolvent unseres Lehrerseminars in Jerusalem von der Leitung der jüdisch-spaniolischen Schule nach Sofia berufen worden ist.

Unsere Subvention für die Schule der deutsch-israelitischen Gemeinde in Sofia im abgelaufenen Schuljahre betrug inkl. Reisespesen rund 3000 Mk.

Nachstehend der

Bericht über die Elementar- und Religionsschule der deutsch-israelitischen Kultusgemeinde zu Sofia für das Schuljahr 1908 09.

A. Elementarschule:

Mit Befriedigung und Genugtuung blicken wir auf das zurückgelegte dritte Schuljahr. In den 3 Jahren ihres Bestehens hat unsere reorganisierte Schule eine Entwicklung durchgemacht, die alle für das hohe Kulturwerk des Hilfsvereins der Deutschen Juden Interessierten mit Stolz erfüllen wird. — —

Im November 1906 wurde die Schule mit 18 Kindern (11 Knaben, 7 Mädchen) eröffnet. Im zweiten Schuljahr waren es erst 24 Kinder (13 Knaben, 11 Mädchen). Ende des Sommerhalbjahres 1908 waren es

Digitized by Google

schon 35 Kinder und bei Beginn des neuen Schuljahres hatte sich die Schülerzahl mehr als verdoppelt, wir hatten 77 Elementarschüler (48 Knaben, 29 Mädchen).

Mit der Kinderzahl ist auch das Vertrauen und die Wertschätzung unserer Schule gewachsen. Das Schulkomitee hat zur Wiedereröffnung der Schule das Haus vollständig renovieren lassen, das alte Brettergestell, das uns bisher zu Schulbänken diente, wurde durch neue, nach Entwürfen des Ministeriums angefertigte, mit Tintenfässern versehene Schulbänke ersetzt.

Der Schulhof ward durch Ankauf eines Nachbarterrains bedeutend erweitert, in dem sich die Kinder in den Pausen frei ergehen und neue Kräfte für die Weiterarbeit sammeln können.

Einem lange gehegten Wunsche der Stadtverwaltung ist der Gemeindevorstand dadurch nachgekommen, daß er das ganze Haus kanalisieren ließ und mit allen Baulichkeiten versehen hat, die für die Hygiene von größter Wichtigkeit sind. Es sind somit alle Bedingungen gegeben, um ein gedeihliches Schulleben zu entfalten. Wenn wir trotzdem nicht vollauf befriedigt sind, so ist es die Beobachtung, wie gering die Unterstützung ist, die die Familienerziehung der Schularbeit leistet.

Die stärksten und nachhaltigsten Einwirkungen des alten auf das junge Geschlecht finden in der Familie statt. Die Familie ist gewissermaßen die Kraftstation der Erziehung. Wie die Familie, so die Erziehung überhaupt. — Bei uns aber werden in nicht wenigen Familien die Kinder entweder ganz der Schule überlassen, von der dann gefordert wird, daß sie auch das Haus ganz ersetzt — man erwartet am liebsten, daß auch die Morgenreinigung mit den Kindern vorgenommen werde — oder man betrachtet die Schule als Feind, da sie dem Haushalte eine erwerbende Stütze entzieht. Man sucht deshalb auf jede Weise sich dieser Stütze wieder zu bemächtigen und man schickt die Kinder einmal nur an den Nachmittagen, ein andermal nur an den Vormittagen zur Schule. Beides ist natürlich falsch. Die Familienerziehung soll die Schulerziehung ergänzen und alle ihre Einrichtungen zu fördern streben.

Erst dann kann die Schule die ihr gestellten Aufgaben erfüllen, die Geistes- und Gemütskräfte der Kinder pflegen und nähren und die Kinder mit allem ausrüsten, was das spätere Leben von ihnen fordert.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres eröffnen wir eine vierte Klasse. Es wird unsere Aufgabe sein, in der vierten Klasse dem Bulgarischen eine ganz besondere Sorgfalt zu widmen, um jedem Kinde, Knaben wie Mädchen, den Anschluß ans Gymnasium zu ermöglichen.

Bei Eröffnung der Schule hat dem Schulkomitee das Ziel vorgeschwebt, eine jüdische Schule zu gründen, in der sämtliche Disziplinen einer bulgarischen Volksschule gepflegt werden, und die wie die anderen bulgarischen Volksschulen ein Vorbereitungsinstitut für die höheren Lehranstalten des Staates werde. Wir werden diesem Ziele treu bleiben.

B. Religionsschule.

Eine Religionsschule, die zielbewußt nach einem vorher festgelegten Lehrplane arbeitete, hatte es in unserer Stadt bisher nicht gegeben, obwohl eine solche einem wirklichen Bedürfnis entsprochen haben würde. Während der Zeit, da die anderen Konfessionen in den Schulen ihren Religionsunterricht abhalten, werden unsere Kinder in den Schulhof geschickt, damit sie die Stunde totschlagen, in der ihre Mitschüler ethische Belehrung erhalten. Dies ist tief traurig.

Unsere Schule, die seit dem 1. Mai 1908 besteht, wurde von 73 Schülern bezw. Schülerinnen besucht. Wir haben unsere Aufgabe darin gesehen, die Kinder in erster Reihe für die Anteilnahme am Kultus vorzubereiten und sie mit allem auszustatten, was ein lebendiges Verständnis des Gottesdienstes der Gemeinde ermöglicht. Neuhebräisch ist erst den oberen Klassen vorbehalten. Der Unterricht wird den Schülern in streng konservativer Sonderung erteilt.

Wir können unseren Bericht nicht schließen, ohne wiederum auf das ausgezeichnete Schülermaterial in beiden Anstalten hinzuweisen: die Mädchen sind, wie im ganzen Orient, lebhafter und aufnahmefähiger, aber auch die Knaben entfalten einen Eifer, der überaus lobenswert ist. Zur

Digitized by Google

Chronik ist mitzuteilen, daß Herr Ruda, Lehrer für das Deutsche, nach zweijähriger Tätigkeit an unserer Schule, die nicht ohne Erfolg war, seine Stelle dahier aufgegeben hat, um in Dresden als Religionslehrer zu wirken. An seine Stelle trat Herr Salomon aus Jerusalem, der im jüdischen Lehrerseminar in Hannover seine Ausbildung erhalten hat.

Sofia, am 16. Juni 1909 a. St. Dr. Rosenwasser.

Philippopel. An die Schule der israelitischen Kultusgemeinde in Philippopel sandten wir im Schuljahr 1908/09 an Stelle des Herrn Berger, der nach Deutschland zurückkehrte, Herrn Isidor Caron.

Herr Isaac Kanel, der als von uns gestellter deutscher Lehrer bereits seit Ende des Jahres 1904 an den Schulen der Philippopeler Gemeinde gewirkt hat, verließ im laufenden Schuljahr seine Stellung, die er aufs beste ausgefüllt hat, und übernahm einen Posten an unserer Or Thora-Schule in Konstantinopel.

Wie schon in unsern früheren Jahresberichten durch Herrn Kanel hervorgehoben wurde, bietet der deutsche Sprachunterricht in Philippopel besondere Schwierigkeiten. Auch Herr Caron bemerkt dies in seinem Bericht. Man ersieht aus demselben, daß auch jüdische Schulkinder in Philippopel wie besonders Großstadtkinder und Landkinder teilweise schon im Erwerb tätig sein müssen. Namentlich steht der Erzielung des wünschenswerten Erfolges der Umstand im Wege, daß ein beträchtlicher Abgang aus der Elementarschule ins Gymnasium und das praktische Leben zum Broterwerb ständig erfolgt.

Es liegt im Plane der Leitung der Schule, eine dritte Klasse an die bereits jetzt der Elementarschule angegliederten zwei Gymnasialklassen anzufügen und diesen drei Klassen den Charakter eines kommerziellen Kursus zu geben. Damit würde sicherlich die Anziehungskraft der Gymnasialklassen gesteigert und der Ausbildung ein besserer Abschluß gegeben.

Bemerkt muß noch werden, daß bisher der deutsche Unterricht von der dritten Klasse der Elementarschule an fakultatives Fach war, während er jetzt obligatorisch ist.

In Bezug auf die Organisation der Schule sei erwähnt, daß im Kindergarten Knaben und Mädchen vereinigt sind, daß aber Knaben- und Mädchenschule von einander getrennt sind.

Wir wandten für die Philippopeler Schule mit Reisespesen im vergangenen Schuljahr rund 4100 Mk. auf.

Bericht über die Schule der israelitischen Kultusgemeinde in Philippopel.

An unserer Schule wirkten im verflossenen Jahre 24 Lehrkräfte, 13 Herren und 11 Damen.

Die Schule war im Laufe des Jahres von 924 Kindern besucht. Wie sich dieselben verteilen und in welchem Alter ein guter Schüler diese Abteilungen durchlaufen kann, ist aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich.

Kindergarten	157	4—6
Vorbereitungsklasse	185	6—7
4 Elementarklassen	523	7—11
2 Gymnasialklassen	59	11—13
	924	

Ein großer Teil der Kinder verläßt nach Absolvierung der 4. Elementarklasse unsere Schule, um alsdann, zum größten Teil, ihre Studien an anderen höheren Lehranstalten fortzusetzen oder ins praktische Leben einzutreten.

Digitized by Google

Der deutsche Unterricht wurde im verflossenen Jahr an unserer Anstalt von den Lehrern des Hilfsvereins Herrn Kanel und Caron in den zwei letzten Elementarklassen und in den Gymnasialklassen erteilt. Wie sich die Schüler auf die einzelnen Klassen verteilten, ergibt sich aus nachfolgender Zusammenstellung.

	Knaben	Mädchen
III. Elementarklasse	35	20
IV. „	38	11
I. Gymnasialklasse	18	10
II. „	8	Klasse nicht vorhanden
	99	41

Für das neue Schuljahr sollte durch den von der Alliance Israélite Universelle an die Schule entsandten Direktor ein neues Schulprogramm zur Einführung gelangen. Nach diesem sollte der deutsche Unterricht auf drei an die Elementarklassen sich anschließende sogenannte Kommerzialklassen beschränkt werden. Da die Schülerzahl in den Gymnasial- (Kommerzial-) Klassen wie obige Zusammenstellung erweist, sehr gering ist, und es fraglich ist, ob dauernd genügendes Schülermaterial insbesondere für eine 3. Klasse vorhanden ist, so wäre der deutsche Unterricht, abgesehen davon, daß er um ein Jahr, auf 3 Jahre verkürzt und in seinem praktischen Wert beträchtlich geschmälert war, auf eine völlig unsichere Basis gestellt. Kollege Kanel wurde unter diesen Umständen, da bei der Neuordnung der Dinge ein deutscher Lehrer überflüssig geworden, seitens des Hilfsvereins nach Konstantinopel versetzt.

Mittlerweile erklärte aber die Schulverwaltung, sie könne das vorgeschlagene Programm aus verschiedenen Gründen nicht annehmen. Sie beschloß, von der 3. Elementarklasse ab den deutschen Unterricht obligatorisch einzuführen. Sicherlich wird diese Einrichtung zum leichteren Fortkommen der uns anvertrauten Jugend im Leben beitragen.

Wenn ich am heutigen Tage die Bilanz meiner Jahresarbeit ziehe, so muß ich mit Bedauern gestehen, daß die Erfolge hinter meinen Erwartungen zurückblieben. Gründe verschiedener Natur liegen hierfür vor.

Obzwar die Eltern verpflichtet sind, ihre Kinder bei Versäumnissen zu entschuldigen, wurden sie von der Schule bis heuer nicht dazu angehalten.

So kam es vor, daß Kinder Tage, Wochen, ja sogar Monate der Schule fern blieben, ohne eigentlich einen triftigen Grund hierfür angeben zu können. Demzufolge blieben diese Schüler mehr oder weniger in ihren Kenntnissen hinter den andern zurück, wodurch eine ersprießliche Arbeit in der Klasse ungemein erschwert wurde. Viele Kinder begeben sich sofort nach Beendigung des Unterrichts an die Lohnarbeit. Knaben sind als Straßenverkäufer tätig oder unterstützen den Vater in seinem Berufe. Mädchen hüten die Kinder Fremder, da die Familie zu arm ist, um die Kinder ihre Lektionen für den morgigen Tag lernen zu lassen. Bis heute gab es nach dem bulgarischen Schulgesetz keine Möglichkeit, jene Elemente aus der Klasse zu entfernen, welche durch 2, 3, ja 4 maliges Repetieren dem Lehrer seine Aufgabe fast zur Unmöglichkeit machten. Das Schlimme an der Sache ist zugleich, daß diejenigen, welche einmal mit dem Leben etwas vertraut geworden sind, sowie auch die zurückgebliebenen Schüler meist schwer disziplinierbar sind.

Erwähnt muß alsdann werden, daß zwei volle Monate, Oktober und November, wohl die wertvollsten im Schuljahre, verstrichen, bevor das Schulprogramm endgültig festgelegt war, wodurch der Erfolg eine merkliche Einbuße erlitt.

Unsere Schüler haben unter anderen Gegenständen auch drei Fremdsprachen zu erlernen, Deutsch, Hebräisch und Bulgarisch, da letzteres, weil die Haussprache der Kinder spaniolisch ist, nicht als Umgangssprache gelten kann; und es ist bei einem großen Schulkörper, wie dem unsrigen, nicht immer möglich, den Stundenplan so aufzustellen, daß auf einen schwierigen Unterrichtsgegenstand ein leichter folgt.

Ich fasse meine Ausführungen dahin zusammen, daß die Verhältnisse an unserer Schule sehr schwierig sind und daß die volle Kraft des Lehrers verlangt wird, um einen Erfolg zu erzielen. Es sind indes Anzeichen

Digitized by Google

vorhanden, daß in der nächsten Zeit eine Wandlung zum bessern eintritt, was Schüler, Lehrer und Gemeinde mit der größten Freude begrüßen dürften.

Türkei.

Das Jahr 1909 bedeutete für die Türkei nach einer vorübergehenden Wiedererhebung reaktionärer Kräfte des Reiches die Konsolidierung der neuen Aera, die im Jahre 1908 begründet wurde.

Die Regierung ging auf Mohammed V. über. Es ist jetzt zugleich der Parlamentarismus fester begründet und so das Fundament für den Rechts- und Verfassungsstaat geschaffen.

Damit ist der innern Entwicklung der Türkei freie Bahn gegeben, und die Renaissance des Landes wird aller Voraussicht nach zugleich eine neue Epoche in der Weltwirtschaft heraufführen. Abendland und Morgenland werden wirtschaftlich und kulturell sich stärker befruchten. Regierung und Parlament wirken bisher glücklicherweise einträchtig zum Besten des Landes zusammen. Es ist schon viel praktische Reformarbeit in der kurzen Spanne Zeit geleistet oder doch in die Wege geleitet worden. Die vorgeschrittenen Elemente der ottomanischen Judenheit gehören erfreulicherweise zu den Pionieren des Fortschritts. Die Heranziehung der weiteren Kreise der türkischen Juden, die unter dem alten Regime in Passivität und Isoliertheit eine Sonderexistenz geführt haben, zur aktiven Mitwirkung an dem neuen staatlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben der verjüngten Türkei ist eine Aufgabe, an deren glücklicher Lösung auch die ganze nichttürkische Judenheit das größte Interesse hat. Denn damit ergeben sich zugleich neue Möglichkeiten zur Linderung der Judennot in Rußland, Rumänien und Galizien.

Zur Anteilnahme an den großen Aufgaben der neuen Zeit ist aber eine innere Renaissance der zurückgebliebenen Schichten der orientalischen Judenheit von Nöten: Die Geister und der Wille zur Kultur müssen geweckt und den jungen Generationen die notwendigen Bildungsmittel nahe gebracht werden, ohne daß doch damit an den religiösen Empfindungen unserer Glaubensgenossen gerüttelt werden darf.

Die Entwicklungsmöglichkeiten der Türkei und ihr Verhältnis zu den europäischen Staaten hat der Finanzminister Dschavid Bey in einer Rede in Saloniki — die Minister nehmen jetzt, was früher nie geschah, Fühlung mit dem Lande und dem Volk — in optimistischem Sinne, aber ohne Phantastik, folgendermaßen skizziert:

„Europa ist reich, es hat dank seinem Geist der Initiative unermeßliche Fortschritte gemacht. Aber wir sind begünstigter als der Occident. Der letztere hat die geleistete Arbeit, die anhaltende Anstrengung, die bereits erworbenen Faktoren für sich. Das sind große Hilfskräfte.

Aber wir haben jungfräuliche Ländereien, kräftige Arme, mäßige und anspruchslose Bewohner, kurz, es erfordert bei uns nur wenig, um eventuell kolossale Resultate zu erzielen. Das sind Vorteile, die der Occident nicht hat. Außerdem hat unser Land eine natürliche gute Lage. Wir verfügen über ein ungeheures Küstengelände, das uns den Transport erleichtert. Wenn wir alle diese natürlichen Hilfsquellen

Digitized by Google

zur Verwertung bringen — und wir werden es, ich stehe Ihnen dafür ein — werden wir wunderbare Fortschritte erzielen."

Freilich wird die wirtschaftliche und kulturelle Regeneration, auch wenn sie nicht durch Kämpfe im Innern und Einmischungen von außen gestört wird, sich erklärlicherweise nur allmählich, in Jahrzehnten, vollziehen können.

Zu den notwendigen grundlegenden Reformen, zur Entwicklung und Vermehrung des Menschenmaterials, zur Wiedereroberung des verfallenen ehemals blühenden Kulturbodens der alten Welt, Kleinasiens und Mesopotamiens, gehört Zeit und Geld.

Es handelt sich zunächst noch darum, mit der politischen und wirtschaftlichen Hinterlassenschaft eines jahrhundertelangen Regimes, das das Land im Stillstand erhielt, aufzuräumen und weite Gebiete des ungeheuren Reiches, dessen Herrschaft sich auf 3 Erdteile, und zwar nicht Kolonialbesitz, erstreckt, tatsächlich erst noch staatlicher Ordnung zu unterstellen.

In der Türkei bestehen noch neben hoch enwickelter Kultur Lebens- und Wirtschaftsformen wie in Europa vor Jahrtausenden.

Die neue Türkei hat schwere Kämpfe namentlich mit den Nomaden-, Wüsten- und Bergvölkern, im Yemen, in Mesopotamien und Kurdistan zu führen, schwerere als das alte Regime, das die unbotmässigen Elemente entweder in Ruhe ließ oder durch Geldabfindungen oder sonstige die Staatssouveränität preisgebende Abkommen den Frieden erhielt.

Unter den unsichern Zuständen im Yemen haben auch die Juden sehr zu leiden, die scharenweise das Land zu verlassen sich gezwungen sehen und nach Palästina auswandern.

Die junge Türkei muß die Kämpfe gegen die räuberischen Stämme, insbesondere in der asiatischen Türkei, in Mesopotamien und Kurdistan führen, um die Rechtssicherheit zu schaffen, die für die Entwicklung der asiatischen Türkei und die Durchführung ihrer großartigen Pläne speziell in Bezug auf die Wiederbevölkerung und Wiederkultivierung Mesopotamiens für das umfassende Flußregulierungen, ein ausgedehntes Be- und Entwässerungssystem projektiert sind — unerläßlich ist.

Die Landwirtschaft in diesen wie anderen Gebieten ist außer durch die Mißbräuche bei Erhebung des Zehnten durch die Tyrannei der Räuberstämme verfallen. Die Expansionskraft von Handel und Verkehr, Ein- und insbesondere Ausfuhr ist dadurch gelähmt worden. Die Bauern haben unter den obwaltenden Verhältnissen nur das Minimum an Land bestellt, das nötig ist, um ihre Existenz zu fristen. Mit dem Weiterfortschreiten der Bagdadbahn wird ein ferneres wesentliches Mittel zur Pazifizierung und Förderung der Kultur und des Wohlstandes zu Geltung kommen.

Der Regierung werden sich alsdann auch ohne Mehrbelastung der Bevölkerung neue fiskalische Einnahmequellen erschliessen.

Die Beruhigung des Landes und innere Kolonisation ist auch die Vorbedingung für eine Einwanderung, die einen wesentlichen Faktor für die Entwicklung des Landes bilden würde.

In der Regierung, wie bei führenden politischen Persönlichkeiten, ist ein starkes Gefühl für die Notwendigkeit vorhanden, der Türkei —

Digitized by Google

die an Land Ueberfluß hat, aber an Bevölkerungsmangel krankt — neue Bewohner zuzuführen. Die ausländischen Juden sind nach Erklärungen offizieller und anderer hochangesehener Persönlichkeiten willkommen als Immigranten, in Europa (Macedonien, am Wardar) wie in Kleinasien und Mesopotamien. Nur in Palästina scheint man einer Konzentration der Juden nicht sympathisch gegenüberzustehen. Man hat auch, worauf wir noch näher zurückkommen, das dort herrschende System des „roten Zettels" noch nicht aufgehoben. Bei dem furchtbaren Elend der osteuropäischen Juden, denen Amerika und England sich immer mehr zu verschließen drohen, ist die Möglichkeit der Zuflucht in ein Land, dem die Zukunft gehört, ein großer Trost und Segen. Die Zufluchtsstätte ist doppelt wertvoll, weil sie den Auswanderungsländern ungleich näher liegt als die neue Welt, wohin bisher die Hauptmassen zogen.

Weitere Schwierigkeiten bietet die Nationalitätenfrage. Entwicklungsprozesse dieser Art sind stets auf Kampf gestellt. In der Türkei ist die gegenwärtige Konstellation der nationalen Kräfte und Interessen eine derartige, daß zurzeit ein gemeinsames Fundament besteht. Keine Nationalität soll zerstört werden, das gemeinsame Band ist die neue Verfassung, die die fortgeschrittenen Türken, die die Geschicke des Landes in die Hand genommen haben und die Nichttürken in gleicher Weise brauchen und nicht aufs Spiel setzen wollen. Die Verfassung wurzelt freilich noch nicht allzu fest in der mit europäischen Verhältnissen und der europäischen Geschichte nicht vertrauten türkischen Volksmasse. Betrachten doch viele Türken aus dem Volke die Verfassung in Verkennung der Tatsachen nur als ein den Christen verliehenes Privileg.

Solche Vorurteile werden hoffentlich schwinden.

Was die Juden insbesondere anbetrifft, so ist zu hoffen, daß mit einer Ausnahmebestimmung gegenüber unseren Glaubensgenossen, die schon unter dem alten Regime nicht besonders zu klagen hatten, jetzt aufgeräumt wird. Den nach Palästina kommenden ausländischen Juden wird der Pass abgenommen und ihnen für den Pass ein roter Zettel zur Legitimation ausgehändigt, der sie formell nur zu einem sehr kurzen Aufenthalt berechtigt. Diese differentielle Behandlung, die nur gegenüber ausländischen Juden geübt wird, entspricht nicht dem Rechtsgefühl eines modernen Staates, und es wäre zu wünschen, daß die modernisierte Türkei sich dieser antiquierten Bestimmung entledigte.

Das Schulwesen, das uns besonders interessiert, ist unter dem alten, der Aufklärung feindlichen Regime gänzlich vernachlässigt worden.

Auch in früheren Zeiten war das Unterrichtswesen kein Gegenstand, dem der türkische Staat ein starkes Interesse entgegenbrachte. Wir bringen später einen Abriß über die Entwicklung des türkischen Schulwesens.

Bei den überkommenen Verhältnissen ist eine schnelle Reform des Schulwesens, noch abgesehen von dem Kostenpunkte, unmöglich, wenn auch Regierung und Parlament dieser Frage eine zentrale Bedeutung zuerkennen und ihr möglichstes tun wollen, das Schulwerk in die Höhe zu bringen.

Digitized by Google

Die Parteien, voran die Partei für Einheit und Fortschritt, in die das Komitee gleichen Namens aufgegangen ist, haben die Förderung des Unterrichtswesens (bis zu den Nomaden hin) nicht nur in ihr Programm aufgenommen, sondern suchen direkt Bildung in das Volk zu tragen, durch Verbesserung bestehender Schulen, Begründung neuer und Veranstaltung von Vorträgen und Fortbildungskursen.

Die Regierung sucht einen kulturellen Kontakt durch Entsendung von türkischen jungen Leuten in das Ausland, zwecks Studiums daselbst, herzustellen.

Ein Land kann freilich Kultur, zu deren Aufbau Generationen gehören, nur in Generationen erwerben.

Es fehlt zunächst an Lehrkräften und auch an genügend vorgebildetem Schülermaterial für die Lehrerseminare. Es ist vielfach der Vorschlag gemacht worden, um zwei Zwecke zu verbinden, infolge der eingetretenen Umwandlungen verabschiedete Beamte als Elementarlehrer anzustellen. Sodann sind infolge der früheren Gleichgültigkeit und Stagnation des Bildungswesens in der hamidischen Zeit keine Traditionen, keine Methoden, nicht einmal Fibeln für Volksschulen vorhanden.

Das neue Gesetz über das Schulwesen ist noch nicht bekannt geworden. Nach dem vom Unterrichtsministerium herausgegebenen Lehrplänen sollen die Ibtidayéschulen vierjährig werden und an die Stellen der Ruschdié- und Idadiéschulen fünf- und siebenjährige Idadiéschulen treten.

In der nachfolgenden Spezialabhandlung sind die alten und die neuen Lehrpläne abgedruckt. Es ist unverkennbar, daß die neuen Lehrpläne einen großen Fortschritt bringen.

Freilich ist inzwischen das Unterrichtsportefeuille bereits wieder in andere Hände übergegangen, somit sind Aenderungen nicht ausgeschlossen, die aber weittragender Natur nach Lage der Dinge wohl nicht sein dürften.

In einem Interview, das der Osmanische Lloyd vom 19. Januar 1910 bringt, entwickelte der neue Unterrichtsminister sein Programm.

Der Minister des Unterrichts, Emrullah Effendi, gab u. a. nachstehende Erklärungen ab:

„Wir müssen vor allem gute Bürger und aufgeklärte, gläubige Menschen heranbilden. Die Grundlage dafür ist natürlich der Volksschulunterricht. Mein Vorgänger hatte nun zwar ein ziemlich umfangreiches Unterrichtsprogramm abgefaßt, das wichtige Abänderungen unseres bisherigen Unterrichtssystems enthält.

Da aber die Ausführung dieses Programms auf erhebliche Schwierigkeiten stoßen würde, so habe ich verschiedene Kapitel ausgeschieden und das Kapitel über den Volksunterricht überarbeitet . . .

Mein Unterrichtsprogramm verlangt, daß der Elementarunterricht, wie in allen zivilisierten Ländern, unentgeltlich und obligatorisch sei. Die Sorge für den Ausbau der Volksschule wird teilweise den Gemeinden überlassen sein. Diese werden in ihr Budget besondere Posten für das Unterrichtswesen, für die Gründung, den Bau und den Unterhalt der Schulen einzustellen haben. Nur den armen Gemeinden wird die Regierung genügende Subventionen gewähren.

Sobald die Kammer dieses Projekt, dessen Nutzen unbestritten ist, angenommen haben wird, werde ich in Konstantinopel ein Lehrerseminar ins Leben rufen, das dazu dienen wird, tüchtige Lehrer heranzubilden, an

Digitized by Google

denen wir heutzutage großen Mangel leiden. Gleichzeitig werde ich die in einigen Provinzen von meinem Vorgänger errichteten Lehrerseminare, die nicht auf der Höhe ihrer Aufgabe stehen, neu organisieren. Zu diesem Zwecke werde ich von der Kammer einige Kredite verlangen, die dem Budget meiner Verwaltung hinzugefügt werden sollen. Ich hoffe, daß man mir diese Kredite bewilligen wird, ohne die ich das mir gesteckte Ziel nicht erreichen werde. Das sind die Reformen, die ich in dieser Session durchzuführen gedenke. Ich wiederhole Ihnen, was die neue Türkei am meisten braucht, sind aufgeklärte Bürger, die von tüchtigen Lehrern für ihre Bürgerpflichten vorbereitet werden. Wenn wir diese beiden Dinge erreicht haben werden, so wird der Fortschritt in der Türkei gesichert sein.

Später werden wir die Hebung des höheren Unterrichts ins Auge fassen, wodurch wir in die Lage gesetzt werden, unsere Jugend in passender Weise vorzubereiten . . ."

Es wurden bereits 30 Lehrerseminare durch den neuen Unterrichtsminister ins Leben gerufen, wie man uns aus Konstantinopel schreibt.

Es ist für unsere Glaubensgenossen von großer Wichtigkeit, ob und wie sich das Volk, in dessen Mitte sie als Teil desselben leben, kulturell entwickelt. Die kulturellen Potenzen setzen sich auch bald in wirtschaftliche um. Die Ausgestaltung des Schulwesens im Orient und die Gewinnung weiter Kreise der orientalischen Juden, die der modernen Schule noch fernstehen, für guten Unterricht im Sinne des Ministers, ist eine Notwendigkeit, sollen auch unsere Glaubensgenossen an dem Fortschritt des Landes aktiven Anteil nehmen und sich aus ihrer traurigen ökonomischen Lage erheben.

Die Frage, wie sich die Staatsgewalt zu dem Privatschulwesen der einzelnen Religionsgemeinschaften stellen wird, ist daher von großer Bedeutung.

Es steht zu hoffen, daß das neue Regime unter Verzicht auf jede durch das Staatswohl nicht gebotene Engherzigkeit die Grenzen der Organisations- und Unterrichtsfreiheit nicht zu eng ziehen wird.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden hat von jeher die Aufgabe seiner Schulen im Orient darin gesehen, die Landeskinder für das Land zu erziehen und hat seine Schulen entsprechend organisiert. So ist in ihnen von Anbeginn der Landessprache und Heimatskunde ein entsprechender Raum angewiesen, sie sollen zu guten Türken und guten Bürgern des ottomanischen Staates gemacht werden.

Nachstehend bringen wir schließlich zur Orientierung die interessante Skizze, die Herr Rabbiner Dr. Markus uns über das türkische Schulwesen in Vergangenheit und Gegenwart erstattet hat, zum Abdruck.

Das Schulwesen der alten und neuen Türkei.

Die Regierung zeigt sich gewillt, wie sie den Patriarchen wiederholt versicherte, den einzelnen religiösen Gemeinschaften ihre Privilegien zu lassen. Vor allem soll jeder Nation es überlassen sein, wie bis jetzt ihre Schulen, wenigstens die primären, selbst zu verwalten. Obligatorisch soll nur die Erlernung der Staatssprache sein. Eine strenge Kontrolle soll auch über den Geschichtsunterricht von seiten der Regierung geübt werden. Die Regierungsschulen sind aber, vor allem die Elementarschulen, ihrem ganzen Wesen nach in keiner Weise für den Besuch der Rajahkinder (nicht mohamedanische Staatsangehörige) geeignet, wie eine kurze geschichtliche Darstellung des türkischen Schulwesens zeigen wird.

Ueber Schulen in der Türkei können wir fast bei allen türkischen und den meisten europäischen Schriftstellern des 17. und 18. Jahrhunderts

Digitized by Google

ebenso ausführliche wie interessante Berichte finden. Fast alle Sultane und sonst verschiedene Wohltäter und Mäcene empfanden es als religiöse Pflicht, dieser oder jener Stadt eine Schule zu schenken. Alle diese Schulen dienten aber ausschliesslich religiösen Zwecken. Studium des Koran, mohamedanische Theologie und muselmännisches Recht, das waren die einzigen Lehrgegenstände dieser Schulen, die wohl nur einer bestimmten auserlesenen Klasse zugänglich gewesen sein dürften.

Neben diesen Zivilschulen bestanden seit Sultan Selim III. auch Militärschulen, deren Unterricht sich bloss auf Militärübungen und Lehre des Islam beschränkte. Erst im Jahre 1845 unter Abdul-Medjid wurde dank den Bemühungen des damaligen Grossvesiers Fuad Pascha durch den Kaiserlichen Firman vom 21. Zilkaada des Jahres 1254 (Februar 1845) der Grundstein zum weltlichen Unterricht in der Türkei gelegt. Dieser Firman ist zum Ausgangspunkt und zur Grundlage für alle späteren Erlasse und Irades die Volksbildung betreffend geworden. Im Jahre 1273 (1856) wurde das Ministerium für öffentlichen Unterricht gegründet und Sami Pascha zum ersten Unterrichtsminister ernannt. Das Ministerium zerfällt seitdem in mehrere Departements entsprechend den verschiedenen Schulgattungen, Primärschulen, Mittelschulen und Hochschulen. Einem besondern Departement unterstehen die Rajahschulen und die der Fremden.

In der Provinz ist in jedem Vilayet, jeder Liva und Kaza ein Muarif-i-Mudiri (Direktor für Volksbildung) eingesetzt. Das Budget dieses Ministeriums war unter Abdul Hamid auf 250 000 Ltq festgesetzt. In dem Budget für das Jahr 1326 ist für Volksbildung eine Summe von 600 000 Ltq vorgesehen.

Im allgemeinen werden die Schulen des ottomanischen Reiches in zwei Kategorien geteilt, in Staats- und Privatschulen. Erstere werden vom Staate erhalten, letztere nur kontrolliert.

Die Regierungsschulen (Mekjatibi-umumié) zerfallen in

1. Elementarschulen; dazu gehören
   a) Primärschulen (Ibtidayé)
   b) Bürgerschulen (Ruschdié)
2. Mittelschulen; dazu gehören
   a) Gymnasien (Idadié)
   b) Lyceen (Mekjatibi-Sultanié)
3. Hochschulen (Mekjatibi-Alié)

Dem Gesetze nach muss jedes Dorf wenigstens eine Ibtidayéschule haben. Im Jahre 1899 gab es in der ganzen Türkei 28 615 Ibtidayéschulen, die von 854 920 Schülern (darunter 247 837 Mädchen) besucht waren. Als Ziel dieser Schulen, die für Knaben und Mädchen im Alter von 6—11 Jahren bestimmt sind, ist nicht nur die Erlernung des Lesens und Schreibens, sondern auch die Pflege der Religion und des Gefühls fürs Vaterland angegeben. Doch durfte bekanntlich unter der Regierung Abdul Hamids das Wort „Vatan“ (Vaterland) nicht ausgesprochen werden, und der Zustand dieser Schulen ist noch gegenwärtig mehr als traurig. Hier lassen wir den Lehrplan dieser Schulen folgen.

Lehrplan der Ibtidayéschule.

Lehrgegenstände	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	Gesamtzahl für die einzelnen Fächer
	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden
Alphabet	12	—	—	12
Koran	—	6	5	11
Koran m. Tropp (Betonung)	—	2	2	4
Katechismus	2	3	3	8
Moral	—	2	2	4
Diktat	3	3	2	8
Lesen	3	2	2	7
Geschichte	—	—	2	2
Landesgeographie	—	—	2	2
Rechnen	1	2	2	5
Schönschreiben	1	2	1	4
Zeichnen	—	—	1	1
Unterrichtszeit	22	22	24	68

Digitized by Google

Nach Absolvierung der Ibtidayéschule steht es den Zöglingen frei, in die vierjährige Bürgerschule einzutreten, in die sogenannte Ruschdié, die in jedem Orte von über 500 Häusern gegründet werden mußte. An Ruschdiéschulen gab es im ganzen türkischen Reiche im Jahre 1899 426, die sich eines Besuches von 29 232 Schülern zu erfreuen hatten. Auch von diesen Schulen lassen wir einen Lehrplan folgen, der für den Geist und den Stand der türkischen Erziehung lehrreich ist.

Lehrplan der Ruschdiéschulen.

Lehrgegenstände	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	4. Schuljahr	Summe der Wochenstunden für jedes Fach
	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	
Koran	3	3	3	3	12
Türkisch	6	5	3	2	16
Moral	1	1	—	1	3
Arabisch	2	2	2	2	8
Persisch	—	2	2	2	6
Französisch oder Griechisch	—	—	3	3	6
Rechnen	2	2	2	2	8
Geometrie	—	—	1	1	2
Geschichte	—	2	2	2	6
Naturgeschichte	1	1	1	1	4
Gesundheitslehre	—	—	1	1	2
Schönschreiben	2	1	1	1	5
Zeichnen	1	1	1	1	4
Geographie	2	2	2	2	8
Summa	20	22	24	24	90

Absolventen der Ruschdiéschulen finden ohne besondere Prüfung in Idadiéschulen Aufnahme. Das Gesetz schreibt einer jeden Stadt, die mehr als 1000 Häuser zählt, die Gründung einer solchen Schule vor, die in einem dreijährigen Kursus die Schüler für den Eintritt in die Hochschule vorbereiten soll. Im Jahre 1899 bestanden aber in der Türkei im ganzen 56 solcher Anstalten, welche eine Schülerzahl von 5378 aufzuweisen hatten. Der Vollständigkeit wegen möge auch der Lehrplan dieser Schulen folgen, obgleich dieser sowohl, wie die der Ibtidayé und Ruschédischulen bald der Geschichte angehören werden.

Lehrplan der Idadiéschule.

Lehrgegenstände	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	Zahl der Wochenstunden in den einzelnen Fächern
	Stunden	Stunden	Stunden	
Koran	3	3	3	9
Türkisch	1	—	—	1
Moral	1	1	—	2
Literaturgeschichte	—	2	2	4
Arabisch	2	1	1	4
Persisch	1	—	—	1
Französisch	4	4	5	13
Einführung in Gesetzeskunde	—	1	—	1
Rechnen	1	—	—	1
Buchführung	1	—	—	1
Algebra u. Trigonometrie	2	2	—	4
Planimetrie	2	1	—	3
Kosmographie	—	—	1	1
Mechanik, Physik, Chemie	—	3	3	6
Geographie	2	2	1	5
Geschichte	2	1	1	4
Politische Oekonomie	—	1	1	2
	22	22	18	62

Neuer Lehrplan der Ibtidayé u. der siebenklassigen Idadié. Lehrerseminar.

Lehrgegenstände	Ibtidayé-schule				Idadié-schule						
	1. Jahrg.	2. Jahrg.	3. Jahrg.	4. Jahrg.	I	II	III	IV	V	VI	VII
Alphabet	12	—	—	—	—	—	—	—	—		
Koran	—	6	5	6	2	—	—	—	—		
Koran mit Betonung	—	—	2	—	1	2	1	—	—		
Katechismus	—	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Türkisch	—	6	4	3	6	5	4	4	3	2	2
Diktat	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Grammatik	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Rechnen	6	3	3	2	2	2	2	3	—	—	—
Geographie	—	—	1	1	2	2	2	2	2	2	—
Geschichte	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	3
Moral	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—
Geometrie	—	—	—	—	—	1	2	1	2	1	1
Naturkunde	—	—	—	—	2	1	2	1	2	2	2
Arabisch	—	—	—	—	3	2	1	2	2	2	2
Persisch	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—
Französisch	—	—	—	—	—	1	2	4	5	3	3
Staatswissenschaft	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Gesundheitslehre	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Schönschreiben	6	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—
Zeichnen					1	1	1	1	—	—	—
Algebra und Trigonometrie									2	1	1
Kosmographie											1
Physik und Mechanik									—	2	3
Chemie									—	2	2
Buchführung									1	1	—
Politische Oekonomie									—	—	1

Lehrgegenstände	Lehrerseminar		
	I	II	III*)
Koran	1	1	
Katechismus	2	2	1
Türkisch	5	4	2
Französisch	2	2	2
Geschichte	2	2	1
Geographie	2	2	1
Pädagogik	1	2	1
Naturkunde u. pol. Oekon.	1	2	1
Rechnen und Buchführung	2	2	1
Einführung in Agronomie	3	3	1
Geometrie und Zeichnen	2	2	1
Schreiben	1	1	—
Turnen	2	1	—
Handarbeit	2	2	—
Musik	2	2	

*) Die dritte Seminarklasse wird zu Probelektionen herangezogen.

Digitized by Google

Die junge Türkei ist eifrig bemüht, ihre Schulen zu modernisieren und den Unterricht besser zu gestalten. Das betr. Gesetzesprojekt soll demnächst der Kammer von der Regierung vorgelegt werden. Doch ist noch nichts über dasselbe bekannt geworden. Das Unterrichtsministerium hat jedoch neue Lehrpläne gedruckt und uns diese in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt. Die Lehrpläne sind sehr ausführlich und enthalten Weisungen und Fingerzeige für die Lehrer. Die Ibtidayé wird nach diesen Plänen vierjährig. An Stelle der Ruschdié und Idadié treten fünf- und siebenjährige Idadiéschulen.

Der neue Lehrplan der Ibtidayéschulen wie der der Idadiéschulen weisen bedeutende Fortschritte auf. Vor allem räumen sie dem Rechnen und den Realien eine größere Stundenzahl ein. An den Mädchenschulen wird auch Handarbeit eingeführt werden. Auch Gesang und Turnen sollen gepflegt werden. Die neuen Pläne sind also normal. Und dennoch bleiben die türkischen Elementarschulen auch nach den neuesten Plänen grundverschieden von den gleichen europäischen, so daß sich schwerlich ein Rajah dazu entschließen würde, sein Kind hinzuschicken. Nach wie vor werden die einzelnen Nationen darauf angewiesen sein, ihre eignen Schulen mit eignen Programmen, also Privatschulen, weiterzuführen.

Im Jahre 1899 waren in der Türkei 2739 solche Rajahschulen mit 404 168 Schülern und 383 fremde Schulen mit 31 541 Schülern. Die Zahl dieser Privatschulen ist im letzten Jahrzehnt enorm gewachsen. Man kann nicht sagen, daß alle diese Schulen auf der Höhe ihrer Aufgabe stehen. Vor allem wurde in den meisten solcher Schulen gegen die Landessprache schwer gesündigt, zum großen Nachteile der Bevölkerung, wie es auch jetzt hier allgemein empfunden wird. Werden aber diese Schulen bei der Erhaltung ihrer Autonomie die türkische Sprache pflegen, wie es an den Schulen des Hilfsvereins der Deutschen Juden seit ihrem Bestehen geschieht, so wird die Erziehung der Rajahs in der Türkei bald nichts zu wünschen übrig lassen. Die Regierung wird sich bald überzeugen können, daß auch an den Privatschulen, vor allem an den jüdischen, den Zöglingen die Liebe zum Vaterlande eingepflanzt wird. Von diesem Ideale ist wenigstens das Programm der Schule des Hilfsvereins der Deutschen Juden durchaus beherrscht.

Bevor wir zu unseren Schulen in Konstantinopel übergehen, wollen wir noch kurz die Hochschulen der Türkei nennen. Dem Ressort des Ministeriums für Volksbildung unterstehen folgende Hochschulen:

1. Die Universität mit folgenden Fakultäten
   a) die juristische
   b) die medizinische
   c) die historisch-philosophische
   d) die mathematische
   e) die naturhistorische
   f) die theologische.
2. Die Mulkieschule (Kameralia und Staatswissenschaften).
3. die Handelsakademie mit 3 Klassen,
4. das agronomische Institut mit 4 Klassen.
5. die Veterinärschule mit 3 Klassen.
6. ein Technikum.
7. eine Kunstschule (alle in Konstantinopel).

Es gibt noch Rechtsschulen in Saloniki, Konia und Bagdad. Ein einziges Lehrerseminar in Konstantinopel bereitet Lehrer für Ibtidayé und Ruschdié vor. Die Lehrstellen an den Idadiéschulen werden nur denen überlassen, die eine Hochschule absolviert haben.

Es wäre verfrüht, wollten wir jetzt schon irgend welches Urteil über das türkische Schulwesen fällen. Die Reformbestrebungen auf diesem Gebiete haben noch kein Resultat gezeitigt und vom Entwurf eines Lehrplans bis zur Realisierung desselben liegt ein weiter Weg. Der Direktor des Lehrerseminars mußte uns zugestehen, daß selbst der neue dürftige Lehrplan des Lehrerseminars, der noch sehr weit von einem Normalplane im europäischen Sinne entfernt ist, weit über das Bildungsniveau seiner Zöglinge hinausgeht und nicht angewandt werden kann.

Digitized by Google

Zum Lobe der türkischen maßgebenden Kreise sei gesagt, daß sie sich auf diesem Gebiete nicht überschätzen und den hohen Wert der fremden und privaten Lehranstalten, die unter fremder Leitung stehen, voll und ganz zu würdigen wissen: dem Staatsinteresse ist schon damit volle Satisfaktion gegeben worden, wenn, wie in den Schulen des Hilfsvereins, seit ihrem Bestehen die Landessprache und das Gefühl fürs Vaterland sorgsamst gepflegt wird.

In Konstantinopel sind die Schulen des Hilfsvereins vorbildlich in diesem Sinne geworden.

Europäische Türkei.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden unterhielt im vergangenen Jahre zwei große Schulen in Konstantinopel und unterstützte einen Turnverein daselbst. An der Finanzierung der jetzt dort ins Leben tretenden Spar- und Leihkasse ist er gleichfalls beteiligt. Ferner subventionierte er einen Kindergarten und eine Schule in Saloniki.

Die Vorverhandlungen bezüglich der Begründung eines wichtigen neuen Schulunternehmens in der Türkei kamen zu einem Abschluß.

In diesem Jahre wird der Hilfsverein nämlich in Saloniki, der zweitgrößten Stadt der europäischen Türkei, der Hauptstadt Macedoniens, einem politischen, kommerziellen und geistigen Zentrum, noch fester Fuß fassen.

Herr Dr. Nathan hat auf seinen Orientreisen auch diese Stadt berührt und sich auch über die Schulverhältnisse daselbst genau informiert. Die jüdische Gemeinde sprach den lebhaftesten Wunsch aus, den sie seitdem wiederholt aufs dringlichste erneute, der Hilfsverein möge sich des Salonikier Schulwesens annehmen und es gemäß seiner Methode im Anschluß an den bereits von ihm begründeten Kindergarten organisieren. So weit möglich werden die auf dem Seminar des Hilfsvereins in Jerusalem ausgebildeten Lehrkräfte, die, in gleicher Weise Hebräisch wie Deutsch beherrschend, für den Orient besonders qualifiziert sind, in dem Salonikier Schulwerk Verwendung finden.

Da das dringende Bedürfnis nach weiteren Schulen in dieser Handelsstadt vorliegt — die mit vier Erdteilen in kommerzieller Verbindung steht und unter 150 000 Einwohnern 60—90 000 Juden zählt — so hat der Hilfsverein beschlossen, gemeinsam mit der dortigen jüdischen Gemeinde eine Schule für Knaben und eventl. auch eine solche für Mädchen noch im Jahre 1910 zu errichten.

Es ist ein erfreulicher Beweis für die Popularität, die der Hilfsverein sich durch sein erfolgreiches, den Bedürfnissen und den Anschauungen der Bevölkerung entsprechendes Schulwerk im Orient erworben hat, daß man in einer Stadt mit durchweg sephardischer Bevölkerung die Leitung neuer Schulen gerade ihm übertragen hat. Da als Kultursprache in diesen Schulen nach Uebereinkommen mit der Gemeinde Deutsch gelehrt werden soll, liegt zugleich wiederum ein Beweis vor, welcher Schätzung sich die deutsche Sprache infolge ihrer wachsenden praktischen Bedeutung im Orient und zwar gerade auch bei den Sephardim erfreut.

Das jüdische Element in Saloniki ist äußerst bildungsfähig. Gibt man der jungen Generation ausreichende Bildungsgelegenheit, so wird der Wohlstand der jüdischen Bevölkerung ohne Zweifel schnell steigen.

Digitized by Google

Herr Direktor Ephraim Cohn, der Leiter unserer Bildungsanstalten in Palästina, den wir die Freude hatten, in Deutschland zu begrüßen, hat sich auf unser Ersuchen auf der Rückreise in den Orient auch nach Saloniki begeben und mit der Gemeinde bereits das Nähere bezüglich der zu begründenden Schulanstalten besprochen.

In diesem Zusammenhange mag noch erwähnt werden, daß die dortige Gemeinde mehrere begabte Schüler an das Lehrerseminar des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem schicken will der Anfang ist bereits gemacht — die später an der Talmud Thora-Schule in Saloniki wirken sollen, und ferner den Wunsch hat, mehrere Mädchen zur Ausbildung als Kindergärtnerinnen den Kindergärtnerinnenkursus des Hilfsvereins in Jerusalem besuchen zu lassen.

Konstantinopel.

Wir gehen jetzt zu dem Bericht über die Schulen in Konstantinopel über.

Die beiden von uns erhaltenen Anstalten, die Or Tora- und die Achridaschule, erforderten im Jahre 1908/9 einen weit erheblicheren Aufwand als vorgesehen. Dies lag bei der Or Thoraschule an den unruhigen Zeitverhältnissen, die die Tätigkeit der Komiteemitglieder absorbierten und regelmäßige Einnahmen der Schulen versiegen ließen. Bei der Achridaschule fanden unvorhergesehene Neueintritte von vorzüglichen Lehrkräften statt, die frei geworden waren. So wandten wir für die Or Thoraschule rund 11 500 Mk. und für die Achridaschule rund 6500 Mk. auf.

Im laufenden Schuljahr brachten wir weitere große Opfer für die innere und äußere Ausgestaltung der Institute, die das Budget (da die wirtschaftlichen Verhältnisse den dortigen Juden eine weitgehende Beteiligung an den Lasten noch nicht ermöglichen) wiederum steigern. Es ist aber damit auch viel erreicht worden, und wir können uns den unten erstatteten Berichten in der Beziehung anschließen, daß das Niveau der Anstalten jetzt außerordentlich gehoben ist. Der beste und wertvollste Gradmesser dafür ist die steigende Beliebtheit, deren sich unsere Schulen jetzt bei der Bevölkerung erfreuen, die ihre Kinder von weither in dieselben schickt. In einer Großstadt wie Konstantinopel, wo leider innerhalb weiter Kreise der jüdischen Bevölkerung die zum größten Teile sehr arm ist — noch eine starke kulturelle Indolenz herrscht, ist diese weckende und sammelnde Macht, die moderne kulturelle Institutionen ausüben, besonders erfreulich. Interessant ist, daß auch hohe türkische Offiziere um Aufnahme ihrer Kinder in unsere Anstalt ersucht haben.

Im laufenden Jahre zählt die Or Thoraschule 216 Schüler und 6 Klassen. Etwa 50 sephardische Schüler sind anläßlich der Auflösung der spaniolischen Talmud Thoraschule, die infolge der schlechten Zeitverhältnisse erfolgen mußte, von uns aufgenommen worden. Die 6. Klasse ist im laufenden Schuljahr angefügt worden und zwar in Rücksicht auf das vorhandene Schülermaterial nach unten. Der Abschluß nach oben durch die erste Klasse erfolgt im nächsten Jahre durch Aufrücken der einzelnen Klassen. Neue Schüler werden für ein Jahr alsdann nicht aufgenommen. Damit ist der programmmäßige Ausbau der Or-Thoraschule vollendet.

Im Schuljahr 1908/9 wie im laufenden Schuljahr hat der Lehrkörper der Or Thoraschule durchgreifende Veränderungen erfahren.

Digitized by Google

Zwei sehr tüchtige bewährte deutsche Lehrkräfte sind in den Herren Wasserhart und Kanel gewonnen worden.

Herr Kanel ist geborener Orientale; er erhielt seine Ausbildung in seiner Vaterstadt Jerusalem in der Lämelschule und studierte in Deutschland; alsdann wirkte er 5 Jahre an der Schule in Philippopel. Er ist also, in orientalischen Verhältnissen von Jugend an aufgewachsen und in Deutschland als Lehrer ausgebildet, eine gerade für Konstantinopel vorzüglich geeignete Kraft.

Herr Wasserhart, der eine spezielle fachmäßige Ausbildung in Deutschland erhalten hat, erteilt von diesem Schuljahre an auch Handfertigkeitsunterricht in der Or-Thoraschule und zwar zunächst in zwei Klassen in den üblichen ersten Stufen: Ton- und Papparbeit. Später soll Hobelarbeit folgen. Herr Wasserhart hat vor Beginn des Schuljahres 1909/10 noch eine sehr instruktive Studienreise insbesondere in Süddeutschland zur weiteren Information über Methoden und Organisation des Handfertigkeitsunterrichts unternommen. Wir danken an dieser Stelle der Alex. und Fanny Simon-Stiftung in Hannover für die Bereitwilligkeit, mit der sie die Mittel für diese Reise zur Verfügung stellte.

Wir legen großen Wert auf die Erteilung sachgemäßen Handfertigkeitsunterrichts gerade an arme Großstadtkinder, damit sie nicht wie ihre Eltern zum großen Teil von Jugend an — und dann Zeit ihres Lebens — Straßenhandel treiben und ungelernte Arbeiter bleiben. Die Papp- und Tonarbeiten, die die Hand gelenkig und geschickt machen, kommen dem bildnerischen Trieb der Kinder entgegen, bilden den Formen- und Schönheitssinn aus. Die Papparbeit findet auch schon praktische Verwertung (Büchereinbinden etc.). Es sind aber nur Vorbereitungsstufen. Der Handfertigkeitsunterricht soll in Holzarbeiten seinen Abschluß finden. Die Holzbearbeitung bietet mannigfacheres Material, lehrt mit den im Handwerk gebräuchlichen Werkzeugen umzugehen. Handwerkszeug wie Material setzen einen stärkeren Widerstand entgegen und erfordern mehr Zeit- und Kraftaufwand. Die nötige Exaktheit erfordert Energie und weckt das Verantwortungsgefühl. Es werden durch die Arbeit, was von größter Wichtigkeit für die Vorbereitung auf das Leben ist, zu gleicher Zeit moralische Kräfte und wirtschaftliche Begriffe wie Arbeitszeit, Materialaufwand etc. entwickelt. Voraussetzung dabei ist — und diesen Charakter soll unsere Handfertigkeitslehre erhalten — daß der Unterricht keinen spielerischen Charakter annimmt, sondern in Methode, Ausführung und Endziel aufs praktische geht. Dadurch kann die Schule eine für das spätere Schicksal vieler Kinder höchst wertvolle Spezialaufgabe leisten.

Weiterhin traten im Jahre 1909 in die Or-Thoraschule ein Frau Dr. Auerbach*) als deutsche Lehrerin, Herr Marco Ismil Effendi

*) Frau Dr. Auerbach, geb. zu Libau, absolvierte daselbst die höhere Töchterschule und das Mädchengymnasium einschließlich der Sekta, wo hauptsächlich Pädagogik gelehrt wird, und erlangte das Befähigungszeugnis als Lehrerin. Darauf bezog sie die Universität, wo sie sich dem Studium der Literatur und Kunstgeschichte widmete. Nach ihrer Verheiratung besuchte sie noch das Pestalozzi-Fröbelhaus in Berlin und erhielt das Diplom als Kindergärtnerin.

Digitized by Google

als türkischer Lehrer an Stelle des Herrn Suria Effendi, der in ein türkisches Staatsamt berufen wurde, und Herr Caspin,*) der türkischen und hebräischen Unterricht erteilt.

Herr Kabak ging von der Or-Thoraschule an die Achridaschule des Hilfsvereins über. An der Or-Thoraschule wirken jetzt im ganzen 8 Lehrkräfte.

Schließlich muß noch erwähnt werden, daß die Or-Thoraschule im laufenden Schuljahr eine umfangreiche Vergrößerung, völligen Umbau und Renovationen im Innern wie an der Fassade erfahren hat. Aus Raumrücksichten und hygienischen Gründen, wie der notwendigen Repräsentation nach außen hin, waren diese weitgehenden Aenderungen unbedingt geboten. Der Kostenaufwand dafür belief sich auf über 2000 Mark.

In der Or-Thoraschule sind jetzt auch Abendkurse für türkische, hebräische und deutsche Sprache eröffnet worden. Auf Initiative der Leitung der Or-Thoraschule hat sich ein besonderes Komitee zur Organisation dieser Kurse mit dem Minister des Innern, Talaat Bey, an der Spitze, gebildet, das, wie weitere türkische Kreise der Stadt, u. a. auch die türkische Presse, dem Abendkursus für Türkisch das grösste Interesse entgegenbringt. Der Unterricht im Türkischen findet in 3 Abteilungen statt und wird auch von vielen Nichtjuden, besonders Deutschen, besucht.

Wir schliessen nunmehr den ausführlichen Bericht des Herrn Direktor Dr. Markus über die Or-Thoraschule an.'

Die Or-Thoraschule
des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Konstantinopel.

Die Or-Thoraschule ist im Berichtsjahre zu einer vollständigen sechsklassigen Anstalt ausgebaut worden. Mit einer sehr bescheidenen Subvention hatte der Hilfsverein der Deutschen Juden im Jahre 1903 diese kleine, kaum 3klassige Anstalt unter seine Protektion genommen. Seitdem hat der Hilfsverein die Lage der jüdischen Bevölkerung in unserer Stadt, insbesondere die Schulverhältnisse, einem ernsten und gründlichen Studium unterzogen. Herr Dr. Nathan hatte auf seinen Palästinareisen jedesmal längeren Aufenthalt in Konstantinopel genommen, um die erreichten Resultate persönlich zu prüfen.

Heute ist unsere Or-Thora eine sechsklassige gehobene Volksschule, kostet rund 18 000 Mark jährlich und erfreut sich hier des Rufes einer erstklassigen Schule. Hohe türkische Offiziere ersuchen uns um Aufnahme ihrer Söhnchen in unsere Schule des Deutschen wegen. Leider konnten wir bisher diesen Wünschen im Interesse eines geordneten Gesamtunterrichts nicht entsprechen. Von Jeniquey, Skutari, Heidar Pascha, Haskieu und Ontaquey kommen zu uns Kinder täglich und pünktlich in die Or-Thoraschule, obgleich die Ueberfahrt von den genannten Vororten oft über 1½ Stunden dauert und sie an Ort und Stelle die Schulen besuchen könnten. Es ist nicht lange her, daß wir durch Mieten des Nebenlokals die Räume verdoppelt haben, und doch müssen wir noch täglich Kinder wegen Raummangels zurückweisen.

Der erste Anblick unseres bunten Stundenplans kann den Eindruck erwecken, als ob wir die Kinder durch die vielen Sprachen überlasten.

---

*) Herr Caspin, geboren in Konstantinopel, besuchte daselbst mehrere jüdische Schulen, absolvierte eine türkische Rusdhiéschule und vervollkommnete sich im Rabbinerseminar in Konstantinopel. Er wirkte dann als Lehrer des Türkischen an der Seror ha Chajimschule, als Lehrer des Hebräischen an der Allianceschule und als Direktor der sephardischen Talmud Thoraschule zu Galata.

Digitized by Google

Indessen ist das Sprachgefühl bei den Orientalen so ausgebildet, daß auch die Analphabeten mehrere Sprachen sprechen. Um so schwächer ist allerdings bei den Orientalen der Sinn für Realien und die andern Lehrgegenstände; diese Fähigkeiten müssen ganz besonders zu entwickeln versucht werden. Nur durch erstklassige Lehrer und eine rationelle Verteilung des Lehrstoffs auf die einzelnen Sprachen kann auch auf diesem Gebiete Ersprießliches geleistet werden. Den Lehrern unserer Schule können wir das beste Zeugnis ausstellen. Sie kommen gewissenhaft ihren Pflichten nach. Neben ausgezeichneter Qualifikation sind sie alle von großer Liebe zum Fache erfüllt und fühlen sich durch die erzielten günstigen Resultate reichlich belohnt.

In Herrn Isaac Kanel, der im Dienste des Hilfsvereins der Deutschen Juden an der Schule zu Philippopel fünf Jahre tätig war, erwarb unsere Or-Thora eine neue gediegene Lehrkraft.

An Stelle unseres türkischen Lehrers Suria Effendi, der zum Staatsprokurator in Aivali ernannt wurde, fanden wir in Marco Ismil Effendi Ersatz. Außer diesem erteilt noch türkischen Unterricht der hebräische Lehrer, Herr Caspin, der eifrig bemüht ist, sich in unsere moderne Lehrweise hineinzuleben.

Mit Genugtuung konstatieren wir, daß 12 unserer aus der 2. Klasse abgegangenen Schüler ohne Schwierigkeit ihre Aufnahmeprüfung an den Idadiéschulen (Obergymnasien) bestanden haben. Mehrere Schulen — jüngst auch der Direktor für Volksbildung — wandten sich im Laufe des Berichtsjahres an uns mit der Bitte, ihnen unsere Lehrpläne, Lehrmethoden und Lehrbücher anzugeben, was wir bereitwilligst taten. Wir sind aber stets bemüht, unseren Lehrplan besser auszugestalten. Mit der Angliederung der 6. Klasse haben wir dank der Anregung des Hilfsvereins der Deutschen Juden ein neues Lehrfach eingeführt: Handfertigkeit. Auf dieses Fach werden wir noch bald in einem spätern Zusammenhange zurückkommen. Vorerst wollen wir noch die räumliche Vergrößerung der Schule erwähnen. Infolge der schweren Krisis, die die Gemeinden Konstantinopels durch das monatelange Versiegen der Gabella durchzumachen hatten, wurde die sephardische Talmudthoraschule geschlossen und über 100 Kinder waren dadurch ohne Unterricht. Wir hielten es für unsere Pflicht, wenigstens die kleineren, rund 50, in unserer Schule unterzubringen, nachdem die Gemeinde sich verpflichtet hat, 250 Piaster monatlich zu den durch die Uebernahme der Kinder neu entstandenen Ausgaben beizusteuern. Der Raum erwies sich aber bald als zu klein. Die Angliederung der 6. Klasse vollends wäre unmöglich gewesen, wenn nicht Remedur geschaffen werden konnte. Das anstoßende Nebenlokal wurde gemietet, und dank den großen Opfern des löbl. Hilfsvereins wurden beide Häuser zu einem einheitlichen Schulgebäude fast völlig umgebaut und dem Ganzen ist nunmehr ein respektables Aussehen verliehen.

Außer den 6 geräumigen, luftigen und hellen Klassen verfügen wir noch über ein Direktionszimmer, einen Konferenzsaal, eine Vorratskammer, wo Lehr- und Anschauungsmittel aufbewahrt werden, und einen Raum für den neueingeführten Handfertigkeitsunterricht. In diesem Raum erhalten 30 Kinder von dem Vereine Aavath-Achim täglich ein warmes Mittagessen. Der Verein Ahavat Hessed, der für die Bekleidung der armen Schulkinder zu sorgen pflegte, hat sich leider infolge der schlechten Zeiten auflösen müssen. Vorigen Winter erhielten noch 26 Kinder unserer Schule warme Winterkleider. Heute haben wir nur den armen Kindern auf der Unterstufe dank den Bemühungen unserer für ihre Klasse mütterlich sorgenden Frau Dr. Auerbach gelegentlich des Chanukafestes Schürzen geben können. Eine hiesige jüdische Händlerin hat der Schule 40 Blusen zur Verteilung zur Verfügung gestellt. Der völlige Ausbau der Or-Thora machte es notwendig, eine ganze Reihe von Karten und sonstigen Lehrmitteln neu anzuschaffen und eine Lehrerbibliothek anzulegen. Dem früheren Lehrer der Goldschmidtschule, Herrn Körber, verdanken wir eine ausgezeichnete Käfersammlung und der K. K. Salinen-Verwaltung zu Wieliczka eine wertvolle Mineraliensammlung.

Digitized by Google

In finanzieller Hinsicht hat unsere Schule leider einen Rückschritt zu verzeichnen. Die Herren des Lokalkomitees des Hilfsvereins der Deutschen Juden waren das ganze Jahr hindurch mit der Reorganisation der Aschkenasimgemeinde beschäftigt, die unter dem alten Regime äußerst vernachlässigt wurde. Die ganze Bevölkerung unserer Stadt hatte im Berichtsjahre eine schwere Geschäftskrisis zu bestehen, der alljährlich zu Gunsten unserer Schule stattfindende Ball fiel im Berichtsjahre aus, und ein großes Defizit in unserem Budget mußte der Hilfsverein der Deutschen Juden decken. Nach diesem allgemeinen Ueberblick über die wesentlichen Vorgänge und Verbesserungen unserer Or-Thoraschule im Berichtsjahre sei es uns gestattet, eine Uebersicht über die jetzige Lehrverfassung und Unterrichtsverteilung unserer Schulen zu geben.

Uebersicht über die Lehrgegenstände und die ihnen zugewiesene wöchentliche Stundenzahl:

		Klasse II	Klasse III	Klasse IV	Klasse V	Klasse VIa	Klasse VIb
		Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden
Deutsch:	Lesen, Schreiblesen, Sprachlehre	4	6	5	6	6	—
	Anschauung Heimatkunde	—	—	3	2	3	6
	Naturkunde	3	1	—	—	—	—
	Erdkunde	—	1	—	—	—	—
	Rechnen — Raumlehre	3. 1	4	4	4	5	4
Hebräisch:	Lesen, Schreiben, Sprachlehre	5	5	6	6	8	8
	Biblische und jüdische Geschichte	—	—	3	4	6	6
	Bibellesen und Gebet	3	4	1	—	—	—
Turkisch:	Lesen, Schreiben, Sprachlehre	4	4	5	6	—	—
	Geschichte der Türkei	2	1	1	—	—	—
	Erdkunde der Türkei	1	2	—	—	—	—
Französisch:	Lesen, Schreiben, Sprachlehre	6	6	—	—	—	—
Techn. Fach.	Schönschreiben	1	1	2	1	1	—
	Zeichnen	—	—	1	1	—	—
	Singen	—	—	1	1	1	1
	Turnen	—	—	1	1	—	—
	Handfertigkeit	—	—	2×2	2×2	—	—
		33	35	37	36	30	25

Nach dieser allgemeinen Uebersicht geben wir im folgenden noch einen Ueberblick über den Besuch, die Lehraufgaben und die erzielten Resultate der einzelnen Klassen.

6. Klasse (6b). Auf dieser Unterstufe unserer Schule, die von 39 Schülern im Alter von 6—7 Jahren besucht ist, wird mit dem Hebräischen begonnen. Bei 14 Stunden wöchentlichem hebräischen Unterricht, der sich auf Anschauung, Lesen und Schreiben und bibl. Geschichte erstreckt und nach der an zweisprachigen Schulen üblichen Methode betrieben wird, lernen die Kinder lautrichtiges Lesen und Sprechen und erhalten die feste Grundlage, worauf weiter gebaut werden kann.

Da u. a. alle Realfächer in unserer Or-Thora in deutscher Unterrichtssprache erteilt werden, so muß auch das Deutsche schon auf dieser Stufe gelehrt werden. Die Klassenlehrerin, Frau Dr. Auerbach, versteht es in ausgezeichneter Weise, die Kleinen in die ihnen zum großen Teil ganz fremde Sprache einzuführen. In tadelloser Aussprache lernen die Kinder sich über die Gegenstände im Schulzimmer, in der Schule, im Schulhof, in dem Wohnhause unterhalten, ihren Stoff, ihre Farbe und Form angeben usw. In deutscher Sprache lernen die Kinder auf dieser Stufe die Grundrechnungsarten im Zahlenkreise 1- 10.

Klasse 6a. Anzahl der Schüler 41. Deutsch und Rechnen, Schreiben und Gesang 16 Stunden.

Digitized by Google

a) Anschauungsunterricht: Das im ersten Schuljahre durchgenommene wird erweitert, ergänzt und dient als Vorbereitung für heimatkundlichem Unterricht. Anschauungskreise: Die Schule, der Mensch, das Wohnhaus, die Stadt, die nächste Umgebung.

b) Lesen und Schreiben nach der für zweisprachige Schulen bestimmten Fibel. Hirt, E.

c) Rechnen: Zahlenkreis 1—20. Herr Kanel ist höchst erfreut über die von ihm auf dieser Stufe nach einem zweimonatlichen Lehrgang erzielten Resultate.

Auf dieser Stufe erhalten die Kinder noch 14 Stunden Hebräisch (Lesen, Schreiben, bibl. Geschichte, Gebete, Diktate).

Klasse 5. Schülerzahl 45. Auf dieser Stufe wird der Unterricht in der Staatssprache begonnen. Die deutschen Fächer werden in dieser Klasse von Herrn Wasserbart gegeben. Von seiner Wirksamkeit an unserer Schule gibt er folgendes Resumee: „Ein vollendetes Schuljahr erfolgreicher Arbeit habe ich an der Or-Thoraschule in Konstantinopel zugebracht, und das Resultat ist: Wenn in jeder Sprache gleiche Erfolge wie im Deutschen erzielt wurden, dann steht unsere Schule unbestreitbar an erster Stelle der hiesigen jüdischen Anstalten."

Aehnliche Erfolge wie im Deutschen wurden und werden aber in der Tat in jedem Unterrichtsfach erreicht. Auf dieser Stufe leisten die Kinder in der Staatssprache ohne Schwierigkeiten das Pensum der zwei ersten Ibtidayéklassen.

Klasse 4. Schülerzahl 38. Diese Klasse ist unsere beste Klasse. Alle Zöglinge dieser Stufe haben unsere Anstalt von der untersten Klasse an besucht und die Vorbildung nach dem Programm des Hilfsverein erhalten. Die Kinder auf dieser Stufe sprechen gut Deutsch, Türkisch, Hebräisch und nehmen mit Leichtigkeit auf, was ihnen in Sprachen, Realien und technischen Fächern geboten wird.

Nicht so gleichmäßig vorgebildet im Deutschen und den andern Fächern sind die Zöglinge unserer obern Klassen, die von 28 und 25 Schülern besucht werden und zum größten Teil eine ganz andere Vorbildung genossen haben. Nichtsdestoweniger werden auch hier überaus befriedigende Resultate erzielt. In diesen Klassen wird auch das Französische gelehrt.

Neu eingeführt ist im gegenwärtigen Schuljahr auf besondere Anregung des Hilfsvereins der Deutschen Juden Handfertigkeit. Ueber die Resultate kann ich leider noch nichts sagen, da wir erst mit den Vorbereitungen fertig geworden sind. Für uns Juden ist eine Verbindung der Kopfarbeit mit der Handarbeit nichts Fremdes. Die größten Männer und Jünglinge im alten Israel vereinigten mit dem Studium der Wissenschaften Uebungen in der Handfertigkeit.

In der Gegenwart ist die Bewegung für Handfertigkeitsunterricht an den Volksschulen gleichfalls außerordentlich verbreitet.

Die Betätigung der Hand ist ein Erziehungsmittel ersten Ranges und ein Mittel zur Erarbeitung klarer Vorstellungen von den Dingen der Außenwelt. Für unsere armen Kinder soll der Handfertigkeitsunterricht auch von praktischem Wert sein. In den Kindern soll frühzeitig die Liebe zum Handwerkerberuf geweckt werden. Wir wollen also die Handarbeit als Unterrichtsdisziplin mit besonderen Unterrichtsstunden einführen. Ton- und Papparbeiten sind für dieses Jahr in den Vordergrund getreten. In den nächsten Jahren sollen auch Hobelarbeiten folgen. Wir hoffen zuversichtlich, daß dieses neu eingeführte Lehrfach zum Segen der armen Bevölkerung unserer Stadt gereichen wird, und daß unsere Schule auch in diesem Fach vorbildlich werden wird, wie schon in manch anderem.

Die Achrida-Schule in Konstantinopel (Balata).

Die Achrida-Schule des Hilfsvereins ist noch nicht so weit ausgestaltet wie die Or-Thora-Schule. Sie ist erst viel später unter die Protektion des Hilfsvereins getreten, und unser Programm kann nur allmählich realisiert werden.

Einen sehr wertvollen Zuwachs erfuhr die Achrida-Schule im Schuljahr 1908/9 durch völligen Uebertritt der Herren D. Medini und

Digitized by Google

Dr. Auerbach zu ihr, von denen ersterer zugleich als Subdirektor an ihr tätig ist. Im abgelaufenen Jahre wurden alsdann noch weitere Reorganisationen vorgenommen, ältere Lehrkräfte schieden aus. Herr Kabak*) von der Or-Thoraschule wurde an sie versetzt; er erteilt hebräischen Unterricht. Als türkischer Lehrer wurde Herr Hussein engagiert. Zurzeit wirken an der Anstalt 7 Lehr- und Hilfskräfte.

Wir geben über die Achrida-Schule nachstehenden Bericht wieder.

1. Das Gebäude der Achridaschule.

Die bereits vor zwei Jahren an unserem Schulhause ausgeführten Reparaturen hatten den Eintrittsflur und die Klassenräume vergrößert, sowie die Luftverhältnisse den hygienischen Anforderungen entsprechend gestaltet. Diese Umgestaltungen wurden am Anfange des verflossenen Schuljahres durch Pinsel und Farbe vervollständigt. Alles blinkt nun neu und frisch, insbesondere ist die Straßenfront von befriedigender Stattlichkeit, was hierzulande ein unumgängliches Erfordernis für eine Schule ist, die die Achtung der Bevölkerung genießen will.

Im Inneren ist eine weitere kleine Vervollkommnung erzielt worden. Der zu ebener Erde gelegene, die Verbindung zwischen Eingangsflur und Hof bildende Speisesaal erhielt anstatt der gewöhnlichen Eßtische Klapptische längs den Wänden. So ist der ganze Raum frei geworden und kann den Kindern bei ungünstigem Wetter mit dem großen Eingangsflur gemeinsam als Erholungsraum für die Pausen dienen, da eine gedeckte Halle, wie sie sonst im Orient zu solchen Zwecken eingeführt sind, uns noch nicht zur Verfügung steht.

Von der Administration des Achrida-Tempels ist uns außer dem einen Tempelhofe, der uns bereits von früher her als Schulhof dient, noch ein zweiter, etwas kleinerer, mit hübschem Baumbestand versehener, in liebenswürdigem Entgegenkommen zur Verfügung gestellt worden. Wir haben ihn für die Kinder unserer untersten Klasse, die ja so zahlreich sind, daß sie fast ein Drittel der Gesamtschülerzahl ausmachen, für die Pausen und die Spielstunden reserviert.

Dank einem geordneten Hausdienst ist der Zustand der Ordnung und Sauberkeit in unserem Schulgebäude ein tadelloser; wir haben in dieser Beziehung immer mit besonderen Ehren vor unseren Besuchern bestehen können.

2. Schülerzahl.

Schon im abgelaufenen Schuljahre war der Zuspruch in unserer Anstalt so groß, daß die Klassen enge wurden und wir zu verschiedenen kleinen Raumkünsten durch Neueinfügung von Bänken u. a. gezwungen waren. Mit dem Beginne des neuen Schuljahres hat sich diese Tendenz noch erheblich gesteigert, und wir waren zu unserem Leidwesen gezwungen, eine Reihe von Kindern zurückzuweisen. Immerhin ist die Schülerzahl wieder gestiegen. Wir zählten zu Beginn des abgelaufenen Schuljahres 220 Kinder; diese Ziffer erhob sich bis Ende des Jahres auf 238 und am Anfange des laufenden auf 250. Mit dieser Zahl ist aber das Maximum dessen erreicht, was unser Schulgebäude in seiner jetzigen Gestalt zu fassen imstande ist. Erst, wenn wir den ersehnten Kindergarten besitzen werden, werden wir wieder den Wünschen der Bevölkerung mehr entgegenkommen können.

Auf die einzelnen Klassen verteilt sich die Schülerzahl folgendermaßen:

1.	Klasse (Unterklasse)	76	Schüler
2.	„	55	„
3.	„	48	„
4.	„	45	„
5.	„	26	„
	Summa	250	Schüler.

*) Herr Kabak wurde in Rußland geboren, absolvierte dort eine Bürgerschule und war als hebräischer Schriftsteller (er ist Verfasser des bekannten Romans Levadah) und Lehrer tätig.

Digitized by Google

3. Unterricht.

Der Sprachunterricht hatte im Laufe des Berichtsjahres noch nicht seine endgültige Verteilung erfahren können, da wir noch immer mit den durch den früheren Charakter der Schule geschaffenen Verhältnissen rechnen mußten. Die 5. Klasse hatte Deutsch überhaupt noch nicht und für einen vollkommen nach Wunsch geregelten türkischen Unterricht stand uns die geeignete Lehrkraft noch nicht zur Verfügung.

Im übrigen werden sämtliche Sprachen nach moderner Methode selbständig ohne Zuhilfenahme der Uebersetzung gelehrt und die Realien möglichst nach innern Gründen auf die verschiedenen Sprachen verteilt, so biblische und jüdische Geschichte auf Hebräisch, türkische Geschichte und Geographie auf Türkisch.

Das Hebräische wird von der jüdischen Bevölkerung nach wie vor im höchsten Respekt gehalten und der Unterricht darin wird von ihr gefördert.

Wir legen besonderen Wert darauf, wenn wir auch in der Methode des Unterrichts das Hebräische als lebendige Sprache behandeln, doch dabei immer den Endzweck — die Verwendung des Hebräischen als Vermittler zur Einführung in die Religion und die klassische Literatur unserer Väter zu seinem vollen Rechte kommen zu lassen. Der hebräische Unterricht umfaßt neben der Sprachpflege auch die jüdische Geschichte, Gebete und Bibellesen und das Ritual. Der Religionsunterricht ist mit allen diesen Gebieten organisch verwoben, wird also nicht als abstraktes Gebiet trocken für sich behandelt, wir glauben, daß er damit an Lebendigkeit und Tiefe nur gewinnt.

Das Türkische müßte eigentlich seiner praktischen Wichtigkeit und sprachlichen Schwierigkeit nach einen zumindest gleich großen Platz in unserm Programme einnehmen, wenn nicht hier die Nebenfächer fehlten, und wenn nicht vor allen Dingen diese Sprache eine so außerordentliche Unterstützung durch die Praxis des Lebens in Konstantinopel erführe, die schon an sich allein mehr als die Hälfte der Arbeit leistet. So hat sich denn einstweilen die Anzahl der für das Türkische festgelegten Stunden als vollkommen ausreichend erwiesen. Wir sind damit allen übrigen jüdischen und wohl auch andern nichttürkischen Schulanstalten immer noch ein tüchtiges Stück voraus und vollkommen ausreichend geschützt gegen die Gefahr der Entleerung in die türkischen Staatsschulen, die bereits jetzt — um ein Beispiel zu nennen — die Balater Allianceschule in auffallender Weise betroffen hat und alle hiesigen Knabenschulen dieser Organisation mit dem Untergange bedroht, wenn sich nicht manche Voraussetzungen ändern.

Wir haben dem Deutschen durch Unterstellung des Rechen-, sowie des Gesang-, Zeichen- und Turnunterrichts größere Intensität verliehen. Nach wie vor haben wir den Hauptwert auf das lebendige Sprechen gelegt und unsere zur Verfügung stehenden Lehrmittel durch Anschaffung neuen Bildermaterials erheblich vermehrt. In den Oberklassen ist durch Einführung der Hirtschen Lesebücher für zweisprachige Schulen ein unsern hiesigen Bedürfnissen entsprechenderes Instrument gewonnen worden. Die Notwendigkeit des Besitzes eines eigenen jüdisch-ethisch gehaltenen und auf die orientalischen (auch Natur-) Verhältnisse berechneten deutschen Lesebuches macht sich gleichviel immer dringender fühlbar, und man wird nicht länger säumen dürfen, diesem Mangel abzuhelfen.

Das Französische hat infolge seiner langen Praxis im Unterricht der orientalischen Schulen mit weniger Schwierigkeiten zu kämpfen, einige Spezialbücher für den Orient existieren in dieser Sprache schon. Immerhin haben wir das neue recht brauchbare Handbüchlein unseres Kollegen Menasse von der Or-Thora mit Freude begrüßt und sofort auch bei uns in der 3. Klasse eingeführt. Das Französische bereitet im übrigen den spaniolischen Kindern aus begreiflichen Gründen die wenigsten Schwierigkeiten, unterliegt aber dafür mehr der Gefahr der Jargonisierung.

Im allgemeinen sind in den Lehrerfolgen an unserer Schule große Fortschritte zu verzeichnen, die aber noch bedeutend höhere sein könnten, wenn wir nicht ein Jahr ständigen Lehrerwechsels hätten durchmachen

Digitized by Google

müssen. Das erste Quartal des abgelaufenen Schuljahres konnte überhaupt noch nicht die volle Hingabe unserer Lehr- und Leitungskräfte an die Balater Schule erfahren, da sie diese Kräfte mit der damals noch von uns verwalteten Haskieuer Schule teilen mußte. Erst mit dem Januar 1909 begann die eigentlich intensive Arbeit, die die schwierige Umwandlung unseres Instituts aus einer vernachlässigten alten Talmud-Thora in eine moderne vielsprachige Schule zum Endziel hat.

4. Die Lehrer.

Mit Bezug auf das Lehrpersonal hat unsere Anstalt eine wahre Häutung durchgemacht. In sämtlichen Fächern hat ein Wechsel stattgefunden; aber diese, sonst den pädagogischen Zielen der Schulen gefährliche Maßregel war bei uns eine Notwendigkeit, das Wesen unserer Reform selber, das einzige Mittel zum Heile.

Das Hebräische hat leider diesen Wechsel zweimal erfahren müssen, ehe wir diesen Unterricht den Herren Kabak und Assayas anvertrauten, ebenso das Türkische, das nunmehr in Herrn Hussein einen tüchtigen Vertreter gefunden hat. Das Deutsche erteilt seit Januar 1909 Herr Dr. Auerbach, der auch den Turn-, Gesang- und Zeichen-Unterricht einführte und zur besondern Freude der Kinder leitet. Das Französische übernahm ausschließlich Herr Medini. Die Vorbereitungsklasse wurde (immer leider noch als Provisorium) Frl. Behar anvertraut, die in ihren Nebenstunden auch als Hilfslehrerin für das Türkische dient.

Es verließen uns die Herren Rabbi Abraham und Cohen, die als Lehrer des Hebräischen, resp. des Türkischen seit 15 bezw. 20 Jahren der Talmud-Thora treue Dienste geleistet hatten, deren Lehrmethode sich aber in den Rahmen unserer neuen Lehrprinzipien schlechterdings nicht einfügen ließ. Neuerdings wurde noch in Herrn Bellinky eine wertvolle Lehrkraft für die Achridaschule gewonnen. Herr Bellinky hat unser Lehrerseminar in Jerusalem absolviert und war an Schulen des Hilfsvereins in Jaffa und Jerusalem tätig.

Nach diesem gründlichen Wechsel hoffen wir, baldmöglichst in das ersehnte Stadium ruhiger Beständigkeit einzurücken, die für das Gedeihen der Schule die wahre Lebensatmosphäre ist.

5. Die Verwaltung.

Die Verwaltung der Achrida-Schule liegt in Händen unseres Subdirektors Medini, wird aber mit tatkräftiger Hingabe gefördert durch ein wackeres Schulkomitee, das sich aus den hervorragendsten Mitgliedern der Balater Gemeinde zusammensetzt. Besonders Herr Moreno hat sich in aufopfernder Weise den Angelegenheiten unserer Schule gewidmet. Alle wichtigeren Maßregeln sind von uns mit dem Komitee gemeinsam beraten und im Einverständnis mit ihm ins Werk gesetzt worden.

6. Allgemeines.

Wenn auch die Achrida-Schule noch nicht den Grad der Vollkommenheit erlangt hat, der unser Ziel ist, so haben wir doch alle Ursache, über das bisher bereits Erreichte Genugtuung zu empfinden. Insbesondere hat die moralische Verfassung unserer Zöglinge eine geradezu auffallende Besserung erfahren. Ordnung und Sauberkeit sind ihnen zur Gewohnheit geworden; wir haben täglich zweimal Appell abgehalten und die Unsauberen oder Unordentlichen so lange nach Hause geschickt, bis ihr Aeußeres nichts mehr zu wünschen übrig ließ. Wir haben auch durch persönliche Ermahnung an die Mütter gewirkt und dadurch auch vielleicht manche Wandlung zum Besseren in die Häuser selber getragen. Der Gesundheitszustand war in unserer Schule im abgelaufenen Jahre ein höchst erfreulicher. Todesfälle oder auch nur schwere Krankheiten waren gar nicht zu verzeichnen.

Das Verhältnis zwischen Schüler und Lehrer hat sich in überraschender Weise gewandelt: anstatt der Furcht ist das Vertrauen sein Charakteristikum geworden; der Unterricht wird nicht mehr nur als aufgezwungene Last empfunden, sondern auch als freudige Betätigung, die dem Spiel verwandt ist. Die dumpfe, trübe Chederstimmung, die bei diesen zumeist bettelarmen Kindern schwer aufs Herz fiel, ist erfrischen-

Digitized by Google

der Kinderfröhlichkeit gewichen, die allfüglich in den Pausen, ganz besonders aber bei unserem Schulausflug und unseren Schulfesten ihren Ausdruck fand. Auch die gegenseitigen Beziehungen zwischen den Kindern sind nicht die gleichen geblieben. Als wir die Schule übernahmen, waren die Kinderfeindschaften, besonders aber die gegenseitige Angeberei, als System herrschend, das beinahe auf einen Einfluß des draussen in der Politik des alten Regimes herrschenden Systems schließen ließ. Jetzt sind diese häßlichen Erscheinungen aus unserer Schule vollständig verschwunden.

Es darf als feststehend gelten, daß es vorzüglich gerade diese moralischen Errungenschaften waren, die uns die Liebe der Balater jüdischen Bevölkerung erworben haben. Man bringt vielfach erhebliche finanzielle Opfer, um nur die Kinder bei uns unterzubringen; sogar bei den Allerärmsten haben wir rührende Anstrengungen zu diesem Zwecke feststellen können.

Die Verwaltung der Schule ihrerseits hat sich bemüht, der Not der Bevölkerung soweit als irgend möglich Erleichterungen zu schaffen. Durch das Komitee ist eine den Mitteln der verschiedenen Elemente entsprechende Schulgeldskala festgelegt worden, gegen deren Einschätzungen wir fast niemals Widerspruch erhoben sahen; eine Anzahl ärmerer Kinder wurde gänzlich unentgeltlich aufgenommen.

7. Halbaschat Anijim.

Alljährlich pflegte die Achrida-Schule eine Anzahl armer Schüler einzukleiden. Das geschah in der Weise, daß Schulkinder oder junge Leute des Ortes allwöchentlich mit Büchsen ausgingen, um Gaben für den Zweck einzusammeln. Abgesehen davon, daß dieser Modus der Spendensammlung wenig unserem modernen Empfinden entspricht, wurde ihm auch im vorigen Jahre durch die Konkurrenz einer Menge ähnlicher „Unternehmungen", die mit dem neuen Regime frei wurden und wie Pilze aus der Erde schossen, vollständig der lukrative Boden entzogen. Unsere Kinder hätten deshalb im vergangenen Jahre leer ausgehen müssen, wenn nicht zwei Körperschaften wohltätig eingegriffen hätten. Der „Club de la Jeunesse israélite de Balat" spendete von 25 Einkleidungen, die er aufbrachte, 10 für unsere Schule, und die Kommission zur Aufrechterhaltung der Gabella aus ihren Ueberschüssen die Mittel für weitere 15 Einkleidungen, die vor Pessach zur Verteilung kamen.

Für dieses Jahr ist nun von unserem Schulkomitee ein neuer Modus zur Auftreibung dieser Mittel angewendet worden. Es sind Bonshefte ausgegeben worden, die bisher guten Absatz gefunden haben und hoffentlich, wenn die Zahlungen eingehen, auch gute Erträge aufweisen werden. Bei dem Elend der jüdischen Bevölkerung ist auch diese einmalige Jahresspende schon von großer Bedeutung, sie wird sehnsüchtig erwartet und dankbarst entgegengenommen.

8. Urteil der Unterrichtskommission des Großrabbinats über die Achridaschule.

Der „Tiempo" vom 14. Februar 1910 bringt einen Auszug aus dem vorläufigen Berichte, den eine vom Medjlidj Umumi eingesetzte Kommission zum Studium des jüdischen Unterrichtswesens in Konstantinopel über die Schulen in Balata dem Großrabbinate erstattet hat. Nachdem der Bericht ein Bild von dem kläglichen Zustand der nicht wenigen Privat- und Gemeindeschulen in Balata entrollt hat, fällt er über die vom Hilfsverein erhaltene Achridaschule folgendes Urteil: „Mit Freude konstatieren wir, daß die Achridaschule des Hilfsvereins bedeutend von den andern absticht. Die Position der Schule ist ausgezeichnet. Aeußerste Reinlichkeit herrscht in ihr. Die Kinder dieser Anstalt genießen einen rationellen Unterricht nach vorzüglichen Methoden durch vortreffliche Lehrkräfte in Deutsch, Türkisch, Hebräisch, Französisch und Realien. Wir fühlen uns verpflichtet, dem wackern Hilfsverein unsern besten Dank für sein großes Kulturwerk hier und überall auszusprechen."

Digitized by Google

Feste und Ausflüge der Achrida- und Or-Thoraschüler.

Unsere Schulen hatten im Berichtsjahre eine kleine Reihe festlicher Tage zu verzeichnen, die entweder wie der der Parlamentseröffnung am 17. Dezember 1908 und der Jahrestag der Revolution am 24. Juli 1909 patriotischer Natur waren oder religiösen Anlaß hatten, wie unsere Purimfeier und unsere Chanukafeier.

Auch an unseren Schulen ist die patriotische Begeisterung, die zu verschiedenen Gelegenheiten im vergangenen Jahre die ganze Einwohnerschaft der ottomanischen Hauptstadt erfaßt hatte, nicht spurlos vorübergegangen. In den Tagen der Abgeordnetenwahlen zum ersten türkischen Parlament und am Tage der Eröffnung der Kammer kam sie besonders stark zur Geltung. Emsig wurden wochenlang zuvor die patriotischen Lieder eingeübt, die seit der Julirevolution in Schwung gekommen waren, der „Vatan", d. i. das Vaterland, und die Hymne auf die Freiheitshelden Enver und Niasi. Dann kamen die Tage der Verkündigung der Wahlresultate. In der ganzen Stadt wurden die Wahlurnen mit kostbaren Stoffen umkleidet, auf Prunkwagen gesetzt, mit Blumen und Guirlanden überschüttet und so im Triumph als Zeichen der neu errungenen Volkssouveränität durch die Straßen geführt. Musikkapellen zogen voraus, zahllose Kinderchöre, aus Schülern aller Schulen gebildet, vor und hinter ihnen drein. Die Honoratioren aller Quartiere, Nationalitäten und Stände gaben ihnen das Geleite.

An diesen Umzügen nahmen auf Einladung der Stadtbehörden auch unsere Schulen teil. In Festtagsgewändern wurden die Kleinen versammelt, blutrote Fähnchen mit dem türkischen Halbmond bekamen sie in die Hand, und kreuz und quer ging es unter schmetternden Gesängen aus Hunderten junger Kehlen durch die reich geschmückte und beflaggte Stadt hinaus zum Jildis oder nach Stambul hinüber zur Hohen Pforte und zum künftigen Parlamentsgebäude.

Noch höher gingen die Wogen der Begeisterung nach der Erhebung vom 13. April und dem entschiedenen Siege der Freiheitsarmee, am Tage der Schwertumgürtung des neuen Sultans, Mohamed V. Für diesen Festtag waren unsere Schulen offiziell auf die Feststraße geladen, um bei dem Triumphzug des soeben gekrönten Herrschers Spalier zu bilden. Die Achrida-Schule trat ihren Marsch an nach Ejub, in die unmittelbare Nähe der Moschee, in der der festliche Akt vor sich ging, die Or-Thora-Kinder zogen nach Stambul hinüber in die Gegend des Adrianopler Tores, wo sie, eingereiht unter zahllose Tausende von Schülern aller Nationen und Sprachen, unter strahlendem Frühlingshimmel, das Herannahen des Zuges erwarteten. Die Stimmung der Kleinen war eine enthusiastische. Alle Augenblicke brausten aus übermütigen Kehlchen die Rufe: „Jaschassin Churiet!" „es lebe die Freiheit" in die kristallklare Luft empor, die von unzähligen Fahnen und Fähnchen durchflattert war. Die Lieder nahmen kein Ende, und unsere Or-Thora-Schüler müssen wohl eine besondere Bravour in ihrer Produzierung bekundet haben, da die langsam vorbeifahrende Majestät ihnen in besonderer Aufmerksamkeit zulächelte und mehrmals den Kopf nach ihnen wandte. Die Kinder wenigstens waren überzeugt, daß ausschließlich ihnen diese Huld beschieden war, und ihre freudige Stimmung erreichte dadurch den Gipfelpunkt. Erst gegen drei Uhr nachmittags wurde, todmüde, aber überglücklich, „in vollster Ordnung" der Rückzug angetreten. Diese Tage haben sich dem empfänglichen Gemüte der Kinder unauslöschlich eingeprägt. Daß diese Empfindungen nicht wieder spurlos verfliegen, wird die dauernde Sorge des vaterländischen Geschichtsunterrichtes sein, den sie von unseren türkischen Lehrern empfangen.

Am Morgen des Purimfestes erschienen die Zöglinge der Achridaschule sabbatlich gekleidet in der Schule. Sie hielten sich in ihren Klassen, hebräische und türkische Lieder singend, bis sie im Vorraum der Anstalt versammelt wurden. Alsdann hielt ihnen Herr Medini in faßlicher und eindringlicher Sprache einen kleinen Vortrag über die Veranlassung und Bedeutung des Purimfestes, dem Dr. Auerbach noch eine kleine anfeuernde Ansprache folgen ließ. Hierauf sangen die Kinder wieder gemeinschaftlich, um endlich mit glückstrahlenden Gesichtern die ihnen aus privaten Mitteln

Digitized by Google

gespendeten süßen Bescherungen entgegenzunehmen. Es war das erste Mal, daß unsere Balater Schulkinder eine so erhebende und zugleich fröhliche Festlichkeit kennen lernten. Sie machte einen vorzüglichen Eindruck auf ihre Gemüter und half die Bande der Liebe, die die Schüler bereits mit unsere Anstalt verknüpften, noch befestigen.

Ganz ähnlich ging die Chanukafeier am Beginne dieses Schuljahres vor sich. Nur die Szenerie war etwas verändert. Es war ein Novembertag, wie er wohl nur hier im Orient vorkommt, warm und strahlend wie ein Lenztag. Die Feierlichkeit fand deshalb unter freiem, tiefblauem Himmel auf dem Hofe der Achridaschule statt. Diesmal hielt die Festrede Herr Assayas, der vor den Kindern die Heldengestalten der Makkabäer, die Leiden unseres Volkes zu jener Zeit und ihre Erlösung vom Drucke der Feinde in lebendigen Bildern erstehen ließ. In heller Begeisterung sangen die drei Oberklassen die Chanukahymne in hebräischer Sprache. Auch diese Feier ließ in den empfänglichen Seelen der Kinder wohltuende und erhebende Eindrücke zurück, und trug dazu bei, ihre Liebe und Treue zu unserer Religion und Gemeinschaft zu stärken und zu vertiefen.

Ein großer Tag endlich, wenn auch kein feierlich-ernster, war der Ausflug im Juni, den unsere beiden Schulen, die Or-Thora und die Achrida, gemeinsam nach Beïkos am östlichen Bosporusufer unternahmen.

Auf Vorschlag des Hilfsvereins war der Plan gefaßt worden, die für die Opfer der Brandkatastrophe in Haskieu bestimmten aber nicht zur Verausgabung gelangten Gelder zur Gründung einer Darlehnskasse für die Juden Konstantinopels zu verwenden. Infolge der Umwälzungen in der Türkei, der Kammer- und Großrabbinerwahlen u. a. mehr erlitt die Realisierung des Projekts eine Verzögerung.

Wir erhalten aus Konstantinopel unterm 2. Januar den folgenden Bericht über die „Caisse de prêts et de petite épargne“:

Die Leihkasse für die Abgebrannten in Haskieu.

Die Leihkasse zur Förderung des Kleinhandels und der Industrie unter den Juden — zunächst in Haskieu, dann auch in den übrigen Stadtteilen Konstantinopels — deren Begründung der Hilfsverein der Deutschen Juden angeregt hat, geht endlich der Verwirklichung entgegen. Nunmehr ist die Redaktion der Statuten fertiggestellt, die sowohl vom Hilfsverein wie von der Alliance in der Hauptsache genehmigt sind. Eine Anzahl von Aktionären — nicht weniger als 50 — bilden die Generalversammlung, aus deren Mitte 3 Mitglieder in das Verwaltungskomitee gewählt werden sollen, in welches außerdem 2 Mitglieder des Hilfsvereins der Deutschen Juden und 2 Vertreter der A. I. U. delegiert werden. Von seiten der A. I. U. sind die Herren De Medina und der Advokat J. Toranto und unsererseits die Herren Dr. Jacobsohn, Bankdirektor und Dr. Markus gewählt worden. Außer dem Verwaltungskomitee, welches aktiv die Geschäfte leitet, wurde noch ein Lokalkomitee in Haskieu selbst gewählt.

Das Grundkapital der Leihkasse setzt sich zusammen aus 10 000 Frs. des Hilfsvereins, 10 000 Frs. der Alliance und 10 000 Frs., die von den s. Zt. für Haskieu gesammelten Geldern erübrigt wurden, und 2500 Frs. aus verkauften Aktien. Hoffentlich wird die Leihkasse bald ihre Tätigkeit zum Segen der jüdischen Bevölkerung beginnen.

Der Turnverein Maccabi in Konstantinopel, der sich namentlich seit der Konstitution aufs beste entfaltet und sich um die körperliche Entwicklung der jüdischen Jugend in hohem Grade verdient macht, erhielt von uns eine Subvention von 800 Frs. mit Rücksicht darauf, daß in den Räumen des Turnvereins auch die Zöglinge der Konstantinopler Schulen des Hilfsvereins Turnunterricht erhalten.

Digitized by Google

Saloniki.

Der Kindergarten in Saloniki entwickelte sich, getragen von dem Interesse und der tätigen Beihilfe der dortigen jüdischen Bevölkerung, in vorzüglicher Weise. Er beherbergt jetzt über 200 Kinder. 8 Lehr- und Hilfskräfte führen den Unterricht und versehen die Ueberwachung der Kinder. Zwei davon, Frl. Chanowitz und Frl. Cohen wurden von uns entsandt. Sie hatten bereits in Palästina sich im Kindergarten praktisch betätigt und bewährt.

Um über die finanziellen Schwierigkeiten des ersten Jahres hinwegzuhelfen, stellten wir außer den bewilligten 4000 Frs. noch weitere 1000 Frs. für Fröbelmaterial und Lehrmittel und für Reisespesen der aus Palästina herübergekommenen Kindergärtnerinnen zur Verfügung. Wir hatten die Freude, einen Vertreter des verständnis- und hingebungsvoll für den Kindergarten wirkenden Komitees, Herrn Redakteur Florentin, bei uns zu sehen, der uns erfreulicherweise das beste über das Gedeihen des Instituts berichten konnte. Insbesondere ist hervorzuheben, daß die Sympathien der jüdischen Bevölkerung für den Kindergarten sich auch in die Tat umsetzen, indem man sich der Aermsten fürsorglich annimmt, sie bekleidet etc. Es ist das Schöne an humanitären Instituten, daß sie nicht nur Elend lindern und Kultur im Rahmen ihres speziellen Wirkungskreises verbreiten, sondern zugleich die besten altruistischen Instinkte in der Bevölkerung wecken und zur Betätigung bringen.

Wir möchten noch anführen, daß der Kindergarten zu Chanuka die Honoratioren und Vorsteher der jüdischen Gemeinde zu einem sehr gelungenen Feste vereinigt hat. Es wurden Ansprachen gehalten und von den Kindern ein Theaterstück gespielt und gymnastische Uebungen abgehalten. „Die Leistungen der Kleinen waren so reizend", schreibt man uns, „daß die Anwesenden in lauten Jubel ausbrachen". Des Hilfsvereins wurde aufs freundlichste gedacht und ihm die folgende Depesche übersandt: „Profitant fête hanouca célébrâmes hier anniversaire gan jelodim (Kindergarten) formant voeux sincères prospérité votre oeuvre grandiose sollicitant nous continuer votre sympathie. Grand Rabbin Jacob Meir président comité Jacob Cazès."

Nachfolgend bringen wir einen Auszug aus dem uns von Seiner Eminenz dem Herrn Großrabbiner Jakob Meir namens des Komitees gütigst übermittelten

Bericht über den Kindergarten in Saloniki.

Sehr geehrte Herren!

Die von Ihnen begründete Anstalt hat sich gut entwickelt, sie schreitet prächtig vorwärts und wird von der gesamten Bevölkerung unserer Stadt hochgeschätzt. Wir bekommen täglich Gesuche von Eltern um Aufnahme ihrer Kinder, wir müssen sie aber wegen Platzmangels abweisen. In besonderer Anerkennung Ihrer ersprießlichen Tätigkeit und in Anbetracht der Notwendigkeit Ihrer Institution für unsere hiesige Bevölkerung unterstützt uns die jüdische Gemeinde mit einem erheblichen Betrage.

Wir können nicht umhin, nochmals die große Bedeutung Ihrer hier geschaffenen Institution hervorzuheben. Wir hatten besonders auch bei der zu Chanuka veranstalteten Festlichkeit Gelegenheit, uns von deren Ersprießlichkeit und Wichtigkeit zu überzeugen. Das ist aber alles nur noch ein Anfang, es ist nunmehr der Ausbau und die Vollendung des

Digitized by Google

schönen Werkes zu erstreben. Es ist eine dringende Notwendigkeit, daß baldmöglichst eine Schule eröffnet werde, dann werden Sie wirklich eine große und ganze Tat vollbracht haben, die für die Erziehung und Ausbildung unserer Jugend von höchster Bedeutung sein würde.

Nachstehend geben wir Bericht über die Entwicklung des Kindergartens seit seiner Eröffnung.

Der Besuch des Kindergartens zur Zeit seiner Eröffnung war folgender:

Die Klassen I und II sind mit je 15 Schülern in jeder Klasse am 17 Schwat 669 eröffnet worden. Im Verlaufe von nur einigen Tagen hat die Zahl der Schüler außerordentlich zugenommen, so daß die Zahl der Schüler in jeder Klasse bis 50 erreicht hat.

Klasse III ist mit 20 Schülern am 1. Ijor 669 und Klasse IV ebenfalls mit 20 Schülern am 1. Tamus eröffnet worden. Auch in diesen beiden Klassen hat sich die Zahl der Zöglinge im Laufe einer ganz kurzen Zeit sehr stark vermehrt.

Der jetzige Bestand:

Klasse	I	53	Schüler	18	Knaben	35 Mädchen
„	II	58	„	27	„	31 „
„	III	43	„	18	„	25 „
„	IV	51	„	25	„	26 „
zusammen		205	Schüler	88	Knaben	117 Mädchen.

In vorzüglicher Hochachtung

Groß-Rabbiner Jakob Meir.

Der von jüdischen Schülern stark besuchten Deutschen Schule in Saloniki gewährten wir, nachdem wir uns auch in dieser Angelegenheit mit Herrn Großrabbiner Dr. Meir in Verbindung gesetzt hatten — der mit großer Umsicht und voller Initiative und Hingabe für die Verbesserung der Schulverhältnisse in Saloniki wirkt — einen Zuschuß von 1050 Frs., um die Erteilung hebräischen Unterrichts zu ermöglichen.

Gegenwärtig zählt die Anstalt 210 Schüler, darunter 100 Juden. Die hebräischen Stunden werden von 40 Kindern der Oberklassen besucht.

Wie uns die Leitung mitteilt, hat ein Vertreter des deutschen Auswärtigen Amtes, Herr Professor Dr. Schmidt, die Schule inspiziert und sich sehr lobend über dieselbe ausgesprochen.

Asiatische Türkei.

Palästina und Syrien.

Das Schulwerk des Hilfsvereins in Palästina ist in blühender Entwicklung. Der Geist der alten in Einseitigkeit befangenen Zeit, der in Cheder- und Chalukawesen seinen Ausdruck fand, ist mehr und mehr im Schwinden begriffen. Die neue Zeit ist in Palästina eingezogen, sie hat auf allen Gebieten alte Formen absterben lassen oder umgewandelt und neue ins Dasein gerufen.

Diese Evolution, die eine geschichtliche Notwendigkeit ist, vollzog sich bereits unter dem alten Regime. Die neue Aera, die das Tempo der Entwicklung für die gesamte Türkei beschleunigt hat, wirkt in gleicher Weise auch fördernd in Palästina.

Das Schulwerk des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Palästina gedeiht aus dem innern Grunde, daß es an einem historischen Wendepunkt der Zeit im Sinne der realen Entwicklungstendenzen organisiert wurde, die die starken lebendigen Kräfte der Vergangenheit mit den Mächten der Gegenwart vereinigen. Tradition und Neuzeit dürfen

Digitized by Google

keinen Gegensatz bilden, sondern müssen zu einer neuen Einheit im Leben des palästinensischen Judentums verschmelzen.

Nach diesem Grundsatz aufgebaut, konnte das Schulwerk des Hilfsvereins in Palästina in den wenigen Jahren seines Bestehens auf einer breiten Basis begründet werden. Daß es zugleich fest fundamentiert ist, geht in erfreulicher Weise aus den nachstehenden Berichten hervor.

Dieses umfangreiche kulturelle Werk, das seinen Wirkungsbereich weit über die Grenzen Palästinas erstreckt — die Zöglinge unserer Lehrerbildungsanstalt werden auch in der europäischen Türkei und in den Balkanländern begehrt —, ist eine Schöpfung der deutschen Judenheit, durch welche dieselbe außerordentlichen Segen stiftet. Daß es mit Hilfe hochherziger Glaubensgenossen im Ausland möglich gewesen ist, dem Schulwerk in Palästina noch einen großartigen Abschluß in dem auf Initiative des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Haifa bereits in Gründung begriffenen Technikum zu geben, ist ein besonders erfreulicher, durch die erfolgreichen kulturellen Leistungen des Hilfsvereins hervorgerufener Vertrauensbeweis und zugleich ein Ansporn zu weiteren Schöpfungen.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden unterhält und subventioniert 25 Schulen und andere Institute an 9 Orten Palästinas und Syriens in Stadt und Land und zwar in Jerusalem, Jaffa, Rechowoth (jüdische Kolonie bei Jaffa), Hebron, Safed, Haifa, Beirut, Tiberias, Katrah (jüdische Kolonie).

Auf Jerusalem, wo die überwiegende Mehrheit der palästinensischen Juden lebt, entfallen davon 13 Institute, auf Jaffa 4.

Die Schulanstalten und Kurse werden von mehr als 2000 Schülern und Schülerinnen besucht. Es wirken an ihnen 134 Lehrkräfte (in dieser Zahl sind einige an mehreren Instituten in Jerusalem gleichzeitig tätige Lehrer doppelt aufgeführt).

Die gegenwärtigen Aufwendungen für Palästina betragen über 100 000 M., bereits für das Schuljahr 1910/11 erfahren die Ausgaben wiederum eine Erhöhung.

Schul- und Hilfswerk in Palästina und Syrien, an dem unser Verein beteiligt ist, zeigt folgende Zusammenstellung:

Jerusalem. 1—3) 3 Kindergärten des Hilfsvereins der Deutschen Juden,
4) Kursus für Kindergärtnerinnen, veranstaltet vom Hilfsverein der Deutschen Juden,
5) Mädchenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden,
6) Lämelschule,
7) Abendschule für Erwachsene „Moriah",
8) Lehrerseminar des Hilfsvereins der Deutschen Juden,
9) Handelsrealschule „ „ „ „
10) Jüdisches Mädchenheim,
11) Jüdische Centralbibliothek,
12) Kunstgewerbeschule Bezalel,
13) Augenklinik des palästinensischen Hilfsvereins „Lemaan Zion" (Frankfurt a. M.),

Jaffa. 14—15) 2 Kindergärten des Hilfsvereins der Deutschen Juden,
16) Knabenschule „ „ „ „ „
17) Hospital Schare Zion,

Digitized by Google

Rechowoth (Kolonie b. Jaffa.) 18) Kindergarten
19) Schule für Knaben und Mädchen } unter Leitung des Hilfsvereins d. D. Jud.

Hebron. 20) Talmud Thora Schule,

Safed. 21) Kindergarten des Hilfsvereins der Deutschen Juden,

Haifa. 22) Kindergarten „ „ „ „ „

Beirut. 23) Kindergarten „ „ „ „ „

Tiberias. 24) Kindergarten „ „ „ „ „

Katrah (Kolonie) 25) Schule, unter Leitung des Hilfsvereins der Deutschen Juden.

Dazu kommt alsdann noch das in Begründung begriffene Technikum, das „Jüdische Institut für technische Erziehung in Palästina", für das eine eigene Gesellschaft gebildet ist, mit der der Hilfsverein durch seinen ersten Vorsitzenden, Herrn James Simon, und seinen Geschäftsführer im Ehrenamt, Herrn Dr. Nathan, — die die entsprechenden Funktionen bei der neuen Gesellschaft ausüben — in Personalunion verbunden ist. Ferner gehören dem Kuratorium des Technikums folgende Mitglieder der Verwaltung des Hilfsvereins an: Generalkonsul Eugen Landau-Berlin, Prof. M. Philippson, Justizrat Timendorfer-Berlin.

Der Charakter des Schulwerks, das der Hilfsverein der Deutschen Juden organisiert, läßt sich mit einem Wort bezeichnen: er will jüdische Heimatschulen für den Orient schaffen helfen. Und der Hilfsverein respektiert diesen Charakter überall, wenn er bestehende Anstalten nur unterstützt. Deshalb zeigt das von ihm unterhaltene und unterstützte Schulwerk keine Uniformität, sondern Mannigfaltigkeit in Programmen und religiösen Tendenzen, je nachdem es sich um Schulen europäischer oder orientalischer Juden, um Schulen und Erziehungsanstalten in Bulgarien, Galizien, Rumänien, der europäischen oder asiatischen Türkei handelt, und in einem und demselben Lande variiert der Typus der Schulen auch wieder innerhalb gewisser Grenzen. Der Hilfsverein vermittelt in allen Ländern seiner Tätigkeit, im Rahmen seiner finanziellen Kräfte, das dem Wesen und Willen der einheimischen Bevölkerung entsprechende Schulwesen.

In erfreulicher Weise hat das Schulwerk des Hilfsvereins der Deutschen Juden auch die beiden Hauptbevölkerungselemente der Juden des Orients, die Sephardim und Aschkenasim, und zwar arm und reich, zusammengeführt.

Wie dies in unsern Schulen in Europa bereits der Fall ist und in unserm bisherigen Bericht hervorgehoben wurde, so auch in Palästina. In 9 Instituten daselbst, über die bezügliche Aufstellungen gemacht wurden, sind unter 1395 Besuchern 55,48 % Aschkenasim, 36,34 % Sephardim und 8,18 % von verschiedensten Herkunftsländern (Yemeniten-Sprache arabisch, Bucharen-bucharisch, Grusinern-grusinisch, Persern-persisch, Marokkanern - nordafrikanischer Dialekt des Arabischen, Syrern-arabisch).

In den Kindergärten des Hilfsvereins strömen die Kinder dieser verschiedenen Gemeinden zusammen, die nur ihr bischen Haussprache ihr eigen nennen. In den Kindergärten soll die erzieherische Einwirkung beginnen, sollen die Kinder ihre jungen Triebe in Spiel und

Digitized by Google

Gesang in Gemeinschaft mit ihresgleichen ausleben, sollen ihnen Grundanschauungen und Grundbegriffe von Natur und Leben vermittelt werden — eine unersetzliche Jugendpflege und Jugendlehre, zugleich die wertvollste Vorerziehung für die Schule, die Jahre verlieren würde, sollte sie das Werk erst anfangen müssen, das die Kindergärten erfüllen. Die Schule soll die Kinder schon schulreif aus den Kindergärten empfangen.

Der Kindergarten im Orient hat Aufgaben noch von ganz anderer Natur, als der europäische, und deshalb ist die Fundamentierung des Schulwerks durch Kindergärten im Orient die erste Sorge des Hilfsvereins von Anbeginn an gewesen.

Die Schulen im Orient sollen die Kinder alsdann für ihre orientalische Heimat erziehen, die Landessprachen müssen also den gebührenden Platz erhalten, und sie müssen zugleich die Bildung für die notwendige Verbindung mit der Kulturwelt vermitteln. Deshalb ist neben hebräisch und arabisch resp. türkisch die Kenntnis von Kultursprachen für die Jugend geboten.

Lehrkräfte aus Europa können naturgemäß diese mannigfaltigen Aufgaben, die der Orient stellt, nicht leisten. Dies können nur Lehrer, die im Orient wurzeln resp. eine spezielle Ausbildung dort empfangen haben.

Deshalb war es gleichfalls die erste Voraussetzung für die Verwirklichung unseres Programms, ein Lehrerseminar im Orient zu errichten, das Lehrer für den Orient heranbildet mit den besonderen Kenntnissen, die dafür erforderlich sind.

Das im Jahre 1904 begründete Lehrerseminar erfüllt seine Aufgabe in trefflichster Weise. Zum großen Teile sind die Zöglinge desselben schon in Palästina geboren, fast ausnahmslos wohnen ihre Eltern dort, die u. a. aus Rußland, Rumänien, Persien dorthin eingewandert sind.

Wir sind jetzt an die Verwirklichung einer zweiten dringenden Aufgabe gegangen, nämlich die Begründung eines Kindergärtnerinnenkursus. Die Heranziehung der palästinensischen Juden zum erzieherischen Wirken in Kindergärten und Schulen ist von höchstem Werte für das noch engere Verwachsen der Bevölkerung mit diesen Instituten, die Orient und Occident verbinden. Es ist aber nötig, den Hilfskräften in den Kindergärten eine Fachbildung zu geben, und ferner ihre allgemeinen Kenntnisse zu heben.

Erneut möchten wir hier zum Ausdruck bringen, daß das Gedeihen unseres Schulwerks in Palästina, das Herr Direktor Ephraim Cohn von Anfang an trefflich organisiert und nach unseren Grundsätzen geleitet hat, nicht zu ermöglichen wäre, wenn nicht die Lehrkörper der verschiedenen Anstalten ihr Bestes täten und wir nicht in den Persönlichkeiten unserer verschiedenen Komitees tatkräftige und hingebende Mitarbeiter hätten. Ihnen Allen sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Wir kommen nun zu dem Bericht über das Schulwerk im einzelnen.

Die Aufstellung der Berufe der Eltern und des gezahlten Schulgelds in dem zunächst folgenden Bericht über die 3 Jerusalemer Kindergärten zeigt, wie groß der Prozentsatz der Armen in Jerusalem

Digitized by Google

ist und in wie weitem Masse diesen Verhältnissen von uns Rechnung getragen wird.

Die Kindergärten leisten ihre größte Wohltat den ärmsten Kindern, die in unsere Anstalten nach Möglichkeit aufzunehmen gleichfalls ein Grundprinzip unseres Programms ist. Wir wollen denen Hilfe und Bildung bringen, die ihrer am meisten bedürfen. Dadurch werden wertvolle Kräfte, die sonst aus Mangel an Entwicklungsmöglichkeiten verloren gingen, in reicher Zahl gewonnen. Die Erhaltungskosten der Institute sind aber auch darum besonders groß.

Jerusalem. Das Budget der 3 Kindergärten belief sich auf rund 15 000 Frs. Wir wiesen für dieselben rund 11 700 Frs. an.

Die Kindergärten des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem.

Bericht, erstattet vom Kindergarten-Komitee.

Die hiesigen Kindergärten des Hilfsvereins der Deutschen Juden haben im Schuljahre 1909/10 ihr segensreiches Wirken in gewohnter Weise fortgesetzt. Die drei Anstalten wurden zur Zeit der Abfassung des Berichts von 321 Zöglingen besucht, die sich auf die einzelnen Anstalten und Klassen wie folgt verteilten:

		Klasse I	II	III	IV	Sa.
Kindergarten	A	27	27	29	19	102
"	B	31	30	28	22	111
"	C	30	30	30	18	108
					Total	321

Zu Beginn eines jeden Semesters ist die Frequenz eine stärkere, sie nimmt aber im Sommer wegen der dann auftretenden klimatischen Krankheiten und im Winter wegen der Nässe und wegen des anhaltenden Regenwetters oft ab. Besonders macht sich dies, wie aus der Frequenztafel ersichtlich, in den unteren Klassen bemerkbar.

Langsam, aber desto unwiderruflicher hat sich der Kindergarten bei allen Schichten der hiesigen Bevölkerung eingebürgert. Obwohl in jeder Beziehung sehr konservativ, haben sie doch diese Neuerung als einen wichtigen Erziehungsfaktor kennen und schätzen gelernt. Wird ja den Kleinen im Kindergarten eine religiöse Grundlage gegeben, wie sie die Knaben in diesem Alter weder im Cheder noch zu Hause und die Mädchen sonst überhaupt nicht erhalten. Die Tagesarbeit wird im Kindergarten durch das Gebet eingeleitet, das aus kurzen Gebetstücken besteht, wie מודה אני ארון עולם, שמע, ברכות השחר. Da die Zöglinge ihre Tagesmahlzeiten gemeinsam unter Aufsicht der Lehrerinnen im Kindergarten einnehmen, so werden sie angehalten, vor und nach dem Essen die vorgeschriebenen Segenssprüche zu sagen. Ferner lernen die Kinder im Anschauungsunterricht bei Besprechung eines Genußmittels stets dabei auch den Segensspruch, den wir beim Genuß desselben zu sagen haben. Durch die biblischen Erzählungen erfahren die Zöglinge die Bedeutung der Festtage, die ihnen im Lande der Bibel am besten veranschaulicht werden kann. Zu einem entzückenden Kinderfeste gestaltet sich jedesmal in unseren Anstalten das Chanukahfest, dem in diesem Jahre auch Eltern der Zöglinge und fremde Gäste beiwohnten. Daß eine Institution, in welcher die Kinder eine in jeder Beziehung sowohl zweckdienliche wie angenehme Erziehung genießen, sich bei alt und jung, bei allen sozialen Klassen wie bei den Angehörigen der verschiedenen Gemeinden einer großen Beliebtheit erfreut, darf nicht wundernehmen. Daher gewähren auch unsere Kindergärten inbezug auf die Zusammensetzung des Schülermaterials ein buntes, recht demokratisches Bild. Da sitzt das Kind des Bankiers und Großkaufmanns kameradschaftlich neben demjenigen des Almosenempfängers, und eine gleiche Erziehung genießen die Kinder der höheren Berufsklassen, der Arbeiter und Handwerker.

Digitized by Google



Kindergarten II in Jerusalem.

Digitized by Google

Nach ihren Berufen sind die Eltern unserer Zöglinge

Krämer, Gemüse- und Milchhändler	71	= 24,5 %
Handwerker	58	= 20,0 „
Kaufleute	37	= 12,8 „
Laden- und Bureaudiener, Kutscher	24	= 8,8 „
Lehrer und Beamte	17	= 5,9 „
Arbeiter	15	= 5,2 „
Rabbiner und Talmudisten	12	= 4,1 „
Apotheker	10	= 3,4 „
Geldwechsler	11	= 3,8 „
Gewerbetreibende	9	= 3,1 „
Verschiedene andere Berufe	7	= 2,4 „
Beschäftigungslos	8	= 2,7 „
Elternlose Waisen	13	= 4,5 „

Demnach gestalten sich die Schulgeldverhältnisse folgendermaßen:

6,30 Frs. pro Quartal zahlten	6	Zöglinge =	1,8 %
5,— „ „ „ „	31	„ =	9,6 „
4,20 „ „ „ „	39	„ =	12,1 „
3,15 „ „ „ „	67	„ =	20,9 „
2,05 „ „ „ „	83	„ =	25,8 „
1,05 „ „ „ „	37	„ =	11,5 „
Gratis	58	„ =	18,1 „

Nach ihrer Herkunft und Muttersprache verteilen sich die Zöglinge der drei Kindergärten in dieser Weise:

	A	B	C	Zusammen	in Prozent
Aschkenasim (deutscher Jargon)	30	62	27	119	37,1
Sephardim (spanischer Jargon)	57	11	47	115	35,8
Yemeniten (Arabisch)	5	10	1	16	5,0
Bucharen (Bucharisch)	—	13	—	13	4,1
Grusiner (Grusinisch)	—	9	1	10	3,1
Perser (Persisch)	3	6	1	10	3,1
Marokkaner (nordafrik. Dialekt des Arab.)	3	—	28	31	9,7
Syrer (Arabisch)	4	—	3	7	2,2
	102	111	108	321	

Diese Statistik gibt ein klares Bild über das in Jerusalem herrschende Sprachengewirr und es zeigt sich immer von neuem, wie notwendig es ist, die hebräische Sprache im Kindergarten als Unterrichts- und Umgangssprache, als Einheitssprache aus pädagogischen wie religiösen Gründen zu wählen.

Am Schlusse des Sommersemesters haben Frl. R. Petscheniuk und Frl. Dina Papiermeister, die Leiterinnen des zweiten und dritten Kindergartens, nach mehrjähriger Tätigkeit ihre Stellen aufgegeben, erstere um die Leitung des Kindergartens in Beirut zu übernehmen, und letztere, um sich für den Eintritt in eine höhere Fachschule in Deutschland vorzubereiten. Die Leitung des zweiten Kindergartens hat Frl. Leah Meierowitz übernommen, die bis zum Sommersemester den Kindergarten in Haifa geleitet hatte. An der Spitze des dritten Kindergartens steht Frl. M. Weinberg, die früher als Lehrerin an unserm Kindergarten tätig war und sich dann zwei Jahre lang zu ihrer Fortbildung in Frankfurt a. M. aufhielt. Durch die in diesem Herbste erfolgte Eröffnung des Kindergärtnerinnen-Kursus hat der Hilfsverein der Deutschen Juden einem fühlbaren Bedürfnis entsprochen.

Von nun ab werden die Kindergärten in den Absolventinnen dieses Kursus tüchtige, theoretisch und praktisch vorgebildete Kindergärtnerinnen finden.

Gleichzeitig schließen wir einen Bericht über den neu eingerichteten Kindergärtnerinnenkursus in Jerusalem an, um dessen Zustandekommen sich insbesondere auch die Herren Yellin und Press, die die Frage bei uns stets von neuem anregten, verdient

Digitized by Google

gemacht haben. Der Kursus wird bereits von 26 Schülerinnen (18 Aschkenasim, 8 Sephardim) besucht. Einen Hauptzweck, das Bildungsniveau der Schülerinnen zu heben und sie in technische Fächer wie die Kindergartenpraxis einzuführen, erfüllt der Kursus schon jetzt. Seinem ferneren Spezialzweck, der theoretischen fachlichen Schulung der jungen Mädchen, wird er in Bälde dienen, wenn der Unterricht in der Fröbelmethode mit Beginn des neuen Schuljahres zur Einführung gelangt.

Wir bewilligten für den Kursus zunächst 1600 Frs.

Bericht über den Kindergärtnerinnenkursus in Jerusalem.

Mit der Errichtung des Kindergärtnerinnenkursus wurde einem lang gefühlten Bedürfnis entsprochen. Der Mangel an beruflich ausgebildeten Lehrerinnen für unsere Kindergärten wurde um so fühlbarer, als gerade dieser Zweig des Schulwerkes des Hilfsvereins auf Drängen der Bevölkerung eine außerordentliche Ausdehnung genommen hat. Abgesehen von der Schwierigkeit, geeignete Lehrkräfte aus Europa in ausreichender Zahl zu erhalten, konnten solche Kindergärtnerinnen wegen mangelhafter Kenntnis des Hebräischen ihrer Aufgabe nur zum Teil gerecht werden.

Der Kindergärtnerinnenkursus wurde am 16. Oktober mit 26 Zöglingen eröffnet. Fast sämtliche Schülerinnen sind aus Palästina und haben den großen Vorzug, mit den örtlichen Verhältnissen vertraut zu sein und das Hebräische geläufig zu sprechen. Bei der Aufnahme konnten nicht sogleich die höchsten Ansprüche gestellt werden, die aufgenommenen Schülerinnen entsprachen nicht einmal in allen Fällen den unumgänglichen Anforderungen in Bezug auf Vorbildung. Es wird deshalb die Aufgabe des Kindergärtnerinnenkursus sein, die Zöglinge nicht nur für ihren Beruf auszubilden, sondern auch so manche Lücke in ihrer allgemeinen Bildung auszufüllen.

In dem Kindergärtnerinnenkursus erteilen Unterricht:

Herr Dr. Rabin	Pädagogik, Jüd. Geschichte u. hebr. Literatur
„ Sutta	Hebräische Sprachlehre und Bibel
„ Dr. Masie	Hygiene
Kunstmalerin Frau Slopian	Zeichnen
Herr Idelsohn	Singen
„ Goldsmit	Turnen.

Während der Vormittagsstunden erhalten die Schülerinnen Anleitung zur praktischen Arbeit in unseren 3 hiesigen Kindergärten.

Mit Anfang des neuen Schuljahres werden die Zöglinge auch Unterricht in der deutschen Sprache und in Spezialmethodik von einer für diese Fächer qualifizierten Lehrerin aus Deutschland erhalten.

Bei dem außerordentlichen Lerneifer, welchen sämtliche Schülerinnen an den Tag legen, können die gemachten Fortschritte nicht anders als in hohem Grade befriedigend sein.

Die Mädchenschule des Hilfsvereins in Jerusalem findet den allerlebhaftesten Zuspruch. Sie hatte im Schuljahr 1909/10 5 aufsteigende Klassen und eine Parallelklasse, 12 Lehrkräfte (darunter 4 Absolventen unseres Seminars) und 224 Schülerinnen (149 Aschkenasim, 63 Sephardim, 12 aus andern Gemeinden). Incl. der Reisevergütungen wandten wir rund 14600 Frs. für das Institut auf.

Mit dem neuen Schuljahr soll arabisch eingeführt werden im Hinblick auf die neuen Verhältnisse, die auch früher oder später wie im Westen die Frau in das praktische Leben hinaustreten lassen werden. Eventuell wird aus gleichen Gründen auch der Handarbeitsunterricht eine Erweiterung erfahren.

Nachfolgend der Bericht über die

Digitized by Google

Mädchenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem.

Die Mädchenschule hat auch in diesem Jahre eine in jeder Hinsicht befriedigende Entwicklung genommen. An die vier aufsteigenden Klassen wurde zu Anfang des Schuljahres eine fünfte Schulklasse angegliedert, während die 1907 errichtete Parallelklasse für den ersten Jahrgang als solche Klasse für den zweiten Jahrgang fortbesteht.

Die Schule wird gegenwärtig von 224 Zöglingen besucht, die sich auf die einzelnen Klassen wie folgt verteilen:

I. Jahrgang		56	Schülerinnen
II.	„ a	51	„
II.	„ b	48	„
III.	„	28	„
IV.	„	24	„
V.	„	17	„ = 224

Von den Schülerinnen gehören 149 der aschkenasischen Gemeinde, 63 der sephardischen, 5 der georgischen, 3 der jemenitischen und 4 der persischen an.

Bei dem fortgesetzt großen Andrange Aufnahme suchender Schülerinnen dürften wir zu Anfang des neuen Schuljahres wiederum in die Lage versetzt sein, eine Parallelklasse für den ersten Jahrgang zu errichten, wiewohl wir die Aufnahme auf die Zöglinge unserer Kindergärten beschränken. Schon in diesem Jahre hat die Vereinigung von 56 Kindern in einer Klasse nicht wenig Schwierigkeiten geboten.

Anstelle von Frl. Selka, welche aus gesundheitlichen Rücksichten nach Deutschland zurückkehren mußte, wurde als leitende Lehrerin Frl. Veronika Pinczower angestellt. Frl. Pinczower hat das Examen für mittlere und höhere Mädchenschulen in Breslau abgelegt und hat sich in Paris und New York als Lehrerin betätigt.

Neben Frl. Pinczower wurden an der Schule neu angestellt: I. Kipnis, D. Cohn und M. Miransky, drei Lehrer aus Palästina, die aus dem Lehrerseminar des Hilfsvereins hervorgegangen sind.

Der erste hebräische Lehrer an der Mädchenschule, Herr L. Sutta, konnte mit Anfang des Wintersemesters eine größere Stundenzahl übernehmen, und die Fortschritte der Schülerinnen sowohl in den hebräischen als auch in den profanen Lehrgegenständen sind in hohem Grade befriedigend. Der Zeichenunterricht wird von der Kunstmalerin Frau Slepian erteilt, der Gesangsunterricht von Herrn Idelsohn, Turnen von Herrn Goldsmit. Den Handarbeitsunterricht erteilt Frau Ostrowsky, die ihre Fachstudien in Paris gemacht hat.

Mit dem neuen Schuljahr wird für die beiden oberen Klassen auch arabischer Unterricht hinzutreten, und der Unterricht in Handarbeit dürfte eine solche Ausdehnung erfahren, daß wenigstens eine größere Anzahl der Zöglinge beim Verlassen der Schule in diesem Unterrichtszweig so weit geführt wird, daß sie sich eine selbständige Existenz begründen, beziehungsweise an der Erwerbsarbeit der Familie Anteil nehmen können.

Infolge der im Frühjahr aufgetretenen Meningitisepidemie mußten die Osterferien 10 Tage früher beginnen. Zu Anfang des Wintersemesters trat wiederum die Influenza in epidimischer Form auf und hatte ebenfalls eine nachteilige Wirkung auf die Schulfrequenz.

Neben einigen kleinen Ausflügen, welche den Schülerinnen eine willkommene Abwechslung bieten, gewährte auch die Schlußfeier vor Beginn der Sommerferien und die Feier am Chanukahfeste, mit Deklamationen, Gesängen und gymnastischen Uebungen verbunden, Lehrern und Kindern vergnügte Stunden.

Der Edler von Lämelschule in Jerusalem, die die Zöglinge unserer Kindergärten aufnimmt und hauptsächlich den Nachwuchs für unser Seminar und die Handelsrealschule liefert, und die durch ihre Lehrkräfte in engster Personalunion mit den beiden letztgenannten Instituten steht, erneuerten wir die Subvention von 5000 Mk.

Digitized by Google



Die beiden oberen Klassen der Mädchenschule in Jerusalem.

Die 7 klassige Lämelschule wurde von 264 Schülern (181 Aschkenasim, 82 Sephardim, 1 aus anderer Gemeinde) besucht. An der Anstalt waren 15 Lehrkräfte tätig.

Besonders hervorzuheben ist die schöne soziale Verwendung des Schulgeldes, das zur Bekleidung der armen Schulkinder wieder verausgabt wird.

Bericht über die Lämelschule.

Die Lämelschule zählt gegenwärtig 264 Schüler. 181 Aschkenasim und 83 Sephardim. Die Zöglinge verteilen sich auf die einzelnen Klassen wie folgt:

VII.	Klasse	29	Aschk.	u.	17	Seph.	=	46	Schüler	i.	Alter	von	6	8 Jahr.
VI.	„	33	„	„	21	„	=	54	„	„	„	„	7	9 „
V.	„	32	„	„	12	„	=	44	„	„	„	„	8	10 „
IV.	„	29	„	„	10	„	=	39	„	„	„	„	9	11 „
III.	„	23	„	„	11	„	=	34	„	„	„	„	10	12 „
II.	„	18	A., 5 S.	u.	1	Armen.	=	24	„	„	„	„	11	14 „
I.	„	17	Aschk.	u.	6	Seph.	=	23	„	„	„	„	12	15 „

Die Schwierigkeit, welche die Schule früher wegen des großen Abstandes im Alter der Schüler der einzelnen Klassen hatte, ist seit der Errichtung der VII. Klasse zum großen Teil gehoben, weil wir mit Rigorosität darauf bestehen können, daß uns die Schüler mit dem schulpflichtigen Alter zugeführt werden, und wir nehmen nur solche älteren Schüler auf, die für eine ihrem Alter entsprechende Klasse vorbereitet sind. Bei den Anmeldungen zu Anfang des Schuljahres 1909/10 wurden ca. 30 abgewiesen, weil die betreffenden Schüler in keine ihrem Alter entsprechende Klasse hineinpaßten.

Von den Absolventen der Lämelschule sind April 1909 14 Schüler in die Handelsrealschule und ins Lehrerseminar eingetreten, und zwar 5 in die erstere und 9 ins letztere.

Von den Lehrern, welche gegenwärtig an der Lämelschule wirken, sind nicht weniger als fünf frühere Zöglinge dieser Anstalt.

Die Schulbibliotek der Lämelschule konnte durch eine spezielle Spende des Hilfsvereins zu diesem Zwecke vergrößert werden.

An Schulgeld wurde im Schuljahr 1908/09 1040,52 Frs. eingenommen, im Sommersemester 1909 777,71 Frs. Das Schulgeld wird von jeher zur Bekleidung der ärmsten Schüler verwendet, wodurch in der Schule der Unterschied zwischen arm und reich ausgeglichen wird.

Im Laufe des Schuljahres 1908/09 wurden außer kleineren Ausflügen in die nächste Umgebung der Stadt zur Fortbildung in Heimatkunde und Botanik einige größere Landpartien unternommen, so nach dem romantischen Ort Ein Fara, dem alten Phrat bei Anatot, nach den Salomonischen Teichen und nach Abu Gosch, dem alten Kiriat Yearim. Die Kosten dieser Ausflüge wurden auch diesmal durch eine Spende der Herren Gebr. Schwarz-Nürnberg gedeckt.

Für Lehrerseminar und Handelsrealschule in Jerusalem, die 80 Schüler zählten, bewilligten wir pro 1909/10 incl. Stipendien in Höhe von rund 6300 Frs. und Reisespesen rund 47 600 Frs.

Der Unterricht beider Anstalten ist kombiniert. 21 altbewährte und junge tüchtige Lehrer leiteten den Unterricht. Es ist uns insbesondere gelungen, vorzügliche neue Kräfte zu gewinnen. Auch dem Lehrerseminar stellen die neuen Zeitverhältnisse weitere Aufgaben. Vom neuen Schuljahr ab soll auch türkisch im Seminar — wie bereits in der Handelsrealschule — gegeben werden.

Der landwirtschaftliche Unterricht am Seminar hat sich durchaus bewährt. Das jüdische Kolonienwesen in Palästina ist noch sehr entwickelungsfähig; je weiter es sich entwickelt, um so besser für die jüdische Bevölkerung im Lande. Es ist die beste und gesündeste

Digitized by Google

Basis des Volkslebens. So sind denn aus praktischen Gründen möglichst umfassende landwirtschaftliche Kenntnisse in hohem Grade wertvoll für den zukünftigen Lehrer, und zwar um so mehr, da die Provinzstädte in Palästina noch einen stark ländlichen Charakter haben. Aber auch der Unterricht während der Seminarzeit ist unschätzbar für den Seminaristen, der dadurch in die freie Luft kommt und dessen Natursinn damit so gebildet wird, wie durch keines der andern Fächer, die überwiegend theoretischen Charakter haben.

Nachstehend folgt der

Bericht über Lehrerseminar und Handelsrealschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem.

Am 15. März d. J. fand zum dritten Mal die Entlassung von Abiturienten statt. Während in den beiden vorangegangenen Jahren nur je 4 Schüler als Lehrer entlassen werden konnten, haben diesmal nicht weniger als 9 Zöglinge der I. Klasse die Lehrerprüfung bestanden. Die 9 Zöglinge sind:

Name	Heimat	Vorbildung
Hirsch Bellinky	Bobruisk	Lämelschule
David Cohn	Petach Tikwah	"
Israel Kipnis	Rechowoth	Schule Rechowoth u. Präparandenklasse
Behar Levi	Jerusalem	Sephard. Jeschiba " "
Nissim Levi	"	" " " "
Moses Miransky	Rischon le Zion	Lämelschule
Ascher Ben Israel	Safed	Jeschiba Safed. Präparandenklasse
Jacob Rabinowitz	Jerusalem	Lämelschule
Avieser Yellin	"	"

Von den Thematen für die schriftliche Prüfung sind zu nennen:

Hebräischer Aufsatz:	Inwiefern trägt die persönliche Anschauung von Land und Leuten in Palästina zum tieferen Verständnis der Bibel und der jüdischen Geschichte bei.
Jüdische Geschichte:	Maimonides und sein Zeitalter.
Exegese:	Psalmen Kap. 42 und 43.
Pädagogik:	Das Interesse als Mittel und Zweck des Unterrichts.
Deutscher Aufsatz:	Nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reihe von schönen Tagen.
Weltgeschichte:	Ludwig XIV und sein Zeitalter.
Geographie:	Das Nilgebiet, ein Landschafts- und Kulturbild.
Mathem. Geographie:	Inwiefern ist die Richtung der Passatwinde ein Beweis für die Rotation der Erde um ihre eigene Achse von Westen nach Osten.
Physik:	Es soll eine kurze Darlegung der mechanischen Wärmetheorie mit einer Erklärung des Lichtes und der Wärme gegeben werden.
Chemie:	Die Flamme.
Naturkunde:	Das Nervensystem. Der Stamm und seine Ernährung.

Sämtliche 9 Abiturienten haben sich seitdem als Lehrer aufs beste bewährt. Die Herren N. Levi, J. Rabinowitz und H. Bellinky sind an der Lämelschule angestellt, I. Kipnis, M. Miransky und D. Cohn an der hiesigen Mädchenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden, B. Levi an der Gemeindeschule in Hebron, A. Yellin an der spanischen Gemeindeschule in Sofia, A. Ben Israel an der Knabenschule des Hilfsvereins in Jaffa.

Mit Schluß des Schuljahres 1910 werden auch die ersten Abiturienten der Handelsrealschule, welche Anstalt parallel zu dem Lehrerseminar eine erfreuliche Entwicklung genommen hat, entlassen werden können.

Lehrerseminar und Handelsrealschule zählen gegenwärtig 80 Zöglinge.

Auf die einzelnen Klassen verteilen sich die Schüler wie folgt:

Digitized by Google

Präparandenklasse	10
IV. Seminarklasse	12
III. „	10
II. „	10
I. „	7
Tertia Handelsklasse	10
Sekunda „	13
Prima „	8
	80

Unter den Schülern sind:

Aus Jerusalem	32
„ den übrigen Teilen Palästinas	16
„ der europäischen Türkei	1
„ Rußland	23
„ Oesterreich	6
„ Bulgarien	1
„ England	1
	80

Anstelle des Herrn Dr. Rothenberg, der einer Berufung an die israelitische Bürgerschule in Fürth gefolgt ist, wurde Herr Oberlehrer Tachauer an unser Seminar berufen. Herr Tachauer ist Sohn des emeritierten Leiters des jüdischen Lehrerseminars in Würzburg. Er hat nach Absolvierung des humanistischen Gymnasiums in seiner Vaterstadt Fachstudien auf den Universitäten Würzburg und München obgelegen, legte sein Staatsexamen in Mathematik und Physik in München ab und absolvierte dann sein Seminarjahr an dem Realgymnasium in Würzburg.

Neben Herrn Oberlehrer Tachauer wurde mit Anfang des Wintersemesters auch Herr Oberlehrer Dr. Rabin an unser Seminar berufen. Derselbe ist Sohn eines Rabbiners in Proskurow in Rußland und besuchte das Gymnasium und die Rabbinerschule in Kowno. Nach Empfang der rabbinischen Autorisation seitens des dortigen Rabbiners Herrn Hirsch Rabinowitz bezog er die Universität in Berlin, woselbst er gleichzeitig das Rabbinerseminar besuchte. Herr Dr. Rabin setzte seine akademischen Studien in Bern fort, wo er im Jahre 1907 promovierte. Sein Oberlehrerexamen mit Facultas für Geschichte, Geographie und Pädagogik legte er ebenfalls in Bern ab. Sein Seminarjahr absolvierte er in Neufchatel.

Neben den beiden neuen Lehrern wirken am Seminar unsere bewährten Lehrkräfte: M. Pines für Talmud, D. Yellin für Bibel, hebräische Grammatik und Arabisch, L. Sutta für jüdische Geschichte und Literatur, Dr. Schapira für Talmud und jüdische Geschichte, J. Press für Geschichte und Geographie, Dr. Benzinger für deutsche Literatur, R. Levy, Direktor der hiesigen Allianceschule, für Französisch, Ph. Wurst für Naturkunde, L. Rokach für Naturkunde und Chemie, Meyohas für Arabisch, Musiklehrer S. Press für Geige, H. Goldsmit für Turnen, Idelsohn für Gesang, Dr. Masie für Hygiene, Agronom Ch. Cohn für Landwirtschaft.

Anstelle des Herrn Dr. Spoer, der während 2½ Jahre den englischen Unterricht mit gutem Erfolg erteilt hat, und der am Schluß des Sommersemesters einer Berufung nach England gefolgt ist, gibt diesen Unterricht zunächst Herr Mr. Charles Meyer von der hiesigen Amerikanischen Kolonie.

Der türkische Unterricht in der Handelsrealschule wird von Herrn J. Panisel gegeben, der seine Studien in Konstantinopel gemacht hat.

Die Anstellung eines Neuphilologen ist für das neue Schuljahr in Aussicht genommen.

Die veränderten Verhältnisse in der Türkei werden insofern einen Einfluß auf den Lehrplan haben, als der türkische Unterricht, welcher bis jetzt auf die Handelsrealschule beschränkt war, auch auf das Lehrerseminar auszudehnen sein wird.

Als ein erfreulicher Beweis für die bisherigen Leistungen unseres Seminars dürfte die Tatsache angeführt werden, daß zwei unserer Abiturienten vom Jahre 1907, Elieser Yellin und Nehorai Misrachi auf dem Polytechnikum in Darmstadt beziehungsweise auf der Universität in

Digitized by Google

Berlin als ordentliche Schüler immatrikuliert wurden und nicht weniger der Umstand, daß die jungen Lehrer sich durch ihre Unterrichtsresultate die Sympathien der maßgebenden Kreise dermaßen erwerben, daß die Nachfrage nach Lehrern aus unserem Seminar fortgesetzt zunimmt. Zur Zeit sind wir nicht in der Lage, derselben zu entsprechen.

Die Erfolge des landwirtschaftlichen Unterrichts am Seminar sieht man am besten in der Schule in Rechowoth. Bei einer dort kürzlich abgehaltenen Schulprüfung, der auch eine Anzahl Kolonisten beiwohnte, lauschten diese mit sichtlichem Vergnügen auf die treffenden Antworten der Kinder auf Fragen über Bodenarten, Düngen usw. Sowohl die Mädchen als auch die Knaben interessieren sich lebhaft für diesen Unterrichtszweig, bei dem Theorie und Praxis Hand in Hand gehen.

Indessen bedarf auch der landwirtschaftliche Unterricht am Seminar, der sich bis jetzt auf die beiden oberen Klassen beschränkt, einer Erweiterung, die im neuen Lehrplanentwurf vorgesehen ist.

Der landwirtschaftliche Unterricht am Lehrerseminar.

Der für diesen Unterricht festgesetzte Lehrplan umfaßt folgende Abschnitte:

a) Bodenkunde
b) Bodenbearbeitung
c) Düngerlehre
d) Spezieller Pflanzenbau
e) Spezial-Kulturen für Palästina
f) Allgemeiner Obst- und Gemüsebau
g) Viehzucht und Fütterungslehre
h) Geflügel- und Bienenzucht, Seidenbau
i) Bedeutung der Betriebslehre des landwirtschaftl. Genossenschafts- und Versicherungswesens
k) Ueber die Einteilung des landwirtschaftlichen Unterrichts in der Volksschule.

Für die Auswahl des Stoffes waren die landwirtschaftlichen Verhältnisse Palästinas maßgebend. Es wurde gleichzeitig darauf Gewicht gelegt, den Seminaristen in einem zweijährigem Kursus eine gute allgemeine landwirtschaftliche Bildung zu geben. Leider war es nicht immer möglich, das im Unterricht Gebotene durch praktische Uebungen im Garten und Feld zu ergänzen. Zwar wurden periodisch Ausflüge nach landwirtschaftlich wichtigen Orten, so nach den Gemüsefeldern Arab, Ein-Sinia und Beiir und den Obstgärten Artas unternommen, jedoch konnten diese nicht die Lehrzeit auf einer Musterwirtschaft, wie anfangs geplant, ersetzen.

Um den Nutzen dieses Unterrichts zu erhöhen, wurde derselbe in den beiden oberen Seminarklassen, nicht wie früher gemeinschaftlich, sondern getrennt erteilt, und die Ausdehnung des landwirtschaftlichen Unterrichts auf die dritte Seminarklasse ist beabsichtigt. Für das Frühjahr ist ein großer landwirtschaftlicher Ausflug nach der Gegend von Hauran in Aussicht genommen.

Für die Abendschule Moriah, die zur Fortbildung Erwachsener resp. der Schule Entwachsener von unsern Seminaristen und Lehrern veranstaltet wird, und die in kleinem Rahmen sehr nützlich wirkt, stellten wir einen erhöhten Betrag — 300 Frs. — zur Verfügung. Desgleichen erhöhten wir den Zuschuß zur würdigen Ausgestaltung des Gottesdienstes für unsere Seminaristen auf 500 Frs.

Wir geben den uns übersandten Bericht über die Abendschule Moriah nachfolgend wieder.

Abendschule „Moriah".

Die vor drei Jahren seitens der Seminaristen begründete Abendschule entfaltet fortgesetzt eine segensvolle Tätigkeit.

Neben den Seminaristen erteilen auch die jungen Lehrer, welche aus dem Lehrerseminar hervorgegangen sind und am hiesigen Platze Anstellung gefunden haben, unentgeltlichen Unterricht. Für die Fort-

Digitized by Google

geschrittenen hält Herr Seminarlehrer Dr. Schapira 2mal wöchentlich Vorträge aus der jüdischen Geschichte.

Die Zahl der Lernenden beträgt gegenwärtig 69. Dieselben werden in drei Abteilungen unterrichtet. Die Anzahl der Erwachsenen, welche in der Abendschule die im schulpflichtigen Alter vernachlässigte Schulbildung nachgeholt haben, ist nicht gering.

Die Abendschule ist ein schönes Zeugnis für das ideale Streben unserer jungen Lehrer und Seminaristen, und als eine sehr erfreuliche Erscheinung darf auch der Umstand angeführt werden, daß die Lernenden ihrerseits es an Dankbarkeit nicht fehlen lassen.

Eine von den letzteren zu Ehren der Lehrer veranstaltete Chanukahfeier war ein beredter Beweis dafür, daß sie die ihnen gebotene Wohltat zu würdigen wissen.

Das Jüdische Mädchenheim in Jerusalem erhielt von uns pro 1908/9 einschließlich der uns gütigst zur Weitergabe überwiesenen Spenden des Herrn Bezirksrabbiners Dr. Salvendi einen Betrag von 3000 Frs. Die Anstalt, die Waisenkindern (unter 34 Zöglingen sind 19 Waisen, die Vater oder Mutter in Pogromen verloren haben) ein Heim und Erziehung bietet, tut ein segensreiches Werk an den unglücklichsten Kindern der Welt. Der Hilfsverein der Deutschen Juden öffnet ihnen natürlich seine Anstalten, Kindergärten und Schulen. Sie zählen, wie man uns aus Jerusalem mitteilt, zu den bestgearteten Schülerinnen.

Hingebungsvoll widmet sich der Fürsorge für die Waisen insbesondere Frau Direktor Cohn in Jerusalem, die Gattin des Herrn Direktor Ephraim Cohn.

Bericht über das jüdische Mädchenheim zu Jerusalem.

„Une visite à l'école de Lamel n'est pas seulement un plaisir, mais une étude utile pour tous ceux qui s'intéressent en questions de pédagogie moderne".

Diese Worte schrieb Pierre Iswolsky, der Nachfolger von Pobiedonoszew als Prokurator des Heiligen Synods, Bruder des Ministers des Auswärtigen in Rußland, in das Fremdenbuch der Lämelschule, nachdem er derselben einen längeren Besuch incognito gemacht hatte.

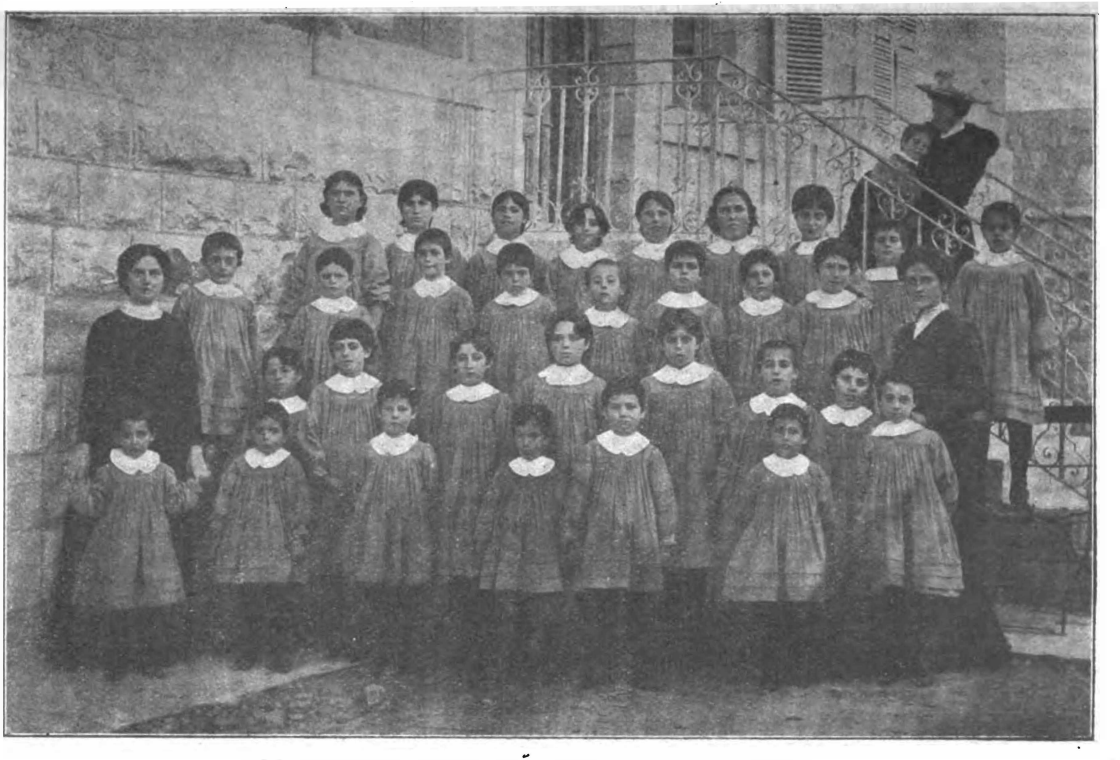
Was Herr Iswolsky von der Lämelschule in Bezug auf den Unterricht geschrieben hat, wird von den Besuchern des jüdischen Mädchenheims hinsichtlich der dort gehandhabten Erziehungsmethode gesagt. Ein längerer Besuch im Mädchenheim ist ein Anschauungsunterricht, welcher die modernen Erziehungsgrundsätze in die Praxis umgesetzt zeigt. Die erste und zweite Erzieherin walten ihres Amtes mit Hingebung und innigem Verständnis, und der wohltuende Einfluß der Vorsteherinnen im Ehrenamte ist nicht minder bemerkbar. Dem Namen der Anstalt wird volle Rechnung getragen, und bei jedem Besuch hat man das Gefühl, daß die Kinder ein liebes, frohes und gesundes Heim haben, in welchem sie zu Ordnung, guter Sitte und Arbeitsamkeit erzogen werden.

Die Anstalt zählt gegenwärtig 34 Zöglinge. Eine weitere Anzahl unglücklicher Waisenmädchen wartet mit Ungeduld auf den Zeitpunkt, da auch ihnen die Wohltat eines glücklichen Heims wird zuteil werden können.

Neben dem Hilfsverein, dem die Anstalt unterstellt ist, haben sich auch in diesem Jahre an den Unterhaltungskosten in anerkennenswerter Weise beteiligt: Das Zionistische Aktionskomitee, der Verein zur Erziehung jüdischer Waisen in Palästina, Herr Bezirksrabbiner Dr. Salvendi und einzelne Wohltäter, zu denen auf gütige Verwendung des warmen Freundes der Anstalt, Herrn Adolph Schwarz in Nürnberg, auch Herr und Frau Salomon Bergmann in Fürth durch einen Beitrag von 1000 M. hinzugetreten sind.

Eine vergnügte Stunde wurde den hiesigen Freunden der Anstalt am Chanukahfeste durch eine Feier geboten, welche die Kleinen in selbständiger Weise im Mädchenheim veranstalteten. Die Kinder luden die Güste selbst ein, empfingen und bewirteten sie. Das älteste Mädchen hielt eine kurze nette Ansprache, und die Kinder gaben in wohlgeordneter

Digitized by Google



Jüdisches Mädchenheim zu Jerusalem.

Weise die Lieder und Deklamationen zum besten, die sie in der Schule und im Kindergarten gelernt haben. Alles trug den Charakter des Natürlichen und Ungezwungenen, und der anmutige Frohsinn der Kleinen entlockte so manchem Freudentränen.

Diese so glücklichen und wohlerzogenen Kinder waren vor ihrer Aufnahme in die Anstalt elend und verlassen.

Der jüdischen Zentralbibliothek in Jerusalem, die für die weitere Entwicklung und Vertiefung des kulturellen jüdischen Lebens daselbst unentbehrlich ist, wandten wir wiederum 2000 Frs. zu.

Bericht über die jüdische Zentralbibliothek zu Jerusalem.

Die jüdische Zentralbibliothek hat sich auch in dem verflossenen Berichtsjahre als bedeutender Kulturfaktor bewährt. Im Laufe des Jahres — 1. Oktober 1908 bis 1. Oktober 1909 — wurden aus der Bibliothek entlehnt:

I. Hebräische Bücher:			
	Klassische und belletristische	1344	
	Wissenschaftliche Bücher	646	
	Geschichtswerke	150	
	Biblische und rabbinische Schriften .	170	2310
II. Fremdsprachliche Bücher:			
	Deutsch	462	
	Russisch	194	
	Französisch	60	
	Englisch	33	749
			3059

In der gleichen Periode wurden in der Bibliothek benutzt: 9275 Bücher.
Die Zahl der Besuche betrug 20 338.

Die Büchersammlung hat in diesem Jahre nur 190 neue Bücher zu verzeichnen. Im ganzen zählt die Bibliothek gegenwärtig — zirka 2000 Duplikate einbegriffen — 34 200 Bände.

Die Einnahme betrug 4476,85 Frs., der gegenüber eine Ausgabe von 5660,05 Frs. steht.

Ohne die Jahressubvention von 2000 Frs. seitens des Hilfsvereins wäre der Fortbestand der Bibliothek unmöglich gewesen, und die Bibliothekverwaltung betrachtet es als angenehme Pflicht, auch an dieser Stelle dem Hilfsverein für das der Anstalt entgegengebrachte verständnisinnige Interesse aufrichtigen Dank zu sagen.

Die Vorträge, welche in der Bibliothek periodisch gehalten werden, erfreuen sich fortgesetzt großer Popularität.

Die Entwicklung des Bezalel, Vereins zur Verbreitung von Kunstgewerbe und Hausindustrie in Palästina und den Nachbarländern, ist jetzt, wie wir zuversichtlich hoffen, eine aufsteigende. Wir förderten seine Zwecke durch eine Unterstützung von 3000 Mk. Dem Bericht des Bezalel entnehmen wir folgendes:

Die Finanzverhältnisse haben sich durch eine ausgedehnte Propaganda günstig gestaltet.

In der Kunstgewerbeschule des Vereins werden jetzt folgende Gegenstände hergestellt: Teppiche, Silber-Filigranarbeiten, Damaskus-Metallarbeiten, Damaskus-Holzarbeiten, Holzschnitzereien, geflochtene Körbe und Möbel, lithographische Reproduktionen.

Die beiden letzten Abteilungen sind im Jahre 1909 neu eingeführt.

Zur Förderung des Absatzes der Erzeugnisse der Schule fanden im verflossenen Jahre in verschiedenen Städten Ausstellungen statt, in Leipzig, Czernowitz, Köln, München, Kattowitz, Königshütte, Hamburg, denen in nächster Zeit noch weitere in Deutschland, England, Oesterreich und Amerika folgen sollen.

Digitized by Google

Der Bericht der Bezalel besagt unter anderem:

„ . . . Die Zahl der in der Schule im verflossenen Jahre tätig gewesenen Personen ist ganz beträchtlich gestiegen. Unter Einschluß des Lehrkörpers, der Bureauangestellten und der Diener wurden ca. 170 Personen an der Schule beschäftigt . . .

Die verschiedenen Ateliers funktionieren tadellos, und der Wert der monatlichen Produktion beträgt bereits 5000 Frs. . . .

An der Schule, welche nunmehr auf eine fast 3½ jährige Tätigkeit zurückblicken kann, ist bereits ein Stamm tüchtiger Handwerker, Arbeiter und Arbeiterinnen ausgebildet worden, welche sämtlich in der Schule selbst ihre Tätigkeit ausüben. Wir müssen nunmehr zu erreichen suchen, diesen fertig ausgebildeten Arbeitern und Arbeiterinnen die Möglichkeit zur praktischen Betätigung außerhalb der Schule zu geben. Ist dies erreicht, so ist die Hausindustrie tatsächlich in Palästina eingeführt und gleichzeitig die Möglichkeit gegeben, eine weitere Anzahl junger Männer und junger Mädchen in die Schule neu aufzunehmen . . .“

Bezüglich der Kunstabteilung wird die folgende programmatische Erklärung abgegeben, die in sehr verständiger Weise die Aufgabe der Schule auf Ausbildung im Kunsthandwerk begrenzt.

„Wir wollen bei dieser Gelegenheit betonen, daß es nicht der Zweck des Bezalel sein kann, in Palästina ein Proletariat jüdischer Künstler zu schaffen, die bei der noch geringen Entwicklung des Landes nicht ihr Brot finden könnten und daher genötigt wären, nach ihrer beendigten Ausbildung Palästina den Rücken zu kehren. Selbstverständlich sollen die für das Kunsthandwerk bestimmten jungen Leute eine gediegene Ausbildung in den verschiedenen Fächern erhalten. Im übrigen aber soll die Schule die Ausbildung zum Kunsthandwerker bezwecken, denn nur diese haben Aussicht auf Erwerbsmöglichkeit und auf dauernden Aufenthalt im Lande.“

Erwähnt sei zuletzt auch, daß vor einiger Zeit bereits der tausendste Teppich in der Teppichabteilung hergestellt wurde.

Für die Augenklinik des Palästinensischen Hilfsvereins Lemaan Zion (Sitz Frankfurt a. M.) überwiesen wir 300 Mk., die uns unser Vorstandsmitglied Herr Manuel Schwarz, Berlin, für diesen Zweck gütigst zur Verfügung gestellt hat.

Jaffa. In Jaffa haben wir entsprechend der Bedeutung der Stadt bereits vor einigen Jahren einen zweiten Kindergarten eröffnet und eine Knabenschule begründet. Man petitioniert jetzt bei uns um Errichtung eines dritten Kindergartens, ein Beweis, daß die Funktion, die der Kindergarten ausübt, auf Grund der gemachten Erfahrungen in der Bevölkerung gebührend geschätzt wird.

Die beiden Kindergärten genügen auch räumlich dem Andrange bei weitem nicht mehr. Sie enthielten im laufenden Schuljahr 302 Kinder (189 Aschkenasim, 99 Sephardim, 14 aus andern Gemeinden).

Die Leitung des 2. Kindergartens übernahm Frl. Temima Suchowolsky, die bereits seit 5 Jahren — mit einer längeren Unterbrechung — als Kindergärtnerin in Jaffa tätig ist. Sie hat sich in Berlin auch theoretisch ausgebildet und ihr Examen im Pestalozzi-Fröbelseminar im Frühjahr 1909 abgelegt.

Wir subventionierten die Kindergärten inkl. Deckung eines Defizits und einer Nachzahlung für Augenbehandlung mit rund 6700 Frs.

Digitized by Google

Infolge des starken Zuwachses, den die beiden Anstalten im Jahre 1909/10 zu verzeichnen hatten, ist das Budget überschritten worden. Es mußte eine weitere Hilfskraft angestellt werden; die Anschaffung von Lehrmitteln war erforderlich, es erwuchsen Mehrausgaben für Räumlichkeiten etc.

Vor allem verlangt die Lokalfrage dringend eine Lösung. Dieselbe ist um so schwerer, als zurzeit die Wohnungsfrage in Jaffa — wo allerdings eine rege Bautätigkeit gerade auf jüdischer Seite entwickelt wird — eine sehr prekäre ist. Wohnungen, besonders für einen Kindergarten geeignete, sind teuer und kaum erhältlich. Muß doch auch dafür Sorge getragen werden, daß bei den Wohnungen ein passender Hofraum und möglichst ein Garten zur Verfügung steht. Unsere Freunde in Jaffa sprechen sich dafür aus, daß ein Kindergarten ein eigenes Heim erhält, während der andere ambulant bleiben soll, um sich der Konzentrierung der jüdischen Bevölkerung in dem einen oder andern Stadtteil anzupassen.

Herr E. Saphir vom Vorstande des Schul- und Kindergartenkomitees in Jaffa hat sich in dankenswertester Weise für diese Angelegenheit interessiert und er machte auch in hochherziger Weise eine beträchtliche Schenkung für diesen Zweck. Von seiten unserer Vorstands-Mitglieder wurden uns, wie für viele andere Aufgaben unseres Vereins, hierfür gleichfalls Mittel zur Verfügung gestellt.

Wie uns Herr Saphir unterm 13. Januar 1910 mitteilt, ist das Terrain für den Kindergarten nunmehr bereits erworben. Der für das neue Kindergartenheim bestimmte Platz liegt auf einer Anhöhe und bietet eine sehr schöne Aussicht auf die Stadt und das Meer. Er ist von beiden Seiten von breiten Straßen umgeben und grenzt an das neue jüdische Viertel Achusath-Baith und die anderen jüdischen Ansiedelungen „Newe Schalom“ und „Newe Zedek“.

Nachfolgend der Bericht über die beiden

Kindergärten des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jaffa.

Wie Sie aus den nachfolgenden Aufstellungen zu ersehen belieben, ist die Zahl der Zöglinge in den Kindergärten und hauptsächlich im ersten gewachsen. Die Nützlichkeit der Kindergärten wird allgemein, in allen Schichten der Bevölkerung, anerkannt. Trotz der steigenden Zahl der Zöglinge ist die Einnahme an Schulgeld in den Kindergärten aber zurückgegangen. Die ökonomische Lage der Mehrheit der hiesigen jüdischen Bevölkerung ist eine schlechtere geworden.

Wir möchten zum Ausdruck bringen, daß die Eröffnung eines dritten Kindergartens hier eine unumgängliche Notwendigkeit ist. Hunderte von Gesuchen um Aufnahme von Zöglingen müssen wir aus Platzmangel zurückweisen, und so lange wir die geeigneten Räume nicht haben werden, kann der Kindergarten seine Aufgabe in wünschenswertem Umfange nicht erfüllen.

Mit lebhafter Genugtuung begrüßen wir es, daß der Hilfsverein der Deutschen Juden einen Kindergärtnerinnenkursus in Jerusalem eröffnet hat. Auch unserm Kindergarten wird dies in hohem Grade zugute kommen. Ferner sind wir sehr erfreut darüber, daß der Bau eines eigenen Heims für einen Kindergarten — nachdem ein sehr geeignetes und sehr gut gelegenes Terrain erworben ist — nunmehr zur Verwirklichung gelangen wird.

Nachstehend folgen Statistiken über den Besuch der beiden Kindergärten.

Digitized by Google

Statistik des Kindergartens I pro 1909/10.

Zu Beginn des neuen Schuljahres waren:

	Aschkenasim Knb.	Mädch.	Sephardim Knb.	Mädch.	Yemeniten Knb.	Mädch.	Total Knb.	Mädch.	Zus. in d. Abt. Knb.	Mädch.
I. Gruppe v. vor. Jahre	6	7	4	10	1		10	18		
neu eingetretene	5	2	4	3	1		9	6	19	24
II. Gruppe v. vor. Jahre	9	25	8	9	1		17	35		
neu eingetretene	8	13	4	12	1		12	26	29	61
III. Gruppe v. vor. Jahre	4	13	1	7			5	20		
neu eingetretene	3	8		9			3	17	8	37
									56	122
									178	

Im Laufe des Jahres sind ausgetreten:

I. Gruppe	2	3	1				3	3		
II. Gruppe		2						2		

Aufgenommen wurden in:

die Töchterschule			35 Mädch.
ins Gymnasium	3	Knb.	4 „
die Knabenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden	5	„	
	8	Knb.	39 Mädch.

Beruf der Eltern:

Handwerker	Kaufleute	Arbeiter	Ohne stabile Beschäftigung
70	69	6	33

Statistik des Kindergartens II für das Jahr 1909/10.

Zu Beginn des Schuljahres waren:

	Aschkenasim Knb.	Mädch.	Sephardim Knb.	Mädch.	Yemeniten Knb.	Mädch.	Total Knb.	Mädch.	
Gruppe I.	10	11	4	5		1	14	17	
„ II.	23	16	2	7	1	3	26	26	
„ III.	19	46		16		8	19	70	
	52	73	6	28	1	12	59	113	
ausgetreten:									
Gruppe I.									
„ II.	10		1				11		
„ III.	7	22		5		3	7	30	
	17	22	1	5		3	18	30	
verblieben:									
Gruppe I.	10	11	4	5		1	14	17	
„ II.	13	16	1	7	1	3	15	26	
„ III.	12	24		11		5	12	40	
	35	51	5	23	1	9	41	83	= 124

Anmerkung: Von den ausgetretenen Kindern sind in die Töchter-Schule der Chowewe-Zion aufgenommen: 29 Mädchen, ins Gymnasium 1 Mädchen, in die Schule des Hilfsvereins 3 Knaben, die übrigen in „Tachkemoni" u. s.

Beruf der Eltern.

Handwerker	Kaufleute	Arbeiter	Beamten u. Lehrer	Ohne stabile Beschäftigung
53	27	22	7	15

Digitized by Google

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß der löbl. Hilfsverein, dem die Frage der Kindergärten so am Herzen liegt, und der für diese Institutionen so vieles leistet, ihnen auch fernerhin seine Aufmerksamkeit schenken wird. Dann werden die Kindergärten hier ihre eminenten Aufgaben in vollkommener Weise erfüllen.

Die Knabenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jaffa wurde April 1906 begründet. Sie hatte im Schuljahr 1909/10 5 Klassen, denen im neuen Schuljahr eine weitere angegliedert wird. Die Besuchsziffer beträgt 85 (davon 15 Sephardim), die Zahl der Lehr- und Hilfskräfte 8.

Neu eingetreten in den Lehrkörper sind die Herren Ben Israel (geb. in Safed), Absolvent unseres Lehrerseminars (an Stelle des gleichfalls aus unserm Seminar hervorgegangenen Herrn Bellinky, der sich dem Rechtsfach widmen will und zurzeit Hilfslehrer an der Achrida-schule in Konstantinopel ist), Josef Mani, der den Platz des leider verstorbenen arabischen Lehrers Herrn Abuelafia einnimmt, und Herr Kartschewsky als Gesanglehrer. Herr Jos. Mani, geboren 1877 zu Hebron, vorgebildet durch Privatunterricht, wirkte 6 Jahre als Lehrer für Hebräisch und Arabisch an der Talmud-Thora zu Hebron, $1\frac{1}{2}$ Jahre an der Lämel- und der Allianceschule zu Jerusalem als arabischer Lehrer, 1 Jahr in der Kolonie Rechowoth.

Er hat sich in der Schule in Hebron, die wir gleichfalls subventionieren, gut bewährt. Herr Kartschewsky, in Rußland geboren, besuchte das Konservatorium in Warschau.

Die Knabenschule in Jaffa wird baldmöglichst eine zweckentsprechende Ausgestaltung erfahren. Neben der Erweiterung der allgemeinen Unterrichtsfächer sollen auch Handfertigkeitskurse eingerichtet werden, damit die Schüler auch für das Technikum in Haifa vorgebildet werden. Wir hoffen, daß die Schule mit dem Ausbau die schnelle aufsteigende Entwicklung nehmen wird wie unsere andern Institute in Palästina. Für mancherlei Schwankungen, denen gerade die Jaffaer Schule unterliegt, sind eine Reihe lokaler und spezieller Gründe vorhanden: starke Wanderbewegung, Gründung neuer Bildungsanstalten etc. Der Bericht geht des näheren darauf ein.

Wir möchten hier nur auf das Positive ihrer Leistungen hinweisen. Die Schule vollbringt bereits jetzt ein großes kulturelles und soziales Werk, indem sie den Armen unter unsern Brüdern, Arbeiter- und Handwerkersöhnen, denen das Reich der Bildung sonst verschlossen wäre, Waisen oder Kindern, deren Eltern außerhalb Jaffas leben, ihre Tore weit öffnet und zwar nicht nur zu einer dürftigen, sondern zu einer vollgültigen, allen zweckmäßigen Ansprüchen entsprechenden Ausbildung.

Aus der uns zugesandten Aufstellung ist zu ersehen, daß von 85 Schülern 34 kein Schulgeld zahlen können und von den andern pro Jahr zahlen sollen:

1	Schüler	6	Frs.
3	„	10	„
20	„	12	„
1	„	18	„
7	„	24	„
3	„	30	„
3	„	36	„

Digitized by Google

7	Schüler	40	Frs.
2	„	45	„
1	„	50	„
3	„	60	„

Infolge der großen Armut weiter Kreise der palästinensischen Bevölkerung, die zu den finanziellen Lasten bisher in entsprechender Weise noch nicht herangezogen werden konnten — was aus prinzipiellen Gründen sehr zu wünschen wäre, denn die festeste Fundierung von Instituten und die festeste Verknüpfung mit ihnen erfolgt durch die Opfer, die die Bevölkerung und die Eltern der Kinder selbst bringen — sind auch die Unterhaltungskosten für unsere palästinensischen Anstalten verhältnismäßig hoch. Für die Schule in Jaffa bewilligten wir rund 14 100 Frs.

Bericht über die Knabenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jaffa.

Nach ca. 3 Monaten werden es vier Jahre, daß die Knabenschule des „Hilfsvereins der Deutschen Juden" dahier begründet wurde: die Entwicklung dieser jungen Anstalt ist im Laufe der Zeit so ziemlich gleichmäßig fortgeschritten. Auch am Anfang dieses Schuljahres trat in dem Ausbau der Schule nach oben eine Erweiterung ein, indem eine neue Klasse angefügt wurde, so daß unsere Schule jetzt schon 5 Klassen zählt. Die Eröffnung der neuen Klasse machte auch die Anstellung einer neuen Lehrkraft notwendig. Als solche wurde Herr Lehrer Ben-Israel engagiert, welcher gleich unserem Lehrer H. Leibowitz seine Ausbildung am Lehrerseminar des Hilfsvereins der Deutschen Juden zu Jerusalem erhalten hat. Es hat somit auch der Lehrkörper diejenige angemessene Vergrößerung erfahren, die es ihm wesentlich erleichtern wird, seine Kräfte im Dienste der Schule fruchtbringend zu betätigen und sie in dem Maße nach jeder Richtung hin zu entfalten, in dem die Schule von Jahr zu Jahr mit ihren Aufgaben und Zielen wächst. Den vollen Tagesunterricht erteilen außer den beiden oben genannten Lehrern auch noch der hebräische Lehrer H. Auerbach und der deutsche Lehrer H. Halberstädter, während die beiden hebräischen Schriftsteller H. Gutmann und H. Rabinowitz, der arabische Lehrer H. Mani und Herr Kartschewsky als Gesanglehrer nur eine entsprechend beschränkte Stundenzahl geben.

Auf die Ausbildung der Kinder in der Landessprache wird großes Gewicht gelegt, und wir freuen uns, konstatieren zu können, daß unsere Schule in dem arabischen Lehrer H. Mani einen ebenso tüchtigen wie dienstbeflissenen Nachfolger unseres früheren, am Anfang des laufenden Schuljahres leider aus dem Leben geschiedenen arabischen Lehrers H. Abulafia gefunden hat, dessen an dieser Stelle ehrend zu gedenken wir uns veranlaßt fühlen.

Gegenwärtig wird unsere Anstalt, nachdem im Laufe des Jahres mehrere Schüler ausgetreten und einige verzogen, respektive in die Lämmelschule zu Jerusalem übergegangen sind, um sich dort für das Lehrerseminar vorzubereiten, von 85 Kindern besucht, von welchen 14 Sephardim sind.

Wenn die Steigerung der Schülerzahl hinter den von uns gehegten Erwartungen zurückgeblieben ist, so ist dies auf die Auswanderung vieler Eltern, die hier keine Erwerbsquelle finden konnten, und auf die Eröffnung neuer Schulen zurückzuführen.

Wir sind zuversichtlich davon überzeugt, daß unsere Schule, die von dem Grundsatze ausgeht, daß wir nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen müssen, sich den ihren Leistungen und ihrer Bedeutung entsprechenden Platz erobern wird.

Wir werden es uns angelegen sein lassen, dieses Programm auch richtig durchzuführen und wir rechnen auch fürderhin auf das freundliche

Digitized by Google

Wohlwollen des hochlöblichen Hilfsvereins, dem wir für seine bis jetzt erwiesene gütige Fürsorge für unsere Schule hiermit unseren besten Dank aussprechen.

Das Schare Zion-Hospital in Jaffa bedachten wir mit 500 Frs.

Kolonie Rechowoth.

Besser als in den Städten steht es mit den Verhältnissen der jüdischen Kolonisten, namentlich in den wirtschaftlich besonders gut prosperirenden Kolonien. Die Entwickelung einer Kolonie ist erst gesichert, wenn sie imstande ist, kulturelle Institutionen zu schaffen und zu erhalten.

In der jüdischen Kolonie Rechowoth ist dies in erfreulicher Weise der Fall. Die Gemeinde steuert bei; an Schulgeld gehen 2400 Frs. ein. An der Schule wirken jetzt 3 Lehrkräfte unseres Seminars, die die erforderliche Reorganisation der Anstalt, deren Leitung wir ebenso wie die des Kindergartens auf Wunsch der Kolonie übernommen haben, bestens zur Durchführung gebracht haben. Insbesondere bewährt sich auch die landwirtschaftliche Ausbildung, die unsere Seminaristen erhalten haben, in der Praxis.

Die 75 Zöglinge der gemischten Knaben- und Mädchenschule werden in 4 Klassen unterrichtet. Der Kindergarten zählt 42 Knaben und Mädchen. Unser Zuschuß zu der Schule beträgt 2200 Frs.

Bericht über Schule und Kindergarten in Rechowoth.

Die Schule in Rechowoth ist im Laufe des Berichtsjahres in ihrer Entwicklung in erfreulicher Weise fortgeschritten. Die Schulprüfungen, die seitens der Direktion in Jerusalem periodisch abgehalten werden, ergeben Resultate, die in hohem Grade zufriedenstellend sind. An der Schule wirken 3 Lehrer, die sämtlich aus unserem Lehrerseminar hervorgegangen sind, und Lehrziel, Lehrplan und Methode haben nunmehr den notwendigen einheitlichen Charakter erlangt. Auf Antrag des lokalen Schulkomitees wurde Herr Neumann zum leitenden Lehrer ernannt, und derselbe bewährt sich als solcher in vortrefflicher Weise. Sein Schulbericht lautet wie folgt:

Waren schon die Fortschritte, die unsere Schule im vorigen Jahre gemacht hat, recht bemerkbar, so waren damals doch noch nicht alle Bedingungen erfüllt, die zu einer gedeihlichen Entwicklung und Ausgestaltung unserer Schule notwendig waren. Erst mit dem Beginn dieses Schuljahres erfolgte die Anstellung eines dritten Kollegen aus dem Lehrerseminar des Hilfsvereins. Mit hoher Befriedigung blicken wir auf die in diesem Jahre erreichten Resultate zurück.

Die Schülerzahl ist von 68 auf 75 gestiegen, und dies, trotzdem manche Familien im Laufe des Jahres unsere Kolonie und Palästina verlassen mußten. Sehr erfreulich haben sich die Beziehungen der Eltern der Kinder zu unserer Schule gestaltet, und wir dürfen mit Genugtuung die Tatsache verzeichnen, daß bei der letzten Versammlung der Eltern unserer Schulkinder den Leistungen der Schule einstimmig Anerkennung gezollt wurde — eine Erscheinung, die insbesondere in der Kolonie Rechowoth keinen Präzedenzfall hat.

Ich möchte hier noch hervorheben, daß die Fortschritte der beiden oberen Klassen auch im Arabischen, welcher Unterricht in früheren Jahren sehr vernachlässigt wurde, recht gute sind. Die Zöglinge der betreffenden Klassen lesen und sprechen nicht nur fließend arabisch, sondern schreiben auch selbständig kleine Aufsätze, mit wenig Fehlern. Neben dem reichhaltigen Pensum aus der Bibel lernen die fortgeschrittenen Schüler auch Abschnitte aus Mischna und Gemara und bringen diesem Unterricht lebhaftes Interesse entgegen. Der naturkundliche Unterricht nimmt den ihm in einer Kolonieschule gebührenden Platz ein und umfaßt neben Botanik auch Landwirtschafts-

Digitized by Google



Schule in der jüdischen Kolonie Rechowoth

Digitized by Google

lehre. Auch das Turnen wird fleißig betrieben. Leider fehlen uns aber noch so manche Turngeräte und ebenso noch so manche andere Unterrichtsmittel, obgleich wir in der Lage waren, in diesem Jahre geographische Wandkarten, naturkundliche Anschauungsbilder und einige physikalische Apparate anzuschaffen. Ebenso wären noch manche Geräte für den landwirtschaftlichen Unterricht erforderlich, ferner eine kleine Lehrer- und Schülerbibliothek.

Dem Schulgarten fehlt zwar noch eine passende Umzäunung und manche Verschönerung, indessen sind wir auf denselben stolz, weil er ausschließlich von den Schülern und Schülerinnen unter Anleitung der Lehrer bearbeitet wird.

Ein maßgebender Besucher unserer Schule hat dieselbe als Musteranstalt bezeichnet, welche sich, was Unterricht und Erziehung anbetrifft, mit den besten derartigen Schulen in Europa messen könnte, wenn auch nicht hinsichtlich der äußeren Ausstattung. Wir wollen wünschen und dahin wird unser Bestreben gehn, daß unsere Schule tatsächlich zur Musterschule werde, und wir hoffen zuversichtlich, daß auch, was die äußere Ausstattung und die Lehrmittel betrifft, den gerechten Anforderungen wird entsprochen werden.

Auch der Kindergarten mit 42 Zöglingen hat in diesem Jahre eine bedeutende Verbesserung erfahren. War schon der Zustand der Schule in früheren Jahren wegen Mangels an geeigneten Lehrkräften keineswegs befriedigend, so war es mit dem Kindergarten noch schlimmer bestellt, denn der Mangel an geeigneten Kindergärtnerinnen ist in Palästina im allgemeinen noch größer als an geschulten Lehrern.

Das Schulkomitee hat mit Anfang des Schuljahres die Aufsicht über den Kindergarten den Lehrern der Schule übertragen, und durch die Anstellung von Frl. Chaja Weißmann konnten so manche Verbesserungen eingeführt werden. Frl. Weißmann hat eine gute Bildung und kennt ihre Aufgabe. Sie hat auch den großen Vorzug, im Singen die nötigen Kenntnisse zu haben.

Hebron. Auch an der Talmud Thora-Schule in Hebron wirkt jetzt einer unserer Jerusalemer Seminaristen. Wir haben unsere Subvention für die Anstalt zur weiteren Ausgestaltung des Unterrichts u. a. auch behufs Einführung türkischen Sprachunterrichts auf 2200 Frs. erhöht.

Wie in den Vorjahren gewährten wir auf erneuten Antrag zur Stationierung einer Hebeamme in Hebron 500 Frs.

Bericht über die Talmud Thora-Schule in Hebron.

An Stelle von Herrn Joseph Mani, welcher seit April 1909 die Stelle eines arabischen Lehrers an unserer Knabenschule in Jaffa bekleidet, wirkt jetzt Herr Behar Levi als erster Lehrer an der Talmud Thora-Schule in Hebron. Herr B. Levi ist ein Jerusalemer Kind und hat in 4 Jahren unser Lehrerseminar absolviert.

Als Hilfslehrer des Arabischen fungiert unter Anleitung des Herrn B. Levi Herr Abraham Levy aus Hebron.

Auf Bitten des Oberrabbiners und des Gemeindevorstandes hat der Hilfsverein auch die Kosten des seit Oktober neu eingeführten türkischen Unterrichts unter der Bedingung bewilligt, daß die Gemeinde ihrerseits das bisherige Schulhaus mit einem anderen den hygienischen Anforderungen mehr entsprechenden Lokal vertausche. Ebenso hat der Hilfsverein einen Betrag für Lehr- und Lernmittel zur Verfügung gestellt.

Die Schule zählt 74 Zöglinge. Die oberen 4 Abteilungen, welche 47 Schüler zählen, erhalten modernen Unterricht in hebräischer Sprachlehre, Rechnen, jüd. Geschichte, Geographie und Arabisch, und in der obersten Klasse erhalten die Schüler auch türkischen Sprachunterricht.

Die didaktischen Erfolge des Herrn B. Levi finden allgemeine Anerkennung, und nicht minder verdient sein Bestreben, die neben ihm wirkenden Melamdim an Ordnung und an den Gebrauch einer besseren Unterrichtsmethode zu gewöhnen, volles Lob.

Digitized by Google

Safed. Die Ausdehnung des Kindergartens in Safed im Schuljahr 1909/10 machte die Anstellung einer weiteren Gehilfin notwendig; es wirken jetzt 4 Lehr- und Hilfskräfte an dem Institut, das einen Besuch von 124 Schülern und Schülerinnen aufzuweisen hat. Wir bemaßen die Subvention unter Erhöhung um 500 Frs. auf 2500 Frs. Außerdem stellten wir noch Lehrmaterial zur Verfügung.

Die oberste Klasse hat bereits den Charakter einer Schulklasse angenommen. Leider mußte die Begründung einer Schule in Safed noch zurückstehen.

Sehr zeitgemäß und verdienstlich ist die Begründung eines Abendkurses, in dem arabisch und türkisch gelehrt wird. Wir sind gern bereit, zu den Kosten zur Installation des Unterrichts beizutragen.

Jahresbericht über den Kindergarten des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Safed.

1. Der Nutzen des Kindergartens. Eine derartige Anstalt bringt vor allem Nutzen in einer Stadt wie Safed, wo Erziehung, Bildung und Entwicklung vielfach auf einer sehr niedrigen Stufe stehen.

2. Fortschritt. Der Kindergarten wird mehr und mehr populär. Wir schließen dieses daraus, daß die Schülerzahl beständig zunimmt, wie folgende Tabelle zeigt:

1905 — 65 Schüler
1908 — 114 „
1909 — 124 „

Infolge der Zunahme der Schülerzahl war es notwendig, noch eine Lehrerin zu engagieren und die Anstalt um eine Klasse zu erweitern.

Das Lehrpersonal arbeitet im Sinne des Programmes mit unermüdlichem Fleiß. Seine Mühe wurde mit Erfolg gekrönt.

Bloß einen Uebelstand gibt es noch im Kindergarten.

Es sind Kinder darin, die schon vor langer Zeit reif waren, den Kindergarten zu verlassen. Da aber keine den Eltern der Kinder anstehende Schule vorhanden ist, wo ihre Erziehung und Bildung fortgesetzt werden kann, so müssen sie im Kindergarten zurückbleiben. Auf diese Weise ist die letzte Klasse desselben zu einer Art Schulklasse geworden. Die Lehrerinnen müssen einen erheblichen Teil der Zeit den größeren Kindern widmen, die sie doch mit mehr Vorteil für die kleineren Kinder benutzen könnten. Zweitens gebrauchen die Größeren viel Platz, und den Kleineren muß die Aufnahme versagt werden.

Wir halten es für geboten, daß eine Schule mit umfassendem Programm in kurzer Zeit eröffnet werde und hoffen, daß der Hilfsverein zur Begründung einer solchen schreiten wird.

Das Komitee eröffnete auch Abendkurse. Es fanden sich Lehrer, die für bescheidenes Honorar arabisch und türkisch unterrichten werden. Im vorigen Jahre baten wir um Subvention für die Kurse, in diesem Jahre können wir die Ausgaben dank der Humanität der Lehrer mit dem Schulgelde bestreiten. Es wird bloß für die Installation eine kleine Summe, ungefähr 300 Frs., fehlen. Wir wollen nicht zweifeln, daß der Hilfsverein uns diesen Zuschuß für die Abendkurse gewährt.

In aller Hochachtung

Das Komitee des Kindergartens in Safed
S. Wolkowitsch. S. Schulman. A. Ehrlich.

Haifa. Der Kindergarten in Haifa, der unter 65 Zöglingen (20 Aschkenasim, 42 Sephardim) 3 mohamedanische Kinder zählt, empfing von uns 2000 Frs. Eine Anzahl von Kindern ist dem Kindergarten fern geblieben, weil die Eltern den Vorschriften in Bezug auf Sauberhaltung der Kinder nicht nachkommen wollten, die

Digitized by Google

zur Aufrechterhaltung von Reinlichkeit und Ordnung und im sanitären Interesse unbedingt notwendig sind. 10 Kinder, die an sehr gefährlichen ansteckenden Augenkrankheiten leiden, mußten vorläufig von dem Besuch des Kindergartens ausgeschlossen werden.

Herr Dr. Elias Auerbach, der sich in Haifa als Arzt niedergelassen hat, hat sich in liebenswürdiger Weise für Zwecke der Gesundheitspflege in unserm Kindergarten zur Verfügung gestellt. Den Augenkrankheiten wie der Ernährungsfrage, die vieles zu wünschen übrig läßt, widmet er seine besondere Aufmerksamkeit; er läßt allen Kindern in den Kindergärten Einzelbehandlung angedeihen.

Bericht über den Kindergarten in Haifa.

Der Kindergarten in Haifa zählt 65 Zöglinge im Alter von 3 bis 6 Jahren, 31 Knaben und 34 Mädchen.

Als Leiterin wirkt seit April 1909 Fräulein Rebekka Weiner. Dieselbe ist aus der Kolonie Rechowoth. Sie erhielt ihre Ausbildung im Hebräischen in Palästina und die Ausbildung als Kindergärtnerin im Pestalozzi-Fröbelhaus in Berlin. Neben Fräulein Weiner ist als Hilfslehrerin Fräulein Sara Berkowitz tätig.

Das frühere Schullokal mußte im Oktober aufgegeben werden, und die Miete neuer passender Schulräume hat nicht wenig Schwierigkeiten geboten.

In Haifa wird ebenfalls fortgesetzt um Errichtung von Schulklassen petitioniert und das Bedürfnis für solche ist zweifellos vorhanden. Die jüdische Bevölkerung in Haifa gibt sich der Hoffnung hin, daß das Projekt des Technikums auch die Errichtung einer 7- oder 8-klassigen Schule in sich einschließt.

Wie man uns noch aus Haifa schreibt, werden dort allmonatlich von Kindergärtnerinnen und Kindern eintägige Spaziergänge unternommen, die eine Quelle des Genusses wie der Belehrung für alle Beteiligten bieten.

Die eintägigen Spaziergänge bieten uns Kindergärtnerinnen und den Zöglingen viel Vergnügen und unterstützen vielfach sowohl den Unterricht als auch die erzieherische Arbeit.

Die Freude der Kinder an der Natur wirkt erfrischend und hilft uns, die kleinen Kinder näher mit der Natur bekannt zu machen. Wir benutzen diese Gelegenheit, den Kindern recht viel Freude zu gönnen. Die Spaziergänge werden mit Kreisspielen, Tanzübungen, Ball- und Laufspielen verbunden.

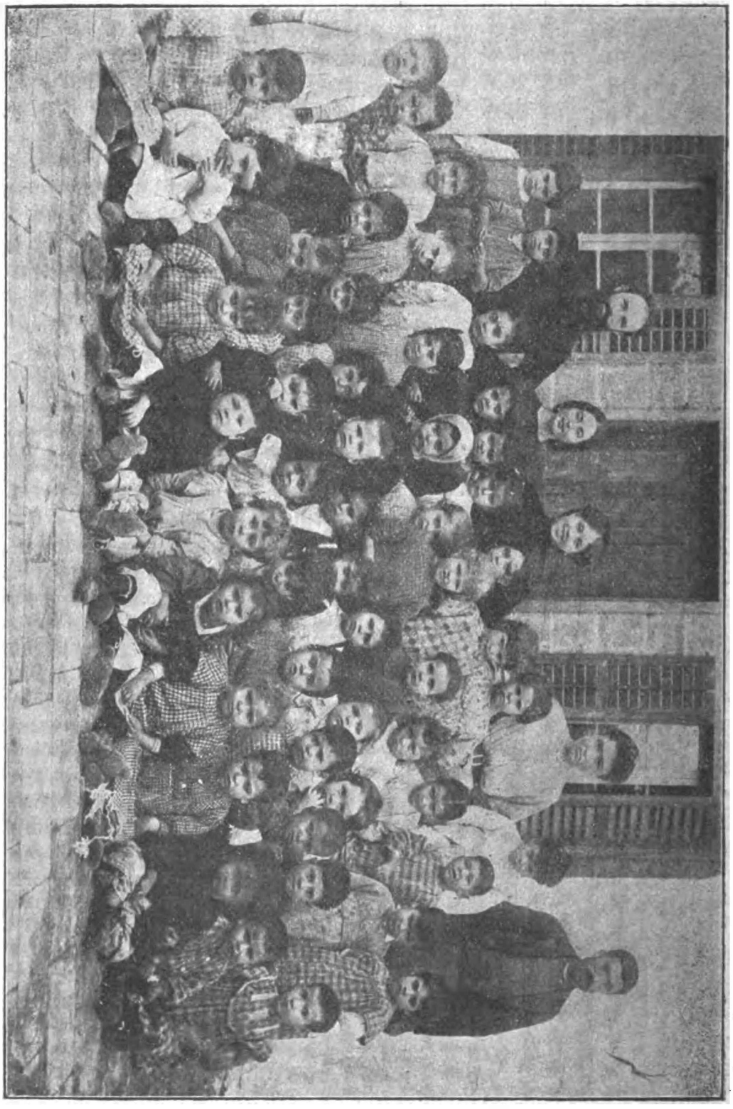
Beirut. Für den Kindergarten in Beirut verausgabten wir 2500 Frs. Die Anstalt erfreut sich eines regen Besuchs — von 120 Kindern — unter denen die sephardischen, entsprechend der Zusammensetzung der dortigen jüdischen Bevölkerung, in der Mehrzahl sind.

Bemerkenswert ist der hohe Prozentsatz der Zöglinge, die unentgeltlichen Unterricht erhalten — mehr als ein Drittel. Auch in Beirut ist infolge des wachsenden Zustroms, der zu Mehrausgaben führte, während die Einnahmen an Schulgeld bei der Armut der Bevölkerung nicht in entsprechendem Maße stiegen, ein Defizit entstanden, das von uns, soweit erforderlich, gedeckt werden wird.

Für erwachsene Mädchen sind Abendkurse im Hebräischen im Kindergarten eingerichtet worden, die sehr gut besucht werden. Drei Lehrerinnen leiten den Unterricht im Kindergarten.

Herr Direktor Ephraim Cohn, der den Kindergarten besucht hat, spricht sich sehr befriedigt über die Entwicklung des Instituts aus.

Digitized by Google



Kindergarten in Haifa.

Digitized by Google

Bericht über den Kindergarten in Beirut.

Der Kindergarten in Beirut ist das einzige Institut dieser Art innerhalb unserer Gemeinde, und wir dürfen mit Genugtuung auf die bis jetzt erzielten Erfolge zurückblicken. Der Kindergarten wurde im Jahre 1907 mit 56 Kindern eröffnet, und heute ist die Zahl bis auf 120 gestiegen. Hätten unsere finanziellen Mittel die Anstellung neuer Lehrerinnen und Errichtung neuer Klassen gestattet, so würde die Zahl der Zöglinge eine noch weit größere sein.

Zu Anfang des Schuljahres 1909 betrug die Schülerzahl 111, — 51 Knaben, 60 Mädchen. — 83 gehören der Sephardim-Gemeinde an, — 36 Knaben und 47 Mädchen, — und 28 sind Aschkenasim, 15 Knaben 13 Mädchen.

65 Zöglinge — 36 Knaben und 29 Mädchen — zahlen ein geringes Schulgeld und 46 Zöglinge — 15 Knaben und 31 Mädchen — gehören der ärmsten Klasse an und erhalten unentgeltlichen Unterricht.

An Stelle von Frl. Lewin, die ihren Posten mit Ende des Sommersemesters zu unserem Bedauern verlassen hat, wirkt jetzt als Leiterin am Kindergarten Frl. Petscheniuk. Dieselbe hat ihre pädagogische Ausbildung in Berlin erhalten und war 2 Jahre als Leiterin eines der Kindergärten des Hilfsvereins in Jerusalem tätig.

Neben Frl. Petscheniuk fungiert als Hilfslehrerin Frl. Gibrak, die seit 2 Jahren am Kindergarten mit Erfolg tätig ist. Als zweite Hilfslehrerin ist seit einem Jahre Frl. Neumann aus der Kolonie Katra angestellt.

Der Kindergarten hat 3 Klassen, und in der obersten Klasse wird auch Schreiben und Lesen unterrichtet.

Leider gehen die Einnahmen mit den wachsenden Ausgaben nicht parallel, und wir hatten ein Defizit von 1100 Frs. zu verzeichnen. Durch Veranstaltung einer Vorstellung zu Gunsten des Kindergartens ist es uns dank der Popularität, welcher sich diese Anstalt bei allen Schichten der Bevölkerung erfreut, gelungen, einen Reingewinn von 600 Frs. zu erzielen. Es verbleibt somit noch ein Defizit von 500 Frs., und wir sind der Zuversicht, daß der Hilfsverein auch diesmal den Fehlbetrag zu decken die Güte haben wird.

Gleichzeitig müssen wir unsere ergebene Bitte wiederholen, an Ihren Kindergarten wenigstens zu Anfang des neuen Schuljahres die erste Elementarklasse anzugliedern. Der Mangel an einer geeigneten Elementarschule im Anschluß an den Kindergarten ist hier seit lange fühlbar, und die Eltern beklagen sich bitterlich darüber, daß keine Gelegenheit geboten wird, die im Kindergarten in so vorzüglicher Weise begonnene Erziehung in entsprechenden Schulklassen fortzuführen.

Tiberias. Der Kindergarten in Tiberias erhielt 2500 Frs. Krankheiten, die im Berichtsjahre in Tiberias herrschten, wirkten auch auf unsere Anstalt ungünstig zurück.

Bericht über den Kindergarten in Tiberias.

Der Kindergarten in Tiberias zählt 64 Zöglinge, 18 Knaben und 46 Mädchen. Schon nach kurzem Besuch der Anstalt bemerkt man bei den Kindern Fortschritte in Ordnung und Reinlichkeit. Kinder, die anfänglich ganz teilnahmlos dasitzen, beweisen bald ein reges Interesse für ihre Umgebung und den Unterricht. Leider war der Gesundheitszustand in diesem Jahre kein guter. Die Kinder litten abwechselnd bald an Fieber, bald an Augenentzündungen, Hautausschlägen, Influenza und sonstigen ansteckenden Krankheiten. Auch die Leiterin war durch eine schwere typhöse Erkrankung längere Zeit verhindert, am Kindergarten tätig zu sein.

Zum Schutz gegen den Regen im Winter und die Sonne im Sommer wird der sehr geräumige Hof gegenwärtig mit einem festen Dache aus Ziegeln versehen.

Die schulpflichtigen Kinder mußten zum Bedauern der Eltern entlassen werden, weil wir dem Kindergarten nicht den Charakter einer Fröbelschule nehmen wollten. Den vielfachen Petitionen um Angliederung

Digitized by Google



Kindergarten in Tiberias.

Digitized by Google

von Schulklassen konnte zunächst noch nicht entsprochen werden. Ebenso wenig konnte bis jetzt der Bitte seitens des Rabbinats und Gemeindevorstandes um Reorganisierung der dortigen Talmud Thora-Schule Folge gegeben werden.

Als Leiterin des Kindergartens fungiert seit Januar 1909 Frl. Olga Gottlieb aus Frankfurt a. M. Dieselbe ist die Tochter des verstorbenen Rabbiners Kasriel Gottlieb und erhielt ihre Ausbildung als Kindergärtnerin in Königsberg i. Pr. Ihre Vorsteherinprüfung legte sie am dortigen Seminar ab.

Neben Frl. Gottlieb wirken als Hilfslehrerinnen Frl. Rahel Wenger aus der Kolonie Rosch Pinah und Frl. Sara Weidberg aus Tiberias. Die beiden Gehilfinnen erhielten von der Leiterin Unterricht in Pädagogik, Fröbelscher Methode und Hygiene. Der Kindergarten erfreut sich allgemeiner Sympathien, und die bei der Gründung seitens der Behörden in den Weg gelegten Hindernisse sind vergessen.

Der Kindergarten wurde im Laufe des Jahres auch von auswärtigen Gästen besucht, unter anderm von den Herren Blitz-Dessau, Dr. Leszcynski-Berlin, dem bekannten hebräischen Dichter Bialik-Odessa und Herrn Goldberg-Wilna. Auch die Alliancekommission stattete dem Kindergarten auf ihrer Inspektionsreise einen Besuch ab.

Kolonie Katrah. In der jüdischen Kolonie Katrah geben wir zunächst für das Wintersemester einen Beitrag für einen provisorischen Lehrer. Mit Beginn des neuen Schuljahres Frühjahr 1910/11 werden wir einen unserer Abiturienten dorthin senden und die Leitung der Schule definitiv übernehmen.

Wir schließen die Uebersicht über unsere Schulen mit dem erneuten Ausdrucke der Freude, daß es uns vergönnt gewesen ist, in der verhältnismäßig kurzen Zeit unseres Bestehens von kleinen Anfängen heraus unser Werk zu einem für die Entwicklung unserer Glaubensgenossen im Orient bedeutungsvollen Faktor auszugestalten. Die Sympathien, die wir bisher in allen Kreisen der Judenheit auch außerhalb Deutschlands gefunden haben, berechtigen uns zu der Hoffnung, daß wir die Mittel erhalten, unsere Arbeiten zu vervollkommnen und weiterzuführen, damit wir in den Stand gesetzt werden, den dringenden Bitten zur Begründung neuer Schulen, die uns recht zahlreich vorliegen, in kurzer Zeit stattzugeben.

Wir müssen aber auch erwarten, daß sich die jüdische Bevölkerung des Orients selbst, deren Bildungsdrang so vielversprechend ist, zu Opfern für die Erziehung ihrer Kinder, soweit sie dazu in der Lage ist, bereit findet. Erst dann wird das Schulwerk feste Wurzel im Lande schlagen.

An dieser Stelle haben wir wiederum mit besonderem Danke der sachkundigen Berater unseres Schulwerks zu gedenken, des leider heimgegangenen Prof. Dr. Badt, der Herren Rabbiner Dr. Horovitz, Frankfurt a. M., Prof. Dr. Schaefer, Direktor Holzman, Dr. H. Hildesheimer, Prof. Dr. Mittwoch, Rabbiner Dr. Winter-Dresden, Dr. Ascher-Neufchâtel, Prof. William Wolf, Berlin.

Herr Bezirksrabbiner Dr. Salvendi-Dürkheim hat erneut insbesondere unser Schulwerk in Palästina tatkräftig durch Zuwendungen unterstützt. Insgesamt hat Herr Rabbiner Dr. Salvendi uns im Laufe der Jahre für die verschiedenen Zwecke unseres Vereins — namentlich für das kulturelle Werk in Palästina und das russische und rumänische Hilfswerk (für die Opfer der Progrome) bereits Spenden in Höhe von über 25000 M. zufließen lassen. Unser herzlichster

Digitized by Google

Dank sei auch hier dem verdienten Philanthropen, dem unermüdlichen, hochherzigen Förderer unserer humanitären Bestrebungen dargebracht.

Hebräisch-deutsches Liederbuch. In unserm vorigen Jahresbericht teilten wir mit, daß wir die Herausgabe von hebräischen und deutschen Jugendschriften beabsichtigen.

Das hebräische und deutsche Liederbuch, das Herr Kantor und Gesanglehrer A. Idelsohn in Jerusalem zusammengestellt und zu dem er einen Teil der Kompositionen beigesteuert hat, ist jetzt bereits im Druck.

Die Sammlung enthält ca. 140 hebräische und deutsche Lieder. Zuvörderst ist sie für den Gebrauch in Kindergärten und Schulen bestimmt, es sind aber auch Lieder aufgenommen, die über diesen Rahmen hinausgehen — so Gelegenheitslieder für religiöse und häusliche Feiern etc. — Der hebräische Teil umschließt Psalmen, Volkslieder, ältere und neuhebräische Poesie (wir nennen Salom. ben Gabirol, Bialik, Tschernichowsky, Rosenfeld, Imber, Pines), in Volksweisen und in Kompositionen u. a. von Schubert, Schumann, Mendelssohn-Bartholdy, Idelsohn, Lewandowski, P. Mankowsky, Goldberg.

Das deutsche Liederbuch bietet eine Auswahl aus der Lyrik des 18.—19. Jahrhunderts, aus Goethe, Schiller, Hölty, Graf Stolberg, Eichendorff, Justinus Kerner, Theodor Körner, Heine, Geibel, Rudolf Löwenstein u. a. in Volksweisen und in Kompositionen von Händel, Mozart, Eberwein, Schubert, Abt, Lewandowski u. a.

Die hebräisch-deutsche Liedersammlung ist in Sonderheit zum Gebrauche in den osteuropäischen Ländern, Rußland, Galizien, den Balkanländern und sodann der europäischen und asiatischen Türkei bestimmt.

Entsprechend den verschiedenartigen Bedürfnissen und Wünschen, die uns zum Ausdruck gebracht sind, soll die deutsch-hebräische Liedersammlung sowohl in einem Bande vereinigt wie in Sonderausgaben des deutschen und hebräischen Teiles erscheinen.

Wir hoffen, daß das Werk, das einem lebhaft empfundenen Bedürfnis entgegenkommt, in Schule und Familie sich einbürgern wird.

Die Herausgabe weiterer Schriften für die Jugend bereiten wir vor.

* * *

Als zu Beginn des Jahres 1909 eine Meningitis-Epidemie in Palästina ausbrach, die leider eine Anzahl Opfer forderte, überwiesen wir zunächst 1000 Frs. Alsdann sandten wir Wassermannsches Serum nach Jerusalem und übermittelten die Gutachten zur Behandlung der Meningitis, die wir bei ärztlichen Autoritäten eingeholt hatten, sowie die preußischen Ministerialbestimmungen zur Bekämpfung der tückischen Krankheit und zur Prophylaxis, die, ins Hebräische übertragen, in Jerusalem verbreitet wurden.

Wir sind den Herren Geh. Medizinalrat Prof. Landau und Senator, Prof. Strauß und Geh. Medizinalrat Wassermann; die uns ihren Rat gütigst zur Verfügung gestellt haben, in hohem Grade zu Dank verpflichtet.

Digitized by Google

Wir erhielten zu Anfang des Jahres 1910 die Nachricht aus Jerusalem, daß die Meningitisepidemie sich leider wiederholt. Wie im Vorjahr wird es auch in diesem Jahre unser Bemühen sein, die Ausdehnung der unheilvollen Krankheit zu verhindern.

Jüdisches Institut für technische Erziehung in Palästina.

Je mehr der von Herrn Dr. Nathan noch vor der Umwälzung in der Türkei gefaßte Plan, ein Institut für technische Ausbildung im Orient zu errichten, bekannt wird, desto festere Wurzel schlägt er in allen denjenigen Kreisen, die der Entwicklung des Orients mit Interesse und Verständnis folgen. Kaum jemals ist eine neue Idee so günstig aufgenommen worden, kaum jemals ist ein Projekt von solcher Tragweite in so kurzer Zeit der Verwirklichung nahe gebracht worden.

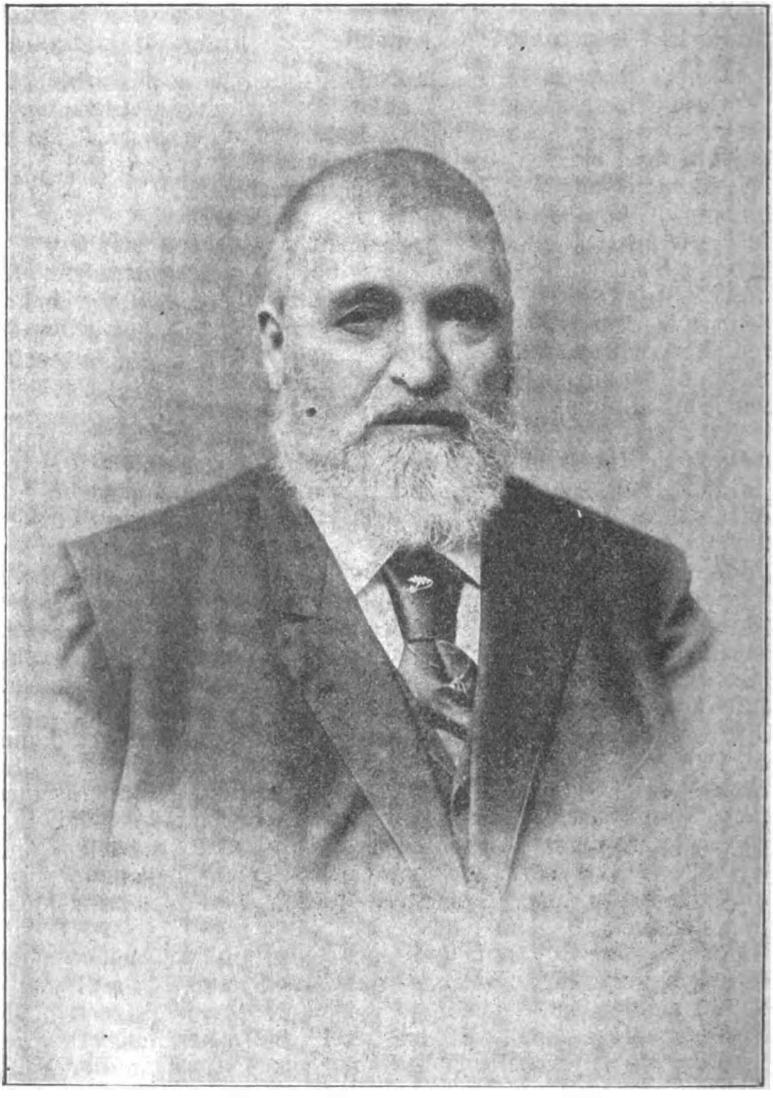
Am 29. März 1908 beschlossen die Erben des verewigten Herrn Wolf Wissotzky aus Moskau durch Errichtung einer Stiftung von 100 000 Rbl. dem Hilfsverein die erste Möglichkeit zu geben, dem Plane näher zu treten. Genau ein Jahr später, am 29. März 1909, hatte durch eine hochherzige Schenkung von 100 000 Doll. seitens des großen Philanthropen Jakob H. Schiff in New York das Projekt einen so großen Umfang angenommen, daß es sich empfahl, namentlich in Anbetracht der internationalen Sympathien und finanziellen Förderung, die das geplante Unternehmen fand, eine besondere Gesellschaft zu gründen, die mit dem Hilfsverein und der Wissotzky-stiftung durch Personalunion verbunden ist.

Die Gesellschaft ist unter dem Namen: Jüdisches Institut für technische Erziehung in Palästina beim Amtsgericht in Berlin eingetragen. Vorsitz und Geschäftsführung liegen in denselben Händen wie beim Hilfsverein der Deutschen Juden. Als Kuratoren gehören der Gesellschaft alsdann neben Herrn Simon und Herrn Dr. Nathan an die Herren Dr. Cyrus Adler-Philadelphia, Dr. Gawronsky-Moskau, U. Ginzberg-London, R. Gotz-Moskau, Generalkonsul Eugen Landau-Berlin, Dr. S. Levin-Berlin, Richter Julian Mack-Chicago, Louis Marshall-New York, Prof. M. Philippson-Berlin, Julius Rosenwald-Chicago, Prof. Salomon Schechter-New York, Ludwig Schiff-Frankfurt a. M., Mortimer L. Schiff-New York, Carl Stettauer-London, Samuel Strauß-New York, Richter M. Sulzberger-Philadelphia, Justizrat Timendorfer-Berlin, Dr. Tschlenow-Moskau, D. Wissotzky-Moskau, J. Zetlin-Moskau.

Das ungefähr 45 000 qm umfassende Terrain, das, wie wir bereits im Vorjahr berichteten, in Haifa am Fuße des Carmel für das Technikum angekauft worden ist, ist auf den Namen des Vorsitzenden Herrn James Simon eingetragen. Es ist bereits mit einer Mauer umfriedet, und von der Munizipalität in Haifa haben wir heute schon die Erlaubnis zur Errichtung der Hauptgebäude erhalten.

Ueber die innere Ausgestaltung des Technikums, über die Fächer, die dort gelehrt werden sollen, ist der Rat hervorragender Sachverständiger eingeholt worden. Am 27. September fand eine Besprechung dieser Sachverständigen statt, an der unter anderem teilnahmen: die Herren Professor Dr. Arthur Binz, Stadtbauinspektor Broniatowski, Geh. Regierungsrat Götte, Geh. Baurat Dr. ing. Theodor Landsberg,

Digitized by Google



Herr Wolf Wissotzky s. A. aus Moskau.

Digitized by Google

Prof. Dr. Martitz, Geh. Regierungsrat Dr. J. Pieck, Prof. Dr. ing. Georg Schlesinger von der Charlottenburger Techn. Hochschule und Direktor Volck vom Städtischen Technikum in Berlin.

In dieser Besprechung wurden die Grundlinien gezogen, nach denen der Bau und die Einrichtung des Technikums sich zu vollziehen haben.

Die genaue Gestaltung des Technikums kann natürlich nicht ohne weiteres von vornherein festgelegt werden. Die Anstalt muß, sowohl was den Bau als auch den Unterricht anbelangt, so angelegt werden, daß sie mit dem Fortschreiten der Entwickelung im Orient gleichen Schritt halten kann.

Um in der Türkei selbst festzustellen, welche Zweige der Technik für die Anstalt in Betracht kommen, hat sich in dankenswerter Weise Herr Prof. Dr. Schlesinger von der Hochschule in Charlottenburg erboten, im Frühjahr 1910 eine Reise nach Konstantinopel zu machen, außerdem wird binnen kurzem Herr Dr. Nathan sich aufs neue nach dem Orient begeben, um an Ort und Stelle die unmittelbare Inangriffnahme des Baues nach jeder Richtung hin vorzubereiten.

Inzwischen sind die technischen Vorarbeiten für den Bau selbst in diesem Jahre so weit gefördert worden, daß voraussichtlich in kürzester Zeit der Grundstein für das Technikum gelegt werden kann, denn Ende Oktober 1909 begab sich im Auftrage des Kuratoriums des Technikums Herr Regierungsbaumeister Bärwald nach Haifa und machte in einer zweimonatlichen Reise die nötigen Studien für die Ausführung der Arbeiten. Herr Regierungsbaumeister Bärwald wird bei der Ausarbeitung der Pläne von den Herren Professoren Dr. Franz und Dr. Georg Schlesinger unterstützt.

Wenn auch für die Durchführung des Projektes in seinem vollen Umfang noch große Mittel notwendig sind, so steht doch das Institut auch finanziell auf einer gesunden Basis. Für den Erwerb des Grund und Bodens, den Bau und die Einrichtung des Instituts stehen rund 700 000 Mk. zur Verfügung. Zu den oben erwähnten Schenkungen tritt noch ein Darlehn des „Jüdischen Nationalfonds" von 100 000 Frs. Für die Unterhaltung des Instituts sind einstweilen nur die Zinsen von etwa 320 000 Mk. vorhanden, darunter die Zinsen von 300 000 Mk. vom Hilfsverein der Deutschen Juden.

Bei dem großen Interesse, das der Errichtung des Instituts entgegengebracht wird, dessen Bedeutung nicht nur für die Juden des Orients, sondern auch für die Fortschritte der Entwicklung im osmanischen Reich von allen Seiten anerkannt wird, wird es sich hoffentlich bald ermöglichen lassen, diejenigen Mittel, die noch fehlen, um das Institut den Bedürfnissen entsprechend auszubauen und zu erhalten, aufzubringen.

Die Errichtung eines Technikums im Orient ist ein weiterer und bedeutsamer Schritt vorwärts auf dem Wege zu unserm Ziel, die jüdische Jugend im Orient zu einer heimfrohen, bodenständigen und erwerbstätigen Bevölkerung heranzubilden, die auf eigene Kraft gestellt, unabhängig von der Wohltätigkeit des Abendlandes wirkt und durch ihre Tüchtigkeit sich selbst und ihrem ottomanischen Vaterlande in gleicher Weise Nutzen bringt. Aber das Technikum soll darüber hinaus auch denjenigen Juden des europäischen Ostens, die infolge

Digitized by Google

der Bedrückungen und der Hindernisse, die ihrer Bildung in den Weg gerückt werden, die technischen Anstalten ihrer Heimat nicht zu besuchen imstande sind, eine Stätte bieten, an der sie ihre Ausbildung erhalten können. Wird dieser doppelte Zweck erreicht, dann wird sowohl für die Juden Osteuropas wie für die des Orients die Errichtung eines jüdischen Technikums in Haifa von epochemachender Bedeutung werden.

Die Lage der Juden in Rußland.

Allgemeine Uebersicht. Die Leidensgeschichte der Juden Rußlands ist in diesem Jahre eine getreuliche Wiederholung der Bedrückungen des vorigen Jahres; eine Aufzählung des Ungemachs, dem sie im Jahre 1909 ausgesetzt gewesen sind, wäre nur das traurige Echo unserer vorjährigen Uebersicht.

Dennoch dürfen wir es nicht unterlassen, die Aufmerksamkeit der öffentlichen Meinung immer erneut auf die schmachvollen Zustände hinzuweisen, unter denen 6 Millionen unserer Glaubensgenossen im Anfang des 20. Jahrhunderts zu leben gezwungen werden.

Wie sehr sich trotz der fortschreitenden Zeit und Zivilisation, der sich auch das finstere Rußland nicht ganz entziehen konnte, die Lage unserer russischen Glaubensgenossen im Laufe der Jahre zum Schlimmen gewendet hat, werden einige Daten aus der Geschichte der Juden in Rußland zeigen.

Mit der Angliederung von Weißrußland (1772) und Polen (1795) kamen große Massen der in diesen Gebieten seit dem Mittelalter ansässigen Juden an Rußland.

War es bislang das Bestreben der Zaren und Zarinnen gewesen, die Juden von Rußland völlig fernzuhalten, ihnen den Eintritt ins Reich zu wehren oder, falls sie schon ansässig waren, sie auszuweisen, so ließen sich diese Maßnahmen bei ihrer großen Zahl in den neuerworbenen Gebietsteilen nicht durchführen.

Man verfiel daher auf eine andere Idee, die Juden vom eigentlichen Rußland, vom „Ur-Rußland" auszuschließen, indem man zwei Rußlands schuf, eines mit einer jüdischen Bevölkerung, den Ansiedlungsrayon, das andere ohne Juden.

Durch Verordnungen aus dem Jahre 1804 wurde den Juden eine bestimmte Zone als Aufenthaltsgebiet angewiesen, außerhalb dieser Zone war ihnen das Wohnen verboten.

Die weitere Behandlung der Juden in Rußland war eine sehr wechselnde; auf Jahre des schweren Druckes folgten Zeiten eines milden und humanen Verfahrens.

Obwohl der Ansiedlungsrayon als die Grundlage der gesetzlichen Regelung der Judenfrage verblieb, sind durch das ganze neunzehnte Jahrhundert hindurch bis zum Beginn der 80er Jahre die Tendenzen unverkennbar, die Lage der Juden zu verbessern und sie allmählich der übrigen Bevölkerung gleichzustellen.

Besonders günstig war für die Juden die Zeit der Regierung Alexanders II. Durch verschiedene Verordnungen der Jahre 1858 bis 1865 wurde den jüdischen Kaufleuten erster Gilde, Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, ausgedienten Soldaten und den Handwerkern das Wohnrecht in ganz Rußland eingeräumt.

Digitized by Google

Die den Juden günstige Entwicklung wurde im Jahre 1882 jäh unterbrochen.

Durch die berüchtigten „provisorischen Vorschriften vom 3. Mai 1882", die auf veraltete und rigorose Bestimmungen aus dem Jahre 1812 zurückgehen, wurde den Juden der Aufenthalt auf dem Lande innerhalb des Ansiedlungsrayons, der Erwerb und das Pachten von Grundstücken verboten. Es ist bekannt, und in früheren Berichten von uns hervorgehoben worden, welche verderbliche Wirkung die durch die Maigesetze erfolgte Austreibung der Juden aus den Dörfern und ihre Zusammendrängung in den an und für sich schon von armen Juden übervölkerten Städten des Rayons hatte.

Die Maigesetze wurden durchgeführt, obwohl von den 15 Kommissionen, die in den einzelnen Gouvernements des Rayons zur Begutachtung der Gesetzesvorschläge eingesetzt wurden, sich ein grosser Teil dagegen aussprach, und auch die allerhöchste Kommission zur Prüfung der Judenfrage (von der später noch die Rede sein wird) unter dem Vorsitz des Grafen Pahlen sich nicht ohne weiteres mit ihnen einverstanden erklären konnte.

Das Provisorium von 1882, das im Jahre 1891 mit verschärfter Rigorosität erneuert wurde, dauert nunmehr 28 Jahre, und ob und wann eine endgültige Regelung der Judenfrage eintreten wird, ist noch immer nicht abzusehen. Während bereits im Jahre 1863 auf eine Rundfrage des damaligen Ministers des Innern an alle Gouverneure die Angefragten alle bis auf drei sich zugunsten der Gleichberechtigung der Juden aussprachen und auch diejenigen, die den Juden nicht freundlich gesinnt waren, die Aufhebung des Ansiedlungsrayons forderten, wagt man es heute im konstitutionellen Rußland nicht, einen Gesetzentwurf über die Aufhebung des Rayons der Duma nur vorzulegen. So hat sich im Laufe der Jahre die politische Lage der Juden verschlechtert.

In der Bildungsfrage läßt sich eine ähnliche geschichtliche Entwicklung wie in der Frage des Wohnrechts verfolgen. Bis zum Jahre 1885 war es den Juden fast ohne Beschränkung gestattet, ihren Bildungsdrang auf allen Schulen zu befriedigen, ja, lange Zeit hindurch wurde die Bildung der Juden mit allen Mitteln gefördert. Im Jahre 1804 wurde die Bestimmung getroffen, daß alle Kinder der Juden, ohne daß ein Unterschied zwischen ihnen und anderen Kindern gemacht werde, in allen russischen Schulen aufgenommen werden sollen. Eine ähnliche Anordnung erfolgte 1835.

Am 13. November 1844 erging ein Allerhöchster Erlaß, der den Eifer kennzeichnet, mit dem man bestrebt war, die Juden an der allgemeinen Bildung teilnehmen zu lassen. Es heißt in dem Erlaß:

„Zur Verbreitung von allgemeinen Kenntnissen unter den Juden und um ihnen die sicheren Mittel an die Hand zu geben, die ihrem Stand gegebenen Privilegien nutzbringend zu gestalten, wurde durch die Verordnungen aus den Jahren 1804 und 1835 bestimmt, daß die Juden zu allen Unterrichtsanstalten des Reiches zugelassen werden sollten. Leider hatte diese Maßregel keinen Erfolg. Da wir aber bei der Meinung bleiben, daß Bildung und die durch sie erfolgende Hinwendung zu produktiver Arbeit zur Besserung der Lage der Juden beitragen werden, so haben wir diesem Gegenstand unsere besondere Aufmerk-

Digitized by Google

samkeit gewidmet und ernennen eine besondere Kommission zur Prüfung der Maßregeln, die nötig sind, um unter den Juden die für ihr Wohl nötigen Kenntnisse zu verbreiten."

Wie weit ist heute das offizielle Rußland von dem Geiste entfernt, der aus dem obigen Erlaß spricht.

Die reaktionäre Wendung, die in der Geschichte Rußlands seit dem Tode Alexander II. eintrat, brachte auch in der Bildungsfrage einen völligen Umschwung.

Im Jahre 1885 erließ der Kultusminister an alle Schulen die Aufforderung, streng darauf zu achten, daß jüdische Kinder nur an jenen Orten die Schulen besuchen dürfen, an denen ihre Eltern das Wohnrecht haben.

Im Jahre 1887 erschien jene Verordnung, die die überwiegende Mehrheit der nach Bildung strebenden Juden von den mittleren und höheren Schulen ausschloß. Es wurde eine Prozentnorm eingeführt, nach der in den Hauptstädten nur 3 % Juden, in den Provinzstädten außerhalb des Ansiedlungsrayons 5 % und im Ansiedlungsrayon 10 % Juden aufgenommen werden können. In manchen technischen Hochschulen werden Juden überhaupt nicht aufgenommen, und in den Commerzschulen ist der höchste Prozentsatz auf 15 festgesetzt, obwohl die Juden Rußlands $^1/_4$ der Gesamtheit der industriellen Bevölkerung und $^1/_3$ der Handel treibenden Bevölkerung ausmachen. Wenn man bedenkt, daß in den Städten des Ansiedlungsrayons oft die Hälfte bis $^3/_4$ der Bevölkerung aus Juden besteht, der Prozentsatz ihrer Kinder auf den Schulen aber nur 10 % ausmachen darf, so kann man sich die schwere Grausamkeit der Bestimmungen vorstellen.

Die oben skizzierten bedrückenden Gesetze gegen die Juden haben eine eigenartige Bevölkerungsstruktur der Juden Rußlands zur Folge gehabt.

Nach der Volkszählung von 1897 — eine neuere existiert nicht — beziffert sich die Zahl der Juden in Rußland auf 5 215 805 Seelen; wenn diese jüdische Bevölkerung das Recht der Freizügigkeit in Rußland hätte und sich ungehindert auf Rußland verteilen könnte, so würde sie mit ihren 4,16 % der Gesamtbevölkerung auf dem gewaltigen Territorium des russischen Reiches, das 20 Millionen Quadratwerst umfaßt, ihr menschenwürdiges Auskommen ohne Zweifel finden können.

Anders wird die Lage der Juden durch die Beschränkungen, denen sie unterliegen. Von der gesamten jüdischen Bevölkerung sind 93,9 % in einem eng begrenzten Territorium eingeschlossen und zwar in 15 Gouvernements der sogenannten jüdischen Ansiedlungszone, im Westen und Süden des europäischen Rußlands und ferner in den 10 Gouvernements des ehemaligen Königreiches Polen, so daß sie von 60 russischen und polnischen Gouvernements im ganzen nur 25 bewohnen dürfen, die dem Flächeninhalt nach nur ca. $^1/_6$ des russischen Reiches ausmachen. Infolge dieser Zusammendrängung erhöht sich der Prozentsatz der Juden im Ansiedlungsrayon auf 11,12 % der Gesamtbevölkerung und in Polen sogar auf 14,05 % der Gesamtbevölkerung. Auch dieser Prozentsatz aber ist ein rein theoretischer, in der Praxis liegen die Verhältnisse noch schlimmer. Da die Juden durch die Verordnungen vom Jahre 1882 und 1891 innerhalb des An-

Digitized by Google

siedlungsrayons auf die Städte beschränkt sind, so bilden sie in den Städten, wo sie in drangvoller Enge zusammenwohnen müssen, oft die Hälfte bis $^3/_4$ der ganzen Bevölkerung. Die unnatürliche Verteilung der Juden in Rußland und die gesetzliche Verfolgung sind es, die auch die traurige wirtschaftliche Lage der Juden herbeiführen. Das freie Spiel der Kräfte ist durch eine widersinnige grausame Gesetzgebung für die Juden vollständig unterbunden.

Zu welcher — namentlich im Verhältnis zur russischen Bevölkerung — abnormen Berufsgliederung die geschilderte Lage der Juden führt, erhellt aus folgender Aufstellung:

Berufsverhältnisse der Juden	Absolute Zahl der jüd. Bevölkerung in den einzelnen Berufen	Prozentsatz der jüd. Bevölkerung
1. Militärpersonen	54 277	1,07
2. In der Landwirtschaft tätig . .	179 400	3,55
3. Im Verkehrsgewerbe	201 027	3,98
4. In freien Berufen, Staats- und öffentlichem Dienst	264 683	5,22
5. Ohne und in unbestimmter Beschäftigung	278 095	5,49
6. Im Privatdienst, Dienstboten, Tagelöhner	334 827	6,61
7. Industrie und Handwerk . . .	1 793 937	35,43
8. Handel	1 956 852	38,65
	5 063 098*)	100,00

Unter den Beschäftigungen der russischen Juden nimmt der Handel die erste Stelle ein. 38,65 % aller Juden müssen sich dem Handel widmen, darunter sind 31 % selbständige Handeltreibende. Nur $2^1/_2$ % etwa der jüdischen Handeltreibenden (Kaufleute erster Gilde, akademisch gebildete Kaufleute und einige andre) dürfen außerhalb des Ansiedlungsrayons wohnen. 36 % müssen sich im engen Rayon zu ernähren suchen. Welchen Segen für Rußland könnte die jüdische Handelsbevölkerung, gleichmäßig verteilt, bringen, da es in Rußland für den sich mehr und mehr entwickelnden Handelsverkehr an Kaufleuten mangelt.

Wie soll aber die Masse der Kaufleute und Händler, in ihrer Bewegungsfreiheit gehemmt, auf den Rayon beschänkt, ihr Auskommen finden? Die Lage der zahlreichen jüdischen Kleinhändler ist überaus traurig.

Noch schlimmer, wenn es eine Steigerung dieses Elend überhaupt gibt, ist die Lage der jüdischen Handwerker. Von der gesetzlich ihnen zustehenden Erlaubnis, außerhalb des Rayons zu wohnen, können sie wegen der Chikanen der Behörden nur in seltenen Ausnahmefällen Gebrauch machen. Daher herrscht im Rayon eine beispiellose Ueberfüllung mit Handwerkern aller Art.

Nach dem Bericht der Pahlen-Kommission von 1884 kommt z. B. in Minsk und Wilna auf je 20 Einwohner ein jüdischer Hand-

*) Die Zahl weicht von der oben angegebenen Zahl der jüdischen Bevölkerung ab, weil sie nach der Muttersprache (jüdisch-deutsch) berechnet ist und etwa 150 000 Juden nicht jüdisch-deutsch als ihre Muttersprache angegeben haben.

Digitized by Google

werker, in Kowno auf je 16 einer, in Kiew einer auf je 18 und in Bialystok auf je 15 Einwohner.

Der Verdienst, den diese Handwerker bei angestrengter Arbeit erreichen, ist kaum höher als 4—5 Rubel in der Woche, oft noch viel niedriger, und erreicht in sehr günstigen Fällen selten mehr als 300 Rubel im Jahre.

Wieviel Tausende aber sind überhaupt arbeitslos und brotlos und hungern mit ihren Familien und „schleichen wie Schatten durch die Straßen".

Seitdem ist die Zahl der jüdischen Handwerker in den Städten der Ansiedlungszone noch bedeutend gestiegen, weil hunderttausende von Juden aus den Dörfern, aus Moskau, Petersburg und vielen anderen Gegenden ausgewiesen worden sind.

Wie schrecklich das Elend im Rayon ist, mögen nachfolgende Sätze, die ebenfalls dem Bericht der Pahlen-Kommission entnommen sind, zeigen.

„Fast $^{9}/_{10}$ der ganzen jüdischen Bevölkerung", so heißt es in dem Bericht, sind „eine Masse, deren Dasein durch nichts gesichert ist, die Tag aus Tag ein im Elend, unter den schlechtesten hygienischen Bedingungen lebt", sie ist das „echteste und schrecklichste Proletariat, wie es in andern Gegenden Rußlands nicht seinesgleichen hat. Alle andern Stände, alle andern Klassen der Bevölkerung leben unter besseren Verhältnissen als die Juden; unter ihnen allein findet man Proletarier, deren Dasein so ganz auf nichts gestellt ist."

Das Elend der jüdischen Bevölkerung in Rußland läßt sich naturgemäß nicht in genauen Zahlen ausdrücken. Es genügt jedoch darauf hinzuweisen, daß durchschnittlich ca. 20 % gezwungen sind, sich an die öffentliche Wohltätigkeit zu wenden; in einigen Gegenden erreicht die Zahl der Personen, die unterstützungsbedürftig sind, 25—30 % und mehr.

Sehr groß ist die Zahl der Juden unter den Fabrikarbeitern. Auch auf ihre Verteilung übt die Frage des Wohnrechts ihre unheilvolle Wirkung aus. So z. B. liefern die Juden im Gouvernement Ekaterinoslaw, obgleich dort die Industrie sehr entwickelt ist, nur eine unbedeutende Anzahl von Fabrikarbeitern (nur 2,2 %), weil die Steinkohlengruben und metallurgischen Fabriken, die die Hauptzweige der dortigen Industrie bilden, außerhalb der Städte, d. h. in Gegenden, in denen den Juden der Aufenthalt verboten ist, gelegen sind. Eine Zeitlang haben die jüdischen Grubenarbeiter es dort versucht, das Gesetz in der Weise zu umgehen, daß sie in den Gruben unter Tag dauernd blieben und so nicht „auf dem Lande wohnten". Aber auch aus diesem Maulwurfsleben wurden sie aufgescheucht und vertrieben.

In den Zuckerfabriken des Südwestbezirks ist, da diese ebenfalls zum Teil sich auf dem Lande befinden, die Zahl der jüdischen Arbeiter nur 11,5 %.

Im Nord-Westbezirke aber, wo sich die Industrie mehr in den Städten konzentriert, bilden die Juden 35,57 % der Gesamtzahl der Fabrikarbeiter.

Digitized by Google

Das Jahr 1909.

Wenden wir uns nunmehr den einzelnen für die Juden bedeutungsvollen Geschehnissen des Jahres 1909 zu, so bleibt uns wenig Erfreuliches zu berichten. Die Signatur des Jahres wird für die Juden gekennzeichnet durch eine öffentliche Erklärung des jüdischen Dumaabgeordneten Friedmann, in der es heißt, daß in diesem Jahre alle seine Bemühungen zugunsten der Juden ohne jeden Erfolg gewesen seien, während er früher doch ab und zu einiges erreicht habe.

Die Schatten der schrecklichen Pogromzeit kommen noch immer nicht zur Ruhe. Neue Pogrome sind zwar ausgeblieben, kleinere Exzesse in Kiew und Odessa nahmen keinen bedrohlichen Charakter an, verursachten aber vorübergehend eine große Panik.

Daß die Beunruhigung von der jüdischen Bevölkerung nicht weichen will, ist begreiflich, wenn man bedenkt, daß der Rechtsvertreter der geschädigten Juden in Bialystok für die mannhafte Kennzeichnung der Pogromverbrecher ein Jahr Gefängnis erhalten hat, 16 Räuber und Mörder in Mariupol dagegen, die einen der grausamsten Pogrome inszenierten, nur wegen „eigenmächtigen Vorgehens" mit Strafen von 4 Tagen bis 1 Monat Gefängnis belegt wurden. Das ist in Rußland die Sühne für 22 erschlagene Juden, viele Dutzende Schwerverwundete und einen Millionenschaden!

Wohnrecht. Die Wohnungsbeschränkungen der Juden werden mit einer Härte und Willkür gehandhabt, die die öffentliche Meinung der Kulturwelt aufs höchste erregen müßten, wäre sie nicht durch die Häufung der russischen Untaten abgestumpft.

In Moskau werden alteingesessene Großkaufleute in ihrer Existenz bedroht, in Kiew sehen viele Tausende von Familien ihrer erbarmungslosen Austreibung entgegen, jüdische Gebildete und jüdische Handwerker werden allerorts außerhalb des Rayons schikaniert, ausgewiesen und zugrunde gerichtet, jüdische Schüler werden von harmlosen Schulexkursionen ausgeschlossen, weil sie am Zielort der Exkursion kein Wohnrecht besitzen, jüdische Erholungssuchende werden von den Sommerhäusern vertrieben, weil sie auf dem „Lande" sich nicht ansässig machen dürfen. Das ist der Kreislauf der Unterdrückungen, die sich gegen unsere Glaubensgenossen in Rußland tagein, tagaus, bald hier bald dort kehren.

Hinter der leiblichen Bedrückung blieb die geistige nicht zurück.

Prozentnorm. Die schikanöse Anwendung der Prozentnorm an allen mittleren und höheren Schulen schloß in diesem Jahre so viele jüdische Schüler aus, daß dadurch oftmals der Bestand der Anstalten selbst, namentlich der Kommerzschulen, gefährdet wurde. Da sah sich der reaktionäre Kultusminister Schwarz auf Drängen des Ministerrats und dem Druck der öffentlichen Meinung nachgebend, genötigt, für die mittleren Schulen dem Scheine nach mildere Saiten aufzuziehen. Am 4. September wurden folgende Bestimmungen erlassen:

1. Die prozentuale Norm für die Juden in den Mittelschulen, die durch den Reichsschatz subventioniert sind, erstreckt sich in der Hauptstadt auf 5% der allgemeinen Zahl der Schüler, außerhalb des Ansiedlungsrayons auf 10 % und in

Digitized by Google

den innerhalb des Ansiedlungsrayons befindlichen Schulen auf 15 %.

2. Die auf Grund des Artikels I bestimmten Lehranstalten, an denen keine Juden aufgenommen werden, wie z. B. das Nikolajewer Waiseninstitut in Gatschina, das von Alexander II. gestiftete Institut für den Adel, bleiben für die Juden unzugänglich.
3. Man soll in den auf Kosten der sozialen Institutionen, Vereine und Privatpersonen unterhaltenen Lehranstalten die auf Grund des Artikels I bestimmten Prozentnormen anwenden.
4. In den Mittelschulen, die keine Rechte besitzen und folglich die Aufnahme in die Hochschulen ausschließen, ist die Judennorm aufgehoben.
5. In den mittleren Kunstgewerbeschulen, technischen und Handwerkschulen, die dem Handels- und Gewerbeministerium unterstehen, wie auch in den technischen Schulen, die unter der Verwaltung des Aufklärungsministeriums verbleiben, werden die Juden ohne alle Beschränkungen aufgenommen.
6. Die Aufnahme der Juden in die Landmesserschulen und die mittleren Ackerbau- und Landwirtschaftsschulen unterliegt den auf Grund des Artikels I bestimmten Prozentnormen.

Trotz des etwas höher angenommenen Prozentsatzes sind bei der rigorosen Anwendung dieser Bestimmungen die Juden noch schlechter gestellt als bei der früheren liberalen Anwendung des geringeren Prozentsatzes. Eine Kompensation für die geringen Erleichterungen in den staatlichen Schulen verschafft sich der Minister dadurch, daß er die Prozentnorm auch auf die Privatschulen überträgt, die bisher zumeist den Juden ohne Beschränkung offen standen, so daß die Reform den Juden mehr Nachteile als Vorteile bringt. Für die Hochschulen haben die obigen Bestimmungen überhaupt keine Geltung, hier bleibt es bei der geringeren Prozentnorm von 1887.

Eine neue, die jüdischen Studierenden, die infolge der Abweisung in Rußland im Ausland ihre Studien machen müssen, schwer treffende Maßregel ist die, daß die im Ausland zugebrachte juristische Studienzeit und die dort abgelegten Examina für Rußland keine Geltung mehr haben. Dadurch werden den jüdischen Studierenden nicht nur die russischen, sondern auch die ausländischen Hochschulen zum Teil verschlossen.

Kennzeichnend für den Geist, der jetzt im Kultusministerium herrscht, ist die Tatsache, daß auch die Vergünstigung, die den jüdischen Japankriegern gewährt worden war, daß ihre Kinder in den Schulen außerhalb des Prozentsatzes aufgenommen werden, in diesem Jahre wieder zurückgezogen wurde.

Eine Verfügung des Justizministers erschwert den Juden in ganz erheblicher Weise die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft. Im Ansiedlungsrayon sollen fernerhin nur 35 % der Rechtsanwälte Juden sein dürfen, außerhalb des Rayons nur 20 %.

Wirtschaftliche Lage.

Zu den Bedrückungen, die wir aufgezählt haben, und die an und für sich die wirtschaftliche Lage der Juden trostlos gestalten müssen, gesellen sich noch die Ungunst der Zeit und der ökonomische „Pogrom“, unter dem die Juden von Tag zu Tag mehr zu leiden haben. Ein fanatischer Antisemitismus hetzt leidenschaftlich gegen die jüdischen Gewerbetreibenden und Handwerker; antisemitische, weniger geschäftlichen Gewinnes oder billigeren

Digitized by Google

Einkaufs wegen als zur Ruinierung der Juden begründete Konsumvereine und Konkurrenzgeschäfte vermehren das Elend der Juden.

Wie traurig ihre Lage ist, dafür sollen nur zwei Zahlen sprechen. Zu den Osterfeiertagen mußten in Odessa 60 000 Personen um Unterstützung bitten und in Warschau gar 15 000 Familien mit 75 000 Personen.

Kownoer Konferenz.

Einer Verbesserung des jüdischen Gemeindelebens und dem Versuch, eine Gesundung der verworrenen schwierigen finanziellen Verhältnisse der einzelnen jüdischen Gemeinden in Rußland herbeizuführen, war eine Konferenz gewidmet, die Anfang Oktober in Kowno stattfand. Die Konferenz, die unter dem Vorsitz des ehemaligen Duma-Abgeordneten Winawer tagte und von insgesamt über 100 Vertretern der russischen Judenheit besucht war, kam zu dem Beschluß, die Gründung von den einzelnen Synagogen unabhängiger jüdischer Gemeinden in die Wege zu leiten und eine progressive Einkommensteuer für diese Gemeinden einzuführen.

Inwieweit diese Beschlüsse die behördliche Sanktion erhalten werden, ist fraglich.

Unser Hilfswerk für Rußland.

Angesichts der beispiellosen Not, in der sich unsre russischen Glaubensgenossen befinden, musste unsere Hilfstätigkeit in unverminderlem Maßstabe fortgesetzt werden. — Die größte Hilfe, die wir unseren Glaubensgenossen leisten konnten, blieb auch in diesem Jahre, ihnen die Möglichkeit zu gewähren, sich ihren Verfolgungen durch Auswanderung zu entziehen.

Für das russische Hilfswerk incl. der Auswanderung haben wir im Jahre 1909 die Summe von **290 000 Mark** ausgegeben.

Unterstützung von Schulen.

Einer Anzahl von Schulen in Rußland, namentlich solchen, die eine Zuflucht bilden für diejenigen Bildungsdurstigen, denen auch anderwärts der Zutritt zu den öffentlichen Schulen durch die grausame Gesetzgebung in Rußland verwehrt wird, ließen wir unsere Hilfe zukommen.

Besonders unterstützten wir diejenigen Erziehungsinstitute, in denen unsere Glaubensgenossen zu praktischen Berufen herangebildet werden. So ermöglichten wir durch die Gewährung einer Subvention von 2000 Mark die Erziehung und Ausbildung einer beträchtlichen Anzahl der im Ansiedlungsrayon nicht zugelassenen Juden an Schulen in Saratow.

Wir subventionierten ferner die vom Verein „Hilfe durch Arbeit“ in Wilna unterhaltenen Fortbildungswerkstätten mit 2000 Mk. und die Handwerkerschule „Trud“ in Odessa mit 3000 Mk. Außer diesen gaben wir noch einer Anzahl von Vereinen, so dem Verein Ezra in Kowno u. a. größere oder kleinere Beihilfen.

Brände.

Auch für eine Reihe von Bränden wurden wir, wie jedes Jahr, in Anspruch genommen. Soweit es in unseren Mitteln stand, haben wir in diesen Fällen, wie stets gemeinsam mit dem Frankfurter Komitee für die osteuropäischen Juden in Frankfurt a. M., unsere Hilfe nicht versagt. Es erhielten Unter-

Digitized by Google

stützungen die Städte Szagaren 1500 Mk., und Krementschug 3000 Mk. Der größte der Brände wütete in der Stadt Krementschug.

Dem Bericht über das Brandunglück entnehmen wir folgende Angaben:

138 Familien, die aus 698 Personen bestehen, sind durch den Brand betroffen und haben sich an das örtliche Komitee um Hilfe gewandt. Diesen Familien muß Beistand geleistet werden, da sie nach dem Brande alles verloren haben. Nach der Beschäftigung ihrer Familienhäupter lassen sich die Opfer des Brandes in folgende Kategorien teilen:

Handwerker	39	Familien
Kleinhändler (Verkäufer von Geflügel, Säcken, Kohlen, Milch, Obst, Brot etc.)	32	„
Wirte von Tee- und Speisesälen und Vermieter möblierter Zimmer	9	„
Fuhrleute und Wasserträger	7	„
Kommis, Lehrer, Tagelöhner	51	„

Der Schaden, den diese Gruppen durch den Brand erlitten haben, beträgt 42 180 Rbl. Die angegebenen Familien haben buchstäblich alles, was sie besaßen, verloren.

Eine Reihe anderer Ortschaften, denen wir nach Tunlichkeit zu helfen suchten, hat ein gleiches Schicksal durch Feuersbrunst erlitten.

Waisenkinder.

Die Nachrichten, die wir über die Waisenkinder erhalten, die wir im Auftrag der vereinigten Organisationen nach den Oktoberpogromen aus Rußland übernommen hatten, und nach Pflegestellen in Europa, Amerika und Argentinien gebracht haben, lauten durchweg zufriedenstellend.

Die Versorgung der in Deutschland untergebrachten Waisenkinder hatte die Großloge für Deutschland unternommen. Diese ist unausgesetzt um das geistige und leibliche Wohl der Kinder besorgt und beaufsichtigt und fördert auf das gewissenhafteste ihre Erziehung und Ausbildung. Zur Sicherstellung der Zukunft der Kinder, zur Erleichterung ihrer späteren Selbständigmachung hat die Großloge mit uns gemeinsam für jedes der Kinder ein Sparkassenbuch angelegt. Die Kosten, die bisher aus diesen Sparrücklagen für die 59 Waisenkinder in Deutschland erwachsen sind, betragen für unsern Teil allein 3340 Mk.

Im Anschluß an den Bericht über die Waisenkinder seien hier Auszüge aus der Berichterstattung des Odessaer Komitees wiedergegeben, das nach den Pogromen gegründet wurde und erst in diesen Tagen seine Tätigkeit abschließen konnte. Der vortrefflichen Leiterin des Komitees, Frau Dr. Lubow Driso, und allen Damen und Herren, die sie im Komitee unterstützten, gebührt unser und der Judenheit wärmster Dank für ihre selbstlose und aufopfernde Tätigkeit.

In dem Berichte heißt es . . .

Die durch den Pogrom hervorgerufene Not ließ das Zentralkomitee erstehen — eine Organisation, die sich die Aufgabe stellte, die verschiedenartigste Hilfe, sowohl in materieller, wie auch juristischer, ärztlicher und moralischer Hinsicht allen denen nach Kräften angedeihen zu lassen, die in irgend einer Weise durch den Pogrom in Mitleidenschaft gezogen waren.

Gleich nach dem Pogrom war die Not aber so groß, Hilfe so dringend notwendig, daß man ohne jedes Bedenken allen denen die helfende Hand reichen mußte, die ihrer bedurften. Wo eine solche Menge Menschen ohne Obdach, ohne Kleidung und ohne Speise geblieben war, wo die erlebten Erschütterungen in den Betroffenen jede Initiative ertötet hatten,

Digitized by Google

mußte man, ohne einen Augenblick zu verlieren, diesen Hilfe bringen, den Unglücklichen ein Obdach bieten, sie mit den notwendigsten Bedarfsgegenständen versehen und sie in einer warmen Stube unterbringen. Man mußte sie wenigstens auf eine gewisse kurze Zeit der Sorge um das tägliche Brot entheben, damit die vor Schreck Erstarrten einigermaßen wieder zu sich kommen konnten . . .

Unterstützung wurde bald von dem internationalen Komitee seitens dessen zweier Vertreter, der Herren Dr. P. Nathan aus Berlin und C. Stettauer aus London zugesagt, die kurz nach dem Pogrom nach Odessa gekommen waren, um den Verunglückten hilfreich die Bruderhand zu bieten. Was würde die Kommission ohne deren Hilfe ausgerichtet haben! Allerdings waren am Platze selbst vom Zentralkomitee Mittel gesammelt worden, aber diese allein würden bei weitem nicht genügt haben, den materiellen Schaden der vom Pogrom betroffenen jüdischen Bevölkerung zu decken . . .

Unter den der Obhut der Kommission anvertrauten Opfern des Pogroms bildeten die Waisenkinder einen Gegenstand besonderer Fürsorge.

In den Asylen der erwähnten Gesellschaft kamen nach dem Pogrom im Ganzen 511 Kinder zusammen. Es fiel schwer, sich sofort zu orientieren, welche Kinder noch Eltern haben oder ohne diese dastanden; eines war aber klar, daß Niemand vorhanden sei, der sich ihrer gleich annehmen könne. Diese Fürsorge bürdete sich die „Gesellschaft zum Schutze armer und obdachloser Kinder" auf, vom Glauben erfüllt, daß sie materielle Unterstützung bei wohltätigen Leuten finden werde.

Nachdem die Kommission ihre Arbeit zum Wohle der durch den Pogrom geschädigten Familien einigermaßen bewältigt hatte, trat sie an die Versorgung derjenigen Kinder heran, die im Asyle der „Gesellschaft zum Schutze armer und obdachloser Kinder" sich befanden. Dort waren Halb- und Vollwaisen. Die Hauptsorge der Kommission konzentrierte sich auf die Vollwaisen. Ihre Zahl betrug, die in einem Alter von über 17 Jahren Stehenden eingeschlossen, (die Kinder reiferen Alters befanden sich in Privatwohnungen), 80 Personen. Wie sie versorgen?

Da reichte uns seine helfende Hand der Berliner „Hilfsverein der Deutschen Juden". Er schlug vor, alle minderjährigen Waisen im Auslande unterzubringen. Die Kommission nahm diesen Vorschlag unter der ausdrücklichen Bedingung an, daß Kinder einer und derselben Familie nicht getrennt, sondern zusammen wohnen sollten, und in dem Falle der Unmöglichkeit wenigstens in ein und derselben Stadt. Diese Bedingung wurde vom Hilfsverein akzeptiert, und die Kommission ging daran, die Kinder zur Abreise nach dem Auslande vorzubereiten.

Vor Schluß des Rechnungsberichtes über ihre Tätigkeit hält es die Kommission für ihre Pflicht, dem internationalen Komitee und dem Berliner Hilfsverein der Deutschen Juden in der Person ihrer beiden Vertreter, der Herren Dr. P. Nathan und C. Stettauer, die sie zu unterstützen erschienen waren, ihren tiefsinnigsten Dank auszusprechen. Feinfühlend und hochhuman erklärten sie sich sofort zur Hilfe bereit, als kaum das erste Gerücht von dem hereingebrochenen Progromunheil an ihr Ohr schlug. Sämtliche Geldmittel, über die die Kommission verfügte, wurden ausschließlich von den beiden Stellen hergegeben, außerdem wurden alle Waisen, mit nur wenigen Ausnahmen, von ihnen versorgt und untergebracht.

Am Schluß ihrer fast vierjährigen Tätigkeit muß die Kommission vor allem darauf hinweisen, daß sie über die Waisenkinder die allerbesten Nachrichten besitzt: in den westeuropäischen und amerikanischen Waisenhäusern und in den Familien, wo man die Kinder untergebracht hat, haben sie Liebe und Pflege gefunden — alles Streben geht dort darauf hin, in den Pflegebefohlenen tüchtige Menschen heranzubilden.

Was hier am Schluß von denWaisenkindern aus Odessa gesagt wird, trifft auch für die Waisenkinder aus anderen Pogromorten zu, die durch

Digitized by Google

unsre und der Großloge von Deutschland Vermittlung ein neues Heim gefunden haben.

Eine Anzahl der älteren ist auch in diesem Jahr wieder in einen Beruf eingetreten.

Zentralbureau für jüdische Auswanderungsangelegenheiten.

Noch immer sind die Vereinigten Staaten das große Einwanderungsgebiet, nach dem die Hauptmasse aller Auswanderer, auch der jüdischen, sich wendet; nur ein geringer Bruchteil sucht andre Länder auf.

Für die Berechnung der Größe der jährlichen Auswanderung sind daher die statistischen Angaben über die Einwanderung nach Amerika die zuverlässigste Quelle.

Nach dem Aufhören der wirtschaftlichen Krisis in den Vereinigten Staaten hat die Auswanderung, die im Jahre 1908 bedeutend zurückgegangen war, wieder einen stärkeren Aufschwung genommen. Sie erreicht aber bei weitem nicht die Höhe der Jahre 1900—1907. Die amerikanische Statistik weist im Jahre 1909 eine Zahl von 57 551 jüdischen Einwanderern auf. Da diese Zahl für das amerikanische Fiskaljahr vom Juli 1908 bis Juni 1909 gilt und somit noch zum Teil in die Zeit der Krisis fällt, so bleibt sie hinter der Einwanderungszahl des Kalenderjahres 1909 wesentlich zurück.

Für das Kalenderjahr liegen zwar genaue statistische Angaben nicht vor, doch ist die Einwanderung über den Hafen New York in den einzelnen Monaten des Jahres festgestellt. Es wandten sich über den Hafen New York folgende jüdische Auswanderer nach den Vereinigten Staaten:

Monat	1909		1908		
Januar	3310	gegen	4889	im	Vorjahr
Februar	2953	"	3685	"	"
März	4388	"	4095	"	"
April	2239	"	2920	"	"
Mai	5018	"	2485	"	"
Juni	6802	"	3484	"	"
Juli	8155	"	4349	"	"
August	6528	"	3767	"	"
September	5557	"	6225	"	"
Oktober	2793	"	1947	"	"
November	7692	"	3426	"	"
Dezember	5710	"	3900	"	"
	61 145	gegen	45 172	im	Vorjahr

Das bedeutet gegen das Vorjahr eine Zunahme der jüd. Einwanderer um 35 %.

Die Einwanderung über den Hafen New York beträgt etwa $^4/_5$ der Gesamteinwanderung nach Amerika. Auf Grund dieser Feststellung ist die jüdische Einwanderung nach den Vereinigten Staaten im Jahre 1909 auf 79 000 Personen zu veranschlagen.

Da die Vereinigten Staaten weiter nur etwa 80 % aller jüdischen Auswanderer aufnehmen, so müssen wir, wenn wir alle diejenigen hinzurechnen, die nach andern Ländern als den Vereinigten Staaten sich begeben, im Jahre 1909 mit einer jüdischen Gesamtauswanderung von 95 000 Personen rechnen, von denen reichlich $^2/_3$ sich aus Rußland rekrutieren.

Digitized by Google

Einwanderungserschwerungen. Der allgemeine Rückgang der Auswanderung hat die Bestrebungen, die eine Einschränkung der Einwanderung herbeiführen wollen, in den Einwanderungsländern nicht zum Stillstand gebracht. Im Gegenteil, im abgelaufenen Jahre haben sich die Einwanderungserschwerungen vielfach vermehrt.

In Argentinien hat die Regierung Untaten politischer Fanatiker zum Anlaß genommen, die bisher freie Einwanderung in erheblicher Weise zu beschränken. Sie verlangt von den Einwanderern, daß sie sich durch Legitimationspapiere ausweisen. Diese Maßregel trifft naturgemäß unsere aus dem Osten auswandernden jüdischen Glaubensgenossen bei den Verhältnissen, unter denen sie in ihrer Heimat leben, am härtesten, ohne daß sie, wie wir anerkennen müssen, gegen die Juden als solche gerichtet ist.

Der Einwanderung nach England wurden noch größere Schwierigkeiten gemacht als in den Vorjahren. Die Einwanderungsbehörden handhabten das Einwanderungsgesetz mit besonderer Schärfe. Es wurden sogar solche Personen zurückgewiesen, die im Besitz der gesetzlich verlangten 5 £ (= Mk. 100,—) sich befanden, wenn den Behörden trotzdem das Fortkommen des Einwanderers in England fraglich erschien.

In Canada waren die Verhältnisse im vergangenen Jahre der Einwanderung nicht günstig. Um ungeeignete Einwanderer abzuhalten, und um die Einwanderung von Arbeitskräften nicht über das Bedürfnis hinaus anwachsen zu lassen, verlangen die canadischen Behörden, daß jeder Einwanderer im Besitze von Mk. 100,— sei. Einwanderer, die diese Bedingung nicht erfüllen, werden zurückgewiesen.

In den Vereinigten Staaten ist die Handhabung der Einwanderungsgesetze, die auch bisher schon in vielen Fällen wunderlich und hart gewesen ist, noch rigoroser geworden. Die Tendenz, Personen mit schwächlichem Körperbau, wenn sie auch sonst gesund sind, die Landung zu verweigern, führt gerade bei jüdischen Immigranten zu häufigen Zurückweisungen. Das ist um so ungerechter, als die Sterblichkeitsstatistik in New York lehrt, daß die als schwächlich angesehenen Juden bei weitem eine größere Lebensdauer haben, also weniger Krankheiten unterworfen sind, als andere „muskulöser" aussehende Bevölkerungsteile. Die Gefahr, daß die Juden durch Krankheit und Siechtum der öffentlichen Wohltätigkeit zur Last fallen, ist daher in geringerem Masse vorhanden als bei anderen.

Noch eine zweite Maßregel ist den jüdischen Einwanderern gefährlich geworden.

Das amerikanische Gesetz schreibt nicht vor, daß der Emigrant eine bestimmte Summe Geldes bei der Landung in seinem Besitz haben muß, doch hat der jetzt amtierende Kommissar für das Auswanderungswesen die Bestimmung ergehen lassen, daß Personen, die nicht einen festen Anhalt in den Vereinigten Staaten haben, eine Mindestsumme von 25 Dollar bei sich haben müssen. Das Elend, in dem die Juden in Rußland, Rumänien und Galizien leben, führt natürlich dazu, daß viele jüdische Einwanderer diese Barmittel nicht

Digitized by Google

aufweisen können. Leider hat auch diese Tatsache im vergangenen Jahre nicht selten die Landungsverweigerung jüdischer Einwanderer verursacht.

Weitere Erschwerungen werden in den Vereinigten Staaten geplant. Es liegt den gesetzgebenden Körperschaften eine Reihe von Entwürfen vor, die eine noch grössere Einschränkung und Erschwerung der Einwanderung fordern.

Die meisten verlangen strengere Maßregeln, um die Einwanderung verbrecherischer und unmoralischer Personen zu verhindern oder bereits Eingewanderte, die sich Verbrechen zu schulden kommen lassen oder einen unmoralischen Lebenswandel führen, zwangsweise auszuweisen.

Eine Anzahl der Gesetzentwürfe will aber auch die allgemeine Einwanderung eindämmen und den Kreis der willkommenen Einwanderer verengern.

Ein Gesetzentwurf von Richardson verlangt, daß die Kopfsteuer, die jeder Immigrant zahlen muß, und die jetzt 2 Dollars beträgt, auf 20 Dollars erhöht wird.

Ein anderer Entwurf von Burnett verteuert in erheblicher Weise die Gebühren für die Naturalisationspapiere.

Der gleiche Antragsteller will in einem zweiten Gesetzesvorschlag nachstehende Bestimmungen einführen.

Die Kopfsteuer soll von 2 auf 5 Dollars erhöht werden.

Jeder Einwanderer über 17 Jahre muß 30 — 40 Worte aus der amerikanischen Konstitution in irgend einer „europäischen Sprache", die der Einwanderer bezeichnen darf, lesen können.

Jeder männliche Einwanderer über 18 Jahre muß 30 Dollars bei der Landung vorzeigen können, die weiblichen unverheirateten oder verwitweten Einwanderer über 18 Jahre 20 Dollars.

Zur Inspizierung und Sichtung der Einwanderer sollen die Vereinigten Staaten in den Hauptauswanderungshäfen amerikanische Aerzte und Inspektoren anstellen, die den Emigranten schon vor der Abfahrt daraufhin prüfen, ob er in Amerika landen kann, und ihm eine Bescheinigung hierüber geben.

Sehr einschneidend ist der von dem Mitglied des Repräsentantenhauses Hayes vorgelegte Entwurf. In diesem Gesetzentwurf werden folgende Restriktivmaßnahmen beantragt.

Die Kopfsteuer soll von 2 auf 10 Dollars erhöht werden. Jeder Einwanderer über 16 Jahre soll daraufhin geprüft werden, ob er eine europäische Sprache lesen kann. Für die jüdische Einwanderung ist es von Bedeutung, daß in dem Entwurf ausdrücklich gesagt wird, daß Hebräisch und Jargon (Jiddish) als europäische Sprachen im Sinne des Gesetzentwurfes betrachtet werden sollen.

Eine weitere Bestimmung dieses Entwurfes ist, daß alle männlichen Einwanderer über 16 Jahre und alle unverheirateten oder verwitweten weiblichen Einwanderer über 18 Jahre bei der Landung im

Digitized by Google

Besitze von 25 Dollar sein müssen und schließlich verlangt der Antrag, daß alle Einwanderer sich durch ein Leumundszeugnis ihrer Heimatsbehörden über ihre Unbescholtenheit ausweisen.

Nicht ganz soweit geht eine Bill von Gardener. Er will gleichfalls die Kopfsteuer auf 10 Dollars erhöhen und bei allen Immigranten über 16 Jahre die „Leseprobe" in irgend einer europäischen Sprache oder einem europäischen „Dialekt" (darunter dürfte sicherlich auch Jargon verstanden werden, obwohl es nicht ausdrücklich im Entwurf steht) einführen.

Sehr nützliche Vorschläge enthält ein Antrag von Howell. Er beantragt, daß auf jedem Auswandererschiffe seitens der amerikanischen Regierung mindestens ein Inspektor und eine Aufsichtsdame angestellt werden, die darauf achten sollen, daß die Behandlung der Zwischendeckspassagiere den gesetzlichen amerikanischen Bestimmungen entspricht. Außerdem soll die amerikanische Regierung jederzeit das Recht haben, Auswanderer durch einen amerikanischen Arzt begleiten und ärztlich Untersuchte beaufsichtigen zu lassen.

Keiner der vorliegenden Einwanderungsgesetzanträge weist irgend eine Spitze gegen die jüdische Einwanderung auf. Es ist vielmehr auf die Eigenart der jüdischen Immigration überall Rücksicht genommen. Wie in andern Staaten, z. B. in Australien und Afrika (außer Natal), wo bereits die Nichtzulassung von Analphabeten Gesetz ist, ist das jüdisch-deutsche als europäische Sprache oder europäischer Dialekt in den Gesetzentwürfen anerkannt. Da von den verschiedenen eingebrachten Einwanderungsbills nur die Fähigkeit zu lesen, nicht auch die zu schreiben, verlangt wird, so dürfte durch diese „Bildungsprobe" (educational test) die jüdische Einwanderung nicht erschwert werden. Die Erhöhung der Kopfsteuer, der gesetzliche Zwang, eine größere Summe Geldes mitzubringen und ein Leumundszeugnis vorzulegen, würde dagegen die jüdische Einwanderung sehr schwer treffen. Wie sollten die osteuropäischen Juden von den Behörden, die sie bedrücken, ein Leumundszeugnis erhalten?

Es ist zu erwarten, daß Maßnahmen, die den Juden als Juden schädlich werden, nicht zur Ausführung gelangen.

Man erkennt in Amerika vorurteilslos an, daß die Juden ein nützliches Einwanderungselement darstellen, und daß gegen ihre Einwanderung berechtigte Einwände nicht erhoben werden können.

Die Bedenken, die geltend gemacht werden, richten sich nicht so sehr gegen die jüdische Einwanderung als solche, als gegen die ungesunde Anhäufung der jüdischen Massen in einigen großen Zentren der Vereinigten Staaten, wie in New York, Chicago etc.

Bei einer zweckmäßigen und planmäßigen Verteilung der jüdischen Einwanderer über das ganze große Gebiet der Vereinigten Staaten würde auch die doppelte Zahl der bisherigen jüdischen Einwanderer in Amerika willkommen und von Nutzen sein.

Wir werden fortfahren, wie es bisher eine der Hauptaufgaben unseres Bureaus war, dafür zu sorgen, daß die jüdische Auswanderung den richtigen Weg einschlägt, daß sie in denjenigen Bahnen sich vollzieht, die die Einwanderungsgesetze Amerikas und anderer Länder

Digitized by Google

vorzeichnen, und daß die dem Elend und dem Druck ihrer grausamen östlichen Heimat entfliehenden jüdischen Massen in erster Linie sich, aber auch der Judenheit und den Einwanderungsländern in gleicher Weise Nutzen bringen.

Zu diesem Zwecke stehen wir mit unsern amerikanischen Freunden, insbesondere mit der „National Liberal Immigration League" in New York in ständiger Verbindung. Seitdem die amtlichen amerikanischen Kommissare, die zum Studium der Auswanderungsverhältnisse vom Parlament nach Europa entsandt worden waren, im Jahre 1907 auf unserem Bureau in Berlin vorgesprochen haben, haben wir auch die Fühlung mit den politischen und amtlichen Kreisen in Amerika nicht verloren.

Amtliche Versuche einer Regulierung der Emigration aus Rußland.

Als bedeutsam für die Emigration seien hier auch die Beratungen kurz erwähnt, die im russischen Handelsministerium in Petersburg über die Regulierung der Emigration aus Rußland, Ende Januar 1910 stattfanden. An den Beratungen nahmen die Vertreter der jüdischen Gesellschaften der Ica und der jüdischen Emigrationsgesellschaft (ITO) teil.

Die Beratungen hatten das für einen Teil der Emigranten günstige Ergebnis, daß den Emigranten, die von einem russischen Hafen aus mit einer russischen Gesellschaft fahren, unentgeltlich und ohne Schwierigkeiten ein Paß gegeben werden solle. Falls dieser Beschluß Gesetz wird, wird er für viele tausende von jüdischen Emigranten von außerordentlichem Segen sein.

Leider war die Kommission nicht dafür zu gewinnen, diese Vergünstigungen für alle Emigranten vorzuschlagen.

Gemeinsames Vorgehen der Ica und des Hilfsvereins.

Um die Fürsorge für die jüdischen Auswanderer einheitlich und damit wirkungsvoller zu gestalten, um namentlich den Auswandererschutz beim Uebergang an der russischen Grenze und bei der Durchwanderung durch Deutschland bis zu Hafenstädten noch weiter auszubauen, haben wir eine immer innigere Zusammenarbeit mit den Bureaus der Ica in Rußland herbeizuführen versucht.

Am 31. Mai 1909 fand in Königsberg unter dem Vorsitz von Herrn Kommerzienrat Marx eine gemeinsame Konferenz der Schutz- und Grenzkomitees des Hilfsvereins der Deutschen Juden und der von der Ica errichteten russischen Grenzkomitees statt.

Vom Zentralbureau in Berlin wohnten die Herren Oscar Berlin und Dr. Bernhard Kahn der Konferenz bei, und von dem Zentralkomitee der Ica in Petersburg Herr Dr. Janowski. Auf der Konferenz wurden folgende Resolutionen gefasst:

1. Der Hilfsverein der Deutschen Juden wird wie bisher unter Vermeidung der gesetzlich unzulässigen Unterstützung und Ermunterung der Auswanderung in ständiger Fühlung mit der Ica diejenigen Bureaus und Institutionen an der Grenze und an den Hafenplätzen, welche nötig sind,

Digitized by Google

um die Auswanderer mit Rat und Informationen zu versehen und ihnen einen geeigneten Schutz auf ihrer Wanderung zu gewähren, unterhalten.

2. Die Versammlung begrüßt mit Freuden eine enge gemeinsame Arbeit der russischen Komitees der Ica und des Hilfsvereins besonders an den Grenzen. Die Grenzkomitees sollen, wo es möglich und nötig ist, einen gemeinsamen von der Ica und dem Hilfsverein besoldeten Beamten anstellen, der die Interessen der Auswanderer auf beiden Grenzseiten wahrnimmt. Ferner sollen tunlichst monatlich gemeinsame Sitzungen der entsprechenden benachbarten russischen und deutschen Grenzkomitees stattfinden.

Ihr Augenmerk sollen die vereinigten Komitees namentlich darauf richten, daß ungeeignete Auswanderer die Grenze nicht überschreiten, und daß alle Fälle von Hilfsbedürftigkeit womöglich in Rußland geprüft und erledigt werden, und schließlich, daß eine energische und systematische Bekämpfung des betrügerischen Agententums aufgenommen wird.

Vor dieser Konferenz in Königsberg hatten die Vertreter des Hilfsvereins und der Ica, Herr Dr. Bernhard Kahn aus Berlin und Herr Dr. Janowski aus Petersburg, die Grenzstationen bereist und sich darüber informirt, welche Maßnahmen für die Ausdehnung der Auswandererfürsorgetätigkeit notwendig sind. Wir heben hier mit Dank hervor, daß dem Generalsekretär des Hilfsvereins Herrn Dr. Kahn bereitwilligst vom Kaiserl. russischen Generalkonsulat Empfehlungen an die russischen Grenzbehörden und vom Kgl. preußischen Ministerium des Innern an die preußischen Grenzbehörden gegeben worden sind, so daß er in seiner Tätigkeit zugunsten der Auswanderer durch diese amtliche Unterstützung wesentlich gefördert worden ist.

Bei einigen Grenzkomitees hatten wir bereits vor der Konferenz in Königsberg einen gemeinsamen Beamten angestellt. Bei andern Komitees erfolgte die Anstellung auf Grund der Beschlüsse der Königsberger Tagung.

Solche gemeinsame Beamte walten nunmehr zum großen Segen für die Auswanderer ihres Amtes in Wirballen - Eydtkuhnen, in Mlawa - Illowo, in Grajewo - Prostken und Sossnowitz - Myslowitz. An diesen Orten üben natürlich auch die gemeinsamen Komitees eine vereinte Wirksamkeit aus, ebenso in Thorn, Alexandrowo, Ostrowo, Kalisch und in anderen Städten.

Galveston-Projekt.

In gleicher Weise wie mit der Ica sind wir auch mit der russischen Emigrationsgesellschaft in Kiew und der Jewish Territorial Organisation in London unter dem Vorsitz von Herrn Israel Zangwill in gemeinsamer Arbeit verbunden. Diese Arbeit erstreckt sich auf das Galvestonprojekt, das im vergangenen Jahre nach dem Aufhören der wirtschaftlichen Krisis in den Vereinigten Staaten einen neuen Aufschwung genommen hat. Waren im vorigen Jahre nur 337*) Emigranten nach Galveston

*) Durch ein Versehen des Setzers war im vorjährigen Bericht die Tabelle verschoben und die Zahlen durcheinandergeworfen worden. Wir geben die vorjährige Tabelle deshalb nochmals richtig wieder.

Jüdische Auswanderer über Bremen im Jahre 1909.

Nord-Amerika	Galveston	Argentinien	England
8301	337 (nicht 661)	661 (nicht 337)	2715

Digitized by Google

durch Vermittlung des Bremer Bureaus des Hilfsvereins der Deutschen Juden von der Ito befördert worden, so stieg in diesem Jahre die Zahl der nach Galveston beförderten auf 865.

Im ganzen hat jetzt die Ito seit dem Beginn ihrer Tätigkeit durch Vermittelung unseres Bremer Bureaus 1435 Auswanderer nach Galveston expediert, von denen der grösste Teil im Süden geblieben ist und dort ein gutes Fortkommen findet. Je fester diese ersten Pioniere im Süden der Vereinigten Staaten Wurzel fassen, desto größer wird die Anziehungskraft sein, die sie im Laufe der Zeit für andere jüdische Auswanderer aus Osteuropa haben werden, so daß zu hoffen ist, daß mit dem Projekt der Beförderung jüdischer Auswanderer nach Galveston der bedeutsame Anfang einer immer größer werdenden Ablenkung der jüdischen Einwanderer von den überfüllten Ghettis von New York und anderen Zentren des Ostens gemacht ist.

Informationsdienst.

Durch die rührige Tätigkeit der Ica, die in Rußland über 350 Informationsbureaus für Auswanderer errichtet hat, und auch durch die Wirksamkeit der jüdischen Emigrationsgesellschaft in Kiew ist die direkte briefliche Auskunft an Auswanderer von unserem Bureau aus, die in den ersten Jahren unserer Arbeit einen so großen Umfang angenommen hatte, unnötig geworden. Die Rat und Information suchenden Auswanderer können eingehender in Russland informiert werden, sie haben fast überall ein Komitee in der Nähe, an das sie sich persönlich wenden können. Eine grössere Zahl von Anfragen, namentlich von in- und ausländischen Komitees sind trotzdem an uns gelangt, die gewissenhaft beantwortet wurden.

Zur Mitteilung des allgemein Wissenswerten über die Emigrationsverhältnisse und zur Informierung der Oeffentlichkeit und der für die Auswanderungsfragen interessierten Institute bleiben wir nach wie vor tätig.

Zu diesem Zwecke erfolgt je nach Bedürfnis die Ausgabe des Korrespondenzblattes für jüdische Auswanderungsangelegenheiten, in dem sich alles Nötige über die Auswanderungsverhältnisse befindet.

Die von uns herausgegebenen englisch-jüdischen und spanisch-jüdischen Wörterbücher finden fortgesetzt einen sehr starken Absatz unter den Auswanderern, so daß bereits wieder Neuauflagen von beiden Werkchen notwendig sind.

Die Tätigkeit unserer Komitees und der Vertrauensleute.

Wie aus den nachfolgenden statistischen Veröffentlichungen ersichtlich wird, sind im Jahre 1909 rund 45000 Auswanderer*) auf ihrem Wege nach den Hafenstädten durch Deutschland gezogen. Die Sorge um die Scharen der Hilfs- und Schutzbedürftigen unter diesen Auswanderermassen hat auch im verflossenen Jahre an die Erfahrung, Opferwilligkeit und Arbeitskraft all unserer Vertreter an der Grenze sowohl wie in den Hafenplätzen außerordentliche Ansprüche gestellt. Wir sind allen Damen und Herren unserer Komitees, die sich diesen großen Aufgaben unterziehen, für ihre Mühewaltung zu lebhaftem Danke verpflichtet.

*) Etwa 25 000 über Hamburg, 12 335 über Bremen und zirka 8000 über Rotterdam, Antwerpen und andere Häfen.

Digitized by Google

Einen Begriff von der umfassenden mühevollen Tätigkeit unserer Komitees mag die nachstehende Tabelle geben, die die Zahl der Auswanderer aufführt, welche an die einzelnen Komitees in diesem Jahre herangetreten sind

Zahl der Auswanderer, die in den einzelnen Monaten des Jahres 1909 durch die Auswandererorganisation des Hilfsvereins der Deutschen Juden befördert worden sind.

Komitee	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Gesamtsumme
Aachen	35	15	11	18	28	14	22	27	22	21	20	34	267
Bentheim	10	4	6	3	13	12	1	10	9	13	-	-	81
Berlin	107	70	74	74	96	117	96	115	89	61	68	62	1028
Bremen	112	105	83	141	147	134	141	266	90	67	178	142	1606
Breslau	2	-	4	1	3	5	-	-	-	3	1	-	19
Danzig	7	18	6	4	15	17	9	14	4	8	12	10	124
Eydtkuhnen	3	8	22	3	8	24	13	15	9	7	7	8	127
do. Rückwand.	16	18	18	19	39	39	40	36	41	14	15	8	303
Frankfurt a. M.	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5
Hamburg	59	94	122	57	95	104	76	94	67	84	68	92	962
Hannover	-	1	-	1	6	-	-	6	-	-	-	-	14
Königsberg inkl. Rückwand.	42	54	61	23	59	59	33	32	31	21	28	23	466
Leipzig	4	-	7	2	2	-	1	-	9	-	-	1	26
Memel	21	21	10	19	28	7	13	10	8	39	10	9	195
Myslowitz	41	39	37	49	57	84	63	105	68	70	95	68	776
Ostrowo	30	28	26	16	12	42	44	77	63	54	59	50	501
Posen	2	-	4	3	-	31	1	2	2	-	3	5	53
Soldau	40	37	39	40	57	72	50	99	58	60	90	55	697
Stettin	33	33	27	12	24	19	10	32	35	35	32	22	314
Thorn inkl. Rückwand.	94	97	68	66	67	139	72	124	72	58	82	102	1041
Tilsit	8	6	4	13	28	18	12	22	19	22	14	16	182

von außerdeutschen Städten.

Antwerpen*)													1328
Basel	189	215	172	101	417	446	317	421	301	344	442	504	3869
Kopenhagen	2	6	3	3	5	17	4	-	1	10	7	10	68
Rotterdam	78	50	108	75	132	161	282	176	96	104	135	115	1512
Insgesamt	937	920	912	748	1337	1561	1300	1683	1094	1045	1368	1330	15564

In mehr als 15500 Einzelfällen wurde also die Hilfe unserer Vertrauensleute angerufen.

Da eine Anzahl von Auswanderern sich an mehrere Komitees hintereinander zu wenden hat, so ist die Zahl derjenigen, denen wir schließlich zur Erlangung ihres Reisezieles behilflich sein mußten, geringer. Schalten wir die doppelt Gezählten aus, so bleibt immer noch die Zahl von 9038 Personen, die Beförderung durch uns erhalten haben.

Ueber Geschlecht und Alter der Auswanderer und über die Länder, die sie mit unserer Hilfe aufgesucht haben, gibt nachstehende Tabelle Auskunft.

*) In den Gesamtzahlen der Monate ist Antwerpen nicht enthalten.

Digitized by Google

Reiseziel	Männer	Frauen	Kinder unter 12 Jahren	Zusammen
Amerika	2411	1027	979	4417
Kanada	551	209	275	1035
Argentinien	415	218	329	962
England	210	198	204	612
Frankreich	68	19	21	108
Schweiz	53	9	8	70
Schweden, Norwegen, Dänemark	18	3	4	25
Andere Länder	613	258	179	1050
Rußland zurück	443	186	130	759
	4782	2127	2129	9038

Während an den einzelnen Grenzpunkten, wo die Auswanderer vereinzelt ankommen, die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Vertrauensleute im allgemeinen hinreicht, um die Aufgaben zu bewältigen, die uns die Fürsorge für die Auswanderer auferlegt, müssen wir in Berlin, Hamburg und Bremen eigene Bureaus für die Auswanderungsangelegenheiten unterhalten.

Hamburg. Die umfangreiche Tätigkeit, die unser Hamburger Bureau ausübt, an dessen Spitze der erfahrene und unermüdlich tätige Herr Paul Laskar im Ehrenamt steht, wird ersichtlich, wenn wir an unsern Augen die großen Massen der Auswanderer vorüberziehen lassen, die im vergangenen Jahre von Hamburg aus ihre Reise nach überseeischen Ländern antraten. Die Gesamtauswanderung über Hamburg im Jahre 1909 betrug 113 535 Personen. Wieviel jüdische Auswanderer sich darunter befanden, läßt sich nur schätzungsweise feststellen, weil eine konfessionelle Statistik der gesamten Auswanderer nicht zu erhalten ist. Dagegen sind unter denjenigen Auswanderern, die in den Auswandererhallen der Hamburg-Amerika-Linie untergebracht sind, die jüdischen Auswanderer besonders hervorgehoben. Ihre Zahl geht aus der nachfolgenden Tabelle hervor.

Monat	In den Hamburger Auswandererhallen untergebrachte Auswanderer	Darunter waren Juden
Januar	6 849	1131
Februar	9 026	1049
März	12 170	1193
April	6 313	727
Mai	10 587	2079
Juni	8 877	2013
Juli	6 508	2283
August	5 677	2287
September	5 401	1259
Oktober	7 721	1941
November	10 181	2702
Dezember	9 011	2308
Summa:	98 321	21 572

Zu den 21 572 Emigranten sind, um annähernd die Gesamtzahl der jüdischen Auswanderer über Hamburg zu erhalten, noch etwa 4000 hinzuzuzählen, so daß im Jahre 1909 25 572 jüdische Auswanderer ihre Seereise von Hamburg aus angetreten haben. Sie bilden etwa 25 % der Gesamtauswanderer und verteilen sich wohl mit demselben Prozentsatz auf die verschiedenen Auswanderungsländer, die von den Emigranten allgemein aufgesucht worden sind.

Digitized by Google

Diese sind:

Reiseziel:		
Nordamerika	86 938	davon ca. 25 % Juden
Südamerika	9 849	
England	1 434	
Afrika	100	
	98 321	

Bremen. Präzisere Angaben können wir über Bremen machen. Nach der hier wiedergegebenen Tabelle haben sich insgesamt 12 335 jüdische Auswanderer, die 9 % aller Auswanderer über Bremen bilden, von Bremen aus eingeschifft. (Die Gesamtauswanderung, jüdische und nichtjüdische, über Bremen beträgt 144 417 Personen.)

Jüdische Auswanderung über Bremen im Jahre 1909.

Monat	Nord-Amerika	Argentinien	Brasilien	Galveston	England
Januar	603	76	2	16	
Februar	615	28	—	2	
März	672	24	3	35	
April	293	21	—	46	
Mai	962	110	—	74	
Juni	746	67	—	28	2377
Juli	751	—	4	130	
August	718	118	—	96	
Septemb.	679	94	—	33	
Oktober	404	57	1	251	
Novemb.	941	90	—	68	
Dezemb.	954	60	—	86	
Insgesamt	8338	745	10	865	2377

In gleicher Weise wie Herrn Laskar müssen wir Herrn Rabbiner Dr. Rosenak für seine ehrenamtliche aufopfernde, stets hilfsbereite Mühewaltung und umsichtige Leitung der Arbeiten zum Wohle der jüdischen Auswanderer in Bremen dankbar sein.

Besondere Aufmerksamkeit wandte unser Bremer Bureau denjenigen Auswanderern zu, deren Beförderung nach Galveston wir im Auftrage der Ito in London seit nunmehr 3 Jahren übernehmen.

Berlin. Das Tätigkeitsfeld unseres „Zentralbureaus für jüdische Auswanderungsgelegenheiten" in Berlin ist das gleiche geblieben wie in den Vorjahren. Das Bureau sammelt sorgfältig alle Informationen über die Auswanderungsverhältnisse, über die Einwanderungsländer etc. und gibt sie entweder der Oeffentlichkeit durch seine Publikationen bekannt oder gibt die Informationen an Einzelpersonen und Komitees weiter. Es hat ferner die Leitung der Verhandlungen mit allen Komitees und Bureaus an den Grenzen und in den Hafenstädten und stellt die Verbindung zwischen den einzelnen Komitees her. Das Bureau übernimmt weiter die Ausführung der einzelnen Beförderungen.

Durch die Zentrale in Berlin werden auch die Verhandlungen mit den Schiffahrtsgesellschaften, Agenturen, Eisenbahndirektionen und mit allen in Betracht kommenden amtlichen Stellen und privaten Körperschaften des In- und Auslandes geführt. Wie auf der Frankfurter Konferenz festgesetzt worden ist, steht das Berliner Zentralbureau unter der

Digitized by Google

gemeinsamen Leitung des Hilfsvereins und der mit ihm eng befreundeten und auf vielen Gebieten durch gemeinsame Arbeit verbundenen Großloge für Deutschland.

Neben der allgemeinen Tätigkeit fällt uns in Berlin die Aufgabe zu, den unser Bureau aufsuchenden Emigranten die nötige Hilfe und Belehrung zu geben. Etwa 4000 Einzelbesucher hat unser Berliner Bureau im Jahre 1909 abzufertigen gehabt, deren Wünsche und Bitten, soweit es nach den Prinzipien unserer Tätigkeit möglich war, in weitgehender und entgegenkommender Weise Gehör gefunden haben.

Berliner Abfertigungsstelle.

Für die Berliner Abfertigungsstelle, die seit drei Jahren von den in Berlin wirkenden Organisationen bei der Gemeinde errichtet ist, und die sich hauptsächlich der Ausgewiesenen, soweit sie nicht über See wollen, der kontinentalen Auswanderer und der Rückwanderer annimmt, haben wir ein Drittel der Unterhaltungskosten beigetragen. Seit dem frühen Tode des Herrn Justizrat Dr. Lachmann steht die Abfertigungsstelle unter der ausgezeichneten Leitung des Herrn Justizrat Timendorfer.

* * *

Der Bericht über unsere Tätigkeit in Berlin wäre unvollständig, wollten wir nicht der großen Unterstützung und des Entgegenkommens gedenken, die wir bei unserer Arbeit jederzeit bei Sr. Exz. dem Kais. Russ. Generalkonsul v. Artzimowitsch gefunden haben. Ihm sei hier öffentlich unser Dank abgestattet.

Die Art der Hilfeleistung.

Wie schon gelegentlich der Besprechung der Königsberger Konferenz hervorgehoben worden ist, kann es nicht die Aufgabe des Hilfsvereins sein — und es ist seine Aufgabe nie gewesen — durch Unterstützung mittelloser Auswanderer die Auswanderungslust zu reizen und das große Heer der mit eignen Mitteln alljährlich auswandernden Juden durch Gruppen von Personen zu vermehren, die durch Gewährung von weitgehenden Unterstützungen sich zur Emigration bestimmen oder gar verleiten lassen.

Das Fortkommen in einem fremden Lande setzt viel Selbstzucht, viel eigne Urteilskraft und große Energie voraus, die gelähmt werden, wenn der Auswanderer für seine Reise nicht selbst finanziell einzustehen hat. Die weit zurückreichende Erfahrung hat gelehrt, dass die unterstützten Einwanderer den nötigen Halt in der neuen Heimat selten zu fassen vermögen, daß mit der Unterstützung ihnen eine Wohltat, die sie zum Beginn eines neuen erfolgreichen Lebens befähigt, nicht erwiesen wird.

Deshalb sind alle Vereine und auch Staaten und Gemeinden, die in früheren Zeiten Armen häufig zur Auswanderung verhalfen, von diesem Prinzip seit langer Zeit abgekommen.

Auch die Gesetzgebung der Einwanderungsländer und hauptsächlich die der Vereinigten Staaten hat die Nutzanwendung aus dem Fiasco der unterstützten Einwanderung gezogen und sie streng verboten.

Gesetz und Erfahrung weisen uns also den Weg für unsere Auswandererfürsorge, die nicht in der leichten Hergabe von Reise-

Digitized by Google

geld für die Auswanderer bestehen darf, sondern in einer nie ermüdenden, sich täglich wiederholenden Arbeitsleistung, die den Zweck verfolgt, den mit eignen Mitteln Emigrierenden den besten Weg und das richtige Ziel zu zeigen, die auf dem Wege Befindlichen vor den Härten der Wanderung, vor Ausbeutung, körperlichen und sittlichen Gefahren zu schützen, unverschuldet in Not oder Gefahr geratenen Emigranten helfend zur Seite zu stehen, in Krankheits- und Unglücksfällen ihnen die Fortsetzung ihrer Reise zu ermöglichen.

Die kurze Skizzierung unserer Aufgaben, die bei weitem nicht erschöpfend ist, wird auch denen, die nur in der Unterstützung der Emigration eine wirksame Hilfe sehen, den Beweis liefern, daß es, abgesehen von der Unterstützung, eine große und notwendige Arbeit für die jüdischen Emigranten, die unter allen Emigranten die schutzlosesten sind, gibt.

Unsere Aufwendungen für die Auswanderung.

Trotz der oben gekennzeichneten Auffassung unserer Tätigkeit für die jüdischen Auswanderer haben wir auch im Jahre 1909 sehr beträchtliche Mittel aufwenden müssen, um unsere Tätigkeit zum Nutzen und Segen unserer auswandernden Glaubensgenossen fortzuführen.

Die Aufwendungen, die wir für Auswanderungszwecke zu machen hatten, beliefen sich auf mehr als **eine Viertel Million Mark.**

Diese Mittel sind nicht allein für die Auswanderer, die durch Deutschland ihren Weg nahmen, verwendet worden, sondern im Interesse der Fürsorgetätigkeit für die gesamte jüdische Auswanderung.

Verpflegung, Bekleidung, Heilung.

Unsere Komitees in Deutschland aber widmen natürlicherweise ihre Fürsorge im einzelnen denjenigen Emigranten, die ihren Weg durch deutsches Gebiet nehmen.

Die Herbergen und Unterkunftsstätten, die wir an einigen Hauptpunkten, insbesondere in Königsberg unterhalten, sind im vergangenen Jahre von mehr als 3000 Auswanderern aufgesucht worden.

Ein Teil unserer Mittel mußte dazu verwendet werden, um bedürftige Auswanderer auf ihrer Wanderung mit Nahrung und Kleidung zu versehen.

In Bremen wurden 1400 Personen bekleidet und verpflegt, in Hamburg 4000 Personen, in Berlin 1200 Personen. Eine große Anzahl anderer erhielt bereits an der Grenze Kleidung und Verpflegung.

Unser Komitee in Hannover hat bis Mitte Juni 7544 durchfahrenden Auswanderern eine Verpflegung zuteil werden lassen. Das Komitee glaubte indessen, daß unter den geänderten Verhältnissen dieser Dienst aufgehoben werden könne, teilte aber der Bahnhofsverwaltung in Hannover mit, daß es jederzeit wieder eingreifen würde, wenn etwa die Umstände solches erforderlich machen sollten. Der zur Zeit im Gange befindliche Erweiterungsbau des Bahnhofs Hannover sieht besondere große Räume vor, um die Auswanderer (es handelt sich nicht blos um jüdische, sondern auch um christliche, besonders galizische und ruthenische) besser als es bisher möglich war, verpflegen und ihnen auf einige Stunden Unterkunft bieten zu können.

Digitized by Google

Für kranke Auswanderer hatten wir in der gleichen Weise wie in früherer Zeit zu sorgen. Mehr als 2000 Auswanderern mußten wir ärztliche Behandlung angedeihen lassen. Die von uns für Augenkranke errichtete Krankenabteilung in Bremen wirkte wie in den Vorjahren überaus segensreich.

Für die uneigennützige Behandlung der ihnen von uns zugewiesenen Patienten sind wir auch in diesem Jahre den Herren Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Hirschberg, Prof. Dr. Silex und Prof. Dr. Greef in Berlin zu großem Danke verpflichtet.

Unsere Tätigkeit außerhalb Deutschlands.

Außerhalb der Grenzen Deutschlands unterstützten wir das Informationsbureau für jüdische Auswanderer in Basel mit 1500 Fr., damit es den großen Aufgaben, die es bei der lebhaften Durchwanderung durch Basel zu erfüllen hat, gewachsen bleibe und seine segensreiche Tätigkeit fortsetzen könne.

In größerem Umfange hatten wir das „Hilfskomitee für russische Juden" in Kopenhagen zu unterstützen, um es in den Stand zu setzen, die über Kopenhagen gehende Auswanderung im Einklange mit unserer Fürsorge für die Emigranten zu regulieren.

Wir haben auch den Orient als Einwanderungsgebiet nicht außer Acht gelassen und subventionierten das „Odessaer Komitee", das Informationsbureaus für Einwanderer in den wichtigsten Städten des Orients unterhält.

Den amerikanischen Organisationen, vor allem den „United Hebrew Charities", der „Hebrew Immigrant Aid Society" und dem „Council of Jewish Women" schulden wir für die Förderung, die sie unserer Wirksamkeit im allgemeinen haben zuteil werden lassen und die vielen einzelnen Dienste, die sie uns geleistet haben, großen Dank.

Ebenso sind wir den rührigen Vereinen „Ezra" in Antwerpen und „Montefiore" in Rotterdam, die alle Expeditionen über Antwerpen und Rotterdam in dankenswerter und sorgfältigster Weise für uns erledigen, außerordentlich verpflichtet.

Rückwanderung, Bekämpfung des Wanderbettels.

Die Rückwanderung ist gegen das Vorjahr zurückgegangen. Die Besserung der wirtschaftlichen Lage in den Vereinigten Staaten hat die voriges Jahr einen großen Umfang aufweisende Rückwanderung wieder zum Stillstand gebracht. Aber wie es nach den aufgeregten Zeiten in Rußland und dem sonstigen Osteuropa während der letzten Jahre nicht wundernehmen kann, ist eine große Menge von Personen, die durch die traurigen Verhältnisse in der Heimat entwurzelt worden sind, auf einer unruhigen Hin- und Herwanderung begriffen, so daß die Zahl der wandernden Bittsteller noch immer eine recht beträchtliche ist. Dazu tritt die auch in normalen Zeiten nicht geringe Anzahl von Wanderarmen.

Um die Lasten und Belästigungen, die diese Rückwanderer und Hin- und Herwanderer den jüdischen Gemeinden in Deutschland auferlegen, zu vermindern, haben wir bereits in früheren Jahren

Digitized by Google

en Anfang gemacht mit einer Organisation der Rückwanderung. Die
ı dieser Absicht geschaffene Zentrale in Köln haben wir mit 2000 Mk.
ubventioniert, für die entsprechende Organisation in Bochum zahlten
vir 500 Mk. In diesem Jahre wurde der Ausbau der von uns begonnenen
)rganisation fortgesetzt und auch auf die Bekämpfung des Wander-
ettels erstreckt. Seit langen Jahren bemüht sich der Deutsch-Israelitische
Gemeindebund unter Vorsitz des verdienstvollen Herrn Prof Dr. Martin
'hilippson, einen wirksamen Kampf gegen den Wanderbettel herbei-
uführen. Wir haben ihm zu diesem Kampfe auch unsere Unterstützung
icht versagt. In einer Konferenz der interessierten Organisationen und
Gemeinden am 5. Dezember 1909, an der vom Hilfsverein der Deutschen
uden die Herren Dr. Paul Nathan und Dr. Bernhard Kahn teil-
ahmen, wurde auf Antrag der Herren Dr. Paul Nathan und
Kommerzienrat Benjamin Hirsch folgender Beschluß gefaßt:

1. Es wird beschlossen, eine deutsche Gesamtorganisation zur Verbesserung der Wanderarmen-Unterstützung zu bilden und zwar auf Grundlage des Referates der Herren Feilchenfeld, Köln, und Liebenfeld, Bochum.

2. Es wird beschlossen, mit der Ausführung der obigen Resolution den D. J. G. B. zu betrauen, der verpflichtet ist, alle weiteren Schritte zur Durchführung der Gesamtorganisation mit möglichster Beschleunigung herbeizuführen.

3. Neben der aus dem D. J. G. B. gebildeten Zentralkommission sollen Provinzialkommissionen zur lokalen Vorbereitung der Organisation und zur Heranziehung der einzelnen Gemeinden begründet werden. Die Provinzialkommissionen können auch lokale Subkommissionen zu demselben Zwecke schaffen. Die Ergebnisse ihrer Bemühung sind binnen zwei Monaten der Zentralkommission mitzuteilen.

4. Es wird beschlossen, daß der Vorsitzende des D. J. G. B. zur Durchführung der obigen Resolutionen all jene Persönlichkeiten hinzuziehe, die ihm hierfür geeignet erscheinen.

5. Die obigen Beschlüsse werden von denjenigen Anwesenden nur zur Berichterstattung für ihre Auftraggeber entgegengenommen, die nicht in der Lage sind, sogleich Stellung zu nehmen. Diese Vertreter werden ersucht, ihre Auftraggeber mit möglichster Beschleunigung zu einer Zustimmung bezw. Stellungnahme zu obigen Resolutionen zu veranlassen.

Wir werden die weitere Entwicklung dieser Organisation nach Kräften zu fördern suchen und hoffen, daß ihr Zustandekommen neben ler von uns geschaffenen Auswanderungs-Organisation segensreich ür unsere armen Glaubensgenossen und zugleich für die deutschen uden sein wird.

Uebersicht über die Tätigkeit in den letzten fünf Jahren.

Das „Zentralbureau für Jüdische Auswanderungsangelegenheiten" des Hilfsvereins der Deutschen Juden, über dessen Arbeiten im abgelaufenen Jahre wir oben berichtet haben, vollendet mit dem Ablauf des Jahres 1909 das fünfte Jahr seiner Tätigkeit.

Da diese fünf Jahre auch gleichzeitig die Jahre der stürmischsten und tragischsten jüdischen Auswanderung seit vielen Jahrhunderten gewesen sind, so scheint es gerechtfertigt, eine Uebersicht über unsre Tätigkeit während dieser ganzen fünfjährigen Periode zu geben.

Folgende Tabellen mögen die Uebersicht veranschaulichen:

Digitized by Google

Zahl der jüdischen Auswanderer in den letzten 5 Jahren

überhaupt (approximativ)		nach Amerika		Durchwanderer durch Deutschland	
1905	160 000	129 910	Fiskaljahr 1904/1905 u. ff. *)	1905	ca. 110 000
1906	190 000	153 748		1906	„ 132 000
1907	180 000	149 182		1907	„ 94 000
1908	70 000	103 387		1908	„ 35 000
1909	100 000	57 551		1909	„ 45 000
	700 000	593 778			ca. 416 000

Befördert durch den Hilfsverein wurden		Die Hilfe der Komitees des Hilfsvereins haben in Anspruch genommen (für Beförderung, Verpflegung, Bekleidung, Heilung etc.)	
1905	8 698	1905	10 000
1906	12 328	1906	60 751
1907	12 874	1907	36 000
1908	6 716	1908	18 000
1909	9 038	1909	15 000
	49 654		139 751

Die Mittel, die durch den Hilfsverein für die Auswanderung aufgewendet worden sind, waren:

1905	260 000	Mk.
1906	453 000	„
1907	400 000	„
1908	237 000	„
1909	250 000	„
	1 600 000	Mk.

In den letzten fünf Jahren sind annähernd **700 000** Juden ausgewandert, davon $^2/_3$ aus Rußland. **593 500** in runder Zahl wandten sich nach den Vereinigten Staaten. Mehr als die Hälfte aller Auswanderer, **416 000** ungefähr, mußten ihren Weg durch Deutschland nehmen.

139 000 haben die Hilfe unseres Komitees in diesen fünf Jahren in Anspruch genommen. **49 654** Emigranten ermöglichte unsere Fürsorge die Erreichung ihres Reiseziels, der Rest mußte in der verschiedensten Weise auf der Wanderung Unterstützung erhalten.

Unsere Tätigkeit verlangte die Aufwendung von **1 600 000 Mk.**

Die angegebenen Zahlen werden genügen, um zu zeigen, welch großen Segen die Tätigkeit unseres Bureaus gestiftet hat, welche Wohltat seine Begründung für unsere auswandernden Glaubensgenossen, die gesamte Judenheit und insbesondere für die deutsche Judenheit gewesen ist. Damit wir weiter auf diesem Wege fortfahren können zu wirken, bedürfen wir der tatkräftigen, finanziellen und moralischen Unterstützung aller jüdischen Kreise, die wie bisher, so hoffen wir zuversichtlich, auch in Zukunft uns nicht versagt werden wird.

Falaschas.

In unserm letzten Jahresbericht haben wir ausführliches über die Expedition des Herrn Dr. Faitlowitsch zu den Falaschas mitgeteilt, die er im Auftrage des Komitees pro Falascha im April 1908 angetreten hat. Auch der Hilfsverein der Deutschen Juden hatte dem Komitee pro-Falascha, das es sich zur Aufgabe macht, den durch eine umfassende Missionstätigkeit in seiner religiösen Existenz schwer bedrückten, ver-

*) Das Mißverhältnis zwischen den einzelnen Zahlenreihen hat seinen Grund darin, daß die amerikanische Einwanderung nach dem Fiskaljahr vom 1. Juli bis 30. Juni berechnet ist, die andern Zahlen nach dem Kalenderjahr.

Digitized by Google

sprengten jüdischen Volksstamm dem Judentum zu erhalten und eine dauernde Verbindung zwischen den Falaschas und der Judenheit der übrigen Welt herbeizuführen, Mittel zur Verfügung gestellt.

Von der Reise nach Abessinien ist Herr Dr. Faitlowitsch im Juli 1909 zurückgekehrt. Er hat von seinen Expeditionen mehrere Falaschas mitgebracht, die einige Jahre inmitten ihrer Glaubensgenossen der zivilisierten Welt verleben und unterrichtet werden und alsdann nach ihrer Heimat zurückkehren sollen, um ihren Landsleuten Kunde von der Kulturwelt zu geben, ihnen die Geschichte und die Lehren des Judentums nahe zu bringen und ihnen praktische Kenntnisse zu vermitteln. Der Hilfsverein der Deutschen Juden hat die Ausbildung zweier Falaschas übernommen, und zwar sind sie in Jerusalem untergebracht, der Hauptstätte der jüdischen Geschichte, wo die Traditionen vom Altertum her, auch in der Ueberlieferung, die den Falaschas geblieben ist, lokalisiert sind, und wo noch ein starkes jüdisches Volksleben konzentriert ist.

Die Falaschas erhalten dort durch tüchtige Lehrkräfte eine elementare allgemeine Bildung, lernen hebräisch, Bibel und nehmen an dem rituell-religiösen Leben teil. Wir legen auch, da sie später als Lehrer dienen sollen, Wert darauf, daß sie außerdem einen Einblick in die Grundlagen des Handwerksbetriebs und in landwirtschaftliche Verhältnisse und Methoden gewinnen. Sie bekunden Interesse und machen gute Fortschritte, z. B. korrespondiert der eine von ihnen bereits in hebräischer Sprache.

Aus den uns gemachten Mitteilungen des Herrn Dr. Faitlowitsch über die Falaschas, der einen ausführlichen Bericht über seine Reisen und Forschungen in Kürze herausgibt, führen wir nur einiges wenige an:

Herr Dr. Faitlowitsch hat auf seinen Reisen einige tausend Familien getroffen. Zuverlässige Angaben über die Gesamtzahl der Falaschas sind nicht zu machen. Was ihre Verteilung anbetrifft, so leben sie in kleiner Zahl in dem Landesteil Tigré, und in größerer Menge in dem Gebiet Amhara, in den Provinzen Belessa, Senien, Dembea, Sekelt, Tschelga, Armatscheho, Djanfankera, Quara, Lasta etc.

Sie betreiben meist Landwirtschaft und zwar nur Getreidebau und Viehzucht (Rindvieh), und daneben einige Handwerke, Tischlerei, Maurerei, Schmiedearbeiten, Weberei etc., zur Deckung des Hausbedarfs und zum Tauschverkehr.

Gegenwärtig besitzen sie fast keine eigenen Ländereien, das Land, das sie bewirtschaften, ist meist nicht ihr Eigentum; sie haben es in Pacht von den Bauern oder empfangen es zur Bearbeitung als Entgelt für Tagelöhner- oder Handwerkerarbeit von den Häuptlingen oder den Bauern.

Dauernde Niederlassungen, Dörfer in europäischem Sinne, sind nicht vorhanden. Eine Anzahl von verstreuten, ziemlich weit auseinander liegenden Gehöften, wo eine oder mehrere Familien sich ansiedeln, bilden eine Gemeinde, und in der die meisten Familien enthaltenden Niederlassung ist die gemeinsame Synagoge. Von Zeit zu Zeit verlegen sie aus landwirtschaftlichen oder anderen Gründen, wie Wechsel der Arbeitsstätte, ihren Wohnsitz.

Eine kurze Darlegung auf Grund der durch Herrn Dr. Faitlowitsch gemachten Beobachtungen wird zeigen, wie notwendig es ist, dem drohenden Glaubensverfall bei den Falaschas entgegenzutreten.

Der Masse der Falaschas ist die Bibel, die in Abessinien nur in altäthiopischer Sprache existiert, nicht mehr zugänglich. Sie

wird nur von einigen ihrer Gelehrten (Debteras) verstanden, die sie ihnen in den jetzt gebräuchlichen Sprachen auslegen.

Die Debteras und Priester bilden keinen besonderen Stand bei den Falaschas; sie haben Berufe und führen ein gleiches Leben wie die andern. Nur wenige sogenannte hohe Priester, deren Existenz seit dem 15. Jahrhundert datieren soll, führen ein abgeschlossenes religiöses Leben. Sie stehen in hohem Ansehen bei der Falaschabevölkerung, werden nicht nur in religiösen Dingen zu Rate gezogen, sondern üben auch in gewissem Umfange richterliche Funktionen im sozialen Leben aus, in Ehesachen, Eigentumsstreitigkeiten und sonstigen Zwistigkeiten. Erwähnt sei, daß die Ehe auch vor Laien geschlossen werden kann.

Die Massentaufen, die bei den Falaschas seit etwa einem halben Jahrhundert stattgefunden haben, sollen für ihre ganze Entwicklung, in religiöser, geistiger und wirtschaftlicher Hinsicht, schlimme Folgen gehabt haben.

Fast in jedem Hause ist durch die Taufe einzelner Mitglieder die Einheit zerstört, und eine unheilvolle Zerklüftung ist im Familienleben wie im Leben der Gemeinden eingetreten, die im Laufe der Zeit den religiösen Geist und die dem Kultus geweihten Institutionen mehr und mehr zum Schwinden gebracht hat. Vor etwa 50 Jahren hatten die Falaschas in ihren Gemeinden noch eine Art Religionsschulen, wo die Jugend in der jüdischen Geschichte und im Kultus unterrichtet wurde. Diese Schulen haben seit der systematisch und erfolgreich betriebenen Taufbewegung zu existieren aufgehört, da infolge der Glaubensspaltung der Boden für dieselben nicht mehr vorhanden ist. Daher liegt die religiöse Erziehung völlig darnieder, und die ganze Glaubensübung besteht nur im Vorbeten und in der Beobachtung einiger ritueller Bräuche.

Die Erfolge der Taufbewegung sind auf das Fehlen jüdisch-religiöser Schriften, der Bibel in der jetzt von den Falaschas gebrauchten amharischen Sprache, und auf den Mangel religiöser Unterweisung zurückzuführen. Gerade der geistige Wissensdurst und das religiöse Bedürfnis der Falaschas machen sie so empfänglich für die Missionstätigkeit. Sie erhalten von den Missionären außer unserer heiligen Schrift in der modernen amharischen Sprache auch das neue Testament und christliche Bücher und bringen diesen Schriften das lebhafteste Interesse entgegen; selbst Mühen und Beschwerlichkeiten scheuen sie nicht, um sich die geistigen Schätze anzueignen.

Sie wenden sich von ihrem angestammten Glauben um so eher ab, als sie durch ihre Eigenschaft als Juden Verleumdungen und Bedrückungen ausgesetzt sind. Daher hat der Glaubenswechsel so große Dimensionen angenommen.

Auch in kultureller Hinsicht verlieren die Falaschas, wenn sie ihren Glauben verlassen. So primitiv ihre Kultur auch noch ist, stehen sie doch auf höherer Stufe als die übrigen Abessinier. Sie passen sich nach ihrer Taufe dem Leben der anderen Landesbewohner an, und auf diese Weise ist auch ein Rückgang der primitiven Industrie, die in Abessinien durch die Falaschas vertreten ist, zu verzeichnen, wie auch Herr Professor Rosen, Mitglied der deutschen im Jahre 1905 in Abessinien weilenden Sondergesandtschaft, in seinem Werke über die Expedition hervorgehoben hat.

Aus dem vorstehenden geht hervor, wie überaus wichtig es ist, die Falaschas in ihrem Glauben zu festigen und ihnen durch Verbin-

Digitized by Google

dung mit den Juden der Kulturwelt das Bewußtsein zu geben, daß sie einen festen Rückhalt an ihren Glaubensbrüdern haben. Die ganze religiöse, soziale und moralische Situation der Falaschas wird dadurch gehoben. Die Verbindung der Falaschas mit den Kulturländern bleibt auch nicht ohne Rückwirkung auf die Regierung und die andersgläubige Bevölkerung in Abessinien. Hat doch schon der Negus Menelik Herrn Dr. Faitlowitsch, der ihm von schweren Mißständen berichtete, denen sich die Falaschas ausgesetzt sehen, Abstellung derselben zugesagt.

Der eine der Falaschas, Getié Jeremias, der jetzt in Jerusalem auf Kosten des Hilfsvereins eine zweckentsprechende Bildung erhält und der schon seit einigen Jahren seine Heimat verlassen hatte, hat Herrn Dr. Faitlowitsch auf seiner letzten Reise zu den Falaschas begleitet, und sein Wiedererscheinen wie seine Erzählungen machten einen tiefen Eindruck auf seine Landsleute.

Es ist somit eine außerordentlich wichtige und fruchtbare Aufgabe, die die in der Kulturwelt ausgebildeten Falaschajünglinge erfüllen können. Bei der starken religiösen Empfänglichkeit der Falaschas und ihrer jahrhundertelang trotz aller Bedrückungen und Benachteiligungen bewiesenen Anhänglichkeit an den jüdischen Glauben, bei ihrer Bildungsfähigkeit können starke Wirkungen von einzelnen Persönlichkeiten ausgehen, die den Falaschas die Existenz des Judentums außerhalb Abessiniens bezeugen, die bisher für sie nur wenig mehr als eine überlieferte Sage war. Der durch zahlreiche Uebertritte und daraus resultierende Spaltungen geschwächte traditionelle Glaube wird im ganzen Lande eine starke Belebung und Festigung erfahren. Der Gesichtskreis der Falaschas wird erweitert werden, und sie werden eine auch für das praktische Leben wichtige Bereicherung ihrer Kenntnisse empfangen können, da gerade primitive Verhältnisse einen außerordentlichen Spielraum bieten, um mit kleinen Mitteln und Fortschritten große Wirkungen zu erzielen, und gerade primitive Völker besonders aufnahme- und entwicklungsfähig sind.

Diversa.

Zum Schlusse führen wir noch einige Bewilligungen für verschiedene Zwecke an:

Es erhielten u. a.:

Der Kursus zur Ausbildung osteuropäischer Juden für den Lehrberuf in Frankfurt a./M. 1000 Mk., der Verband für Statistik der Juden 500 Mk., die Zentrale für Volkswohlfahrt 100 Mk., der Verein für Arbeitsnachweis, U. O. B. B., Berlin 500 Mk., der Jüdische Volksverein (Saumech-Nauflim) 600 Mk., Fürsorgeanstalt Hannover 200 Mk., Kinderstube Mannheim 200 Mk., Frauenverein Frankfurt a./M. 100 Mk.

Ferner stellten wir wiederum zur weiteren Herausgabe des hebräischen Wörterbuches Mittel zur Verfügung. —

Endlich machen wir noch Mitteilung davon, daß wir die landesherrliche Genehmigung zur Annahme der folgenden Schenkungen erhielten:

Von Herrn Geh. Kommerzienrat Arnhold, Berlin	10 000	Mk.
„ Frau Prof. Felicie Bernstein geb. Rosenthal . .	20 000	„
„ Herrn Gustav Levinstein, Dtsch. Wilmersdorf . .	10 000	„
„ der Jakob Plaut-Stiftung, Berlin	7 500	„
„ Herrn Jakob H. Schiff, New York	6 000	„
„ „ James Simon, Berlin	8 000	„

Digitized by Google

Debet. **Rechnungs-**

		ℳ
Büro-Unkosten-Konto		6 417,35
Porto- und Depeschen-Konto		3 587,72
Drucksachen-Konto		869,—
Miete- und Telephon-Konto		3 243,70
Inventar-Konto		63,—
Gehälter- und Renumerationen-Konto		15 420,—
Jahresberichts-Konto (Druck und Versand des Jahresberichts an unsere Mitglieder)		10 143,32
Inkasso-Konto		4 898,56
Besondere Ausgaben in Rußland und Amerika		23 423,71
Russisches Hilfswerk		
a) Reisespesen-Konto des Spezialfonds für die russischen Juden	877,10	
b) Unkosten-Konto d. Zentrale (Auswanderer-Fürsorge)	15 828,32	
c) Unkosten-Konto der Schutz-Komitees (Auswanderer-Fürsorge)	25 451,79	
d) Auswanderer-Konto	201 913,58	
e) Subventions-Konto des Spezialfonds für die russischen Juden [1]	17 095,04	
f) Waisenkinder-Unterstützungs-Konto	4 362,30	265 528,08
Subventions-Konto (allgemeines)		10 725,10
„ **für Palästina**		113 696,38
„ **für die Balkanstaaten**		29 758,55
„ **für Galizien**		5 625,10
„ **für Rumänien**		185 40
		493 084,97

Hiermit bescheinigen wir auf Grund vorgenommener Stichproben, daß Deutschen Juden übereinstimmt.

[1]) Hierin sind die Zuschüsse des Hilfskomitees für die notleidenden osteuropäischen Juden in Frankfurt a./M. im Gesamtbetrage von 1500 Mk. enthalten.

Digitized by Google

Abschluß.

		Kredit.
		ℳ
Jahresbeiträge-Konto		152 271,60
Einmalige Beiträge für allgemeine Zwecke		70 246,71
Beiträge für Spezialfonds für die russischen Juden[1])		49 280,34
„ „ **Galizien**[2])		5 010,—
Zinsen-Konto		2 258,10
„ **für Rumänien**		760,—
Effekten-Konto (Kursgewinn)		1 497,75
Uebertrag der Mehrausgaben als Einnahmen für Galizien auf Konto für Galizien		615,10
Spezialfonds für die russischen Juden, Entnahme aus denselben		76 866,15
Kapital-Konto: vorgestreckt dem Spezialfonds für die russischen Juden	139 381,59	
Ueberschuß des Konto ordinario	5 102,37	134 279,22
		498 084,97

vorstehender Rechnungsabschluß mit den Büchern des Hilfsvereins der

Berlin, den 1. März 1910.

Kommerzienrat Siegmund Pincus. Georg Tietz.

[1]) Hierin sind die Zuschüsse des Hilfskomitees für die notleidenden osteuropäischen Juden in Frankfurt a./M. im Gesamtbetrage von 1500 Mk. enthalten.

[2]) Hierin ist ein Betrag von 5000 Mk. der Großloge für Deutschland U.O.B.B. enthalten.

Digitized by Google

Aktiva. **Bilanz**

			ℳ
An	**Bestände der Lokal-Komitees**	8 939,65	
„	„ „ **Schutz** „	12 464,46	
„	**Diverse Debitores**	30 949,48	52 353,59
„	**Jewish Territorial Organization London**		26 885,30
„	**Russo Jewish Committee, London**		50 450,30
„	**Hypotheken-Konto**		310 000,—
„	**Effekten-Konto des Russenfonds v. 1882**		
	ℳ 24 000,— 3½ % westpreussische neul. Pfandbriefe II à 90,70	21 768,—	
	„ 700,— 3½ % Berliner Stadtanleihe III à 95,20	666,40	
	„ 200,— 3½ % Neue Berliner Pfandbriefe à 92.90	185,80	22 620,20
„	**Effekten-Konto des Fonds für Rumänien**		
	20 000,— Lei Bukarester Credit-Fonc.-Pfandbriefe		16 000,—
„	**Effekten-Konto des Palästina-Fonds**		
	ℳ 2500,— 4 % Schatzscheine		2500,—
„	**Effekten-Konto der Jacob Lippmann-Stiftung**		
	ℳ 10 000,— 4 % Elberfelder Stadtanleihe		10 000,—
„	**Effekten-Konto der Stiftung Elisabeth Loewy**		
	ℳ 200,— 4 % V. Bayr. Hypothek.- u. Wechselbank-Pfandbriefe	200,—	
	„ 200,— 4 % XIV. Hess. Landes-Hypotheken-Bank-Pfandbriefe	200,—	
	„ 100,— 4 % XXIV. Pr. Boden-Credit-Actien-Bank-Pfandbriefe	100,—	500,—
„	**Kreditgenossenschaft für den Kleinhandel und das Kleingewerbe in Kolomea**		12 842,—
„	**Darlehns-Konto**		580,—
„	**Spezialfonds für die russischen Juden** (erschöpft)		—
„	**Konto-Technikum**		93 347,67
„	**Inventar-Konto**		1,—
„	**Kassa-Konto**		1 728,56
			599 808,62

Hiermit bescheinigen wir auf Grund vorgenommener Stichproben, daß vorübereinstimmt.

Digitized by Google

31. Dezember 1909.

Passiva.

			ℳ
Per	**Guthaben des Lokal-Komitees**	163,60	
„	„ „ **Schutz-Komitees**	10 517,59	
„	**Diverse Kreditores**	7 447,26	18 128,45
„	**Kommerz- und Diskonto-Bank**		58 004,25
„	**Konto des Russenfonds von 1882**		24 485,95
„	**Galiz. Darlehnskassen-Hilfsfonds-Konto**		12 750,—
„	„ „ „ **Zinsen-Reserve-Konto**		1 391,05
„	**Baronin von Cohn-Oppenheim-Stiftung**		1 453,15
„	**Konto für Publikationen**		637,70
„	„ „ **Galizien**		26 624,31
„	„ „ **Rumänien**		16 000,—
„	**Gustav Levinstein-Fonds**		10 000,—
„	**Julius Bleichröder-Fonds**		10 000,—
„	**Palästina-Fonds** (Lehrer Hilfs-Kasse)		792,67
„	**Fonds für palästinensisches Schulwerk** (Technikum)		2 523,—
„	**Charles L. Hallgarten-Stiftung**		5 000,—
„	**Konto Palästina-Baufonds**		14 400,—
„	**Fonds für Jugendschriften und Schulbücher im Orient**		3 000,—
„	**Jacob Lippmann-Stiftung**		10 000,—
„	**M. Karpas-Stiftung**		2 574,45
„	**Felicie Bernstein-Stiftung**		20 000,—
„	**Jacob Plaut-Stiftung**		7 500,—
„	**Elisabeth Loewy-Stiftung** inkl. der für Stipendienzwecke angesammelten Zinsen (40 Mk.)		540,—
„	**Wolf Wissotzky-Stiftung**		224 059,95
	Kapital-Konto: Bestand am 31. XII. 08	264 222,91	
	aus demselben dem Spezialfonds für die russischen Juden vorgestreckt	139 381,59	
		124 841,32	
+	**Ueberschuß des Conto ordinario**	5 102,37	129 943,69
			599 808,62

stehende Bilanz mit den Büchern des Hilfsvereins der Deutschen Juden

Berlin, den 1. März 1910.

Kommerzienrat Siegmund Pincus. **Georg Tietz.**

Digitized by Google

Bilanz der Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung.

Aktiva. **31. Dezember 1909.** **Passiva.**

	Mk.		Mk.
An Effekten-Konto		**Per Kapital-Konto**	339 025,—
Mk. 50 000,— 3½ % Wiesbadener Stadtanleihe à 95,50 . .	47 750,—		
Mk. 59 000,— 3½ % Hess. Landes-Hypotheken-Pfandbriefe à 92,50 . .	54 752,—		
Mk. 50 000,— 3½ % Kieler Stadtanleihe à 92,50 . .	46 250,—		
	148 752,—		
An Hypotheken-Konto Hypothek Klosterstr. 24	150 000,—		
An Commerz- und Diskonto-Bank .	38 819,85		
An Hilfsverein der Deutschen Juden	1 453 15		
	339 025,—		339 025,—

Debet **Rechnungs-Abschluß.** **Kredit**

	Mk.		Mk.
An Kapital-Konto	13 890,50	**Per Effekten-Konto** (Kursgewinn) . . .	1 859,50
		Per Zinsen-Konto	12 031,—
	13 890,50		13 890,50

Hiermit bescheinigen wir auf Grund vorgenommener Stichproben, daß vorstehende Bilanz und vorstehender Rechnungs-Abschluß mit den Büchern der Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung übereinstimmen.

Berlin, den 1. März 1910.

Kommerzienrat **Siegmund Pincus.** **Georg Tietz.**

Vermögensbestand am 31. 12. 1909.

		ℳ
1.	**Kapital-Konto**	129 943,69
2.	**Fonds für Galizien**	26 624,31
3.	**Fonds für Rumänien**	16 000,—
4.	**Konto des Russenfonds v. 1882**	24 485,95
5.	**Gustav Levinstein-Fonds**	10 000,—
6.	**Julius Bleichröder-Fonds**	10 000,—
7.	**Charles L. Hallgarten-Stiftung**	5 000,—
8.	**Palästina Bau-Fonds**	14 400,—
9.	**Fonds für Jugendschriften und Schulbücher im Orient**	8 000,—
10.	**M. Karpas-Stiftung**	2 574,45
11.	**Jacob Lippmann-Stiftung**	10 000,—
12.	**Felicce Bernstein-Stiftung**	20 000,—
13.	**Jacob Plant-Stiftung**	7 500,—
14.	**Elisabeth Loewy-Stiftung**	500,—
15.	**Fonds für palästinensisches Schulwerk** (Technikum)	2 523,—
16.	**Palästina-Fonds** (Lehrer Hilfs-Kasse)	792,67
17.	**Wolf Wissotzky-Stiftung**	224 059,95
18.	**Baronin von Cohn-Oppenheim-Stiftung**	339 025,—
		846 429,02

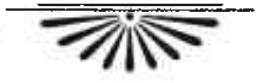
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

II. Teil

Mitglieder-Verzeichnis.



Digitized by Google

I. Immerwährende Mitglieder.

	Mark
Geh. Kommerzienrat Eduard Arnhold, Berlin, Regentenstr. 19	1000.–
Bankier Dr. Paul Arons, Berlin, Behrenstr. 6	1000.–
Jacob Baermann, sel. Anged., Fürth	1000.–
Nathan Bernstein, sel. Anged., Berlin	1000.–
B. Bleichröder, Hamburg, Börsenbrücke 6	3000.–
Julius Bleichröder, sel. Anged., Berlin	10000.–
Generalkonsul Martin Burchardt, sel. Anged., Berlin	1000.–
Geh. Legat.-Rat Dr. Wilhelm Cahn, Berlin, Maienstr. 5	1000.–
Eduard Cohen, Frankfurt a. M.	1000.–
Frau Baronin von Cohn-Oppenheim, Exzellenz, sel. Anged.	3000.–
Isaac Dreyfuß, Frankfurt a. M.	1000.–
Kommerzienrat Heinrich Eisner, Berlin, Bellevuestr. 14	2000.–
Frau Bertha Glazier, Frankfurt a. M., Lindenstr. 24	1000.–
Kgl. Kommerzienrat Leop. Gutmann, sel. Anged., Göppingen	1000.–
Anton L. A. Hahn, sel. Anged., Frankfurt a. M.	1000.–
Frau Gabriele Jordan, Frankfurt a. M., Bockenh. Anlage 36	1000.–
Kommerzienrat Hermann N. Israel, sel. Anged., Berlin	1000.–
Paul Jüdel, Berlin, Stülerstr. 9	1000.–
Joseph Kronheimer, Melbourne	1000.–
Justizrat Dr. Edmund Lachmann, sel. Anged., Berlin	1000.–
Dr. jur. Paul Lachmann, Berlin, Tiergartenstr. 3	1000.–
Siegmund Lautenburg, Berlin, Kurfürstendamm 220	1000.–
Frau Johanna Levy, Berlin, Derfflingerstr. 6	1000.–
Stadtrat Magnus, sel. Anged., Königsberg i. Pr.	1000.–
Paul Mankiewitz, Direktor d. Deutschen Bank, Berlin, Bellevuestr. 14	1000.–
Fr. Ludwig Meyer, Berlin, Burggrafenstr. 7	1000.–
Rudolf Mosse, Berlin, Leipziger Platz 15	1000.–
Theodor Mosse, Berlin, Königin-Augustastr. 20	1000.–
Dr. Paul Nathan, Berlin, Ziethenstr. 27	1000.–
Moritz N. Oppenheim, Frankfurt a. M.	1000.–
Hermann Pincus, Hamburg, Grindelallee 130	1000.–
Frau Fanny Reichenheim, Berlin, Tiergartenstr. 16	1000.–
Max Salinger, Berlin, Wallner-Theaterstr. 16	1000.–
Jacob H. Schiff, New York	2000.–
Manuel Schwarz, Berlin, Aschaffenburgerstr. 20	1000.–
Justizrat Dr. Arnold Seligsohn I, Berlin, Kurfürstendamm 23	1500.–
Geh. Kommerzienrat Sieskind-Sioskind, Leipzig	1000.–
Bankier Albert Simon, sel. Anged., Cöln a. Rh.	1000.–
James Simon, Berlin, Tiergartenstr. 15a	5000.–
Salomon Simon, Cöln a. Rh.	1000.–
Leopold Sonnemann, sel. Anged., Frankfurt a. M.	1000.–
Kommerzienrat Max Steinthal, Direktor d. Deutschen Bank, Charlottenburg, Uhlandstr. 191	1000.–
Ernst Wallach, Berlin, Königin-Augustastr. 24	1000.–
Rentier Arnold Weiß, sel. Anged., Berlin	1000.–
D. Wissotzky, Moskau	1000.–

II. Lebenslängliche Mitglieder.

	Mark
Frau Geh. Kommerzienrat Henriette Becker, Berlin	500.–
Alfred Cohn, Berlin, Potsdamer Str. 121a	500.–
Generalkonsul Felix Eisenmann, Berlin, Königin Augustastr. 46	500.–
Kommerzienrat Leopold Friedmann, Berlin, Bendlerstr. 41	500.–
J. Garbáty-Rosenthal, Pankow, Berliner Str. 126/127	500.–

Digitized by Google

	Mark
Dr. phil. I. Ginsberg, Berlin, Am Karlsbad 7	500.—
Dr. I. H. Goldschmidt, Berlin, Kurfürstenstr. 114	500.—
Generalkonsul Max von Goldschmidt-Rothschild, Frankfurt a. M.	500.—
Julius Jacoby, Berlin, Bellevuestr. 6	500.—
Berthold Israel, Berlin, Hohenzollernstr. 7	500.—
Geheimer Kommerzienrat W. Kopetzky, Berlin, Sigismundstr. 4a	500.—
Dr. Schmarja Levin, Charlottenburg, Schaperstr. 35	500.—
Konsul a. D. Josef Litten, Berlin, Kurfürstendamm 242	500.—
L. Ludwig, Königsberg i. Pr.	500.—
Kommerzienrat George Marx, Königsberg i. Pr.	500.—
Emil Mosse, Berlin, Bendlerstr. 33a	500.—
Kommerzienrat Jacques Mühsam, Berlin, Ulmenstr. 8	500.—
Moritz Oppenheimer, Frankfurt a. Main	500.—
Kommerzienrat Siegmund Pincus, Berlin, Hohenzollernstr. 9	500.—
Bankier Th. Pincus, Berlin, Brückenallee 5	500.—
Rentier E. Sachs, Berlin, Meinekestr. 19	500.—
Kommerzienrat Louis Schlesinger, Berlin, Drakestr. 1	500.—
Frau Martha Simon, Cöln a. Rhein, Hansaring 106	500.—
Dr. Karl Sulzbach, Frankfurt a. Main	500.—

Beitrag der Grossloge für Deutschland U. O. B. B. für Galizien Mk. 5000.—

Digitized by Google

Mitglieder-Verzeichnis.*)

Aachen.

Lokalkomitee.

Dr. Jaulus, Rabbiner, Vorsitzender.
Hermann Gottfeld.
Jacob Lippmann.
Karl Baermann.
Louis Meyer.

	Jährl. Beitrag ℳ
Mitglieder.	
Baermann, Karl	20
Baumgarten, D.	20
Berg, Adolf	3
Francken, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Louis	6
—, Moritz	10
Geisel, M.	8
Gottfeld, Herm.	20
Gottschalk, B.	10
—, Siegm., i. Fa. Gebr. Gottschalk	5
Haas, Jonas, Frau	10
Haymann, Jonas	20
Heinemann, Karl	10
Hertz, Albert	10
—, Karl	10
Heymann, Jos.	10
Hirsch, Siegmund	20
Hirtz, August	20
—, Ernst	10
—, Hugo	10
—, Julius	10
—, Otto	10
Holländer, A.	20
Jacobsberg, S.	6
Jaulus, Dr., Rabbiner	5
Kamp, Abraham	10
Kaufmann, Hugo	20
Lewy, Philipp	20
Lippmann, Jacob	500
Löwenstein, Herm.	10
Marx, Robert	10
Meyer, Jos., sen.	100
—, Louis	20
—, Paul W.	20
Neckarsulmer, B.	20
Paradies, S., Frau	10
Philipp, Theodor	5
Ransohoff, Max	10
Rosenberg, Benno	10
—, Emil	10
—, Leop.	10
—, Louis	10
Rosenfeld, S.	20
Seelmann, B.	10
Soeßmann, L.	10
Spier, Leopold	10
Stern, Emil	50
—, Moritz	10
Synagogen-Gemeinde	500
Walbaum, Louis	10
—, Siegm.	10
Wälder, J.	20
Wallach, Arthur	20
—, Moritz	10
Wertheim, D., i. Fa. Wertheim & Schiff	20
—, Ernst, i. Fa. Wertheim & Schiff	10

Achim b. Bremen.

Heilbronn, A. M.	5

Adelebsen (Pr. Hannover).

Chewra Kadischa — Israelitischer Wohltätigkeits-Verein	20

Adelnau.

Vertrauensmann: Moritz Jacobowitz.

Adler, Bertha	1½
Bromberger, B.	1
Feibelsohn, Ferdinand	1½
Hartmann, J.	1½
Jacobowitz, Heimann Wolf	1
—, Moritz	1½
Nathan, Bernhard	1
—, Hermann	1
—, N.	½
Pakula, M.	2
Seelig, Jette	1

Adelsheim.

Vertrauensmann: Herm. Brunner.

Brunner, Herm.	5
Freudenthal, Hch.	5

Ahlen i. W.

Vertrauensmann: Isaac Rosenberg, i. Fa. Philipp Rosenberg.

Chewra	5
Rollmann, Julius	3
Rosenberg, Albert	3
—, Isaac	3
Rosenberg, Levi	2
—, Siegmund	3
Windmüller, Samson	3

Allenstein.

Vertrauensmann: J. Mondry.

Boenheim, Eugen	6
Daniel, H.	6
Kamnitzer, Is., Dr. med.	6
Lachmann	6
Lewald, L.	6
Lewin, Julius	6
—, Moritz	6
Mendelsohn, D.	6
Mondry, J.	6
Olitzki, M., Dr., Rabb.	6
Silberstein, Jacob	6
Woythaler, J.	6

Altcarbe.

Bez. Frankfurt a./O.

Ullmann, Adolf	6

Altenbreitungen a./Werra.

Lang, Karl	3

Altenkundstadt (Burgkundstadt).

Hofmann, Cornelie, Wwe.	5
Liebermann, Martin	2
Schloß, Caroline, Wwe.	5
Seligsberg, Rosine, Wwe.	5

Altenmuhr (Bayern).

Mohr, Louis, sen.	5

Altenstadt a./Iller.

(Bayerisches Landeskomitee.)
Vertrauensmann: M. Lehmann, Vorsteher.

Chewra Kadischa	10
Erlanger, J. L., Wwe.	3
Fränkl, Anton	3
Hess, Hermann	2
Heymann, Lina, Wwe.	4
Israelitischer Frauen-Verein	10
Lehmann, Maier, Vorsteher	3

*) Als ordentliche Mitglieder unseres Vereins können nach § 4 der Statuten nur diejenigen Personen betrachtet werden, die einen Mindestbeitrag von 5 Mk. im Jahre bezahlen. Wir führen in der nachstehenden Liste aber auch jene Spender dankend auf, die mit einem kleineren Jahresbeitrag unser Werk zu fördern suchen.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Löw, Moritz	5
Löwenstein, Fanny, Fräulein	2
Loewenstein, Jul., Wwe.	3
Marx, Josef, Wwe.	5
Neuburger, Louis	3
Rose, Hermann, Lehrer	3
Schwarz, Max	5
Strauß, Julius	5
Weil, Louis	3
Weiß, Naftali, Memmingen	5

Altona (Hamburg).

Bachrach, W.	3
Böhm, Louis	5
Callmann, G.	6
Cohen, Julius	3
Engländer, R.	5
Haarburger, Marcus	5
Haurwitz, Gustav	30
Holländer, Julius	10
Isaacs, H.	10
Karfiol, Leopold	25
Koppel, Louis	5
Kreidmann, G., Dr.	10
Lehmann, Gustav	5
Levy, Ed.	10
Loewenthal, Otto, Rechtsanwalt	10
Meyer, Martin	10
Möller, Julius, A.	10
—, J., Dr.	20
—, W.	5
Reich, Berthold	5
Segelbaum, C.	3
—, Wolff	5
Stempel, Adolf	10
Unna, Salo	5
Waldstein, D., F., Rechtsanwalt und Notar	9
Zacharias, Martin, L.	10

Altwasser (Breslau).

Krakauer, Dr.	10

Annaberg i. Erzgeb.
Vertrauensmann: D. Chanange.

Chanange, Daniel	5
—, J.	5
Jacoby, L.	5
Lamm, H.	5
Leipziger, Carl	5
Leiser, Siegesmund	5
Mendl, Emil	5
Neumark, Julius	5
Richter, Adolf	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Rosenthal, Heimann	5
Steiner, Moritz	5
Türk, M.	5

Ansbach.
(Bayerisches Landeskomitee)
Vertrauensmann: Eduard Kupfer.

Aal, Jacob	3
Beraheimer, Heinrich	5
Brunn, Rosalie, Frau	5
Dietenhöfer, Ludwig	5
Eckmann, S.	2
Ernsthal, Max	5
Frankenburger, J., Rechtsanwalt	5
Grünstein, A.	3
Hahn, Philipp	10
Hamburger, A.	5
Hausmann, S.	5
Hecht, Therese, Frau	3
Hirschkind, Hugo	5
—, Theobald	5
Jochsberger, G.	3
Joel, S.	2
Kupfer, Ed., Privatier	10
Lebrecht, Moses	5
Lehmann, Max	10
Maier, Arnold	10
Marcus, Simon	5
Michelsohn, A.	2
Rosenfeld, Lazarus	3
—, Wolf	10
Rosenwald, Wilhelm	5
Steiner, L.	5
Weinschenk, G.	3
Weinstock, Leo, Dr., prakt. Arzt	10
Weil, Gustav	3
—, Jacob	5
Weißmann, Bernhard	5
—, Julius	5
—, L., Frau	5
Wittkowsky, Leo	10
Wurzinger, Albert	3
—, Jacob	2
—, Sigmund	2
Zollfrei, David	5

Argenau.

Kallmann, Is.	5

Arnswalde N./M.
Vertrauensmann: C. Arnholz.

Abraham, A.	5
Abrahamowsky, Ed.	20
—, Pauline, Frau	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Altmann, Kultusbeamter	3
Arnholz, C.	5
Aronheim, Isidor, (Reetz)	5
Bieber, H.	5
Casper, H.	5
Cohn, Moses, i. Fa. Gebr. Cohn	5
Duschnitzky, L.	5
Falk, Max, Gürtow	5
—, P.	5
Fließ, Martin	5
Gerber, H.	5
Glaßmann, M.	5
Goldberg, S.	5
Joelsohn, Gust.	5
Moses, Frau	5
Putziger, H.	5
Rosenau, Fräulein	5
Rubenstein, L.	5
Samuel, C.	5

Aschaffenburg.
Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Breuer.

Adler, Zadok	5
Bodenheimer, M.	2
Dilsheimer, O.	20
Feldmann, Herz	10
Levy, Gebr.	10
Lindheimer, M.	10
Rosenthal, Arnold	10
—, Joseph	5
Rothschild, M.	5
Strouse, C.	10
Trier, Gebr.	10
Vogel, M. I	5
—, Simon	10
Wachenheimer, G., Dr.	10
Wolfsthal, O.	20

Aschersleben.
Vertrauensmann: S. Mendelsohn.

Badt, M.	5
Bry, Moritz	2
Caspary, Henry	3
Comitzer	3
Crohn, Herm.	2
Herz, Abraham	5
Jacks, J.	5
Levy, Moritz	2
Mendelsohn, S.	5
Schwabe, Benjamin	5
—, Jonas	10
Spanier, Wilhelm	5

Aufseß.

Fleischmann, Karl	5

Digitized by Google

Augsburg.

(Bayerisches Landeskomitee.

Lokalkomitee.

Benno Klopfer, Vorsitzend.
Siegm. Hirschmann, Schriftführer.
Moritz Gutmann, Kassierer.

Beisitzer:
Ludwig Bauer, Justizrat,
Heinrich Landauer, Kommerzien-Rat,
Gustav Flesch,
Leop. Rosenberg.
Ludwig Heilbronner

Mitglieder.

	Jährl. Beitrag ℳ
Bach, Leopold	2
Bacher, Hch.	5
Bachmann, Gretchen	5
Bär, Bernh. u. Julius	10
—, Max	3
Bauer, Justizrat	20
Bein, A. u. Siegm.	10
Bernheim, R., Firma	10
Binswanger, Dr., J., Justizrat	5
—, Jakob & Co.	10
Bissinger, Ferd.	5
Bühler, August	10
Buttenwieser, Abrah.	10
—, Josef	10
Dannenbaum, M.	10
Dick, Simon	6
Einstein, Mathilde, Fr.	5
Einstoß, Simon	10
—, Saul	5
Epstein, E., Dr., Rechtsanwalt	10
— & Gunz	5
Erlanger, Max	5
Farnbacher, S.	5
Feist, H. & R.	10
Flesch, Gustav	10
Friedländer, Bernh.	5
Friedmann, Ludwig	10
—, S.	10
Fromm, Gustav	10
—, Sam.	3
Gerstle, Anna, Wwe.	10
—, August, Firma	10
—, Fanny, Wwe.	5
—, Herm.	8
—, Peppi, Frau	5
Götz, Ferd.	10
—, Helene, Wwe.	5
Günzburger, M.	5
—, S.	5
Guggenheimer, Max	10
—, Siegmund	5
—, Ulrich	10
Gunz, Hermann	10
—, Max	5
Gutmann, Moritz	10
—, Samuel	5
Guttmann, S.	10
Haas, Albert	10
Haymann, Kathi, Wwe.	5
Heilbronner, Henriette, Wwe.	5
—, Ludwig	5
Hellmann, Eduard	5
Hesselberger, Hugo	10
Heumann, Mathilde, Wwe.	10
Heymann, Dina, Frau	5
—, Gebrüder	10
—, Hch. u. Bertha	10
—, Ida, Frau, Wwe.	5
—, Michael	5
— & Sohn	10
Hirschmann, Gebr.	10
Höchstädter, Sally	5
Jüngster, Hugo	5
Kahn & Arnold	10
— & Sander	5
Klopfer, Benno	20
—, Eduard	10
—, Gustav	10
Kuhn, H.	5
Lammfromm, Bernh.	3
Lämmle, M.	3
Landauer, Ed.	10
—, Heinrich, Kommerzienrat	30
—, Hugo	10
—, Josef	10
—, Julius	10
—, Sam.	10
—, Sigm.	10
Lehmann, Julius	5
Lehrberger, Mathilde, Frau	5
Leiter, Jeanette, Wwe.	5
—, Moritz	5
Lemmle, Nathan	3
—, Sigm.	5
Levinger, Jac., Schuhfabrik	10
Lichtenauer, Siegm.	5
Löb, Saly	5
Löffel, Sam.	20
Löwenstein, Elise, Wwe.	5
Luchs, Isidor	10
Luchs & Einstein	10
Lübeck, Max	5
Mayer, Samson	5
Mühlhauser, Herm.	3
Neuburger, Albert	3
—, Alex, Wwe.	3
—, Isac	6
Oberdorfer, Eugen	5
—, Jac.	5
Obermaier, Louise, Wwe.	5
Oettinger, Ad. & Co.	5
Pflaumlacher, H., Firma	10
Raff, Carl	5
Regensburger, Herm.	5
Regensteiner, Max	10
Reiß, Ludwig	10
—, Moritz	5
Rosenau, Philipp	5
Rosenberg, Herm.	3
—, Leop.	5
Rosenbusch, S., Firma	10
Rosenfelder, Ad.	10
Schidloff, S.	5
Schloß, Max	5
Schmal, Max	5
Schmal & Weil	5
Schnell, David	10
—, Josef	10
Schwarz, C. & H.	10
Spanier, Paul	5
Stein, A.	5
Steinfeld, Hugo	5
—, Cantor	3
Stern, M. L.	5
Strauß, Dr. med.	5
Tand, Hch.	5
Ullmann, Erna, Frau	5
Ulrich, Sigm.	10
Untermeyer, M., Firma	3
Veit, Siegm.	3
Waitzfelder, Bernh.	5
—, Debora, Wwe.	5
Weil, L. & Co., Firma	10
—, Sarah, Frau	5
Weinberger & Bissinger	10
Westheimer, L.	5
Wilmersdörffer, E., Kgl. Landgerichtsrat	6
Wimpfheimer, J.	10

Aurich.

van Dyk, A.	5
Synagogen-Gemeinde	10

Baden-Baden.

Vertrauensmann:
Dr. Herrmann, Rechtsanw.

Hauser, H. K., Dr. Rechtsanwalt, Synagogenrat	5
Herrmann, E., Rechtsanw., Synagogenr.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Israelitische Gemeinde	10
Kahn, D., Bankier, Synagogenrat	5
Lipsky, Kaufmann, Synagogenrat	5
Mayer, F., Hoflieferant, Vorsteher des Synagogenrats	5
Rothschild, Rentner, Synagogenrat	5

Balsingen i. Württemberg.
(Württemberger Landeskomitee.)

Erlebacher, Abraham	10
—, Salomon	10
Kahn, Albert	5
—, Ferdinand	10
—, Hirsch, Wwe.	3
—, Isak	10
—, Julius	1
—, Moses	50
Marx, Daniel, Wwe.	5
—, Herz	10
—, Hirsch	10
—, Louis	20
—, Naphtali, Wwe.	15
Weinsberger, Isidor	3
Wolf, Josef	3
—, Louis, Wwe.	1

Ballenstedt.
(Anhalter Landeskomitee.)

Cohn, Gebrüder	5
Simon, J.	5

Balve i. W.

Fischbein, Philipp	5

Bamberg.
(Bayerisches Landeskomitee.)
Vertrauensmann: Karl Treumann.

Adler, Philipp	10
Bachmann, Simon, Frau	5
Baum, Wilhelm, Frau	5
Baumann, August	5
Bechmann, Heinr.	5
Bernet, Julius	5
Bretzfelder, Gustav	5
Buxbaum, Bernhard	2½
—, Gustav, Kom.-Rat	6
Dessauer, Emil, Frau	5
—, Karl J., Kommerz.-Rat	10
—, Sigmund, Frau, Kommerz.-Rat	3
Dittmann, Isidor	5
Eckstein, A., Dr.	5
Eger, Fräulein	5
Ehmann, Berthold	5
—, Sigm.	5
Ehrlich, Max	5
Eichbaum, K., Frau	3
Engelmann, Dr.	5
Federlein, Leop.	5
—, Max	5
Fleischer, Jacob	5
Fleischmann, E.	5
Fleißig, Herm.	5
Frank, Adolf, Mag.-Rat	4
—, Leopold, Frau	5
—, Neumann	3
Freudenberger, S. & Co.	10
Freudenthal, Karl	5
Fried, W.	5
Fuchs, Simon	2
Gerst, J.	5
Goldmann, Salomon	3
Goldschmid, Jos. M.	2½
—, Jos.	5
Grünebaum, David	5
Gütermann, Gustav	2½
Hecht, Bernhard	3
—, Hermann	3
—, Josef	3
Hellmann, Herm., Bankdirektor	5
Heßberg, Heinr., Frau	3
—, Josef	5
—, Leopold	5
Heßlein, Arnold	6
Höflein, Rechtsanw.	5
Israelitische Gemeinde Adelsdorf	10
Kahn, Louis	5
Kastor, Anton	5
Katz, Karoline, Frau	5
Kaufmann, Jul. Frau	5
—, Leop.	5
—, Rich.	5
Kaumheimer, Herm.	5
Kleestadt, Kantor	3
Kohn, Abr.	5
Kraus, Moritz, Frau	2½
Kronacher, Bernh.	5
—, Karl, Kommz.-Rat	5
Kupfer, Betty, Frau	2½
—, Max	5
Kupfer, Dr.	5
Lang, Dr.	5
Lessing, Benno, Kom.-Rat	5
—, Simon, Frau	8
Loebl, Hugo	5
Lohmann, Herm.	5
Mahler, Fritz	5
Mohrenwitz, B., Kommerzienrat	5
Mondschein, Salomon	5
Morgenroth, Emil	3
—, Heinrich, Frau	10
—, Jacob, Frau	10
Oberndorfer, S.	5
Obermeier, David, jun.	5
—, Sigm.	3
Oster, S.	3
Proelsdorfer, Jacob	5
Raiß, Jacob	5
Reichmann, Julius	5
—, Max	3
Reichmannsdorfer, B.	5
Reitzenberger, Wwe.	5
Roedelheimer, Oskar	5
Rosenfelder, Emil	2½
—, Max	2½
—, Sam.	5
Rosenwald, Benno	10
—, Maro, Frau	8
—, Julius	5
—, Theodor, New York	5
Rossheimer, Max	5
Rothschild, D.	2½
Saahlheimer, M.	5
Sack, Heinrich	2½
—, Hugo, Frau	3
—, Max	5
Schubarth, Mina, Frau	5
—, Wilhelm	5
Sichel, Louis	5
Silbermann, Isaak	5
—, Philipp, Frau	5
—, Simon, Frau	5
Sonnemann, M.	3
Stein, Berth.	5
—, Max	5
—, Rudolf	5
Steinberger, Bernh.	5
Steinheimer, Bernh.	5
Sternberg, Moritz	5
Strauß, Ernestine, Frau	5
—, Leopold, sen.	5
—, L., jun.	5
—, Max, sen.	2½
—, Max, jun.	8
Süßengut, Frau	5
Sulzbacher, Albert	3
Sußmann, L.	5
Tietz, Julie, Frau	5
Treumann, Jacob	5
—, Karl	5
—, Victor	5
Triest, Ferd., Frau	2½
Ullmann, Aug.	5
Wachtel, Julius	5
Walther, Hermann	5
Wassermann, Angelo	8

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Wassermann, Emil	15
—, Julius	6
Weiermann, Josef	10
Werner, Jos., Dr., Justizrat	5
Wiesenfelder, Max	5

Bärwalde i./Pom.

Schwarz, Sally, Kaufmann	5

Barmen.

Vertrauensmann: Kommerzienrat Hermann Wahl.

Apfel, Dr.	5
Bloch, Oscar	5
Cibulski, J.	5
Culp, Siegfried	5
Feldheim, L., Frau	5
—, R.	5
Ganz, Hermann	5
Goldschmidt, Herm.	5
Heilbron, Moritz	5
Hirsch, A.	5
Horn, A.	20
Lehmann, Louis	5
Marks, S.	5
Menko, A.	5
—, Benjamin	5
Meyer, M.	5
—, Siegmund	5
Mosheim, B.	5
Neumark, A.	5
Ollendorff, Dr.	5
Orgler, Rechtsanwalt	10
Rapp, Louis	5
Rosendahl, Hugo	5
Simon, D.	5
Spier, Julius	5
Strauß, Ad.	5
—, Gustav	5
Ulrich, Dr.	5
Wahl, Dr.	5
—, Herm., Kommerzienrat	20
Wassertrüdinger, Jacob	5
Wertheim, Dr.	5

Bautzen.

Krotoschin, E., Frau	5

Bayreuth.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Kusznitzki.

Bloch, Anton	3
Edelstein, M.	5
Fleischer, Isaac	3
Grombacher, K., Frau	5
Harburger, Jacob	3
—, Johanna, Frau	10
—, Max	10
Hirschmann, J.	3
Holzinger, E., Dr.	3
Kultusgemeinde Israel	50
Kusznitzki, Rabb. Dr., S.	5
Levor, H.	3
Löwensohn, L.	3
Oppenheimer, Gebr.	5
Steinhäuser, Martin	5
Strauß, Jacob	3
—, Josef	5
Westheimer, H., Frau	3
Würzburger, Dr.	5

Bebra.

Apfel, Bernh.	5

Beckum i. W.

Vertrauensmann: Lehrer S. Grünewald.

Falk, A.	2
—, Isaak	5
Heine, A.	1
Hertz, Sally	1
Stein, Joseph	3
—, Levy	5
—, Sam.	3
Terhoch, A.	1
Windmüller, Leopold	2
—, M.	3
—, Ph., Frau	1
—, Sali	2
—, Salomon	5
—, S. A., sen.	3

Bedburg

(Bez. Cöln a. Rh.)

Meyer & Kaufmann	5

Berent

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Münz.

Abrahamsohn, Nath.	1½
Arendt, Sally	3
Braun, H.	1½
Cohn, Louis	1
Fleischer, A.	3
—, Max	3
Leibsohn, Leo	1
Lewandowsky, Casper	1
Mamsohn, A.	1
Mendelsohn	1
Meyersohn, Adolf	1½
Michaelis, Paul	3
Münz, Dr. Rabbiner	2
Riese, Casper	5
Schleimer, Louis	1
Selbiger, Isidor	1
Stein, Louis	5

Berlin.

Bezirkskomitee C., O., NO.

Siegmund Bergel, Oranienburgerstr. 74, Vorsitz.
Adolf Bernhard, Landsbergerstr. 91.
Rabbiner Dr. Louis Blumenthal, Monbijoupl. 4.
Justizrat Bernhard Breslauer, Burggrafenstr. 14.
Joseph Bukofzer, Auguststraße 45.
Richard Cassel, Grünstr. 3.
Carl Cohn, Kommerzienrat, Lietzenburgerstr. 48.
Rechtsanwalt Dr. Ignatz Cohn, Charlottenburg, Hardenbergstr. 20.
Rabb. Dr. J. Eschelbacher, Oranienburgerstr. 22.
Carl Gutherz, Köpenickerstraße 73.
Dr. Rud. Isaac, Alexanderstraße 22.
Berthold Israel, Hohenzollernstr. 7.
Dr. Georg Levinsohn, Ansbacherstr. 15.
Stadtverord. Dr., Redakteur, J. Levy, Breitestraße 8/9.
Geheimer San.-Rat Dr. Louis Maretzki, Lützowstraße 71.
A. Müller, Roßstr. 7
San.-Rat Dr. Robert Reimann, Königstr. 29.
Stadtverord. Max Salinger, Wallner-Theaterstr. 16.
Conrad Schayer, Holzmarktstr. 53.
Gust. Spiewkowsky, Holzmarktstr. 65.
Naftali Stern, Oranienburgerstr. 16.
Berthold Tietz, Potsdamerstraße 21.
Rabb. Dr. M. Warschauer, Krausnickstr. 3.
San.-Rat Dr. Carl Wollheim, Fruchtstr. 61.

Bezirkskomitee SW., S., SO.

Stadtverord. und Handelsrichter Georg Imberg, Yorkstr. 73, Vorsitzender.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Justizrat Timendorfer, Bayreutherstr. 43, stellvertr. Vorsitzender.	
Hermann Aron, Charlottenburg, Schillerstr. 15/16.	
Kom.-Rat S. Borchardt, Friedrichstr. 226.	
J. W. Fernbach, Tempelhofer Ufer 3	
Dr. W. Gossels, Belle-Alliancestr. 91.	
Emil W. Hinrichsen, Schützenstr. 40/42.	
L. Jacobi, Ansbacherstraße 20/21.	
Berth. Kantorowicz, Neue Ansbacherstr. 14.	
Direktor Dr. G. Minden, Kleiststr. 1.	
Handelsrichter u. Aeltester der Kaufmannschaft C. L. Netter, Fasanenstr. 8.	
Hugo Riesenfeld, Derfflingerstr. 19a.	
Emil Rubensohn, Belle Alliancestr. 20.	
Bezirkskomitee N.	
Handelsrichter Willibald Loewenthal, Klopstockstraße 53, Vorsitzender.	
Ilia Ber, Elsasserstr. 93.	
Moritz Böhme, Lessingstraße 50.	
J. Gabbe, Elsasserstr. 3.	
James Goldschmidt, Levetzowstr. 12.	
Mitgl. der Handelskammer Handelsricht. Hugo Heilmann, Oranienburgerstraße 33.	
Isidor Levy, Usedomstr. 10.	
Rabbiner Dr. E. Munk, Artilleriestr. 31.	
H. Paradies, Chausseestraße 109.	
Rabbiner Dr. Adolf Rosenzweig, Oranienburgerstraße 59.	
Bezirkskomitee NW.	
Theodor Pincus, Brückenallee 5, Vorsitzender.	
Professor Dr. Blaschke, Altonaerstr. 21, stellv. Vorsitzender.	
Hermann Auerbach, Kommerz.-Rat, Viktoriastr. 27.	
Landtagsabg. Geh. Justiz-Rat O. Cassel, Blumeshof 13.	
Dr. Max Ginsberg, Brückenallee 1.	
H. Greifenhagen, Genthinerstr. 23.	
Aron Hirsch, Viktoriastraße 31.	
Geheimer San.-Rat Dr. Moritz Jastrowitz, Alt-Moabit 131.	
Kommerz.-Rat Alfr. Löwenberg, Brückenallee 24.	
Julian Meisel, Lessingstr. 3.	
Stadtverordn. Louis Sachs, Brückenallee 1.	
Richard Sachs, Brückenallee 7.	
Professor Dr. M. Schäfer, Klopstockstr. 24.	
Carl Schwarz, Pfalzburger Straße 80.	
Professor Dr. M. Türk, Alt-Moabit 19.	
Baumeister S. Weile, Karlstraße 5b.	
Bezirkskomitee W.	
Justizrat Dr. Arnold Seligsohn, Kurfürstendamm 23 Vorsitzender.	
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Aron, Kaiser-Allee 219 20.	
Siegfried Caro, Kurfürstendamm 261.	
Eduard Cassirer, Fasanenstraße 67.	
Handelsrichter Paul Dahlheim, v. d. Heydtstr. 5.	
Konsul a. D. Julius Paul Friedemann, Potsdamerstraße 118.	
Max Lichtenstein, Friedrich Wilhelmstr. 24.	
Dr. J. Kastan, Potsdamerstraße 123.	
Max Nathan, Neue Bayreutherstr. 6.	
Man. Schwarz, Aschaffenburgerstr. 20.	
Prof. Dr. Warburg, Uhlandstraße 175.	
Geheimer San.-Rat Michael Wollner, Tauenzienstr. 9.	
Mitglieder.	
Abraham, Alfred . .	10
—, Alfred	2
Abraham, Georg . .	2
—, Hermann	50
—, J., sel. Angeh. . .	10
—, Julius	6
—, Sal.	5
—, Z., Frau Stadtrat,	10
Abrahamsohn, Herm.	5
Abrahamson, Emil, Dr., Rechtsanwalt . .	10
— , Frau, Friederike, geb. Jacoby . . .	10
Abramczyk, Ludwig	10
Abramowitz, M. . . .	5
Abramowski, Siegfried	3
Adam, Fritz	10
—, Hugo	30
—, Otto	50
—, Siegfried	20
—, Siegfried	3
Adler, S., Dr. med. .	10
—, Wilhelm	5
Ahronfeld, Hugo . .	4
Albu, Hermann . . .	10
Alexander, Alphons, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Frau, Bella . . .	3
—, Carl, Direktor . .	10
—, Georg	5
—, Hans, Direktor .	10
—, Paul, Dr. phil. . .	3
—, S., Dr., San.-Rat	5
Alexander-Katz, Paul, Dr., Justiz-Rat .	20
Altmann, Gustav, Dr. phil.	5
—, Joseph	10
—, Julius	5
—, Siegfried	30
Angreß, Theodor . .	10
—, Wilhelm	6
Anker, Erich	3
Ansbach, Bernhard .	10
—, Georg	5
Apolant, Louis, Friedenau	5
Appel, Emanuel . . .	20
—, Wilhelm	15
Apel, Bruno	2
Archenhold, Julius .	5
Arend, Joseph . . .	5
—, Max	5
—, Frau, Minna . . .	3
Arendt, Max	20
Ariustein, Marcus . .	15
Aris, Max	12
Arndt, Ernst	3
—, Frau, Fanny . . .	3
—, Julius	10
Arndt, Max, Dr. med., Nikolassee . . .	20

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Arnheim, Georg	10
—, Otto	5
Arnstaedt, Julius	10
Aron, Hermann	20
—, H., Geh. Reg.-Rat, Prof., Dr.	10
—, Max	3
—, Max	15
—, Paul	5
Aronheim, Albert jr.	6
Asch, Abraham	3
Ascher, Alex	6
—, Arnold	3
—, Bernhard, Dr. med.	10
—, Heinrich, Ingenieur	10
—, Isidor	5
—, Julius	2
—, Julius	12
—, Louis	10
—, Moritz	5
—, Moritz	10
—, S.	5
—, Simon	6
—, Theodor	10
—, Wilhelm	5
Aschkinaß, Richard	5
Aschner, Mechur, S.	2
Aschrott, Siegmund, Geh. Kom.-Rat	100
Atlas, B.	5
Auerbach, A.	5
—, David	5
—, Frau, Dorothea	10
—, H., Kommerz.-Rat	40
—, Josef	5
—, Marcus	3
Aufsesser, Julius	10
Avén, J.	5
Bab, Moritz	6
Bacharach, S.	10
Bachmann, Carl	20
Badt, Albert	10
—, Leopold, Mitglied der Handelskammer	20
—, Louis	20
Baender, M., Dr. med.	3
Baer, Hartwig	5
—, J.	5
—, Leopold	5
—, Sally	5
Baerwald, Leopold	5
—, S.	10
Baginsky, Adolf, Dr., Prof., Geheimer Medizinalrat	20
—, Benno, Dr. med., Prof.	5
—, W.	5
Bamberg, Georg	5
—, Herm., Kom.-Rat	10
Bamberger, Louis M.	50
Bamberger, Nathan	5
Bambus, Julius	20
Barczynski, Max	6
Baron, Julius	5
Barrach, Berthold, Dr. med.	10
Barrasch, Feodor	5
Barschall, L. M. (Firma)	10
Barth, J., Dr. phil., Professor	5
—, Lazarus	4
Baruch, Adolf	5
—, Julius, Dr. med.	5
Basch, M., Dr., San.-Rat sel. Anged.	10
—, Siegfried	5
Baschwitz, Georg	10
Bauer, J., Justizrat	4
Baum, Frau, Friederike	12
—, Moritz sel. And.	10
Baumann, Heinrich	6
—, Ludwig	5
—, Martin	5
—, W.	6
Baumgarten, Norbert	5
—, Robert	3
Becher, Albert	20
Becker, Emil	6
—, Franz	10
—, George	10
—, Richard	4
—, Frau, Geheimrat	10
Beer, Albert	10
—, Fedor, Kommerzien-Rat	20
—, Max	5
Beermann, Berthold	5
—, Paul	5
Behr, Emanuel	3
—, Hermann	2
Behrendt, Severin, Rechtsanwalt	10
Bein, Hermann	5
Beiser, M.	20
Bejach, Arnhold	10
Benda, Georg	10
—, Salo	5
Bender, J.	20
Bendit, Saly	15
Bendix, Friedrich	5
—, Jos., Dr. phil., Chem.	5
—, Otto	5
—, Waldemar	20
Bendriner, E.	2
Benjamin, Berthold	6
—, Frau Brunella	10
—, Emil	5
—, Richard, Dr. med.	10
—, Frau Therese	15
Ber, J.	5
Beradt, Otto	6
Berg, Adolph	10
—, Emil	5
—, Fedor	50
—, Philipp	30
Bergas, Gebr. (Firma)	5
— & Held (Firma)	5
Bergel, Max	5
—, Siegmund	25
Berger, Bruno	10
—, Hugo	10
—, J.	10
—, Leopold	10
—, Rudolf	10
Bergmann, Felix, Baumeister	10
—, Gustav	5
—, J., Dr., Rabbiner	5
Berkowitz, M. W.	10
—, Salo	4
Berl, Ludwig	50
Berlin, Oscar sel. And.	30
Berliner, A., Dr., Prof.	5
—, Fritz	10
—, Herz	5
—, Heymann	5
—, Paul, Dr. med.	5
—, Philipp	5
—, Siegfried sel. And.	10
Berlowitz, Bernhard	3
—, Jacob	6
Berne, J., Dr., Rechtsanwalt	25
Bernhard, Adolph	50
—, Fedor	5
—, Heinrich	20
—, Hermann	6
—, Wilhelm	10
Bernheim, Theodor	5
Bernstein, Emil	1
—, Ludwig	5
—, Rudolf	5
—, Wilh. Justizrat	10
Bettsak, Kurt	12
Biber, Paul	10
Biberfeld, Dr., Rabb.	5
Bibo, Sally	8
Bielschowsky, Rich., Dr., Rechtsanw.	3
Bielski, Salo	10
Bier, Julius M.	10
Biermann, Victor	5
Bing, Emil	15
—, Simon	50
Birn, Bernhard	2
Birnbaum, J. M.	3
—, Wilhelm	3
Bischofswerder, Max, Dr. med.	3
Blachstein, Paul	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Blankenburg, Hugo	10
Blankenstein, Ernst	3
Blanzger, Julius	10
Blaschke, Siegmund, Dr. phil., Prof.	5
Blau, Louis, Dr., San.-Rat	6
Bleibtreu, Willy	10
Bleichrode, J., Dr., Rabb.	5
Bleichroeder, Fritz, Dr. med.	50
Bleistein, Moritz	10
Bloch, Hugo, Direktor	20
—, Jacob	20
—, Karl, Dr. med.	5
—, Leonhard	5
—, Moritz	12
Bloemendal, Frau Emma	10
Blum, Julius	3
Blumenau, Berthold	5
Blumenfeld, Adolph	3
—, Jacob	3
Blumenfeldt, Max	10
Blumenstein, Ignatz	5
Blumenthal, Arthur	10
—, Hugo	10
—, Hugo	10
—, Julius, Dr., Geh. San.-Rat	10
—, Louis, Dr., Rabb.	10
Blüth, S.	10
Boas, Julius, Dr., Geh. Sanitäts-Rat	20
Bobrecker, Louis	6
Bock, Victor, Dr. med.	20
Bodenstein, O., Dr. med.	10
Bodländer, Bruno, Justizrat	20
—, Kurt	5
Böhm, Albert	20
—, Alfred	20
—, Bruno, Dr. med.	5
—, Eugen, Justizrat, Dr.	10
—, Nanny, Frau, Lützowplatz 3	10
—, Nanny, Frau, Beerenstraße 20	10
—, Salo, sel. Anged.	3
—, Simon	10
Böhme, Adolf	5
—, J.	3
Böhme, Moritz	20
Bohne, Jacob	6
Bonwitt, Mor., Direkt.	20
Borchardt, Emil	10
—, Siegm., Kommerz.-Rat	20
—, Frau Wilhelmine	15
Borck, Benjamin	20
Bormas, Emil	10
Börnstein, Ernst, Dr. phil.	6
—, Paul	10
Bornstein, Hugo	6
Boschwitz, J.	5
Boß, Eugen	4
Brach, Georg	6
—, Otto	20
Bradt, Gust., Dr. med.	3
Brahm, Otto, Dr. phil.	20
Brandt, Arthur, Dr. med.	5
—, Emil	15
Brann, Ludwig	3
—, S.	10
Brasch, Frau, Amélie, Mag.-Rat, Dr.	10
—, Josef, Chausseestraße 131	5
—, Josef, Brücken-Allee 21	5
—, Sally	10
Brauer, Max	10
Braun, Benno	20
—, Gustav	3
—, Hartwig	5
—, Wilhelm Wolf	5
Bredt, Emil	20
Bremer, Franz, Justizrat	5
Brenner, S.	5
Breslauer, Bernhard, Justizrat	10
—, Berthold, Dr.	10
—, Heinrich	6
—, Julius	5
Brilles, Edmund	5
—, Sally	20
Broek, J., Dr., Rechtsanwalt	6
Brodnitz, J., Dr., Rechtsanwalt	10
Brohn, Julius	10
Bromberg, Adolf	3
Bruck, Robert	2
Brückmann, Julius	3
—, Louis	5
—, M., Rittergutsbes.	5
Brühl, A., Justizrat	10
Brummer, J.	5
Brünn, Isidor	3
—, Siegfried	25
Buchholz, Siegfried	10
Buchner, J.	5
Budwig, Arnold, sel. A.	5
Bukofzer, Josef	5
—, Willy	2
Burchardt, Ernst	20
—, Georg, sel. Anged.	100
Busch, John	20
Buschke, Adolf, Dr. med., Prof.	50
Buß, Paul	25
Busse, H. E.	5
—, Julius	10
Byk, Bernhard	3
Bythiner, Adolph	20
—, Ignatz	5
Cahen, Ludwig	10
Cahn, Carl	10
Calm, Ludwig, Dr., Justizrat	20
Calmon, Adolph	5
Caro, Ernst	20
—, Siegfried	6
Caspari, Paul, Dr. med.	5
—, Paul, Dr. phil.	20
Casparius, Bernhard	10
Caspary, Eugen	5
Casper, Jacques	6
—, Leopold, Dr. med., Professor	10
—, L., Dr., Geheimer San.-Rat	3
Cassel, J., Professor, Dr., San.-Rat	10
—, Oscar, Geheimer Justizrat	20
—, Richard	10
—, Sally	6
Cassirer, Eduard	30
—, Hugo, Dr. phil.	5
—, Julius	20
—, Isidor	30
—, Salo	30
Chajes, Benno, Dr. med.	3
Chaim, Josef	10
Chaves, Josef	5
Chollos, B.	50
Chrambach, Carl	10
Cires, J.	6
Citron, Arnold, Amtsgerichtsrat	5
—, Hermann	5
—, Julius, Dr. med.	10
—, L.	5
—, Max, Landgerichtsrat	5
—, Sally, Dr. jur.	6
Cobliner, J.	10
Cobliner, Wolf	5
Cohen, Josef	5
Cohn, Adolf	10
—, Albert, Dr., Geh. San.-Rat	3
—, Albert	6
—, Alexander	10
—, Alfred	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Cohn, Arthur	6
—, August	10
—, Bruno	3
—, Carl, Kommz.-Rat	20
—, David	10
—, Eduard	5
—, Emil	10
—, Ernst, Dr. med.	5
—, Eugen, Justizrat	6
—, Eugen, Dr., San.-Rat	10
—, Felix	5
—, Frau Froema	10
—, Hermann	10
—, Hugo	10
—, Jacques	10
—, Jacob, Dr.	6
—, Jacob	5
—, Ignatz, Rechtsanw.	20
—, Isidor	20
—, J.	5
—, Julius, Dr. med.	3
—, Julius	10
—, Leopold, Dr. med.	5
—, Louis	5
—, Louis, Justizrat	3
—, Ludwig, Dr., Apotheker	1
—, Ludwig	5
—, Ludwig	5
—, Marcus	5
—, Max	20
—, Max	5
—, Michael	10
—, Moritz	10
—, Moritz	10
—, Moritz, jun.	5
—, Frau Natalie, geb. Feldheim	5
—, Nathan	10
—, Nesper	6
—, Oscar, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Richard	5
—, Sally	10
—, Samuel, Apothek.-Besitzer	10
—, Simon	5
—, Toby, Dr. med.	5
—, Wilhelm	5
Cohnen, Hermann	5
Cohnheim, Eduard	5
Conrad, J.	10
— Leopold	5
Covo, J.	10
Cracauer, Bruno	10
Crohn, Louis	6
Croner, Frau Rosa, geb. Simonson	20
Crzellitzer, Arthur, Dr. med., Augenarzt	5
Czapski, Leo	20
—, Martin	10
Dahlheim, Arthur	10
—, James	5
—, Paul, Handelsrichter	10
Daniel, Max	5
—, Siegbert	10
Dannenbaum, Jacob, Geh. Kommerz.-Rat	20
Danziger, Hermann, Rechtsanwalt	10
—, Isidor	5
—, N., Dr., Justizrat	10
Daus, A. (Firma)	5
—, Alfred	20
David, Georg	2
—, Frau, Gertrud	10
—, Julius	10
—, Louis	4
—, Paul, Dr. med.	3
—, Frau, Rose	5
—, S.	5
Davidsohn, Albert	2
—, Carl	5
—, David	10
—, Paul	20
—, Otto	10
Defflis, Hans, sel. Anged.	10
Dehn, Leberecht	5
Delmonte, S.	5
Dessau, Heinrich, Prof., Dr.	10
Deutsch, Alfred, Dr., Fabrikbesitzer	10
—, Felix, Kommerz.-Rat	20
—, Hugo	20
—, Julius	10
Deutschmann, M.	5
Dewitz, Oscar	5
Dickmann, Oscar	10
Dienstag, R., Justizrat	10
Dienstfertig, Richard	5
Döblin, Ludwig	20
Dobrin, Isidor	10
—, Philipp	5
Domker, Frau, Sophie	10
Domnauer, N., Dr. med.	5
Dorn, L., Justizrat	10
—, N., Direktor	10
Dornblatt, Martin	5
Dreifus, Eugen	10
Dresel, Eugen	3
—, Robert	5
Dreyfuß, Georges, Dr. med.	5
Drucker, Max, Dr., Rechtsanwalt	5
Dunje, Eduard	12
Dunkelblau, Samuel	5
Düsterwald, Max, Dr. med.	20
Dzialoszynski, Albert	20
—, Arnold	10
—, Arthur	20
—, J., Rechtsanwalt	10
Edel, Karl, Dr. San.-Rat	10
—, Max, Dr. med.	10
Edelstein, J.	9
Eger, Georg, Dr., Geh. Reg.-Rat	10
—, H.	10
—, L., Dr. Rechtsanw.	10
Egers, Adolf	6
—, Frau Minna	6
Ehrenberg, Albert, Direktor	5
Ehrenhaus, Siegfried	10
Ehrlich, Emil	10
—, Gustav	5
—, Hugo	6
—, Louis	5
—, Ludwig, Dr. med.	3
—, Stanislaus	5
Ehrmann, Rudolf	3
Eichelbaum, A.	6
Einstein, Rudolf	5
Eisenstadt, B.	5
—, Max	10
Eisner, Adolf	3
—, Frau Estella	5
—, Hugo	10
—, Max	20
—, Paul	3
Elias, Leopold	10
—, S., Dr. phil., Prof.	5
Eliasberg, Samuel	3
Elkan, Louis	5
—, Louis	3
Elkes, Alb., sel. Anged.	10
—, Frau Bianca	15
Elkisch, A. & B., (Fa.)	20
—, Frau Anna	30
Elle, Siegfried	6
Eloesser, Arthur	5
—, Wilhelm	5
Elsbach, Alwin, R.-A.	10
—, Jos.	10
Elsner, Eduard	3
Elsoffer, S.	10
Elter, Samson	6
Emanuel, Ludwig	10
Engel, Carl Moritz, Justizrat	10
—, Eduard	20
—, Leo	6
—, Ludwig, Architekt	10
—, Moritz, Zahnarzt	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Engel, Siegfried	5
Engelhardt, Moses	3
Engländer, David, Dr. phil., Prof., Oberlehrer	5
Ephraim, Anton	20
—, George	6
—, Jul., Dr. Patentanw.	5
Epstein, Joseph	5
—, Josef	5
Eschelbacher, J., Dr., Rabbiner	5
Ettinger, J. S.	10
Fabian, Sally	20
—, S., Dr., San.-Rat	5
Falk, Julius	10
Falkenheim, Alfred	15
Falkenstein, Leo	20
—, Louis	3
—, Wilhelm	5
Feder, M.	4
Feibel, D.	5
—, Isidor	12
Feilchenfeld, D., Dr. med.	6
—, D.	20
—, Daniel, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Henry	4
—, Leopold, Dr. med.	10
—, Louis	10
—, M. David	10
—, Wilhelm, Dr., San.-Rat	5
Feiler, Hermann	5
—, Max	10
Feist, Frau Ida	20
—, Sigmund, Dr. phil.	3
Feiwel, L.	5
Fels, William, Bankdirektor	5
Ferester, Heinrich	5
—, Isidor	1
Fernbach, J. W.	6
—, Martin	6
Fersenheim, Siegfried	5
Fiegel, Alfred, Amtsgerichtsrat	5
—, Benno, sel. Anged.	20
—, Ernst	10
—, Michael, sel. And.	20
—, Frau Rosalie	20
Finder, Felix	10
Fink, Nathan	5
Finkel, E. Dr., Rabb.	5
Finkelstein, Leiser	12
Fischbein, Julius	10
Fischer, E., Dr. med.	10
—, Julius, Dr. med.	10
Fischgold, Ch.	12
Flach, D.	20
Flatau, Ludwig, Dr., Justizrat	5
—, S.	10
Flatauer, Louis	6
Flater, Louis	5
Flatow, Robert	5
Fleischer, Felix	5
—, Josef	6
—, Moritz	3
Fließ, Wilhelm, Dr. med.	10
Foerder, Michael	5
Foerster, Louis	5
Franck, Jacob	10
—, Max	20
Frank, Georg	50
—, Max	3
Franke, Albert	5
Fränkel, Arth., Dr. med.	10
—, Benno	10
—, Emanuel	2
—, Emil	5
—, Flora, Frau, Konsul	50
—, Josef	12
—, Paul, Dr. med.	5
—, Regina, Frau, Kom.-Rat	30
Fraenkel, Eugen	10
—, James, Dr. med., Lankwitz	5
—, Julius	100
—, Leopold	20
—, Manfred	5
—, Max	15
—, Max	5
—, Sally	5
—, Siegmund	6
Franken, Louis	10
Frankfurther, Felix	15
Fraustädter, Carl	3
Frenkel, Hermann, Kommerzienrat	100
Freudenberg, Albert	20
—, Herm.	15
—, Julius, Dr. jur.	15
—, Philipp, Kom.-Rat	50
—, Siegfried	10
Freudenheim, Max	3
Freudenthal, Eugen	5
—, Felix, Amtsgerichtsrat	6
—, Herm., Justizrat	10
Freund, Ernst	20
—, Felix	3
—, Louis	1
—, M., Dr., Apotheker	6
Freund, Max	5
—, Max	6
—, Max Moritz, Dr., Apotheker	6
—, Salo	6
Freund, Simon	5
Freundlich, B., Dr. med.	5
Friedberg, Emil, sel. Anged.	20
—, Emil	6
Friedeberg, Alexander, Dr., Sanitätsrat	5
—, Edmund, Dr. Amtsrichter	20
Friedemann, E., Dr., Justizrat	10
—, Julius, Konsul a. D.	20
Friedheim, A.	2
Friedland, Bernhard	5
Friedländer, Berthold	10
—, David, Apothekenbesitzer	5
—, Frau Doris, geb. Meyer	10
—, Ernst, sel. Anged.	5
—, F.	5
—, Gebr. & Maaß (Fa.)	10
—, Jenny, Frau Dr.	10
—, J.	15
—, Julius	3
—, Julius	10
—, M.	6
—, Richard, Dr. med.	6
—, Richard, Kom.-Rat	20
Friedmann, Bertha, Frau	10
—, David	20
—, Hans	5
—, S., Dr., San.-Rat	3
—, Th., Justizrat	10
Frischmann, Leo	6
Fromberg, Gustav	10
Frost, Ludwig	3
Fuchs, Bernh.	5
—, Eugen, Dr., Justizr.	10
—, Eugen, Rechtsanwalt und Notar	10
—, J.	6
—, Max, Dr. phil., Prof., Friedenau	5
—, Max, Justizrat	40
—, Paul, Dr. med.	5
Fuld, Julius	7½
Funkenstein, Sally	10
Fürst, Max	2
Fürstenberg, Gustav	10
Fürstenheim, Richard	20
Fürstenthal, Hermann	20
Fürstenwalde, Hans	10
Fuß, Heymann	6
Futter, J.	6
Gabbe, J., Bankdirekt.	5
Gabriel, S., Dr. phil., Geheim. Reg.-Rat, Professor	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Galland, Martin, Justizr.	10
Gallewski, Emil . . .	20
Galliner, Max	6
Gans, Leo	10
Garbaty-Rosenthal, J.	5
Geballe, Cäsar, Oberlehrer	6
Gebert, Alfred, Dr. med.	10
—, Ernst, Dr. med. .	3
Gehr, Dagobert . . .	6
Geis, D.	5
Geißenberger, Siegfr.	10
Gembicki, Julius und Hermann (Firma)	3
Gerber, Philipp . . .	4
Germer, Hugo, Dr. med.	5
Gernsheim, Friedrich, Professor	5
Gerson, Arthur, Dr., Justizrat	10
—, Georg W.	50
—, Gustav	5
Gerstel, Bernhard . .	10
—, M. (Firma)	10
Gesang, S.	10
Gidion, Paul	20
Giesen, Max	5
Gimkiewicz, H., Justizrat	20
—, L., Stadtrat a. D. .	30
Ginsberg, Frau Franziska	10
—, Ignatz	10
—, Ludwig	20
—, Max, Dr. phil. . .	20
—, Salomon	10
Ginsburg, Albert . .	6
—, Joseph	6
Glaser, Alfred	3
—, Frau Jeanette . .	10
Glaserfeld, A.	10
—, Felix, sel. Anged.	10
Glaß, Hermann . . .	3
—, Max, Dr. med. . .	3
—, Dr., Justizrat . .	10
Glauber, Arth., Direkt.	10
Gleicher, Joseph . .	5
Glogau, Maurice . .	10
Glogauer, Siegmund .	5
Glück, Hermann . .	5
Glückstein, Bernhard	3
Gluskinos Mendel .	3
Goldberg, Adolf . . .	20
Goldberger, Clara, Frau	15
Goldenbaum, Salo . .	5
Goldenberg, J. S., Zahnarzt	10
Goldberger, Frau Clara	15
Goldkraut, Hermann	3
Goldmann, Adolph .	4
Goldmann, Bernh., Apotheken-Besitzer	5
—, Bernhard	20
—, Hugo, Dr. med. .	10
—, Jacob, Dr. med. .	5
—, Max	6
—, Richard	5
Goldschmidt, Alfred M., Ingenieur	10
—, Curt, Dr. jur. . .	20
—, Erich	20
—, Felix	5
—, Felix, Ingenieur .	6
—, Hans, San.-Rat, Dr.	10
—, Jacob, Bankier .	10
—, James	10
—, J. H., Dr. jur. . .	20
—, Julian	20
—, Julius, Kommerz.-Rat	20
—, Otto, Dr. med. . .	10
—, Paul	5
—, S. J.	5
Goldstein, Eugen, Rechtsanwalt und Bankier, in Firma Jarislowsky & Co.	30
—, Hermann	5
—, Isidor	10
—, Max	3
—, Max, sel. Anged. .	10
—, Max, Dr., San.-Rat (Groß-Lichterfelde)	10
—, S.	10
Golinski, Norbert . .	6
Gongula, Max, sel. And.	30
Gonsenheimer, Moritz	10
Gorodiski, Dr.	5
Gossels, W., Dr. med.	5
Gottheil, Frau Paula	5
Gottheim, Joseph . .	6
—, J., (Firma), . . .	10
Gotthelf, Carl	20
Gotthilf, S.	5
Gottlieb, J.	10
Gottschalk, Gustav .	10
—, Joseph	5
—, Leopold, R.-A. . .	10
—, Theodor	6
Goetz, J.	6
—, J., jun., (Firma) .	3
—, Oscar, Dr., Direktor	5
Grabower, Heinrich, Dr. med.	5
Gradenwitz, Adolf . .	20
—, Raphael	5
Gradnauer, Gustav .	6
Graff, Hermann . . .	3
—, Max, Dr., San.-Rat	10
Graetz, Dagobert . .	3
Graetz, Gustav . . .	5
—, Hugo	6
—, Sally	5
Grätz, J.	5
Graetzer, Alfred . . .	5
Grebler, A. J.	3
Greifenhagen, H. . .	20
Greiffenhagen, Siegfr.	10
Grimberg, Jezekiel .	3
Groß, Leo	3
—, Louis	20
—, Moritz	3
Großmann, Adolf . .	6
—, Fritz, Dr. med. .	5
Growald, Carl . . .	2
Grumach, Louis . . .	10
Grünbaum, Emil . .	6
—, Georg	10
Grüneberg, Nathan .	10
Grünfeld, Arnold . .	5
—, Heinrich	20
—, H., General-Agent	1½
—, Ludwig	10
Grünthal, Herm. . .	3
—, Robert	3
Grunwald, Ernst . .	3
—, Max	5
Grzymisch, Samuel .	10
Guggenheim, Sally .	10
Gumpel, Hermann .	50
Gumpert, Gustav, sel. Angedenkens . .	10
Gundermann, Julius .	3
Günther, Albert . . .	10
Gütermann, Emil . .	10
Gutherz, Carl	10
Gutkind, Max	20
Gutmann, David . .	10
—, Gustav, Dr. med. Professor	6
—, Joseph, Rektor .	6
—, Moritz	5
—, Rudolf	20
—, Theodor, General-agent	5
—, Wilhelm	10
Guttentag, E.	3
—, Julius, General-konsul	20
Guttfeld, C., R.-Anw.	5
Guttmann, Adolf . .	3
—, Adolf	10
—, Daniel	10
—, Julius, Justizrat .	10
—, Louis	10
—, Max	10
—, Rudolf	5
Guttsmann, Adolf . .	10
—, John, Direktor . .	20
Haac, Eugen	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Haac, Paul, Dr., Justizr.	5
Haake, Hermann . .	10
Haas, Martin	5
Haase, Ludwig . . .	5
—, Sally	5
Haber, Bernhard, selig. Angedenkens . .	5
—, Otto	10
—, Wilhelm	10
Haberland, Georg, Direkt., Kommerzienrat .	5
—, S., Kommerz.-Rat	100
Hadra, Bernhard, Apothekenbesitzer . .	10
Hagelberg, Louis, Dr. phil.	20
Hagen, Carl	100
Hahn, Frau Dr. Bertha, geb. Zaller	20
—, Elise, Frau . . .	5
—, Neumann	10
—, Oskar, sel. Anged.	20
—, Frau Therese, Geh. Kom.-Rat	20
Halberstadt, J. . . .	6
Halberstädter, Moritz	6
Halberstamm, Wilh. .	10
Halle, Julius, Amtsgerichtsrat . . .	3
Hamburg, Bertraud .	10
—, Frau Recha . . .	5
Hamburger, Dagobert, Rechtsanwalt . .	10
—, Eugen	20
—, Frau Eugenie . .	10
—, Julius	5
—, Leopold	5
—, Mayer	30
—, Moritz	6
—, Frau Rechtsanwalt Toni, geb. Joseephy	3
Hammer, Ed.	5
Hammerschlag, Aug., Kammergerichtsrat	10
—, Hugo, sel. Anged.	3
—, Max	10
Hammerstein, Gustav	5
Hanff, Otto	1
Hannes, M. (Firma), .	5
Hantke, Arthur, Dr., Rechtsanwalt . .	10
Hartog, Paul, Direktor	5
Hartstein, Julius, sel. Angedenkens . .	10
Hassan, D. J.	10
Hauff, Siegfried . . .	5
Hauptmann, Bernhard	5
—, Schaul	10
Hausdorff, Max . . .	5
—, Paul	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Hausen, Max	5
—, Max	4
Havelburg, W., Dr. med.	10
Hayn, Julius, Rechtsanwalt	12
Hecht, Ferdinand, Kom.-Rat, seligen Angedenkens . .	20
Heidemann, Siegfried	20
Heilborn, Ludwig . .	10
Heilbronner, Max . .	10
Heilbrunn, J.	5
—, W.	10
Heilmann, Albert . .	10
—, Georg, Dr. med. .	10
—, Hugo	20
Heimann, Albert . .	3
—, Frau Amalie . .	3
—, Anton, Dr., San.-Rat	5
—, Louis	20
—, Max, sel. Anged. .	5
—, M.	20
—, Oscar	20
—, Siegfr.	6
Hein, Emil	2
Heine, Julius	10
Heinemann, Albert .	5
—, Frau Henriette .	5
—, Hermann	5
—, Otto	25
Heinrich, Carl . . .	5
Heilft, Albert . . .	10
—, Georg	20
—, Moritz	20
Heller, Emil	30
Hendelsohn, G. . . .	10
—, Moritz	15
Henn, Berthold Rud. .	10
Hennig, J. M.	5
Henschel, Paul . . .	5
—, Wilhelm	6
Heppner, S.	50
Heppner, Max . . .	10
Herbst, Bruno	10
Hermanns, Gustav .	10
Herrmann, Frl. Agathe	10
—, Eduard L. . . .	3
—, Ernst	10
—, H. S. (Firma) . .	10
—, J.	3
—, Frau Käthe . . .	10
—, Siegmund	10
Herrnberg, Selmar .	6
Herxheimer, Julius .	5
Herz, Albert (Firma)	5
—, D.	6
—, Ferdinand	5
—, Hermann	15
—, Louis	3
Herz, S.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Herz, Sally	10
—, Wilhelm, Geheim. Kom.-Rat, Präsident der Handelskammer	30
Herzberg, Frau Anna	10
—, Louis	6
—, Ph., Dr., Geh. San.-Rat	10
Herzfeld, Frl. Hedwig	6
—, Joseph, Dr. med.	6
—, Joseph	10
—, Frau Julie . . .	10
Herzog, Theodor . .	5
Heskel, Julius . . .	3
Heß, Martin	10
—, Philipp	3
—, Rudolph	5
Hesse, Moritz	3
Heyman, Hugo . . .	20
Heymann, A. (Firma)	10
—, Alb. B., Direktor	5
—, Carl	25
—, Emil	20
—, Ernst	10
—, Felix, Dr. med. .	10
—, Gideon	30
—, Hans, Gideon, Dr.	6
—, Hugo, Dr. med. .	5
—, Joseph	30
—, Frau Josephine .	10
—, Leopold, sel. Ang.	10
—, Maximilian . . .	20
—, Frau Paula, Justizr.	15
—, Sylwin, Justizrat	20
Heymannsohn, Georg	5
—, J.	3
Heymans, Otto . . .	5
Heynemann, Albert .	6
Hildesheimer, Arnold, Dr.	5
—, Hirsch, Dr. phil. .	20
—, M., Dr., Prediger	6
—, Moses, Direktor .	10
—, Dr. med.	10
Hinrichsen, Emil W., (Firma)	5
Hirsch, Adolf	10
—, Adolf	5
—, Albert	5
—, Aron	100
—, Daniel	5
—, Gustav	20
—, Heinrich	5
—, Hermann	6
—, Hermann	3
—, John, Dr. med. .	5
—, Joseph, Dr. med.	10
—, Isidor	20
—, Julius	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Hirsch, Karl, Dr. med.	5
—, Max, Dr. med. . .	3
—, Max	6
—, Max	5
Hirsch, Moritz . . .	5
—, Otto, Dr., Sekretär	5
—, S.	3
—, Siegm.	5
—, Willy	10
Hirschberg, Georg, Dr. med. . . .	3
—, Heinr., Dr., San.-Rat	10
—, Heinrich, Dr. phil.	10
—, Joseph	10
—, Julius, Dr., Geh. Med.-R., Professor	20
—, Siegfried	6
Hirschfeld, Adolf . .	10
—, Berthold, Dr. med.	10
—, D.	3
—, Marcus	12
—, R. & Co., (Firma)	5
Hirschhorn, Frau Hilde, sel. Angedenkens	5
Hirschler, Julius . .	30
—, M., Architekt . .	5
—, Siegmund	20
Hirschmann, Siegfried, Direktor	10
Hirschowitz, M. . . .	10
Hirschweh, H., Dr. phil.	6
Hochwald, Moritz, Ing.	10
Hoff, Sylvius, Dr. med.	24
Hoffmann, Hermann	30
—, S.	20
—, Simon, Ingenieur	5
Hoffstaedt, Henry . .	6
Holländer, Emil . . .	50
—, Karl, Dr., R.-A. .	10
—, Frau Martha . .	3
—, Mendel	3
—, S.	10
Holz, Herm.	10
—, Moritz	5
—, Siegfried, Dr. med.	5
Holzbock, Albert . .	5
Holzer, Oscar	5
Holzman, M., Dr. Direkt.	5
Homburger, Albert .	5
Hopf, Oscar	10
Hopp, Arthur	5
—, Julius	10
—, Max	5
Hornung, Salo . . .	6
Horwitz, Hugo . . .	3
—, Maximilian, Justizr.	5
—, S.	10
Höxter, L., Dr., Rabb.	3
Huffmann, Frau Doris	2
Huldschinsky, Edwin	10
Huldschinsky, Oscar	100
Hulisch, Max, Dr. med.	6
Jablonski, Berthold .	6
Jablonsky, Martin . .	20
Jachmann, Moritz . .	5
Jacob, Adolf, Dr. med.	10
—, Adolf	5
—, Emil, Geh. Kom.-R.	20
—, James	15
—, Max	5
—, S.	5
Jacobi, Ernst	5
—, Ernst	10
—, Johann	6
—, Leopold	50
—, Ludwig	10
—, Frau Rosa . . .	5
—, Siegmund	10
Jacobs, Julius . . .	10
Jacobsohn, Arnold .	5
—, Emil	5
—, Ernst, Dr. med. .	5
—, Georg, Dr. med. .	5
—, Gust., Rechtsanw.	5
—, Hermann	10
—, Jacob	1½
—, Julius	2
—, Max, Justizrat . .	20
—, M.	15
—, P.	5
Jacobson, Julius, Dr., Justizrat	5
—, Otto, Dr. med. . .	5
Jacoby, Arnold . . .	5
—, Arthur	5
—, David	10
—, Emil	10
—, Eugen, Dr., Oberstabsarzt a. D. . .	5
—, Gustav	20
—, Gustav, sel. Anged.	10
—, Gustav Daniel . .	10
—, Heinrich	5
—, Hermann, Dr. med.	5
—, Hermann	8
—, Hermann	10
—, J., Dr. med. . . .	5
—, Jacob	2
—, Frau Julie . . .	5
—, Max	10
—, Moritz	20
—, Moritz	5
—, Oscar	10
—, Oscar	5
—, Richard	10
—, Simon	6
Jacusiel, Kurt, Rechtsanwalt	6
Jaffa, J.	5
Jaffe, A.	5
Jaffé, Arthur	10
—, Georg	10
—, Hugo	5
—, Fräulein Jenny .	5
—, Louis, sel. Anged.	6
Jaffé, Martin	20
—, Max	10
—, Paul	6
Jakubowski, Alfred .	10
Jaller, Friedrich . . .	5
Jandorf, Bernhard . .	10
—, Carl	10
Jarecki, J., Rechtsanw.	10
Jaretzki, Heinrich . .	5
—, Theodor	20
Jarislowsky, Adolph	10
Jaroslaw, B., Dr., Chemiker	5
Jastrow, J. L.	5
Jastrowitz, Benno . .	6
—, Moritz, Dr., Geh. San.-Rat	20
Jelonik, Max, Redakt.	5
Jeretzky, Bruno . . .	6
Jmberg, G., Handelsrichter und Stadtverordneter . . .	5
Joachim, Albert . . .	5
—, Gustav	5
—, H.	5
—, Louis	10
Joachimsthal, Alexand.	3
Joel, Max	5
—, Frau S.	5
Joelsohn, Frau Betty	20
Jonas, Alexander . .	10
—, Max	3
—, Paul, Justizrat . .	10
de Jonge, Emil . . .	40
Joseph, Eduard . . .	10
—, Emil	5
—, Georg	5
—, H. & Co. (Firma)	5
—, Jul.	5
—, Louis	10
—, Norbert, Bildhauer	10
—, Siegfried	10
Josephsohn, Moritz .	5
Josephson, Max . . .	10
Joske, Julius	10
Jossilewsky, Wolf, Dr. med.	3
Isaac, Gotthold . . .	20
—, Frau Kommerz.-Rat Helene	40
—, Louis	5
—, M., Dr., Rechtsanwalt	3
—, Rudolf, Dr. med. .	50
Isaacsohn, Bruno . .	6

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Isaacsohn, H.	10
—, J.	10
—, Israel, Georg . . .	5
Israel, James, Prof., Dr.	20
—, S.	50
Israelski, Alex . . .	5
—, Leop., Rechtsanw.	5
Italiener, J.	3
Itzig, Elias	5
Juda, Leopold . . .	15
—, S.	10
Juliusburger, Ad., Generaldirektor	20
—, Paul, Dr., San.-Rat	10
Just, Paul	10
Jutrosinski, Mor., Dr. phil., Prof., sel. And.	5
Kahn, Adolf	10
—, Alfred	30
—, Arthur, Dr. . . .	5
—, Bernhard, Dr. phil.	5
—, Frau Dr. Dora . .	10
Kaiser, Frau E. . . .	5
—, Martin	5
—, Max, Dr., San.-Rat	10
—, Oscar	15
—, S.	5
Kalisch, L., Stadtrat .	6
Kalischer, Arnold, Amtsgerichtsrat .	10
—, S., Dr. phil., Prof.	6
Kalisky, Bernhard, sel. Angedenkens . .	5
Kallmann, Leopold .	10
Kalmus, Isidor . . .	20
Kamerling, J.	5
Kaminsky, Salomon .	50
Kamnitzer, S., Dr. med.	3
Kantorowicz, Berthold	15
—, Bruno	5
—, Richard, Dr., Tierarzt	6
—, Rudolf	5
—, Siegfried	5
—, Wilhelm, Direktor, Aeltester d. Kaufmannschaft . . .	10
Kaphan, H.	5
Kappel, Frau Edith .	30
—, M.	50
Karewsky, Ferd., Dr. med., Prof. . . .	10
Karo, Pauline, Frau .	10
Karpeles, Frau Bertha	5
Karpf, Michael . . .	8
Kaskel, Carl, Rentier u. Handelsrichter .	30
Kasket, Bernhard . .	3
Kaß, Bernhard . . .	15
Kassel, Eduard, Justizrat	5
Kastan, Albert, W., Dr., sel. Angedenkens	10
—, Armand	5
—, Fred	10
Kastan, J., Dr. med. .	15
—, Ludwig	5
—, Salo	5
Katschke, B., Justizrat	10
—, E.	2
Katz, Edwin, Justizrat	20
—, Heinrich	5
—, Hermann	10
—, Hugo	10
—, L., Dr. med., Prof.	6
—, S.	5
Katzenellenbogen, Gebr. (Firma)	5
Katzenstein, Simon .	5
Kauf, Emil	20
Kauffmann, Adolf . .	10
—, Max	6
Kaufmann, Adolf . .	10
—, E.G., Handelsrichter	20
—, Jacob	10
—, Leopold	2
—, Leopold	3
—, Ludwig	5
—, Moritz	6
—, Oscar	10
—, Sally	10
—, Salo	5
—, Siegmund	5
Kayser, Ernst, Bankdirektor	10
—, Robert	10
Keiler, Robert . . .	10
Kellermann, B., Dr., Rabbiner	5
Kelln, Wilhelm . . .	3
Kempe, Max	3
Kempinski, S.	5
Kempner, Joseph . .	5
—, Leo, Rechtsanw. .	5
Kerb, Robert	10
Kiesler, R.	3
Kirschenbaum, D. . .	6
Kirschner, Alfred . .	5
Kirschstein, Adalbert	5
—, Jacob	3
—, James, Zahnarzt	6
—, Frau Marie . . .	6
—, Sally	10
— & Michaelis (Firma)	10
Kirstein, Berthold . .	20
—, Ernst	5
—, Frau Franziska, Geh. San.-Rat . .	10
—, Julius	6
Kisch, M. J.	5
Kiwi, Rud., Dr. med.	3
Klaczko, Max	10
Klar, Otto	10
Klausner, Jacob . . .	10
—, Otto	6
Klee, Alfred, Dr. phil.	5
Kleemann, Moritz . .	5
Klein, Abraham . . .	5
—, Paul	5
Kleinmann, Isidor . .	10
Klopstock, Julius . .	10
—, Martin, Dr. med.	5
Knoller, Carl u. Moritz	20
—, Emil	6
Knopf, Albert, Dr., Rechtsanwalt . .	3
—, Sally	5
Kober, J. (Steglitz) .	3
Kocherthaler, S., Direktor, sel. Anged.	20
Koffler, Joseph . . .	20
Köhler, Adolf	10
—, Sam.	15
Kohn, Ernst	5
—, Hans, Dr. med. .	5
—, Josef	6
—, Leopold	20
—, Louis	5
—, Moritz	10
Köhne, Louis, seligen Angedenkens . .	20
Königsberger, Alfried, Apotheker	5
—, Joseph	20
Köppel, Jacob	4
Koplowitz, Moritz . .	10
Koppel, M. (Firma) . .	10
Korn, A.	3
Kornblum, Ernst . .	5
Kosack, Philipp, Verlagsbuchh. . . .	10
Kosterlitz, Adolf . .	5
Kowalewski, Grigori .	25
Kozminska, S. . . .	10
Kraft, Isidor	10
—, Frau Marie . . .	50
Kraft & Lewin . . .	100
Krain, Joseph . . .	6
—, Max	5
Krakauer, Hermann, Dr. med.	5
Krall, Carl	5
Krause, Gustav . . .	20
—, Joseph	20
—, Max	20
Kraut, Siegmund . .	20
Kray, Heinrich . . .	10
Krentz, Louis	5
Kreslawsky, Max . .	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Kreslawsky, Paul . .	10
Kretschmer, Julian, Dr. med.	5
Krimmer, Siegfried Rechtsanwalt . .	3
Krisch, Albert . . .	5
Kristeller, Joseph . .	10
—, M.	20
Krojanker, Adolph .	10
—, Franz, Subdirektor	10
—, Georg	10
—, Wilhelm	10
Kroner, Moritz . . .	6
Kronfeld, S., Dr., Justizrat	10
Kronheim, Georg . .	3
—, N.	5
Krotoschiner, Hugo .	10
Krotowski, Alexander	15
Krüger, L.	3
Kuczynski, Wilhelm .	15
Kuhn, Hermann . .	10
Kuntz, S.	5
Kupfer, Louis	10
Kupferberg, Joseph, Dr. phil.	2
Kurtzig, Julius . . .	10
Kurzweg, Salomon .	10
Kuttner, Albert . . .	12
—, Alwin	5
Kutzinski, J.	20
Kuznitzky, Hugo, Dr., Justizrat	5
—, Siegfr., Baumeister	20
Labisch, Richard . .	10
—, Siegmund	12
Laboschin, J., Dr., Hofapotheker	10
Lachmann, Albert, Dr. med.	5
—, Carl	25
—, Eduard	10
—, Friedrich	25
—, Georg	25
—, Hugo	20
—, Louis, Baumeister	20
—, Max	5
—, Norbert, Ingenieur	6
—, N. (Friedenau) . .	3
Lachmansky, N. . .	5
Ladewig, Fritz, R.-A.	5
Landau, A., Rechtsanwalt	10
—, Eug., General-Kons.	100
—, F., Dr., Justizrat	20
—, Hugo	5
—, J., Chefredakteur	10
—, Julius	30
—, Leop., Geh. Medizinalrat, Prof., Dr.	30

	Jährl. Beitrag ℳ
Landau, Frau Dr. Marie	6
—, Moritz	3
—, Siegfried	6
—, Theod., San.-Rat, Dr.	20
Landauer, R.	10
Landecker, Adolph .	5
Landecker, S., Direkt.	20
Landsberg, Siegmund	5
Landsberger, Hermann, Handelsrichter .	20
—, Jacob, Kommerz.-Rat, sel. Ang. . .	10
—, Julius	10
—, Richard	10
—, Theodor	5
Landshoff, Ludw., Dr.	12
Langer, Josef	5
—, Paul	15
Laserstein, S., Dr. med.	3
Laskau, Frau H. . .	6
Lasker, Michael, Dr., Sanitätsrat . . .	10
Latté, Alexis	10
—, Ludwig	10
—, Wilhelm	10
Lazarus, Adolf, Dr. med.	10
—, Arthur	2
—, Caspar	10
—, E.	6
—, Edmund	20
—, Emil	3
—, Georg	2
—, Julius, Dr. med., Prof.	10
—, L., Dr. med. . . .	6
—, S., Dr. med. . . .	5
—, Siegmund	2
Lebegott, William, Dr. med.	5
Lechner, Leo	10
Ledermann, Reinh., Dr. med.	10
—, Wilhelm, Geheimer Kommerzienrat .	30
Lefèvre, Emil	10
Leffmann, Gustav . .	10
Lehfeldt, Emil . . .	10
Lehmann, Alfred . .	5
—, Frau Clara . . .	20
—, Eugen	10
—, Georg	20
—, Hugo, Dr. med. .	5
—, Jacques, Direktor	5
—, John, Dr. phil. .	3
Lehr, Michaelis . . .	5
—, S., Dr. med. . . .	5
Lehwess, Eduard . .	20
Leibholz, Arthur, Dr. med.	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Leibholz, Julius . . .	10
Leipziger, Frau Fanny	10
Leiser, Georg, Dr. med.	5
—, Julius	6
Leisermann, J., Apotheker, Dr. . . .	5
Lemchen, Adolf . . .	5
Lennhof, Louis . . .	10
Leon, Bernhard . . .	10
Lepehne, Hugo . . .	6
Lerner, Berel	3
Leschziner, W. . . .	20
Lesser, Adolf	3
—, Carl, Dr., San.-Rat, sel. Anged. . . .	10
—, Isidor	10
—, Martin, Rechtsanw.	5
—, Paul	5
—, W. H.	6
Lessing, Max	6
Leszynsky, S. J., Subdirektor	10
Leuchter, Max . . .	5
Leuwenberg, J. . . .	3
Levi, Max	5
—, Richard, seligen Angedenkens . .	10
Levin, Martin	2
—, M., Dr. phil., Prediger	10
Levinsohn, Georg, Dr. med.	10
—, Kurt, Dr.	3
—, Otto	10
—, Siegfried, Journalist	3
Levinstein, Frau Charlotte	20
—, Gustav	50
—, Kurt, Dr. phil. . .	10
Levy, Albert	6
—, Albert, Joelsohn & Brünn	20
—, Alfred	10
—, Alphons	10
—, Arthur, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Benas	10
—, Benno	5
—, Emil	5
—, Emil, Dr., Rabb. .	10
—, Felix	10
—, Gustav	6
—, Hermann	10
—, Hugo, Justizrat .	5
—, James	2
—, Frau Jenny . . .	6
—, J., Dr. jur., Redakt.	20
—, Julian	5
—, Leo	5
—, Ludwig	5
—, Moritz	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Lewy, Norbert	10
—, Otto	10
—, Robert	10
—, Sali	10
—, S., Dr. med.	3
—, Siegbert	30
—, Theodor	2
Lewy-Dorn, Max, Dr. med.	5
Lewysohn, Otto	10
Lewandowski, Herm.	5
Lewent, Ernst	5
Lewenz, Moritz	20
Lewin, Anton, Redakt.	5
—, Arthur, Dr. med.	5
—, Benno	8
—, Berthold, (Steglitz)	6
—, Carl, Dr. med., Prof.	6
—, David	10
—, D. jun.	6
—, Hirsch	6
—, Julius	10
—, Leopold	5
—, Ludwig, Rechtsanwalt	6
—, Max, Dr. med.	5
—, Max	3
—, Nathan	3
—, Oscar, Dr. med.	3
—, Siegfried	3
—, Wolf	6
Lewinski, A.	6
—, Ludwig, Dr. phil.	5
—, Moritz	6
—, S.	6
—, Sally	3
—, Siegmund, Justizrat	50
Lewinsky, Arnold, Rechtsanwalt	10
Lewinsohn, Emil, Dr. med.	6
—, Heinrich	6
—, J., Dr., Apotheker	10
—, Louis	25
—, Max, Rechtsanw.	10
Lewinthal, Moritz, Apotheker, Dr.	5
Lewisohn, Leon	10
—, Louis	6
Lewisson, Julius (Firma)	20
Lewy, Bernhard	5
—, Bernhard	5
—, Gustav	5
—, Heinr., Dr., Geh. San.-Rat	10
—, Henry	3
—, Joseph	3
Lewy, Joseph, Bücherrevisor	5
—, Josef, Dr. med.	10
—, Isidor	5
—, Isidor	10
—, Moritz	4
—, Frau Natalie	6
—, Paul, Direktor	30
—, Selmar	10
—, Simon	3
Lewysohn, Arthur	5
Lichtenstadt, A.	15
Lichtenstein, David	3
—, Edmund	5
—, Julius	5
—, Max	10
—, S.	10
Lichtwitz, Waldemar	5
Liebermann, Felix, Dr. phil., Prof.	20
—, Georg	30
Liebes, Max	10
—, Samuel	20
Liebmann, Adolf, Direktor	10
Liebner, Direktor	5
Liebreich, H.	3
Liepmann, Hans	3
—, Hugo, Prof., Dr., Oberarzt	20
—, M.	3
—, Oscar	6
Lilienfeld, A., Dr., Sanitätsrat	10
—, Bernh.	20
Lilienthal, Leo, Justizrat	10
—, Leopold, Dr. med.	5
Lindenberger, Herm.	10
—, J.	10
Lindenstrauß, Jacob	1
Link, Gustav	5
Lipman-Wulf, Franz, Justizrat, Dr.	50
—Wulf, L., Dr. med.	10
Lippmann, Hermann	10
—, J.	25
—, Leo	10
—, Max	10
Lipschitz, Boris	10
—, M., Zahnarzt	5
Lisiecki, Leop.	5
Lissa, Edmund	5
Lissauer, Julius	5
Littauer, Louis	5
Litthauer, Max, Dr. med.	25
—, Siegfried	3
—, Siegfried, Dr.	10
Litten, Josef, Konsul a. D.	50
Löb, Carl	10
—, Leopold	5
—, Siegmund	5
Loebinger, Frau Cäcilie, Sanitätsrat Dr.	3
Loepert, M.	10
Loeser, S.	5
— & Wolff	50
Loeske, S.	5
Lövinson, Martin, Dr., Justizrat	10
Loevy, Philipp	10
Löwe, Alfred	6
—, J., Geh. Kom.-Rat, Dr. ing.	50
—, Ludwig, Dr. med.	3
Loewenberg, Adolf, Dr. phil., Lehrer	5
—, Alfred, Kom.-Rat	20
—, Moritz	10
—, Moritz	1
—, Oscar	20
—, Willy, Zahnarzt	3
Loewenheim, Max	6
Loewenherz, Alexander	30
—, John R.	10
Loewenmeyer, Julius	10
—, L., Dr. med.	10
—, Max, Dr. med.	20
Loewenson, Hermann	5
Loewenstein, David	15
—, Joseph	15
—, Leopold	10
Löwenstein, Paul	5
—, Selmar	15
Löwenthal, Adolph	10
—, Alexander, Bankdirektor	30
—, Julius	10
—, Max	8
—, Paul	20
—, Willibald, Handelsrichter	30
Löwinberg, Rudolf	5
Löwinsohn, Bernhard	5
Löwy, A., Dr., Rechtsanwalt	5
Loewy, Heinrich (Fa.)	8
—, James, Dr., R.-A.	5
—, Max	20
Lohnstein, Emanuel Kom.-Rat	20
—, Hugo, Dr. med	10
Lomnitz, Alexander	5
—, Hans	10
London, Emanuel	30
Lorbeer, W.	5
Lublinski, W., Dr., Sanitätsrat	20
Lubranczyk, Louis	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Lubszynski, J.	10
—, P.	10
Lust, Bernh., Komm.-Rat	20
—, Max	20
Lustig, Leo, Kom.-R.	10
Lutzky, M.	10
Maas, Heinrich, Aeltest. d. Kaufmannschaft	50
—, Julius, Stadtrat	20
Maaß, Frau Henriette	5
—, Hermann	5
—, Frau Paula	10
Machol, Hermann	3
—, Ludwig	6
Magnus, Ernst, Dr. jur., Reg.-Rat	50
—, Julius	10
—, Julius, Rechtsanw.	20
—, Paul, Dr. phil., Prof.	10
Mai, Emanuel (Firma)	4
Mainz, Leopold	10
Majerowitsch, Frl. Bertha	5
Makower, Felix, R.-A.	20
Malachowski, Salli	5
Mamlock, Jacob	10
—, Frau Sara	5
Mamlok, Georg	20
Mamroth, Frau Charlotte	6
Manasse, Siegfried	5
—, G., Architekt	5
—, W., Dr.	5
Manassewitsch, Bernh.	20
Manczyck, Adolf	10
Mandel, Wolf	5
Mandelbaum, J.	20
—, Louis	5
—, Moritz	5
Mandelstamm, Leop. Dr. med.	5
Mandowsky, Paul	10
Manheimer, A.	1
—, Moritz	5
Mankiewicz, Georg, Justizrat	30
Mankiewitz, Gustav	10
Manne, Nathan	6
Mannheim, Frau Jenny	6
Mannheimer, Hermann	3
Mansbach, N., Dr. med.	5
Mansbacher, Hermann Bankdirektor	5
Marckwald, Alfred	20
—, Frau Pauline	20
Marcus, Alfred	10
—, Alois A. F.	10
—, Daniel	5
—, Ed., Rechtsanwalt	5
Marcus, Ernst	5
—, Eugen	10
Marcus, Hermann	6
—, Jacob, sel. Anged.	5
—, Magnus	8
—, Max	5
—, Max	2
—, Max	10
—, Mor., San.-Rat, Dr.	10
—, Paul	20
—, Richard	10
Marcuse, Alfred, Dr. med.	10
—, Bruno	5
—, Carl	10
—, Emil	3
—, J., Schuldirigent	8
—, Max, Redakteur	5
—, Siegb., Dr., Geh. Sanitäts-Rat	10
Maretzki, Louis, Geh. San.-Rat, Dr.	6
Margoniner, Bruno	5
—, Hermann	5
—, M.	5
Mark, Sally	6
Markstein, Arno	5
Markwald, Julius	40
—, Richard	6
Marsop, S.	20
Marx, Salomon	10
Marzynski, H.	6
Matheus, Max	5
Matlatzki, Julius	10
Matzdorff, Georg, Magistrats-Baurat	5
—, Julius	5
—, Paul	2
Mautner, Joseph	5
Maybaum, S., Dr. phil., Professor, Rabb.	10
Mayer, Gustav, Dr. med.	8
—, Frau, Hedwig	6
—, Henry	5
—, Herm.	5
—, Joel	10
—, Julius	20
—, Rudolf	15
—, Simon	10
Mecklenburg, Julius	5
—, Max	15
Mehlich, Martin, Dr., Rechtsanw.	5
—, Siegmund	10
Meinhardt, William, Rechtsanwalt	100
Meisel, Julian	100
Melnik, Alfred	5
Mendel, Albert	10
Mendel, E., Dr., Prof. Geh. Medizinalrat, sel. Angedenkens	10
Mendel, Fritz, Dr. med.	5
Mendelsohn, Hermann	5
—, Martin	10
Mendelssohn, B.	5
—, Heinrich	10
—, Jacob	5
—, Philipp, Rechnungsrat	5
Merzbach, Moritz	5
Meschelsohn, M., Justizrat	20
Meseritz, Sam., Rekt.	3
Meyer, Alb., Dr. med.	10
—, Berthold	6
—, Edmund	2
—, Emil Philipp	10
—, Frau Emilie	5
—, Ernst, Kom.-Rat	20
—, Ernst Wolf	20
—, Franz H.	10
—, Georg	5
—, Frau Hedwig, geb. Kosterlitz	5
—, Hermann	20
—, Hugo	10
—, Jacob, Dr. Chem.	5
—, Frau Dr. Jeanette, geb. Raphael	6
—, Isidor	6
—, L. Louis	20
—, Martin, Dr. med.	5
—, Martin	5
—, Max	50
—, M. J. (Firma)	30
—, Paul	6
Meyerhardt, Adolf	6
Meyerheim, Franz	5
Meyerhof, Wilhelm	20
Meyersohn, J.	6
Michaelis, Bernhard	3
—, E., Dr. of dental surgery	3
—, Henry	5
—, Louis	6
—, Max	6
Michalowitz, S.	5
Michalski, Martin, Mitgl. d. Handelskammer	50
Michel, Leo	15
—, Moritz	6
—, Otto	6
—, Otto J.	10
Mielziner, Moritz	4
Milchner, Frau M.	5
Minden, G., Dr. jur., Dir.	30
Mirauer, Benno	5
Misch, Arthur, R.-A.	10
—, Emil, Dr., Justizrat	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Mittwoch, Eugen, Prof., Dr. phil.	10
Mode, Gustav, seligen Angedenkens	10
Model, J.	20
Mohrus, Nicolaus	5
Mollheim, Max	3
Monasch, Moritz	10
Mond, B.	10
Moral, Leo	10
Morgenstern, Frau Lina, sel. Anged.	3
Moritz, Jacob, s. A.	4
Morris, Eduard	6
Moscato, Alessandro	5
Moszczyz, Max	12
Moser, Adolf, Kommerzienrat	50
Moses, Albert	5
—, Alexander	3
—, Conrad	10
—, Emil	3
—, Jacob	3
—, Joseph	5
—, Louis	2
—, Nath., Dr. Chem.	5
—, R. & S., (Firma)	5
—, S.	5
Moskiewicz, Max	5
Mosler, Gustav, selig. Angedenkens	50
Mosse, Albert, Geh. Justizrat, Stadtrat, Prof., Dr.	20
—, Max, Dr. med., Professor	10
—, Max, Justizrat	20
—, Paul	50
Mugdan, Leo, Stadtrat	10
—, Samuel	10
Mühsam, Frau San.-Rat, Clara, Dr., geb. Jaffé,	6
—, Richard, Dr. med.	5
— & Goldschmidt, (Fa.)	10
Muli, Meyer	12
Müller, Adolf	3
—, Albert	20
—, Conrad	30
—, Richard, Dr., Rechtsanwalt	5
Müllerheim, Robert, Dr. med.	5
Munk, E., Dr., Rabb.	5
—, Hermann	3
Munk, J.	10
—, Walter, Dr., Syndik.	15
Münz, Adolf	10
Münzer, David	10
—, Sam. Jon.	10
Muskat, Simon	3
Nadel, Jos.	3
Nadelmann, Abraham, sel. Angedenkens	10
—, J.	10
Naphtali, Hugo, sel. Angedenkens	5
Nassau, S.	10
Naßberg, Stanislaus	5
Nathan, Alex	5
—, Bernh.	5
—, Franz	10
—, Gustav	6
—, Hermann, Dr. med.	6
—, Max	10
—, Paul, Dr. phil.	100
Nathansohn, Hermann	20
Nathanson, Georg	10
Naumann, Eduard	3
—, Felix	5
Nawratzki, Emil, Dr. med. (i. Nicolassee)	20
—, Frau Flora	5
Nehab, Felix	5
—, Max	5
Nelken, Frau Emmy	5
—, Ernst	5
Netter, Carl Leopold, Handelsrichter und Aeltester d. Kaufmannsgerichts	20
Neuberg, Julius	6
—, S. (Firma)	20
Neufeld, Ernst	10
—, Eugen	15
—, J.	5
—, Josef	10
Neuländer, Ludwig	5
Neumann, Adolf	5
—, Alfred, Dr. med., Direktor	10
—, Berthold	50
—, Eduard	4
—, Ferdinand	20
—, G.	10
—, Georg	10
—, Georg, Patentanw.	3
—, Hugo, Dr. med.	5
—, J., Dr., San.-Rat	5
—, Ludwig, Justizrat	10
—, Frau Martin	3
—, Samuel	20
—, Siegfr., Magistratsbaurat	6
—, Siegfried, Lotterieeinnehmer	20
—, Simon	5
Neumann, William	20
Neumark, Moritz	5
Neustadt, Georg, Dr. med.	10
—, Georg	20
—, J.	5
—, J.	5
—, L.	6
— & Soldin (Firma)	10
Noa, Bernhard	5
—, Hermann	3
Nothmann, Berthold, Direktor	5
Nürnberg, Emil	5
—, Ferd., Staatsanw.-Sekretär	1
—, J., Stadtrat	10
Nußbaum, Richard	10
Oberneck, Hermann, Dr. jur., Justizrat	10
Ochs, Siegfried, Prof.	20
Oestreicher, J., Dr. med.	10
Ohnstein, Benno	10
Oliven, Albert, Dr. med.	10
—, Frau Auguste	10
—, Frau Clara	5
—, Jacob, sel. Anged.	20
—, Julius	20
—, Ludwig	20
—, Oscar, Direktor	30
Opet, Ludwig, Dr. med.	5
Oppenheim, Georg	10
—, Hermann, Dr. med., Prof.	50
—, J.	6
—, Louis, sel. Anged.	30
Oppenheimer, Felix	5
—, Georg, Rechtsanw.	5
Oppler, Paul, Dr., Zahnarzt	5
Orchudesch, Max, Dr. med.	10
Orenstein, Julius	6
Osterweil, J.	10
Ostrodzki, E., Dr. med.	10
Ostrolenk, G.	6
Paderstein, Louis	20
Pakscher, B., Justizrat	10
Pakuscher, Louis	5
Panofsky, Eugen	10
Paradies, H.	6
Pasch, Jacob	15
—, Robert	5
Passarge, Frau Fanny	8
Pauly, Wilhelm	5
Pechner, Leopold	8
Peiper, Markus	4
Peltasohn, Martin, Landgerichtsrat	10
Peltesohn, Felix, Dr. med.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Perlmann, Nathan . .	5
Petsch, Max	10
Petuchowsky, Bernh.	2
—, M., Rabbiner, Dr.	5
Petzall, Berth., Rechtsanwalt	5
Peyser, Alfr., Dr. med.	5
—, Julius, Architekt.	10
Philippson, Martin, Dr., Prof.	10
Philipsborn, Adolph .	5
Philipsthal, Adolph .	10
—, Felix	3
—, Max, sel. Anged. .	3
Pick, Felix, Rechtsanw.	3
—, L., Dr., Rabbiner	2
Pieck, Bernhard . .	30
—, Julius, Geh. Reg.-Rat, Dr. jur. . .	5
Pincsohn, S.	15
Pincus, Eduard . . .	6
—, Emil	15
—, Louis	5
Pinkuß, Albert, Kommerzienrat . . .	100
Pinn, Georg, Rechtsanwalt	5
Pinner, Adolf, Dr., Geh. Reg.-Rat, Prof., sel. Angedenkens . .	5
—, Max	5
—, Moritz	3
—, Reinhold	20
Pinthus, Berthold . .	5
—, Emil, sel. Anged.	5
Pintus, Gustav . . .	6
—, Martin	10
Piorkowski, Max, Dr.	5
Plachta, Julius . . .	10
Plasterk, Louis . . .	6
Plonsk, S.	10
Plonsker, Louis . . .	10
Plonski, Bruno, Dr. med.	5
—, Frau San.-Rat Hulda	5
Plotke, Ludwig, Dr., San.-Rat	10
Pniower, Paul . . .	12
Podschubski, Jacob .	5
Pohle, Martin	5
Pollack, Bernh., Dr. med.	10
—, Emil	30
—, Hugo	10
—, M., Dr., San.-Rat sel. Anged. . . .	6
Poppelauer, Frau Dr. Clara, geb. Mankewitz	5
Posen, Hermann . .	10
—, Moritz	10
Posener, Moritz . . .	10
Posnansky, Leon . .	10
Posner, Eduard . . .	5
—, Herm., Justizrat .	6
Potocky-Nelken, Carl	8
—-Nelken, Franz, Dr. jur.	3
—-Nelken, Moritz . .	5
Potolowsky, Frau Olga	5
Potsdammer, Theod., Geh. Kommiss.-Rat	10
Potzernheim, Harry .	5
Prager, S.	20
Preismann, S.	25
Prerauer, Julian . .	10
Preuß, Julius, Dr. med.	10
—, Leopold, sel. Anged.	10
—, Max	5
Priebatsch, Max . . .	30
Priester, Harry, R.-A.	10
Prinz, Frau Claire . .	6
—, Michael S. . . .	3
Proskauer, Adolph .	6
—, Zilla, Frau . . .	10
Pruzanski, M.	20
Pulvermacher, D., Dr. phil. et med. . .	10
—, H.	5
—, Max	6
—, Max	10
Pundick, M.	3
Punitzer, Arthur . .	5
—, Julius	10
Putzig, Siegfried . .	5
Putziger, Frau Bertha	5
Putzrath, Moritz . .	5
Rabinowich M. J. . .	50
Raczinski, J.	20
Rado, Heinrich . . .	6
Rahmer, J.	5
—, S., Dr. med. . . .	3
—, Wilhelm	6
Raphael, Adolph, Dr. med.	10
—, Siegfried, Justizrat	5
Rappaport, Georg . .	3
Rathe, A.	5
Rathenau, Albert . .	20
—, Georg, Baumeister	10
Ratkowski, Leopold, Dr. med.	10
—, Moritz, Justizrat .	20
Rau, Julius, Dr. med.	5
Rauch, N. A.	5
Rawitscher, F. . . .	3
Rehfisch, Eugen, Dr. med.	3
Reich, Benno	10
—, L.	2
Reich, Robert	5
Reiche, Ludwig . . .	20
Reichenbach, Leopold, Justizrat . . .	20
Reichmann, Harry .	10
—, Paul	25
Reimann, Hugo . . .	5
—, Robert, Dr. San.-Rat	6
Reiner, S.	5
Reitzenbaum, Hugo .	10
Remak, E., Dr. med. Prof.	10
—, Wilhelm	10
Ressource von 1794 .	100
Richter, Emil	5
—, Max	10
—, Salo	2
Ries, Julius	5
Riese, David	10
Riesenfeld, David, Dr. med.	2
—, Hugo	20
Rieß, J.	4
—, Max	3
Ring, Louis (Stadtrat)	20
Ringel, Arnold . . .	3
Ringer, Béla	12
Ritter, Julius, Dr. med.	5
—, Iwan	5
—, Ludwig	10
Rochelsohn, Erich . .	5
—, Siegmund	5
Rochmann, Szlama .	20
Rodenberg, Julius, Prof., Dr. jur. . .	10
Rokotnitz, Louis . .	10
Rom, S.	10
Romann, Emil . . .	5
Rosen, Bernhard . .	5
Rosenau, Max	5
Rosenbacher, Frau Helene	10
Rosenbaum, Albert .	5
—, Alfr., Dr. med. . .	10
—, Hermann	5
—, Louis	20
—, Max	2
Rosenberg, Adolph .	10
—, Albert, Prof., Dr.	5
—, Berthold	10
—, Elias	5
—, Eugen	10
—, Eugen	10
—, Felix	20
—, Gotthold Moritz .	10
—, Gustav	10
—, Gustav	5
—, Hermann, Dr. med.	5
Rosenberg, Herm. (Fa.)	10
—, Hugo, Chemiker .	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Rosenberg, Joseph, Dr. med.	3
—, Isidor	3
—, Louis, Zahnarzt	10
—, Frau Olga	15
—, Oscar	5
—, Sally, General-Agent	3
—, Sally	10
Rosenblatt, Hugo	5
Rosenblüth, David	5
—, J.	10
Rosendorff, Hermann	3
—, Hermann	3
Rosenheim, A., Dr. chem., Universitäts-Prof.	20
—, Julius	20
—, Th., Prof., Dr. med.	20
Rosenheimer, S.	5
Rosenow, Max	5
—, Moritz	5
Rosenstein, Albrecht, Dr. med.	10
—, Paul, Dr. med.	10
Rosenstock, Theodor	20
—, Willy	5
Rosenthal, Carl	5
—, Edgar	10
—, Georg	5
—, Ludwig	6
—, Max	10
—, Max	20
—, Oscar, Dr., Sanitätsrat	20
—, Paula, Fräulein, Dr. med.	10
—, Samuel	6
—, Siegmund, Justizrat	10
—, Siegmund	10
Rosenzweig, A., Dr., Rabbiner	5
—, D. (Firma)	5
Rosin, Heinrich, Dr. med., Prof.	10
Roth, Alfred	6
—, Emil, Rechtsanw.	5
—, Erich	5
—, Frau Ida	5
Rothenberg, Adolf, Rechtsanwalt	10
Rothenstein, Heinrich	30
Rothmann, O., Dr., Geh. Rat	20
—, Sal., Dr. med.	10
Rotholz, Julius	20
Rothschild, D.	6
Ruben, Gebr. (Firma)	25
—, Robert	20
Rubensohn, E.	6
Rubin, Joseph	5
Rubinstein, Hermann	10
Ruhemann, Konrad, Dr. med.	6
Ruhm, Julius	30
Ruhmann, Hugo, Amtsgerichtsrat	5
Rummelsburg, Siegfr.	5
Rund, Salo	6
Ruß, Ludwig, Stadtverordneter	20
—, Theodor	5
Ruthenburg, B. M.	3
Saalfeld, Edm., Dr. med.	10
—, Paul	5
Sabersky, Albert, s. A.	20
Sachs, Edgar	5
—, Eduard, Dr. jur., Gerichtsassessor	10
—, Emanuel	5
—, Elias	10
—, F.	3
—, Gustav	30
—, Frau Helene	20
—, Isidor	6
—, Louis, Stadtverord.	30
—, Louis	10
—, Louis Eduard, sel. Angedenkens	25
—, Minna, Frau	10
—, Phöbus	10
—, Richard	20
—, Samuel	6
—, Siegfried	20
—, Siegfried	10
—, Wilhelm, Dr., Prof., Zahnarzt	6
Sachter, Norbert	5
Salamonski, Georgo	20
Salier, W. Max	4
Saling, R.	5
Salinger, Georg	12
—, Julius	10
—, Leopold	10
—, Louis, Dr. med.	5
—, Max	20
—, Max, Stadtverord.	30
—, Sally	5
—, Siegismund	10
—, Siegmund	6
Salmony, S.	5
Salomon, Adolph	15
—, Gustav	5
—, Heinrich	5
—, Jacq.	10
—, Julius, Chefredakt.	20
—, Leop. Justizrat	5
—, Leo	10
—, Max	10
—, Max	5
Salomon, Siegmund	20
Salomonsky, Leopold	5
Salomonsohn, Adolph, Rechtsanwalt a. D.	15
—, Georg	6
—, Gustav	5
Salz, Siegfried	6
Samelson, Adolph	10
Samter, E., Dr. phil., Oberlehrer	9
—, Heinrich, Dr. phil., Prof.	5
—, Hermann, Dr., Justizrat	20
—, Paul, Dr. med.	2
Samuel, S.	15
Sand, A.	6
—, Adolf	5
Sandberg, G., Justizr.	10
Sandmann, Julius	5
Saenger, Hermann	6
Sänger, H.	5
—, Max	5
Saulmann, Frau Florette	10
Schaal, J.	3
Schachian, Julius, Justizrat	10
—, Moritz	5
Schachnow, Julian, Dr., Rechtsanwalt	3
—, Max	3
Schachtel, F. J., Rechtsanwalt und Notar	10
—, Leo, Dr., R.-A.	6
Schäfer, Georg	5
—, Moritz, Dr. med.	5
—, Moriz, Prof., Dr., Oberlehrer	10
—, Frau Selma	3
Schäffer, Eugen, Apothekenbesitzer	5
Schallamach, Joseph	3
—, Leopold	3
Schapiro, A.	10
Schaul, Sally	10
Schayer, Conrad	10
—, Hermann	20
Scheier, Hermann	4
Schemel, Ludwig	3
Scherk, Berthold	5
Schey, Sally, Notar	6
Scheye, Anton, Dr. phil.	8
Schever, Leop., Apothekenbesitzer	5
Schier, Leppold	5
Schiff, Berthold	10
Schiff, Karl	10
—, Martin, Direktor	30
Schiffer, Max, sel. Ang.	5
Schiftan, Otto, Dr. med.	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Schiller, Siegmund	3
Schimek, Josef	10
Schindler, Arth., Rechtsanwalt	3
—, Siegmund	5
—, Siegmund	6
Schleich, Heinrich	3
Schlesinger, Adolph	10
—, Albert, Dr. Justizr.	10
—, Alfred, Dr. med.	4
—, Alfred	5
—, Arthur, Dr. med.	10
—, Carl	20
—, Felix	20
—, Ferdinand	30
—, Hans, Kommz.-Rat	15
—, Hugo A.	3
—, Louis, Kom.-Rat	40
—, Louis	5
—, Ludwig	20
—, Max (Firma)	20
—, Oscar	5
—, Otto, Dr. phil., Oberlehrer	10
—, Philipp	10
—, Frau Sophie	5
—, Willy	6
Schlochauer, Arndt	3
—, Julius, Journalist	3
—, Paul	50
Schlomann, Benno, Rechtsanwalt	10
—, Joseph	10
Schloß, Frau Fanny	5
—, Julius	10
Schloßmann, Joseph, Kommerzienrat	5
Schmerzler, Georg	6
Schmoller, Samuel	6
Schneidemühl, Max	3
—, N.	3
—, Gustav, Direktor	3
—, Otto, Amtsgerichtsrat, Dr. jur.	10
—, Philipp	10
—, Victor, Justizrat	20
—, Wilhelm	50
Schnitzer, Gebr. (Firma)	6
Schocken, Siegfried	20
Schönfeld Iwan	5
Schoenfeldt, Abraham, Dr. med.	3
Schönlank, Oscar	3
—, Simon	15
Schönwald, H.	3
—, Max	3
Schoeps, Gust., Justizrat, Dr.	10
Scholem, Georg, Dr. med.	5
Scholem, Max	5
—, Theobald	5
Schoyer, H. (Firma)	5
Schragenheim, Marcus	5
—, M. S.	6
Schreiber, Louis	5
Schück, Siegfried	50
Schustermann, Adolf	20
—, Josef	5
Schwab, Abraham	5
—, Arthur, Dr. med.	5
Schwabach, D., Dr., Geh. San.-Rat,	10
Schwabacher, Adolph	40
—, Leon	5
Schwabe, Emil	10
—, Heino	5
Schwartz, Louis	5
Schwarz, Albert	10
—, Carl	5
—, Joseph	40
—, Jul., Bankier	10
—, Manuel	30
—, M. & J. (Firma)	20
—, Meyer	6
—, Selmar	6
—, Siegbert	3
Schwarzauer, Gustav Dr., Geh. San.-Rat	40
Schwarzberg, H.	3
Schweiger, Alex	10
Schweitzer, Emil, Dr. med.	6
—, Salo	5
Schwerin, Samuel	5
Schwerin er, Isidor	10
Schwersenz, Isidor	3
—, Julian	3
—, Philipp	5
Seckel, Max	10
Seckelson, Julius	10
Seegall, Martin	3
Seefeld, David	10
Seeler, Robert	10
Seelig, Alex	10
—, Joseph	20
—, J.	5
—, Kurt	6
Seeliger, Louis	10
Seliger, Sally	10
Seligsohn, Albert	10
—, Arnold, Dr., Justizrat	50
—, Eduard	10
—, Emil	7
—, Felix, Rechtsanw.	5
—, Franz	10
Seligsohn, Julius	10
—, Martin	5
—, Martin, Rechtsanw.	10
Seligsohn, Philipp	5
—, Richard	10
—, Salomon	200
—, Siegbert	10
—, Siegmund, Amtsgerichtsrat	5
—, Willy, Dr. med.	3
—, Frau Zerline	10
Seligson, Hermann	5
Semmel, Ferdinand Ephraim	6
Senator, Hermann, Dr., Geh. Medizinalrat Professor	15
Senger, Louis	30
Sernau, Theodor	5
Sieburg, Adolph	5
—, Bernhard	6
Sieskind, Frau Emma	10
Silber, Arnold	5
—, Felix	10
—, Franz H.	10
Silbergleit, Heinrich, Dr. phil., Prof.	5
Silbermann, Albert	5
—, Louis	5
—, Siegmund	10
Silberstein, Alex	5
—, Eugen	10
—, Georg	6
—, Joseph	5
—, Isidor	3
—, Walter	3
—, William H., Archit.	20
Simke, Ch.	5
Simmel, S.	5
Simon, Ernst	20
—, Ernst, Bankdirekt.	100
—, Gerson, Kommerz.-Rat	20
—, Frau Hedwig	10
—, H. V., Dr., Justizr.	15
—, James	500
—, Julius, Dr. med.	3
—, Frau Martin	10
—, Paul Veit	10
—, S.	5
—, Theodor	3
Simonowitz, Adolf	3
Simonsohn, Adolf	10
—, B., Dr. med	6
—, Max, Dr., Apothek.	10
—, Siegmund	5
Simonson, Alfred, Kommerzienrat	10
Sinasohn, Arthur	5
—, M.	6
Singer, Heinrich	10
—, Rudolf	5
Sklarz, Leon	12

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Slonowski, Berthold	3
Sluzewski, Heinrich. Rechtsanwalt	10
Sobernheim, M., Dr. phil.	5
—, Walter, Dr. jur., Konsul	20
Sokolowski, Bernhard	5
Sokolowsky, Wilhelm	5
Solit, Sany	3
Solmitz, Selmar	30
Solmony, S.	5
Solon, Franz	20
Sommerfeld, Adolph	3
—, Hermann	5
—, Isidor	5
—, Siegbert	5
—, Willy	5
Sommerfeldt, Arthur	5
Sommerguth, A., Regierungsrat	20
Sonnenfeld, Hugo, Rechtsanwalt	10
Sonnenschein, Simon, Dr. phil.	6
Sonnenthal, Emil	10
—, Eugen	20
von Soskine, Gregoire	5
Spanier, Alphons	10
Sperling, Georg	20
Speyer, Alfred	20
—, Alfred	10
—, Bernhard	5
Spicker, David (Firma)	20
Spiegel, Albert	10
Spiewkowski, Gustav	16
Spitz, Emanuel	10
Stadthagen, Frau Stadtrat Ida	3
—, Phil.	6
Stahl, Benno	5
—, Heinrich	5
Stargardt, Adolph	5
—, Jacob	5
Staub, Henriette	5
Stein, Ernst	5
—, Maximilian	10
—, Paul, Rechtsanw.	5
—, Wilhelm	5
Steinau, Ph., Justizrat	20
Steinberg, Gust.	5
—, Leo	10
Steiner, I.	5
Steinert, Edwin	10
Steinfeld, Paul	10
Steinitz, Ernst, Prof., Dr. phil.	5
—, Ludwig	5
Steinthal, Frau Prof. Jeanette	3
Steinthal, Leander	10
—, S., Dr., Sanit.-Rat	5
Stern, Adolf	5
—, Albert	20
—, Barned	5
—, Benno	10
—, Bernhard	5
—, Ephrat, Dr., Geh. San.-Rat,	20
—, Fedor, Dr., Justizr.	5
—, Heinrich	10
—, Hugo	20
—, Julius, Direktor der Nationalbank	50
—, Julius, Direktor der Posener Spritfabrik	30
—, Julius, Dr. San.-Rat Xantenerstr. 14	5
—, Julius, Dr. San.-Rat Potsdamer Str. 40	5
—, Max	20
—, Max	5
—, Naphtali	10
—, R.	5
—, Salo	5
—, Siegbert	10
—, Siegmund	10
Sternberg, Albert	20
—, Emil	10
—, H. jun. (Firma)	20
Sternefeld, Rudolph	10
Sternheim, Siegmund	10
Sternsohn, Fanny, Frau	5
Stettiner, Frau Math.	10
Stiebel, Carl	20
—, Julius	3
Stier, Joseph, Dr., Rabb.	5
Stoeckel, Moritz, Baumeister, Friedenau	10
Strantz, Robert	3
—, Simon	3
Stranz, Joseph, Dr. Justizrat	15
—, Moritz, Rechtsanw.	5
Straßberg, Marcus	5
Straßmann, Arnold, Dr. San.-Rat	8
—, Ferd., Dr. Geh. San.-Rat	20
—, Hugo, Dr., Rechtsanwalt	20
Straus, Herm., Dr. med.	10
Strauß, Bernhard, sel. Anged.	10
—, Heinrich	20
—, Herm., Dr. med., Professor	5
—, Hermann	5
—, Frau Hermine	30
—, Max	5
Streisand, Emil	5
Strelitz, Ad., Dr., Dir.	5
—, Frau Minna	6
Strich, Alexander	10
Strom, Gustav	6
Struck, David, sel. Anged.	20
—, Felix	6
—, Hermann	10
—, Max	5
—, Sally	3
Stultz, Otto, Dr. med.	10
Sußmann, Alwin	3
—, Ida, Frau	2
Süßkind, Paul	2
Süßmann, Isidor	3
Sußmann, N. (Müller & Sußmann)	20
Swiemer, Hermann	20
Szafranski, Hermann sel. Anged.	10
Taendler, Richard, sel. Angedenkens	10
Tarlau, Max, Dr., Rechtsanwalt	6
Tarrasch, Fritz, Siegfr., Dr. med.	5
—, Hugo	5
—, Victor, Dr. med.	5
Taußig, Moritz	3
Teichmann, Franz	5
Tell, Albert	6
Teppich, Berthold	20
Theilheimer, Siegmund	5
Tichauer, Arthur	3
Tietz, Berthold	20
—, Georg	30
—, Heinr., sel. Anged.	10
—, Julius	30
—, Oscar	100
Timendorfer, Berth., Justizrat	30
—, D., sel. Anged.	5
Tobias, Aron	6
—, Georg	10
Todtmann, Simon, Apotheker	3
Tonn, Max	5
Traube, Frau Babette	15
Treitel, Julius	6
—, Moritz	6
Treuherz, Louis	20
—, Nathan	5
—, S.,	3
Troplowitz, Gustav	10
Tuchmann, Heinrich	20
Tugendreich, Julius, Zahnarzt	3
Türk, Arnold	12

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Türk, Moritz, Dr., Prof., Oberlehrer	5
Türkischer, Marcus	5
Turoff, Jacques, Schriftsteller	5
Tützer, Albert	5
Tworoger, Herm.	5
Ullendorf, E.	3
Ullmann, Berthold, Dr. med.	6
—, Ludwig	3
Ullstein, Hans, Rechtsanwalt, Chefredakt.	10
—, Louis	20
Unger, Albert	10
—, Alfred	5
—, Alfred	5
—, Frau Clara	20
—, Ernst, Dr. med.	5
—, Max	3
Ungerleider, Rudolf, Dr., Rabbiner	5
Unterberger, Ad.	5
Urbach, Julius, Brauereidirektor	3
Ury, Arthur	15
Veit, Alfred	1
Victorius, Arthur	5
van Vliet, Julius	5
Vollmar, Fritz	5
de Vries, Jacob	15
Wachsner, Frau Anna	6
—, Ernst	5
—, Joseph	5
—, Otto	6
—, Siegfried	20
Wager, J. H.	5
—, Julius, Komm.-Rat, sel. Anged.	20
Wahl, Philipp	3
Wahrenberg, Max	3
Waldauer, Fräuleins Hedwig u. Rosa	10
Waldeck, M. A., Dr. phil.	3
Waldmann, B.	5
—, Max	5
Waldo, S.	15
Wallach, Albert	5
—, Ernst	100
—, Martin	5
Wallerstein, Felix	5
—, Siegfried	5
Wallich, Hermann, Konsul	20
Walter, Benno, R.-A.	5
Wangenheim, Martin	1
Warburg, Otto, Dr., Prof.	20
Warschauer, Julius	5
—, Louis	5
Warschauer, Magnus	10
—, M., Rabbiner, Dr.	10
—, Siegfried	5
Warschawski, Noël	10
Wasbutzki, M.	5
Wasser, Joseph	10
Wassermann, Oscar	50
Wechselmann, W., Dr., San.-Rat	5
Wechsler, Emil	12
Wecksmann, Louis	5
Wedel, Bernhard	10
Weichselbaum, Ignatz	6
—, Joseph	6
Weigert, Carl	10
—, Hugo	20
—, Max, Dr. phil., Stadtrat	30
Weihermann, Max	3
Weil, Isidor	10
—, Julius	6
Weile, Samuel, Baumeister	10
Weill, D.	3
Weinberg, Jacob, sel. Angedenkens	5
—, Max	5
—, S.	10
Weinstock, Georg	5
Weis, Albert, Dr. med.	5
Weiß, Berthold, Dr. phil.	5
—, Leo	10
—, Max	20
Weiße, S., Dr., Rabb.	10
Wendriner, Albert	5
Werner, Arnold, Justizrat, Dr.	20
—, Georg, Dr., San.-Rat	5
Wertheim, Louis	5
—, Martin	20
Werther, Frau Anna	10
—, Arthur, Direktor	10
Westmann, Louis	24
—, S.	5
Weyl, Emanuel	5
Weyninger, Jacob	5
Wiener, Gustav, Dr., San.-Rat	5
—, Frau Johanna	5
—, Louis	6
—, Max	6
—, Otto, Ingenieur	10
—, Robert	5
Wiesenfeld, Isidor	2
Wiesenthal, Otto, Dr., San.-Rat	6
Wilensky, Leo, Dr. phil.	5
Willdorff, Oscar	3
Wilson, L.	5
Wiltscheck, Jacques	10
Wind, Maurice	10
Winiski, Leo	6
Winsberg, Hermann	10
Winterfeld, Julius	3
Witt, Hugo	12
Wittkower, D., Dr. med. Zahnarzt	5
—, Henry	10
Wohl, Ludwig	6
Wohlauer, Gustav	10
—, Joseph	5
Wohlberg, R., Rabb. Dr.	4
Wohlgemuth, Joseph, Dr. phil.	5
Wolff, Adolph	5
—, Adolf	3
—, Bruno, Dr. med.	3
—, Eduard	5
—, Friedrich, Dr. San.-Rat	5
—, Hermann	10
—, James	5
—, Isidor	6
—, Max	10
—, Moritz	3
—, N.	6
—, Sally	10
—, Siegfried	5
—, S. (Gebr. Wolff & Keller)	5
—, Victor	5
—, Wilhelm	10
Wolffheim, Moritz	5
Wolffsohn, Gustav	5
Wolfsky, M.	5
Wolfsohn, Edmund, Bankdirektor	10
—, Moritz	10
—, Paul	5
—, Siegmund	5
—, Wilhelm, Direktor der Berl. Paketf.	5
Wolfsson, Julius	3
—, Ludwig	3
Wollenberg, Ludwig	10
Wollheim, Carl, Dr. San.-Rat	6
Wollmann, Adolph	20
Wollner, Michael, Dr. Geh. San.-Rat	30
Wollstein, Felix	5
—, Isidor	3
—, Ludwig	5
—, Siegfried	5
Wolpe, David, Direktor	20
—, Max, sel. Anged.	5
Wormann, B.	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Wreschner, E., Dr. med.	10
—, Jacob	5
—, Leo	10
—, Ludwig, Justizrat	10
—, S., Rechtsanwalt	10
Wroblewski, G.	5
Wrzeszcynski, Wilhelm, sel. Anged.	5
Wulf, Anton	5
Wunderlich, David	10
Wunsch, Jos., R.-A.	10
Würckheim, Adolf	6
Wurzel, A.	5
Wütow, Hermann	10
Yahuda, A. S., Dr.	5
Zadek, Arthur	3
—, Salo, Baumeister	5
Zadik, Hugo, Dr. med.	5
Zamory, Arthur	10
Zander Bernhard	5
—, Paul, Dr. med.	10
Zellermayer, Jacob	10
Zendig, M.	5
Zepler, Georg, Dr. med.	10
Zernik, Raphael	5
Ziegel, Rudolf, Dr.	4
Zielenzieger, Adolph	5
Zielenziger, Alfred, Komm.-Rat	15
—, Bernhard	10
—, Jacques	10
—, Joseph	10
Zielinsky, Alex	5
—, Max, Apotheker	5
Ziffer, A., San.-Rat, Dr.	5
Zimmt, A.	10
Zippert, Herbert	5
Zlocisti, Theodor, Dr. med.	3
Zolko, Michel	20
Zoellner, Henriette, Frau	10
Zondeck, Max, Dr. med.	10
Zuelzer, M., Direktor	30
Zuntz, Julius, Dr.	15
Zutrauen, Hermann	10
—, Isidor	6
—, Martin, Direktor	10
—, Max	10
Zwirn, Jos., Dr. med.	6
—, Naumann	6
Zysmann, J.	5

Bernburg i. Anhalt.

(Anhalter Landes-Komitee).

Calm, Louis	6
Spanier, Albert	5
Wallmann, Julius	2

	Jährl. Beitrag ℳ
Bernstadt i. Schl. (b. Breslau).	
Holländer, B.	10
Berolzheim.	
Israelitische Kultusgemeinde	10
Beuthen Ob.-Schl.	
Lokalkomitee.	
Dr. Karl Ellstaetter, Vorsitzender.	
Rabbiner Dr. Kopfstein, Schriftführer.	
David Goldstein, Schatzmeister.	
Kom.-Rat Louis Grünfeld.	
Rechtsanwalt und Notar Justizrat Kaiser.	
Dr. med. Süßkind.	
Mitglieder.	
Altmann, Arthur	12
—, Gottfried	12
—, Siegfr.	5
Angreß, Max	6
Apolant, Albert, Kaufmann	6
Badt, Moritz	5
Bändel, Louis	6
Baender, Leo, Apoth.	6
Becker, Adolf	5
—, Julius	5
de Beer, Leopold	5
Benjamin, Felix	50
Benoit, Daniel	6
Berliner, Simon, Apoth.	10
Bernstein, Rafael	10
Bindseil, E.	6
Bloch, Alfred	5
—, Max	5
Blumenreich, Georg	5
Böhm, Heymann	7
—, Max	6
—, Wilhelm	5
Borinsky, M.	6
Broder, Benno	12
Chewra Kadischa	20
Chorinsky, M.	6
Cohn, Josef, Ring 17	6
—, Josef, Ring 26	10
—, Leop., Justizrat	20
Dresdner, Ferd.	6
—, Moritz, Kaufmann	6
Ebel, Emil, Kaufmann	6
Elguther, Rechtsanw.	6
Ellstaetter, Karl, Dr.	50
Faerber, Dr., Rechtsanwalt	20
Feig, Arthur	6

	Jährl. Beitrag ℳ
Fernbach, M.	6
Finke, Anna	6
Förster, Samuel	20
Frankenstein, Arthur	6
Freudenthal, Moritz	6
—, Toni	6
Freund, Louis	10
—, L.	5
—, Max	10
Friedenstein, Arnold	15
Friedländer, Dr. med.	6
—, Marcus	6
Friedmann, Dr.	6
Fuchs, Max	10
Galliner, S., Dr.	5
Gillis, Eduard	5
Glaser, Berth., Kaufmann	6
—, Robert	5
Glaß, S., jun.	5
Goldstein, David	30
—, Heymann	10
—, Louis	6
—, Salo	12
—, Siegismund	10
Gomma, Moritz	6
Grünfeld, Louis, Kommerzienrat	50
—, Salo	10
—, Salomon	10
Grünwald, Herm.	10
—, Max, Ingenieur	10
Gutherz, Dr., Rechtsanwalt	6
Guttmann, Leopold, Stadtrat	10
—, Siegfried	15
—, Simon	10
Hartmann, L.	5
Hayn, Dr.	5
Hecht, A., Dr.	10
Heimann, Jacob	6
Herzfeld, Isidor	6
Holländer, Rud.	6
Israelitischer Frauenverein	10
Kaiser, Rosalie	10
—, Justizrat	20
Kamm, Isidor	6
—, Oscar	10
—, Siegfried	6
—, Wilhelm	6
Karpe, Leopold	6
Katz, Dr.	10
Kirschner, Adolf	10
Kober, Herm., Dr. med.	15
—, M., Dr.	10
Kopfstein, Dr., Rabb.	10
—, Walter	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Kopiowitz, Salo, Ing.	6
—, S.	10
Kugel, Siegmund, Kaufmann	6
Leipziger, Hermann	3
Lesser, Hugo	10
—, Siegfried	6
Levy, Georg	5
Liebermann, Bernh.	6
—, Leo	10
Littmann, Rechtsanw.	10
Löbinger, S.	20
Lux, M.	6
Mannch-Loge U. O. B. B.	30
Mannheimer, Louis	6
Mendel, Leon	6
Mendelsohn, Albert	6
Möller, Martha, Wwe.	6
Morawski, Louis	10
—, Otto	15
Nebel, S., jun.	5
Neumann, Dr., Rechtsanwalt	12
Neumark, Louis	6
Nothmann, Dr. med.	6
—, Erich	10
—, Henriette, Frau	10
—, Julius	6
Ollenderff, Eug., Rechtsanwalt	10
Perls, Felix	6
Philipp, Eugen	15
Pick, Dr.	5
Pincus, Marcus	5
Pinczower, Emanuel, Kaufmann	6
—, jun.	6
Pringsheim, Ernst	10
Proskauer, Rosalie, Wwe.	6
Rechnitz, Josef	10
Reichmann, Georg	10
Richter, Leopold	6
Rosenthal, Adele	36
—, Arthur, Dampf-Steinschleiferei	10
—, Jacques	5
—, Max, Dampf-Steinschleiferei	10
Schall, Siegfried	6
Schindler, Herm.	6
—, Dr.	6
Schlamm, Hermann	10
Schlesinger, Wilh.	5
Schmidt, Anselm, Dr., Rechtsanwalt	6
Schwarz, Arnold	12
Schwerin, Louis	6
Seidemann, Hermann	10
Seidler, Carl	6
Seidler, Hermann, Apotheker	6
Selten, Heinrich	6
Simenauer, Elias	6
Sittenfeld, Josef	5
Skaller, Rechtsanw.	6
Spitz, Joseph	6
Stahl, Jacob	6
Steinfeld, Benno, Kaufmann	6
Steinitz, Hugo	6
—, Max, Kaufmann	6
Sternberg, W.	6
Süßkind, Dr. med.	20
Synagogen-Gemeinde	30
Taterka, Louis	6
Tau, Nathan	6
Tworoger, J.	12
Wachsmann, Jul.	6
Weiß, Louis	6
Weißenberg, Alfred	6
—, M.	20
—, Malvin, Apotheker	6
—, Samuel	5
Weißmann, Eugen	6
Wygodzinski, Dr.	6

Beverungen.

Heinwald, E., Kaufm.	5
Rose, Ernst, Fabrikant	5

Biberach i. Württemberg.

Isidor, Heinrich	5
Wallersteiner, S.	5

Bielefeld.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Coblenz.

Beier, Dr.	5
Berstl, N., Theater-Direktor	5
Buksbaum, L.	5
Coblenz, Rabbiner, Dr.	5
Cramer, Dr.	5
Dreyer, Ad., sen.	5
—, Gustav sen.	5
—, G., jun.	5
—, M., jun.	5
—, R., Wwe.	5
—, Dr.	5
Frankenstein, Dr., Justizrat	5
Friedmann, Berth.	5
Goldberg	5
Goldmann, H.	5
Goldschmidt, L.	5
Gottschalk, Bernhard	5
Greve, L., Wwe.	5
Heilbronn, Herman	5
Heine, F.	5
Heinemann, M.	5
Herzfeld, S.	5
Hirschfeld, Bernhard	6
Jordan, M.	5
Junkermann	5
Kamp	5
Katz, B.	5
Katzenstein, Alex	10
—, Alf., Bankdirektor	5
—, Jos.	5
—, Moritz, Frau	10
—, W., Dr.	5
—, Fritz	5
Kaufmann, Gebr.	5
Löwenstein, Alb.	5
—, Simon	5
Merfeld, Karl	5
—, L.	5
Meyer, Hugo	5
—, Jul.	10
Mosberg, Ad.	5
—, Dr.	5
—, M., Firma	5
Oppenheimer, Frau	5
Paderstein, H.	5
Philip, M., Frau	10
Porta, D.	5
—, S.	5
Roos & Cahn	6
Rosenberg	5
Rosenberg, Dr.	5
Salomonson, M.	5
Schönfeld, Ad.	5
Sichel, M., Direktor	5
Stern, Adolf	5
—, Gustav	5
—, H.	5
—, Robert	5
Sternfeld, Bernh.	5
Wartensleben	5
Weiß, Jul.	5
Werthauer, Adelheid, Frau	5
Wertheimer, Ed.	5
—, Jos.	5
Windmüller & Co., J.	5
—, Selig	5

Billerbeck.

Vertrauensmann: Moses Bendix.

Albersheim, H.	5
—, L.	5
Bendix, Benno	5
—, Meier	5
—, Moses	5
Davids	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Eichenwald, Karl . .	5
Eichenwald, Phil. . .	5
Israelitische Gemeinde	5

Biogen.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Grünfeld.

Brück, Hugo	5
Chotzen, Wilhelm . .	5
Feist, Paul, Dr. . . .	5
Groß, Isidor	5
—, Julius	5
—, Karl	5
—, Moses	5
Grünfeld, Rabbiner, Dr.	5
Gümbel, Gustav . .	5
—, Josef	5
Haas, Jakob	5
—, Salomon	5
—, Wolfgang	5
Herz, Joseph	5
—, Hermann	5
Heymann, Julius . .	5
Heyum, Jakob . . .	5
Kann, Julius	5
Kohlmann, S.	5
Landau, Julius . . .	5
Löb, Herm. u. Bernh.	10
Mayer, Simon II . . .	5
Meyer, Marx	5
—, Max	5
—, Oskar	3
Nathan, Herm. . . .	5
—, Jakob	5
Seligmann, Emil . .	5
—, Ferd. II	5
—, Siegfr.	5
Siegel, Heinr.	5
Simon, Edmund . . .	5
—, Elias	5
—, Julius S.	5
—, Moritz S.	5
—, Isidor	5
—, Seligmann	5
Strauß, R., Rechtsanw.	5
Werthauer, Max . . .	5

Birkental (Kr. Kattowitz).

Wachsner, M.	5
—, Isidor, Gasthofsbes.	5

Birnbaum.

Brandt, Emil	5

Bischheim (Elsaß).

Wolff, Z., Rabb., Dr. .	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Bleicherode.	
Vertrauensmann: Felix Helft.	
Dankwerth, Max . .	5
Fromme, H.	3
Frühberg, Clara, Frau	5
—, Selmar	5
Goldberg, Dr.	5
Helft, Carl, Frau . .	5
—, Ernst	5
—, Felix	5
Helft-Schlesinger, Fel.	5
Herzfeld, Alfred . . .	5
Hesse, Bernhard . . .	5
Katz, D.	3
Michaelis, N.	3
—, Wolfr.	3
Rothenberg, F. . . .	3
—, Herm.	5
—, Paul	5
—, S.	5
Schlesinger, Emil . .	5
—, Jul.	5
—, Oskar	5
—, Otto	5
Schönheim, Feodor .	5
—, Max	5
Schwabe, Bernh. . .	3
Schwedt, J.	5
Stein, Lehrer	5
Wallach, Fritz . . .	5

Bocholt.

Vertrauensmann: Samuel Weyl.

Incasso: Iwan Magnus.

Berla, A.	5
Braunschweig, Gebr.	20
Cosmann, Cohen & Co.	20
Löwenstein, S. B. . .	2
Ostberg, M.	5
Rosenberg, Hermann	5
Weyl, Abraham . . .	10
—, Samuel	10

Bochum.

Lokalkomitee.

B. Archenhold.
Rabbiner Dr. David.
M. Liebenfeld.

Mitglieder.

Adler, S.	5
Archenhold, Jul., jun.	5
Baer, Js.	6
Baruch, H.	5
Buchheimer, Dr., Rechtsanwalt . .	5
Cletsoway, Ad. . . .	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Cohen, Dr., Rechtsanw.	5
David, Rabbiner, Dr.	5
Felsenthal, A.	5
—, M.	5
Freudenberg, H. . . .	5
Fromm, M.	5
Goldberg, Rechtsanw. und Notar	5
Goldstaub, J.	5
Groß, Ph.	3
Hähnlein, M.	5
Herz, Albert	5
—, Dr. med.	5
—, Rob.	5
—, S., Wwe.	5
Isiog, B.	5
—, G.	5
Kaminski, Wilh. . .	5
Koppel, Ferdin. . . .	10
Kronheim, Arthur Eickel	10
Liebenfeld, M. . . .	5
Mendel, Alfred . . .	5
Meyer, Bernhard . .	5
—, Feodor	5
—, Helene, Frl. . . .	5
—, Josef	5
Mosbacher, Dr. med.	5
Neubeck, S.	1
Reichenberg, A. . . .	5
Rosenbaum, E. . . .	5
Rosenthal, Jac. . . .	5
Salomoni, A.	5
Schönewald, Rechtsanwalt, Dr. . . .	5
Schüler, Herm. . . .	10
—, Oscar	10
—, Paul	10
Siesel, J., Direktor .	5
Spiegel, M.	5
Strauß, S.	5
de Vries, Aron . . .	5
Willstädt, J.	5
Wolfram, Tierarzt . .	5

Bodenfelde i. Hannover.

Wohltätigkeitsverein durch Moses Kahlberg	25

Boffzen b. Holzminden. (Braunschweig.)

Lebenbaum, Guido .	3

Bojanowo.

Vertrauensmann: Meier Miodowski, Synagogen-Vorsteher.

David, Caesar, Rentner	3
—, Dittmar, Kaufmann	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Chewra Kadischa . .	10
Krotoschiner, N., Kaufmann	2
Landsberg, M., Kaufmann	3
Miodowski, Meier, Kaufmann	3
Rawitzer, D., Frau. Rentnerin	3
Schwersenski, J., Kaufmann	3
Theodor, Dr., Rabbiner	3
Teeplitz, H., Rendant	2
Translateur, Kantor .	2

Bonn a. Rh.

Lokalkomitee.

Moritz David, Vorsitzender.
Max Herschel, stellvertretender Vorsitzender.
Emanuel, Rechtsanwalt, Schriftführer.
J. Baum, Cantor, Schatzmeister.
Dr. med. Edelstein.
Rabbiner Dr. Kalischer.
Salomon Behr, Beuel.

Mitglieder.

Baum, J., Kantor . .	5
Behr, Salomon (Beuel)	5
Cahn, Adolf	15
—, Alfred	10
—, Simon	6
Chewra Gemilus Chassodim	15
Cohn, Max, Dr., Rechtsanwalt	3
Daniel, Nathan . . .	10
David, Louis	20
—, Moritz	20
—, Dr.	10
Edelstein, Emanuel, Dr.	10
Emanuel, Rechtsanw.	8
Feldmann, Leop. . .	10
Goldschmidt, Louis .	10
Herschel, Max . . .	7½
Herz, Moses	5
Hirsch, Hermann . .	15
Holzer, Berthold . .	5
Horn, Andreas . . .	5
Jacoby, Gustav . . .	5
Jäger, Louis	5
Israel. Armen-Verein	20
Kaffee-Brennerei Union	5
Kalischer, Dr., Rabb.	6
Katten, N., Wwe. . .	2
Katz, Siegmund . . .	20
Kaufmann, David, Wwe. (Beuel)	5
Kaufmann, Jos. (Beuel)	10
— & Herz (Beuel) .	5
—, Frau, Wwe. . . .	3
Koopmann, Jac. . . .	20
Koppel, Albert (Bornheim)	20
Kuttner, Wwe. . . .	5
Levy, Adolf	5
—, Moses (Beuel) . .	5
Lissauer, Julius . . .	10
Marx, Jacob	5
Mendel, Alfred . . .	5
Meyer, Jacob	10
—, Rudy, Dr.	10
Oberländer, Eduard .	10
Rothschild, S.	10
Salomon, Abraham (Beuel)	5
Schatz, Max	10
Schuster, Adolf . . .	10
Schwartz, Levy . . .	5
Silberbach, H. . . .	5
Solmsen, Prof., Dr. .	30
Spanier, Moritz, Wwe.	5
Steinhardt, Jos. . . .	5
Stern, Adolf	5
Süskind, Emil	20
Süßkind, Alb.	10

Borgholzhausen i. W.

Weinberg, Gebrüder .	1

Borken (Bez. Cassel).

Vertrauensmann: Liebmann, Kaufmann.

Blum, Jos. II.	3
—, Moses	4
Kaufmann, Liebmann	4
—, Louis	3
Rosenbusch, Hanne .	3
—, Herz	3
—, Jos. II.	3
Vogel, Leopold . . .	3

Borken i. Westf.

Vertrauensmann: J. Feith.
Inkasso: L. Cohen, Lehrer a. D.

Braunstein, Isaac . .	5
Feith, Joseph	5
Gans, Carl	5
Haas Jonas	5
Heimann, E	10
Hirsch, Philipp . . .	5
—, Salomon	5
Löwenstein, O., Gemen	5
Stern, Heimann . . .	3

	Jährl. Beitrag ℳ
Bornheim b. Bonn.	
Koppel, Constantin, Vorsteher d. Gemeinde	20
Bovenden (Hannover)	
Katzenheim, Ferdinand	5
Löwenthal, Louis, Vorsteher der Gemeinde	6
Müller, Louis	5
Stein, Mendel	5
Brake i. Oldenburg	
Weinberg, Max . . .	5
Brakel (Krs. Höxter)	
Vertrauensmann: Aug. Sommer.	
Dalberg, J.	5
Flechtheim, Alex . .	5
—, Julius	5
Heineberg, Bernh. . .	5
Heinemann, S. . . .	5
Liebenberg, D. . . .	5
—, S.	5
Rothenberg, M. . . .	5
Sommer, Aug. . . .	5
Weiler, Herm.	5
—, Jos.	5
—, M.	5
Bralin b. Gr.-Wartenberg	
Honigbaum, R. . . .	3
Brandenburg a./H.	
Vertrauensmann:	
Rabbiner Dr. Ackermann	
Ackermann, Dr., Rabb.	3
Cohn, J.	3
Grünberg, H.	10
Gumpert, Geh. Kommerzienrat	10
Kempner, Amtsgerichtsrat	10
Kirschner, Fritz, Justizrat	10
Lazarus, F., Frau . .	10
—, Bankier	10
Liebenthal, H. . . .	10
Loewenthal, Isidor .	10
—, Moritz	3
Loewinsohn, Kontor	5
Nathansohn, A. . . .	5
Oppenheim, M. . . .	5
Pintus, Ph.	5
Schlesinger, I.	5
Sittner, A., Dr. . . .	10
Vandsburger, I. . . .	10
—, N.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Braunsbach i. Württbg.	
Berlinger, Rabb., Dr.	5
Braunschweig.	
Vertrauensmann: Bernh. Meyersfeld.	
Altgenug, Jacob Söhne	10
Aronheim, Bertha, Frau	6
Beermann, Julius	5
Blank, Sal.	10
Cohen, Albert	5
Falkenstein, I.	10
—, R.	5
Frank, Adolf	10
Gottheimer, M.	5
Guhrauer, M.	10
Hamburger S.	10
Hecht, Clara, Frau	20
Herz, Hugo	10
—, M.	10
—, Menno S.	5
Herzfeld, Anna, Wwe.	20
Heymann, Emil	15
Kaempfer, Dr.	5
Landauer, John. Dr.	10
Levy, Alfred	10
Löwenthal, Dr.	5
Magnus, Justizat	20
—, Carl	20
Mangold, G.	10
Meinberg, I.	5
Meyersfeld, Bernhard	50
—, Berthold	25
Meyerhof, M.	10
Meyersfeld, Paul	6
Mielziener, B.	10
Pergamenter, D.	5
Regensburger, M.	10
Reis, Eduard	5
Ries, Iwan	10
Rosanowsky	5
Rülf, Dr., G. Landesrabb.	5
Salfeld, Carl	10
Seelig, S.	10
Solmitz, O., Wwe.	10
Sommerfeld, Bernh.	5
Spanjer-Herford, F.	5
Sternthal, Dr.	10
Unger, S.	3
Breisach.	
Vertrauensmann: Hermann Bähr, in Firma Gebr. Bähr.	
Bähr, Gebrüder	5
—, Raphael, Synag.-Rat	5
Bergheimer, Salomon, Synag.-Rat	3
Blotzheimer, Herm.	3
Blotzheimer, Salomon, Synag.-Rat	5
Blum, Eugen	2
Breisacher, Leop. (Wolf Sohn)	2
—, Raphael	3
Burkheimer, Theodor	2
Gaismar, Heinrich	2
—, Salomon, jun.	3
—, Samuel	2
—, Uffenheimer, Jac., Synag.-Rat	5
Kleefeld, Moses	2
—, Victor, Synag.-Rat	3
Levi, Isaac, Synagogen-Vorsteher	5
—, Leopold (Wolf Sohn)	3
Mock, A., „Zum Adler"	2
Model, Ferdinand	2
—, Karl, Synag.-Rat	2
—, Leopold	3
Schwab, Abraham, „Zum Bären"	2
Uffenheimer, Adolf	3
—, Max	5
Weil, Emil	1
Weinberg, Paul, Lehrer u. Kantor	3
Bremen.	
Lokalkomitee.	
Rabb. Dr. Rosenak, Vorsitzender.	
Dr. J. Pinette.	
Julius Aschendorff.	
N. Abraham.	
Mitglieder.	
Abraham, Anna, Frau	3
—, Eduard	5
—, Hugo, Dr.	10
—, Julius	10
—, Max	5
—, N.	6
Abt, Leo	6
Aronsohn, A.	6
Aschendorff, J.	10
Assenheimer, S.	6
Cohen, Emil	10
—, Harry	10
—, Samuel	3
Cohn, Bernh.	10
—, Leopold, Dr.	20
—, Siegmund	3
Frank, Eli	10
Galatzer, B.	6
Grünberg, Ad.	5
—, Joseph	5
—, N.	6
Grunert, Prof.	5
Gurau, Louis	5
Hein, Adolf	5
Heilbronn, A. M.	5
Hirschfeld, Emil	10
Horwitz, Adolf	3
Joseph, Franz	3
Kahlenberg, David	6
—, Dr.	10
Katz, Rudolf	6
Katzenstein, M.	6
Kayser, H.	6
Körbchen, A.	6
—, Levy	6
Koopmann, Ed.	10
—, Emil, Frau	6
—, Herm.	3
Levy, Hugo	5
Markreich, Max	6
Meyer, Emil	10
—, M. I.	5
—, N. H.	6
—, Siegfr.	10
Michel, Jacob	6
Nathansohn, E.	7½
Nebenzahl, Leo	5
Neubergor, Moritz	10
Neumann, Leo	50
Neumark, Ad.	6
—, A., Dr.	5
—, Max	5
Pinette, Dr. J.	7½
Reifenberg, Max	5
Ries, Eduard	5
—, M., Ww.	3
—, M.	10
Rosenak, L. Dr., Rabb.	10
—, Dr., Frau	6
Rosenthal, Alb.	6
Samuel, H. F., Wwe.	3
Schragenheim, Elias	6
—, M.	6
Steinberg, Herm.	6
Stern, Ad.	5
—, Emanuel	5
Weinberg, Wilh.	3
Breslau.	
Lokalkomitee.	
Landgerichtsrat Wollstein, Vorsitzender.	
Kommerz.-Rat Ledermann, Schatzmeister.	
Stadtrat Fedor Pringsheim.	
Rabbiner Dr. Guttmann.	
Dr. Paul Schottländer.	
Carl Leipziger.	
Rechtsanwalt Hirschberg.	
Emanuel Breslauer.	
Emil Sachs.	

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Provinzialkomitee.	
Dr. Carl Alexander, Breslau.	
Carl Bielschowsky, Bankier, Oels.	
Rabbiner Dr. Biram, Hirschberg.	
Fabrikbesitzer Emanuel Breslauer, Breslau.	
Rabbiner Dr. Chodowsky, Oels.	
Heinrich Cohn, Liegnitz.	
Rudolf Daniel, Breslau.	
Justizrat Friedmann, Glogau.	
Rabbiner Dr. Guttmann, Breslau.	
Rechtsanwalt Hirschberg, Breslau.	
Bankier Landsberger, Glogau.	
Kommerz.-Rat Ledermann, Breslau.	
Justizrat Ledermann, Hirschberg.	
Mühlenbesitzer Carl Leipziger, Breslau.	
Louis Loewenthal, Breslau.	
Moritz Marck, Breslau.	
Rechtsanwalt Dr. Moll, Breslau.	
Apotheker Ernst Muhr, Breslau.	
H. Naphtali, Schweidnitz.	
Hermann Neustadt, Breslau.	
Konsul Ollendorf, Breslau.	
Justizrat Ollendorf, Breslau.	
Simon Pfeffer, Breslau.	
David Pfeffermann, Berlin	
Stadtrat Pringsheim Dr. Reich Emil Sachs Eugen Schiff Carl Schlesinger	Breslau.
Stadtrat Socharzewski, Liegnitz.	
Landgerichtsrat Wollstein, Breslau.	
Mitglieder.	
Abramczyk, Josef . .	30
Adler, Isidor	12
Alexander, Carl, Dr. .	5
—, Eugen	5
—, Isidor	10
—, Dr., Professor . .	10
„Amicitia" Vereinigung jüd. Theologen .	5
Aschner, Max	10
Auerbach, Herm. . .	10
—, Heymann	6
—, Wilhelm	6
Backan, Salomon . .	10
Badt, Prof., Dr., Frau	10
Bandmann, S.	6
Barasch, Gebr. . . .	20
Bassewitz, L.	6
Beerel, F. (i. Fa. Reichelt)	6
Bendix, Justizrat . .	6
Berger, Herm. . . .	6
—, Nathan	6
Berliner, Max, Dr. med.	5
Berthold, Auguste, Konsul, Frau . .	10
Bial, Leopold	10
Bielschowsky, Alfred	5
—, Eduard	5
—, Em.	5
—, L.	5
—, Dr. med.	20
—, H.	10
—, Rosette	10
—, Justizrat	5
Blau, Jacob	10
Bloch, Lippm. . . .	25
—, Pauline, Frau . .	10
Blumenthal, Gustav .	6
Boden, Moritz	10
Borchardt, Adolf . .	6
Brauer, Hch.	10
Brann, Max	5
—, Mor.	6
—, Sam.	5
Braun, Scheimann . .	10
Braunstein, Frau . .	10
Breit, Adolf	10
Breslauer, Em. . . .	20
—, Henriette, Frau .	10
—, Louis	5
—, H.	5
—, Max	20
Breslauer, M., Justizr.	6
Brieger, O., Dr., Prof., Sanitätsrat . . .	10
—, Paul	5
Brinnitzer, Louis (in Fa. B. Guttentag)	6
Bry, Louis	5
—, M.	5
Budwig, L.	6
Burgfeld, Louis . . .	50
Centawer, Max . . .	5
—, Theophila, Frau .	5
Cohn, Berthold . . .	5
—, Georg, Bankdir. .	24
—, Hugo	5
—, Marg., Wwe. . .	10
—, Martin, Regierungs-Baumeister . . .	6
Cohn, Moritz	10
—, S.	5
—, Siegmund	5
—, Amtsgerichtsrat .	6
Czapski, Gust. . . .	10
Daniel, Carl	5
—, Herm.	6
—, Rudolph	15
—, Salomon	10
Danziger, Max. i. Fa. Gebr. Oestreicher	5
David, Max	5
Davidsohn, D. . . .	30
—, Gustav	6
—, S.	5
Deutsch, Josef . . .	6
Dukas, D. J., Striegau	10
Ebstein, Martin . . .	5
Ehrlich, Fritz, Konsul	10
—, Isaak	15
—, Louis	10
—, Paul, Regierungs-Baumeister a. D. .	5
—, Rich., Regier.-Baumeister	5
—, Theodor, Konsul .	10
Elkeles, Benno . . .	6
Elsner, I.	3
Engel, Hedwig . . .	5
Engländer, S.	5
Epstein, Adolf . . .	5
Ephraim, Emil . . .	10
Fabian, Dr., Rabbiner	5
Faerber, Siegmund .	5
Falk, Dr.	6
—, Ludwig	10
—, Martin, Zahnarzt	6
—, Willy	10
Feibusch, M.	6
Finder, Dr.	10
Fischer, Henry . . .	5
—, Jenny	6
Flatau, Ign.	10
Fleischmann, Paul .	5
Fraenkel, Professor, Dr. Stadtrat . . .	6
—, Marie	5
—, Martin	6
—, Isidor, Bankvorst.	5
Fränkel, Amtsgerichtsrat	5
—, Hermann	5
Freudenthal, Charlotte	10
Freund, A., Apothekenbesitzer	5
—, Louis	5
—, Max	5
Freyhan, Heinrich . .	5
—, Louise, Frl. . . .	5
—, Wilh.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Friede, Jul.	12
Friedmann, M., Dr.	5
Fröhlich, Max	6
Fuchs, Max	10
—, Moritz	8
—, Moritz	6
—, Nathan, i. Firma S. Oßwald	5
Fürst, Ignaz	5
—, Siegfr.	5
Gellert, Marcus	5
Gerstel, Siegfried	30
Gerstmann, E.	3
Glogauer, Dr., Amtsgerichtsrat	5
—, Heymann	5
Glücksmann, Paula	6
—, Theod.	10
Goldberg, Adolf	5
Goldberger, I.	10
Goldmann, Julius	5
—, Max	10
Goldring, Moritz	3
Goldschmidt, Adolf	10
Goldschmidt, Clara, Frau	6
—, Flora, Frau	15
Goldstein, I. b. Bock	5
—, Leo	24
—, Siegfried	5
Golinsky, Siegbert	5
Gottschalk, Redakteur	10
—, Ad.	10
Grätzer, Fanny, Wwe.	10
—, Simon, Kommissionsrat	10
Graetzer, Landger.-Rat	10
Gräupner, Eman.	6
Großmann, Otto	6
Grün, Emil	5
Grus, Max	6
Guradze, Dr., Frau	5
Guttentag, David	6
—, Julius	10
—, Philipp	5
Guttmann, Dr., Rabb.	15
—, Rudolf	10
Haber, Carl	15
Hahn, Emanuel	5
Hamburger, Albert	6
—, Alfr.	15
—, Clara, Frau	5
—, Ernst, Dr.	10
—, Hermann	10
—, Otto	5
—, Sally	20
Haendler, Antonie	6
Hartmann, Simon	5
Haurwitz, Isidor	10
Hausdorf, Josef	5
Hausmann, Justizrat	10
Hayn, Dr. Justizrat	10
Hecht, Fritz	5
Heilberg, Justizrat	12
Henoch, Hugo	5
Henschel, Emma, Frau	5
Hepner, Wilh.	10
Herrnstadt, Moritz	6
Herrnstädter, Jul.	3
Heymann, Julius	40
Hirsch, Simon	5
Hirschberg, R.-A.	10
Hirschel, Paula	15
—, Rosalie, Frau	20
Hoch, Salomon	10
Hoffmann, Mendel	5
Holzbock, Elise, Frau	6
Holländer, Edmund	10
Huldschinsky, Fritz	5
Jacobowitz, Julius	10
Jakubowski, Ewald	6
Janower, Leopold	5
Jarecki, Jul.	10
—, Max	5
Immerwahr, Zerline	6
Joachim, A., Dr.	5
Joachimsohn, Anna	20
Jonas, Dr. med.	5
Isaac, Emil S.	5
Julinsburger, Em., Dr. Sanitäts-Rat	5
Kaim, Emil	6
—, Robert	10
Kaliski, Louis	10
Kalisch, Rechtsanw.	6
Kanter, Auguste, Frau	12
Kassel, Max	10
Keiler, Benas	10
—, Julius	10
Kempner, Carl, i. Fa. H. Anfrichtig	10
—, Marcus	5
—, Dr., Justizrat	20
Kleemann, Max	5
Klemann, Max	5
Knoch, Max	5
Kober, Aron	20
—, Wilh.	5
Köbner, H., Dr. med.	10
Koenigsberger, Max,	6
Königsberger, Philipp	6
Kohn, Arthur	10
—, Fritz, Dr., i. Firma Fritz Sachs & Co.	3
—, Samuel	10
Koppenheim & Goldschmidt	10
Koslowski, Josef	5
Kottlarzig, Carl	6
Kragen, M.	5
Krause, Gebr.	10
Kreuzberger, Hugo	10
Kroner, Georg	6
Krotoschiner, Max	5
Krüger, Max	10
Kuttner, Julius	5
Kwilecki, Dr.	6
Landau, Adolf	4
—, Siegfried	6
Landsberg, Max	5
—, Dr.	5
Landsberger, A., Bankier	10
—, Julius	5
Langbein, Rich.	5
Laqueur, Siegfried, Fabrikbesitzer	5
Ledermann, Louis, Kgl. Kommerzienrat	30
Lehfeldt, Augusta	6
Leipziger, Carl	15
—, Hermann	6
Lesser, Alex	5
Leuchtag, Richard	10
Levi, John	20
Levy, Adolph	10
Lewin, Adolf	6
—, C.	12
—, Louis	3
Lewinski, W.	3
Lewy, Elise	10
—, Josef	5
—, Leopold	20
—, Max	10
—, Max	10
—, Otto	10
Liberaler Verein der Synag.-Gemeinde	50
Lichtenstein, Herm.	3
Lichtstern, D.	5
Liebrecht, Fritz	20
Lindner, Arthur	5
—, Dr.	5
Lion, Johanna, Frau	5
—, Julius	15
Lipmann, Ernst, Dr.	10
—, Johanna, Frau	10
Lippmann, Bernhard	5
—, Hulda	5
—, Hugo	5
Littmann, Dr., Rechtsanwalt	5
Lobethal, Leop.	3
—, Dr., Frau	5
Lomnitz, Salo	5
London, Ludwig	20
Loewe, Ludwig	10
Loewenstädt, Paul	6
Löwenthal, Louis	5
Löwysohn, Ad.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Lubliner, Herm.	10
Machol, S.	6
Maisel, Aron	5
Malachowski, Ernst, Dr.	10
Mallison, Felix	10
Mamlok, Frau	10
Marck, Moritz	15
Marcus, L.	6
—, S.	5
Mathias, Michael	6
Mazur, Adolf	6
Mehring, Ludwig	3
Meidner, Herm.	25
Meseritz, Frau Bertha	5
Meyerowitz, Herm.	5
Michaelis, Albert	10
Michalek, Wilhelm	5
Mittwoch, Milly	5
Moll, Jean, Dr. Rechtsanwalt, Justizrat	20
Monasch, Siegfried	10
Moses, Louis	5
—, Lesser	5
—, Samuel	5
Moskiewitz, Moritz	10
Muhr, Apotheker	5
Müller, Joseph	5
Nathan, Rechtsanw.	20
Neumann, Samuel Saarau	6
Neustadt, Herm.	10
—, Moritz	5
Nothmann, Leopold	5
Ollendorff, Jac., Konsul	10
—, Justizrat,	10
Oschinsky, Cäcilie, Frau	5
Pasch, N.	6
Peiser, Albert	6
—, Alfred	5
—, Heinrich	6
—, Moritz (Striegau)	20
Pelz, J.	10
Perl, Leo (Kreditorenverband)	5
Perle, David	10
—, Eugen	10
—, Felix	30
—, N. M.	30
Perls, Dr.	5
Pese, J.	6
Pfeffer, Simon	50
Pietrkowski, Gust.	5
Pincus, Adolf	6
Pinkus, Ludwig	5
Pollack, Max	10
—, Moritz	10
Prager, Emilie, Frau	5
—, Mila, Wwe.	3
Prausnitzer, Aug.	10
—, Walter	5
Priebatsch, Felix, Dr.	5
Pringsheim, Fanny	10
—, Fedor, Stadtrat	20
—, Heinrich Frau	10
Proskauer, Fanny, Fr.	5
Pulvermacher, Bruno	5
Radlauer, Jacob	5
Rappaport, Louis	5
Raschkow, N.	4
Rawack, Augusta	15
Rawicz, Sigmar	10
Reich, Carl, Dr., San.-Rat	5
Richter, I.	5
—, Paulina, Frau	10
Riesenfeld, Paul, Striegau	10
Rieß, Leopold	10
Rieß, Eugen	20
Ritter, N.	10
Rosenfeld, Dr., Prof.	20
Rosenthal, Bruno	4
—, Julian	10
—, Julius	10
Rosenstein, Sanitätsrat	10
Roth, Paul	10
Rothstein, Sigism.	5
Rubin, S. B.	6
Sachs, Carl	10
—, Eduard	10
—, Emil	20
—, Friederike, Frau	30
—, Fritz	5
—, Georg	10
—, Isidor	5
—, Jul.	6
—, Ottilie, Frau	3
—, Siegm.	10
—, Simon	5
—, Justizrat	10
Samelsohn, Ad.	5
Sandler, Dr.	6
Siedner, Leopold	5
Silber, Max, Dr.	5
Silbermann, L.	3
Silberstein, Julius	10
Simonsohn, L.	15
Sittenfeld, Ludwig	5
Sonnenfeld, M.	10
Spiegel, Ernestine, Fr.	5
Süßmann, Adolf	6
Sulke, Jacob	6
—, Lesser	5
Schachtel, Hugo, Zahnarzt	5
Schäfer, Isaak	15
—, Max	6
Schäffer, Hermann	5
Schall, N.	20
Schalscha, Hugo	10
Schalscha, Jos.	5
Schaps, Louis	10
Schidlower, Fritz	10
Schiff, Arthur	5
—, Eugen	20
Schindler, Julius	5
—, S., Apotheker	6
Schlesinger, D., Frau	10
—, Johanna, Frau	12
—, Ludw.	10
—, Louis	3
—, Max	6
—, D. N.	3
—, Robert	6
Schleyer, Rudolf	5
Schmidt, Alfred, Apotheker	5
Schönfeld, Max, Lehr.	6
Schottländer, Herm.	20
—, Moritz	10
—, Dr., Paul (Wessig)	100
Schreiber, Rudolf, Dr., Justizrat	15
Schuftan, Oscar	8
Schwab, Max	5
Schwarz, Bernh., Dr. med.	10
—, Wilhelm	10
Schweitzer, Julius	6
—, Leopold	10
Schwerin, Ernst, Dr.	10
—, S.	5
Stein, Leopold	5
Steinfeld, Justizrat	3
Steinitz, Kurt, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Walter, Dr. med.	5
Stern, Gust.	5
—, Oscar	10
Sternberg, Ad.	20
Steuer, Max	5
Stillmann, Herm.	10
Tockus, J.	5
Tockuß, David	5
Treitel, Salo	10
Treuenfels, Dr.	8
Treumann, Georg	5
Triest, Martha, Frau Landgerichtsrat	20
Troplowitz, Simon	5
Unger, S.	10
Urbach, Heinrich	6
Ury, Julius	5
Wachsmann, J.	5
Walsch, Ignatz	5
Waldstein, Emil	10
Warschauer, M.	10
Warszawski, Bertha, Frau	5
Wartenberg, Moritz	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Weinbaum, Emanuel	6
Weinberg, Otto	5
Wende, L.	3
Weiß, Elkan	5
—, Ludwig	5
—, Louis	6
Weißenberg, Rud.	3
Weißstein, Alfred, Dr.	5
Weyl, Eduard, Dr.	12
—, Siegfried	12
Wieluner, Siegism.	5
Wiener, Adolf, Sanitätsrat	5
—, Isidor, Hotelbesitzer, „Zur goldn. Gans"	10
—, M.	3
Wittenberg, Ludwig	10
—, S.	6
Wolff, Markus, i. Fa. Gebr. Wolff	5
—, Richard	5
Wolffberg, Dr., Medizinalrat	6
Woltmann, Adolf	10
Wollstein, Landgerichtsrat, Geheimer Justizrat	10
Wurzel, Wwe.	6
Zakowski, Max	6
Zerkowski, Eugen, Dr. med.	6
—, S.	20
Zimmt, S.	6
Zweig, David	6

Bretten.

Thoraspenden gesammelt durch Herrn Bez.-Rabb. Schlessinger.

Bodenheimer, Elias	6
Dreifuß, Ferdinand	5
—, Nathan	4
—, Samuel	2
Eichtersheimer, Max	3
Erlebacher, Gustav	2
—, Louis	5
—, Max	2
Ettlinger, Emil	2
—, Max	2
Gailinger, Julius	4
Koppel, Isidor	6
—, Leopold	7
—, Jacob Gustav als Bar-Mizwah	3
Lämle, Gustav, Vorsteher	6
—, Leopold	5
Löb, Leopold	2
Lichtenberger, Max	3
Metzger, Kantor	1
Simon, Adolf	3
—, Emil	3
Schlessinger, Bez.-Rabb.	2
Veis, Bernhard	1
—, Nathan	1
—, Samuel	2
Wertheimer, Ferd.	1
Wolf, Leopold	1
Weichsel, J. (aus Rimbach)	5

Briesen W.-Pr.

Lokalkomitee.

Rabbiner Dr. Eppenstein.
Julius Callmann.
Hermann Meyer.
Friedmann Moses.
S. David, Apotheker.
Dr. med. Wolff.

Mitglieder.

Alexander, J.	5
Altmann, Wwe.	5
Callmann, Julius	5
David, L., Kaufmann	5
—, S., Apothekenbes.	5
Eppenstein, Dr., Rabb.	5
Goetz, Cäsar	5
Harris, Alex. (Inh. d. Fa. I. Harris)	5
Jaeger, Adolph	5
Joelsohn, Max	5
Kallmann, Sally	5
Kiewe, Fabian	5
Littmann, Leop. A., Kfm.	5
—, Leop. L., Schneidemühlenbes.	5
Mendelsohn, Ed.	5
Meyer, Abraham	5
—, Hermann	5
—, Paula, Wwe.	5
Moses, Friedmann, Ziegelbesitzer	5
—, Jul.	5
—, Moritz	5
—, Siegfried, Masch.-F.	5
Nelken, H., Cantor	5
Neumann, Philipp	5
Pottlitzer, David	5
Wolff, Dr. med.	5

Brockau (Bez. Breslau).

Stern, Robert	10

Bromberg.

Lokalkomitee.

Geh. Kommerzienrat Louis Aronsohn.
Justizrat Bärwald.
Rudolf Jacobi.

Mitglieder.

Adam Isbert	5
—, Julius	5
Armen-Unterstützungsverein	50
Aron, R.	10
Aronsohn, Georg, Rechtsanwalt	10
—, Ida, Rentiere	10
—, Louis, Geh. Kommerzienrat	100
Ascher, Arno	10
—, A.	5
Auerbach, David	5
Avellis, Bernhard & Mensor, Herm.	10
Bärwald, M., Justizrat	20
Bärwald, Siegm., Nakel	20
—, Willi	20
Barnaß, Adolf	5
—, Curt	5
—, J.	10
Baruch, Ph.	5
Baszynski, J.	5
Begach, Moritz	3
Berg, Pinkus	20
Berger, Adolf	10
—, Julius	10
Bernstein, Moses	2
Blumenthal jun., Herm.	6
—, Oskar	6
—, Simon	3
Brilles, Georg	10
Brückmann, Leo	10
Casper, Simon	5
Cohn, Rudolf	6
—, Sally	5
—, Siegfried	5
Cohnfeld, A., Rentier	10
Fabian, Emil	3
—, Julius, Fabrikbes.	5
—, Wolff	5
Friedländer, Hermann, Rechtsanwalt	5
—, Martin, Bankier	50
Fuchs, Bernhard, Justizrat	15
Fuß, Adolf	5
Groeger, Ignatz, Bäckermeister	5
Heldt, Simon	5
Hirschbruch, A., Brauereibesitzer	5
Jachmann, Emil	10
Jacobi, Rudolf	10
Jacobowski, L., Zahnarzt	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Jacoby, Gustav	5
Joseph, Gustav	5
Knopf, Albert	10
Kronheim, Louis	5
Lachmann, N., Rentier	10
Landsberger, L., Fabrikbesitzer	5
Lichtenstein, Hans	5
Lipowski, Dr. med.	20
Löwenberg, Robert	5
Marcus, Ad., Bierverl.	3
Merten, Alfred, R.-A.	5
Meyer, Hans	10
Meyersohn, Moritz	5
Moses, Arnold	5
—, I.	5
Peiser, Siegfried	5
Rosenhain, A.	10
Rosenthal, Max, Sped.	5
Russak, Isidor	5
—, Michael, Brauereibesitzer	5
—, Renate, Frau, Rent.	5
Sandmann, Mart., Fabrikbesitzer	5
Schendel, Sally	10
Schönfeld, Ludwig, Hotelier	5
—, Martin	10
Seligsohn, S.	20
Silberstein, R.-A.	10
Sultan, S.	6
Szamatólski, M.	10
Tilsiter, Benno	5
—, Julius	5
Walter, Rabb., Dr.	5
Wolfen, Justizrat	10
Wolff, Herm.	10
Woythaler, D., Fabrikbesitzer	20
—, Max, Apotheker	10
Zander, Pferdehändler	5

Bruchsal.

Vertrauensmann: Stadtrat Louis Marx.

Bär, Berthold, Stadtrat	5
—, Emil E.	5
—, Ferdinand	5
—, Fritz	5
—, Jakob	5
—, Julius	5
—, Moses M.	5
—, Raphael, Wwe.	5
—, Robert	3
Basnitzky, Gust.	5
Beißinger, Louis	5
—, Moses	5
Basinger, Josef	5
Dreyfuß, Berthold, Wwe.	5
—, Emil	3
—, Sally	3
Ellenbogen, Jak.	5
Eschelbacher, Dr., Bezirksrabb.	5
Geißler, Bernh.	5
Groß, Otto	5
Gutmann, Bernh.	5
Heinsheimer, L.	5
—, Max	5
Herrmann, Emil	5
Herzog, Berthold	5
Kahn, Aron	3
—, Emil	3
—, Heinrich	5
—, Louis	5
Karlebach, Aron	5
Katz, Ferdinand	5
—, Hugo	5
—, Jonas	5
—, Louis	5
—, Nath.	5
Katzauer, Isidor	5
—, Maier	5
—, Samuel	3
Kaufmann, Bernhard	5
—, Max	5
—, Rudolf	5
Kusel, Medizinalrat	5
Landauer, Jos.	3
Lewin, Leo	5
Lindauer, Jos.	5
—, Moritz	5
Löb, Lazarus	5
Maier, David	2
Mann, Albert	3
Marx, Emil	5
—, Karl	5
—, Louis, Stadtr.	6
Nöther, Alexand.	5
Odenheimer, Heinrich	5
Oppenheimer, Jacob	5
—, Otto	5
Pfeiffer, Abr.	3
Reiß, Albert, bei Katz & Cie.	5
Rindsberg, Dav.	5
Rotheimer, Salomon	5
Rotschild, R.-A.	5
Schloßberger, Rudolf	5
Schrag, Wilh.	5
—, Ferdinand	5
Straus, Adolf, Rechtsanwalt	5
—, Gutmann	5
—, Lazarus	5
—, Max	5
—, Max, jun.	3
Straus, Sally	2
Sulzberger, Ad.	5
—, Emil	3
—, Sigmund	5
Valfer, Samuel	1
Weinberger, S.	5
Wertheimer, Hermann	3
—, Julius	5
—, Louis	5
Wolf, Aron	3
—, Oskar	5
Zimmern, Gust.	5
Zürndorfer, Hugo	5

Bruttig a./Mosel.

Simon, Aron	5

Buchau und Umgegend.

Vertrauensmann: Rabbiner Laupheimer.

Beer, Wwe. u. Söhne	5
Bergmann	3
Berliner, Josef	5
Bernheim, Jacob, Söhne	5
—, Ignaz	2½
—, Julius	2
—, Leop.	5
Dannhauser, Heinr.	5
—, Jacob	5
—, Sal.	3
Dreifuß, Emil	12
—, Eugen	7
—, Lehmann, Frau, Wwe.	20
—, Martin	12
—, Max	12
Einstein, Herm.	5
—, Louis	5
—, Leop.	5
—, Martin M.	5
—, Martin S.	5
Erlanger, Dr. Vet.	5
—, Heinrich	5
—, Isaak	2
—, Martin	5
Gollowitsch, L.	5
Heimbach, Emil	2½
Heinrich, Isidor	5
Heyum, Sal., Ww.	3½
Kahn, Emil	7
—, Herm.	7
—, Moritz	2
Kohn, Ign.	5
Landauer, Friedr.	5
—, M. u. A.	3
Laupheimer, Rabbiner	7
Marx, M., Lehrer	2½
Maier, Moses	3½
Michaelis	2

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Moos, Alfred	5
—, Bernh., Wwe.	2½
—, Felix	5
—, Franz	5
—, Friedr.	3
—, Heinrich	5
—, Richard	5
N. N.	3
Neuburger, Luise, Ww.	5
Noerdlinger, Dr. med.	6
Oettinger, E.	5
Schmal, Heh., Wwe.	10
Stern, Sam.	3
Straßburger, Lehrer	2½
Vierfelder, Moritz	3
Wallersteiner, Leop.	5
—, Sam.	5
Weil, Emma	5
—, Isaak	3
—, Julius	5
Weißberger	2

Büdingen.

Armen-Kasse	20

Bühl i. Baden.

Vertrauensmann: Bez.-Rabb. Dr. Mayer.

Bernheimer, Max	1
Besag, Max, Frau	5
—, Frau, Wwe.	1
Bloch, August	3
—, Hermann	3
Bruchsaler, Karl	5
Bühler, G., Wwe.	2
—, Sigmund	5
Darnbacher, A., Wwe.	1
—, Fritz	3
—, Herrmann	5
Dreifuß, Gebr.	5
Fleischner, Emil	3
Gernsbacher, Charlotte	3
Goldbach, Leo	5
Jakobsohn, L.	1
Levi, Robert	2
Lieber, M.	2
Lypsky, R.	3
Maier, Dr., Bezirksrabb.	6
—, Wilhelm	1
Metzger, S.	1
Rosenfeld, Albert	5
—, Josef,	1
Schweizer, Gustav	1
Vogel, Gustav	5
Weil, Bertha, Lehrerin	2
Weiland, L. M.	1½
Wertheimer, Berthold	5
—, D. M., Wwe.	5
—, Gustav	1
—, Isak	2
Wertheimer, Karl	2
—, Leo	5
—, Leop.	5
—, Leop. und Max	4
—, Martin	4
—, Max	10
—, Nathan	5
—Baisinger, Leop.	1

Bütow (Bez. Cöslin).

IsraelitischeGemeinde	15

Bunzlau.

Vertrauensmann: S. Hammer.

Behmack, M.	3
Berliner, Siegmund	5
Bernstein, Herm.	2
Bick, William	10
Borower Max	3
Fernbach, Benno	4
—, Therese, Wwe.	6
Hammer, S.	5
Hülse, Albert	5
Loewe, Dr.	3
Pick, I.	3
Rosenthal, Teophil	4
Rubinstein, Berta, Wwe.	3
—, J.	8
Ruppin, Emil	4
Schey, Bernhard	5
Weiß, M.	5

Burg b. Magdeburg.

Drucker, M.	3

Burgebrach (Oberfranken).

Heimann, Herm.	5

Burgkundstadt.

Vertrauensmann: Moritz Lonnerstädter.

Lang, Carl	5
Lazarus, Leo, Dr.	5
Lindner, Max	2
—, Oscar	5
—, Rosa, Wwe.	3
Lonnerstaedter, Moritz	5
Pretzfelder, Heinrich	5
—, Max	5
—, Philipp	5
Süßengut, Emanuel	5

Burgsteinfurt.

Synagogen-Gemeinde	10

Buttenhausen.

Vertrauensmann: Amtsvorsteher Hofheimer. israelitischer Kirchenvorsteher.

Adler, Louis	1
Berlinger, Lehrer	2
Dreyfuß, Isr., Wwe.	1
Feigenheimer, Siegm.	1
Höchstetter, Siegmund	1
Hofheimer, Abraham	5
Kirchheimer, Isaac	2
—, Leopold	1
Landauer, Wwe.	3
Levi, Hermann, Wwe	3
Levi, Leopold	1
—, Maier	2
—, Moritz	3
—, Moses	1
Löwenthal, Abraham	3
—, Salomon	3
Maier, Louis	1
Marx, Alb., Wwe.	5
—, Karoline, Wwe.	3
—, Leopold	3
—, Max, jun.	3
Oettinger, Abraham	3
Schweizer, Geschwister	1
Tannhauser, Herm. Eman.	10
—, Herm., Jos.	10
Weil, Brunette	2

Calbe a. S.

Steiner, Hugo	3

Cassel.

Lokalkomitee.

Justizrat Dr. Rothfels, Vorsitzender.
Landrabbiner Dr. Doctor, stellvertr. Vorsitzender.
Kommerzienrat G. Plaut, Rechnungsführer.
Dr. med. Wittgenstein, Schriftführer.
Stadtrat Hoffa.
Bankier Fiorino.
Mühlenbesitzer Heß.

Mitglieder.

Abraham, Levi	10
Abt, Nathan	5
Adler, Salomon	3
Alsberg, A.	10
—, Adolf, Dr.	6
Arnthal, Dr.	15
—, Hermann	6

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Bachrach, Heinemann	5
Baecker, Siegfr.	5
Baumann, Julius	5
—, Martin	20
—, Theodor	20
Benjamin, Laura, Fr.	10
Bernstein, Simon	3
Bing, A.	20
Birnbaum, Heinemann	10
Block, David	10
Blumenfeld, Dr. med.	10
Blumenthal, H.	10
Bodenheim, Ernst	10
Buch, Hermann	5
Büding, Dr.	100
Buxbaum, David	5
Cramer, Hermann	15
—, Max	10
Dalberg, Moritz	10
David, Emil, Ww.	10
Dellevie, A.	10
Deutsch, Max	10
Doctor, Dr., Landrabb.	5
Ehrenberg, Frau, Dr.	8
—, Otto	20
Ehrlich, Oscar	20
Eisenberg, Adolf	20
—, Theodor	10
Elias, Manus	30
Engelbert, Leopold	5
Erlanger, L.	5
—, Thekla, Frau	5
Feldstein, Max	25
—, S.	5
Fiorino, Alexander	10
Fröhlich, S.	20
Gans, Elise, Frau	10
Geis, Isaac	5
—, Sally	10
Goldberg, Max	5
Gotthelft, Albert	10
—, Hugo, jun.	10
—, Rich.	20
—, Theod.	10
—, Wilhelm	10
Gottschalk, Mor.	5
Grünbaum, Ferd.	5
—, Heinrich	5
—, Max	5
Grünebaum, B.	4
Hahn II, Rafael	5
—, Sally	5
Hallo, Siegfried	10
—, Wilhelm	10
Hattenbach, Levi, Frau	3
Hecht, Jacob	10
Heilbrunn, Louis, Ww.	10
Heine, Hermine, Frau	6
Heinemann, Abr.	5
—, Emanuel	5
Heinemann, Hermann	5
—, Leop.	5
—, Levy, jun.	10
—, Sally	5
—, Simon	5
Herrmann, Hugo	5
Heß, Josef	50
—, Moritz	50
Heymann, Hermine, Frau	3
Hoffa, Friedrich	20
Horwitz, L.	6
Israel, Victor	15
Kaiser, Juda	3
—-Blüth, Jacob	3
Kaß, Josef	10
Katz, H., Seminarlehrer	5
Katz, Levy	5
—, Moritz	20
Katzenstein, Josef	25
—, Ludwig	10
—, Otto	10
—, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Dr. med.	5
Kaufmann, Abr. Josef	5
—, Mendel A.	20
—, Eduard	5
—, Dr., Rechtsanw.	10
Kirschbaum, Gustav	10
Kleeberg, Hermann	10
Lazarus, Leo	30
Levy, Julius	6
—, Robert, Wwe.	3
—, Siegfried	10
Lewandowsky, Jacob	5
Lieberg, Carl	10
—, Hermann	10
—, Heinrich	10
—, Julius	10
—, M. I.	10
—, Michael	10
Lilienfeld, Leop., Wwe.	3
Lindenfeld, Albert	5
Löser, Ferdinand	10
Löwenbaum, Curt	10
—, Leo	15
Loewenstein, H.	5
Löwenstern, Paul	10
Lorge, Jacob	10
Mainzer, Herm., Frau	10
Markheim, Seligm.	3
Mecca, Julius	5
—, Max	5
Mendershausen, G.	10
Meyer, Julius	5
Meyerhof, Siegm.	5
Michel, Adolf	3
Mondschein, Victor	10
Mosberg, Theodor	3
Mosbacher, Bernhard	20
Mosbacher, Louis	20
Nagel, A.	6
—, Charlotte, Frau	6
—, Selig	5
Oppenheim, Carl	10
—, Herm.	10
—, Isaac	3
—, Louis	6
—, Max	10
—, Nathan	10
—, S. M.	10
—, Victor	5
—, Dr. med.	5
Pincus, Isidor	10
—, Max	10
—, Siegfried	5
Plaut, Carl	3
—, Gustav, Kommerz.-Rat	100
—, Joh., Frau	50
—, I, Josef	5
—, II, Josef	10
—, Julius	5
—, Kallmann	5
—, Leopold, Frau	10
Pulvermacher, M.	10
Ransohoff, Louis	5
Reichardt, Jacob	3
Reinach, H.	3
Rinald, Josef	20
Rinteln, Dr., Landgerichtsrat	20
Rosenbaum, Jacob	5
Rosenberg jun., Jos.	5
Rosenmeyer, Arthur	5
Rosenstein, Rich.	5
Rosenzweig, Kom.-Rat	50
Rothfels, Dr., Justizrat	10
Rubensohn, Bernh.	5
—, Emil	10
—, Hermann	25
—, Ernst	10
Schartenberg, Jac.	10
—, Jos.	10
—, L., Wwe.	10
Sichel, A.	5
—, Gustav	10
Sommer, Dr., Oberlandesgerichtsrat	20
Spangenthal, Jos.	10
—, Rud.	3
Steinhardt, Ludwig	5
Stern, Dr. med.	3
Wallach, Emma, Frau	6
—, Ida, Frau	10
—, Leopold	10
—, Moritz, Dr.	10
Weißelberger, Th.	6
Weißner, G., Frau. Wwe.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Wertheim, August	20
—, Eduard	10
—, Moritz	50
Wittgenstein, Dr. med.	20
Wolff, Richard, Dr. jur.	5

Castellaun.

Vertrauensmann: Isak Forst I, Vorsteher d. Syn.-Gem.

Forst, Adolph	½
—, Bernh.	1
—, Joseph	½
—, Isak I	3
—, Moses	1
—, Sigmund	1
Hirsch, Joseph	1
—, Leopold	½
—, Siegd.	1
Kahn, Hermann	1
Katzenstein	3
Marx, Herm.	1
Wolf, Simon	½

Cham i. Bayern.

Stern, Adolf	2

Celle.

Vertrauensmann: J. Meyer.

Cussel, J., Kaufmann	3
Freidberg, N.	5
Goslar, Albert	10
Löwenstein, Lehrer	3
Meyer, J., Kaufmann	20
Ruben, Henry	10

Chemnitz.

Lokalkomitee.

Louis Ladewig, Vorsitzend.
Adolf Beck, stellvertr. Vorsitzender.
Josef Wolff, Kassierer.
Josef Burghardt, stellvertr. Kassierer.
S. Sommerfeld, Schriftführer.
Felix Frank, stellvertr. Schriftführer.

Mitglieder.

Aspis, M.	5
Avramovici, H.	5
Bachrach, I.	4
Beck, Adolf	10
—, Bertha, Frau	10
Bernstein, David	2
—, Julius	10
Braun, J. M.	3
Brod, Hermann	5
Burghardt, Jos.	10
Charas, F.	5
Courant, D.	10
Eger, Leopold	10
Falik, S.	5
Fischer, Julius	5
Frank, Felix	50
—, Julius	20
Freudenberger, Emil	10
Fuchs, H., Dr.	5
Geller, K.	5
Gerson, Max, Neustadt b. Chemnitz	2
Gewürz, D.	10
Goeritz, Marie	10
—, Max	30
Goldmann, M.	5
Gottgetreu, I.	5
Großmann, Herm.	5
Großmann, I. L.	5
—, Julius	5
Grünberg, Gebr.	5
—, I.	3
Grünspan, David	3
Guttmann, I.	2
—, S.	10
Herzberg, Alfred	5
Inwald, Leon	3
Kiewe, Jos.	5
Klebe, David	5
Klipstein, M.	3
Kohnke, Paul	10
Kupferberg, Jacob	5
Ladewig, Ernst	5
—, Louis	50
Lehrfeld, I.	3
Loeb, Justin	20
Marx, Josef	5
Meyring, Gustav	3
Neumann, Sigmund	3
Oppenheim, Hugo	20
Pinkers, Paul	3
Poms, A.	3
Preczep, Ch. B.	5
Primo, Harry	5
Rosenthal, S.	3
Sachs, Walther	10
Schapira, P.	5
Schloß, Hermann	5
Schneider, I.	3
Schönberger, Zahnarzt	5
Schreiber, Gotthold	5
—, Hermine	6
—, Bruno	6
Schulen, S.	20
Schwager, Heinrich	3
Schwarz, Max	6
Schwarzwald, S.	5
Selwer, A.	5
Sigler, Hermann	5
Simon, Julius	6
—, Sigm.	5
Sommerfeld, Hermann	2
—, S.	2
Spiegel, Paul	2
Steinberg, Julius	10
Stern, Nathan	10
Sternschuß, Moses	3
Süßkind, Samuel	5
Sußmann, Adolf	10
Synagogengemeinde	50
Tebrich, R.	10
Traubermann, Carl	15
Weber, Josef	5
Weißkopf, Josef	5
Weitz, Norbert	6
Wolff, Josef	10
Zeilingher, L.	5
Zonnenblick, S.	5

Cleve.

Vertrauensmann: Ludwig Jacobs.

Cohen, A., Frau Wwe.	5
Cosman, S.	5
Haas, Abr.	5
Heymann, Albrecht	5
Jacobs, Ludwig	5
Leffmann, Moritz	5
Mildenberg, S., Wwe.	5
Synagogen-Gemeinde	30
Weyl, A.	5
Wolff, M., Dr.	5

Coblenz

Vertrauensmann: Prediger Hahn.

Berg, Otto	5
Cohn, Arthur	5
—, Siegfried	5
Goldschmidt, Adolf	5
Landau, C., Dr.	5
Nahm, Hugo	5
Pollack, S.	5
Steinhardt, Simon u. Frau	10
Stern, Carl	5
Sternberg, M.	5

Cöln a. Rh.

Lokalkomitee.

Salomon Simon, Vorsitz.
L. Eliel, stellvertr. Vorsitz.
Dr. med. Auerbach.
J. Dülken.
E. Eltzbacher.
Rabbiner Dr. Rosenthal.
Leopold Rothschild, Rend.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Dr. med. Albersheim.	
Rechtsanw. Ludw. Cahen.	
Amtsgerichtsrat Fleck.	
Jacob Strauß.	
Leonhard Tietz.	
Mitglieder.	
Abraham, Gustav . .	3
Albersheim, J., Dr. med.	10
Alexander, Moritz . .	5
Alsberg, Adolf, Ger.-Assessor	5
—, S.	10
Amsel, Ph.	10
Apfel, Adolf, Dr.-R.-A.	5
—, Alfred, Dr., Referendar	5
—, Simon, Dr.-San.-R.	10
Auerbach, Bendix . .	30
—, B., Dr.	20
—, Levy	10
—, Selmar, Dr. . . .	10
Bachert, Max	5
Baer, Herm.	5
Bär, Titus	5
Baruch, Adolf	10
Baumann, Max . . .	20
—, Sally	20
Bernstein & Mayer .	10
Bielefeld, Sally . . .	10
Bier, Dagobert . . .	5
Bing, Albert	5
—, Fritz	5
—, Siegm., Wwe. . .	20
Blumenau, E.	10
Boas, Paul	10
Bock, Dr., Justizrat .	20
Böheimer, Arie & Emil Sternberg	10
Böhm, Wilhelm . . .	20
Boschwitz, Bruno, Apotheker	5
Bosnak, J.	5
Buxbaum, A.	5
Cahen, Fritz, Dr. . .	5
— I, Ludwig, Rechtsanwalt	20
—, Marcus	5
— & Co., H.	10
Callmann, Max, Dr., Justizrat	10
van Cleef, Gebrüder .	20
Coblenz, B., Rektor .	5
Cohen, Franz	10
—, Simon	10
Dannenbaum, B. . .	5
David, Jacob	10
Dülken, Isidor . . .	30
Eliel, Louis	30
—, Oscar, Dr.	5
Eliel, Richard	5
Eltzbacher, Carl, Justizrat	50
Emsheimer, Ed. . . .	10
Falkenstein, Moritz .	5
Feilchenfeld, B. . . .	10
Fischl, Justin	10
Fleck, Carl, Dr. . . .	10
—, Hugo, Amtsgerichtsrat . . .	40
Fränkel, Georg . . .	10
Frank, Bernhard . .	10
—, Heinrich	5
—, Leopold	20
Freund, S.	5
Gans, Eman.	5
Ganz, Alex	10
Gatzert, Heinrich . .	10
Gidion, M.	10
Goldberg, Max . . .	10
—, Moritz	10
—, Dr. med.	10
Goldmann & Hertz .	10
Goldreich, Max . . .	5
Goldschmidt, Albert	10
—, E.	20
Gottschalk, Moses . .	5
—, Paul	5
— & Co., Louis . .	10
Grünbaum, Max . . .	5
Gutmann, Is.	3
—, Max	5
Guttmann & Co., S. .	20
Hanover, S., Dr. phil., Rabbiner	5
Hayum, M. & Co. . .	5
Hecht, Sally	5
Heidenheim, Gebr. .	10
Heilbronn, L.	5
Henry & Co., C. S. .	10
Hertz, Hermann . .	20
Herz, Albert	5
—, Herm., Wwe. . .	50
—, Hugo	50
—, Jos.	3
Herzbach, S., Wwe. .	20
—, M. & Frank . . .	20
Heß, L. & Söhne . .	30
Heymann, Abrah. . .	10
—, Gottfried	10
—, Gustav	5
Hirsch, Leo, Direktor	10
Hofmann, Adolf . . .	3
—, Adolf	5
—, Solomon	5
Jacobs, Emil	5
—, Justus	10
Jarecki, Herm. . . .	5
Ikenberg, B.	5
Jonas, Herm.	10
de Jonge, M., Dr. . .	10
Isaac, Isidor	10
—, S., & Rosenberg .	20
Isay, Gebr.	10
Kahn, Robert	5
Kaiser-Blüth, Carl . .	6
—, Julius	5
Katzenstein, Richard, Dr.	10
Kaufmann, Gottfr. & J.	10
—, Jacob	3
—, Leopold	5
Klein, Jacob	5
—, Leopold	5
—, Klein, S., Dr. . .	5
Koopmann, Herm. . .	10
Koßmann, B.	15
Kramer & Co., Nachf. Aug.	20
Lachs, Simon	5
Lazarusson, Max . .	3
Leffmann, Lisette, Wwe.	5
—, Paul	25
Lehmann, Louis . . .	20
Leipziger & Co. . . .	20
Leubsdorf, Herm. . .	5
Levy, Hugo	5
— jun., Jacob	5
— jun., Moritz . . .	5
Lichtenstein, Walter .	5
Liebmann, Otto . . .	20
Lissauer, Meno . . .	10
Löwendahl, Richard .	5
Löwenstein, Eugen, Dr.	5
—, Gebr.	5
—, Max, i. Fa. Hirsch & Co.	10
Loewenstein, M. . .	5
—, Sally	10
Löwenstern, M., in Firma Löwenstern & Straus	5
Löwenthal, Otto . .	5
Mannheim, Dr., R.-A.	10
Marcks, Daniel . . .	6
—, Siegmund	5
Marcus, Ph.	5
Marum, Wilh.	10
Marx, L.	5
Mastbaum, Otto, Dr. .	5
Mayer, David	5
—, Emil	5
Mendel, Adolf	5
—, Sally	10
Merfeld & Herz, J. .	30
Meyer, Carl	10
—, Ed.	5
—, Erich	10
—, Jacob	10
—, Jul.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Meyer, Marx, Rentner	10
—, Rich.	5
— & Co., M.	30
Meyrowsky, Dr. med.	5
Moses, S., Dr.	10
Nathan, Albert	6
Nußbaum, A.	5
Oppenheimer, Max	5
Pappenheim, Toni	5
Philipp, Ph.	10
Pincus, Dr. med.	10
Plaat, Jacob	5
—, Joseph	5
Rhee, Ludwig	5
Rollmann, Hans	5
—, Harry	3
Rosenau, Joseph	5
Rosenberg, Max	10
—, Simon	6
— & Speyer	6
Rosenthal, Dr., Rabb.	10
Rothschild, Carl	5
—, Ferd.	5
—, Gerson	10
—, Leopold	20
Rölf, Dr., Ingenieur	20
Salomon, Is.	3
Seligmann, M., Kommerzienrat	30
—, Samson	20
Simon, Alb., Frau Wwe.	20
—, Leo	10
—, Moritz, Frau	3
—, Salomon	20
Spiegel, A., Dr.	5
Schallenberg, A.	5
Schay, Max	5
Schönbeck, A.	10
Schöneberg, S.	10
Steinberg, Jos.	5
—, Max	10
Steinert, Ferdin.	20
Stern, Joseph	30
—, Ph.	5
Sternberg, Eugen	10
—, Joseph, Dr.	5
Steuer, W.	5
Stierstadt, S.	10
Straus, Jacob	10
—, S. E.	3
Tietz, Leonhard	50
Tifenthal, Eman.	20
Wallach & Steinberg	10
Wallerstein, Josef, Dr.	10
Weil, Ludwig	5
Wertheim, Salomon	20
Wolf, Kurt, Dr. jur.	3
Wolff, Gerichtsvollzieher	5
Wolffsohn, S.	20
Wolfsohn, David	30
Wulf, Willy	5
Zirker, Adolf	5

Cöthen i. A.

(Anhalter Landeskomitee.)

Vertrauensmann:
Rabb. Dr. B. Seligkowitz.

Benscher, W.	5
Berndt, Bernhard	5
Cohn, Adolf	5
Eppenheim, Max	5
Ernst, Veit	5
Friedmann	5
—, Julius	5
Herrmann, D.	5
Herzberg, Georg	5
Herzfeld, Gustav	5
Hirschfeld, Leonor	5
Jacob, J.	5
Kersten, Gebrüder	5
Kronheim, S.	5
Lewinson, D., Wwe.	5
Manes, Adolf	5
Markus, J.	5
Mazur, Rudolf	5
Mendershausen, Max	20
Meyerstein, M.	5
Papperle, S.	5
Rosenberg, Dr., San.-Rat	5
Roth, W., Dr.	5
Samson, Richard	3
Schoenfeld, Isidor	5
Sonnenthal, Oskar, Kommerzienrat	20
Spiegel, S.	5
Spiegelberg, H.	5
Tokayer, M.	5
Weiß, S.	5
—, S., Filiale aus Halle a./Saale	5

Colmar i. Els. u. Umgebung.

Lokalkomitee.

Vorsitzender Dr. Albert Nordmann.
Rechtsanwalt Levy.
Rabbiner Dr. Gintzburger, Sulz O.-E.
Rabbiner Dr. Zivy, Winzenheim.

Mitglieder.

Alsberg, Gebrüder	10
Anonymus	5
Bernheim, Joseph	5
Bernheim, Oscar	5
Bloch, Moritz	5
Blum, Isidore	5
Cahn, Sal.	10
Camille, Wolff	5
Dreyfuß, Emile	5
Ettinger, S.	5
Freudenthal, Oberlandesgerichtsrat	5
Gintzburger, Moses, Rabbiner	5
Hirtz, Edmund	5
Klein, Apotheker	5
Lang, Louis	10
—, Lucien	5
Lanzenberg, Albert	5
—, Frau	5
Levy, Albert, Rechtsanwalt	10
Lévy, Emil	5
—, Felix	5
Mannheimer, Lucien, Bankdirektor	10
Mayer, Jos., Dr.	5
Meyer, Aaron	5
—, Marx	5
—, Samuel	5
Nordmann, Dr.	10
Picard, Isaac, Fils	5
Reiß, Auguste	5
Rueff, Henri	5
Scheyer, Pierre	10
Strauß, Alfred	5
—, Josef	5
—, Paul	5
Weil, Max	5
—, Moritz	5
Weill, Clement	5
—, Lehmann	5
—, Simon	5
Wormser, Lucien	5
Wurmser, Paul	10
Wurzel, Dr.	5
Wyler, Madame	5
Zivy, Henri	5
—, Dr., Rabbiner	5
—, Apotheker	5

Cosel.

(Oberschlesisches Provinzial-Komitee.)

Vertrauensmann:
Max Koslowski.

Apt, Adolf	5
Berger, S.	5
Boß, Siegm.	5
Brauer, Max	5
Capauner, Heinrich	5
—, Herm.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Friedmann, M.	5
Hahn, J.	5
Koslowski, A.	5
—, M.	5
Krolik, A.	5
Pollack, E.	3
Schlesinger, D.	5
Spitz, L.	5
Urbach, H.	5
Wolff, C.	5

Cottbus.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Posner.

Brummer, Josef	5
Goldstein, Richard	3
Jacobsohn, M.	5
Klein, B.	5
Lewy, Max	5
Löwenstein, Wolf	5
Neustadt, Hirsch	5
Nürnberger	3
Posner, Rabb., Dr.	3
Rochnitz, Otto	2
Reißner, David	3
Reyersbach, Waldemar	5
Schießer, Arnold	5
Schlewinsky, J. M.	3
Werben b. Cottbus	2
Steinberg, Georg	6
Stern, Oscar	5
Weigert, Erich, Dr., Landrichter	5
Wermuth, Isidor	3

Crailsheim i. Württemb.

(Württemberg. Landeskomitee.)

Vertrauensmann: Lehrer J. Strauß

Levigard, Leopold	5
Loeb, Leopold	5
Rosenfeld, Emanuel	5
—, Max	5
Rüßfeld, Rufen	5
Stein, Albert	5
—, David	5
—, Josua	5
Stern, Jacob	5
—, Samuel	5
Strauß, J., Lehrer	3

Crone a./Brahe.

Vertrauensmann: Joseph Josephsohn.

Cohn, Alexander	5
—, Heymann	5
—, Sally	3
Hammerstein, L.	3
Josephsohn, J.	3
Krakauer, Leo	3
Leß, Heimann	5
—, Moritz	3
Russak, Amtsrichter	5

Cüstrin.

Vertrauensmann: J. D. Müller.

Cohn, Hermann	5
Hartwich, Adolf	5
—, Adolf, i. Fa. Jacob Hartwich	5
—, Sigismund	5
Herzog, Adolf, Mühlenbesitzer	5
Hirschbruch, S.	5
Levy, H. B., Frau	5
Lewy, Josef, Kaufmann	5
Löwy, Hermann, Kaufmann	5
Marcus, F. J.	5
Müller, J. D., Kaufmann	5
Ratkowsky, S.	2
Rosenbaum, S.	3
Schwarz, Gustav, Kaufmann	5

Culm a./W.

Vertrauensmann: Rechtsanwalt Blumenthal.

Benjamin, J. P.	5
Bernhard, S.	3
Blumenthal, R.-A.	10
Feibel, M., Frau	3
Gelhar, H.	5
—, M.	10
Guttmann, Dr., Rabb.	5
Heimann, Leopold	3
Heymann, Joachim	3
Hirschfeld, Bruno	5
—, C., Frau	5
Itzigsohn, Auguste, Fr.	3
—, L.	5
Lehmann, L., Kaufm.	3
Levy II, H.	5
—, Leo	5
—, M.	3
Lewandowski, G.	3
Leiser, M.	5
Mark, Adolf	5
Sieburth, W.	5
Simon, Moritz	5
Wolff, C., Frl.	3
Zeimann, Arthur	10
—, H.	10

Culmsee.

Levy, Sally	5
—, Theodor	5
Loewenberg, Marcus	10
Loewenstein, Benno	5
Mendershausen & Levy	15
Springer, Julius	5
Sternberg, Isidor	5
Wittenberg, Heinrich	5

Czarnikau.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. H. L. Wey[illegible]

Anschel, Gebr.	3
Bär, R.	1
Beutler, L.	5
Caspari, Herm.	5
Cohn, Alex	5
—, Sally	3
—, Lehrer	1
Federmann	1
Gerechter, A.	3
Gottgetreu	5
Gumpert, Sam.	1
Hirsch, jun., Joseph	5
Hirschberg, Jos.	6
Jakubowski, Rudolf	3
Kochmann	1
Lemchen	5
Moses, Gerson	2
Peyser, M.	3
Pineus, Isidor	3
Rewald, S.	15
Rosenstrauch, S.	3
Sänger, Abraham	5
Schleimer, S.	3
Seliger, Frau	1
Simonsohn, M.	5
Weyl, H. L., Dr., Rabb.	5
Wilczek, Lesser	2
Witkowski, J.	5

Czersk.

Hirschbruch, Lesser	5

Danzig.

Lokalkomitee:

Martin Kadisch, Hundegasse 90

Sanitätsrat Dr. Wallenberg, Dominikswall 10.

Konsul Alb. Meyer, Langenmarkt 38.

Dr. med. Julius Levy, Holzmarktstr. 27/28.

Dr. phil. Sigismund Schoya, Milchkannengasse 26.

Rabbiner Dr. Kälter, Stadtgraben 5.

Digitized by Google

Mitglieder.	Jährl. Beitrag ℳ
Abraham, Isidor . .	10
Adam, Rechtsanwalt, Justizrat	5
Anker, S., Kaufmann	10
Asch, Berthold . . .	5
Beck, Frau	5
Becker, Julius . . .	5
Behrendt, Rechtsanw., Justizrat	5
Borg, Jacob	10
Breslau, J. H., Kaufmann	5
Brodnitz, Dr. Rechtsanwalt	10
Broh, Julius	10
Citron, Rechtsanwalt, Justizrat	10
Cohn, Albert, Kaufmann	10
—, Bruno, Dr. med.	5
—, Moritz, Langfuhr .	10
Davidsohn, Daniel . .	10
—, Eugen	5
Dingmann, Josef . .	6
Eisen, Adolf, Kaufmann	5
Fabian, Rechtsanwalt, Justizrat	5
Flater, Amtsgerichtsrat	5
Fleck, Karl	10
Fleischer, M., Apothekenbesitzer	5
Freymann, Max . . .	10
Goldezinski, L., Kaufmann	5
Gilde, Moses.	5
Groß, N.	10
Guttmann, Hermann	10
Hepner, Abraham . .	10
Herrmann, Max . . .	5
Hirschberg, Hugo, in Firma Gebr. Freymann	5
—, Hugo	5
Hoch & Kronheim .	10
Hurwitz, Meyer . . .	6
Jacobsohn, Moritz .	10
Jacobssohn, Felix . .	5
Jacobsthal, D. . . .	10
Jacoby, Louis	10
Israelski, Louis . . .	5
Kadisch, M.	10
Kendziorrek, J. . . .	5
Kleemann, Theodor .	10
Levy, Julius, Kaufm.	6
Lewy, Dr., Arzt . .	10
Lichtenstein, Dr. . .	10
Löwenstein, Max. Kaufmann	5
Löwenthal, Georg . .	10
Maschler, Louis, Kaufm.	5
Mendel, Gustav . . .	5
Meyer, Dr., Rechtsanwalt, Justizrat . .	15
—, Albert, Konsul .	25
Möller, Carl	5
—, Dr., Arzt	5
Nachmannsohn, S. .	5
Papo, J.	10
Perls, Leopold, Kaufm.	5
Pertschep, Julius . .	5
Pinkus, Zacharias . .	10
Pulvermacher, Max. Kaufmann	10
Rubow, Gustav . . .	5
Reif	3
Riese, Hermann, Kaufmann	5
—, Wilhelm	5
Rosenbaum, Dr., Rechtsanwalt	5
Rosenblatt, Viktor .	20
Sachsenhaus, Moritz	10
Sandberger, M. . . .	5
Schapira, Abr. . . .	10
—, Josef	6
Schatz, J.	5
Schönfeld, Max, Kaufmann	10
Scholle, Emil	10
Schopf, Dr.	5
Selbiger, S., Kaufmann	5
Silberstein, C., Kaufm.	10
Steinberg, J.	5
Steinhardt, Rechtsanwalt, Justizrat	5
Wallenberg, Dr., Geh. San.-Rat	20
Wolf, Herm.	5
—, J.	5
Zander, Rechtsanwalt	5
Zausmer, Aron . . .	10
Zimels, Bernhard . .	10
—, Wolf	8

Darmstadt.

Lokalkomitee.

Rabbiner Dr. Selver.
Bankier Leop. Kahn.
Leopold Sender.
Kom.-Rat W. Langenbach.
Ludwig Trier.

Mitglieder.	Jährl. Beitrag ℳ
Bender, E., Reallehrer	5
—, Hugo, Dr., Rechtsanwalt	10
Bodenheimer, Dr., Arzt	10
Ehrmann, Emil . . .	5
Elias, M., Instituts-Vorsteher	5
Erlanger, Carl	5
Freund, Max	10
Gans, Bernhard . . .	3
Goldschmidt, Clemens	10
Guthmann, Jacob . .	10
Hachenburger, B. M.	5
—, Herm.	5
Heineberg, J.	5
Hirschfeld, Paul . . .	5
Holländer, Dr., Arzt .	10
Joseph, Ludwig . . .	20
Isaak, Dr., Arzt . . .	5
Kahn, L.	10
Kleeblatt, J.	5
Langenbach, Ernst, Referendar . . .	5
—, Wilh., Komm.-Rat	10
Lehmann, J.	5
Loeb, Dr., Rechtsanw., Justizrat	10
Loeb, Siegfr., Dr. prakt. Arzt	5
Marx, Dr., Rabbiner .	10
May, Siegmund . . .	5
Meyer, Herm.	5
—, Max Jonas . . .	10
Nauheim, Jos. . . .	10
Rothschild, Sigm. . .	5
Sander, Alex	10
—, Paul	5
Seligmann, Rudolf .	5
Selver, Dr., Rabbiner	5
Sender, Leopold . .	10
Simon, Jacob, Kantor	5
—, Herm.	5
Stern, Benno	10
Strauß, J., Dr., R.-A.	5
— & Mayer	5
Trier, Eugen	10
—, Louis, Komm.-Rat.	10
—, Ludwig	5
Wolff, Carl, Kaufmann	10
—, Otto	10
—, Rudolf	5

Frauen-Ortsgruppe.

Frau Delphine Homberger, I. Vorsitzende.
Frau Rechtsanw. Dr. Simon, II. Vorsitzende.
Frau Dr. Bodenheimer, Kontrolleurin.
Frau Dr. Selver, Schriftführerin.
Frau Lina Stern, Waldstr. 53, Schatzmeisterin.

Adler, Hermann, Frau	5
—, Julius, Frau . . .	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Beer, Karl, Frau . .	5
Bender, Hugo, Dr., Frau	10
Bendheim, Jenny, Frl.	5
Benjamin, Samuel, Frau	10
Bluen, Pauline, Frau	10
Bodenheimer, Berthold, Frau	5
—, Lion, Dr., Frau .	10
Bruchfeld, Josua, Frau	10
Callmann, Carl Emil, Frau	5
Ehrmann, Emanuel, Frau	5
Erlanger, Geschwister	5
Feitler, Herz, Frau, Wwe.	5
Felsenthal, Adolf, Dr., Frau, Wwe. . . .	5
Feuchtwanger, Albert, Frau	10
Freund, Carl, Frau .	6
—, Max, Frau	6
Frohmann, Ludw., Frau	5
Fulda, Max, Frau . .	5
—, Simon, Frau, Wwe.	10
—, S., Dr., Frau . . .	5
Goldschmidt, Jacob, Frau, Wwe. . . .	5
Guckenheimer, Max, Frau	5
—, Nathan, Frau Wwe.	3
Gundelfinger, Sigm., Prof., Dr., Frau .	5
Guthmann, J., Frau .	7
Haas, Heinrich, Frau	5
—, Siegfried, Frau . .	5
—, Simon, Frau, Wwe.	5
Hachenburger, Leop., Frau	10
—, Herm., Frau . . .	3
—, Moritz, Frau . . .	5
Hanau, Cerf, Frau . .	10
Heidenheimer, Jacob, Frau, Wwe. . . .	10
Heineberg, Jul., Frau	5
Heß, Max, Frau . . .	10
Hirsch, Heinr., Frau .	5
—, Zacharias, Frau .	5
Hirschfeld, Paul, Frau	10
Holländer, Julius, Dr., Frau	10
Homberger, Eduard, Frau	10
—, Hugo, Frau . . .	10
—, Ludw., Frau, Wwe.	10
Humpoletz, Max, Frau	5
Joseph, Herm., Frau	5
Joseph, Ludwig, Frau	10
Isaac, Lazarus, Frau	5
—, Moses, Frau . . .	10
Kahn, August, Frau .	5
—, Leop., Bank., Frau	5
—, Leopold, Frau . .	6
Katz, Daniel, Frau .	5
Katzenstein, Hennet, Frau	5
—, Sigmund, Frau .	5
Kaufmann, Falk, Frau	5
Landau, Joseph, Frau	5
—, Moritz, Frau, Wwe.	5
—, Robert, Frau . .	5
Landsberg, Emil, Frau, Wwe.	10
Lehmann, Carl, Frau	10
—, Hermann, Frau . .	5
Linz, Albr. Abr., Frau	5
Loeb, Moses, Frau, Wwe.	5
Mainzer, Dr., Rechtsanwalt, Frau . .	10
—, Simon, Frau, Wwe.	5
Mansbacher, Ad., Frau	6
May, Lippmann, Frau	5
—, Moritz, Frau . . .	5
—, Sigmund, Frau .	5
Mayer, Baruch, Jonas, Frau	5
—, Carl, Frau	3
—, Max, Jonas, Frau	10
—, R., Frau	3
Nauheim, Jos., Frau	10
Neu, Lazarus, Frau .	5
—, Max, Frau, Wwe.	10
—, Simon, Frau . . .	10
Nickelsburg, Sigmund, Wwe.	5
Oppenheimer, David, Frau	5
—, Richard, Dr., R.-A., Frau	5
Ortweiler, Frau . . .	10
Plaut, Joseph, Frau .	5
Rapp, Isaac, Frau, Wwe.	5
Reichenbach, Siegfried, Frau	5
Reis, Emanuel, Dr., Frau	10
Rose, Heimann, Frau, Wwe.	8
Salomon, Leop., Frau	10
Sander, Alexander, Fr.	10
—, Julius, Frau . . .	5
—, Max, Frau, Wwe.	8
—, Maximilian, Frau	10
—, Paul, Frau . . .	10
—, Rudolf, Frau . .	5
—, Theodor, Fr., Wwe.	10
Schiff, Felix, Frau .	5
Schönberg, Isaac, Fr.	6
Schönemann, Julius, Frau	3
Selver, Dr., Rabbiner, Frau	5
Simon, Carl, Frau, Dr.	10
—, Emma, Frau . . .	10
—, Emma, Fräulein .	10
—, Samson, Frau . .	5
Sondheimer, Wolf, Fr.,	5
Stade, August, Frau, Wwe.	5
—, Gustav, Frau . .	10
—, Hermann, Frau .	5
—, Joseph, Frau . .	10
Stern, Benno, Frau .	10
—, Ferdinand, Frau .	10
—, Max, Frau	10
Strauß, Heinrich, Frau	5
—, Hugo, Frau . . .	5
—, Samuel, Frau . .	10
—, Wolff, Frau, Wwe.	5
Strohmberg, Eugen, Frau	5
Trier, Adolf, Frau . .	10
—, Eugen, Frau . . .	10
—, Johanna, Fräulein	5
—, Louis, Frau . . .	10
Ullmann, Franz, Frau	5
Vogel, Simon, Frau .	6
Wartensleben, Joseph, Frau	5
Wertheim, Nathan, Fr.	3
Wolf, Isaac, Frau . .	5
—, Karl, Frau . . .	10
—, Leop., Frau . . .	6
—, Oscar, Louis, Frau	10
—, Otto, Frau	10
—, Richard, Frau . .	10
—, Ruben	6
—, Sigmund, Frau . .	5
—, Willy, Frau . . .	6
Wolfskehl, Otto, Frau	10

Dessau.

Anhaltisches Landeskomitee.

Landtagsabgeordn. Rechtsanwalt Dr. Cohn.
Geheimer Kommerzienrat Sonnenthal.
Rechtsanwalt Dr. Markus.
Landesrabbiner Dr. Walter.
Rechtsanwalt Dr. Ascher.
Geh. Kommerzienrat Tuchmann.
Hofbankier Märker.
Fabrikbesitzer Louis Cahn (Bernburg).

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Bankier Max Mendershausen (Cöthen).	
Rabbiner Dr. Seligkowitz (Cöthen).	
Kaufmann Kariel (Zerbst).	
Hoflieferant Simon (Ballenstedt).	
Ingenieur Max Meyer (Harzgerode).	
Kaufmann Salomon Goldstein (Sandersleben).	
Kaufmann Blumenthal (Gröbzig).	
Lokalkomitee Dessau.	
Landtagsabgeordn. Rechtsanwalt Dr. Cohn.	
Geheimer Kommerzienrat Sonnenthal.	
Rechtsanwalt Dr. Markus.	
Landesrabbiner Dr. Walter.	
Rechtsanwalt Dr. Ascher.	
Geh. Kommerzienrat Tuchmann.	
Hofbankier Maerker.	
Mitglieder.	
Alexander, M.	3
Arnstein	3
Ascher, S.	10
Blumberg, Ferd.	10
Borchard, Eduard und Georg	10
Cohn, Dr., Rechtsanw., Landtagsabgeordn.	20
—, Geschwister	5
Eger, J.	3
Levy, Max	10
Lewinsohn, S. und A.	10
Lipsky, N.	10
Maerker, Paul	20
Marcus, Hermann	5
—, Dr.	20
Meyerstein, S.	10
Moses, Dr.	5
Oppenheim, Gustav	10
Rosenbaum, O.	3
Rothenstein, Julius	10
Rothschild, M.	3
Salomon, Ernst	5
Sonnenthal, Hugo, Geh. Kommerzienrat	50
Spigbel, M.	5
Tasse, Albert	10
Tobias	10
Tuchmann, August	20
—, Franz	10
—, Max	10
—, Willy	10
Walter, Dr., Landes-Rabbiner	10
Zionistische Vereinig.	20

	Jährl. Beitrag ℳ
Detmold.	
Israelitischer Wohltätigkeits-Verein	5
Dettelbach i. Bayern.	
Israelitische Cultusgemeinde (durch Herrn Weichselbaum)	10
Deutsch-Krone.	
Lokalkomitee:	
S. Schönfeld.	
Mitglieder:	
Altmann, W.	1
Baendel, Max	5
Blumenthal, M.	5
Borchardt, M.	5
Bornstein	1
Cohn, Max	6
Cronheim, Eduard	1
Fellner	1
Friedeberg, Max	3
Hiller, Sally	5
Hirschfeld, J. B.	10
—, Louis	1
Holzheim, Alma	10
—, Louis	1
Landau, Robert	5
Lewinsky, Bernhard	5
Loewe's Söhne, H.	10
Michaelis, Moritz	2
Naumann, Gustav	1
Neumann	1
Oppenheim, Dr.	2
Preuß	1½
Roth, Adolf	5
Schoenfeld, S.	5
Ury, Arthur	5
Victor, Emil	5
Diedenhofen (Metz).	
Bergmann, Adolf	5
Lewi, Adolf	5
Licht, Wilhelm	5
Michel, Moritz	10
Reiß, Theodor	5
Salomon, S., Kaufmann	10
—, Isidor, Kaufmann	10
Simon, Moise	5
Strauß, Felix	5
Wimpfen jun.	5
Dinslaken.	
Vertrauensmann: Simon Jacobs.	
Bernhardt, Julius	5
Chebra Bikor Chaulim	5
—, Kadischa	10
Chewere, Hanoschim	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Cohn, Leiser	5
—, Leopold	5
Davids, S.	5
Elkan sen., Jonas	5
Hertz, Simon, Wwe.	5
Jacob, Moritz	5
—, Selig	5
Jacobs, Simon	5
Isaacson, Julius	5
—, Leo	5
Lifmann, Herm.	5
—, Hugo	5
Moses, Markus	5
—, M. S.	5
Naumann, Dr.	5
Salmon, Moritz	5
Wolf, David	5
Wormser, Leopold	5
Dirschau.	
Synagogengemeinde	40
Dölitz i. Pom.	
Hamburger, Adolf	3
—, J.	3
Donaueschingen.	
Vertrauensmann: Rabbiner M. Hoffmann, Randegg.	
Guggenheim, A.	5
Lindner, H.	5
Dormagen (Bez. Düsseldorf).	
Katz, Albert	6
Dortmund.	
Vertrauensmann: Isidor Goldschmidt.	
Abeles, Charles	5
Arenberg, Julius	5
Auerbach, Herm.	5
—, Paul	5
—, Walter	5
Baum, A.	5
—, Jacob, Wwe.	5
—, Is. sen.	5
—, Phil.	5
Bendix, Josef	5
Blankenberg, S.	5
Blankenstein, L.	5
—, Paul, Dr.	5
Blumenrath, D., Wwe.	5
Blumenthal, R.-A.	5
Buchthal, Felix	5
Cohen, Leeser	5
Doernberger, Max	5
Edelstein, Moritz	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Elkan, S.	5
Elsbach, Isaac	5
Eppinghausen, Moritz	5
—, S.	5
Fabisch, Max, Landr.	5
Fischbein, Friedr., Dr.	5
—, Louis	5
Flörsheim, Sally	5
Frank, Max, R.-A.	5
Frensdorff, Emil	10
Freund, Siegfr.	5
Friede, Jos.	5
Gerson, Amtsgerichtsrat	5
Goldschmidt, Isidor	5
—, Salomon	5
Grünewald, M. & S.	5
Grünschild, D.	5
Günther, Siegm.	5
Hammerschlag, Gust.	5
Heimann, Nathan	5
Heinemann, Herm.	5
Heymann, Hugo	5
—, Max	5
Hoffmann, Siegfr., Dr., Rechtsanwalt	5
Horn, Meyer	5
Jacob, Dr., Rabbiner	5
Jacobi, Louis	5
—, Moritz	5
Jonas, Ferd.	5
Jordan, A.	5
Isaac, Bertha, Frau	5
Kahn, Jacob	5
—, S. & Co.	5
Kamp, Gebr.	5
Katz, O., Dr., Zahnarzt	5
Kaufmann, Gebr.	5
—, Leo	5
—, Moritz	5
Kempenich, Dr., Rechtsanwalt	5
Kemper, Karl	5
Külsheimer, D.	5
Lazarus, J.	5
Leeser, D.	5
Leyser, Jacob	5
Lilienthal, Ludwig	5
Lion, J.	5
Lorbeerbaum, Ad.	5
Markhoff, S.	5
Matthias, L.	5
May, Rechtsanwalt	5
Mayer, Gebr.	5
Melchior, Salli	5
Meyer, Julius	5
—, J.	5
Müller, Albert	5
Oppenheimer, Samuel	5
Oppler, Paul	5
Philipp, S.	5
Pleß, Jul.	5
Rhée, Max	5
Rhein, M.	5
Robert, Jacob	5
Rose, Jacob, Frau	5
Rosenberg, Alb.	5
—, Herm.	5
—, Isidor	5
—, Siegfried	5
—, Regierungsbaurat	5
Rosenfeld, Jul.	5
Rosenthal, David	5
Rothschild, Juf.	5
—, Siegm.	5
Schanzer, Victor	5
Schartenberg, Jacob	5
Schild, S.	5
—, Dr. med., San.-Rat	10
Schönemann, Robert	5
Schönfeld, Herm.	5
Schuster, David	5
Segall, Sally	5
Selig, Bernhard	5
—, Daniel	5
—, Dr. med.	5
Silberberg, Julius	5
Spiegel, Wwe.	5
Steinberg, C.	5
—, Herm.	5
—, Hugo, Dr.	5
Stern, Siegfried	5
Sternau, Louis	25
Sternberg, Albert	5
Sternfeld, Julius	5
Strauß, Tierarzt	5
Weinberg, Dr. med.	5
—, L., Dr., Rechtsanw.	5
—, M.	5
Weiser, Philipp	5
Weiß, Josef	5
Windmüller, J.	5
Wolff, Gebrüder	5
—, Jac.	5
—, Jac. Nat.	5
—, Willy	5
Zydower, Max	5

Dresden.

Lokalkomitee.

Georg Arnhold, Kom.-Rat, Konsul.

Winter, Dr., Rabbiner.

Mitglieder:

Abeles, Robert	5
Alexander, Karl	10
Altschul, Wm., Dr.	10
Arnhold, Adolf,	10
—, Georg, Kom.-Rat Konsul	25
Arnhold, Max, Komm.-Rat, Konsul	25
Aronsohn, Arthur	6
Ball, Hermann	10
Ballin, Jacob	10
Bensky, Hirsch	25
Blachstein, Max	4
Bondi, Fel., Dr., Justizr.	10
Borchardt, S., Frau	10
Breslauer, Wolf	8
Bruck, Ludwig	10
Buckwitz, Alexander	6
Busch, Simon	10
Butterfaß, David	5
Choyke, Max, Sebnitz	5
Cohn, Alexander	3
—, Alfred, Dr.	10
—, Josef	10
Cohne, Eduard	6
Cohnstädt, Bertha, Fr.	6
David, H.	5
Dressler, L.	3
Durst, Sachie	10
Eckstein, Leo	25
—, N.	6
Eger, Arthur	5
—, Max, Dr.	5
Elb, L. A.	10
—, Max, Kom.-Rat	100
—, Moritz, Dr.	6
Feuerstein, Wolf	10
Fink, Nathan	10
Fischel, Rosa,	5
Fleischmann, S.	2
Frank, Max, Direktor Kommerzienrat	20
Freund, Willie	5
Friedländer, Adolf	10
—, Emil	6
—, Max	5
Fuchs, Bruno	10
—, Moritz	10
Fürstenheim, Alex	5
Gemeiner, J.	3
Glückmann, C. S., Kom.-Rat, Direktor	20
Goldhammer, Elias	10
Goldmann, J.	20
—, Paul	5
Goldstein, Theodor	5
Goliger, E.	10
Großmann, Lesser	10
Grün, Max	10
Grünbaum, Samuel	5
Guggenheim, Friedr.	10
Gutmann, Alfred, Generalkonsul	25
—, Hans	20
Guttentag, Emilie, Frau	5
Gutter, D.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Hallo, Ludwig	8
Hammer, Ferd.	10
Heiminsky, Wolf	5
Heinemann, Siegfr.	3
Heller, Julius	5
Herz, S.	3
Herzfold, Martin	10
Heß, Gustav, (Pirna)	20
Heymann, Rudolf	10
Hinzelmann, E.	10
—, Max	10
Hirsch, Julius	25
—, S.	6
Hirschfeld, I.	3
Hodes, Samuel	10
Holländer, Carl	20
Horwitz, Julius	20
—, Moritz	5
Hurwitz, B. L.	3
Jacob, B.	5
Jacoby, Julius	20
—, Moritz	10
—, Samuel	50
Jaffée, Max	5
Jastrower, Minna, Frl.	5
Ikenberg, Simon	10
Joachimsthal, Louis, Wwe.	5
Jordan, Bendix	6
Joseph, Jacob, Julius	3
Josky, Albert	5
Kahn, Hugo	6
Kandel, S.	5
Katz, Isidor	5
Kersch, L.	3
Kleinhorn, Max	3
Klemperer, Leon	10
Königsfeld, Rich.	3
Koppel, Ernst, R.-A.	10
—, Moses	3
—, Paul	6
—, Richard, Prof.	10
Kornblum, J.	5
Kristeller, Berthold	10
Kronheim, Wilh.	10
Kussi, Edmund	5
Lang, Siegm.	6
Langer, M.	6
Lehmann, Joh. Em., Rechtsanwalt	5
Lesser, Oskar	10
Levi, Max	5
—, Paul	5
Lewek, Joseph	5
Loebel, Julius	5
Löwensohn, Salo	10
Löwenstein, H.	10
Loewkowitz, Siegfr.	5
Lucks, Ad.	10
Malzmann, Frau, Wwe.	10
Maron, Alfred	10
—, Ignatz	20
Marschak, J.	5
Mattersdorf, Emma, Fräulein	15
—, Marie, Fräulein	20
—, Rich.	20
Mayer, S., Naftaly	10
Mehrländer, Fritz	5
Mendel, Clara	15
—, Dr.	10
Merländer, Samuel	30
—, Sophie, Frau	5
Messow, Paul	10
Meth, Ignatz	5
—, Moritz	10
Meyer, Carl	5
—, David	15
—, Georg	5
Nagelstock, Arthur	5
—, Eugen	5
Nathan, B.	20
—, Paul	10
Nehab, Benno	15
Neumann, John	10
Neumark, Adolf	5
Neustadt, L.	10
Nürnberg, A.	6
Pacovsky, Joseph	5
Philippsohn, Ludw.	5
Pelz, Moritz	10
Pick, Adolf	10
—, Friedr.	10
—, Jacob	10
—, Josef	15
Pohly, Robert	5
Polack-Daniels, Eugenie, Fr.	20
Popper, Dr., Justizrat	20
Prinz, Adolf	5
Rabinowitz, Josef	5
Redlich, Eugen	3
Reich, S.	5
Reizes, Jacob	5
Rosenberg, F.	5
Rosenberger, Herm.	5
Rosenthal, Dr.	5
—, Julius	15
—, Louis	10
Roth, Max	6
Rothmann, Ludwig	5
Rubin, Victor	10
Ryder, H.B., Konsula.D., Wwe.	5
Sachs, Hermann (Meißen)	5
Salinger, Julius	10
—, J.	10
Salomon, Bruno	10
—, Eugen	5
Salomon, Paul, D.	5
Salzburg, Siegm., Dr. med., Sanitätsrat	10
Samulon, J.	10
Seff, Max	6
Seidel, Constantin	10
—, Jacob	10
Selowsky, Heinrich	15
—, Julius	15
Simon, Samuel	6
Siodmack, Wolf	5
Siodmak, Ascher	5
Sommer, Moritz	6
Sondheim, Julius	5
Sonnenschein, Leo	5
Sorauer, Dr.	6
Spalter, Julius	5
Scharlack, Hugo	5
Schleich, W., Dr.	5
Schlesinger, Heinr.	10
—, Louis	5
—, Magnus	5
—, Siegfr.	20
Schloß, Oskar, Direkt.	10
Schrimmer, Louis	5
Schulmann, Herm.	5
Schweitzer, Max	10
Starer, S.	4
Stein, Jacob	5
—, L., Dr.	5
Steiner, Ed.	10
Steinitz, Robert	5
Sternlicht, Ulrich	5
Thorner, Leop. (Meißen)	5
Toeplitz, L., Dr., Justizr.	10
Tuchler, Gustav	5
Wähler, Kiwe	3
Wallerstein, E.	5
—, Lina, Frau	5
Weiger, S.	10
Weinsieder, B.	3
Wiener, Max, Direkt.	5
Winter, J., Dr., Rabb.	5
Wolf, Albert, Wwe.	30
Wollenberg, Herm.	5
Zeimann, H.	20
Zimmermann, E., Dr.	10
Zobel, Waldemar	5

Driesen.

Vertrauensmann: Leopold Engel.

Engel, Leopold	5
Jacob, Sally	5
Jacobsberg, N.	3
Schachian, A.	3

Drove (Bez. Aachen).

Vertrauensmann: Synag.-Vorst. Carl Daniel.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Cahn, Isaack	2
Daniel, A., Wwe.	3
—, Carl, Synag.-Vorst.	3
Holländer, Meier	3
Kaufmann, Herm.	2
—, Leopold	3
—, Simon	3
Roer, Joseph, Kreuzau	1
—, Leopold, Kreuzau	1
—, Salomon, Kreuzau	1
Treu, Ludwig	3

Dudweiler

Fuchs, Jacob, Kaufmann	3
Uri, Metzger	2
Wolf, Max	5

Düren.

Vertrauensmänner:
Alex Bendix,
Lehrer Oppenheim.

Adam, Moritz	10
Bendix, Alexander	10
Berg, M.	5
Berlin, Jos., Vettweiß	5
—, M.	3
Bruch, Wwe., N., Vettweiß	2
Cahn, Benj., Wwe.	3
Capell, Herm.	3
Edler, Phil.	10
Goldschmidt, Otto	10
Hausmann, R., Elsdorf	5
Heimann, Emanuel	30
Herz, Jos.	2
Isaacsohn, S.	4
Kensch, Jak., Mariaweiler	3
Knopfmacher	10
Lenz, Jak.	5
Lichtenstein, Jac.	5
Liffmann, Leo	5
Littaur, Dr.	5
Löwe, Leo	5
Löwenstein, A.	20
—, Herm.	10
Mayer, Dav.	5
—, Mor.	5
—, Sim.	2
Oppenheim, Lehrer	3
Pereles, D.	2
Pollack, Jos., Vettweiß	5
—, M., Drove	5
Schwarz, Leop., Vettweiß	5
Stein	5
Ullmann, Albert	3
Ullmann, Alfons	10
—, Eduard	5
—, Jak., jun.	10

Dürkheim (Bad).

Reiß, Adolf	2
Salvendi, Dr., Bezirksrabbiner	5
Simon, J. H	5

Düsseldorf.

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Bäck.

Baeck, Rabbiner, Dr.	6
Baer, Dr.	10
Baruch, J.	5
Coppel & Goldschmidt	6
Engländer, Dr. med.	10
Hamburger, Gustav	10
—, Frau	6
Hendrix, A.	10
Herrmanns, J.	5
Herz, Amtsrichter	10
Jonas, Dr.	10
Kaufmann, Ph.	10
Kleestadt & Stern	5
Leven, A. Hironimus	5
Levisohn, Josef	10
Levison, H., Dr., Rechtsanwalt	10
Liebermann, Clara, Frau	5
Michalowski, J.	10
Müller, Felix	5
Neuwahl, S.	5
Rosendahl, O.	5
Schöndorff, H.	20
Simon, A.	5
Simons, C. W.	10
—, N.	5
Stiel, Max	5
Visser, Bernhard	5
Weyl, Rechtsanwalt	5

Duisburg a. Rhein.

Lokalkomitee:

Rabbiner Dr. Neumark.
Salomon Levy.
E. Löwe.

Mitglieder.

Amberg, S.	10
Auerbach & Co.	10
Bonwit, Rechtsanw.	5
Cahn, Hugo	5
Cohen, Jacob	10
—, Wilhelm	10
Cohnen, Noé	10
Dannenberg, A.	5
David, Julius	5
Eisenberg, Zahnarzt	5
Epstein, S.	10
Feist, J.	5
Goldbaum, Justizrat	10
Goldschmidt, Adolf	10
—, Simon	10
Heimann, Jos.	5
—, Julius	5
—, M.	10
Hirsch, Albin	5
Isaac, Moritz (i. Fa Frohwein)	5
Katzenstein, Gustav	5
Kaufmann, Jul.	10
—, Leop.	10
Kleinschmidt, Fel.	5
Klestadt, Adolf	5
—, Moritz	10
Koopmann, D.	5
Kraus, Berth.	5
Lauter, Theodor	10
Lehmann, D.	5
—, Ernst	5
Leven, Adolf	10
Levy, Gebrüder	5
—, Gustav	5
—, Moritz	10
—, Salomon	10
Lilienfeld, Ludw.	5
Lion, Ludwig	5
Löwe, Em.	10
—, Max	5
—, Siegfried	5
Löwenthal, Richard	5
Meyer, Moritz	5
Nachmann, Max	11
Neumark, Dr., Rabb.	5
Rosenberg, M.	5
Rosenstern, Dr., Rechtsanwalt	5
Rosenthal & Neumark	20
Saul, J., Rechtsanwalt	5
Schild, Sally	5
Spier, Siegfr.	5
Stern, Julius	5
Stiefel, S.	5
Wallach, Dr., Rechtsanwalt	5
Weißfeld, Alb.	5
—, Jacob	5
Willner, J.	5
Wertheim, Sally	5
Wolff, D., prakt. Arzt	5

Durlach (Karlsruhe).

Falk, David	5

Eich
(Rheinhessen, Worms).

Guthmann, Jak.	5
Haas, E., Frau, Wwe.	5
Schott, Abr.	5
—, Jac.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Eichstetten i. Baden.	
Lokalkomitee.	
David S. Epstein, Vorst. der Synag.-Gemeinde.	
Dr. David Rueck.	
Oberlehrer A. Weil.	
Bloch, Bernhard . .	2
—, Gabriel	3
Dreifuß, A.	3
—, Moritz	3
Epstein, Berthold . .	5
—, David	2
—, D. S.	5
—, Heinrich	2
—, Heinrich, M., Wwe.	3
—, Hermann	3
—, Leopold	5
Hofeler, Theodor . .	5
Klein, Lehmann . . .	2
Mirwis, L., Kantor .	3
Rueck, D., Dr. . . .	6
Weil, Abraham . . .	3
—, A., Oberlehrer . .	3
—, Isak	3
—, Ludwig	3
—, Moritz, Metzger .	5
—, Nathan	1
—, S., Weinhandlung	3
Einbeck.	
Vertrauensmann: Joseph Kayser.	
Blumenberg, M. . . .	1
Frank, L.	1
Goldschmidt, L. . . .	½
—, Henry Julius, Mackoldendorf	5
Herzberg, D.	1½
Jordan, J.	3
Kayser, Joseph, i. Fa. Jos. Kayser & Co.	10
Krieger, S.	2
Leversberg, S., Frau	1
Rothenberg, David, Dassel	5
Winter, S.	1
Eisenach.	
Vertrauensmann: Prediger E. Meyer.	
Beckhaus, M., Frau, Wwe.	10
Beer, Ed.	5
Blüth, Bertha, Frau .	5
—, Hermann	5
Cahn, J.	5
Dickmann, Alwin . .	5
Ehrlich, B.	5
Feilstein, Dr. med. . .	5
Fackenheim, Dr. med.	10
Freund, Ludwig . .	5
Goldschmidt, Leopold	5
Glückauf, M.	5
Großmann, M. . . .	5
Grünbaum, J.	5
—, Leop.	5
—, Simon	5
Grünstein, Heinr. . .	5
—, Leo	5
—, Moritz	5
Guthmann, Dr. med.	5
Helft, Louis	5
Heilbronn, Jul. . . .	5
Katz, S.	5
Katzenstein, E. L. . .	5
Klebe, Max	10
—, Sally	10
Kuh, E., Frau	10
Lind I, S.	5
Linz, Berthold . . .	5
Löwenstein, Gustav .	10
—, Josef	5
Mandelbaum, D. . . .	5
Meyer, E., Prediger .	5
Mosenthal, Max . . .	10
Müller, B., Wwe. . .	5
—, M.	5
Reiß, Louis	5
Rosenthal, Louis . .	5
Schloß, F., Frau . .	5
Seelenfreund, S. . . .	5
Speyer, Rechtsanwalt	5
Stiebel, Ferdinand .	10
— II	5
— I, Sally	5
Troplowitz, Max . .	10
Wanderer, Emil . . .	5
Weinstein, Adolf . .	10
—, Josef	5
—, Karl	5
—, Max	10
—, Moritz	10
Wolf, M.	5
Wolf & Glückauf . .	5
Elberfeld.	
Lokalkomitee:	
Emil Grünebaum.	
Rabbiner Dr. Norden.	
Leo Rindskopf.	
Mitglieder.	
Adler, Alfred	5
Auerbach, Jos. . . .	5
—, Dr., Rabbiner . .	5
Baer, Julius	10
Baum, E., Frau . . .	5
Beer, Louis	10
Benjamin, Albert . .	5
Benjamin, Georg . .	3
Bernstein, Dr., Rechtsanwalt	10
Blumenthal, Hugo . .	5
—, Ph.	5
Bondy, Jul.	5
Brück, Rechtsanwalt	5
Cappel, Albert . . .	3
—, Jac.	10
Daniel, B., Dr. med. .	5
—, Julius	3
—, Max	5
Engel, J.	5
Feidelberg, Julius . .	5
Feist, Dr., Rechtsanw.	10
Ganz, Paul	5
Gerson & Co.	10
Goldberg, Max . . .	5
Goldstein, I.	5
Graß, Ph.	5
Grünebaum, E. . . .	10
Grüneberg, Dr. med.	5
Grünewald, Ludwig .	7½
Gumpertz, D.	5
Gurau, H.	5
Guthmann, D. . . .	6
Haas, M.	3
Heineberg, A.	5
Herz, Isidor	5
Heymann, Ph.	3
Hirsch, Herm. . . .	3
—, M.	5
Holländer, Carl . . .	5
Jacoby, H.	5
Juda, M.	5
Jungmann, E.	5
Kahn, Jac.	5
—, Karl	5
Kann, Julius	5
Lebach, Wwe., Frau	5
Levi, Dr.	5
Liffmann, Frau . . .	3
Löwenstein, Ad. . . .	5
—, Max	5
Magnus, M.	5
Mendel, S.	3
Mendershausen, Wwe.	5
Menko, Albert . . .	5
Mosheim, Gust. . . .	5
Nagel, M.	5
Nathan, Robert . . .	5
Ney, Max	5
Norden, Dr., Rabbiner	6
Oestreich, M., Landgerichtsrat . . .	5
Ostwald, M.	5
Polack, Robert . . .	10
Rausenberg	5
Rindskopf, Leo . . .	10
Rosenbaum, M. . . .	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Rosenstock, Ph.	5
Rosenthal, N.	5
Rothenstein, S.	5
Schickler, Herm.	10
Schlesinger, J.	5
Schnock, Alf.	5
Simon, Carl	5
—, Jacob	5
—, Max	10
—, Max, Frau	5
Simson, F.	5
Stein, I.	3
Steinberg, Herm.	5
Steinmann, Geh.	3
Stern, Herm.	5
—, Louis	5
—, Sophie, Wwe.	5
Sternberg, Max	5
Stiel, I.	5
Tisch, Leo	5
Wahl, Max	10
Walter, A.	5
—, Dagobert	5
—, Max	5
Weiler, Gebr.	5
—, Louis	5
Wetzstein, M. L.	5
Weyl, Albert	10
—, Alb., Frau	5
—, Simon, Frau	5
Wistinetzky, H.	5
Wohlgemuth, S.	5
Wolf, L.	5
Wolff, Herm.	5
—, Jos.	5
—, Willy	5

Elbing.

Vertrauensmann: Rabb. Dr. Silberstein.

Becker, Adolf	5
Berlowitz	5
Goldschmidt	5
Jacoby, Gustav	5
Levy, S.	5
Lewin, W.	5
Lewinsohn, R.-A.	5
Löwenstein, Stadtrat	5
Loewenthal, Alfred	5
Löwenthal, D.	5
Lublinski	5
Meyersohn	5
Neumann, Max	5
Putzrat, Tolkemit bei Elbing	5
Silberstein, Dr., Rabb.	5
Zerkowski	5

Elfrich.

Vertrauensmann: Max Bernstein.

Ballin, Alexander	5
—, Selmar	5
Baumgarten, Paul	5
—, Rudolf	5
Bernstein, Max	5

Ellwangen (Stuttgart).

Kaulla, Landrichter	10

Embken (Düren).

Synagogen-Gemeinde	5

Emden.

Vertrauensmann: Landrabbiner Dr. Loeb.

Apt, B.	5
Arons, Jacob (Weener)	5
—, Joseph (Weener)	5
de Beer, Jacob Isaac	5
—, S.	5
Bundheim, E.	5
van Cleef, Salomon	5
Cohen, Adolf	5
—, Hartog	5
van Dyk, Moritz	5
Gans, Jacob A.	5
—, Philipp	5
Goldschmidt, Dr.	5
Gossels, Moses	5
Katzenstein, S.	5
Loeb, Dr., Landrabb.	5
Meyer, Philipp	5
Pels, Lazarus	5
—, Simon J.	5
Philippstein, W.	5
Schönberg, Isidor	5
Seligmann, S.	5
Stein, Bernhard	5
—, J. A.	5
Steinberg, Max	5
Sternberg, Dr.	5
Valk, Jacob S.	5
—, Lewi	5
von der Walde, Herm.	5
Watermann, G. (Bünde)	5
—, J.	5
Weinberg, Amalie, Frl.	5
Weiß, Oberkantor	5

Emmendingen i. B.

Vertrauensmann: Simon Veit.

Dreyfuß, E., Rechtsanw.	5
Falk, Hermann, Eisenhandlung	3
Goldschmidt, Leopold	2
Günzburger, Albert	2
—, Leopold	5
—, Israel L.	3
— & Roos, Eisenhdlg.	5
—, Philipp, Gem.-Rat	5
Heilbrunner, Elias, Brennerei	2
Israelitischer Frauen-Verein	10
Odenheimer, Bernard	3
Schwarz, O., Kantor	3
—, Siegfried	5
Veit, Louis	5
—, Samuel	3
—, Simon, Holzhdlg.	5
Weil, Heinrich, Vorst.	5
—, J., Landesprodukte	5
—, Ludwig	3
Wertheimer, Jacob	5
—, Leopold	5
—, Ludwig	5
—, Max	5
—, Theodor	2
Wolfsbruck, L., Hauptlehrer	3

Erfurt.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Salzberger.

Bacharach, B.	5
Baumgardt, Sam.	5
Braun, Adolf	5
Cerf, Alex	5
Cohen, N.	5
Delevié, L.	5
Dressel, Adolf	5
Dyrenfurth, Sigmar	5
Elkan, Richard	5
Friedländer, Jos.	5
Friedmann, Samuel	5
Greiffenhagen, Ad.	5
Grünebaum, Ad.	5
Grünwald, Dr.	5
Heilbrun, Dr.	5
—, Leop.	5
—, Moritz	5
—, Otto	5
Heinemann, L.	5
Heß, Georg	5
—, Mayer	5
—, Therese, Frau	5
Horn, Isaac	5
Jaraczewsky, Emil	5
—, Sally	5
Kajet, W.	5
Klefeld, Dr.	5
Korniker, Louis	5
Lamm, Emil	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
[illegible] Rudolf	5
[illegible]schziner, Isidor	5
Löwenthal, Dr.	5
Marchand, W.	5
Marcus, Betty, Frau	5
Mossner, David	5
Müller, Isaac	5
Nadelmann, Carl	5
Neukamp, Gust.	5
Pinner, Leopold	5
Pinthus, Siegfried	5
Rudnicki, I.	5
Salzberger, Dr.	5
Sommerfeld, Herm.	5
Sonder, Carl	5
Weinstein, Willy	5
Windesheim, Max	5
Zander, Justizrat	5
Ziegler, Arthur	5

Erlangen.

Vertrauensmann:
Wilhelm Männlein.

Bauer, Joseph	3
—, Joseph	5
—, Moses	3
Brüll, H.	3
Dessauer, M.	2
Horn, H.	2
Freitag, L.	3
Frohmann, Jul.	5
Goldschmidt, Max	2
Goldstein, Ed.	3
Hopfenmaier, Herm.	3
—, Flora, Frau	1
Jakob, Adolf	3
Lambert, B.	5
Levin, Julius	5
Männlein, Sophie, Fr.	1
—, Wilhelm	3
Meinhardt, Abr.	3
Röther, Dr., Universitäts-Professor	5
Patscher, S.	2
Rosenthal, Dr. Universitäts-Professor	5
Strauß, Dr., Stabsarzt	3
Wassermann, S.	1
Weinstock, I.	2
—, L.	3
Wild, Ignatz	1

Ermershausen.

Israelitische Kultusgemeinde	20

Eschwege

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Cohn.

Bacharach, L.	2
Brinkmann, Hel., Wwe.	10
Cohn, Dr., Rabbiner	5
Doernberg, Bernh.	2
— & Sohn (Firma)	5
—, Dr., Rechtsanw.	3
Eichenberg, Isaak	3
Gassenheimer, C.	5
Goldbach, A.	5
Goldmann, Jac.	4
—, Louis	3
Goldschmidt, K.	10
Hamlet, A.	2
Kahn, Mathilde, Wwe.	5
—, Is. M.	2
—, Oskar	5
—, Therese, Wwe.	5
—, Dr. med.	5
—, Sophie, Wwe.	3
—, S. S.	3
Kaiser & Co.	5
Katzenstein, Gustav	5
—, Michaelis	5
—, Saroni	5
Lang, S.	4
Levi, Benjamin	5
—, W. (Firma)	3
Levy, Alexander (Fa.)	5
Löbenstein, Moritz	5
Löwenthal, Julius	10
Nurewezewitz, N.	2
Pappenheim, Julius	3
—, N.	2
Peyser, Justizrat	10
Plaut, Adolf	4
—, Alfred u. Edmund	4
—, Leopold	5
—, Victor	3
— & Sohn	3
Schlesinger, A.	5
—, Hans	5
Schloß & Co.	3
Seelig, Josef, Reichensachsen, Krs. Eschwege	5
Sommer, Ch.	2
Stein, H.	3
—, Max und Hugo	5
Stern, Isaac	5
—, Dr. med.	5
—, Julius	2
Weil, H.	5
Weinstein, C.	10
Werner, Max	5
Winkler, Louis	4

Eschweiler (Cöln).

Eckstein, I.	1
Elkan, Abr.	4
Götz, H.	2
Kaufmann, Herm.	5
Meyer, Markus	5
Randerath, S.	3
Rosenthal, Frau	3
Schömann, B., Lehrer	5
Stiel, Hermann	5
—, Isaac Mos.	5
—, Marx Jac.	5
—, Marx Mos.	2

Essen (Ruhr).

Geschäftsführender Ausschuß

engerer:

J. S. Hirschland, I. Vorsitzender
H. Herz, II. Vorsitzender
M. Abraham, Schriftführer
S. Rosenbaum
J. Friedlaender, Kassierer

weiterer:

Sanitätsrat Dr. Heßberg
Rabbiner Dr. Samuel
S. Graf
A. Kann
Aug. Kohn
Karl Herzberg
A. Gans
Dr. S. Cohen.

Mitglieder:

Abel, Rechtsanwalt	6
Abraham, M., Lehrer	5
Apfelbaum, H.	5
Baruch, Alb.	5
Buxbaum, H.	5
Cohen, Siegfried, Dr., Arzt	6
Cohn, Hony	6
—, Jul.	6
Cosmann, Julius	5
—, Moses	10
Frankenstein, Jul.	5
Freudenberg, H.	10
—, L.	10
Friedländer, Is.	10
Friedmann, Franz	5
Gans, A.	5
Geldern, I.	5
Gellner, Sam.	10
Graf, S., Hauptlehrer	5
Grundmann, Adolf	5
Heine, S.	5
Hellendall, Ch.	5
Herz, Herm.	10
—, Richard	5
Herzberg, Carl	5
—, Gustav	5
Herzfeld, Dr., Rechtsanwalt	5
Heßberg, Dr., San.-R.	20

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Heymann, Salomon	10
Hirsch, Kanzleirat	6
Hirschland, Alb.	10
—, Fritz, Dr., Arzt	6
—, Herm.	10
—, Heinr.	5
—, J., Kommerz.-Rat	20
—, Jos., Frau	10
—, Moses	10
Hochheimer, F.	5
Joseph, Salomon	5
Kahn, Jacob	10
Kann, Alex, Direktor	10
—, J.	5
Katzenstein, Moritz	5
Klarbach, Bendix	5
—, Simon	5
Kohn, Aug.	10
—, Leo	5
Levi, Josef	5
Lewy, Carl	5
Löwenstein, Jacob	10
Marx, E.	5
Mendel, Dr.	5
Nassau, David	5
Neumann, Emil	10
Paßmann, Joseph	10
Rau, Dr., Arzt	10
Rosenbaum, Alb.	10
—, Siegfr.	10
Rosenberg, L.	5
Rotschild, H.	5
Salm, D.	6
Salomon, W.	10
Samson, Rob.	10
Samuel, Dr., Rabbiner	5
Schartenberg, Emil	5
—, Jacob	6
—, Jos.	5
—, Rudolf	6
Schopp, Dr., Arzt	6
Schüler, Dr.	10
Schweizer, E.	5
Steeg, S.	5
Stern, M. S.	5
Sternberg, Hugo	5
Wallach, A., Justizrat	20
—, S., Dr., Rechtsanw.	10
Willner, D.	5
Wittgensteiner, Max	5
Wolff, M.	5

Essingen i. Pfalz.

Wolff, Valentin	5

Eßlingen (Neckar).

Kahn, Dr., Rabbiner	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Ettlingen i. Baden (Karlsruhe).	
Loeb, Albert	3
Schnurmann, Adolf	10

Euskirchen.

Vertrauensmann: Abr. Kahn, Vorsteher der Gemeinde.

Baer, Z., Dr. med.	3
Billig, Jos., Wwe.	1
Heilberg, S., Dr.	3
Israel, Simon	1
Jülich, Bernh.	1
—, Ludwig	1
Kahn, Abrah., Vorst.	5
—, Isaak	1
—, Julius	1
Lion, Max	2
Marx, Isaac	3
Meier, Samuel	5
—, Simon, Wwe.	3
Rolef, Alb.	1
Rosenzweig, Geschw.	1
Rothschild, Jos.	1
Ruhr, Tierarzt (Großopnich)	3
Schweizer, A. & M.	10
—, Siegmund	2
Seligmann S.	1
Sommer, Leopold	3
Treidel, B.	1
Wallach, David	5

Exin.

Vertrauensmann: Jacob Leiser, Korporationsvorsteher.

Baer, H.	2
Bieber, Salomon	½
Cohn, Jacob	2
—, Salomon	3
—, Samuel	3
David, M.	½
Dombrower, I.	2
Fuchs, Moses	3
Hause, Adolf	2
Herzberg, A., Frau	3
Jacoby, M.	1
Leiser, Jacob	5
—, Samuel	5
Leszczynski, Is.	1
Loewy, Moritz und Bernhard	5
—, Justizrat	6
Mamroth, Marcus	2
Moses, Moritz	5
Rehfisch, Heymann	2
Reich, Louis	1

	Jährl. Beitrag ℳ
Rosenthal, Max	3
Salomon, Isidor	2
—, Louis	1
Schimmeck, Adolf	1
Seemann, Pauline, Frau	3
Sittenfeld, L.	1
Stein, Siegfried	3
Steinhardt, Adolf	2
Sütkind, Johanna, Frau	3

Eydtkuhnen.

(Ostpreußisches Provinzialkomitee).

Vertrauensmann: Isidor Berlowitz.

Berkmann & Söhne	6
Berlowitz, David	10
—, Hirsch	3
—, Jacob	3
—, Isidor	10
—, Lewin, Nachf. Siegbert Berlowitz	6
Braunstein, Aron	3
—, Philipp	3
Brünn & Sohn, L.	6
Cohn, Max	3
Croner, Lina, Fräul.	2
Epstein, David	3
Fellmann, J. (i. Fa. Fellmann & Halpert)	15
Freidberg, B. (i. Fa. Bernheim & Co.)	10
—, Siegm.	3
Freinkel, Samuel	6
—, Simon	6
Glaser, Adolf	3
—, Louis	3
Gordon, Willy	6
Halpert, N. (Fellmann & Halpert)	2
Jacoby, Max, Dr. med.	10
Jawner, Leiser	2
Karminsky, Abr.	3
Löwenstein, Josef	10
—, Lewin	10
—, Louis	3
Mase, Gregor	2
Nossek & Gutgold	6
Posnansky	2
Putter, Moritz	10
Rubin, Moritz	3
Salkind, Isidor	3
Schakowsky, Ch.	2
Schames, Bernh.	1
Schaudinischky, M. A.	6
Schereschewsky, Phil.	3
Schidorsky, Bernh.	20

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Tiedes, Max	6
Wolkowischky, Abram. Taucha b. Leipzig	4
—, Indel, Taucha bei Leipzig	6
Wolpe, Bernh.	5

Falkenberg i. Lothr.

Levy, Abraham (i. Fa. Levy-May)	10

Festenberg i. Schl.

Kreis Gr.-Wartenberg.

Vertrauensmann: E. Bielski.

Bielski, E.	5
Brinnitzer, L.	5
Herrmann, R.	3

Feuchtwangen (Nürnberg).

Bechhold, A.	2
Gunzenhauser, Gebr.	10
Gutmann, Alb.	5
Stern, Isidor	5
Ullmann, Moritz	5
Weihermann, Herm.	5

Fliehne.

Vertrauensmann: Alfred Salinger.

Anschel, Michaelis	5
Boschwitz, Pauline	3
Bronzig, Dr., Sanitätsrat	5
Gellhaar, Louis	3
Herzberg, Sally	3
Lewin, Jacob	5
—, Julius	5
Loesser, G.	5
Haas, Albert	5
Philipp, Josef	5
—, Max	5
—, Philipp	5
Pritziger, Friederike	5
—, Max	5
—, Gertrud, Wwe.	5
Salinger, Alfred	5

Fischach bei Augsburg.

(Bayerisches Landeskomitee.)

Vertrauensmann: Josef Lemle.

Arnheimer, Ludwig	5
—, Nathan	5
Feller, Kalmann	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Erlanger, Leopold	5
Lämle, Isaac	5
—, Nathan	5
Lemle, Josef, Vorsteher d. Isr. Cultus-Gem.	5
—, Samuel	5
Maier Gebrüder & Metzger	10
—, Hermann	5
—, Siegfried	5
Mendle, Isidor	5
—, Josef S.	5
— jun., Josef	5
Oettinger, Daniel	5

Flatow (Westpr.).

Lokalkomitee: M. Kariel jun. Hermann Kroner. Franz Rosenberg.

Mitglieder.

Abrahamsohn, Arnhold	5
Cohn, Louis	2
Drucker, Levy	2
—, Markus	2
Falkenstern, Philipp	2
Guttmann, Arthur	2
Heide, H.	3
Heysemann, P.	5
Kariel, Alex	3
—, M., jun.	3
—, Sally	2
Klein, Samuel, jun.	2
Kroner, Hermann	5
Leichtentritt, Joseph	1½
Linde, Isidor	3
Neuweg, Georg	3
—, Jacob	3
Rosenberg	5
Schneider, Simon	5
Stein, Oskar	5
Weck, Max	2

Flörsheim.

Birnzweig, Joseph	3
Mannheimer, D.	3

Floß (Oberpfalz).

Bloch, Simon, i. Fa. Daniel F. Bloch	5

Forbach.

Vertrauensmann: Sal. Levy.

Barth, Felix	5
Israelitische Gemeinde	10
Levy, Sal.	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Fordon.	
Gerber, L.	3
Oser, D.	2
Forst i./L.	
Joseph, Ch. Beer	10

Frankenthal i./Pfalz (Bayern).

Lang, Ludwig, königl. Landgerichts-Rat	5

Frankfurt a. M.

Lokalkomitee.

Eduard Cohen, Vorsitzender.
Dr. Karl Sulzbach, stellvertr. Vorsitzender.
Willy Dreyfus, Kassierer.
Sal. Epstein, Schriftführer.
San.-Rat Dr. Jaffé
Jul. Goldschmidt } Beisitz.
Louis Feist

Mitglieder.

Abraham, S., Dr., Arzt	5
Adler, A.	10
—, Max, G.	5
—, S., Dr., Direktor	6
—, Simon	10
Adler-Schott, Gebr.	5
Ansbacher, A. L.	25
Apolant, Hugo, Dr., Professor	10
Arnsberg, Albert	6
Aschaffenburg, Otto	10
Auerbach, S., Dr.	25
—, Theodor, Dr.	20
Bachert, Siegfr. i. Fa. Heymann & Bachert	5
Bachrach, L.	20
Baer, Albert	5
—, Generalkonsul	20
—, Berth., Dr., Justizr.	10
—, Joseph	5
—, Nathan, C. i. Fa. Frank & Baer	10
—, Oskar	10
—, Simon Leopold	6
—, Stadtrat	20
Baerwald, Arnold, Dr.	5
—, Eduard, Dr. jur.	5
Bamberger, Michael	20
—, S., Dr.	5
Bauer-Reinemann, Heinrich	50
Bauer, Leonh.	5
—, Max	5
—, Moritz	10
—, Rud.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Baum, S.	5
Beckhardt, Theod.	10
Beer, Hugo L.	5
—, Ludwig	10
—, Sondheimer & Co.	10
Benario, Jac., Dr., Arzt	10
Bender, August, Frau	30
Bensheim, Max, in Firma Bensheim & Hermann	20
Berg, R., Frau	10
Besthof, Jacob	10
Beyfus, Mary, Frl.	10
Bickhardt, Gebr.	10
Bieler, Is.	5
Bienes, S.	5
Bier, Karl	5
Bing, Albert, in Firma L. Speyer-Elissen	25
—, Louis	5
Bischheim, Bernh.	5
Blau, Jul., Dr., Justizr.	10
Blümlein, Victor B.	5
Bock, Nathan	10
—, Sally	5
Bodenheimer, A.	5
Bohrmann, Leopold, Frau	10
Bonn, Julius, Frau	50
—, Sally	10
—, Wilh. B.	25
Brümell, Leopold	20
Budge, Consul, Frau	20
Büding, Dr.	100
Busseck, Max	10
Cahen-Brach, A., Wwe.	6
Cahn, Albert	5
—, Anna, Frau	5
—, Carl	10
—, Heinr.	20
—, Leopold, i. Fa. Cahn & Sommer	5
—, Marcus, Frau	5
Carlebach, Jul.	6
Cohen, Eduard	50
Dann, Max, in Firma Dann & Haas	10
David, Eduard	5
—, Simon	5
—, Theodor	5
Dessau, Leopold	5
Dorfzaun, Adolf	20
Dreyfus, Isaak, Frau	10
Dreyfus, Isidor	20
—, Max	5
Edelmuth, Arthur	5
Edenfeld, Heinrich	10
Edinger, Dr., Prof.	25
Eisemann, Emil	6
Ellinger, Leo	20
Emden, Heinr.	10
Engel, Hermann	5
Engelbert, Gottsch.	5
Epstein, Jacob H.	10
—, J., Professor	5
—, Salomon	10
Eppstein, W., Dr.	5
Ettinger, Henry	5
Ettlinger, Raph., Wwe.	10
Feist, Eduard	10
—, Louis	20
Feuchtwanger, L., Dr. med.	10
Fink, Elias, Dr. phil., Oberlehrer	5
Forchheimer, Karl	10
Fränkel, Hugo	20
Frank, Alfons	10
—, Felix, i. Fa. Edenfeld	10
—, Josef	10
—, Michael, Wwe.	10
Frankenthal, David	10
Frankfurt-Loge	200
Frenkel, Jacob	5
Freudenstein, Ferd.	5
Freund, Carl	5
—, L. A.	20
Frohmann, Ferd.	10
—, Heh.	5
—-Holländer, G.	5
Fromm, Josef	5
Fürth, David	20
—, Joseph	5
—, Lismann, Wwe.	10
Fuhl, Jul.	5
—, S., Dr., Geh. Justizr.	10
Gamburg, Rosette, Frl.	10
Gans, Adolf	20
Ganz, Alfred	5
—, Salomon	10
Gattel, Ferdin.	5
Gattmann, Salomon, Frau	10
Geiger, Alfred, Frau	10
Geis, Moritz	5
Gernsheim, Heinr.	5
Gieser, P., Dr. jur.	10
Glanberg, Josef	5
Glazier, Isaac, Frau	100
Goehsheimer, Julius	10
Goldberg, B.	6
Goldmann, Sally	5
Goldschmidt, Jac. Ed.	20
Goldschmidt, Aug. Mor.	20
—, B. L., Inh. G. & H. Reiß	5
—, Dav.	10
—, Jul.	20
—, Jul. F.	10
Goldschmidt, Jul. M.	5
—, Manfr. S.	10
—, Markus, Frau, Kommerzienrat	50
—, Meyer, Selig	10
—, Siegm.	5
—, Simson	10
—, S. & H.	10
—, Sally	10
—-Kirchheim, Bella, Wwe.	10
Grödel, Ed., Frau	10
Groß, E.	10
Grünewald, Edm.	5
Gurkenheimer, S.	10
Gunzenhäuser, Theod.	10
Gutmann, Siegfr., i. Fa. Gutmann & Marx	5
Haas, Emil	10
—, Simon	5
Hamburger, David	5
—, Jak.	5
—, Leo	10
Hananer, Wilh., Dr. Arzt	5
Handl, Jacob	5
Hartf, Norbert	5
Hecht, Ludwig, Dr., Justizrat	20
Heidenheimer, Emil L.	20
Heilbrunn, Sally	10
—, Dr. jur.	6
Heimann, A.	5
—, Bernh.	6
—, Isaak	6
Heinebach, Heh.	5
—, Phil.	10
Heinemann, Is., Dr., Oberlehrer	5
Heilt, L.	10
Heppenheimer, Joseph	10
Hermann, Gebr.	10
Hertz, Phil.	10
Herxheimer, Herm.	5
Herz, Siegmund	5
Herzberg, Karl, Direktor	20
—, Moritz	10
Hesslörffer, Emil	10
Heß, Flora, Frau	6
—, Hugo	5
—, Sally	5
—, Siegm.	5
Heymann, Carl	10
Heymann, Herm., Rechtsanwalt	5
Hichenberg, Josef	5
Hirsch, Nestor	20
—, R., Dr., Arzt	5
Hirschler, Leop.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Hochschild, S. K.	5
—, Z., Direktor	20
Holzmann, Jos.	10
—, Leo	10
Homberger, Wilhelm	10
Homburger, Michael	20
Horn, Leop.	10
Horovitz, Felix	5
—, M., Dr., Rabbiner	20
—, Jacob, Dr., Rabbiner	20
Hüttenbach, Adolf, Frau	20
Igersheimer, Emil	10
—, Isaac	10
—, Leop.	10
—, Moses	10
Isaac, Leo	10
Jaffé, Theof., Dr., Sanitätsrat	20
Jaffé & Trier, A. C.	10
Jeckel, Alex	5
Joseph, Ludwig, Dr. jur.	10
Kahn, Isidor	10
—, Isidor	5
—, Jul.	5
—, Karl	5
—, Louis	10
—, Ludw.	5
—, M.	5
—, Rudolph	20
— & Co.	25
Kanter, M. M.	5
Karbe, Jakob	5
Katz, Max	20
Kassewitz, S.	5
Katzenstein, Wwe. Herz	5
Kaufmann, Felix, Dr.	5
—, J.	5
—, Louis	5
—, Raphael	15
Kaufmann, Adolf	5
—, Carl	20
—, Heh. L.	10
—, Wwe. Johanna	10
—, Ludwig, Wwe.	10
Kaufmann-Löffler, S.	20
Kefsen, A. J.	5
Kirchheim, Dr. med., Stadtrat	6
—, Raf.	10
Kirschner, S.	10
Klan, Gebr.	10
Koch, Louis, i. Fa. Rob. Koch	10
—, Robert, Frau	10
Kohn-Speyer, Johanna, Frau	20
Kronenberger, Julius	20
Kulp, Anton M., Wwe.	20
—, Max	10
—, M., Wwe.	10
Kunz, Siegfr., Dr.	2
Landsberg, Julius, Frau	6
Lange, D.	5
Langenbach, Alex	5
—, Carl	20
—, Ernst	10
Lazarus, Arnold, Dr. Rabbiner	5
Lefor, Elkan	5
—, Ludwig	5
Lehmann, Emanuel	5
—, Herm.	5
—, Dr.	5
Leven, Ludwig	5
Levi, Bernh.	5
—, Heinrich	10
—, Jacob	5
—, Jacob	5
—, Nathan	5
Levigard, Martin	10
Levita, Siegm.	10
Levy, A. S.	10
—, I. B.	5
—, Max	6
—, Michael	5
—, Wilh.	5
Lichtenstein, Adolf	5
Liebling, Max	5
Lipinski, H. L.	5
Lilienstein, Julius	5
Lindheimer, M.	10
—, Phil.	10
Lismann & Co.	10
Lissa, Ferdin., i. Fa. J. Berger	5
Livingston, Lina, Frau	10
—, M., Wwe.	20
Loeb, A.	10
Löbl, Wilh.	5
Löwenthal, A. K.	5
—, Eduard	10
—, R., Dr.	10
—, Siegfr.	10
Lorch, Zacharias	5
Magath, Jos.	5
Maier, Herm., Bankdirektor	10
—, Moritz	5
Mainz, Lassar	5
—, Willy	5
Mainzer, Dr., Justizrat	10
—, N.	5
Mandello, Hermann	10
Mandelbaum, Jak.	10
Marburger, H.	6
Marcus, Ad.	10
—, Georg, in Firma H. Schaps & Co.	10
Marschütz, Jul.	10
Marx, J. K.	10
—, Isaak, i. Fa. Wassermann & Marx	5
—, Salomon	10
Marxsohn, Ad.	10
—, Ferdin.	5
—, Gustav	10
Mayer, Edm.	5
—, Jak. D.	25
von Mayer, Martin, Freiherr	300
Mela, Ferd. Jak.	10
Merzbach, Fritz, i. Fa. A. Merzbach	5
—, Richard, Dr.	5
Metz, Bernh.	5
F. M.	20
Meyer, Heinr.	10
—, Martin	5
—, Paul, Ober-Reg.-Rat, Dr.	30
—, Simon	10
—, Z.	10
Michael, E. J.	5
Mohrenwitz, Aug.	6
Morgenstern, Julius	30
—, Michael	5
—, Ruben	10
—, Siegm.	10
Moses, Adolf	5
Nahm, Albert	5
Neu, Josef	20
Neuburger, H.	5
Neumann, Alfred	10
Neumond, Leopold	5
Neustadt, Adolf	10
—, Arthur	10
Niedermayer & Söhne, M.	10
Nußbaum, Jakob, Frau	10
—, Josef	5
—, Julius	10
Obernzenner, Julius	30
Ochs, Hermann	20
Oppenheim, Daniel	5
—, Karl, in Firma J. Benjamin	10
—, Ludwig, Wwe.	5
—, Max	5
—, Moritz, Wwe.	5
—, Mor. N.	20
Oppenheimer, Benni, in Firma Lincoln M. Oppenheimer	10
—, Eugen	10
—, Jaques	10
—, Leo	10
—, M.	5
—, M.	5
—, Maximilian	20

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Oppenheimer, Oskar	10
—, Lincoln, Wwe.	10
Palm, David	10
Pappenheim, Bertha, Fräulein	10
Pappenheimer, Söhne, L.	10
Picard, Lucien	50
Plaut, Betty, Frau	3
—, M.	6
Posen, Lazarus, Wwe.	20
Raunheim, Moritz, Allg. Elsäss. Bkgesellsch.	5
Rapp, Michael	6
Regensburger, Sigm.	10
Rehfeld, Alfred	5
Reifenberg, R.	5
Reinemann, Ernst	20
—, Paul	10
Reiß, B.	5
—, L. H.	10
Rießer, Eduard	10
Robinsohn, Gebr.	5
Rosenbaum, J.	20
Rosenberg jun., Ad.	10
—, Ferd.	5
—, Siegfried	20
Rosenblatt, I.	6
Rosenbusch, Eduard	10
—, Leo	5
Rosengarten, Jakob	5
—, I.	5
Rosenheim, Jac.	20
Rosenthal, Abr.	5
—, Alfred	10
—, Bernh.	5
—, Hermine	5
—, Ludwig	10
—, Moritz	10
—, Paul	15
—, Samuel	5
—, Simon	5
Rosenthal & Stern	20
Roth, Hermann	5
Rothenstein, Emil	5
Rothschild, Jacob	5
Runkel, Louis,	10
Sachs, Felix, Wwe.	20
Salomon, Emil	5
—, Ernst	10
—, Louis	10
—, Sally	5
Sander, Eugen, i. Fa. Ferd. Sander	10
Schäler, S.	10
Schamberg, Ferd.	5
Schaps, H.	5
Scheuer, Max	5
Schiff, Ludwig	10
—, Nicolaus (Höchst a. Main)	20
Schiff, Philipp	20
Schlachter, Simon	10
Schlesinger, Cäsar, Frau	5
—, Emil	10
—, Hugo	10
—, Julius	5
—, Th. Heh.	10
Schloß, Alex	5
—, Isidor	10
—, Julius	5
Schmidt, Jacob	5
—, Isidor, Dr. med.	5
Schnapper-Arndt, G., Frau	5
Schönberg, M.	5
Schott, Eduard	5
—, Gebr.	5
Schwab, Moses Sal.	5
Schwabacher, Anselm	5
—, E. A.	5
Schwarz, Prof., Dr.	6
Schwarzschild, David	10
—, Max	10
—, Moses	10
—, Nathan	5
—, Siegfr. Dr. jur.	5
Seckbach, Max, Architekt	5
Seeligmann, I.	10
Seligmann, Cäsar, Dr.	5
—, Henry, Wwe.	100
Sichel, Jacob, Frau	20
—, Siegm.	10
Siegel, Ernst, Dr. med.	20
Silbermann, Alex., i. Fa. Brasch & Rothenstein	5
Simon, Abr.	25
—, Alfred	5
—, Bernh.	5
—, Bernh.	5
—, Emil	10
—, Emil, i. d. Deutschen Bank	10
—, Siegmund, Frau	10
Somborn, Alfred, Dr.	10
Sommer, Julius	5
—, Julius	10
Sondheimer, Fritz	10
—, H., Dr., Frau	5
Sonnentheil, Jul.	10
Speier, Leopold, i. F. Altheimer, Speyer & Co.	10
Speyer, Hermann	10
—, Moses	5
Spier, Gustav	5
—, Louis	20
—, Simon	20
Stavenhagen, Julius	20
Steigerwald, M.	5
Stern, Adolf	10
—, Berth.	10
—, Maier	20
—, Marcus	10
—, Rich., Dr. med.	20
—, Salo	5
—, Wilh. Theod.	20
Stern-Auerbach, Louis	10
—-Mainz, Louis, Wwe.	10
Stiebel, Gust., Dr. med.	10
—, Heh.	6
Strasburger, Paul	10
Straus, Moses (Hanau)	5
Strauß, Adolf	10
—, David	5
—, Ed. J.	5
—, Emma, Frau	15
—, Jacob	10
—, Jacob	5
—, Josef	5
—, Julius	5
—, Jul. P.	5
—, Leopold	10
—, Max	10
—, Max	5
Süßkind, Julius	5
Sulzbach, Emil	20
Synagogengemeinde Illingen	30
Tréfouße, Louis	5
Trier, Louis, bei N. M. Oppenheim	10
Uhry, Felix	10
Ullmann, Adolf Frankfurt 9	5
Veis, Max	5
Vogel, Lucie, Frau	5
Wachenheimer, I.	10
Wallau, Moritz	5
Wallerstein, David	5
Walter, Leop., Dr. med.	5
Wassermann, Louis	15
Weihermann, Arthur	5
—, Siegm.	10
Weil, Marx	10
—, Simon	20
Weill, J. C.	20
Weiller, Emil Jacob	10
—, Ernst	5
—, Jak. H.	20
Weinberg, Richard	10
Weinschenk, Alfred, i. Fa. Baß & Herz	10
Weiß, Eduard, i. Fa. Haas & Weiß	15
Weißel, Karl	5
Werner, Julius	10
Wertheim, Josef	5
Wertheimer, Josef	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Wertheimer, Max . .	6
—, Otto, Dr.	10
—, Siegm.	5
Westheimer, Leopold, Frau	10
Wiesengrund, Theodor	20
Wisloch, Josef . . .	10
Wolf, N.	5
Worms, Daniel A. .	5
Wormser, S. H., Dir.	10
Wreschner, Leo . . .	10
Wronker, Hermann .	20
Würzburger, Siegm. .	6
Ziegelstein, Jacob . .	5
Zorlig, Arthur . . .	5

Frankfurt a./O.

Vertrauensmann: B. Boschwitz.

Aron, J.	5
Berg, Hugo	5
Bernhardt, Louis . .	5
Bodzanowski, H. . .	5
Boschwitz, Benno . .	5
Bruh, L.	5
Cohne, Theodor . . .	3
Cohn, Julius	5
—, Sally	5
First	5
Gebhardt, Rechtsanw.	5
Gerson, Leopold . .	5
—, Philipp	5
Gottfeld, J.	5
Hirsch, Emil	5
—, Moritz	5
Holzheim, Moritz . .	5
Kahnemann, Dr. . .	5
Kowalski, Herm. . .	5
Mende, Felix	5
Raphael, L.	5
Silberstein, Th. . . .	5
Simon, Louis	5
Stern, Heinrich . . .	5
Struck, Albr.	5

Fränkisch-Crumbach.

Oppenheimer & Söhne, J.	10

Fraustadt (Posen).

Burgheim, Apotheker	3
Dienstfertig, Max . .	3
Fliess, Rechtsanwalt .	3
Fuchs, Carl	3
—, Gustav	3
Gottholf, Max	3
Hause, Heinrich . . .	3
Japha, Georg	3
Perle, Arthur	3
Sachs, Georg	3
Schwalbe, Max . . .	3
Wohlau, Heinrich . .	3
Zerkowski, Lehrer .	3

Freiburg i. Br.

Lokalkomitee.

Konferenz-Rabb. Dr. Lewin.
Rechtsanwalt Kassewitz.
M. Kaufmann, prakt. Arzt.

Mitglieder:

Abrahamsohn, Isidor	5
Bollag, Julius	5
Braun, Albert	5
Deutsch, Isidor . . .	5
Dukas, Ernestine, Wwe.	10
—, Leopold Synag.-Rat	5
Epstein, Heh.	5
Goldschmidt, Wilhelm	5
Groetzinger, Josef . .	5
—, Louis	10
Heidingsfeld, A., Hauptlehrer	5
Hirschberg, Gustav, Apotheker	5
Kahn, Ferdinand . .	5
—, Hermann	10
—, Jeanette, Wwe. .	10
—, Josef und Frau .	6
—, Moses	5
—, Salomon	5
Kassewitz, Rechtsanw., Vorsteher	5
Kaufmann, M., Arzt, Synagogenrat . .	5
Klein, Dr., Arzt . . .	3
Kurz, Martin	5
Lay, Alexander . . .	5
Levy, Arthur, Architekt	5
—, Moritz	5
Lewin, Dr., Konferenzrabbiner	5
Löwy, Alfred, Dr., Professor	10
Maier, Becka, Fräulein	1
Mayer, Abraham . .	4
—, Emil und Frau . .	8
Pollak, Nathan . . .	5
Sommer, Simon . . .	5
Springer, Berthold .	5
—, Fritz	5
Sternfeld, Rechtsanw.	10
Uffenheimer, Rosalie .	5
Verbindung „Ghibellinia"	10
Verbindung „Ivria" .	10
Verein jüdischer Studenten	20
Weil, H., Rechtsanw.	5
—, Jacob	3
Weil, Jos., Wwe. . .	10
—, Leopold	6
—, Ludwig	10
—, Robert, Dr., Wwe.	10
—, Sally	5
Wolf, Elias	5
Zivi, Julius, Synagogenrat	5
—, Richard	5
—, Salomon, Wwe. .	10

Freienwalde a./Oder.

Simon, Alfred, Bankier	5

Freystadt N.-Schl.

Vertrauensmann: Fabrikbs. Fritz Sandberger.

Basch, Max	5
Riesenfeld, W., Dr. med.	10
Sandberger, Fritz, Fabrikbesitzer . .	10

Friedeberg N.-M.

Vertrauensmann: Louis Feld.

Feld, Louis	3
—, Max	3
Goldberg, Julius . .	3
Mandl, Sally	5
Pinkus, Martin . . .	3
Rosenberg, S.	3
Schmidt, Geschw. . .	5

Friedenshütte b. Beuthen O.-Schl.

Holschauer, Georg .	6

Friedland O.-Schl.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

Doctor, Eugen	5
Goldmann	5

Fürstenwalde a./Spree.

Altmann, Julius, jun.	5
Gottfeld, A.	5
Waldau, L.	2

Fürth i. B.

(Bayerisches Landeskomitee.)

S. Bergmann.
Justizrat Dr. Wittelshöfer.

Lokalkomitee.

S. Bergmann, Großhändler.
Joseph Feistmann, Fabrikbesitzer.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Leopold Löwenhaar. Priv.	
Rabbiner Dr. Neubürger.	
Joseph Neuburger sen. Hopfenhändler.	
Justizrat Dr. Wittelshöfer.	
Mitglieder.	
Adelung, Marx . . .	5
Apfelbaum, L. (Firma)	5
Arnstein, Siegm. und Eugen	10
Asyl, Heinr., Rechtsanwalt	5
— & Rosenfelder (Fa.)	5
Auerbach & Co., L. .	20
Bär, Simon (Firma) .	5
Bamberger, Alfred .	5
Bauer, Jonas	10
Baumann, Philipp . .	5
Beehmann, Jul., Wwe.	5
—, Louis, Kgl. Komm.-Rat	10
—, Ludwig	5
—, Meier	10
—, Simon	5
Beermann, Hirsch, Fr. Wwe.	5
Bendit & Söhne, S. (Firma)	20
Bergmann, Leo . . .	10
—, S.	20
Berlin, J. W. (Firma)	10
Berolzheimer, Ernst .	5
—, Gustav	5
Bernitun, Assur . . .	5
Bieger, L. (Firma) . .	10
Bing, S.	5
Büchenbacher, Sigm.	10
— & Söhne, Jakob .	10
Cramer, Hermann S.	5
Dingfelder, Herm. . .	5
Dinkelsbühler, Benno	5
—, Julius	5
Ehrmann, L.	5
—, Simon, Wwe. . .	5
—, Therese, Frau, Wwe.	5
Eisenmann, Gabriel .	10
Farburg, Isak & Leop.	10
— Lazarus	5
Feistmann, Josef . .	10
Felsenstein, Gebr. . .	20
Fenchtwanger, Marcus	5
Fleischmann, M. & L.	5
Forchheimer, Lazarus	5
— & Schloß (Firma) .	5
Fränkel, Gebr. . . .	10
—, Siegm.	10
Freudenreich, Siegm.	5
Goldberger, Josua . .	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Goldschmidt, Adolf, Bankdirektor . .	5
Gundelfinger, Elias .	5
Gunzenhäuser, Wolf, Justizrats-Wwe. .	20
Gutmann, J.	5
Gutmann, M.	5
Haas, Lazarus . . .	5
Hausmann & Co., L. (Firma)	5
Hänlein & Arnstein (Firma)	5
Heilbronn, Leopold .	5
Heinemann, jun., M. .	5
Heinemann & Schwarzmann	10
Herrmann, David . .	5
— jun., Moritz . . .	5
Heumann, Anton . .	5
Heymann, L. (Firma)	10
Hirschmann, Fritz . .	20
—, L. (Firma)	5
Hollerbusch, Joseph, Dr.	5
— Johanna, Frau . .	5
Holzinger, Gottlieb .	5
—, Jeremias, Wwe. .	20
—, Siegmund	5
Hummel, Adolf . . .	5
Ichenhäuser, Bernh. .	10
Ilfelder, Max	5
Karpf, Leo	5
Kitzinger, Ida, Wwe.	10
Kleefeld, L., Wwe. .	5
Klugmann, David . .	5
Köhler & Co. (Firma)	5
König, Isaak	5
Königsberger, Karl .	5
Kohnstamm, M. . . .	10
Kraitsheimer, Philipp	5
Krautheimer, N. . . .	10
Kriegsmann, Ida, Frl.	5
Kronheimer, Gebr., Fa.	5
—, S.	10
Kunreuther, M. . . .	5
Landmann, Ernst & Max	10
Lang, Max	10
Lehmann, A. (Firma)	5
—, Ernst	5
— & Co. (Firma) . .	5
Löffler, Emma, Frau .	5
Löwengart, L.	5
Löwenherz, Leop. . .	5
Löwensohn, G. (Firma)	20
Mailänder, Heinr. . .	5
—, W. L. (Firma) . .	20
Major, Adolf	10
Mannheimer, Dr. . .	5
— Simon	5
Marschütz, M. . . .	5
Marx, Fordin.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Meyer, Elise, Frau . .	5
Morgenstern, Rebekka, Frau	5
Nathan, Gertraud, Frau	5
— & Cie. (Firma) . .	5
Neu, M.	5
Neuburger, Josef . .	20
—, Moritz	10
—, Simon	10
Oestrich, Georg . . .	5
Offenbacher, Julius .	5
Ottensooser, Herm. .	5
Pflaum, David	5
Rau, Max	20
Regensburger, Alb. .	5
Reis, Gustav	5
Riegelmann, Adolf (Firma)	5
Rosenberg & Erdmann	10
Rosenfels, L.	5
Rosenthal, G.	5
Sachs, Max	5
Sahlmann, Anton, (Firma)	20
Seligsberger, Leon . .	5
Spear & Söhne, J. (Firma	5
Schachtmann, M. . . .	5
Schloß, Herm.	5
Schopflocher, L. H. .	5
Schwarz, Heinrich . .	5
Schwarzenberger, Sigmund	20
Schweitzer, Max . . .	10
Stamm, Isak	5
Stein, Bernhard . . .	5
Steindecker, W. . . .	5
Stern, Bertha, Frau .	5
Thalheimer, R., Wwe.	5
Trentmann, Max . . .	5
Ullmann, Karl	10
Ullmann & Engelmann	10
Wassermann, Emil . .	5
Weil, Abraham, Wwe.	10
Wertheimer, Siegfried, Rechtsanwalt . . .	5
Wiener, M., Dr. . . .	5
Wittelshöfer, Moritz, Dr., Justizrat . .	5
Zedermann, Emil . .	5
Zimmer, D. M. (Firma	5
—, S. D.	5
Gailingen (Baden).	
Vertrauensmann: Rabbiner Dr. J. Spitz.	
Bernheimer & Gut, Fabrikanten . . .	10
Guggenheim, Kilian .	10
— Leop. Jakob . . .	
—, Vorsteher	

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Heilbronn. Dr. med. .	5
Heilige Bruderschaft .	5
Israelitischer Frauenverein	5
Israelitische Gemeinde	10
Neuburger, Josef M., Fabrikant	5
Rosenthal, Moritz . .	5
Spitz, L., Dr., Rabbiner	5
Weil, Louis, Winterthur	5

Gardelegen.

Moreus, Louis	20

Gedern (Oberhessen).

Lokalkomitee.
Lehrer A. Bauer.
Loeb Voehl.
Maier Voehl.
Josef Strauß.

Mitglieder.

Aul, G.	1
—, J.	½
Bauer, A., Lehrer . .	1
Blumenthal, G. . . .	2
—, Herm.	1
Frank, Isaak	½
Homburger, Löb . .	1
Kahn, M. Söhne . . .	½
Löwenstein, J. . . .	½
—, Max	1
Lorsch, M.	½
Meier, Max	2
—, Moses	1
Rosenthal, Hermann	1
Rothenberger, S. . .	5
Simon, Berthold . .	3
—, S.	½
Samuel, S.	1
Strauss, Joseph . . .	1
—, Loeb	2
Voehl, Betty	5
Voehl, Max & Sally .	4
—, Maier	10
—, L. Samuel	2
—, Söhne	10

Gelsa S.-W.

Vertrauensmann: L. Lustig.

Blum, Jacob	1
—, Leopold	3
—, M.	2
—, Siegm.	3
Brandt, E.	2
Goldschmidt, M. . .	2
Grünebaum, H. . . .	3
Horn, L. (Inhaber: L. Freudenthal) .	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Levistein, Levi . . .	1
Lustig, L.	5
Marx, H., Wwe. . . .	1
Moses, Louis	5
Stern, Albert A. . .	2
—, Jacob	3
—, Cili, Wwe. . . .	1

Gelsenkirchen.

Vertrauensmann: Jacob Segall.

Abraham, Hugo . . .	3
Baruch, H.	3
Broch, Hugo	5
Gabali, Max	3
Gans, Amtsrichter . .	5
Groß, M.	10
Großmann, S.	3
Hamlet, Zahnarzt . .	2
Heymann, M.	5
Hochheimer, G. . . .	3
Kaiser, L.	5
Kantor, L.	5
Kleestadt, D.	5
Kolski, Gebr.	3
Levisohn, Dr.	5
Lindemann, L.	5
Meyer, L., Wwe. . . .	5
Müller, S.	2
Plaut, Rudolf	5
Posener, L.	3
Rubens, Dr. med. . .	5
Sauer, D.	3
Schloßstein, L. . . .	5
Segall, Jacob	6
Seligmann, L.	5
Silberberg, Max . . .	3
Stern, M.	3
Striebl, L.	3
Wallerstein, Dr. . . .	5
Windmüller, Carl . .	3
Wolf, S.	5
Wolfenberg, L. . . .	3

Gemünden a. d. Wohra
(Bez. Cassel).

Israelitische Gemeinde	10

Gera.

Vertrauensmann: Max Biermann.

Biermann, Max . . .	20
Bobroeck, Max	5
Brüg, A., Wwe. . . .	5
Cohn, Louis	5
Falkenstein, Theodor	5
Geller, J.	5
Goldbeck, B.	10
Goldschmidt, R.-A. .	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Gottheil, R.	10
Halpert, D.	20
Hauptmann, Gustav .	10
Hirsch, Dr.	10
Jankelowitz	5
Lewin, Julius	5
Lewinsohn, Gustav .	10
—, Nathan	10
Markson, Paul . . .	5
Rathe, Paul	5
Sandheim, A.	10
Schalscha, Louis . .	10
—, Paul	10
Schießer, S.	10
Steinitz, Leo	10
Süßmann, B.	10
Wertheim, D.	10

Germersheim i. B.

Vollmer, Emil	3

Gernsbach i. Murgthal.

Dreyfuß, Gust., Vorstand der Synagogengemeinde	10

Gey bei Düren.

Meyer, Rosau, Jettchen	5

Gießen.

Lokalkomitee.
A. Fröhlich.
Z. Kann.
Justizrat Katz.
Lehrer Levy.
Prov.-Rabb. Dr. Sander.
J. Pfeffer.
Siegm. Rosenbaum.

Mitglieder.

Baer, Adolph	5
—, Jacob	5
—, Liebmann	10
—, Max	5
Barnaß, J.	5
Dreyfuß, Arthur . .	5
Friedberger, Max . .	30
—, Moritz	10
Fröhlich, A.	5
Gans, Salomon . . .	5
Grünewald, J.	20
Hammerschlag, Herm.	5
—, Max	5
Heichelheim-Kommerz.-Rat	50
—, Bankdirektor . .	5
Heilbronner, Jacob .	5
Heß, Hermann . . .	20
— II, Herm.	5
Hoddes, Dr.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Holberg, L.	2
Homberger, Wilhelm	5
Jacob, Herm.	5
Kann, Berthold . . .	5
—, Isaak	5
—, Moritz	5
—, M.	5
—, Z.	10
Katz, Juda	10
—, Liebmann	1
—, Justizrat	10
Krämer, Ferd. . . .	5
Levi, M.	10
Lovy, Lehrer	3
Loewenstein, Rudolf	10
Mai, J. (Friedberg) .	5
Marcus, Louis . . .	10
Marum, Max	2
Mayer, Leopold . . .	20
Meyerhoff, Dr. . . .	10
—, A.	3
Michel, M.	3
Nußbaum, S.	1½
Oppenheimer, Salomon	5
Pfeffer, J.	10
Reis, E., Wwe. . . .	6
—, Liebmann	10
Rosenbaum, Hugo . .	5
—, Julius	10
—, Louis	5
—, Siegmund	20
—, Siegm., Frau . .	5
Rosenthal, Julius . .	10
—, Louis	5
Roßmann, Moritz . .	5
Rothenberger, Louis. Wwe.	10
Rothschild, Emil (Friedberg)	10
Rotschild, Julius . .	5
—, Samuel	5
Salomon, A.	10
Sammet, S.	5
Sander, Dr., Provinz-Rabbiner	5
Schaumberger, H. . .	8
Schmidt, Siegmund .	10
Schulhof, Jul.	5
Siesel, Julius	10
Sondheim, J. N. . . .	5
Sonneborn, Leopold .	6
— & Kuder (Firma) .	10
Stamm, David . . .	10
Stein, Frau	5
Stern, Levi	10
Strauß, D.	3
—, J.	1
—, Moritz	10
Wendel, F.	10
Wetterhahn, L. . . .	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Gleiwitz	
Oberschles. Provinzialkomitee.	
Rabbiner Dr. Wilhelm Münz, Geschäftsführer, Gleiwitz.	
Ad. Adler, Loslau.	
L. Altmann, Kattowitz.	
Max Baumgart, Nicolai.	
Justizrat Berger, Königshütte.	
Ernst Borinsky, Kattowitz.	
L. Boschwitz, Ober-Glogau.	
Arnold Böhm, Gleiwitz.	
L. Böhm, Katscher.	
Max Brauer, Peiskretscham.	
W. Brauer, Karlsruhe O.-S.	
Leop. Cassirer, Gogolin.	
M. Centawer, Myslowitz.	
W. Chotzen, Ziegenhals.	
Rabb. Dr. Cohn, Kattowitz.	
Justizrat Cohn, Oppeln.	
A. Cohn, Sohrau O.-S.	
M. Cohn, Falkenberg.	
Rabbiner Dr. Dienemann, Ratibor.	
Rabbiner Ellguther, Neiße.	
S. Fränkel, Laurahütte.	
Rabbiner Dr. Friedmann, Lublinitz.	
Max Fröhlich, Kattowitz.	
A. Gadiel, Grottkau.	
Stadtrat Max Gaßmann, Gleiwitz.	
Rabbiner Dr. Goldmann, Oppeln.	
Rabb. Dr. Goldschmidt, Königshütte.	
Siegm. Goldstein, Beuthen O.-S.	
Stadtrat Goldstein, Königshütte.	
Rabbiner Dr. Gradenwitz, Tarnowitz.	
Komm.-Rat Louis Grünfeld, Beuthen O.-S.	
Stadtrat Leop. Guttmann, Beuthen O.-S.	
Jul. Hahn, Neisse.	
Rabbiner Dr. Kuatz, Zabrze.	
M. Kaiser, Zabrze.	
Justizrat Kaiser, Beuthen O.-S.	
Josef Kleczewski, Gleiwitz.	
Gleiwitz I	
Max Katschinsky, Kattowitz.	
Rabbiner Dr. Kopfstein, Beuthen O.-S.	
A. Koplowitz, Scharley.	
P. Kornblum, Tost.	
S. Kosterlitz, Woischnik.	
Emil Kuschnitzky, Gleiwitz.	
H. Laboschiner, Konstadt.	
H. Lachmann, Antonienhütte.	
Hugo Langer, Gleiwitz.	
Louis Löwe, Neustadt O.-S.	
L. Löwenstein, Gleiwitz.	
Justizrat Lustig, Gleiwitz.	
Heinrich, Magen, Leobschütz.	
Salo Matzdorf, Landsberg O.-S.	
Moritz Mosler I, Hultschin.	
Stadtrat Pinkuß, Tarnowitz.	
Eugen Pollack, Zabrze.	
Stadtältester A. Prager, Rybnik.	
Stadtr. Pringsheim, Oppeln.	
Rabbiner Dr. Rau, Pleß.	
P. Richter, Rosenberg O.-S.	
I. Rund jun., Gleiwitz.	
Dr. med. Schlesinger, Gleiwitz.	
L. Schlesinger, Lublinitz.	
Justizrat Schüller, Gleiwitz.	
Hugo Schück, Ratibor.	
S. Stein, Patschkau.	
S. Schwerin, Kreuzburg.	
H. Tichauer, Guttentag.	
Salo Tichauer, Altberun.	
H. Timmendorfer, Pleß.	
A. Weiß, Rosdzin-Schoppinitz.	
Stadtrat S. Wiener, Kattowitz.	
Rabb. Dr. Winter, Myslowitz.	
I. Zernik, Tichau.	
H. Zweig, Schwientochlowitz.	
Lokalkomitee:	
Rabbiner Dr. Wilh. Münz, Vorsitzender.	
Arnold Böhm.	
Stadtrat Max Gaßmann.	
Josef Kleczewski.	
Emil Kuschnitzky.	
Hugo Langer.	
L. Loewenstein.	
Justizrat Lustig.	
I. Rund.	
Dr. med. Schlesinger.	
Justizrat Schüller.	

Digitized by Google

Mitglieder.

	Jährl. Beitrag ℳ
Aufrecht, Emil	5
Autricht, Emanuel	6
Benthner, Josef	5
Blüh, Gebr.	5
Bergmann, Jacob	5
Bial, Fritz	5
Böhm, Arnold	5
Brauer, S.	5
Brenner, Isidor	5
Brieger, Rechtsanw.	5
Bujakowski, N.	10
Cohn, Albert	5
—, Paul	5
Danziger, Gebr.	5
Dickmann, Fedor, Dr.	5
—, Louis	5
Förder, Herm.	5
—, Leo	5
Förster, Georg	5
Freund, Arthur	5
Fröhlich, J. Laband	5
Galsmann, Max, Stadtv.	5
—, Richard	5
Glogauer, Dr.	5
Glück, Paul	5
Goldhammer, Emil	5
Grätzer, Eugen	5
Grünthal, Hugo	5
Guttmann, Hermann	10
—, Josef	5
—, Ismar	5
Haendler, Hermann, Prokurist	5
Hamburger, Anna, Fr.	5
—, Dr.	5
Hartmann, D.	5
Haußmann, Amtsger.-Rat	5
Jacobowitz, Nathan	5
Imbach, Salo	15
Karliner, B.	5
Karpe, Fedor	5
Kleczowski, Josef	5
Kochmann, Arthur, Rechtsanwalt	5
—, Samuel	5
—, Fritz	5
Kohn, Hermann	5
Koenigsfeld, Herm.	5
Koppel, Georg	5
Koplowitz, Apotheker	5
Kornblum, Franz	5
Kuschnitzky, Emil	5
—, Kurt	5
Langer, Hugo	5
Lange, Georg	5
Leschziner, Georg	5
—, Moritz	5
Lederer, Max,	5
Lichtenberg, Louis	5
Löbinger, Paul	5
Loeser, Max, Direktor	5
Löwenstein, Louis	5
Löwy, Heinrich	5
—, Hugo	5
Loewy, Robert	5
Lustig, Justizrat	5
Luft, Ferdinand	5
Mannaberg, Dr.	5
Mazur, Dr.	5
Münz, Wilhelm, Dr., Rabbiner	5
Münzer, August	5
Nothmann, Isidor	5
Orgler, Bruno	10
Pese, Arnold	5
Rawitz, Ludw., Stadtr.	5
Reichmann, Georg	5
Riesenfeld, Isid.	5
Ritter, Apotheker	5
Rothenstein, Arthur	5
Rund, J., jun.	5
Sander, L.	5
Schäffler, Jacques	5
Schalscha, Direktor	5
Schindler, Heinrich	5
Schlesinger, Dr.	5
—, Jenny, Frau	5
Schüller, Justizrat	5
Silbiger, Karl	5
Staub, David	5
Stein, Paul	5
Tichauer, Heinr.	5
—, Josef	5
Wachsmann, N.	6
Wienskowitz, Hugo	5
Zernik, E.	5
Zuckerkandl, Generaldirektor	5

Glogau.

Vertrauensmann:
Rechtsanwalt und Notar Justizrat Friedmann.

Mitglieder:

	Jährl. Beitrag ℳ
Badrian, Dorothea	5
Bibo, Max	5
Birnbaum, Hugo, Rentier	5
Cohn, Adolf	5
—, Arthur (in Firma Gebr. Cohn)	5
—, Hermann	5
—, M., Rentier	3
—, Justizrat, Karoline, Wwe.	5
Fränkel, Justizrat	5
Friedmann, Justizrat und Notar	5
Gabriel, Dr. med., prakt. Arzt	5
Getzel, Joseph	5
Grätz, prakt. Zahnarzt	5
Hahn, Alb., Rentier	5
Haurwitz, Paul, Kaufmann	5
Hirschel, Ludwig, Bankier	5
Hirschfeld, Dr., Kreisarzt, Medizinalrat	5
Ittmann, S., Hotelbes.	5
Kristeller, Moritz	5
Kronheim, Max	5
Landsberger, Felix, Bankier	5
—, Im., Stadtrat	5
Landshut, Georg	5
Levy, Fritz	5
Licht, Sally	5
Lucas, Dr., Rabbiner	5
Moses, Adolf	10
—, Max	5
Peisieh, Katinka, Frau, Rentiere	5
Pietekowski, Albert	5
Pinner, Dr., prakt. Arzt	5
Plachte, Leonhard	5
Reichmann, Dr. med.	5
Sarne, Paul	5
Weißstein, Louise, Frau, Rentiere	5

Gnesen.

Lokalkomitee:

Rabbiner Dr. M. Jacobson, Vorsitzender.
I. Engländer.
Jonas Jacob.

Mitglieder.

	Jährl. Beitrag ℳ
Benjamin, Arthur	10
Bergmann, Berthold	10
—, Jos.	5
Brandt, A.	10
—, Heinrich	5
—, Hugo	5
Cohn, Hermann A.	6
—, Hermann	6
—, Moritz	5
Daniel, Albert	6
Engländer, L., Stadtrat	30
Ginkiewicz, A.	5
Hein, Isaac	5
Heymann, Isidor	5
Hinzelmann, S.	20
Hirschberg, Louis	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Honig, Justizrat . .	10
Husch, Ph.	5
Jacob, Jonas	20
Jacobson, Dr.	10
Knobloch, I.	5
Königsberger, I. . . .	20
Lachmann, H. . . .	5
Lasker, Julius . . .	5
Lewczyk, Josef . . .	10
Liśner, Jacob (Gnes.-Kleryka) . . .	5
Neufeld, Flora . . .	10
—, Moritz	5
Neumann, H.	5
—, I.	5
Oelsner, Joseph . . .	5
Ohnstein, H.	5
Placzyk, Paul	5
Powidzer, Wilhelm .	5
Rogosinsky, Marcus .	5
Rogowski, Ign., Stadtrat, Fabrikbesitzer	20
Spitz, Josef	5
Sulke, Gebrüder . . .	5
Tockus, L.	5
Türk, Justizrat . . .	5
Witkowski, M. . . .	10
Wolff, Dr., San.-Rat .	10
Wollenberg, M. . . .	5
Wreszynski, Salo . .	10
Zippert, L.	6

Goch.

Koopmann, Jac. . . .	5
Männerverein	15
Spanier, Michael . .	2
Sternefeld, Alfons . .	5

Göppingen i. Württbg.

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Tänzer.

Bergmann, Samuel .	5
Dörzbacher, Samuel, Kirchenvorsteher	5
Einstein, Jos., Wwe.	5
Eisig, Sigm., Fabrikant	5
Fleischer, David M., Fabrikant	5
„ Leopold, Fabrikant	5
„ Moriz, Frau (Eislingen) . . .	5
„ Samuel, Fabrikant, Kirchenvorsteher	5
Frankfurter, Sigm. .	5
Freudenberger, Carl .	5
Guttmann, Jacob, Fabrik.	5
„ Robert	5
Heimann, Adolf, Kaufmann	5
Kaufmann, Benno, Dir.	5
Landauer, Carl . . .	5
Löwenstein, Heinr. .	5
Marx, Max	5
Mayer, Herm., Fabrik.	5
Oppenheimer, Ferd., Kaufmann	5
Reinganum, Jul., Kirchenvorsteher . . .	5
Rotschild, Harry, Fabrikant	5
Steiner, M., Rechtsanw.	5
Tänzer, A., Rabbiner, Dr. phil.	5
Veit, Sig., Fabrikant .	5
Wertheimer, Mich. .	5

Görlitz (Breslau).

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. S. Freund.

Abramowski, A., Fabrikbesitzer	5
Chebra Kadischa . .	25
Engel, Moritz, jun., Kaufmann	5
Freund, S., Dr. Rabb.	5
Groß, B., Kaufmann .	5
Heymann, S., Kom.-R., Fabrikbes.	30
Katz, Eman. Alex, Kommerzienrat, Stadtv.	30
Kupferberg, Georg, Kaufmann	5
Schnell, S., Bankier .	5

Göttingen.

Lokalkomitee.

Bankier Hermann Müller.
Rechtsanw. Jul. Rosenberg.

Arensberg, L.	5
Bachmann, Ad. . . .	10
—, Bernh.	10
Eichenberg, Caroline, Frl.	5
—, Clara, Fr.	5
—, Selma, Fr.	5
Frank, Max	5
Gans, Julius W. . . .	5
Hammerschlag, Ad. .	5
—, Jul.	5
Hirsch, Jenny, Frau .	5
Jacob, Hermann . . .	5
—, Julius	5
Jacobsohn, John . . .	5
Katz, Mannes	5
—, Moritz	5
—, Moritz L.	5
Landau, Edmund, Prof., Dr.	10
Lewkonja, Louis . .	5
Löwenstein, Felix . .	5
—, Nathan	5
Meininger, Joseph, Frau	5
Meyenberg, Max . .	5
Meyer, Max	5
Müller, Hermann . .	5
—, Selig	5
Neuhaus, Louis . . .	10
—, Moses	5
—, Nathan	5
—, Samuel	5
Nußbaum, Mendel . .	5
Polity, Albert	5
Rosenbaum, Julius .	5
Rosenberg, Alb. . . .	10
—, Carl	5
—, Herm.	5
—, Siegm.	5
—, Jul., Rechtsanw. .	5
Rosenmeyer, Gustav	5
Rosenthal, Salomon .	5
Stern, Gustav	5
Wittgenstein, Mathilde	5
Wolff, Ad.	5

Goldberg i. Schl. (Breslau).

Schlesinger, H. . . .	5

Gollub W.-P.

Vertrauensmann:
Apotheker A. Riesenfeld.

Aronsohn, B., stellv. Bürgermeister . .	5
Blumenthal, Sam. . .	3
Cohn, Jacob, Kgl. Sped.	5
Dobrachowski, Max .	5
Feibusch, Mühlenbes.	5
Hirsch, I. Samuel . .	2
—, H. Samuel	3
Kadisch, A., Lehrer .	5
Kiewe, Benno	5
—, M. A.	5
Konitzer, Kaufmann .	5
Lewin, Hermann, in Firma M. Lewin, Mühlenbesitzer .	5
—, Jacob	5
—, Moritz, Mühlenbes.	5
—, Sally, Kgl. Sped. .	3
Munter, S.	5
Riesenfeld, A., Apoth.	5
Sacharow, Dr., Rypjn. Gouv. Plock . . .	5
Schmul, H.	5
Silberstein, Ad., Fabrik.	5
—, Israel, Hotelbes. .	5
Tuchler, Jos., Tierarzt	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Gotha. Vertrauensmann: D. Katzenstein.	
Berent, Cäcilie, Frau	5
—, Leop.	5
Cohn, Heinr.	5
David, S.	5
Frank, Betty, Frl.	5
Goldschmidt, Frau, Kommerz.-Rat	5
—, Otto, Dr.	5
Gothe, Oskar	5
Grünstein, Clara, Fr.	5
—, Josef	6
—, M.	5
Gutmann, Fr., Dr.	5
Heilbrunn, Abr.	5
—, Betty, Fr.	5
—, Lucy	5
Hermann, Clara, Frl.	5
—, W.	5
Israelski, Julius	5
Kahn, Dr.	5
Kaiser, Isaak	5
—, L.	8
Katzenstein, D.	5
—, Sophie	5
Katzmann, M.	6
Krotoschin, Dr.	5
Ledermann, Gust.	10
—, Henriette	5
—, Max	5
Meyer, Dr.	5
Meyerstein, Erna	5
—, Leopold	5
—, O.	5
Neuhaus, B.	5
Nußbaum, Markus	5
Oppenheim, Dr.	5
Rehbock, M.	5
Röthler, H.	5
Rosenblatt, S.	5
Ruppel, Dr.	5
Samson, Emil	5
Schwarz, Dr., San.-R.	5
Simson, Julius	8
Strupp, Gustav	5
Werner, Arthur	5
—, Robert	5
Wolff, W.	5
Grätz (Posen).	
Anker, Mühlenbesitzer	5
Graudenz. Lokalkomitee.	
J. Bohm, Bankier.	
D. Jacobsohn.	
Rabbiner Dr. Loewy.	
Mitglieder.	
Behrendt, Gustav	5
Belgard, Hedwig	10
—, Heinrich, Kommerz.-Rat	20
Birnbaum, G., Apoth.	10
Bluhm, Siegfr.	5
Blumenfeld, M.	3
Blumenthal, Gebr.	5
Bohm, Aron, Bankier	30
—, Jacob, Bankier	20
—, Leo, Bankier	15
Cohn, Dr. med., Arzt	10
Colmberg, Dr. jur.	5
Dobrin, G.	5
Eifert, L., Rentier	5
Fränkel, M.	5
Hermann, G., Möbelfabrik	5
—, H., Möbelfabrik	5
Herzfeld, A., Frau Stadtrat	10
—, P., Stadtr., Fabrikbesitzer	20
Hoenich, S.	3
Hoffmann, L., Sped.	5
Hoffnung, H., Mühlenbesitzer	5
Israelowicz, I.	6
Jacoby, I.	5
Jacobsohn, Alb.	5
—, David	5
—, Moritz	5
Jakobowski, M.	5
Joachimsthal, I.	5
Joutofsohn.	5
Kiewe, B.	5
—, L.	20
Kottow, Heimann. (Lessen W.-Pr.)	5
—, S.	3
Langer, Th.	5
Levy, E., Dr., Augenarzt	5
Lewinski, E., Klempnermeister	5
Liebert, Carl, Mühlenbesitzer	10
—, Gotth., Mühlenbes.	5
—, Gust.	5
—, Jacob	5
Löffler, S.	5
Loewy, Dr., Rabbiner	5
Mannheim, D. M.	3
Pflaum, H.	10
Rosenberg, Jak., Rent.	5
Reich, Philipp	5
Samulon, Rechtsanw.	5
Schmul	6
Sladowski, Dr., Arzt	5
Zlotnicki, Gebr.	5
Grebenau (Kr. Alsfeld.) Vertrauensmann: Lehrer Ad. Kahn.	
Blumhof, Seligmann	2
Gottlieb, Hermann	1
—, Ruben	1½
Jakob, Abraham	1
—, Jakob	1½
—, Levy	1
—, Michael	1
—, Nathan	1
—, Samuel	1
Kahn, Joseph	1
—, Moses	1
Lichtenstein, H., Lehrer	5
Reiß, Seligmenn	1
Schwab, Jakob	1½
—, Jonas	1½
—, Meyer	1
Stein, Salomon	1
—, Wolf	2
Steinberger, Sally	1
Strauß, Gabriel	1½
—, Meyer	2
Weihl, Abraham	1½
Greifenberg i. P. Vertrauensmann: Siegmund Seeler.	
Brilles, Moritz	3
Seeler, Ida, Frau	10
—, Siegmund	3
Wolff, Heinrich	3
Grevenbroich. Vertrauensmann: A. Kaldenbach.	
Behr, A.	5
Cohnen, I.	5
Fleck, D., Wwe.	3
—, Jos., Wwe.	5
Frank, Max	5
Frank & Oberlaender (Furth b. Grevenbroich)	5
Goldstein, Laz.	5
Hertz, M.	5
Hirtz, Adolf	5
Jacoby, C.	3
Kaldenbuch, A.	10
Löwenstein, A., Lehrer	5
Rothschild, G.	5
Grötzingen. Incasso: Kantor Liberles.	

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Fröhlich, Ferd.	5
Marx, Max	5
Palm, Rafael	1
Veith, Fritz	2
—, Gerson, Wwe.	1

Gr. Elcholzheim.

Israel. Männer-Wohltätigkeits-Verein (Chewra-Kadischa)	10

Gr. Karben.

Vertrauensmann: N. Driels.

Buxbaum, G. (Rendel)	2
Driels, N.	1
Grünebaum, I. und M. (Rendel)	2
—, Max	1
—, Markus	2
—, S. (Rendel)	2
Grunewald, Jacob (Okarben)	2
—, Salli (Okarben)	2
Junker, Emil	2
—, Isaac	1
Kahn, Isidor	1
—, Karl	1
Knlb, Bernhard	2
—, Klara, Wwe.	1
Roß, Nathan	2
Strauß, Markus, Wwe.	1
—, Mayer	2
Weinberg, B. (Rendel)	1

Gr. Krotzenburg.

Vertrauensmann: Josef Waller I.

Berberich, Abraham	5
—, Emanuel	1
—, Emanuel, Lehrer	2
Gotthelf, Leopold	1
Hirschmann, Gustav	1
—, Hirsch	5
—, Markus	3
Löbenberg, Hermann	3
Kaufmann, Karl	5
Münz, Leopold	½
Schmidt, Moses	2
—, Simon	2
Stein, Moses, Kl. Krotzenburg	2
Strauß, Karl	½
Waller, Abraham	2
—, Josef I	2
—, Josef II	2
—, Julius	1
—, Lazarus	2
—, Leopold	1
—, Rafael	1
—, Salomon I	2
—, Salomon II	2

Gr. Moyeuvre (i. Lothr.).

Kahn, Gerson	15

Groß-Strehlitz.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

Vertrauensmann: L. Fernbach. Heinrich Perl.

Angreß, H.	2
—, S.	2
Apt, M.	3
Boß, Wilhelm	3
Epstein W.	2
Fernbach, L.	3
Grätzer, Heinrich	5
Littmann, A.	5
Naumann, Rechtsanw.	5
Nothmann, Benno	2
—, S.	2
—, Willy	2
Perl, Heinrich	3
Rosenberg, Herm.	3
Schönwald, Adolf	2
Steiner, Felix	2
Unger, Bruno	2
Wachsner, Paul	3

Gr. Wartenberg.

Vertrauensmann: N. Birnbaum, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.

Birnbaum, N., Vorsteher	10
Jüdische Gemeinde	10
Packulla, Leopold	3

Guben N.-L.

Vertrauensmann: W. Just.

Calvary, Dr., Oberlehr. (Crossen a./O.)	2
Itzigsohn, Isidor, Wwe.	3
Just, W.	2
Kayser, L.	3
Lichtnitz, Zahnarzt	2
Meyer, Herrmann	6
Synagogen-Gemeinde	10

Gudensberg (Reg.-Bez. Cassel).

Vertrauensmann: B. Perlstein.

Adler, Joseph	1½
—, Kaufmann	1½
Elias, Markus, jun.	5
—, Michael	2
Engelbert, S.	4
Hahn, Aron	3
—, Lassar	3
Heidt, Albert	3
Hofmann, Baruch	2
Lilienfeld, Meyer	1½
—, Michael	1½
Mannheimer, Wolf	2
Mansbach, Kaufmann	1½
Perlstein, B., Lehrer	3
Sauer, Emanuel	2

Güstrow.

Vertrauensmann: Philipp Bergel.

Bergel, Philipp	5
Bragenheim, Herm.	3
—, Moritz	1
Daltrop, Max	5
Engel, Albert	1½
Frank, Bertha	3
—, Siegmund	5
Gessner, J.	1
Joel, Adolf	5
Levetzow, Emma	1½
Levin, Anna	1½
—, Lina	1½
Markus, Franziska	1½
—, Max, Rechtsanw.	3
Meyer, Bernhard	3
Samuel, J.	5
—, Max	1½
Seelig, Paul	1
Simon, Louis	1

Gumbinnen.

(Ostpreußisches Provinzial-Komitee.)

Friedmann, Theodor	1
Gerson, L.	2
Konitzki, S.	½
Landsberger, Frl.	2
Lindenstrauß, L.	5
Silbersohn, Max	10
Wartelski, Z. (Norutschatschen)	1

Gunzenhausen.

(Bayerisches Landeskomitee.)

Bing, Emil	10
Isr. Cultus-Gemeinde	20

Guttentag.

Vertrauensmann. Kgl. Ober-Amtmann Hepner.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Eisner, Kaufmann . .	2
Hepner, Kgl. Ober-Amtmann	10
Hirsch, Tierarzt . . .	3
Hirschmann, Kantor .	1
Horowitz, Kaufmann	3
Lewin, Lehrer	1
Loewinstamm	1
Schwarz, Kaufmann .	1
Siedner, Kaufmann .	2
Tichauer, Kaufmann .	2

Hagen i. W.

Lokalkomitee:

Louis David.
Rechtsanwalt Nassau.
D. Strauss, Kassierer.

Mitglieder.

Bachrach, M.	5
Benjamin, Willy . .	5
Blankenstein, Eduard	5
Block, M.	5
Camnitzer, Gustav .	5
Cohen, Herm., Dr., Rechtsanwalt . .	5
David, Louis	5
Glaser, E.	5
Gottschalk, Dagobert	5
Guttentag, Gust., sen.	5
—, Max	5
Heilbronn, B., (Haspe)	5
Heineberg, Gebr. . .	5
Herz, D., Nachf. . . .	5
Hesse, Siegmund . .	5
Isaac, J.	5
Jacobsohn, I.	5
Kadden, I.	5
Kaufmann, Gebr. . .	5
Leeser, Wilh. . . .	5
Löwenstein, Herm. .	5
—, Mor.	5
Marx, Ernst, Herdecke	5
Nassau, Rechtsanw. .	5
Ostwald, Oskar . . .	5
v. Perlstein, D., Frau .	5
Ripinski, S.	5
Roos, David	5
Rosenbach, Siegm. .	5
Rosenbaum, Isaac . .	5
—, L. (Haspe) . . .	5
Rosenberg, Louis . .	5
Rosenthal, Alex . . .	5
Roßberg, S.	5
Seligmann, Gustav .	5
Sieger, Louis	5
—, Ferd.	5
Spier, Otto	5
Steinberg, S.	5
Stern, Isaac	5
Stern, Max, Bankdirektor	5
Sternheim, Alfred . .	5
Strauß, David	5
Weinberg, Albert . .	5
Wohrizek, Siegm. . .	5
Wolff, Ernst, Dr. med.	5
—, Willy, Dr. med. .	5

Hagenau.

Lokalkomitee.

Joseph Levy, Kultusvorstand, Vorsitzender.
Rabbiner Levy.
Armand Levy.
Sanitätsrat Dr. L. Weill.

Mitglieder.

Hirsch, Jaques, Hopfenhändler . .	5
Kahn, Henri	5
Kauffmann, L. & M. .	5
Levy, Armand, Getreidehändler . .	5
Levy, Charles	5
—, Jacques, Rentner	5
—, Joseph, Kultusvorstand	5
—, M., Rabbiner . . .	5
—, Sylvain, (i. Firma J. Loew & Co.) .	5
Marx, Emile	5
Moch, Arthur	5
Roos, Salomon . . .	5
Weill, Achille	5
—, Isaac, Getreidehändler	5
—, L., Dr., Sanitätsrat	5
Ziller, J.	5

Haigerloch (Hohenzollern).

Lokalkomitee:

H. Adler.
Veit Hilb.
Maier Levi.
Julius Ullmann.
Lehrer Wallach.

Mitglieder:

Adler, Lehrer	2
Behr, Josef	5
Bernheim, Sigmund .	5
—, Wilhelm	5
Hilb, Abraham I . .	5
Hirsch, Josef	5
Katz, Baruch	2
Levi, Abraham II . .	2
—, Bernhard	2
—, Hermann	5
—, Jacob	5
Levi, Jette, Wwe. . .	5
—, Josef	5
—, Julius	2
—, Julius, Stuttgart .	5
—, Isaak	5
—, Leopold	5
—, Mathilde	5
—, Meier Wolf . . .	5
—, Moritz	5
—, Nathan	5
—, Wolf	5
Löwenstein, Sofie . .	1
Reutlinger, Wolf H .	5
Schwab, Aron . . .	5
—, Moritz	5
Ullmann, Aron . . .	5
—, Emil	5
—, Julius	5
—, Isaak, Wwe. . .	5
Wallach, Lehrer . .	5
Weil, Aron	5

Halberstadt.

Lokalkomitee.

Kommerzienrat Benjamin Hirsch, Vorsitzender.
Moritz Joseph, stellvertr. Vorsitzender.
Arthur Helft.
Dr. Georg Hirsch.
Ludwig Reichenbach.

Mitglieder.

Auerbach, Dr. med. .	10
—, Rabb., Dr.	10
—, Rosa, Frau . . .	10
Bachmann, J.	5
Baer, Emil	20
—, Josef	20
—, Max	20
Blach, Siegfried . . .	3
Buchardt, Louis . .	10
Cohn, Max	10
—, Willy	10
Crohn, Dr.	10
Dessauer, Herz . . .	3
Goldschmidt, A. . . .	5
—, Gottfried	10
Gottschalk, Leopold .	3
Groß	3
Grünwald, G.	3
Haas, Dr.	5
Harwitz, Max, Wwe.	10
Helft, Arthur	25
Heynemann, Arthur .	10
Hirsch, Abraham, Dr.	50
—, Benjamin, Kommerzienrat	100
—, Emil, Dr.	50
—, Gabriel	50
—, Georg, Dr. . . .	6

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Hirsch, Siegfried	10
Jacobsohn, Adolf	10
Joseph, Julius	5
—, Moritz	40
—, Samuel u. Ernst	10
Koratkowsky, Adolf	10
Lasch, Ph., Wwe.	10
Levy, Otto	3
Meyer, Julius	20
—, Moritz & M.	10
Ney, G.	3
Nußbaum, R. (Wehrstedt)	10
Orlipski, Dr.	2
Pulvermann, Justizrat	5
Redelmeier, L.	10
Reichenbach, L.	10
—, Paul	10
Rosenthal, H.	5
Rothschild, Dr.	5
Senior, F.	5
Silberberg, H.	20
Speier, Alfred	5
Strauß, B.	5
—, S.	5
Sußmann, Rechtsanw.	25
Wagner, Max	3

Halle a./Saale.

Lokalkomitee.

Jacob Hirsch, Vorsitzend.
Paul Lehmann, Kassierer.
Hermann Blumenthal.
Rabbiner Dr. Kahlberg.
Wilhelm Siegmund Lewin.

Mitglieder.

Adler, Alb.	5
Aronsohn, Edm., R.-A.	5
Bacher, Walter	5
Benjamin, D.	5
Blumenthal, Ernst	5
—, H.	10
—, M.	3
Bonnem, Ad.	5
Brandenstein sen.	5
Burghardt, Meyer	5
Cohn, Feod.	5
—, Mathilde, Frau	5
Danglowitz, Gebr.	20
Eichmann, L.	10
Fackenheim, J.	5
—, M.	5
Frenkel, S.	10
Fried, Moritz	5
Friedmann, Jac.	5
—, Rich.	10
Gutermann, Max	3
Hahn, S.	5
Hammerschlag, Jul.	5
Hellermann, H.	5
Hirsch, J.	10
—, Max, Zahnarzt	5
Huth, Ad.	30
—, L.	10
Jakobowitz, S.	5
Joachimsthal, S.	10
Katz, Alfred	10
Lehmann, Paul	20
Lewin, W. S.	10
Mainz, Osk.	20
Mendel, Max	5
Mosler, S.	5
Neufeld, Siegfr.	5
Pawel, Justizrat	5
Pfifferling, Ad.	5
Rosenbaum, D.	30
—, Max	20
Rosenberg, Rob.	20
Salomon, Max	3
Schloß, Jos., Dr.	5
—, M., Wwe.	20
—, S.	5
Schwab, H.	10
—, M.	10
Seelig, Ed.	5
Sernau, S.	5
Siedner, S.	5
Sternlicht, I.	5
Waldstein, Paul	5
Walter, S.	10
Weinstock, S.	10
Weiß, H.	6
—, S.	20

Hamburg.

Lokalkomitee.

A. Lewandowsky, Vorsitz.
Albert Wolff, Schatzmeist.
Dr. med. I. Adam.
Markus Beith.
M. Deutschländer.
D. Frischmann.
Rechtsanwalt Dr. R. Hinrichsen.
Dr. Ernst Kalmus.
Paul Laskar.
M. Lessmann.
Rechtsanw. Dr. H. Samson.

Damenkomitee.

Fräulein S. Werner, Vors.
Frau E. Goldfrecht.
Frau Z. Zadik.

Mitglieder.

Abrahamsohn, Jul.	5
Adam, Dr.	30
Adler, Gustav	5
—, Ladislaus	15
Alexander, Fanni, Frl.	10
—, Fritz, Referendar	3
—, Jacob	10
—, John, Rechtsanw	10
Alifeld, I. Th.	5
Allen, Dr.	10
Alsberg, Dr.	10
Aron, M.	5
Asch, Jos.	10
Ascher, Aug.	5
—, Gustav	10
Auerbach, Aron	20
—, Joseph	3
Bachmann, Adolf	10
Bachrach, Friedr.	5
—, H.	5
—, Isaac	3
Ballin, Albert, General-Direktor	100
—, Eduard	4
Bandmann, Alfred	10
—, Willy	30
Baruch, James	6
Bauer, John	5
—, Max	20
Beer, Nathan (Hamburg-Harvestehude)	5
Behr, Moritz	10
Behrend, Arnold, Frau	5
Behrens, Bernhard	5
—, Bernh.	5
—, Emil	10
—, Samuel	5
Beith, B., Frau	10
—, M.	30
Belzinger, Louis	3
Bendheim, Karl	10
—, Moritz	5
Benezra, D.	5
Benjamin, John	6
—, Ludwig	6
Benzian, G.	2
—, J.	2
—, Louis	30
—, Rud., Dr.	6
Bergl, L.	10
Berju, Siegfried	10
Bernheim, H.	10
Bernstein, Adolf	5
Bertenthal, Jacob	10
Besser, Max, Dr. med.	5
Biedermann, S.	10
Bier, Martin	5
Bing, Adolf	6
—, Jonas	10
Bjelouß, I.	5
Blau, Richard	30
Bleichröder, R.	20
Bleier, Ed.	10
Blitz, Dr., Rechtsanw.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Blöde, **Max**	5
Blum, **Adolf**	20
Bodenheimer, Karl	10
Bohm, H., Dr.	5
Bondy, S.	10
Borchard, Hermann	10
Borchardt, Robert	5
Borgzinner, Paul, Dr.	10
Brady, Alfred	10
„ Hugo	10
Brady, Ludwig, i. Fa. Brady & Koops	10
Brandt, **Max**	10
Bromberg, A., Dr.	5
Brück, Franz	20
„ Is.	5
Buchthal, S.	5
Bucky, Carl	5
Budge, Henry	100
Bundheim, Adolf	10
Bunzel, Carl	10
—, L. S.,	10
Burchardt, M., Dr.	5
Burg, Louis, Juwelier	10
Buttenwieser, S.	5
Calmann sen., El.	5
—, Dr. med.	10
Calmsohn, Carl	10
Calvary, Joseph, Dr.	5
Caro, Jacob	10
—, M., Dr.	5
Chassel, Henry	8
Chwolles, Abram, Dr. phil. (Hamburg-Bahrenfeld)	10
Cohen, Albert, Dr.	10
—, J.	3
—, **Max**, Dr.	12
—, R., Dr., Rechtsanw.	10
Cohn, Alfred	10
—, Arnold	5
—, Gustav	10
—, G.	10
—, F. O., Dr.	5
—, Jean, i, Fa. Erie & Voß	10
—, **Martin M.**	5
—, Nathan	5
—, Rich.	10
Conitzer, Dr.	5
Cronheim, Joseph	5
Curjel, Louis	6
Daniel, **Max**	10
Danziger, Emil	6
David, Gebrüder	6
—, H.	10
—, Isaac	10
—, Leopold	10
—, Leopold	6
—, **Max**	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Deitelzweig, Asen	10
Delbanco, C.	5
Derenberg, C., Frau	10
—, I., Dr.	10
Deutsch, Berthold	6
Deuschländer, Max	5
Deutschländer, Max	5
— & Co., Nachf.	5
Deutschmann, J.	10
Drucker, Jacob	10
Durlacher, Gebr.	100
—, Max, Dr.	5
—, Moritz, Frau	10
—, Sam.	10
—, Simon (Hamburg-Pöseldorf)	10
Eber, Arnold	10
—, Samuel	20
Ehrenberg, I.	5
Ehrlich, M.	10
Ekert, Joseph	10
—, Leon	10
—, Maxmilian	10
—, Theodor	10
Elbe, Salomon	5
Elias, Alfred	20
—, Emil, Frau	6
—, I.	3
Elkan, Carl	20
—, W., Frau	5
Elkeles, Hermann	10
Emden, Hermann	100
—, Jacob	100
—, Oscar, Dr.	12
Engel, Siegfried	10
Engelmann, Hugo	5
—, L., Wwe.	5
—, V., Dr.	10
Engers, M.	5
Ephraim, Julius	10
Epstein, Albert	10
—, Hermann,	10
—, M.	10
Falk, Nathan	6
Falkonstein, G.	5
Feilmann, B.	5
Felbel, Julius	3
Feldberg, Emil	10
—, Sally	10
Flaschner, M.	10
Flörsheim, Julius	6
—, Michael	10
Fontheim, Iwan	20
Fränkel, M.	10
—, Otto	5
Franck, N.	10
Frank, Max	5
—, S., Dr.	5
Frankenthal, Mich.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Franstädter, Herm.	20
Friede, Hugo, Dr.	10
—, Max, Dr.	6
Friedenheim, H.	5
—, Louis	5
Friedheim, Moritz	10
Friedheim, Paul, i. F. Berg & Co.	10
—, Siegmund	5
—, Regierungsbaumeist.	5
Friedländer, Arthur,	5
—, Max	3
—, Rich.	6
Friedmann, Joseph (Hochkamp b. Kl. Flottbeck)	25
Frischmann, M. A.	10
Fries, Leopold	10
Fuchs, N.	20
—, S., Dr. (Hamburg-Barmbeck)	3
Gerstenberg, Emil	20
Ginsburg, Moritz	6
Glaß, Hermann	10
Glück, S.	10
Glückstadt, Moritz	5
Gochsheimer, Adolf, Adr.: Windus & Co.	5
Goldenberg, J.	3
—, M.	5
Goldfeld, Dr.	10
Goldfrecht, Julius	5
Goldmann, H.	10
Goldschmidt, Albert	10
—, A. B.	3
—, Anton	5
—, D. M.	10
—, Julius	50
—, J.	10
—, León	10
—, M.	20
—, M.	5
—, M., Dr.	5
—, Salomon	5
—, Samson	10
Goldschmitt, S.	10
Goldstein, Bernh.	10
Goldtree, J.	5
—, Morris	6
Golodek, W.	5
Goslar, Willy, (i. Fa. Goslar & Michaelis)	5
Gotthelf, J.	5
Gotthold, N. I.	5
—, Dr.	10
Gowa, F., (in Firma E. Michaelis & Co.)	10
Grünhut, Julius, b. Nathan Ruben	10
Grünthal, Julius	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Guckenheimer, J.	10
Gumpertz, Herm.	10
Gutmann, Manfred	10
—, S.	3
Guttentag, H.	5
Haberkorn, Jos.	20
Hadra, M.	20
Halberstadt, Leop.	3
—, M.	5
Hallenstein, J.	20
Halpern, Georg, Dr.	5
Hamberg, E. C.	10
—, Herm.	10
Hamburger, Carl, (in Fa. Stüben & Co.)	20
Hamlet, M.	10
Hartig, Hugo	6
Hauer, Albert	20
Heckscher, A.	5
—, Cäsar, Dr.	5
—, Emil	10
—, Herm.	5
—, Jacob	5
—, Robert	5
—, Samson	5
Heilbuth, Berthold	20
—, Gust., Dr.	10
—, Martin, M.	5
Heimann, H. J.	10
—, J., Frau	6
—, Moritz	10
Heine, Henry	6
—, Josef	20
Heinemann, A. S. b. Bauer	20
—, B.	3
—, J.	5
—, M., Rechtsanwalt, Lüneburg	30
Henry Jones-Loge	50
Henriques, William	10
Henschel, J.	5
Hepner, J.	10
Herschel, W. A., Dr.	20
Hertz, Daniel	5
—, Hermann	10
Herz, August	10
—, A., Dr.	10
—, Hermann	10
Heß, Anton, Dr.	6
—, John	5
—, Josef	5
—, Nathan	5
—, Siegfr.	10
Hesse, Jonni	3
Heule, M.	5
Heymann, Ad. M.	5
—, Alfred	15
—, A.	15
—, Louis	6
Heymanson, J. H.	10
—, Willy	15
Heyn, Harry	5
Hinrichsen, C., Frau	5
—, R., Dr.	10
Hirsch, E., jr.	5
—, Esaias	10
—, John u. Frau Marie	5
—, Lea, Frau, Wwe.	10
—, Leopold	10
—, Max, Dr.	5
—, Maximilian	3
—, Siegfried	10
—, Dr.	5
Hirschberg, H.	5
Hirschfeld, Isidor	10
Hirschland, Arthur	10
Horenstein, M.	10
Horowitz, L.	5
—, M., Dr.	5
Huber, Oscar	8
Jacobi, Leop., Frau	50
Jacobsen, Max	10
Jacobsohn, Cäsar	5
Jacobson, Willy	5
Jacoby S., Dr.	10
Jaffé, Ludwig	20
Jarmulowsky, Alb.	5
Jessurun, Leopold	10
—, Richard	5
Iklé, Amalie, Frl., i. H. A. Lewandowsky	30
Joachimson, S.	20
Joel, Dr.	5
Joel, Eduard	5
—, H.	5
Jolowicz, Dr.	5
Jonassohn, Otto	10
Isenberg, S.	5
Israel, Albert	5
—, Iwan	5
—, L., Frau, Wwe.	10
Israelitischer hum. Frauen-Verein	30
Jungmann, Dr. med.	10
Kahn, Heinrich	10
Kaiser, L.	10
Kallmes, James	10
—, Julius	20
—, Iwan	6
—, J.	20
Kalmus, E., Dr.	10
Kanders, Hugo	20
Karlsberg, M.	10
Kanders, A.	3
Kaufmann, Albert	20
—, L. (i. Fa. E. Michaelis & Co.)	10
—, Martin	10
Keller, W.	10
Kimmelstiel, Ad.	5
—, Max	10
Kleimann, H.	5
Klemperer, Simon	10
Knobloch, Hugo	10
Koch, Joseph	5
Kohan, E. N., (Adr. B. Karlsberg)	10
Kohn, S. (Wandsbeck b. Hamburg)	5
—, Sam.	5
Koopmann, H.	10
—, S.	10
Korach, Dr.	10
Krauer, Léon	30
Krambach, William	5
Kronheimer, Julius	30
—, Max	10
Krotoszyner, A.	10
Kugelmann, H.	10
Kusznitzky, R., Frl.	2
Landau, F.	10
Lanzkron, A.	3
—, Dr.	5
Laskar, Paul	10
Laski, Martin	10
Lehmann, A.	20
Leimdörfer, Dr.	5
Leon, Hugo, b. Nathan Raben	6
Leser, Siegm.	10
Leßmann, M.	20
Levie, M.	10
Levien, Eduard	4
—, Martin	5
Levin, A.	5
—, David	3
Levinsohn, Bernhard	5
Levy, Abraham	5
—, Ad.	5
—, Alexander	5
—, Alexander	10
—, Alfred	10
—, A. S.	5
—, Benno	10
—, B., Dr.	10
—, Eduard	5
—, Eduard	3
—, Elkan	5
—, Felix	6
Levy, Heinrich, i. Fa. A. Seligmann jun.	30
—, Joseph, Frau	10
—, Leon	6
—, Max, Dr.	10
—, Meyer	4
—, Paul	10
—, Rudolf	5
—, Siegfried	20
—, Th.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ.
Levy, W.	20
Lewandowsky, A.	25
„ B.	10
—, Carl	5
—, Julius	10
„ Julius	6
Lewig, Hugo	10
Lewin, Paul	3
Lewisohn, L.	5
Lichtenstein, Dr. med.	10
Liebermann, Ernst	25
„ Franz	20
Liepmann, J.	5
Lion, Adolf	5
—, Emil	5
—, Levin	5
Lippmann, Gustav	10
„ Leo, Dr.	5
„ Joseph	15
Lippmann, Jul.	5
Lipmann, Jul., Dr.	10
Lipstadt, Emil H.	6
„ Gustav	5
Lissauer, Adolf	10
—, John	5
—, Martin	10
Lisser, A.	5
Lissner, L.	5
Löbenstein, Sam.	3
Loewenberg, L., Dr.	5
Löwengard, Alfred	5
Löwenhaupt, Dr.	10
Löwenstein, Simon	10
Loewinberg, Louis	5
Lubarsch, Louis, Fr.	20
Lubermann, F.	10
Luria, Ernst	20
„ L. F.	10
—, L.	5
Lurie, Max, Dr.	10
Magnus, Emil	10
—, Simon	5
Mainz, Hugo	10
„ Ludwig, in Firma John M. Meyer	10
—, Sally	10
Mandl, Ignatz	5
Mannheimer, Dr.	5
Marcus, G.	5
„ Mary	3
Marum, Otto	10
Marx, Carl, i. Fa. Carl Marx jun.	5
—, i. Fa. Gebrüder Marx & Co.	10
—, Theodor	5
Masse, Carl	5
Mathiason, Alfr.	5
—, Emil	6
—, E. jun.	5

	Jährl. Beitrag ℳ.
Mathiason, Ludwig	5
—, Martin	5
—, Simon, Wwe.	6
May, Emil	15
—, Max, Kunstphotogr.	5
Mayer, Albert	5
Mehrgut, S.	5
Melamerson, A.	5
Melchior, Carl, Dr.	20
Mendelson, Leo	6
Meyer, Ely C.	5
—, Herm.	3
Meyer, Koppel, i. F. L. C. Gotthier & Co.	10
—, Max	6
—, N. R.	10
—, Otto	20
—, Sam.	10
—, Selmar	5
—, Siegm., Dr.	10
Michael, E. Z., Frau	10
—, Joseph L.	6
Michelsohn, S. & M.	10
Minden, Max	6
—, Paul	3
Mogilensky, E. A.	12
Mönden, D.	10
Müller, Alfred L.	25
—, Paul	3
—, Richard	5
Mündheim, M.	10
Nachmann, Moses	10
Nachum, D.	2
—, Emil	5
Nathan, Bernhard	5
„ Herm. & Ludw.	10
„ S.	5
Neumann, Dr.	10
Neustadt, Leo	5
Norden, Alexander	3
—, Joseph	5
Nothmann, N.	6
Oberländer, Eduard	5
—, Eugen, Dr.	5
Oettinger, Ernst	10
—, Joseph	10
Okun, M.	5
Oppenheim, A.	5
Oppenheimer, Max, Dr. med.	5
Orchudesch, Leo	10
—, Oskar	10
Peine, M., Pensionat Magnus	3
—, Philipp	6
—, W. A.	10
Pels, Ludwig	5
—, Richard, Dr.	3
Perelis, Ferd.	10
Perlmann, B. L.	5

	Jährl. Beitrag ℳ.
Perlmann, Michael	5
Petrover, M.	2
Peyser, Joseph	10
Philip, Max	5
Philipp, Eduard	10
—, Herm.	10
Philipsen, Martin	10
Philippsohn & Freudenthal	10
Philippson, A., Dr.	10
„ Ida	5
Plato, L., Dr., Rabbiner	3
Plauth, H. C., Dr.	25
Plocki	4
v. d. Porten & Franck	10
Reichenbach, Herm.	10
Reis, Jacob	10
Rieger, Dr., Prediger	10
Rieß, W.	5
Rimberg, M. S.	6
Ritter, Joseph, i. F. Gebr. Lilienfeld	6
Robinsohn, Leo	100
—, Max	100
Rose, M.	10
Rosenbacher, William, Wwe.	10
Rosenbaum, D.	3
Rosenberg, H.	6
—, Joseph	10
„ Isidor	5
—, Frau	5
Rosenblum, A.	5
Rosenhafs, M.	6
Rosenow, L.	5
Rosenstern, Ferdin.	10
—, Max	30
—, Otto	10
Ruben, Herm.	6
—, Otto	30
Sachs, Julius, Dr.	5
Sakom, L., Dr.	5
Salomon, A.	20
—, Felix	5
—, L.	5
Samson, Adolph	4
Samson, Henry	10
—, Hermann, Dr.	10
—, Martin	4
—, N.	10
Samter, Otto	5
Saulmann, Louis	5
Seckel, Robert	5
—, Wilhelm	20
Seckels, A., Frau	10
Seehoff, M.	5
Seelor, Mathilde, Frau	4
Seidl, Siegfried	10
Seligmann, Jacob, bei Ruben Elias Ruben	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Sender, Benny . . .	5
Simon, Cäsar	15
—, Carl	6
—, George	20
—, L., Frau	5
—, Siegm.	10
—, William	10
von Son, Emil . . .	10
—, Hermann	5
—, Hugo	5
—, Philipp	5
Sonneborn, Jacques .	10
Sonnenberg, Jos. . .	12
Sontowski, E. . . .	10
Spiro, Bruno	10
Süßkind, Aby	10
—, Jos.	25
Schaps, Georg, Dr. .	5
Scharlach, Hermann Louis, Wwe. . . .	10
—, Louis A.	20
Scheier, Leopold . .	5
Schindler, H.	10
Schlomer, Iwan . . .	10
—, Samuel	10
Schönewald, F., Frau, Wwe.	3
Schönfeld, B.	15
—, Felix	10
Schöning, Hermann .	10
Schumacher, Dr., Arzt	6
Schwabacher, Albert	5
Schwarz, Gust. . . .	10
Schwarzschild, Leop.	5
Stavenhagen, Max . .	6
Stein, S.	10
Steinhäuser, D. . . .	5
Stern, J.	10
—, Leo	10
—, Louis, b. Lewandowsky	20
Stiel, Julius	20
Strauß, Israel . . .	5
—, M.	5
Strelitz, Lazarus . .	5
Storch, D., Dr. med.	10
Talan, A.	10
Tannenbaum, E. (Hamburg-Barmbeck) .	20
Tannenberg, Jacob .	4
Tentler, Paul, Dr. . .	5
Thon, K.	10
Trester, M.	3
Trier, Otto	5
—, Simon	5
Tuch, Th., Dr. . . .	10
Türkheim, Dr. . . .	10
Urias, L.	5
Valk, Jacob	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Valk, Jacob, jun. . .	5
—, Joseph	5
Wagner, Louis, Frau	5
Waldheim, Sophie, Fr.	3
Warburg, A. S. . . .	100
—, Fritz, Dr.	100
—, Max	100
—, Moritz, sel. And. .	100
—, Paul M.	100
Warisch, Adolf . . .	10
Wassermann, Martin, Dr.	10
—, Max (Adr.: Steinhardt & Co.) . .	6
Weigert, J.	10
Weil, Leopold . . .	5
—, S.	20
Weinheim, Louis . .	10
Weishut, Gustav . .	20
Weiß, Caroline, Frau	5
—, Edwin	8
Welsch, Enno	20
Wetterhahn, J. . . .	5
Windmüller, H., Dr., Frau	5
Winter, Philip . . .	10
Witmund, A.	4
Wittmund, Louis . .	20
Wolf, Cäsar	5
Wolfermann, Markus	3
Wolfers, Gustav . .	10
—, Hugo	10
—, Julius	5
Wolfert, Eduard . . .	10
Wolff, Albert	20
—, Arnold	20
—, Benno	5
—, Carl (in Firma SebastianSeubert&Co.	5
—, D., Dr. med. . . .	10
—, Emil	5
—, Jacob	5
—, jun., Jacob . . .	5
Wolff, Julius	7
—, Moritz	20
—, Moritz S.	20
Wolfsson, Ernst . . .	5
Wulff, John	6
—, Paul, Dr.	10
Zacharias, Max, Dr. .	5
Zadik, A.	10
Zuckermann, M. Ph. .	20
Zülzer, Gust.	15
—, Richard	10

Hameln.

Baghrach, S.	5
Selberg, Abr.	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Hanau a. M.	
Lokalkomitee.	
Prov.-Rabb. Dr. Salomon Bamberger, Vorsitzender.	
H. Eichel.	
G. Speier.	
Mitglieder.	
Bamberger, Dr. . . .	5
Berlizheimer, M. und Söhne	10
Eichel, Heinr.	10
Fleischmann, M. . . .	2
Goldberg, Paul . . .	5
Heß, Edmund	10
Hermann, I.	5
Hirsch, Emil	10
—, Gustav	5
Hirschmann, H. . . .	5
—, Isidor	5
—, Moritz	10
Kahn, Hermann . . .	10
Koref, Dr.	10
Löbenstein, Abraham	5
—, Jacob	5
Lorsch, G.	10
Nußbaum, Dr.	10
Ochs, M.	5
Regensberg, L., Frl. .	5
Rosenthal, I.	3
Schmidt, E.	5
—, G.	5
Schwab, Samuel . .	10
Schwabe, Joseph . .	20
—, Julius	20
Speier, G.	5
Stern, Julius	20
—, W., Wwe.	20
—, Wilhelm	10
Weil, Benjamin . . .	10

Hannover.

Provinzialkomitee.

Senator Leopold Fischer, Vorsitzender, Linden.
Landrabb. Dr. Gronemann, stellvertr. Vorsitzender.
Justizrat Dr. Wolfes, Schriftführer.
Julius Frensdorff, Schatzmeister.
Paul Kauffmann, stellvertr. Schatzmeister.
Justizrat Dr. Berend, Hannover.
Dr. med. N. Bergmann.
Louis Blumenthal.
Dr. med. L. Catzenstein.
Jul. L. Isenstein, Bankdirektor.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Dr. Knoller, Seminardirekt.	
Emil L. Meyer, Kommerz.-Rat.	
Julius Mendel.	
Justizrat Dr. S. Meyer I.	
Sartorius Rheinhold.	
Joseph Berliner, Fabrikdirektor.	
Louis H. Oppenheimer.	
Ed. Boas, Bremerhaven.	
Herm. Heß, Hildesheim.	
Landrabb. Dr. Lewinsky, Hildesheim.	
Landrabb. Dr. Löb. Emden.	
Justizrat Oppenheimer. Hildesheim.	
S. Salomon, Harburg.	
Rechtsanwalt Rosenberg. Göttingen.	
W. Wilhelm, Neustadtgödens.	
S. Simon, Osnabrück.	
Herm. Müller, Göttingen.	
Jacob Pels, Emden.	
Mitglieder.	
Abrahamson, Julius .	10
Alexander, Helene, Frau	10
—, Louis	10
Autor, Leo	5
Banasch, Louis . . .	5
Behmack, A.	6
Berend, Emil, Dr., Justizrat	20
Bergmann, N., Dr. med.	10
Berliner, Jacob . . .	10
—, Josef, Fabrikdirektor	10
—, Manfred, Direktor	10
Bernstein, A.	3
Biedermann, Arnold .	5
Block, W., Dr., Sanitätsrat . . .	10
Blumenthal, P. . . .	10
Bohm, Amtsger.-Rat .	6
Bormaß, Eduard . .	30
Caro, Dr. med. . . .	30
Catzenstein, L., Dr. med.	10
van Cleef, Julius M. .	5
Cohn, Levy	10
—, Meyer	10
—, Samuel	20
—, Simon	5
Dambitsch, Clara, Fr.	5
Dammann, Gebr. . .	30
Daniel, Arnold . . .	20
Deichmann, Gustav .	6
Dessau, Adolf	6
Düring, Iwan	10
—, M.	10
Eichwald, Eduard . .	10
Falk, B.	10
Federlein, Sigmund .	30
Fischer, Leopold, Senator	30
Fränkel, S.	5
Frank, A., Prokurist	5
Frensdorff, Berthold .	10
—, Julius	10
Freund, Dr., Rabbiner	5
Fridberg, D.	5
—, Ludolf	5
Friedmann, Siegmund	5
Fuerst, Siegm. . . .	10
Goldmann, Philipp .	5
Goldschmidt, Siegm.	30
—, Feodor	6
—, Julius	10
—, Ph.	10
Gompertz, Herm. . .	10
—, Leopold, Frau . .	20
Gronemann, Dr., Landrabbiner	10
Haas, H.	6
Halberstadt, Max . .	10
Heimann, Betti, Frl.	5
—, Moritz	5
Hein, Karl	10
Heineberg, Albert . .	5
Herzberg, Adolf . . .	20
Herzfeld, Alex . . .	10
Hildesheimer, Gustav, Frau	10
Hirsch, Sal., Dr. med.	10
Hirschfeld, Julius . .	5
Hirschhahn, Alb. . .	5
Hoffmann, L., Gem.-Sekr.	10
Jacobsohn, D.	10
—, Siegfr.	10
—, Siegm., Frau . .	10
Jaffé, Josua.	10
—, Markus L., Konsul	10
Isenstein, Jul., Bankdirektor	30
Israel, Alfred	5
—, Julius	6
—, Paul, Dr., Rechtsanw.	10
Jüdell, O., Justizrat .	20
Kaiser & Goldschmidt	10
Katz, Eugen, Dr., Syndikus	10
Katzenstein, Dr., Frau	5
—, Joseph	10
—, Moritz	10
—, Siegmund, Frau .	10
Katzmann, Emil . . .	20
—, Sigmund	10
Kauffmann, W., Dr. med.	10
—, Max	10
—, Paul	10
Kauffmann, S. . . .	10
Kaufmann, Herm., Linden-Hannover	6
Knoller, Dr., Seminardirektor	5
Königsfeld, Ed. . . .	10
Koopmann, Ed. . . .	10
Levy, L. K.	10
—, Seminarlehrer . .	5
Löwenstein, Bernh. .	10
Lewy, Leonhard . .	6
Magnus, Eduard . . .	20
Meinrath, Alb. . . .	5
Mendel, I.	10
—, Julius	20
Meyer, Albert	5
—, Emil, Dr.	10
—, Hugo	20
—, Iwan, Inspektor .	5
—, I. S.	5
—, Siegm., Kom.-Rat	10
Meyerhoff, Albert . .	5
Meyerstein, Adolf . .	5
—, Max, Fran. Wwe.	20
—, Nathan	10
—, Sally	20
—, Siegm.	20
Michaelis, I. (Jena) .	10
Molling, A.	50
—, Ad.	10
—, Benno	10
—, Gustav	10
—, Max	10
Mündheim, Dr. med. .	6
Neuberg, Albert . . .	30
—, David	10
— & Blank	10
Oppenheimer, Israel, Frau	20
—, Louis, Rentier . .	10
—, jun., S. H.	20
Oppler, E., Frau, Baurat	30
Philippsthal, Jos. . .	5
Pineus, Max	10
Posener, G.	5
Rachmiel, Oscar . . .	20
Rachmiel, Sigism. . .	20
Reingenheim, M. . . .	5
Rheinhold, Sartorius .	50
Rose, Alfred, Chordir.	5
—, Ferd.	5
Rosenberg, Dr. med. .	5
—, Julius	10
Rosenthal, A.	10
—, Theodor	10
Rothschild, Louis M.	5
Rüdenberg, Elsb., Fr.	3
—, M. (Hann.-Limmer)	25
Salomon, Arth. . . .	10
Sander, S., Söhne . .	30

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Schapira, Bernhard	5
Scheiberg, Sammy	10
Schlesinger, Jaques	6
Schönfeld, Louis	10
Schragenheim, Louis	10
Schwarz, Harry	10
Seckel, Julius	10
Seligmann, Louis	5
—, S., Kommerzienrat	50
Speier, Marcus	5
Steinberg, Ed.	10
—, Louis	20
Steinwehr, L.	10
Stern, Benny	5
Strauß, H., Dr. med.	10
Synagogen-Gemeinde	150
Vogelstein, S.	5
Wertheim, Louis	5
Wild, E.	5
Wittgenstein, Julius	6
Wolf, Ed.	3
—, Moritz, Frau	10
Wolfes, Dr., Justizrat	10
Seelengedächtnis-spenden.	
Assenheimer, Eduard	1½
Autor, Lazarus	3
Berend, Moritz	10
Cohen, Fanny, Frau	5
—, Eduard	10
Cohn, H.	1½
—, Samuel b. Ed. Bermaß	3
—, Georg	3
Danziger, Ismar	2
Damnann, Louise M., Frau	3
Eichwald, Ed.	10
Elsbach, Julie, Frau	3
Flörsheim, Johanna, Frau	5
Frank, L. E.	5
Fischer, Leopold	5
Frankenberg, R., Frau	3
—, Julius	3
Fischer, Alfred	10
Gronemann, Dr., Landrabbiner	5
Heilbrunn, Robert	3
Hirsch, S., Frau	3
Halberstadt, Max	5
Herzheim, Amalie, Frau	10
Jaffé, Josua	5
Löwenthal, Max	50
Löwenstein, Ed., Ernst	3
Lewy, Leonhard	3
Levy, L. K.	3
Mendelsohn, Julius	3
Meyer, Gustav	3
Meyer, Rudolph	2
Molling, Richard	20
Nachmann & Katzenstein	5
Oppler, Baurat, Frau	3
Rosenthal, Th.	10
Rothschild, L.	10
Rehfisch, Louis	3
Ries, Wilhelm	3
Seckel, Julius	10
Siebel, Therese, Frau	5
Schwagenheim, Emil	5
Speyer, Albert	3
Spier, Sally	3
Steinberg, Frau	6
Weil, Richard, Dr.	5
Wolf, Max & Sally	20
Wolfes, Herm. Ph.	20

Harburg (Bayern).

Vertrauensmann: Gerson Stein.

Epstein, Josef	5
Guldmann, Samuel, Wwe.	2
Nebel, Abraham	5
—, Siegmund	5
Stein, Gerson	5

Harzgerode.

Meyen, S., Komm.-Rat	15
Meyer, Max, Ing.	5

Haynau (Breslau).

Buckwitz, Carl	5
—, Moritz	5
Lachmann, Leop.	5
Ohnstein, Siegfr.	5

Hechingen.

Vertrauensmann: Fabrikant Emil Weil.

Baruch, Jeanette, Frau	5
—, Joseph	5
Bernheim, Moritz	5
—, Moses	5
Einstein sen., Joseph	5
Flehinger, Simon	5
Hilb, Julius	5
Hofheimer, Heinrich	5
Israelitische Gemeinde	100
Kahn, Abr., Alexander	3
Kaufmann, Jacob	5
Kaufmann, Sam. und Familie	5
Levi, Adolf	5
—, Emil	5
—, Hermann	5
—, Jacob	5
Levi, Isidor	5
—, Leopold	5
—, Liebmann	5
—, Louis	5
—, Ludwig	5
—, M. A.	5
—, Max	5
—, Rudolf und Frau	10
Löwenthal, Abr., Wwe.	5
—, Emil	5
—, Heinrich	5
—, Julius	5
Marx, Hermine, Frau	5
—, Ludwig	5
Mattes, M., Wwe.	3
Moos, Sally	5
Philipp, Hermann	5
Rosenthal, Adolf	5
—, Fanny, Frau	5
—, Jette, Wwe.	5
—, Julius	5
—, Siegfr.	5
Singer, Elias	5
Weil, Emil	5
—, Emilie, Frau	5
—, Hermann, Wwe.	5
—, Ludwig	5
—, Mathilde, Wwe.	5
—, Siegmund, Wwe.	5
Wolf, Eugen	5

Hechtsheim b. Mainz.

Selig I, Jos. Siegfr.	10

Heidelberg.

Lokalkomitee.

Bezirksrabb. Dr. H. Pinkuß, Vorsitzender.
Ernst Carlebach, Schriftführer.

Mitglieder.

Adelsberger, G.	5
„Bavaria", Verbind. im K. C.	10
Bermann, Julie, Frau, Institutsvorsteh.	5
Blum, Jul., Dr. med., Arzt	5
Blumenthal, Oscar	5
Bock, Betty, Frau	5
Bodenheimer, Ferd.	5
Carlebach, Albert	5
—, Ernst „Anlage 23"	5
Eichberg, Dr.	5
Eisemann, Max	5
Ellinger, Friedrich	5
Elsasser, Albert, Dr. med.	5
Fisch, Caesar	5

Digitized by Google

	Jahrl. Beitrag ℳ
Fisch, Norbert	5
Friedländer, Ignatz	5
Fürst, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt	15
Goldscheider, Siegfr.	10
Großberger, Moritz	10
Herrmann, Ludwig	5
Hirsch, Josef	5
Holland, Josef	5
—, Julius	5
Jablonski, Leo	5
Jacobson, Louis	5
Kander, Frau, Wwe.	5
Kastenberg, Isaak	5
Kaufmann, Ferd.	5
—, Max	5
—, Theodor, Dr. jur., R.-A., Oberrat	5
Klewe, Louis	5
Kirchheimer, Aron	5
Klein, Simon	5
Leser, Emanuel, Dr., Professor	10
Leti, Jacob	5
Levano, Nathan	5
Levi, Leo, Bankier	5
Levy, Bernhard	5
—, Moritz	5
Liebhold, Ferd.	10
—, Max, Stadtrat	10
Lilienthal, Herm.	5
Lindenheim, Louis	5
Loeb, Ferdinand	5
Löwenthal, A. J.	5
—, Sally	5
—, Siegm.	5
Maier, Isidor	5
—, Max	5
—, Samuel	5
—, Wilhelm	5
Mark, Markus	5
Marx, Ernst	5
—, Max	5
—, Moritz	5
—, L. Sigm.	5
— & Schloß	10
Mayer, Leop., Frau, Wwe.	5
—, Robert, Hoflieferant	30
—, Wilhelm	5
Meyer, Bernh., Wwe.	5
Müller, Samuel, Hauptlehrer	5
Nathan, Siegm.	5
Neuburger, Leop., Rechtsanwalt	5
Neumann, Institut, Villa Liselotte	5
Oestreicher, Alb.	5
Oppenheimer, Frau, Hofrat	10
—, Max	5
—, Moritz, Direktor der Herrenmühle	5
Pinkuß, H., Dr., Bezirksrabbiner	5
Reis, Adolf	5
—, Albert, Wwe., Eduard, Stadtrats-witwe	5
—, Edwin	10
—, Levy	5
—, Wilhelm, Wwe.	10
—, Wolf	5
Rosenbusch, Louis	5
Rothschild, Moritz	5
—, Sigm., Dr. med.	5
Sack, Arnold, Dr. med.	5
von Sack, Katharina, Frau, Exzellenz, Staatsratswitwe	12
Scheuermann, Selig, Kantor	5
Schlössinger, Rich.	5
Schlüchterer, Philipp, Siegm.	5
Schönemann, Jos.	5
Simon, Jonas, Dr. phil.	5
Sommer, Albert	5
Sternweiler, Leop.	5
Straus, Arthur, Dr., Rechtsanwalt	5
Weil, Leon	5
Wolf, Max	5
—, Sam.	5
Wolff, Isidor	5
—, Sigmund	5
—, Rechtsanwalt, Dr.	5

Heilbronn.

Lokalkomitee:
Alex. Amberg.
Rabbiner L. Kahn.
Moritz Stern.

Mitglieder.

Amberg, Alex.	5
Bamberger, Carl	5
Danziger, L.	5
Elsig & Marx	5
Flegenheimer, Is.	5
Gumbel H. Dr.	5
—, Gottfried	5
—, Max	5
Halle, Josef	5
Herz, Sigm.	5
Henle, Sigwart	5
Israel, Mor.	5
Kahn, L., Rabbiner	5
Kahn, S. A.	5
Kern, Aron	5
Kinbaum, Ingenieur	5
Kirchheimer, Moritz	5
Kraemer, Lehrer	5
Landauer, Ludwig	5
—, Theod.	5
Landsberger, W.	5
Maier, A., Wwe.	5
Marx, Ferd.	5
Oppenheimer, Emil & Co.	20
Reis, Baruch	5
—, David	5
—, Louis	5
—, Moses	5
Rosenberg, Leop.	5
Rosengart, R. A.	5
Rosenthal, L.	5
—, Moses	5
— & Dornacher	10
Scheuer, Heinrich	5
—, Louis	5
Schloß, Isidor	5
—, Louis, Wwe.	5
Schwarzenberger, Ad.	5
Siegler, Carl	5
Siegel, Sam.	5
Stern, Max	5
—, Mor.	5
Straus, Benjamin	10
Victor II, Jacob	5
—, Victor, Wwe.	5
Wolf, Nathan	5

Heilsberg i. Ostpr.

(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

Anker, Louis	3
—, Max	3
—, S.	5
Behrendt II, Max	1
Breuer, Isidor	3
Jacoby & Erben, Jenny, Frau	5
Rosenmann, Bernh.	2
Seelig, Emil	1½
—, Siegfried	3
Wolff, Louis	3

Herford.

Vertrauensmann:
Jonas Meyer.

Baruch, J., Direktor	10
Chollek, M.	3
Elsbach, H.	3
—, J.	5
Goldberg, S.	1
Goldmann, Prediger	2

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Goldstein, M.	1
—, S. & Sohn	3
Grundmann, J.	2
Heinemann, S.	2
Herzfeld, H.	2
Josephy, G.	2
Löwenstern, J.	1
Meyer, Eduard	1
—, Jonas	3
Ruben, A.	5
Schönenberg, Herm.	2
Voneuter, S.	2
Weinberg, Emanuel	5
—, Georg	2
—, Wwe., Firma	2
Weingarten, Gebr.	2
Westfeld & Sohn	2
Wolff, Gebr.	1

Herne.

Vertrauensmann: M. Gans.

Baum, F.	½
Bendix, Albert	5
Cossmann, Geschw.	5
Gans, M.	5
Hausner	3
Heymann, R.	5
Kadden	5
Marx, Meyer	3
Reichenstein	1½
Samson, Sally	5
Scherer, L.	5
Schiffmann	5
Schwarzschild, Willy	5
Stein, Josef	10
Timmer, L.	5
Weidenfeld, N.	5
Wertheim, Dr.	6

Herrnstadt.

Nürnberger, A.	5

Heubach.
(Krs. Schlüchtern).

Rothschild, L., Lehrer	5

Hildesheim.
Vertrauensmann:
Landrabb. Dr. Lewinsky.

Bach, Herm., Lehrer	2
Baumgarten, Max. Kaufmann	2
Berg, Dr., Rechtsanw.	5
Davidson, E.	5
—, R.	5
Dux, August, Frau	20
Ehrlich, Albert	3
Fränkel, Gustav	10
—, Joseph	5
Friedheim, Moritz	10
Fulder, Leop.	5
Fürst, Hermann	5
Goldschmidt I. Albert	5
Grätz, L.	5
Güdemann, Martin	5
—, Moritz	5
—, Wolf	5
Gumperz, Karl	5
Hess, Hermann	5
—, Max	5
Hirsch, Emil	10
Hirsch, Sally	3
Jacobson, Joseph	5
Katzenstein, S.	5
Kohen, L.	10
Lehmann, Leo, Bankdirektor	10
Leon, E., Frau	5
Lewinsky, Dr., Landrabbiner	5
Löser, Hermann	5
Manasse, Louis	3
Meyer, D.	5
Meyerhof, Ed.	10
—, Friedr. Wilh.	5
—, Frau	5
Moses, Abraham	5
Nußbaum, Leop.	3
—, Mich.	3
—, Moritz	10
Orkin, Alfred	5
Palmbaum, Jonas	5
—, Phil.	6
Rhée, Emil	10
—, Ida, Frau	5
Stern, Sally	5
Sternberg, Michael	5
Türk, Julian	5
ferner:	
Spende A. Plaut	3
Dr. Coblenzer	2
Durch Herrn Dr. Coblenzer	4

Hirschberg i. Schl.
(Breslau).

Ledermann, Justizrat	5
Weißstein, Stadtrat u. Stadtältester	5

Hirschgarten b. Berlin.

Sarason, L., Dr.	5

Hockenheim.

Israel. Wohltätigkeits-Verein	20

Hoechst i. Odenw.
(Hessen).
Vertrauensmann:
Marx Oppenheimer.

Flörsheimer, Aron	3
Kahn, Herm., Lehrer	3
Oppenheimer, Herm.	5
—, Marx	5

Hoerde.
Vertrauensmann:
L. Strauß.

Bachmann, Jos.	3
Back, Albert	3
Behrens, Ed.	3
Bischofswerder, Tierarzt	5
Blank, I.	3
Burghaus, Albert	5
Feldheim, Jos.	3
—, Julius	3
—, Siegmund	3
Fischbein, Carl	3
Gans, Jacob	5
Hess, Albert	3
Kaufmann, Carl	3
Koppel, S.	5
Loewenberg, L., Wwe.	3
—, Lehmann	3
—, S.	3
Loewenstein, I.	3
Meinrath, F.	2
Rosenthal, Julius	5
—, Max	5
Selig, B.	3
Sondheim, Jos.	5
Speier, Carl	5
Spiegel, M., Frau	3
Steinberg, Adolf	3
Stern, Jos.	5
—, Isidor, Lehrer	3
—, Ph.	3
Strauß, L.	5
Udewald, Julius	5
Vosen, Ph.	3
Weinberg, H.	3
Zürndorfer, Friedr.	5

Höxter.
Vertrauensmann:
Lehrer I. Weinberg.

Benjamin, M.	3
Himmelstern, S.	5
Katz	3
Kaufmann, M.	3
Lipper, I.	3
Löwenstein, I.	3
Michaelis, E.	5
Netheim, Ph. I.	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Rosenberg, S.	3
Weißenstein, M.	3

Hof (i. Bayern).

Vertrauensmann: Bernardo Feldmann.

Epstein, H.	5
Feldmann, Bernardo	5
Kann, R.	5
Powitzer, H.	5
Reiter, A.	5
Rosenthal, Gebr.	5
Schloß, L.	5

Hohebach (i. Württbg.)

Metzger, Lehrer	3

Hohensalza.

Lokalkomitee.

Leo Davidsohn.
Leo Fraenkel.
Stadtrat Salomonsohn.

Mitglieder:

Abraham, Albert	10
—, Mathilde, Wwe.	3
Alexander	2
Arndt, Rudolf	5
Bacharach, S.	5
Back, J.	6
Bergel, Ludwig	5
—, S., Dr.	6
Cohn, Alex	2
—, Heinrich	3
—, Heinrich	3
—, Hulda, Frau	3
—, Jos.	1½
David, D.	2
Davidsohn, Leo	10
—, Simon	5
Dobrczynski, Herm.	10
—, Moritz	3
Ellinger, J.	2
Fränkel, Leo	10
Freudenthal, Carl	2
—, H.	5
Frost, Dr.	3
Gerson, Heymann	2
Germer, L.	3
Grünberg, Rechtsanw.	3
Hendelsohn, Moritz	1½
—, Nathan	10
Hirsch, Bernh.	1½
Jelonek, Gustav	2
Kaczynski, Julius	2
Kleinert, Chaskel	2
—, H.	2
Kristeller, Fabian	3
Levy, Dr., Assessor	10
Levy, Isidor	3
—, I. N.	5
—, Sally	1½
Lewinsohn, Marcus	2
Lewy, Louis	3
Librowicz, Rud.	5
Loewensohn, Jakob	10
Marcus, Nathan	2
Markowitz, Rudolf	1
Meyer, Adolf	2
Nossen	2
Pariser, Albert	1
Pommer, Paul	6
Posner, Bernhard	2
Rosenberger, Philipp	3
Salomonsohn, Stadtrat	15
Sand, Siegfried	5
Schale, S.	1
Schaul, Isidor	1
Schreiber, S.	3
Schwersenz, B.	5
Spiro, Heinrich	2
Stein, S.	2
Warschauer, Dr.	3
Wiener, B.	6
Wiesniewski, J.	3
Wolff, Nathan	1½
Zadek, Julius	3

Homburg v. d. Höhe.

Pariser, Dr. med.	10
Rosenthal, A., Dr. med.	5

Horb a./N. (Württemberg).

Vertrauensmann: Dr. Rosenfeld.

Ellinger, Josef	3
—, Max	3
—, Moritz	5
Gideon, David	5
Haubart, Albert	3
Hirsch, Jacob	2
Levi, Lehrer	2
Liebmann, Simon	5
Neckarsulmer, Adolf	5
—, Moses	3
Rödelsheimer, Max	3
Rosenfeld, Dr. med., Spital- und Stadtarzt	5
Rothschild, Jacob	5
Schwarz, Louis jun.	2
—, Isaak	3
—, Rubin	2
Stern, Heinrich	3
—, Julius	5
—, L., Privatier	3
—, Max	2
Stern, Siegfried	5
Tannhauser, Hermann	5
Wolfsheimer, Jacob	5

Hüttenbach (Bayern).

Vertrauensmann: Isaak Lamm.

Burkard, Israel	½
Heiligenbrunn, Julius	1
Hirschmann, Benedict	5
—, Moritz	5
Hutzler, Siegmund	5
— & Söhne, Moritz	5
Isner, Eduard	5
Lamm & Sohn, Isak	5
Massenbacher, Jacob, Lehrer	2
Neumann, Heinrich	5
Rosenthal, Moritz	2
Scheuermann, Sali	1
Sundheimer, Karoline, Frau	½
Wilensky, Aron	1
Wittmann, Heinrich	1

Hultschin.

Mosler, Moritz I.	5

Jarotschin (Prov. Posen).

Vertrauensmann: J. Graupe.

Adler, Heymann	5
Bremer, Moritz	4
Brodziak, Max	6
—, Cäcilie	6
Graupe, J.	5
Galinski, M.	5
Jacob, Julius	4
Müller, H.	5
Pierkowsky, L.	5
—, Jr. S.	5
Popielarr, Saly	3
Pykny, Kaufmann	5
Waldhorn, S.	3
Werner, S.	3

Jastrow.

Vertrauensmann: Eugen Simon.

Arndt, Adolf	1
—, Dr., Sanitätsrat	3
Aron, Alwin	3
Chraplewsky, M.	3
Freund, Emil	3
Hellmann, J.	2
Hirsch	2
Lewin, M.	1
Lewy, Alex	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Linde, Abr.	5
Litten, Emil	5
—, Moritz	6
Loewe, Nanni	1
Petzal, Louis	3
Posener	1
Rothenberg, Wwe.	3
Ryschwalsky, A.	3
Schwarz, Albert	2
Simon, Eugen, Fabrikb.	5
—, Herrmann	3
—, Hugo	5
—, Louis	3
—, Sally I	3
—, Sally II	3
—, Siegmund	3
Taubenschlag	3
Wolfsberg, G.	2

Ichenhausen.

(Bayerisches Landeskomitee.)

Vertrauensmann: Hauptlehrer J. Brader.

Mitglieder:

Abraham, Simon	5,20
Aufhäuser, Emil	5,—
Bär, Gustav	3,60
Bernheim, Herman	5,—
Bernheimer, Moritz	5,20
Bissinger, Hannchen, Wwe.	5,20
—, Leopold	5,20
Brader, Benny (München)	5,—
—, David, Dr., Rabb. (Cöln)	5,—
—, Isak, Hauptlehrer	5,20
Cohn, A., Dr., Distriktsrabbiner	5,20
Dollmann, Sally	5,20
Dreifuß, Jacob	5,—
Einstein, Abraham	5,20
Erbanger, Gustav	5,20
—, Levi	5,20
—, Siegfr.	5,20
Falk, Emil v. 1. Juni 1909 an	3,—
—, Max	5,20
—, Moritz	5,20
Fellheimer, Benno v. 27. Juni 1909 an	2,70
—, Moritz	5,30
Fischer, Jacob	5,20
Frank, Louis	5,20
Frankenheimer, Ludw.	5,20
Frankenthaler, Bernh.	5,20
Friedberger, Max	5,20
—, Mina, Wwe.	5,20
Gerstle, Abraham	5,20
—, Albert	5,20
—, August, Wwe.	6,—
—, Emil	5,20
—, Ephraim (München)	5,—
—, Gerson L.	5,20
—, Gerson O.	5,20
—, Gustav	5,20
—, Jette, Abr., Wwe.	5,20
—, Jette, Ans., Wwe.	5,20
—, Lazarus	5,—
—, Nathan	5,20
—, Recha, Wwe.	5,20
—, Samuel M.	5,20
Gundelfinger, B. H.	5,20
—, Benno	5,20
—, Elias	5,20
—, Isak	5,20
—, Julius	5,20
Gutmann, Emanuel	5,20
—, Ephraim	5,20
—, Ernestine, Frl.	3,—
—, Julius	5,20
Harburger, Hermann	5,—
Heidelberger, David	5,20
—, Moritz	5,—
—, Ulrich	5,20
Heilbronner, Bernh.	5,20
—, Frieda, Wwe.	5,20
—, Max	5,20
Heller, Aron L.	5,20
—, Aron S. G., Kultusvorstand	5,20
Henle, Max	5,20
—, Siegfr.	5,20
Hirsch, Leopold	5,20
Hommel, Max, Dr. med. (Stuttgart)	5,—
Kern, Samuel	5,50
Kitzinger, Wwe.	5,20
Kleinördlinger, Wwe.	5,20
Koschland, Isaak	5,20
—, Isidor	5,—
—, Samuel	5,20
—, Simon, Dr. (München)	5,—
Krämer, Sophie, Wwe.	5,20
—, Julius	5,20
Kurzweil, J., Kantor	5,20
Lehmann, Max	5,20
Löwenberg, Hermann	5,20
Löwenstein, A., Dr. med.	5,—
—, Klara, Frau	5,20
Maier, Naftali	5,20
Mainzer, M., Dr. med.	5,—
Mann, Adolf	5,20
—, Josef, jun.	5,20
Meinfelder, Moses	5,—
Neuburger, Abraham	5,20
Neuburger, David	5,20
—, Gebrüder	5,20
—, Heinrich, jun.	5,20
—, Julius	5,20
—, Moses	5,20
Oettinger, Rafael	5,20
Ostertag, Josef (Cannstadt)	5,—
Regensburger, Abr.	5,20
Reichenberger, Heinr.	5,20
Reichenberger, Naftali	5,—
—, Salomon	6,20
Ries, Fanny, Wwe.	3,—
Rieser, Albert	5,20
—, Fanni, Frl.	5,20
Roßkamm, Samuel	5,20
Sahm, Ludwig	5,20
Schendel, Joseph	5,20
Schuler, Bertha, Wwe.	5,—
Schulherr, Ida, Frl.	5,20
Seemann, M.	2,—
Seligmann, Fanni, Wwe.	5,20
—, Jacob	5,20
—, Isaak	5,20
—, Moritz	5,20
Sommer, Joseph	5,—
Spitz, Mathilde, Wwe.	5,20
Steppacher, Siegfried	5,20
Sündermann, Ferd.	5,—
Sulzer, Michael, 1. Kultusvorsteher	5,—
—, Ricka, Wwe.	5,20
Thalmann, Julius, Hauptlehrer	5,20
Ullmann, Mirjam	5,20
Weil, Clärchen, Frl.	5,20
Weimersheimer, Flora, Wwe.	5,20
—, Hedwig (München)	5,—
—, Max	5,20
Weiß, Wilhelm	5,20
Winschbacher, Samuel	5,20
Wolf, Heinrich	5,20
—, Jacob	5,20
—, Jonas	5,20
—, Isidor	5,20
—, Moritz (München)	5,—
—, Salomon	5,20
—, Sigmund	5,20

Jever i. Oldenburg.

Vertrauensmann: J. D. Josephs.

Vorsteher d. jüd. Gemeinde.

Gröschler, S.	6
Gutentag, Julius	6
Josephs jun., J. C.	6
—, J. D.	6
—, Louis	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag M
Josephs, Nathan	3
—, Wolff, C.	3
de Levi, Hartog	3
—, Jonas	6
Levy, Julius	3
—, Sigmund	6
—, Wilhelm	6
Prag, V.	3
Schwabe, A.	3
Sternberg, Heimann	3

Ilmenau.

Eichenbronner, David	5

Jöhlingen i. Baden (Karlsruhe).

Vertrauensmann: Lehrer Kahn.

Herbst, Samuel	5
Kahn, Lehrer	1
Klein, Firma S. & A.	3
Metzger, Louis	3
—, Maier	3
Simon, Liebmann	2
Wagner, Adolf	3

Johannisburg, Ostpr.

(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

Bischburg, J.	2
—, M.	1½
—, S. A.	1
Borchard, M.	1
Cohn, A.	1
Herz, Jacob	1
Heymannsohn, D.	¾
Hirschfeld, H.	1
Kaulbars, A.	¾
Kohn, E.	1
Markewitz, S.	½
Nienitz, J.	1
Radinowski, L.	½
Reinert, J.	½
Romm, Max, Dr. med.	3
Scheinmann, J.	3
—, M.	¾
Toller, Benno	1
Wronkow, S.	2
Wykowsky, W.	1

Iserlohn.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Salomon.

Becker, Sally	5
Dalberg, J., Wwe.	2½
—, S., Wwe.	2½
Ehrlich, S.	5
Eichengrün, B.	5
Elsberg, A. J.	10
Fleck, Gebrüder	5
Friede, G., Frau Wwe.	5
Goldberg, Josef	5
Goldstein, S.	5
Halle, B.	5
Kaufmann, Hugo	5
Leseritz, Louis, Wwe.	5
Loewenstein, Mor.	3
Münchhausen, M.	5
Romberg, A.	5
Weinberg, S.	5
Wertheim, Julius	5

Iwitz b. Tuchel.

Pantiel, Sally	5

Kaltennordheim (Rhön).

Vertrauensmann: E. Herz.

Bacharach, S.	2
Frühauf, H. (Opfershausen)	2
Hecht, J.	2
—, Louis	2
Kaufher, Isid.	1
—, Meier	1
Nußbaum, Meier	2
Reichheimer, Arno u. C. R.	2
Schmidt, Jacob	2
—, Isac	2
—, M.	2

Kaiserslautern.

Lokalkomitee.
Oscar Herrmann.
Dr. Landsberg.

Mitglieder.

Allmayer, S.	5
Basch, Sigismund	5
Becker, August	5
—, Simon I	5
Blüthe, Dr. Rechtsanw.	5
—, Joseph	1
Dreyfus, J., Dr.	5
Elbert, Berthold	5
Feibelmann, Rudolf	5
Fleischmann, Moritz	5
—, Samuel	5
Herrmann, Oscar	5
Hirsch, Leo (Homburg-Pfalz)	5
Kahn, Eduard	5
Kehr, Julius	10
Köster, Herm.	5
Landsberg, Dr., Bezirks-Rabbiner	3
Mai, David	5
—, Josef	5
Mandel, Otto	5
Ney, J.	5
Rheinheimer, Eugen. Dr., Kgl. Notar (Lautereckeu)	5
—, J., Dr., Rechtsanw.	10
Stern, Willy	5
Synagogen-Gemeinde	20
Traubermann, J.	5
Trifus, J.	5
Vendig, David	5
—, Elias	5

Karlsruhe.

Lokal-Komitee.

Synagogenrat Emil Weill, Vorsitzender.
Abraham Hirsch, Schriftführer.
Abr. L. Stern, Rechner.
Samuel Adler.
Stadt- u. Konferenzrabbiner Dr. Appel.
Stadtrat Fritz Homburger.
Geh. Ober-Regierungsrat Dr. Mayer.
Synagogenrat Sam. Schnurmann.
Bankier M. A. Straus.

Mitglieder.

Adelsberger, Aron	5
Adler, Samuel	5
Appel, Dr., Stadt- u. Konferenzrabb.	5
Bär, Albert, Fabrikant	5
—, Berthold	10
—, Heinrich, Fabrikant	5
Bähr, Wilhelm	5
Bernheimer, Siegm.	5
—, Simon	10
Blum, Nathan	5
Braun, Albert	5
Bukofzer, Carl, Dr., prakt. Arzt	10
Driesen, J., Direktor	5
Elkan & Bär (Firma)	10
Ellern, Ignaz, Bankier	20
Elsaß, Martin	10
Elsasser, Max	10
Emsheimer, Jacob	5
Ettlinger, Abraham M.	5
—, Albert	5
—, Alfred	5
—, Jacob	5
—, Jonas	10
—, Leopold, Oberrat u. Synagogenrat	20
—, Ludwig	5
—, Theod., Frau Wwe.	10
Finkelstein, B.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Freund & Strauß (Firma)	15
Fuchs, H., Söhne (Firma)	20
Gehorsam, Emil, Zivilingenieur	5
Goldberg, Moses	20
Gompertz, E.	5
Gutmann, Bertha, Frau	10
—, Carl, Dr. med.	6
Haas, Anton	20
—, Heinrich, Dr. jur.	5
—, Ludwig, Dr. jur.	5
Heilbronner, Rosa, Frau	5
Heitler, Adolf, Prof.	5
Herrmann, Heinrich	20
—, Rudolf, Komm.-Rat	10
Herz, Otto	6
—, Siegmund	5
Hirsch, Abraham	5
Hirsch-Strauß, Berth.	5
Holz & Weglein (Firma)	5
Homburger, David	5
Homburger, Fritz, Stadtrat n. Oberrat	50
—, Ludwig	3
—, Paul, Dr., Bankier	10
Jampel, Sigm., Dr.	5
Jourdan, Josef, Dr. med.	20
Israelitische Zentralkasse	200
Kahn, Sally	5
Katz, J., Chefredakteur	10
Kleinberger, Maier	5
Knopf, Max	30
Koransky, S.	20
Kuhn, Frau, Bankdirektorswitwe	5
Kusel, Alb., Rechtsanw.	5
Levis, Sigmund	20
Liepmannsohn, Jul	5
Lippmann, Theodor, Wwe.	5
Loewe, Julius	1
Machol, Max	5
Maier, David	5
—, Wilh.	10
Mayer, Fritz, Synagog.-Rat	5
—, Jos. Max, Wwe.	20
—, Dr., Geh. Oberregierungsrat	12
Marum, Ferd.	5
Michel-Bösen, S.	5
Mombert, Ed.	5
Morgenthau, Gustav	3
—, Lucian	5
Neu, Abraham	5
Neumann, Leop.	10
Odenheimer, Bernhard	10
Odenwald, Ferd.	6
Oppenheimer, S., Rechtsanwalt	10
Reutlingen, Isidor	5
Rosenberg, Max, Dr. med., Synagogenrat	5
Rosenbusch, Emil	5
Rosenfeld, Jacob	5
Rosenthal, Carl	5
Rothschild Heinrich	5
—, Salom.	5
Sanders, D., Dr., Rechtsanwalt	10
Schiffer, S., Dr., Rabb.	5
Schnurmann, Jacob, Wwe.	5
—, Sam. Synagogenrat	10
—, Seligm., Wwe.	6
Schrag, Hugo, Dr., Rechtsanwalt	10
Seeligmann, Lyon, Dr., Frau, Wwe.	20
—, Rich., Dr. med.	10
Seligmann, Jacob	5
Stein, Nathan, Dr., Bankier	20
—, N., Dr., Oberlandesgerichtsrat	15
Stern, Abr. L.	10
—, Berthold L.	10
—, Louis L.	10
—, Max L.	5
—, Siegfr.	20
Straus, M., A.	300
—, Moritz, Dr., Rechtsanwalt	20
Strauß, Fritz, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Julius	10
—, Max	5
—, Moritz (i. Fa. Berg & Strauß)	5
—, Wolf	10
Süß, Philipp	5
Thalheimer, Jacob	5
—, Joseph	5
Ullmann, Leopold	6
Veith, Moritz	10
Vogel, Julius, Dr.	5
—, Leo	5
—, Sali	5
—, Samuel	10
Wagner, Isaac	1
—, Moses	5
Weil, Heinrich	5
—, Isidor	10
—, Max	5
Weill, Emil, Synagogenrat	20
—, Sigm., Frau, Ww.	20
Willstätter, Em.	5
Wimpfheimer, Max	5
Wolf, Moses, Wwe.	10
—, Wilh. jun.	5
Würzburger, Bernh.	10
—, Jacob	5
—, Max, Frau, Wwe.	10

Karlstadt a. M.

Israelitischer Frauenverein	10
Lichtenstädter, K.	3

Kattowitz i. Oberschles.

Lokalkomitee.

Stadtrat S. Wiener, Vorsitzender.
Stadtverord. L. Altmann.
Rabbiner Dr. Cohn.
Bankdirektor Max Fröhlich.
Sped. Moritz Katschinsky, Kommissionsrat.
Dr. Preiß.
Rechtsanwalt Reich.

Mitglieder.

Abraham, Michael	6
Adler, Erich	5
Altmann, Berth.	10
—, Bruno	10
—, Hermann	10
—, Josef	10
—, Leopold	50
—, Max	10
Apt, Kraft	4
Arian, Adolf	6
Aronade, A.	4
—, Dr.	12
Badrian, Gustav, Justizrat, Stadtrat	30
Baender, Ferd.	8
Benger, Josef	5
Berger, Emanuel	5
Blumenfeld, Martin	3
Bock Louis	6
Böhm, Berthold	10
—, Eugen	10
—, Leo	10
—, Markus	2½
—, Mor.	5
—, Siegfried	10
Borinski, Rud.	30
Brauer, Josef	20
—, Max	10
Braunschweiger, Dr.	6
Breslauer, Ed.	5
Centawer, Adolf	10
Cohn, Arnold	6
—, Martin, Dr. med.	6
—, Dr., Rabbiner	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Coppermann, Albert	10
Czwiklitzer, David	5
—, Hugo	5
Daniel, Tobias	5
Danziger, Carl, Dr. (Zawodzie-Kattowitz)	10
—, Richard	15
—, Rechtsanwalt	5
Dombrofsky, Herm.	3
Ehrenfried, Dr., Arzt	10
Ehrlich, Elias	6
—, Isaak	6
Engel, Adolf	10
Feige, Julius, Stadtrat	30
Fernbach, H.	10
Fiedler, Louis	30
Fischer, H., Frau	25
Freudenthal, Gebr.	30
Freund, Siegfr.	5
—, Justizrat, Dr.	5
Frey, Hermann (Zawodzie-Kattowitz)	5
Friedländer, Jules	12
Friedmann, Max	10
—, Lehrer	6
Fröhlich, M., Kommissionsrat	10
Fuchs, Bernhard	5
Glaser, S.	5
Glogauer, Dr. med.	5
Glücksmann, Isidor	5
Goldstein, Hugo	6
—, Leo	4½
—, Ludw., Baumeister	5
—, Ludw., Kaufmann	10
—, Max, Holzhandlung	6
Grabofski, Max	20
—, Simon	10
Grünbaum, Ad.	3
Grünfeld, Hugo, Baumeister	50
—, Johanna, Frau	30
Grünpeter, Adolf Frau (Janow O.-S.)	20
—, Jos.	10
—, Wilhelm	10
Grünthal, Siegfried	5
Gutherz, Heimann	10
Gutfeld, Max	10
Guttmann, Bernhard, Stadtrat	30
Händler, Nathan	6
Hamburger, Adolf	6
—, Berth.	15
—, Eduard	5
—, Hugo	5
Hartmann, W.	8
Hecht, Oskar (Zawodzie)	5
Hirsch, Salo (Janow)	5
Hirschberg, Marcus	5
Kallmann, Heinrich	8
—, Hugo	5
Katschinsky, Moritz	6
Katz, Ludwig	10
Kaufmann, J. M.	5
Kleemann, Heinr., Frau	10
—, Hermann	5
—, Moritz	10
Kochmann, Berth.	5
—, Franz, Destillateur	20
—, Fritz	10
—, Jacob	10
Königsberger, Heinrich	20
—, Max	10
Königsfeld, Dr., Arzt	5
Kornblum, Sigmund	10
Krämer, Hermann	20
Lachs, Ludwig	5
Lachs, Moritz	5
Landsberger, Markus	5
Langner, Alexander	10
Lefkowitz, Franz	5
Lewin, Wilhelm	5
Lewy, Gustav	5
Lippman, Georg	10
—, Paul	5
Lipschütz, Hugo	10
Loebinger, Simon	10
Loebmann, Adolf	4
Lowitsch, Dr.	6
Margulies, Moritz	5
Markus, Josef	10
—, Isaak	6
—, Sigmund	10
Markusy, Siegmund	6
Miedzwinsky, Louis	5
Mokrauer, Gottlieb	6
Müller, Samuel	5
Neustadt, Max	10
Nothmann, Julius	22½
—, Salo	10
Nunberg, H. (Bendzin)	30
Ollendorf, Jul.	10
Ottensoser, Norbert	5
Pagel, Moritz	5
Panofsky, Alb.	5
Perl, Moritz	4
Persikaner, David	10
Pinkus, David	3
—, Salo, Apotheker	10
Piski, Salo	6
Preiß, Eduard, Dr. med.	20
—, Hermann	10
Proskauer, Rechtsanw.	6
Rappaport, Siegmund	5
Reich, Rechtsanwalt	5
Reichmann, Alfred	5
—, Carl	5
Richter, Ferd. (Josefsdorf)	5
Roth, Ludwig	6
Rund, Gebr.	6
Salomon, S.	4
Schalscha, Georg, Maurermeister	10
—, Hermann	20
—, Max	15
—, Direktor	12
—, Georg, Bankgesch.	20
Scheyer, Lazar	12
Schindler, Adolf	10
—, Isidor	10
Schlesinger, Arthur	5
—, Löbel	8
Scholz, Abraham	4
Schott, Heinrich	10
Schwerin, Carl, Firma	10
Siedner, Martin	10
—, Siegm.	10
—, Salo	3
Silberstein, Siegfried, Frau	30
Singer, S., Oberkantor	5
Skalla, Adolf	5
Spitzer, Nathan	4
Stark, Eugen	10
Steinfeld, Jul.	5
—, Rechtsanwalt	6
Steinhardt, Adolf	5
Stern, Elfriede, Frl.	5
Süssmann, Dr.	8
Tischler, Adolf	10
Wachsmann, Max	5
Wachsner Heinr.	10
Weichmann, Berth.	20
—, Max	12
Weißenberg, Jacob (Zawodzie-Kattowitz)	10
—, Jaques	10
—, Isidor	5
—, Loebel, Frau	5
—, Max (Zawodzie)	10
Weißler, Salo (Josefsdorf)	6
Wiener, Arnold	10
—, Salomon, Stadtrat	50
—, Siegfried	12
Wislicki, Lazarus	4
Wittner, Dr. med. (Zawodzie-Kattowitz)	10
Wohlgemuth, C.	5
Wrzezinski	10
Zweig, Adolf	5

Kehl i. Baden.

Kaufmann, Josef	5
Wertheimer, Abraham	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Wertheimer, Josef	5
—, Leopold	5
—, Marx	5
—, Simon	5

Kempen.

Vertrauensmann:
Dr. Moritz Schlesinger.

Baß, Leo	5
Breslauer, Isidor, Kaufmann	5
Elias, Kaufmann	5
Fischer, Hermann	5
Freund, Josef, Zahnarzt	5
—, Rahpael	5
Gallewski, Max	5
Gottheimer, Moritz, Ww.	5
Levin, Dr. Rabbiner	5
Pagel, M.	5
Pulvermann, E., Frau, Wwe.	5
Ritter, Bernhard	5
—, Isidor	5
Rosenbaum, M.	5
Schlesinger, Dr.	5
—, Oskar	5
Stark, Louis	5
Unikower, Louis	5
Wolffing, H.	5

Kiel.

Opet, Otto, Dr., Amtsrichter, Privatdozent an der Universität	10

Kippenheim in Baden.

Vertrauensmann:
S. Wertheimer-Durlacher.

Auerbacher, Salomon	2
Böttigheimer, E.	3
Durlacher, Nathan	5
Israelitische Gemeinde	20
Israel. Jünglings-Verein	10
Manes, Dr. med.	10
Talmud Thora Verein	5
Tehilim Verein	5
Valfer, Max	3
Wachenheimer, Heinr.	5
—, Julius	5
—, Max	5
Weill, Gustav	3
—, Leopold	5
—, Salomon	3
Wertheimer, Hermann	5
—, Julius	5
—, Leopold, H.	5
—, Wilhelm	3
—, Durlacher, S.	5
Zimmern, H.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Bad Kissingen.	
Vertrauensmann: Dr. med. S. Wahle.	
Breitfelder, Nath.	2
Ehrlich, Felix	20
Engel, Viktor	2
Federlein, S.	5
Frank, Moses	3
Hamburger, Nathan	2
Hausmann, Max	2
Herzfeld, Mos., Hotelier	3
Heymann, Sohns	2
Hoffmann, Julius	3
Jeidel, Siegfr. (Inh. d. Hotel Ehrenreich)	10
Katz, Sam.	2
Kissinger, Albert	5
Loewenthal, Maier	5
—, William	2
Neumann, Carl	2
Oberzimer, Maier	3
Wahle, S., Dr. med.	5
Wittekind, Arthur	3
—, Wilhelm	2

Kitzingen.

Bayerisches Landeskomitee.
Lokalkomitee.

Rabb. Adler. Ehrenvrst.
Louis Frank.
Albert Fromm.
Gustav Lamber.
Albert Reiß.
Eduard Sonder.
Benjamin Stern.

Mitglieder.

Adler Adolf	5
—, Hermann	5
—, Rabbiner	5
Charon, Emanuel	5
Dahlheimer, Leop.	5
Eichenbronner, Moritz	6
—, Nathan	5
Eisemann, Josef	5
Feldhahn Ignaz	5
Frank, Louis	5
Frankenberger, B.	5
Fromm, Albert, Privat.	5
—, Albert (Firma)	5
—, Max	5
—, Siegfried	5
Gern, Louis	5
Gerst, Aron, Frau	5
—, Louis	5
—, Siegfried	5
Grünebaum, S.	5
Guttmann, Max	5
Hanauer, Louis	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Haußmann, Spediteur	5
Heidingsfelder, Ignaz	3
—, Max	5
—, S., Söhne	5
Hirsch, Jacob	5
Holzinger, Ernst	5
Holzmann, Herm.	5
Kahner, Adolf	5
Klugmann, Jacob	5
—, Ignaz	5
—, Moritz	5
Koschland, Siegfr.	5
Lamber, Gustav	5
Löwenhaupt, Ludwig	5
Mayer, Isaac	5
Oppenheimer, Max	5
—, Moses	5
—, Nathan	5
Reiß, Albert	5
Rosenbusch, Abrah.	5
—, Salomon	5
—, Samuel	5
Rosenthal, Moritz	5
Roßmann, Jul.	5
Rothstein, Albert	5
—, Louis	5
Schönfeld, Moritz	5
Schönmüllex, Leop.	5
Sichel, Josef	5
Silber, Abraham	5
—, Nathan	5
Silber, Samson	10
Sonder, Bernhard	5
—, Eduard	5
—, Max	5
—, Salomon	5
Sondheim, Max	5
Stein, Benno	5
—, Jacob	3
—, Joel	5
—, Max	5
Stern, Adolf	5
—, Benjamin	5
—, Bernhard, jun.	5
—, Eugen	5
—, Heinrich	5
—, Isaak	5
—, Max	5
—, Sigmund	5
Stern & Schloß	5
Stiebel, Adolf	5
—, Nathan	5
Strauß, Raphael	5
Ullmann, Isidor	5

Königsberg i. Pr.

(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann:
Komm.-Rat George Marx.

Digitized by Google

Mitglieder.	Jahrl. Beitrag ℳ
Abramowski, Paul	3
Abramsohn, A. G.	6
Adamsohn, Stadtrat	20
Adler, Simon	6
Alexander, H.	5
—, Siegfried	10
Albertum, Max	10
Arendt, Adolf	5
—, Max	10
Arnheim, Gustav	10
—, Justizrat	10
Aron, Ascher	5
—, Ephraim	10
—, Hans	5
—, Ludwig	10
—, Martin	5
—, Rosalie, Frau	5
—, William	5
Ascher, Louis, Dr.	5
Aschkanazy, J. S.	6
Bamberger, Frau, Dr., Rabbiner	5
Barbasch, M.	6
Barinbaum, J.	12
—, S.	5
Barkan, E.	6
Beer, D. M.	3
Behrendt, Friederike, Frau	5
—, Wilhelm	5
Behrendtsohn, S.	15
Beibe, Moses	4
Belgard, Felix	10
Bennheim, Adolf	10
Bennigson, Franziska	5
—, William	5
Bergmann, Adolf	6
Berlowitz, Bernhard	5
Bernstein, Benjamin	3
—, Sally	5
Birnbaum, Oberkantor	3
Blitzstein, Oscar	5
—, S.	5
Bloch, Eugenie, Fräul.	5
—, Heinrich	5
Blumstein, M.	20
Bognsch, Rechtsanw.	5
Brasch, Alexander	3
Braude, H.	10
—, Max	5
Braun, Nathan	5
Brill, Adolf	10
Bukofzer, Dr. med.	5
—, Pauline, Frau	5
Cheifetz, Jacob	12
Chmielnitzki, P.	3
Cohn, Clara, Frau, Kommerzienrat	5
—, Fritz	25
Cohn, J. N.	8
—, Lassar, Prof. Dr.	5
—, L.	5
—, Max, Hintere Vorstadt	10
—, Max, Alter Graben	10
—, Theodor, Dr.	5
Czernichowski, H.	10
Czernoblski, G.	6
Dombrowski, Direktor	20
Dresdner, N.	5
Drübin, Marcus	3
Eger, J. L.	6
—, Simon	6
Eisenberg, S.	20
Ellinger, A., Dr.	10
Epstein, Samuel	5
Fabian, J.	10
Fainberg, S.	8
Falkenheim, Prof., Dr.	20
Feinstein, Max	5
Feltenstein, Wolf	20
Flanter, Michael	3
Flatow, Marcus	3
Freudenheim, J.	8
Freytag, Julius	5
Fürst, Emil	5
—, Herm.	5
—, Leop.	5
Funk, A.	10
Futtermann, A.	6
Ginsburg, Heymann	10
Ginzberg, M. L.	10
—, Siegfr.	10
Glade, Daniel	3
Glückmann, J., Photog.	5
Grajew, N.	16
Gronowski, Max	1
Grunnach, Louis	10
Grünbaum, Leon	6
—, M.	12
Guttmann, Apotheker	5
Halpert, Nathan	3
Hanemann, A.	8
Heilperyn, J. L.	5
Hellmann, Martha, Frau	3
Herez, J., Dr.	6
Hermann, Ison	5
Herrmann, Hugo	6
—, Julius	10
—, Moritz	10
Hertz, Jacob	5
Herzberg, Dr., Chefredakteur	5
Herzfeld, Wilhelm	5
Heß, J.	5
Hirsch, Dr. med.	3
—, J.	6
Hirschberg, Rob.	5
Hochberg, B.	6
Holland-Schul, L.	6
Holz, Justizrat	15
Holzmann, Isidor	10
Hurwitz, A. B.	4
Huttner, M.	6
Jablonowsky, Gustav	5
Jacoby, Jacob	10
Jaffé, Professor, Dr.	20
Jaruslawsky, N.	5
Jereslaw, Siegfr.	5
Jeßner, Dr. med.	5
Josephsohn, Joseph	5
—, Nathan	10
Josselwitz, Isaak	3
Israelit, H.	10
Judesis, Johanna, Frau	6
Iwiansky, S.	12
Kadisch, Alexander	5
Kahan, D.	5
Kahane, Dr. jur., Rechtsanwalt	5
Kantorowitz, Chaim	5
—, Saul	6
Kaufmann, Bernh.	5
Kirschner, Jacob	3
Klatzko, J.	4
Kolpenitzki, Hermann	6
Korach, Max	5
Kossowski, Albert	5
Lachmanski, Alfred	5
—, Herm.	10
—, Leop.	10
—, Paul	5
Ladendorff, Felix	5
Landsberger, N.	10
Lasdun, J.	6
Laser, Dr. jur.	5
—, Emilie, Frau	5
Lazar, H.	5
—, J.	5
Lederhändler, L.	8
Leo, Ludw., Stadtältest.	50
Leß, William	10
Lew, Gabriel	3
Lewin, A. J.	30
—, Hermann	10
Lewinsohn, Wolf	5
Lewy, Benno	5
Liechtenstein, Rechtsanwalt	10
Liechtenstein & Co.	10
Liebeck, Aron	20
Liebermann, Dr., Rabb.	10
—, Hermann	5
—, S.	6
Lindemann, Nathan	3
Loewenstein, Eugen	5
—, Willy	5
Loewenthal, Max	5
Lohde, Hermann	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
London, Adolf	5
Magnus, Alexander	10
—, S., Stadtrat	30
—, Walter	10
Marsop, Richard	6
Marx, George, Bankdirektor	300
—, Hermann, Bankdir.	10
—, Moses	5
Mathias, Selmar	10
Mendelsohn, Conrad	3
—, Siegfried	3
Meyerowitz I., Rechtsanwalt	5
Milchiker, Salomon	3
Minkowski, M., Konsul	10
Misrach, Elias (Kiew)	10
Münsterberger, G.	6
Munves, A. Sch.	6
Nachmannsohn, A.	6
Nadel, Leon, i. Fa. M. Grünbaum	6
Nemenoff, Gebr.	12
Oske, Gustav	3
Paretzkin, J.	8
Peckel, Gustav	10
Perles, Dr., Rabbiner	5
—, Rosalie, Frau, Dr., Rabbiner	5
Perlis, J., Direktor	10
Perlmann, E. N.	12
—, M.	10
Petsch, Moses	5
Pincus, Hermann	10
Pinette, Salomon	10
Rabinowitz, Adolf	6
—, Julius	3
—, J. B.	6
—, M.	12
Rabow, Albert	3
Radziminski, L.	3
Raismann, K.	16
Rau, Justizrat	10
Rawraway, Julius	10
Reichmann, Adolf, Direktor	10
Rosenberg, E.	12
Rosenfeld, John	10
Rosenthal, Anton	5
—, Emil	3
Rosowsky, A.	12
Rubinstein, Georg	6
Rudberg, F.	8
Saalschütz, Prof., Dr.	5
Sachs, M.	12
Salzmann, Joseph	6
Samburský, M.	6
Samuelsohn, Rob., Dr.	5
Sandelowitz, Jacob	12
—, Samuel	5
Scheftelowitz, B.	5
Schereck, Jacob	3
Schereschewski, B.	5
—, Isidor	5
—, M., Dr.	6
Schiffmann, Joseph	6
Schönmann, Herm.	10
—, J.	12
—, Moritz	12
Schorscher, Sch. E.	8
Seelig, F., Justizrat, Dr.	10
Selzowski, M.	12
Silberstein, Walter	10
Simon, Hermann	10
—, Samuel	10
Simonsohn, Joseph	3
Sluszewer, Leop.	6
Sommerfeld, Adolph	10
Smoira, L.	12
Starapolski, A. J.	5
Striemer, Rechtsanwalt	10
Taube, S.	10
Taubmann, Herm.	6
Teitelbaum, Ch. L.	12
—, W.	12
Teppich, Emil	20
Towbin, Jakob	5
Ukrainski, A.	6
Vallentin, D.	5
Vogelstein, Dr. Rabb.	6
Wartelski, Daniel	4
Weißbrem, M.	10
Winter, Hugo	10
—, S.	15
Wolff, D., Direktor, Frau	5
Wolffheim, Herm.	10
Wulff, J. E.	12
Zacharias, G. Rob.	10
Zinn, Roman	12
Zolki, Bruno	5

Königshütte O.-Schl.

Lokalkomitee.

Justizrat Berger, Vorsitz.
Rabbiner Dr. Goldschmidt.
Ludwig Brock.
Stadtrat A. Goldstein.
Rechtsanwalt Kosterlitz.
Prokurist H. Liebrecht.
Kaufmann H. Koenigsfeld.

Mitglieder.

	Jährl. Beitrag ℳ
Altmann, Benno	5
Aschner, B., Kaufmann	3
Bachner, (Bismarckhütte)	3
Bändel, S.	3
— (Schwientochlowitz)	2
Beiner, C. J.	3
Beiner, H.	3
Benger, Joseph	6
Berger, Justizrat	20
Boehm, Kaufmann	10
Bloch, Kaufmann	6
Brock, L., Kaufmann	10
Burlin, H., Zahnarzt	2
Centawer, L.	20
—, jun.	3
Chewra-Kadischa	30
Cohn, B., Kaufmann	5
—, M.	2
—, Direktor	3
Ernst, D., Kaufmann	3
Färber, G., Kaufmann	2
Feniger, Kaufmann	5
Feuereisen	3
Fischel, S., Kaufmann	3
Fränkel, Emil, Kaufm.	10
Freund, Flora, Frau	5
Goldmann, Kaufmann	3
Goldschmidt, Dr., Rabb.	6
Goldstein, L. (Bismarckhütte)	6
—, Paul, Direktor	20
—, Albert, Stadtrat	20
Gotthelf (Schwientochlowitz)	2
Grünfeld, Dr. jur. (Beuthen)	6
Guttmann	5
Haase, J.	3
Hecht, Ferd.	3
Heilborn, Adolf, Kaufm.	3
Heymann, S., Kaufm.	5
Hirschel, Adolf, Kaufm.	5
Jacobowitz (Bismarckhütte)	3
Kaiser, Dr. med.	15
Kallmann, C., Kaufm.	5
Keins, J. S.	10
—, Martin	5
Kober, Kaufmann	5
Koenigsfeld, H.	6
Koplowitz, Heinr.	20
Kosterlitz, Rechtsanw.	10
—, (Bismarckhütte)	3
Kreutzberger, F., Kaufmann	5
—, S.	3
Lachmann, Rechtsanw.	5
Langer, A., Kaufmann	3
—, J., Kaufmann	10
Lewin, Ad.	6
Lewy (Schwientochlowitz)	3
Liebrecht, Prokurist	10
Lomnitz, B., Kaufm.	3
Markiewitz, N., Kaufm.	8
Markus, Kaufmann	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Mendelsohn	5
Münzer, G., Kaufmann	5
Müller, W., Kaufmann	3
Nothmann	5
Pinkuß, L., Kaufmann	3
Preuß, Gastwirt	2
Riesenfeld, Kaufmann	3
Rosnor	3
Roth, S., Kaufmann	5
Sachs, Ernst, Apoth. (Berlin)	5
—, Frau Flora (Berlin)	10
Silberfeld, G., Kaufm.	2
Staub, Ad., Kaufmann	6
Sommenfeld, Glashüttenbesitzer	10
Steinhardt, Dr. med.	5
Steinitz, S.	3
Stern, Wwe.	5
—, Stadtrat	20
Sternberg, Arthur	20
—, Frau Amalie	20
—, David, Kaufmann	2½
Taliert (Schwientochlowitz)	3
Tauber, M., Kaufmann	5
Thaler, Max	3
Tichauer, Alexander	3
—, Moritz	3
Weißenberg, M.	5
—, R., Kaufmann	3
—, Apotheker	10
Wolff, J., Gasthausbesitzer	2
Zweig, H. (Schwientochlowitz)	5

Koerlin (a. d. Persante).

Vertrauensmann: J. Salomon.

Jacoby, N.	5
Salomon, G.	5
—, J.	5
Wolff, Louis	5

Köslin (i. Pommern).

Vertrauensmann: Louis Heinsius.

Arndt, Max	5
Baruch, J.	5
Behrens, Adolf	3
Blankenstein, B.	5
Daniel, M.	5
Frischer, Heh.	5
Heinsius, Louis	3
Jacob, Bernh.	3
Joseph, Julius	10
Kahn, J., Prediger	5
Kastner, S.	5
Lebram, Max	5
Lebram, Mendheim	5
Lehmann, H.	3
Lewinberg, Willy	5
Litten, Paul	10
Marx, Ph.	5
Mayer, Julius	3
Pestachowsky, M.	10
Rosenberg, Max	30
Rosenthal, W.	5
Rubensohn, A.	5
Sabatzky, Carl	5
Simson, Dr., Arzt	5
Thomal, A.	10
Wunderlich, A.	10

Kolberg.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Goldschmidt.

Beer, H.	3
Bernhardt, J.	2
Bernstein, Isidor	2
—, N.	2
Berzinski, J.	2
Brandenburg, Heinr.	3
Fraenkel, Emanuel	2
Goldschmidt, Dr., Rabb.	5
Heinrichsdorf, Dr.	3
Hiller, E.	3
Jacobson, P., Baumstr.	3
Katz, L.	10
Klein, Leo	2
Marcuse, G.	10
Moses, Adolf	3
—, Albert	3
—, Max	6
—, Oskar	3
Rund, J.	5
Wolfradt, A.	3

Kolmar i. Pos.

Brohn, Buchhändler	3
Cohn, Carl	3
—, Rieka, Frau	5
Cronheim, J.	2
Giballe, M.	1.20
Glaßmann, Daniel	2
Haase, Julius	1½
Hammer, Max	2
Lewin, Benno	1.20
Lieber, J.	1½
Manasse, Hugo	1½
Marcus, Victor	5
Rapahel, Rechtsanw.	5
Ruben, J., Buchhandl.	1½
Rummelsburg, C.	1.20
Scheyer, Ernestine, Frau	1½
Schwarz, Rieka, Frau	2
Simon, Jos.	3
Taubenschlag, Richard	1½
Tausk, Henr., Wwe.	5

Konitz (Westpr.).

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Weyl.

Arndt, A.	3
Aronheim, H.	2
Bernstein, J., Frau	2
Bluhm, S. V. (Bruß)	2
Brünn, M.	5
Caminer, A.	5
Cohn, M.	2
Damm, M.	3
Ehrlich, J. (Bruß)	3
Engel, L.	5
Falkenberg, M.	2
Falkenstein, L.	2
Flater, Th.	5
Gumpert, L.	5
Herrmann, H.	3
Joseph, M.	3
Kann, J.	3
Leß, A.	5
—, H.	5
—, M.	5
Lewin, D.	5
Lewinsky, H.	3
Lipowski, S.	5
Littmann, S.	5
Loewenthal, I. E.	5
Margoniner, M.	2
Maschke, G., Justizrat	5
Meyer, H.	2
—, S.	2
Neumann, L. S.	5
Rehfeld, A.	2
Sommerfeld, L.	3
Schuster, H., Frau	5
Todtenkopf, J. (Müskendorf)	2
Tuchler, Ad.	5
—, L.	5
Tützer, M.	2
Werner, S.	5
Weyl, M., Dr., Rabb.	5
Zander, A.	5

Konstanz.

Vertrauensmann: Sigmund Schwarz.

Auerbach, M.	5
Bernheim, Jacob	4
Bloch, Jacob	3
—, Moritz, Rechtsanw.	10
Burger, Celine, Frau	5
Dreyfus, Lehmann (Kreuzlingen)	2
Einstein, Herm.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Erlanger, Jacob (Meersburg)	5
Frank, Gustav	10
—, Lazarus, Wwe.	3
Freund, Guido	5
Fuchs, S., Rechtsanw.	5
Gerstle, Adolf	5
Guggenheim, Isak	5
—, Isy	5
—, Salomon	5
Haberer, L. & Co.	5
Haymann, Jacob	5
—, Max	5
Hilb, Siegfried	5
Jacob, Victor	6
Klopfstock, Saly	5
Leib, Jacob	5
Levi, Abrahm	6
—, sen., Max, Wwe.	10
—, jun., M.	5
—, Sam. Leop.	5
Levinger, Salomon	10
Lion, sen., Jonas	10
—, Josef	5
—, Karl	3
—, Michel	10
Lippmann, Abr.	5
Maier, Ad., Großh. Bezirks-Tierarzt	5
Mayer, Jos. (Kreuzlingen)	5
Moos, Max	10
—, Saly	10
Nathan, Gustav	6
Neuburger, Isak	3
Ortlieb, Abr.	5
—, Naftali, Frau, Wwe.	2
Pickard, Daniel	5
—, Leopold	5
—, Moritz	2
—, Salomon	10
—, Samuel	5
—, Simon, Wwe.	5
Rosenberger, Rob.	5
Rosenfeld, Jacob, Wwe.	5
—, Marie, Fräulein	5
—, Sams.	10
Rosenstrauß, M.	10
Rosenthal, Carl	5
—, Louis	5
Rothschild, A. L.	5
—, A. W.	8
—, Em., Stadtrat	25
—, M., Dr.	6
—, Wilhelm, Frau (Kreuzlingen)	4
Salomon, Saly	5
Schatz, Louis	5
—, S., jun.	10
Schwab, Simon	5
Schwarz, Heinr.	5
—, Herm.	3
—, Sigmund	10
Seligmann, Herm.	5
Stößel, Max, Zahnarzt	5
Thannhausen, Heh.	5
—, Herm.	5
Veit, Adolf	15
Weil, Elias (Kreuzlingen)	5
—, Max (Kreuzlingen)	10
—, Samuel (Kreuzlingen)	5
Wertheimer, Wwe. (Kreuzlingen)	5
Wieler, Berthold	6
—, Pius Söhne, Kreuzlingen	10
Wolf, Adele, Wwe.	3
—, Ludwig	5

Koschmin.

Lokalkomitee.
Rabbiner Dr. Heppner.
Jac. Mathias.

Abraham, Philipp	5
Czapski, Simon	5
Fiedelmann, Louis	5
Fuchs, Bernhard	5
—, Dr., Sanitätsrat	5
Fuß, Hugo	5
Heppner, Martin	5
—, Dr., Rabbiner	5
Jacob, Henry	2
Kantorowicz, Justizrat	5
Krotoschiner, D., Frau	6
Lewin, L., Kantor	5
Mamlok, Bernhard	5
—, Jacob	5
—, Mayer, für Fräulein Feuerstein	6
Mathias, Jacob	5
Matthias, A.	5
Radt, Salo	5
Scheyer, J. und Th.	20
Steckel, S. D.	5
Süßmann, Moritz	5
Tuch, Herm.	5
—, Julius	5

Kosten i. Posen.

Vertrauensmann:
Salomon Goldschmidt.

Bick, Moritz	1
Czerniejewer, L.	2
Goldschmidt, Ed.	1½
—, Sal.	5
Gotthelf, J.	3
Hirschel	1
Meyer, Jul.	1
Okunski, Raph.	1
Pinkus, Frau	2
Plonsk, Jos.	3
Rossak, Alfred	2
Steinhirt, H.	2

Kostschin (Posen).

Lewin, Paul	5

Krassow b. Brzezinka i. O.-Schl.

Breitenfeld, Paul	5

Krefeld.

Lokalkomitee.
Robert Reifenberg.
Oberrabb. Dr. J. Lewy.
Justizrat Dr. Simon.

Mitglieder.

Alexander, Ad.	5
—, Felix	10
Audiger & Meyer	20
Bayerthal, M.	25
Bruckmann & Co.	10
Callman, Carl	10
Cohn, A. M., Wwe.	10
—, M. & Co.	10
—, Simon	10
Dahl, Moritz	5
Dannenbaum, S.	5
Davids, M. & Co.	5
Devries, D.	5
—, Carl	5
Elkan, Bernh.	20
Elsberg, E.	5
Falkenstein, M., Wwe. (Fischeln-Krefeld)	5
Frank, J. & Co.	20
Frankfurt, Phil.	5
Goetzel, Zahnarzt	5
Goldschmidt, S.	5
Goldstein, Leop.	5
Goupertz, Hermann	5
—, M. & G.	5
—, Jacob, jun.	5
Harf, Max	5
Herbst, M.	5
Hertz, Arthur	20
—, Clara, Frau	20
—, Mathias, Frau	20
—, Max	8
Herzog, M.	8
—, Salomon	10
Heymann, Moritz	5
Hirsch, M.	5
Kamp, Adolf	5
—, Michael	5
—, & Seligmann	5
Kaufmann, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Jos.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Kautmann, Leop. . .	10
Keyzer & Schaap . .	10
Königsberger, G., Frau	10
„ Hugo	5
„ Siegm.	10
Koopmann, E.	20
Levi, Dr., Oberrabbiner	5
Levin, Emil	5
Lindheimer, J. . . .	5
Lion, Jacob	5
Löwenthal, Alex . .	5
Meyer, Karl	5
„ Markus	5
Mongelowitz & Gompertz	10
Nassau, Jul.	10
Oppenheimer, Ernst .	10
Reifenberg, Rob. . .	25
Reiß, Markus	5
Rüdenberg, J., Frau .	5
Senger, Emil, Dr. . .	5
Servos, S. & H. . . .	10
„ Simon	5
Simon, Dr., Justizrat, Rechtsanwalt . .	10
Stern, J.	5
Tauber, B.	5
Wallenstein, L., Dr. .	5
„ M.	5
Wihl, Gebr.	5
Wilczek Rechtsanwalt	5
Zuckermann, Dr. . .	5

Kreuznach.

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Tawrogi.

Arnold, E.	5
Bachrach, R.	5
Beermann, M.	5
Braun, Bernhard . .	10
Brodreich, Michel . .	5
Brück, Carl	10
Haas, Isidor	5
„ Marcus	5
„ Max	5
Hirschberger (Kreuznach-Langenlonsheim)	5
Joseph, Julius	5
Kuhmann, Dr.	10
Landau, Leopold . .	10
Levy, Jacob (Münster a. Stein)	5
„ Nathan	5
Lieben, Heinrich . .	5
Loeb, Adolf, Frau, Wwe.	5
Marx, S.	5
Mayer, Adolf, Frau .	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Mayer, Albert . . .	10
Michel, Hugo	5
—, Jacob	5
—, Leopold	5
Morgenstern, Salomon	5
Natt, Heinrich . . .	5
Roos, Max (Bingen) .	5
Rothschild, S.	5
Schmelzer, Jac. . . .	5
Schwarz, Leo	5
Schweig, A., Frau . .	5
—, S.	5
Stern, Emil	5
—, Heinrich	5
Straus, Albert (Kreuznach-Münster a. St.)	5
—, Jacob	10
—, Joseph	5
—, Leopold	5
—, L.	5
—, Salomon (Kreuznach-Münster a. Stein) .	2
—, Simon (Kreuznach-Münster a. Stein) .	3
Vogel, C., Frau . . .	5
—, Dr.	10
Walter, Leopold . . .	5
—, Max	5
Weil, Fanny, Wwe. .	5
Weiler, Adolf	5
Wolff, Emil	20
—, Heinrich	10
—, Hugo	20
—, J. & E.	5
Woog, J.	5

Krojanke.

Vertrauensmann:
Moritz Kohn.

Bendit, Abr., Handelsmann	2
Cohn, Moritz, Beigeordneter	3
Glücksmann, Julius, Handelsmann . .	1½
Goldberger, Dr. . . .	3
Julius, Raphael, Bäckermeister	2
Klein, Abraham . . .	3
„ Jacob, Kaufmann	3
—, Max	3
Meyerhardt, Max . .	5
Nauweg, Isidor . . .	3
Riesenburger, Callmann, Handelsmann . .	2
Sommerfeld, Ascher, Handelsmann . .	2
„ Cady, Kaufmann .	2
—, Hermann	2
Spieker, Philipp, Kaufm.	3

	Jährl. Beitrag ℳ
Kronach i. Bayern.	
Vertrauensmann: Dr. med. Bamberger.	
Adler, Leo	5
Bamberger, Dr. med.	10
May, Alfred	5
Mosbacher, Joseph .	5
Mosbacher, Ludwig .	5
Krotoschin.	
Korporations-Kasse .	30
Rothstein, J.	2
Krumbach i. Schwaben.	
Vertrauensmann: J. Kahn.	
Götz, Abraham . . .	3
—, Gustav	3
Guggenheimer, L., Kultusvorstand	3
Höchstädter, S. . . .	3
Kahn, J., Lehrer . .	3
Mühlhauser, Sal. . .	3
Neuburger, Bernh. . .	3
„ Sam.	3
Oettinger, Julius . .	3
Weiskopf, J.	3
Kruschwitz.	
Vertrauensmann: Dr. Aronsfeld.	
Aronsfeld, Dr. med. .	5
Freudenthal, Cäsar .	5
Levinsohn, Meier . .	3
Witkowski, Elias . .	5
Wolff, Abr.	3
Kurnik (Posen).	
Vertrauensmann: Hermann Bloch.	
Bloch, Hermann . . .	5
Katz, Salomon . . .	2
Kobliner, J.	3
Lewin, Louis	2
Lippmann, Hugo . .	5
—, Hugo	5
Unger, Dr.	3
Labiau (Königsberg i. Pr.).	
(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)	
Kaminski, Max . . .	6
Lewin, Siegmund . .	5
Labischin (Posen).	
Cohn, Herrmann . .	2
Lewin, Heymann . .	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ

Ladenburg.

Vertrauensmann: Julius Kaufmann II.

Hirsch, D.	5
Kaufmann, Bernhard	10
—, Julius II	10
—, Moses	10
Lazarus, Sofie (Göppingen)	5

Landau.

Lokalkomitee.

Dr. Dannheißer, Vorsitzend.
Kantor W. Steinem, Schriftführer.

Mitglieder.

Benedick, Sem.	3
Brunner, Heinr.	5
— & Levy	5
Dannheißer, Dr.	5
Dreyfuß, Ad., Söhne	5
Emanuel, Adolf	3
Emsheimer, Alfred	5
Einstein, Dr., Rabbiner	5
Feibelmann, Emanuel	5
—, S.	3
Fried, Gebr.	5
Gernsheimer, Dr.	5
Hirsch, Heinr.	5
Joseph, Eduard	3
—, Emil	5
—, Julius	5
Isaac, J.	5
Kahn, Heinr.	2
—, Karl	3
Kohlmann, E.	3
Levy, Samuel	5
Loewenstein, B.	3
Marx, Abr.	5
—, Salomon	5
— & Sohn, Heinrich	10
Mayer, Jak.	5
—, Marcus, Wwe.	3
Metzger, J. D., Sohn	10
—, Samuel	5
Ottenberg, Ferdinand	5
—, Hermann	5
Pfeifer, Max	5
—, Nathan	5
Reinach, Jak.	3
Roos, Siegmund	5
— & Fried	10
Rosenblum, S.	2
Rothschild, Emil	3
Runkel, M.	5
Schartt, Is.	3
—, Is., Wwe.	10
— & Maier	3

	Jährl. Beitrag ℳ
Schwarz, Moritz	3
Siegel, David	5
—, Ferdinand	3
—, Jos.	5
—, Karl	5
Siegel & Benedick Fa.	5
Steinem, Willy	3
Tentsch, Gustav	3
—, Ludwig	3
Tillmann, Heinr.	5
Weil, Jak.	3
Weiler, Josef	5
Weiß, Isak	3
—, M. D.	10
Wolf, Max	5

Landeshut i. Schl.

Vertrauensmann: Prediger u. Lehrer Falkenstein.

Hamburger, Stadtrat, Fabrikbes.	10
Mosler, Kaufmann	1
Rosenstein, H., Kaufm.	5
Salisch, H., Fabrikbes.	3
Wolfsohn, Fabrikbes.	1
—, Harry, Fabrikbes.	5

Landsberg i. Ostpr.

(Ostpreußisches Provinzialkomitee).

Rautenberg, M.	3
Zwilsky, J.	10
—, S.	10

Landsberg a. W.

Lokalkomitee.

Albert David.
Rabbiner Dr. Elsaß.

Mitglieder.

Aris, Dr. med.	5
Bergmann, Sophie, Frau	5
Bernhardt, Adolf	5
—, Hugo	5
Bernstein, A.	5
Blankenstein, H.	5
Brandt, Max	5
—, Wilhelm	5
Cohn, Salomon	5
—, Siegfried	5
—, Siegmund	5
Conin, Benny	5
Crohn, Hermann	3
David, Alb.	10
Elsaß, Dr., Rabbiner	5
Händel, D.	5
Heymann, J., Frau	5
Kantz	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Kamnitzer, A.	5
Kapauner, A.	5
Kohl, H.	5
Leiser, M.	5
Lemke, Albert	5
Levinson, Georg	5
—, Paul	5
Lippmann, M.	5
Mannheim, Benno	5
—, Hugo	5
Michaelis, Robert	5
Neuweg, Zahnarzt	5
Obersitzko, Frau	5
Reichmann, Jul.	5
Scheibe, S.	5
Springer, N.	5
Stargardt, J.	5
Stern, Karl	5
Türk, Dr.	5

Landstuhl i. Pfalz.

Vertrauensmann: J. Kow

Abraham, Karl	1
—, Max	1
—, Michel	1
—, Sigm.	1
Aron, Julius	1
—, Moritz	1
Koch, Julius, Getreidehandlung	3
—, Ludolf	2
Oppenheimer, Emil	1
Reinheimer, Abraham	2
—, Isaak, Kaufmann	3
—, Lazarus	3
Wolf, Gideon	2

Langendorf

(Kreis Gleiwitz).

Synagogen-Gemeinde	10

Langerwehe (Cöln a. Rh.

Jacobs, Moses	4
Israelitische Gemeinde	13
Kaufmann, Heinrich	3
—, Herm.	3
Nathan, Is.	3
Wertheim, Herm.	3

Lauban i. Schl.

Vertrauensmann: J. Fraenkel.

Bettsack, S.	5
Engel, Wilhelm	5
Fraenkel, J.	30
Liebermann, M.	5
Rosenthal, S.	5
Rund, Eugen	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Rund, Leop.	5
Schottländer, Ad.	5
Zeimann, B.	5

Lauenburg i. Pom.

Vertrauensmann: Dr. med. Hirschberg.

Baden, L., Kaufmann	3
Baum, B., Fabrikbes.	10
—, Herm., Kaufmann	10
—, Max, Kaufmann	3
Beer, B., Kaufmann	10
Freundlich, H., Kaufm.	2
Fürstenberg, Hedwig, Frau, Rentiere	3
Hirschberg, Dr., prakt. Arzt	10
Jacobsohn, Hugo, Kaufmann	3
Kinsky, B., Kaufmann	5
Lewin, E., Kaufmann	3
Pommerantz, H., Kürschnermeister	2
Rieß, Max, Kaufmann	2
Salomon, Felix, Dr., Rabbiner	3
Scheidemann, Jacob, Kaufmann	5
Sänger, Amalie, Frl., Rentiere	5

Lauenförde.

Löwenherz, H., Kommerzienrat	20

Laupheim.

Gideon, Lehrer	5

Laurahütte.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

Vertrauensmann: Dr. Heinrich Cohn.

Böhm, Isaac	5
Broniatowski	5
Cohn, Heinrich, Dr.	5
Tichauer, S.	5

Lautenburg i. Westpr.

Vertrauensmann: Herm. Blumenthal.

Aronsohn, Alexander	1
Baer, J. S.	1
Beerdigungs-Verein	5
Blumenthal, H.	3
Cohn, Adolf	2
—, Caesar	2
Fromm A.	1
Jakobowitz, Isidor	3
Jacobsohn, J.	1
—, M.	1
Karo, Abr.	2
Krzesny, A.	1
—, Heymann	1
Kurzinsky, A.	2
Lewin, M.	3
Rautenberg, S.	1
Ripinski	1
Salomon I. Max	2
—, Max II	1
—, Siegmund	3
Synagogen-Gemeinde	5

Leipzig.

Lokalkomitee.

D. Magnus, Vorsitzender.
Wilhelm Frank, Stellvertreter.
Generalkonsul Schreiber.
Schatzmeister.
Jacob Blumenfeld.
Siegfried Felsenstein.
Adolph Goldschmidt.
Dr. H. Halberstam.
Max Rosenfelder.
Carl Teichtner.
Max Weg.

Mitglieder.

Abraham, J.	10
Adler, Professor, Dr.	5
Assuschkewitz, S.	10
Barban, Emil	10
Bartfeld, Moritz	6
Berger, J.	5
Bergmann, Gebr.	10
Berliner, B.	5
Bettmann, Dr. med.	5
Bilski, Tobias	5
Block, Julius	6
Blumenthal, Georg, Frau	5
—, Isidor	5
Bon, Felix	10
—, Fred, Dr.	10
Bornstein, Karl, Dr.	5
Brasch, Wilh.	5
Breslauer, Wilh.	10
Broda, Justizrat	10
Bucky, Theodor	10
Buslik, S.	5
Cahn, Alfred	6
Carlebach, Dr., Rabb.	10
Censor, Joseph	6
Cohn, Herm.	5
—, Hugo	5
—, Hugo	10
Deutsch, Adolph	3
Dressler, E.	6
Diamant, David	3
Dubiner, David	10
—, Georg	15
—, Wilhelm	10
Eichner, Hirsch	5
Eisenberg, Dr. med.	5
Eisenbruch, Marcus	5
Eitingon, Max	5
Elkisch, Robert	5
Felsenstein, Siegfried	50
Fendler, Sigmund	6
Finkelstein, B., Dr.	20
Frank, Joseph	5
—, Markus	6
—, Sigmund	5
Freudenthal, Paul, Zahnarzt	10
Friedeberg, S.	5
Friedländer, Herm.	10
Fuchs, L. & W.	10
Garfunkel, Joachim	10
—, Joseph	5
Gelberg, P.	5
Goldmann, Sally	5
Goldrei, S. B.	3
Goldschmidt, Ad.	35
—, Julius	5
—, L. Calmann	10
Grosz, Sigm.	5
Haendler, N. & Sohn	30
Halberstam, H., Dr.	25
Hammer, A.	10
Harmelin, Joachim	10
—, Moritz	5
Heine, Max, in Firma Gebr. Heine	30
Heymann, Herm.	20
Herzberg, Gustav	5
Hilfsverein isr. Gewerbetreibender	50
Hinriehsen, Henri	10
Israelitishhe Religionsgemeinde	300
Kuhn, Max	5
Kallmann, Jacob	5
Kasswin, M.	25
Kaufmann, Gustav	10
—, Hugo	5
—, Moritz	20
Kioss, S.	10
König, Wilh.	10
Kraft, Sally (London)	12
Krupenie, J.	5
Kühnreich, Paul	8
Landau, Alex	5
Lebrecht, Rechtsanw.	5
Lewinsohn, L.	5
Lifschitz, Leo	5
Lilienfeld, Kom.-Rat	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Littauer, Ernst	10
Lobatz, Benno	5
Loew, Julius	5
Loewenbach, Alb.	5
Löwenberg, Max	10
Löwensohn, Carl	10
Löwenstein, Dr., R.-A.	10
Lustig, Julius	5
Maas, Eugen	5
Magnus, David	10
Maiv, Boris	60
—, S.	10
Meuperl, Ad.	10
—, S.	10
Mautner, Louis	5
Meyer, Herm.	5
—, Leonhard	5
, Sally	5
—, Dr. med.	5
Moll, Emil	10
Müller, Pauline, Frau	10
Nachod, F., Kom.-Rat	10
, Lina, Fräulein	6
Nadel, Moritz	5
Nathan, Gustav	5
Nathansohn, Prof., Dr.	10
Nelke, Anna, Frau	5
Nemrow, Oscar	6
Neugaß, Albert	20
Nussenow, Rubin	5
Oelsner, Ludw., Ing.	5
Oppenheimer, Fanny, Frau	10
Oli, van, Ivan	10
Parnass, H. W.	5
Petruschka, Moses	10
, Osias	10
Pfefferblüth, Moritz	5
Plarky, Eugen	10
Plaut, Emil	5
, Maximil., Dr. med. (Leipzig-Neustadt)	5
Rabinowitz, R.	6
Rappaport, Sch.	6
Redel, J. D.	10
Richter, N.	5
, Oscar	6
Rosenfelder, Johanna, Frau	10
—, Max	15
Rosenstock, Sohns	10
Sachsmann, B.	5
, M.	5
Sahn, Ferdinand	5
Schachian, Gottheil (Leipzig-Gohlis)	10
Scherbel, Ferdin.	5
Schicha, Moritz	5
Schild, Bernhard	20
Schiller, M.	10
Schreiber, Georg, Generalkonsul	20
Schuh, A.	5
Schuhoff, Ferd.	10
Schwarzberg, Moritz	20
Seckbach, Siegm.	10
Sigall, M.	5
Sygall, gen. Merlin	5
Sklanewitz, N.	5
Stein, Samuel	5
Tamarkin, M.	10
Tand, Leo	5
Tantzig, Emanuel, Kantor	3
Tilles, M. J. (Stötteritz)	10
Tumpowski, K.	5
Ullmann, Charus	50
Unger, L.	6
Wassermann, E.	5
Weg, Max	10
Weinschenker, J.	10
Witkowski, Ignatz	5
Wittner, Hermann	6
Wolff, Mendel	5
Zeidler, M.	5
Zeitlin, Hanna, Frau	5
Zernik, M.	6
Zucker, Rubin M.	5
Z. M.	30

Mitgliedsbeiträge für Galizien:

Belmonte, Max	10
Biermann, Max (Gera)	10
Blümlein, Oscar	5
Blumenfeld, Jacob	5
Blumenthal, Ernst	10
—, Georg	5
Brenner, Heinr.	5
Cerf, Hugo	5
—, Richard	20
Cohn, Heinrich	5
—, Max, (Naumburg)	10
Davidsohn, Josef	5
Dzialiner, Adolf	5
Elias, Jacob	10
Felsenstein, Isidor	50
Fließ, Felix	5
Frank, Wilh.	5
Freymann, Adolf, Dr. med.	5
Goldschmidt, Adolf	25
Gottschalk, Dr., Rechtsanwalt	5
Grosz, Bernh.	20
Gugenheim, Samuel	5
Gutmann, Desidor	5
Hahn, Jacob	5
Heckscher, Siegfr.	5
Hirsch, Karl	5
Hirschfeld, Louis (Leipz.-Eutritzsch)	5
Joske, Emil	5
—, Michaelis	5
Kaufmann, Dr., Rechtsanwalt	5
Liebes, Siegfried	10
Littauer, Moritz	5
Löwenheim, Theodor	5
Meyer, Albert	20
Neumann, J.	10
Philippsberg, Herm.	5
Porges, Dr., Rabbiner	5
Rosen, David	10
Rosenthal, Heinr.	10
Schwarz, Heinr.	15
Teichtner, Carl	30
Ury, Julius	20
—, Moritz	20
Wohrizek, Albert	5

Leobschütz.

Kassel, Justizrat	10

Leutkirch.

Gollowitsch	5

Lieberose.

Vertrauensmann: Julius Wolff.

Wermuth, Max	3
Wolff, Julius	3

Liegnitz.

Vertrauensmann: Dr. Bruno Loewenheim.

Alexander, Wilhelm	6
Bacher, Erich	5
Basch, Hermann	5
Bick, Meyer	5
Buckwitz, Julius	5
Caro, Paul	5
Chemke, Georg	5
, Hans	5
Cohn, Heinrich, Ehrenbürger	5
—, Julius, i. Fa. J. & P. Cohn	5
—, Lothar, Apotheker	5
Danziger, Hugo, i. Fa. Wolf Krimmer	5
—, Ludwig	5
Doctor, Adolf	5
—, Eduard	5
Dresdner, Max, Rechtsanwalt	5
Elkusch, Jacob	5
Epstein, Julius	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Lemzig, Max, Rechtsanwalt	5
Lichs, Max	5
Lewis, Ludwig, Dr.	5
Liebahn, Paul	5
Liebaurwitz, Ludwig	20
Liebermann, J.	5
Liebschimczyck, Herm., Dr. med.	5
Liebmann, Hugo	5
Liebmann, Jacob	5
Königsberger, Paul, Dr.	5
Kriegk, Wilhelm	5
Krimmer, Oskar	5
Kurtner, Herm.	5
Liebrecht, Richard	10
Loewenheim, Bruno, Dr.	5
Löwenstein, Julius	5
Meyer, Justizrat	10
Naumann, Benno	5
Nebelo, Hugo	5
Pappe, Arthur	5
Pick, Artur, Rechtsanwalt	5
Pinczower, J. J.	6
Pinoff, Franz	10
Reich, J.	5
Schiller, S.	5
Schneider, Max	5
Sachsenowski, Student	10
Stahl, J.	5
Stiftmann, Marcus	5
Weichmann, Wilhelm, Dr.	5
Weinlaub, Simon	5
Wichmer, Moritz	5
Wiener, Max	5
Paul	5
Wohlauer, Otto, Dir.	5

Limburg a. Lahn.

Vertrauensmann:
Kultusvorsteher Hecht.

Ballin, Louis	2
Beringer, Isidor	5
Blumenthal, Em., Lehrer	2
Cassbender, Julius	3
Hecht, Gebr., Fa.	6
Heymann, Em., Wwe.	3
Isselbacher, M.	2
Kahn, Max	2
Leopold, Adolph	3
Levi, Ferd.	2
—, Sim.	2
Metzger, Albert	2
Meyer, Max	3
Rosenthal, Eduard	2
Sternberg, Michael	5
Stiebel, Jacob	2

	Jährl. Beitrag ℳ
Linz a. Rh.	
Vertrauensmann: Daniel Wallach.	
Hirsch, Herm.	3
Meyer, Max	3
Simon, Louis, Frau	3
Wallach, Daniel	5
—, H. Josef	3
Wolf, Dr.	3
Lipine.	
(Oberschlesisches Provinzialkomitee).	
Vertrauensmann: Dr. Auerbach.	
Auerbach, Dr.	5
Berger, H.	5
Finke, Max	5
Goldstein, Max	5
Jacobsohn, Apotheker	5
Perl, M.	5
Rosenzweig, Israel	5
Salinger, Max	5
Schwarz, Nathan	5
Schweitzer, Hermann	5
Tischler, Eugen	5
Victor, Elias	5
Lissa i. Pos.	
Lokalkomitee. Leo Michel. Justizrat Wolff.	
Mitglieder.	
Adam, Emil	10
Ansorge, Gemeinde-Rendant	5
Aronsohn, Nathan	1
Auerbach, J.	6
Baeck, Dr., Rabbiner	5
Baginsky, Julius	10
Baszynski, Max	5
Becker, A.	3
—, Isidor	20
—, Martin	3
Behde, Lehrer	2
Bergmann, Carl	10
—, Ludwig, Kaufmann	10
—, Michaelis	1
—, William	10
Besser, M.	5
Bial, Felix	2
Bieberfeld, Alfred	5
—, Isaac	5
Blumenfeld, Eduard	2
Bolak, Gustav	5
—, M.	5
—, Siegfried	5
Boldes, Isidor	2
Bornstein, Georg	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Brodeck, Louis	3
Chone, Leo	3
Cohn, Carl	2
—, Hugo	5
—, Siegfried	15
—, Lehrer	2
Ebel, A.	2
Eisenstädt, Georg	5
—, Regina, Frau	10
Elster, Kantor	1
Feder, Isidor	3
Frankel, Otto	3
Freundlich, Theodor	5
Goldschmidt, Alexander, Kaufmann	10
Goldschmidt, Caesar	5
—, Emil	5
—, Sigismund	10
Golinski, B.	3
Gotthilf, H.	2
Hannach, Julius	5
—, Ludwig	10
—, Otto	5
Heppner, J.	3
—, Marcus	2
Herbst, Hauptlehrer	5
Hernstadt, Dr., San.-Rat	10
Hoffmann, Carl	1
Honig, Fabian	4
Jacobi, Emil	10
Jacobsohn, Dr., Rechtsanwalt	10
Jaenbowski, Caesar	2
Kadisch, Helene, Frau	5
—, Jean	5
Kahnus & Sohn, M.	10
Katschke, Johanna, Frau	2
Kiwi, Abraham	3
Klopstock, A. L.	3
Kober, Kantor	1
Kretschmer, Carl	20
Kunz, A.	2
Lachmann, Benno	5
Landsberg, Isaac	3
—, Julius	3
—, Max	3
Liegner, David	1
Loewenstein, J.	10
Lublin, H.	1
Mannheim, Adolf	5
—, Martin, Apothekenbesitzer	5
Marcus, Arthur	3
Margoles, Moritz	3
Masur, Benno	2
—, Emil	2
Metis, Heinrich	5
—, Frau, Wwe.	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Metz, Adolf	3
Michel, Leo, i. Firma Süßkind, Nürnberg jun.	15
Neufeld, Josef	2
Neustadt, Dr. Arzt	5
Nürnberg, Berthold	15
, Justizrat	5
Ohnstein, Josef	3
, Martin	3
, Meyer	1½
Ohnstein, Rosa, Frau	5
Peiser, Dorothea, Frau	2
Pick, Adolf	10
Rosenbaum, Michael	2
—, Samuel	3
Scherbel, Simon, Dr.	2
Schneidemann, M.	5
Schnell, Moritz	6
Schreiber, Heinrich	3
Schreyer, Stadtrat	5
Synagogengemeinde	10
Tint	3
Weil, Artur	3
—, Isidor	3
, Meier	5
, Therese, Frau	6
Wolff, Dr., Rechtsanw.	25
, Justizrat u. Landtagsabgeordneter	50
Wolfson, H.	3

Löwenberg i. Schl.
(Breslau).

Synagogengemeinde	10

Lohrhaupten
(Krs. Gelnhausen).

Rosenthal, L.	5

Loslau.
(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann:
Adolf Adler.

Adler, Adolf	5
Aufrecht, Siegfried	3
Basch, Jacob	1½
Berger, Ad.	5
Brauer, Isaac	5
Gruschke, Adolf	1½
Hamburger, Gerson	5
Kozlowsky, Adolf (Goschütz)	3
Loebinger, Edwin	5
Loewe, Alfred	5
Loewi, Johanna, Wwe.	3
Perl, Jacob	5
Schaefer, Leo	5
Steiner, Heinrich	5
—, Louis	2

	Jährl. Beitrag ℳ
Lublinitz Ober-Schl.	
Friedländer, Dr., Geh. Med.-Rat, Kreisarzt a. D.	10
ferner:	
Sammlung durch Herrn Rabbiner Dr. Friedländer	10

Luckenwalde.
Vertrauensmann:
Sigismund Cohn.

Bamberger, H.	5
Basch, Martin	5
—, Max	10
Bauchwitz, Gustav	5
Cohn, Hermann	3
—, Sigismund	20
Freudenthal, J., Lehr.	2
Goldschmidt, Carl	25
Gutfeld, Max	2
Herrmann, Gustav	3
, S.	100
Hirsch, Albert	10
—, Hermann	5
—, Julius	10
Hoffmann, Dr.	5
Landsberger, H.	5
, Louis	15
Marcus, N.	15
Pariser, G.	6
Rosenthal, Martin	6
Sander, S.	2
Schneider, F.	10
Schwarzweiß, Dr.	3
Sommerfeld, Fr.	3
Spitz, J.	5
Zielenziger, Amtsgerichtsrat	25

Ludwigsburg i. Württ.
(Stuttgart).

Israel, Gustav	5
Israelitische Kirchenpflege	10

Lübben.
Vertrauensmann:
Ad. Wilhelmy.

Bock, Albert	1
Böhm, Nathan	3
Simon, Gustav	3
Wermuth, Wolff	3
Wilhelmy, Adolf	5
Wolff, Wilhelm	5

Lübeck.
Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Carlebach.

	Jährl. Beitrag ℳ
Adler, E., Dr. med.	10
Beckhardt, Herm., Tierarzt (Ahrensbäk)	5
Blumenthal, W., Frau	10
Carlebach, Alex	10
—, Simson	5
—, Dr., Rabbiner	10
Cohn, Willy	10
Esra-Loge U. O. B. B.	25
Falck, Abraham	10
Frank, Alfons	10
Goslar, Bernh.	5
Gumpel, Gustav	1
Jacobsohn, Rechtsanwalt	5
Joël, Ed.	10
Lissauer, Julius	10
Mecklenburg, Herm.	10
—, Julius	5
—, Willy	5
Meyer, Herm.	10
—, Martin, Dr., Rechtsanwalt	5
Mühsam, Siegfr.	5
Peyser, Mathilde, Frau	5
Zulcinsky, Jsr.	5

Lüneburg (Hannover).

Heinemann, Geschw.	6
—, Salomon, Frau, Wwe.	5
Jacobsohn, Albert	10
—, B. S., Frl.	15
—, Moritz	30
Philipp, Dr.	5
Valentin, Ferdin.	5
—, Frau, Wwe.	5

Lutter a. Rbz.
(Braunschweig).

Winkler, J.	5

Magdeburg.
Lokalkomitee.

J. Lindenthal, Vorsitzender	
Leonh. Sperling, Kassierer	
Dr. med. Simon, Schriftführer.	
Rechtsanwalt Bacher.	
Justizrat Choyke.	
Leopold Falk.	
Dr. med. Frankenstein.	
G. Heynemann.	
Nathan Simon.	
Dr. med. Wiesenthal.	
Mitglieder.	
Abrahamowsky, N.	5
Ahlenfeld, E.	20
Bacher, Rechtsanwalt	5
Ballin, G.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Bein, Rechtsanwalt	5
Bendix, Alexander	3
Bernhardt, Gg.	5
—, Siegm.	5
Bick, D.	3
Birnbaum, M.	10
Birstein, A.	3
Blumenthal, M.	3
Borinski	5
Brandus, Dr., R.-A.	5
Bruck, Alfred	5
Casper, Heinr.	5
Choyke, Justizrat	6
Cohn, Henriette, Frau	5
—, Rechtsanwalt	10
Dossauer, Rechtsanw.	5
—, Selmar	5
Falk, L.	15
Frank, Hugo	5
—, Dr., Rechtsanwalt	5
Frankenstein, B.	5
—, Dr.	5
Friede, Dr.	5
Friedeberg, Ed.	10
—, Gottfr.	10
Gabbe, J.	6
Gerson, Paul	5
Goldmann, Rechtsanw.	5
Goldschmidt, Gustav	5
Goldstein, H.	10
Gottschalk, A.	5
—, Gustav	5
Guttmann, Rechtsanw.	5
Hallo, J.	10
Hammerschlag, R.-A.	5
Heinemann, E.	5
Herzberg, B.	3
—, Carl	5
—, Max	5
Hesse, J.	5
Heymann, Josef	3
Heynemann, G.	20
Israel, H.	5
Kalischer, Rechtsanw.	5
Kallmann, M.	20
Karger, A.	10
Katzmann, Herm.	5
Kaufmann, Selmar	5
—, Rechtsanwalt	10
Korn, M.	5
Landsberg, Rechtsanw.	10
Levy, Herm.	5
Lichenheim, Rechtsanwalt	10
Lichtenstein, D.	5
Lindenthal, J.	20
Löffler, Waldemar	2
Loewenthal, Albert	5
—, Dr.	5
Mayer, J.	10
Merzbach, J.	5
—, Max	5
Meyer, Ph.	5
Michaelis, J.	20
—, Meyer	5
—, M.	8
Moosbach, Paul	5
Moses, Dr.	10
Münzer, Bernhard	10
Nathan, B.	5
Neuberg, Dr.	5
Ochs, Ferdinand	5
Pels, J.	5
Petzall, E.	10
Priwin	5
Redlich, Alois	5
Reinhold, M.	5
Rosenbaum, A.	5
Rosenheim, G.	5
Rosenthal, Ernst, Dr.	5
—, Ludwig, Dr.	5
Roberts, Richard	5
Sachs, S.	5
Salomon, Justizrat	10
Saß, R.	6
Schachnow, A. & B.	20
Schüler, L.	5
—, Otto (i. Fa. L. Schüler)	5
Schwarz, Alfred	20
Senger, G.	5
Simon, Gottlb., Frau	20
—, Isidor	3
—, N.	12
—, Victor	10
—, Willy	5
—, Dr.	15
Singer, Max	5
Sommerfeld, Sim.	5
Sperling, Leonh.	10
Steiner, Dr.	5
Sternberg, S.	5
Synagogen-Gemeinde	50
Viktor, Moritz	5
Weil, Max	5
Werner, Rechtsanwalt	5
Wertheimer, J.	20
Wilde, Dr., Rabbiner	5
Wiesenthal, Dr.	20
Winter, Dr.	5
Wolff, Franz, prakt. Arzt	5
Wolffberg, A.	5
Wollmann, Justizrat	5
Zadeck, Hermann	3
Zweig, Alfred, Burg	20

Mainz.

Lokalkomitee.

Martin Mayer-Ganz, Vorsitzender.

Heinrich Wolf, Schatzmeister.
Ernst Heiden-Heimer.
Paul Lehrecht.
Großherz. Rabb. Dr. Salfeld.
Ferdinand Siebel.

Mitglieder.

	Jährl. Beitrag ℳ
Abraham, Carl, Klein Winternheim	10
Behr, Bernh.	3
Benfey, Albert, Bankier	5
Berlizheimer, N.	10
Berney, Abraham	5
—, Is.	5
—, Moritz	10
—, Simon	5
Blum, Emanu., Bodenheim	5
—, Max	12
Bondi, Martin	5
Brenner, Dr.	10
Buch, Sally, Wwe.	5
Cahn, Adolf, Dr.	5
—, Georg	10
— L. Jul.	10
—, Siegmund	10
Carlebach, Dr., Justizrat	10
Deutsch, Jacob	10
—, Sally	10
—, Stephan	10
Epstein, Ed.	5
—, Ludwig	5
Eschelbacher, S., Reallehrer	5
Feist, Leopold	5
Fraenkel, Siegfried	5
Frank, Dr.	12
— & Bär	10
Friedberg, Siegm.	5
Friedmann, Laz.	5
Fröhlich, Herm.	5
Fuchs, David	5
Fulda, Josef	10
—, Isaak	10
—, Nathan, Wwe.	10
Gebhardt, Ludwig	10
Goehsheimer, Max	5
Goldschmidt, Bernhard	10
—, Ludw.	5
—, Markus	5
Gottschalk, Ernst	5
Groß, Heinrich	10
Grünewald, Adolf	5
—, Felix	5
Gutmann, Adolf	5
—, Benno	5
—, Max	10
Haas, Leop.	5

Digitized by Google

	Jahr. Beitrag M
Hamburg, Julius	5
Hartmann, D. M.	5
Heidelheimer, Ernst	10
—, Josef	10
—, Robert	10
Heidenheimer, Heh., Dr. phil., Stadtbibliothekar	10
Heinemann, Hermann	5
Herl, Max	10
Hertz, Maximilian	10
Herz, Karl	5
Herzog, Eugen	5
Heymann, Karl	5
Heymann-Levitta, Herm.	10
Hirsch, Heh. (i/F. Gernot)	10
—, Otto	20
Horch, Carl	10
Horn, Robert	5
Jacoby & Lang	10
Jeremias, Ad.	10
Josef, Leopold	5
Jourdan, J. S.	5
Kahn, Adolf, Lehrer	2
—, Ferdinand	10
—, Louis	5
—, Max	5
—, Max, Lederhandl.	10
—, Sal.	5
Kalimann, Herm.	5
Kantimann, Alb.	5
—, Gust.	5
Kirchheim, Jac.	5
Klein, Adolf	10
—, Leopold	10
Koch, Abr. Jos.	10
—, Adolf	10
—, Isidor	5
—, Moritz	5
—, N.	5
Kramer, Emil, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Siegfried	5
Kronenberger, Herm.	10
—, Ludwig	10
—, Theo	10
Ladenburg, Zach.	10
Landauer, Hermann	5
Lazar, Isidor	10
Lazarus, Siegm.	5
Lebrecht, Ferd.	5
—, Paul	5
Levi, Max, Dr., R.-A.	10
Levinger, Carl	10
—, D. E., Frau	10
—, Ludwig D.	20
—, Willy	10
Levy, David	10
—, Gebrüder	5
—, Jacob	5
—, M. L.	5
—, Nathan	5
Lion, M.	6
Löb, Max, Dr., Justiz-R.	10
Löw, Jos.	10
Löwenberg, Emil	10
Löwensberg, Em., Dr.	10
Löwenstein, Sim.	5
Lorch, Albert	5
Maas, Max	10
Mai, Heinrich, Frau	5
Mannheimer, Max	5
Mannsbach, S.	5
Marx, Ludwig	10
Marxsohn, Ludw.	10
Masbach, Ig.	10
Mattes, Dr.	5
Mayer, Albert	10
—, A. Bernhard	10
—, E. M.	5
—, Louis (Bodenheim)	5
—, Moritz	5
—, M. M., Kom.-Rat	10
—, Philipp	10
—, Ph. F., Dr., Justizr.	10
—, Simon, Wwe.	6
Mayer-Ganz, Martin	20
Metzger, David	5
—, Ferd.	5
—, Sam.	5
—, Simon	5
—, Jul., Dr.	10
Meyer, Ludwig	5
Moreau, Rudolf	5
Moritz, H.	10
Münzer, M.	5
Nassauer, Josef	20
Neugarten, S.	5
Neumann, Carl	6
—, Max	5
Nußbaum, Bernhard	5
Oppenheim, L., Dr., Justizrat	10
Oppenheimer, S.	10
Pintus, Willy	10
Raphaelson, Alfred, Apotheker	5
Reiling, Isidor	5
Reinheimer, Dav.	10
Reis, Nath., Pl., Stadtverordneten-Wwe.	10
Rhenus-Loge	50
Richard, S., Mitglied d. Handelskammer	10
Rosenberger, Herm.	10
Salfeld, S., Dr., Großh. Rabbiner	5
Schaffner, Gebr.	10
Scheuer & Plaut	10
Schmidt, Nath. (Berlin)	5
Schott, Ab.	5
Schwarz, Leo	5
Selig, Ferdinand (Bischofsheim a. M.)	10
Seligmann, Gust.	10
Siebel, Bertram, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Ferd.	10
—, Julius, Kons., Wwe.	10
—, S. (Frankfurt)	5
Simon, Albert	10
—, Eduard	10
—, Emil, Frau	10
—, Gustav	10
—, Jacob	5
—, Louis	10
—, Rud.	10
Steindorff, L.	10
Steiner, Alexander	5
Stern, D.	10
Sternberg, B., Oberstaatsveterinär	10
Strauß, Emil	5
Strauß, A. N.	5
—, Eduard	5
Tendlau, S.	5
Thilo, Dr.	12
Ullmann, Aug.	5
Vogel, Carl, Direktor (Detmold)	5
—, Moritz	5
—, Rud., Fr.	10
Waldmann, Jos.	5
Wallerstein, Dr.	5
Weinschenk, L.	10
Weis, Bernhard	5
—, Karl	5
Weismann, Carl	10
Weiß, Emil	10
—, Leo Ludwig	5
—, Moses	10
—, Zacharias	10
Weller, M., Fri.	10
Wild, Wilh.	12
Wolf, Heinrich	10
Wolff, S., jun.	5
Wongtschotsky, Max	5

Mannheim.

Lokalkomitee.

Sally Reiß, Vorsitzender.
Dr. A. Staudecker, stellvertr. Vorsitzender.
Julius Bensheimer, Schriftführer.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Julius Hartog, Schatzmeister.	
Julius Darmstädter.	
Heinrich Freiberg.	
Emil Hirsch.	
Dr. Julius Moses.	
Julius Simon.	
Stadtrabbiner Dr. Moritz Steckelmacher.	
Mitglieder.	
Aberle, Israel	10
Abraham, B.	5
Adler, Oskar	5
Altschul, Ludwig	5
Altstaedter, Emanuel	10
Ascher, Hermann	5
Auerbach, L., Dr. med.	5
Bachert, M.	5
—, Wolf	5
Baer, Arthur	5
—, jun., Bernh.	5
—, Jos.	5
Barnaß, Heinr.	10
Bauer, Eduard	10
—, Jos., Wwe.	5
—, L., Wwe.	10
Baum, Ernst	10
Beer, Adolf, i. Fa. Herm. Beer	5
Bensheimer, Jul., Synagogenrat	10
—, Sigmund, Frau, Wwe.	20
Bensinger, Carl, Direkt.	20
—, Emil	5
Bloch, S.	4
Blum, Alfons	10
—, Elias	10
Bodenheim, Albert	10
—, H., Wwe.	5
Bodenheimer, B., Wwe.	10
Born, Gebrüder	10
Brunhild, Leo	15
Cahen, G., Dr.	5
Cahn, Carl	10
—, Julius	5
—, Leopold	5
Darmstädter, Emil	5
—, Jul.	10
—, W.	6
Darmbacher, L.	5
Daube & Meyer	5
Dellheim, Artur	5
Dinkelspiel, Ludwig	10
Dreytuß, L.	5
—, Willi.	5
—, W.	20
— & Co.	10
Dührenheimer, A.	5
Dührenheimer, Albert, Dr.	5
Erlanger, Max	10
Ettlinger, Aron	5
Frank, Elias	6
Freiberg, Heinrich	5
Friedmann, Leop.	10
—, S.	5
Fulda, Fritz, Dr.	5
Gerngroß, Herm., Wwe.	10
Goldschmidt, M.	10
Götzel, Ludwig, i. Fa. Götzel & Cie.	5
Günzburger, M.	5
Gutmann, Elise, Frau	5
Haas, L., Bankdirektor	10
—, Sally	5
Hachenburg, Dr., Oberrat	10
Halle & Bensinger	5
Hanau, Lion	5
Hartog, Julius, Synag.-Rat	5
Hauser, C., Zahnarzt	5
Hecht, G., Dr.	5
—, Herm.	5
Heidelberger, E.	5
—, Wilhelm E.	5
Heidenbruch, Heh.	5
Herbst, Eugen	5
—, Hermann	5
Herrmann, Bernhard	5
Hertz, Jacob	5
Herzberger, E.	5
Heymann, Jacobine	5
Hirsch, Emil	30
—, Ferd.	10
—, Louis, Kommerzienrat	20
—, Robert S.	5
—, Sigmund	5
Hirschbruch, S.	5
Hirschfeld, Peter	5
Hirschhorn, Martin, Rechtspraktikant	3
Höber & Mandelbaum	10
Hohenemser, F.	20
Jacobi, Hugo	10
—, M.	10
—, Otto	5
Josefsohn, Louis	10
—, Max, Dr.	5
Jüdel, Carl	5
Kahn, D., Synagogenv.	10
—, Hermann	5
—, Isaak	5
—, Leopold	5
—, Louis	5
—, Moritz, Wwe.	5
—, Simon	5
Kalter, Moritz	5
Kaufmann, Bernhard	5
—, Carl, Dr.	5
—, Herm., Synag.-Rat	5
—, Max	5
—, Moritz	10
Kaufmann, Gust., Dr.	5
—, Jacob	10
—, Mart., Dr.	5
—, Sigmund, Wwe.	10
Keller, Emanuel	5
Kern, Hermann	5
Kohlmann, Leopold	5
Koppel, Alfred	5
Kuhn, Abraham	10
—, Arno, Bankdirektor	10
Künstler, W.	5
Küssel, Max	5
Lader, Anselm	5
Latte, M., Dr.	5
Lefo & Co., M.	10
Leiter, Heh., i. Fa. S. Feis	5
Lenel, Viktor, Geh. Kommerzienrat	10
Levi, Sigm.	5
Liebhold, Hermann	5
Liebmann, S., Wwe.	5
Lindmann, Dr., Medizinalrat	5
Linz, Albert	5
Loeb, Max	5
Lilk, Siegmund	5
Loeffler, Sigmund	5
Lorsch, Max	5
Loewenthal, Edmund	5
Lorch & Co.	5
Lußheimer, Ludwig	5
—, M.	10
Mahler, S.	5
Mainzer, Beni	5
—, J., Stadtrat	10
Mammelsdorf, Herm.	5
Mann, L., Dr.	5
Marx, Eugen	5
—, Gebr.	20
—, Heh., Konsul	5
—, Jul., in Fa. N. Marx	5
—, S., b. Jacob Hirsch Söhne	5
Marxheimer, M.	5
May, J.	5
Mayer, Adolf	5
—, Eduard	20
—, Eduard jr.	5
—, Heh. und Ad.	5
—, Louis Wwe.	5
—-Gidion, Ferd.	5
Mendel, Jacob	10
—, S.	10
Mendle, Louis	5

Digitized by Google

	Jahres-Beitrag ℳ
Metzger, Siegfr., i. Fa. Hirsch Schuster	10
Meyer-Gerngroß, L.	10
Model, H.	5
Moses, Dr.	5
Müller, Julius	5
Nahm, Albert	5
Nauen, Wilhelm	10
Nettor, Eli	5
Nettler, Ph.	5
Neuberger, Josef	5
Neuburger, Eman.	5
Nöther, Ferd., Dr.	5
Noether, Franz	5
„ Otto, Dipl.-Ing.	5
Oettinger, Fritz	10
Oppenheim, August, Synagogenrat	10
„ G., Dr.	5
Oppenheimer, Sigm.	5
„ Siegw.	10
„ Simon	5
Picard, S. W.	5
Reinhardt, Emil	20
Reinmann, Abraham	4
Reis, Isidor	5
Reiß, Berthold	5
„ Hermann, Wwe.	5
„ Paul i. Fa. J. Reiß	5
„ Sally, Synagogenr.	10
Richheimer, Ferd.	5
Reitwitzer, Jos.	10
„ Sigm.	10
Rosenbaum, S., Bankdirektor	10
Rosenthal, B., Hauptlehrer	5
Rothschild, Em.	5
„ Maximilian	5
„ Mich.	5
Ruff, Simon	5
Salz, Albert, Dr.	10
Scharff, N.	5
Schorsch, J.	6
Schwab, Albert	5
Schweitzer, Ed.	10
Schweizer, P., Frau	5
Seidenberger, Joseph	5
Selinger, R.	5
Simon, D., Konsul	10
„ Julius	20
„ Leopold	6
Simons, Jacob	10
Singer, Ludwig	5
Staadecker, A., Dr., Synagogenrat	5
Steckelmacher, M., Dr.	5
Steiner, Jacob	5
„ N. & Co.	5
Stern, Emil	5
Stern, Hermann, Loch	8
—, Zahnarzt	5
Sternberg, Carl	10
Stockheim, Ludwig	6
Straus, Jacob	10
Strauß, Albert	5
—, Emanuel, Wwe.	5
—, Jul., Dr.	5
—, Machol	5
Tobar, Bernhard	5
Ullmann, Ferd.	5
Unna, L., Dr.	5
Wachenheim, Julius	5
Wassermann, A.	10
Weil, Benno, Bankdir.	10
—, Sally	10
Weil & Co.	5
Weill, Leopold	10
Weinberg, A., Frau	3
Weinberger, M.	5
Weingart, Carl	5
—, E., Dr.	5
—, Hugo	5
Weis, Emil	5
Weiss, Jul.	5
Weißmann, Jul.	5
Wertheimer, Leopold	5
—, M.	5
—, M.	5
Wiener & Co., H.	5
Wolff, H.	5
—, Josef	5
—, Louis	5
—, Moritz	5
Wollenberger, B.	20
Wronker, Moritz, i. Fa. Gebr. Wronker	10
Würzburger, Benedict	5
—, Herm.	5
Würzweiler, A.	10
—, Moritz	5
Zimmern, H.	10
—, Jos., Synagogenrat	10
—, Ludwig	10

Marburg a./L.

Vertrauensmann: Provinzialrabb. Dr. Munk.

Bachrach, A. S.	5
—, Samuel	5
Cohen, Herm., Dr., Prof., Geh. Regierungsrat	10
Eichelberg, Herm.	10
Frank, Selmar	5
Goldberg, Juda	5
—, Justizrat	5
Haas, C.	5
—, S.	5
Katz, M.	5
Leyser, M.	5
Munk, Dr., Provinzialrabbiner	5
Oppenheim, G.	5
Rosenbusch, L., Wwe.	5
Rothschild, Jacob, Bankvorstand	5
Schlesinger, Dr.	5
Sonneborn, L.	5
Stern, Js.	5
—, Levy	5
Strauß, Baruch	5
—, H. H.	5
—, J. K.	5
„ Koppel	5
—, M. A.	5
„ H. K.	5
—, Salomon Koppel	5
—, Salomon Meier	5
Wertheim, G.	5

Marienwerder (Westpr.).

Vertrauensmann: E. Hirschberg.

Blum, Moritz	5
Conitzer, Nathan	10
Ernst, Leop.	1
Fabian, Phil.	3
Flatauer, L.	4
„ Max	3
Friedländer, Phil.	3
Hirschberg, E.	3
Kaminer, Max	3
Lilienthal, W.	10
Lipowski, J.	3
Marcus, M.	3
Mattissohn, Julius	3
Michalowski	1
Salinger, H.	3
Synagogengemeinde	40
Tauchun, Phil.	3
Wunderlich, J.	3

Markirch b. Colmar i. Els.

Lang, Louis	10

Marktbreit a. M.

Vertrauensmann: S. Weinberg.

Benario, Max	5
Block, Siegmund	5
Eichenberg, Frau, Dr.	5
Goldbach, A.	3
Klein, Isaak	5
—, Siegmund	5
Krämer, Isidor	5
Ortheiler, Albert	5
Putzel, Leopold	5
Rindsberger, Max	5
Rosenfeld, Lazarus	5
—, Siegm.	5
Weinberg, S.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Mattierzöll (Braunschw.).	
Löwendorf, D. . . .	5
Mayen.	
Vertrauensmann:	
Stadtrat Elias Rosenthal.	
Chalio-Verein	12
Gottschalk, Leop. . .	5
—, Dr., S.	5
Loeb, Jul.	10
Rosenthal, David, Daniel.	
Wwe.	10
—, Elias, Stadtrat . .	10
—, Herm.	7
—, Nathan, jr. . . .	5
Treidel, Mor. . . .	5
Meimbressen	
(Krs. Hofgeismar).	
Vertrauensmann:	
Lehrer H. Löwenstein.	
Frankenberg, Jac. . .	2
—, L.	2
Goldwein II, L. . . .	2
—, L. J.	2
—, Maier	2
—, Sal.	2
—, Sam.	2
—, J.	3
—, Markus	2
—, Meier	2
Grünenklee, H. . . .	1
Jacoby, L.	1
Judenberg, M. . . .	2
Löwenstein, S. . . .	2
—, Lehrer	1½
Perstein, W.	6
Rosenbaum, S. . . .	1
Vorenberg, Is. . . .	2
Meinerzhagen i. Westf.	
Stern, L.	3
Meiningen.	
Vertrauensmann:	
Landrabbiner Leo Fränckel.	
Adler, Hermann . . .	3
Aul, Emil	5
Bergmann, Max . . .	6
Blum, Margarete, Frl.	3
Cahn, Aron	10
Doctor, D., Wwe. . .	3
—, Julius, Hoflieferant	5
—, Louis	3
—, Moritz	6
—, Oskar	5
Fränckel, Leo, Landrab.	5
Frank, Emil, Hofl. . .	3
Frühauf, F.	1
Goldschmidt, Edmund	3
—, Gustav	20
—, H., Revisor . . .	3
Goldschmidt, Wolf .	10
Grünstein, Leopold .	3
Haas, Gebr.	10
—, Wilh.	5
Hagelberg, Fritz . .	1
Heßberg, Selig . . .	10
Heinemann, Bruno .	20
—, Paul	20
Heimann, Carl . . .	10
—, Hermann	6
—, Markus	10
Hofmann, Gebr. . . .	10
—, Gustav	3
—, Justizrat, Frau . .	5
—, Lehrer	3
Kuhlmann, Felix . .	5
Lang, Louis	3
—, Martin	3
Laub, Rechtsanwalt und Notar	3
Ledermann, Moritz .	5
Mannheimer, D., Bankh.	20
—, Toni, Fräulein . .	10
May, Hermann I . .	10
—, Hermann II . .	10
—, Leopold	20
—, Simson	10
Müller, Simon	10
Nußbaum, S.	1
Ortweiler, Julius . .	20
Popper, Siegm. . . .	10
Reis, Dr., Frau . . .	3
Romberg, Justizr., Frau	3
—, Richard, Dr. med.	4
Sacki, Julius	10
—, Pauline, Frau . .	20
Schlesinger, Ferdin. .	5
Schloss, Bankdirektor	5
Schöngut, Ignatz . .	2
Schwab, M.	2
Siegel, Emil, Hofl. . .	3
—, Moritz	10
—, Simon	10
Simon, Dr., Rechtsanw.	10
Stein, Ferdinand . . .	5
Sternbach, Frau . . .	5
Strupp, Frau Thekla .	5
—, Gust., Dr., Geh. Kommerz-Rat . .	10
—, Meinhold, Finanzrat	10
Tannebaum, M., Nachf.	10
Vollmann, Isidor . .	10
—, Martell	2½
—, S.	2½
Walther, Hermann .	20
—, Joseph	10
—, Richard	5
Weiß, Eduard	20
ferner:	
Lichtenstein, Max . .	6
Popper, Hugo & Robert	10
—, Charlotte, Frau .	10
Strupp, Meinh., Finanzr.	50
pr. 1909 haben mehr gezahlt	
Goldschmidt, Edmund	7
Lang, Louis	7
—, Martin	7
Siegel, Emil, Hofl. . .	7
Memel.	
(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)	
Vertrauensmann:	
Gerson Millner.	
Alexander, L., Kom.-R.	15
Altschul, M.	10
Aronowitz & Zelkowitz	5
Bernstein, S. Ch. . .	10
Cohn, Moritz	6
Eilberg, J.	5
Elbaum, M.	5
Gilis, J.	5
Hanemann, J.	5
—, L.	5
—, Sch.	5
Jacobsohn, Rechtsanw.	5
Jaffé, B.	5
Jaffschitz, F.	5
—, Jaukel	5
Joffe, Oscher	10
—, Marcus	5
Kallenbach, Dr. S. . .	5
Landau, A. S.	5
Lekus, E.	5
Millner, G.	5
Naftbal, W.	5
Rattner, U.	5
Rosenberg, V.	10
Rostofski, L.	5
Rudeitzky, Siegfr. . .	5
Scheinhaus, B. . . .	10
—, Leon	10
Schulmann, J.	5
Stein, Dr., Rabbiner .	10
Waller, Robert . . .	5
Werblowsky, J. . . .	5
Wolffsohn, D. L. . .	10
Memmingen.	
Israelit. Kultusgem. .	30
Meppen.	
Trepp, Abr., Lehrer .	5
Mergentheim (Bad.).	
Vertrauensmann:	
Dr. Kallner.	
Adler, Aaron	5
—, Albert	5
Fröhlich, Burkhard .	5
Hartheimer, Seligmann	5
Heß, Gebr.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Hirsch, Hermann . .	5
. Samuel	5
Jonas, Julius	5
Kahn, Max	5
—, M., Dr., Rabbiner	5
Kallner, Dr. med. . .	10
Oppenheimer, Leopold	5
Strauß, Heinrich . .	5
—, Salomon	5
Meschede.	
Ransenberg, Jacob .	5
Meseritz.	
Hauff, Gustav	5
Michaelsohn, Dr., Medizinalrat . . .	10
Messingwerk b. Heegermühle (Bez. Potsdam).	
Rosenfeld, Leo, i. H. Hirsch	5
Metz.	
Lokalkomitee.	
Dr. J. Meyer, Vorsitzender.	
Oberrabbiner Dr. Netter.	
E. Fribourg.	
Raphael Bernard.	
Mitglieder.	
Ambach, Karl . . .	5
Bernard, Raphael . .	10
Bloch, Samuel	5
Braun, A.	5
Cerf, Michel, ...	5
Dannenberg, Carl, Dr., Chemiker	5
David, August . . .	5
. Henry, Getreidehändler	5
Epstein, Lucien, Druckereibesitzer	5
Etlin, A., Kaufmann .	5
Frenckel, Dr., Justizrat	5
Fribourg, Eugène, Weingroßhändler	10
Fürst, Alex	10
—, Jacob	5
. Leo, Kaufmann .	5
. Otto, Kaufmann .	10
. Robert	5
. Sali, Kaufmann .	5
Goldberg, Oscar, Eisengießerei	5
Goldschmidt, Ch., Kaufmann	6
Haussmann, Isid. . .	5
Herz, Emil, Weinhändl.	5
—, Ernest, Weinhändl.	5
—, Otto, Wwe., Rentnerin	5
Insel, Emil, Kaufmann	5
Josef, Jules (Montigny)	5
—, Myrtil	5
Kahn, Aron, Kaufmann	5
—, Ernst, Frau . . .	5
Klein, Emil, Kaufm. .	10
Landauer, Nathan . .	5
Levin, Leopold, Stabsveterinär . .	10
Levy, A.-Zeligson, Bankbeamter	5
—, E., Kaufmann . .	6
—, Emil, Drogist . .	5
—, Salomon, Kaufm.	5
—-Roth, Rentner . .	10
Lévy, Léonce, Apothek.	5
Marder, L., Kaufmann	5
Meyer, Jules, Dr., Arzt	10
Nadel, Max, Kaufm. .	5
Netter, Dr., Oberrabb.	5
Nordschild, Max, Kaufmann	5
Samuel, Georg, Assess.	5
Schiff, Adolf, Kaufm.	5
—, Moritz, Kaufmann	5
Schuchmann, Oberlehr.	5
Schweitzer, Etienne .	5
—, Ivan, Kaufmann .	5
Seligmann, Abraham (Montigny) . . .	10
Steinbock, Bernh. . .	5
Sternheimer, M. . . .	5
Tentsch, Justizrat . .	10
Tuteur, Bernh., Kfm.	10
—, F., Stadtrat . . .	10
Weil, N. L. (Auskunftei Bürgel)	5
—, Eugène	5
—, Lion, Warenhausbesitzer	5
—, Nathan, Kaufmann	5
—, Sylvain, Dr. . . .	5
Weill, Camille, Apoth.	5
Mewe (W.-Pr.).	
Vertrauensmann: S. Wollenberg.	
Cohn, Nathan	1
Kammitzer, W.	½
Liebert, Julius	1½
Löwenstein, Th., Frau	1½
Marcus, M.	3
Merten, Frau	1
Noa, Amtsrichter . .	5
Powisseltzke, A. . . .	1½
Rosenthal, Max . . .	1
Schmul, M., Frau . .	1
Simson, A.	1
Stein, A.	3
Wollenberg, S. . . .	5
Michelbach.	
Vertrauensmann: Lehrer Zürndorfer.	
Alexander, Seligmann	2
Eichberg, Isak . . .	5
Elkan, Albert	5
Gundelfinger, David .	5
—, Hermann	5
—, Jacob	5
—, Isak	5
—, Lippmann	5
—, Samuel	5
Leininger, Otto . . .	5
Löwenberger, Simon .	5
—, Wolf	5
Ries, Abraham . . .	5
—, Louis	5
Stern, Benny	5
—, Samuel	5
Zürndorfer, Lehrer . .	2
Michelstadt i. Hessen.	
Oppenheimer, Heinrich	10
Miloslaw (Posen).	
Joachim, Sophie, Frau, Wwe.	4
Mindelheim (Bayern).	
Liebschütz, S.	10
Mittelsinn (U. Franken).	
Vertrauensmann: Julius Rosenthal.	
Gerson, Klara, Wwe.	1
Gunderheimer, Israel	1
Heinemann, Louis . .	2
Kahn, Samuel, I. . .	5
Marx, Löb.	2
Rosenthal, Julius . .	3
Strauß, Siegm. . . .	2
Möhra (b. Salzungen).	
Klar, Jacob	10
Mönchsroth.	
(Bayerisches Landeskomitee.)	
Mayer, Julius	20
Schulmann, Salomon	5
Mörchingen (i. Lothr.).	
May, Levy	2
Mohrin (Neumark).	
Pagel, Philipp . . .	3
Montabaur.	
Stern, Alexander . .	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Moringen (Prov. Hannover).	
Walter, Lehrer . . .	3
Mosbach (Baden).	
Lokalkomitee.	
Rabbiner Dr. Löwenstein.	
Nathan Rothschild, Vorsteher.	
Mitglieder.	
Bär, Gerson	5
Blum, Rosa	2
Eisemann, sen., Karl	5
Hamburger, Milly . .	2
Hanauer, Max . . .	5
Kaufmann, David . .	2
—, Emil	5
—, Heinrich	5
Löwenstein, Dr. . . .	5
Rothschild, David . .	5
—, Nathan	5
Siegel, Josef	3
Stein, Moritz	2
Moschin (Posen).	
Loewy, Georg . . .	5
Mülhausen i. Elsaß.	
Lokalkomitee:	
Armand Bernheim, 1. Vorsitzender.	
Dr. Elias.	
Dr. Jakob.	
A. Lion.	
Mitglieder.	
Abt, Albert	10
Bernheim, Armand .	20
—, Jean	5
—, Jules	10
Bloch, Armand . . .	5
Braunschweig, Jacques	5
Brunschwig, Heinrich	5
Diedisheim, Ernst . .	5
Dreyfus, Eduard, Dr., Rechtsanwalt . .	10
Dreyfuß, Louis . . .	5
—, Warenhaus Louvre	5
Ehrmann, Samuel . .	5
Elias, Dr. med. . . .	5
Epstein, Dr. med. . .	5
Fürth, David	5
Gensburger, S. . . .	5
Goldmann, Justizrat .	5
Goldschmidt, M. . . .	5
Hahn, Dr. med. . . .	5
Holzinger, Emil . . .	10
Jacob, Dr. med. . . .	5
Levy, Benjamin . . .	5
Lion, Abraham . . .	5
Meyer, Georg . . .	5
Neuburger, Max . . .	5
Nordmann, Dr., Rechtsanwalt	5
Rotschild, M. & E. .	10
Schnurmann, Leopold	10
Schwab, Josef . . .	5
Weill, Lucien	5
Mülheim a. Rhein.	
Stern, Richard . . .	5
Mülheim a. Ruhr.	
Lokalkomitee:	
Selig Cohn.	
Jonas Jonas.	
Prediger Otto Kaiser.	
G. Plachschinski.	
Jacob Schöndorf.	
Mitglieder.	
Cahn, Herm.	10
Cohn, S. & B.	40
Elkan, Zahnarzt . . .	5
Freund, Leop.	5
Hirsch, Meyer . . .	5
Jonas, Carl	5
—, Jos.	5
—, Dr. med.	5
Kaiser, O., Prediger .	5
Kann, Herm.	10
—, M., jun.	20
—, Simon	5
Katz, Richard	5
Kaufmann, Carl . . .	10
—, Gust.	10
—, Gust., D., Sohn .	5
Meyer, Julius	5
Plachschinski, G. . .	5
Pleß, Carl	10
Schöndorf, Alb. . . .	10
—, Jacob	20
Stern, Max	5
Müllheim (Baden).	
Synagogen-Gemeinde	10
München.	
Bayerisches Landeskomitee.	
Ehrenvorsitzender:	
Martin Lebrecht, Nürnberg.	
Ansbach.	
Privatier Eduard Kupfer.	
Rabbiner Dr. Kohn.	
Aschaffenburg.	
A. Hamburger.	
Rabb. Dr. Wachenheimer.	
Augsburg.	
Justizrat Ludwig Bauer.	
Distriktsrabbiner Dr. Groß.	
Benno Klopfer.	
Komm.-R. Beh. Landauer.	
Bamberg.	
Rabbiner Dr. Eckstein.	
Emil Wassermann.	
Justizrat Dr. Werner.	
Bayreuth.	
Max Harburger.	
Rabbiner Dr. Kußnitzki.	
Fürth.	
S. Bergmann.	
Justizrat Dr. Wittelshöfer.	
Ichenhausen.	
Rabbiner Dr. Cohn.	
Michael Sulzer, 1. Kultusvorstand.	
Kitzingen.	
Benjamin Stern.	
München.	
Siegmund Fraenkel.	
Komm.-Rat M. Kirchdörfer.	
Simon Marx, Schriftführer.	
Michael Nußbaum.	
Justizrat A. Ofner.	
Rabbiner Dr. Werner.	
Nördlingen.	
Leopold Ascher.	
Bankdirektor Ludwig Rosenfelder.	
Nürnberg.	
Magistratsrat Komm.-Rat Berth. Bing.	
Rabbiner Dr. Freudenthal.	
Kommerzien-Rat Gallinger.	
Schuldirektor Gombrich.	
Geh. Hofrat G. Josephthal.	
Martin Lebrecht.	
Komm.-R. Ludw. Metzger.	
Regensburg.	
Distriktsrabb. Dr. Meyer.	
D. Rosenblatt.	
Schweinfurt.	
Komm.-R. Emil Heimann.	
Rechtsanwalt Dr. Hommel.	
Rabbiner Dr. Stein.	
Würzburg.	
Hermann Reiß.	
Justizrat Dr. Stern.	
Lokalkomitee München.	
Komm.-Rat M. Kirchdörfer, 1. Vorsitzender.	
Komm.-R. Simon Lebrecht, Magistratsrat, II. Vors.	

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Simon Marx. I. Schriftführ.	
Heh. Fränkel. II. Schrifff.	
Albert Schuhmann. Schatzmeister.	
Louis Auerbach.	
Rechtsanwalt Eugen Beer.	
Justizrat Dr. H. Blättner.	
Gustav Cahnmann.	
Adolf Fränkel.	
Oberkant. Eman. Kirschner.	
Lazarus Marx.	
Isidor Popper.	
Max Wolf.	
Mitglieder.	
Abt & Co. (Inh. Leop. Abt & Alb. Danziger)	5
Adler, Adolf	5
„ Heinrich	6
„ Josef	10
„ Ludwig	5
„ M. L.	10
—, Naphtali	30
Alper, W.	5
Ambrunn, Hermann	40
—, Markus	40
Auerbach, Louis	5
Auffhäuser, Heinrich	6
Bach, Josef (Firma Hahn & Bach)	5
—, Isidor, Kgl. Kommerzienrat, Fabrikbesitzer	10
Bacharach M.	10
Bachmann, Julius	5
—, Samuel	5
Baer, Lazarus	5
Ballin, M. (Firma). Hofmöbelfabrik	10
—, Martin	6
—, Moritz, Kgl. Kommerzienrat	6
—, Robert	5
Bamberger, Carrie, Frau	5
Bard, Joseph	25
Bauer, Auguste, Frau	20
Beck, Anton	5
Becker, Benno, Kgl. Prof.	10
Beer, Eugen, R.-A.	5
Behrendt, Max (i. Fa. S. Guttmann & Co.)	15
Berger, Ch.	10
Bermann, Mina, Wwe.	10
Berwanger, A., Subdir.	6
Birkenfeld, B.	12
Birn, August	5
Blaettner, Herm., Dr., Kgl. Justizrat	10
Blank, M.	5
Blumgart, Wilh.	10
Böhm, Gustav	10
—, Jacob	5
—, Leopold	10
Bofie, E.	10
Braun, Josef	5
Breidenbach, Wilh.	5
Bremer, G., Bankdir.	5
Buff, Bernhard	10
Bühler, Moritz	10
—, Samuel	5
Cahnmann, Gustav	5
—, Sigwart	5
Cammitzer, Moritz	5
Cohen, Anton	10
—, Arthur, Dr.	5
—, Bernhard	5
—, Heinrich	5
—, Julius	5
—, Theodor	5
Cornelius, Lehrer	3
Danziger, Norbert	5
Davidson, Ludwig	10
Dreifuß, Dr., R.-A.	5
Drey, Julius	10
Ehrentreu, Heinr., Dr.	5
Eichengrün, S.	5
Einhorn, Heinrich, Dr. med.	5
—, Josef	10
Einstein, Bernh. (i. Fa. Carl Neuburger & Einstein)	5
Eisen, M.	15
—, Simon	5
Emanuel, Leonhard (Solle)	60
Engländer, Max	5
Epstein, Benno	5
—, Edmund	5
Feldmann, Ch.	20
Felsen, S.	10
Fett, Isidor	10
Feuchtwanger, A., Dr.	5
—, Anna, Frau	10
—, Felix	5
—, J. L., Bankgeschäft	5
—, Max, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Sigmund	6
Feust, Frau Justizrat, Wwe.	10
Finkelscherer, J., Dr.	5
Fränkel, Adolf	5
—, Ferdinand	3
—, Gustav	5
—, Heinrich, i. Fa. Fränkel & Co.	10
—, Heinrich, i. Fa. A. Fraenkel	5
Fränkel, Louis	8
—, Sigm., i. Fa. A. Fränkel	10
—, Wilhelm, Wwe.	5
—, Dr., Rechtsanwalt	6
Frankenburger, Heinrich, Kgl. Justizrat, Dr.	5
Franklin, Karl	50
Freundlich, Julius, Kgl. Kommerzienrat	20
Friediger, Markus	5
Friedmann, Emil, Dr., Zahnarzt	3
—, Gustav	5
—, Heinrich, Oberlehrer	5
Fromm, Adolf	10
—, Frau David Wwe.	10
—, Eugen, Dr. med.	10
Fuchs, Emma, Frau	5
Gern, Moritz, Direktor	10
Gerstle, Isak, E.	15
Götz, Anna, Frau	10
Goldschmidt III, Jacob, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Heinrich	5
Gotthelf, Frau, Justizrat, Wwe.	10
Graf, Bernhard	5
—, Hugo	5
Grünsfelder, Leopold	10
Guggenheimer, Eduard	20
—, Leopold	6
Güldenstein, Adolf	6
Gumbel, Bertha, Frau	10
—, Hermann	5
Gutmann, Bernhard, Frau	6
—, Carl, Bankierswitwe	10
—, Heinrich, i. Fa. H. & J. Gutmann	6
—, Hermann, i. Fa. H. & J. Gutmann	10
—, Jacob, i. Fa. H. & J. Gutmann	10
—, Jonas, i. Fa. H. & J. Gutmann	10
—, Sigmd., Kgl. Kom.-Rat	10
Guttmann, Isidor	20
—, S., Kgl. Komm.-Rat	20
Haimann, Albert	10
—, Hermann, Wwe.	10
—, Mathilde	5
Halle, J., Antiquariat	10
Hamburger, S.	5
Hechinger, A.	5
Heilbronner, Gabriel, Wwe.	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Heilbronner, Heinrich	10
—, Hugo, Bankier	10
—, Martin, Dr.	10
—, Naphtali	5
—, Therese, Frau	30
Heinemann, Hermann Kgl. Komm.-Rat	10
Helbing, Otto	5
Hellmann, Josef	5
Herrmann, Salomon	20
—, Simon	40
Herz, Emma, Frau	5
Heß, Albert, Großhdl.	20
—, Emil	10
—, Moritz	12
Hesselberger, Sally	5
Hinlein, Cäcilie, Frau	6
Hirsch, Louis, Wwe.	5
Hirschberg, Ferdinand, Kgl. Komm.-Rat	6
Hoechstädter, Sigm.	10
Hoechstetter, Louis	10
Holl & Co.	10
Hönigsberger, Alfred	10
Horn, D.	5
Jochsberger, Moritz	5
Josephsohn, Leo	10
Kahn, Elias, Söhne	10
—, Hermann	10
—, Israel	5
—, Ludwig, Dr. Rechtsanwalt	10
Kalter, J.	6
Kartiol, Samuel	10
Katz, Emanuel	5
Kirchdörfer, Moritz, Komm.-Rat	20
Kirschner, Benno	5
—, Emanuel, f. Kantor	5
Klauber, Moritz	10
Kleinhaus, J.	5
Knoblauch, S.	25
Koch, Siegmund	5
Kohn, Albert	5
Krämer, Bernhard	20
—, Julius	5
—, Max	10
—, Moriz	5
—, Raphael	5
Kronheimer, E.	10
Kubitschek, Jacob	10
Künstler, Siegmund	5
Lampel, Josef	5
Landauer, Abraham	10
—, Albert	5
—, Raphael, E.	5
—, Siegfried	10
Landecker, Jos., Wwe.	5
Lauchheimer, Gustav	10
Lebrecht, S., Magistr.-Rat, Kgl. Komm.-R.	20
Lehmann, Adolf	5
—, Jacob	5
Leiter, Simon	10
Lemle, Max	5
Levi, Hermann	3
—, Louis	5
Levinger, Lina, Frau	5
—, Marcus	6
Lipcowitz, Jac. (Firm.)	10
Lißberger, Ludwig	5
Loeffler, Samuel	5
Loewensberg, Emil	5
Loewenfeld, Theod., Dr., Kgl. Professor	5
Loewengart, Julius	10
Löwenthal, Carl, Dr., prakt. Arzt	10
—, Gerson	5
—, Hermann	5
Maas, Max, Dr.	6
Maier, Abr. Jos.	5
Mandelbaum, Gustav	5
Mannheimer, Carl	5
—, Leopold	5
Marx, Elias	5
—, Heinrich	8
—, Hugo	8
—, Lazarus	10
—, Samuel, Wwe.	10
—, Simon	20
—, Wilhelm	8
Mayer, Bernh., Dr., Rechtsanwalt	6
Mechlowicz, G.	5
Meier, Otto	10
Mendle, Lehmann	3
Merzbacher, Gottfr., Dr.	5
Meyer, Heinrich	5
—, Julius	5
—, Max, Kgl. Kommerzienrat und Bankdirektor	10
—, Sigmund, i. Firma Herzog & Meyer	10
Model, Sigmund	5
Mohr, Abraham	10
Müller, Hermann, Wwe.	20
Neuburger, Albert	5
—, Ernst, i. Fa. Wm. Neuburger & Söhne	5
—, Isidor, i. Fa. Wm. Neuburger & Söhne	6
—, Max	5
—, Martin M.	10
—, Rosa, Frau, Wwe.	10
Neuhaus, Moritz, Dr. med.	10
Neuhofer, Sigmund	6
Neumetzger, S.	10
Neumeyer, Alfred, Dr., Kgl. Landg.-Rat	5
—, Karl, Dr., Königl. Universitäts-Prof.	5
—, Leopold	20
Neuner & Basch	10
Neustätter & Söhne, Aug. (Firma)	20
—, Emil	5
—, Moritz, Kgl. Sensal	5
Nußbaum, Michael	5
Obermeyer, M., Dr., Kgl. Justizrat	10
Obernauer, Leopold	6
Oberndörffer, Adolf	10
Oberndorf, Frau Babette, Wwe., Privatiere	8
Oberzimmer, Jacob	5
Oettinger, Heinrich	5
Ofner, Abraham, Justizrat	5
Oppenheimer, Leo, R.-A.	10
—, S., Lederhdlg.	20
Picard, Louis	10
Pilz, Arnold	5
Pollitzer, Willy	5
Popper, Isidor	5
Raff, Bernhard, Wwe.	3
—, Sigmund	5
Railing, Josef	5
—, Samuel	5
Rau, Meinhold, Rechtsanwalt	5
Regensteiner, Leop.	6
Rehbock, Bernhard	5
Reich, Tobias	25
Reichner, Eugen	5
Reinemann, Fritz	10
—, Jacob, Kgl. Komm.-Rat	5
Richard, Adolf	5
Riegner, Albert	5
Riemer, Ch.	5
Rieser, Gustav	5
Rittmann, Arthur	10
Rosenau, Nathan	10
Rosenblatt, Dr. med.	5
Rosenfelder, Abraham	5
—, Benno	10
—, Salomon	5
Rosengart, Sigmund	10
Rosenthal, Julius	5
—, Ludwig, Antiquar	10
—, Max	5
—, Nathan, Antiquar	5
Rosenwasser, J.	6
Roßkam, Bertha, Frau	10
—, Simon	10
Rothschild, Heinrich	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Rothschild, Willy . .	5
Sabat, Arthur	5
Sachs, Gustav	5
Seckstein, Albert . .	5
Seligmann, Gebrüder .	10
—, S.	5
Selz, David, Kgl. Kom.-Rat	20
Siegell, Leopold, Justizrat	5
Siegel, M., Justizrat u. Kgl. Advokat . .	20
Sielmann, Richard, Dr.	5
Silbermann, K., . . .	5
Simonsohn, G. . . .	10
Spanier, Josef	5
Spiegel, Leopold, Wwe.	10
Spielmann, L.	50
Springer, Jacob . . .	5
—, Israel	5
—, Maier	5
Schindel, M.	10
Schloß, Carl	5
Schmidt, Jos., Bankdirektor	25
Schneeweiß, K. . . .	12
Schneider, Carl . . .	6
Schülein, Johanna, Frau	10
—, Josef, Brauereidirektor	10
—, Julius, Kunstmaler	50
—, Julius, Brauereidirektor	20
—, Gustav	10
Schulmann, Albert . .	10
—, Moritz	10
Schwab, Jacob . . .	10
Schwarz, Dettmar . .	5
—, L.	5
—, Martin	5
—, Philipp	10
Schweisheimer, E. & J.	10
Stark, Josef	5
—, Nathan	10
Steiner, Nathan, Hugo	20
Steinharter, Clotilde, Frau	10
Steppacher, Abraham, Wwe.	20
Stern, Adolf	20
—, Leopold	6
— & Wirth	10
Sternberg, Carl, stud. jur.	30
Sternberger, Louis . .	5
Stiefelzieher, I. . . .	15
Straus, Elias, Dr. . .	10
—, Isak, Dr.	10
Straß, Adolf, Dr. . .	10
—, Ernst	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Sundheimer, Theodor	5
Thalheimer, Louis . .	5
Thanhauser, Sigmund	5
Thannhauser, Heinr. .	5
Theilhaber, Adolf, Dr., Kgl. Hofrat . . .	10
Theilheimer, Gabriel .	10
Treuchtlinger, Herm.	5
Ullmann, Max	10
Unger, N.	5
Wahlhaus, Isaak . .	10
Waitzfelder, Ignaz . .	5
Waldner, Moritz . . .	10
Wallach, Moritz . . .	20
Wassermann, Aron .	10
—, Carl, Kgl. Komm.-Rat	5
—, Otto, Dr., Justizrat	10
—, Therese, Frau . .	10
Wechsler, Moritz . .	5
Weil, Adolf, Wwe. .	5
—, Louis	10
Weimersheimer, Heinr.	6
Weinberger, Heinrich	5
—, Richard	10
Weinmann, David, Kursmakler . . .	5
Weisenbeck, Alfred .	5
—, Jacob	5
—, Sigmund	5
Weiß, Emanuel . . .	5
—, J.	5
Werner, Dr., Rabbiner	10
—, H. L.	6
Wertheimer, Leon . .	5
Westheimer, Jul., Wwe.	10
Wetzlar, M. T. . . .	5
van Wien, Berthold .	10
Wiesel, Carl	5
Wilczinski, S.	5
Wildberg, Josef . . .	10
—, Isac	10
Willstätter, Max . .	5
Wild, Hermann . . .	10
Wolf, Hermann, Wwe.	10
—, L.	5
—, Max	5
Wolff, Josef	8
Wurzinger, Karl . . .	5
Würzweiler, Julius .	5
Zeckendorf, Emil . .	10
Zinn, B.	6
—, T.	10

M.-Gladbach.

Vertrauensmann: Rechtsanwalt Dr. David.

Aschaffenburg, Gebr.	5
—, Isidor	5
Bellerstein, S.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Benedix, Siegfried . .	5
Benjamin, Carl . . .	5
Bernhard, Moritz . .	5
Capell, Alex	5
Cohen, Fritz	5
—, Joseph	5
—, Philipp	5
—, Dr. Frau	5
David, Dr. Rechtsanw.	5
Eichelberg, Dr. med. .	5
Fleck, Simon	5
Frank, Moritz, Frau .	5
Freund, Albert . . .	5
Friedenheim, J., Frau	5
Fröhlich, L.	5
—, Oscar	5
Hellendall, J.	5
Hertz & Sohn, Jos. .	5
Holländer, S.	5
Jonas, J. B.	10
Jung, Carl	5
Klein & Vogel . . .	5
Leven, Siegfried . . .	5
Liebreich, B. Frau . .	5
Lilienthal, J., Wwe. .	5
Lucas, Herm.	5
—, Jos., Frau	5
Lukas, J.	5
Marchant, David . .	5
Meyer, Herm.	5
Nathan, Simon . . .	5
Raphaelson, Louis . .	5
—, Sally	5
Rosenbusch, J. . . .	5
Rosenfeld, Ed. . . .	5
Ruben, N.	5
Schnock, David . . .	5
—, L.	20
Wertheim, C.	5
Weyl, Bernhard . . .	5

Münster i. W.

Stein, Samuel	3
Synagogengemeinde .	250

Münsterberg i. Schl.

Vertrauensmann: L. Hirsch.

Brieger, Ludwig . .	3
Hirsch, L.	5
Honigbaum, W. . . .	1
Myslowitzer, M. . . .	1
Sachs, H.	5
Wagner, M.	3
Weinreich, Jacob . .	1

Myslowitz.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Winter.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Bach, J.	3
Blumenfeld, Dr., Arzt	6
Borinski, Julius	10
Centawer, M.	10
Cohn, Eugen	10
Fischer, H.	6
Fröhlich, J. D.	10
Gittler, Rechtsanwalt	10
Gotthelf, Fanni, Frau	6
Graupner, J.	6
Grünwald, Arnold	6
—, Salo	6
Haberkorn, O.	10
—, S.	10
Hamburger	10
Hausdorff, L.	10
Kochmann, M.	6
—, S.	6
Kohn, A.	6
Kuhn, Salo	6
Miedwinsky, A.	10
Namm, L.	6
Nothmann	6
Persicaner, G.	6
Plonsker, L.	10
Richter, Justizrat	10
Schäfer, Rosalie, Frau	6
Silberberg, Benno	9
Silbermann, Ed.	10
Singer, M.	10
Suchowolski, S.	3
Urbach, Jac.	6
Wachsner, J.	10
Wechsler, S.	3
Weichmann, Max	25
Winter, Dr., Rabbiner	6
Zarek, H.	6

Naclo (Boz. Breslau)

Silbermann, J. (jetzt Beuthen O./Schl.).	5

Nakel a./Netze.

Lokalkomitee.

L. Baerwald, Stadtverordneten-Vorsteher.
J. Behr, Stadtverordneter.
David, Herrmann, Stadtverordneter.
Lehrer Jacob Peczkowski.

Mitglieder.

Baerwald, Arthur	10
—, Lesser	30
Baschwitz, S.	3
Behr, J.	4
Bernstein, Simon	3
Biedermann, M.	3
Cohn, Jacob	3
—, Jacob II	3
Deutsch, Herm.	3
Feibusch, Ph.	2
Fleck, Herm.	5
Heimann, Max	5
Herrmann, David	10
—, Sally	10
—, Victor	3
Jakobsohn, Doris, Frau	3
Itzig, D.	10
—, Ernst (Schepitz b. Exin)	10
—, Nathan	10
Jüdische Gemeinde	20
Levy, Adolf	3
—, Lesser	3
Lewin, Moritz, Kantor	2
Michel, J. David	5
—, Max M. (Inh. Merten)	10
Neumann, Ed.	2
Nossek, Leo	3
Peczkowski, Jacob, Kantor	3
Perlitz, Dr., Rabbiner	3
Pinn, Henriette, Frau	5
Schoen, A.	3
Schramm, Hermann	2
Zippert, N.	2

Neheim a./Ruhr i. Westf.

Wolff, Sal., H.	10

Neidenstein i. Baden.

Israelitische Gemeinde	15

Neiße.

Vertrauensmänner:
Dr. Eug. Loewy, Jul. Hahn.

Berger, Eug., Zahnarzt	5
—, Samuel, Kaufmann	5
Brinnitzer, Jos., Kaufm.	5
Goldmann, Oscar	5
Hahn, Hugo, Ingenieur	5
—, Julius, Fabrikbes.	5
Jonas, Julius	5
Leipziger, Louis, Kaufm.	5
Lewinsky, Rechtsanw.	5
Loewy, Eugen, Dr.	5
Nothmann, L., Kaufm.	5
Rosenstein, Adolf, Ing.	5
Sorauer, Oscar, Kaufm.	5
Traurig, Emil, Kaufm.	5

Neubrunn b. Würzburg.

Thalmann, M. Simon	5

Neuenahr (Bad).

Goldberg, Dr. med.	5

Neuenburg i. Wpr.

Loewenbach, Ph., Apotheker	3

Neumark (W.-Pr.).

Vertrauensmann: Lehrer Asch.

Alexander	1
Asch, Lehrer	1
Brinn	1
Cohn, Caspar	5
—, Herm.	3
—, Isidor	1½
—, L.	5
—, Max	5
Fabian	1
Goldstrom	1
Hennig I. H.	2
Herzfeldt	1
Hirsch, A.	2
—, C.	5
Israel	1
Itzig	5
Landshut, Max	1
Lichtenfeldt	2
Loewesohn	1
Marcus, Carl	1½
Rosenthal	1
Schildt	½
Schlesinger	2
Schmul, D.	1
Seeliger	½

Neuß.

Vertrauensmann: Hermann Hirsch.
Repräsentanten-Vorsteher.

Bellerstein, B.	15
Frankenberg, J., (Grimlinghausen)	5
Freyda, Ph.	2
Gottschalk, J.	5
Hirsch, H.	20
—, Moses	10
Hoffmann, Jonas	20
Josefs, Albert	10
Kaufmann, M.	10
Lehmann, Emil	10
—, Wwe.	5
Levy, D., Lehrer	5
Müller, Max	5
Nußbaum, Benno	2
Platz, Jos.	10
Salm, Siegm.	10
Sassen, S.	5
Schieren, Andr.	5
Seckelsohn, L.	5
Seligman, Jakob	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Simons, Isaac	20
—, L., Frau	10
—, Paul	5
Stein, Gebr.	15
Vasen, O., Wwe.	2
Winter, Albert	5
—, Jacob, Wwe.	5

Neustadt Reg.-Bez. Cassel (Main-Weser-Bahn).

Stern, Abraham	5

Neustadt O.-Schl.

Fraenkel, Emanuel, Kommerzienrat	10
Pincus, Max, Fabrikbes.	20

Neustadt a./Saale (Bayern).

Israelitische Kultus-Gemeinde	20

Neustadt a./Hardt.

Israelitische Kultus-Gemeinde	5

Neustadt W.-Pr.

Lokalkomitee.

Julius Borchheim.
Lehrer Hofmann.
Max Löwenstein.
Isidor Rosenthal.

Mitglieder.

Borchheim, J.	5
Czanowski, L.	2
Falk, M.	2
Fürstenberg, M.	5
Gottliebsohn	3
Hirsch, S.	1
Hofmann, M., Lehrer	2
Lewinnek, Max	3
Löwenstein, C.	1½
—, L.	5
—, M.	2
Riese, David	2
—, Max	2
Rosenberg	2
Rosenthal, I.	10
Schleimer	5
Schoeps, Felix	3
Selbiger	3
Wolff	3

Neustadtgoedens.

Vertrauensmann:
Salomon de Taube.

de Taube, Salomon	3
Weinberg, Lesser, M.	3

	Jährl. Beitrag ℳ
Neuwedell.	
Vertrauensmann: Leo Casparius.	
Casparius, Leo	5
Lippert, Heimann	5
—, Isidor	2
Mann, Emanuel	2
—, Leopold	2
Rosenberg, Rudolf	5
Steinbach, Louis	2

Neuwied.

Vertrauensmann: L. Lippmann.

Aron, Dr.	5
Baruch, Ad.	5
—, Carl	5
Bermann, Hch.	5
Cremer, Adam	5
Daniel, Carl	5
Danzig, Simon	5
Eschelbacher	3
Geisel, Jos.	5
Gidion, Rudolf	5
Jonas, Bennio	3
—, Wilh.	5
Kahn, Benno	5
—, Simon	3
Kaufmann, Meyer	1
Levy, Jacob	5
Lichtenstein, C.	10
—, Dr.	10
Lippmann, L.	5
Loeb, Ferdinand	5
—, Leop.	10
Marx, Ernst	10
Mattes, A.	3
Mendel, N.	10
Meyer, Alex (Niederbieber)	5
—, Julius	5
—, Julius	5
Moses, Max	5
Rausenberg, Jul.	5
Rosenfeld, A.	3
Salomon, Adolph	5
—, J.	3
—, Michel	1
—, Moses	3
Sander H. Alexander	3
—, J.	1
Schäfer, Mart.	5
Scheier, Sigmund	3
Synagogen-Gemeinde	20
Wolf, Max	5

Nicolai (Krs. Pleß).

Jacobowitz, Heinrich, Vorsitzender der Nicolaier Synagogen-gemeinde	5
Synagogengemeinde	10

N.-Goldmannsdorf b. Goffassowitz.

Guttmann, Josef	3

Nieder-Ingelheim (b. Mainz).

Koch, Heinrich	10

Niedermarsberg.

Israelitischer Wohltätigkeitsverein	30

Niederwiesen

b. Weinheim (Krs. Alzey)	
Sternberger, M.	5

Nieheim (Krs. Höxter).

Vertrauensmann: Lehrer Albert Levi.

Braunschild, Isaac	3
—, Lina, Ww.	3
Grünewald, S.	2
Ikenberg, Sally	3
Kirchheimer, N.	3
Levi, Albert, Lehrer	3
Ransohoff, B.	3
—, D.	2
—, Levi	3
Rottenstein, J.	2

Nienburg a./W.

Vertrauensmann: Julius Marcus.

Abraham jun., Julius	3
—, Siegm.	2
—, Selly	10
Cohn, Herz	3
Frank, Dr.	2
Friedheim, M.	2
Hattenbach, L.	2
Heynemann, Adolf	2
—, Joseph	2
Hildesheimer, S.	2
Katz, S., Lehrer	2
London, M., Kaufm.	3
Lövenbach, Geschäftsführer	2
Löwenbach, D.	2
Marcus, Louis	2
—, Julius	3
Neumann, Julius	2
Rose, Ludwig	2
—, M.	2
Synagogen-Gemeinde	15
Weinberg, Leser	2

Digitized by Google

Nikolaiken.

Vertrauensmann:
A. Becker, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.

	Jahrl. Beitrag M
Becker, Adolf	5
Goldberg	3
Podbielski, Jacob	5
Schutzer, Jacob	5

Nördlingen.

Bayrisches Landes-Komitee.

Lokalkomitee:
Leopold Ascher.
Bankdir. Ludw. Rosenfelder
Mitglieder.

Ascher, Leopold	20
, Ernestine, Wwe.	
Bär, David	10
—, Siegfried	5
Blum, A. (Firma)	10
Bühler, Abraham	5
, Benno	5
Eisenmann, Veit	5
Feigenbaum, Moritz	5
Geggel, Heinrich	10
Gradmann, Leopold	5
Gutmann, Salom.	20
Hamburger, Gabriel	5
Heimann, Dr. med.	5
Hirschfelder & Lemle in Firma Eduard Höchstädter	10
Höchstädter, Henry	5
, Maier	5
—, Sigmund	20
jetzt Stuttgart, zahlte 1908 statt veröffentlichte M. 10.- M. 20.— Jahresbeitrag.	
Jericho, Max, Fabrik.	5
Klopfer, Hermann	5
Koppel, M. & Söhne, Marmorwerk	5
Lehmann, Leop.	5
Mayer, Julius	5
, Siegmund	10
Neumann, Gebr.	6
Oberdorfer, Isak, Rent.	5
Rogger, Max & Sohn (Firma)	5
Rosenau, Sim., Fabrik.	5
Rosenberger, Abr. Ww.	10
, Moses	6
Rosenfelder, Ludwig, Direktor	10
—, Moses	5
Schweißheimer, Gabr.	6
Sternglanz, David	10
Stoll, David, Bäcker	5

Nordeck b. Londorf.

(Oberhessen.)

	Jahrl. Beitrag M
Rothschild, M.	5

Norden.

Altgenug, Herm.	3
—, M. Sams	5
Levy, Hauptlehrer	3
Netheim, Julius	5
Posner, Jacob	3
Samson, H.	5
Synagogen-Gemeinde	10

Norderney.

v. d. Wall, M.	5

Nordhausen.

Lokalkomitee:
Ad. Eisner, Vorsitzender.
E. Hirsch.
E. Neufeld.
A. Kleinenhagen
Rabb. Dr. Alfr. Levy.
Sanitätsrat Dr. med. C. Stern.

Mitglieder.

Ahlfeld, Richard	5
—, Frau, Wwe.	5
Albesheim, Friederike Frau	5
Bacharach, Hermann	5
Ballin, Jacob	5
—, Lehmann	5
Blumenthal, Louis	5
—, Oskar	5
Cohn, Georg	5
—, Ludwig	5
Collin, Herm.	5
Eisner, Adolf	20
—, Willy	10
Emanuel, Mittelschullehrer	5
Falkenstein, Max	5
—, Paul	5
Frohnhausen, Gustav	5
—, Isidor	5
—, Dr., Rechtsanwalt	5
Goldschmidt, Josef	5
Grand, Siegfr.	2
Graupe, Gustav	3
Guttmann, Zahnarzt	5
Hahn, Franz, Bankdir.	5
Hammerschlag, Victor	5
Heilbron, Arth.	5
—, Gustav	5
—, Kaufmann	5
—, Paul	5
—, Siegm.	5
Hermann, Theod.	5
Herrmann, Harry	5
Herzfeld, Ludwig	5
Hirsch, Emil	5
Jonemann, Louis	5
Katz, W.	5
Kleinenhagen, Louis	10
Lesser, S.	5
Levinson, Ed.	5
Levy, Alfred, Dr., Rabb.	5
Marcuse, Julius	5
—, Moritz	5
Mantner, Denny	10
—, Eduard	20
—, Rosalie, Frau, Ww.	10
Neufeld, Eli	5
Oppenheim, W.	5
Philipp, Richard	5
Pinthus, Gustav	5
Pintus, Herman	5
Plaut, Clementine, Frau	5
—, Goldine, Frau	10
Pohly, Nathan	5
Rowald, Felix	5
Sander, H.	5
Schönbeck, Wilh.	5
Schwabe, Julius	5
Stern, C., Sanitätsrat, Dr.	6
Strauß, Selmar	3
Warburg, Josef	5
—, Levy	5
Zamory, L.	5
Zaun, J.	3

Nürnberg.

Lokalkomitee:
Magistratsrat Kommerzienrat Berth. Bing.
Rabbiner Dr. Freudenthal.
Kommerzienrat Gallinger.
Schuldirektor Gombrich.
Geh. Hofrat G. Josephthal.
Martin Lebrecht sen.
Kom.-R. Ludwig Metzger.
Justizrat Dr. Held.
Heinrich Jung.

Mitglieder:

Aal, Arth., Dr., Rechtsanwalt	5
—, Alfred	5
—, Fanny, Frau	5
—, Ignatz	5
Adelsberger, Abr.	5
Aischberg, Jette, Frau	25
—, Joseph	25
Alexander, Isidor	5
—, L., Dr.	5
—, Ludwig	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Alexander, Otto	5
Altmann, Isac	5
Angerer, Sal.	5
Angermann, Henry	5
Ansbacher, Adolf	5
—, Laz.	5
—, Rud.	3
Apfel, Alb.	5
—, Siegfr.	5
Appel, Gebr.	5
Arnstein, Sigm.	15
Astruck, Gust., Wwe.	5
Aufhäuser, Salom.	5
—, Siegfr.	5
Aufsesser, Jac.	5
—, Jos.	6
August, Jac.	10
Bach, Cornelie, Frl.	5
—, Ed., Kgl. Kom.-R.	10
—, Siegfr., Kom.-R. u. Konsul	20
Bacharach, Arn.	5
—, Is., Dr., Kgl. Prof.	2
—, Phil.	5
Bachmann, Gebr.	5
Baer, Ad.	5
—, Max	10
Bamberger, Jonas, Rentner	10
—, Jon. A.	5
—, Louis	5
—, Max	5
Banor, Max	5
—, Moses	5
—, Sem.	10
Bechhöfer, Emil, Dir.	5
Behrmann, S., Dr.	5
Bein, Rosa, Frau	5
Bemsel, L., Direktor	5
—, Max	5
Bendheim, Edm.	5
Benedict, Jul.	5
Bergmann, Emil	5
—, Heinr.	3
—, Phil.	3
Berlin, Babette, Frau, Oberamtsrichters-Witwe	5
—, Ernst	100
—, Jul.	10
—, Lina, Frau	20
—, Max, Kgl. Ober-Landesgerichtsrat	10
—, Willy	10
Bermann, Wilh.	5
Berneis, Louis, Direktor	10
Bernert, Eleonore, Frau	5
—, Emil	10
Bernet, Rosa, Frau	5
—, S.	5
Bernhard, Arn.	5
—, Gebr.	10
Bernkopf, M., Dr.	5
Bernstein, Adolf	5
—, Jacob	5
—, Max	10
Bernstiel, Eugen	10
—, Julius	5
Beselau, Mor.	5
Bettmann, Ad.	5
—, Sigm.	10
Bier, Jac., Direktor	10
Bing, Adolf	20
—, Berth., Magistratsrat, Kommerzienrat	20
—, Bernhard, Hugo	5
—, Heinr.	10
—, Herm.	6
—, Ignaz, Geh. Komm.-Rat	30
—, Jos.	5
—, Oskar	10
—, Rud., Rechtsanw.	5
Blank, Jul.	5
—, W.	5
Blitstein, M., Dr.	5
Bloch, Anna, Frau	5
—, Jos.	10
—, Rosa, Frau	5
—, Sam.	40
Blumenthal, Jos.	5
Bobelle, Ludw.	10
Bodenheim, Jul.	10
Borg, Bernhard	5
Boscowitz, Abr.	5
—, Karoline, Frau	6
—, Louis	5
Brandeis, Emil	5
Braunschweiger, Phil.	5
Breitenbach, Bernh.	5
—, Jacob	5
Brentano, Theod.	10
Bruckheim, Jul.	3
Brüll, Ludw., Direktor	20
—, Siegfr.	5
Buchmann, Stefan	5
Buchstein, Aug.	5
—, Emma, Frau	3
—, Max	5
Büchenbacher, W.	10
Burger, J.	20
—, Siegm.	20
Cahn, Herm., Dr., Rechtsanwalt	5
Caspary, Siegfr.	10
Dallmann, Siegm.	5
Dannheißer, Carl	5
Dessauer, Carl	10
—, Jac.	10
Desser, Max	5
Dingfelder, Siegm.	10
Dinkelspühler, Ad.	5
Dittmann, Bernh.	10
Dormitzer, Louis	5
—, Phil.	5
—, Sigm., Dr., Rechtsanwalt	10
Dreyfuß, Math., Frau	5
Dünkelsbühler, Ad.	5
—, Theod.	5
Eber, M., Firma	5
Ehrenbacher, E., Dr., Rechtsanwalt	5
—, S., Konsul	10
Ehrlich, Bernh.	5
—, Carl	5
Eiermann, Carl, Dr.	20
—, Fritz	10
—, Max, Kgl. Kom.-R.	10
Einhorn, Max	5
Einstein, Anal., Frau	3
—, Lina, Frau	5
—, Max	5
—, Sigm.	5
Eismann, Hugo	5
—, Ludwig, Wwe.	10
—, Moritz	10
Ellern, Alb.	5
—, Bernh.	5
Emden, Leop.	5
Engel, Heinr.	5
—, Jacob	5
Engländer & Blumenthal	10
Erlanger, Adolf	5
—, David	10
—, Hermann	15
—, Jac.	5
—, Justin	10
—, Justin, Wwe.	10
—, Lazarus	5
—, Ludwig	10
—, Max	10
—, Max	10
—, Max	5
—, Mich., Dr., Rechtsanwalt	10
—, Mich., jun.	5
—, Siegbert	5
—, D., Dr. med.	5
Erle, J., Ingenieur	5
Escales, F., Kgl. Landgerichts-Direktor	5
Falk, Jos.	5
—, Max, Oberinspekt.	5
—, Sophie, Frau	5
—, Therese, Frau	5
Fay, Moritz	5
Fechheimer, Alb.	20
—, Bernh.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Frechheimer, Emil	10
—, Louis	20
—, Martin	10
Frechheimer, Otto	10
—, Regina, Frau	10
Frederlein, Salomon	5
—, Siegfried	5
Freistmann, Alb.	3
—, Eugen	3
Feldheim, Simon	5
Feldmann, Sim.	5
Felheim, Math., Frau	5
—, Nathan	5
—, Sally	5
Fels, Louise, Frau	10
—, Michael	10
—, Willy	10
Fichtelberger, Max	5
Fisch, Leop.	5
Fleischer, Ludw.	5
Fleischmann, Alb.	5
—, Bertha, Frau	10
—, Ign.	3
—, Kiara, Frau	5
Forchheimer, Clara, Frau	30
—, Georg	5
Franc, Karl	5
Fränkel, Jul.	6
—, Th., Kantor	5
Frank, Dav.	10
—, Ign.	5
—, Laz.	5
—, Leop.	5
—, Lippm., Wwe.	10
—, Max	5
—, Moritz	5
—, Therese, Frau	5
Frankenau, Gust.	5
Frankenbacher, Karol., Frau	5
Frankenburger, L., Rechtsanwalt	5
—, Sim.	5
Frankenschwert, Ludw.	5
Frankenthal, Paul	10
Frauenfeld, A., Dr. jur., Rechtsanwalt	10
—, Emil	10
—, Karl	10
Freiler, Arthur	4
Freimann, Herm.	3
Frenkel, A., Prokurist	5
—, Dav.	5
Freudenthal, M., Dr., Rabbiner	10
Freundlich, Alex.	5
—, Fanny, Frau	5
—, Ignaz	5
Friedmann, Hugo	5
Friedmann, Josef	5
—, J., Konsul	5
Friedrich, Jos.	5
Frohmann, Bernhard	10
Fromm, Sam.	10
Fuld, Hermann	5
—, Louis	5
—, Ludwig	5
Gärtner, Dav.	5
—, Mich.	5
—, Sigfr.	5
Gallinger, David	5
—, J. Kommerzienrat	10
—, Jos., Dr., Rechtsanwalt	5
Gassenheimer, J.	5
Geggel, Frieda, Frau	3
Geiershöfer, Ernst	5
—, Jacob	10
—, Karl, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Sigm.	10
Geißenberger, Ludw.	5
Gern, Fritz, Frau, Wwe.	5
von Gerngros, Ludwig, Ritter, Komm.-Rat	20
Gerngros, Wilhelm, Komm.-Rat	20
Gerngroß, Eduard	5
—, Helene, Frau	10
—, Helene, Frau	10
—, Heinrich	10
—, Hermann	5
—, Ludwig	10
—, Max, Direktor	5
—, Philipp	5
Gerstel, Louis	5
Gift, Peppi, Frau	5
Ginsberger, M.	5
Glaser, A. & H.	5
—, Jac.	2
Götz, Alb., Bankdir.	6
—, Em.	5
—, Fanny	5
—, Mor.	10
Goldberger, Jacob	5
—, Nathan	5
Goldschmidt, Ferd., Dr.	5
—, Isaac	6
Goldstein, Emil	10
—, & Co.	10
Gombrich, M., Instituts-Direktor	5
Graumann, L., Dr., Rechtsanwalt	5
Greif, Theodor, Wwe.	5
Grießmann, Louis	5
Grünbaum, Isaac	5
Grünewald, B.	5
Grünfelder, Hirsch	5
Grünspecht, Adolf	5
Guckenheimer, Hugo	5
—, Julius	5
—, J. (Firma)	10
—, Karoline, Frau	10
—, Max	5
—, Sophie, Frau	10
—, Theodor	5
Gütermann, Ida, Frau	3
—, William	10
Gugenheim, Jacob, Dr.	10
Guggenheimer, Heinr.	10
—, Jos.	5
—, Siegfried, Dr.	8
Guldmann, Artur	10
—, Rosa, Wwe.	20
Gunzenhäuser, Jac., Kgl. Landgerichtsrat	6
Gutherz, Gustav	10
Gutkind, Gustav	5
Gutmann, Karl	10
—, Hugo	5
—, Jonas	5
—, Ludwig	5
—, Rob., Direktor	10
—, Seligmann	5
—, Sophie, Frau	5
Haas, Heinrich, Bankdirektor	10
—, Ludw.	5
Habermann, Ph.	5
Hacker, J.	5
Hahn, Anton	5
—, Heinrich, Justizrat	5
—, Jos.	3
—, Siegm.	5
Hamburger, Mina, Frau	3
Hausmann, Josef	5
Hecht, Adolf	10
—, Sally	5
Heidecker, Max	5
Heidenheimer, Ernst	5
Heilbronner, Anton	5
Heim, Carl, Magistratsrat	25
—, Hermann	10
Heimann, Albert	5
—, H. L. (Firma)	10
—, Ludwig	10
—, Minna	10
—, Nathan	5
Heinemann, S. B.	5
Held, Lehmann	5
—, Siegm., Dr., Justizrat	10
Hellmann, Benno	5
—, David	6
Herbst, Adolf	10
Herrmann, Elias	5

Digitized by Google

	Jahrl. Beitrag ℳ
Herz, Max	10
Herzfelder, Gebr.	5
Heßdörfer, Ernst	5
Hesselberger, Dav.	10
—, Ernst	10
—, Hans	10
—, Jos.	20
—, Max	10
Heßlein, Adolf	10
—, Georg	6
—, Carl	6
Heussinger, Sally	6
Himmelreich, Jos.	5
Hirsch, Angelo	5
—, Josef	5
—, Max	10
—, Sigm.	10
Hirschberg, Minna, Frau	5
Hirschheimer, S., Apoth.	5
Hirschhorn, Helene, Frau	5
Hirschinger, Heinr.	5
Hirschkind, Louis	5
Hirschmann, Eugen	10
—, Fritz	5
—, H., Direktor	20
—, Heinr., Kommer.	15
—, Heinr.	5
—, Jul.	20
—, Laz.	5
—, Leop.	5
Hönigsberger, Jos.	5
Holzinger, Sam., Wwe.	5
Honig, Ign.	5
—, L., Dr., Rechtsanw.	10
Hopf, Eduard	20
—, Emil	20
—, Hans	20
—, Rosa	20
Hopfmann, Berthold und Max	10
Horwitz, Ascher	5
—, Berthold	5
—, Daniel	5
Hutzler, Is.	5
—, Ludw.	6
—, Max	5
Jacob, Josef	10
—, Salo	5
—, Max	5
Jacobsohn, Carl	5
Jacoby, Herm., Dir.	20
Jakob, B., Dr. med.	20
—, Max	5
Jglauer, Eugen	5
—, Clara, Frau	5
—, Paul	5
Jandorf, Gustav	5
—, Otto	6
Josephthal, Emil, Justizrat	20
—, G., Kgl. Geh. Hofrat	20
—, Paul	5
Isaer, L., Rechtsanw.	5
Jung, Heinrich	20
—, Gabriel	5
Kahn, Dan.	5
—, Herm., Dr. med.	5
—, Isaac	5
Kann, Emilie, Frau	20
—, P., Kgl. Oberpostrat	10
Karpe, Wilh.	5
Katz, David	5
—, Hermann	5
—, Louis, Firma	5
—, Sam.	5
Katzenberger, D. & M.	6
Kaufmann, J. & M.	10
—, Max	3
—, Albert	5
—, Klara, Frau	5
—, Dav. S.	5
—, Sam.	5
Kaumheimer, Mor.	3
Kellermann, A.	5
Kiefer, E., Dr. med.	5
Kirschbaum, Emil	5
—, Nathan	5
—, Sigm.	10
Kissinger, D. & J.	5
—, Mor.	5
Klein, Leo	10
Klugmann, Julius	5
Kochertbaler, Eman.	10
Königsgarten, Bernh.	15
Kohlmann, Ad.	10
—, Ad.	5
—, Hugo	5
—, Laz.	5
Kohlmeier, Sigm.	5
Kohn, Alfred	5
—, Anton	5
—, Ernst	10
—, Ferd., Direktor	10
—, Gebr.	5
—, Georg	25
—, Jac., Direktor	5
—, Julius	5
—, Kathi, Frau	25
—, Martin	25
—, Max	30
—, Otto, Direktor	5
—, P., Kommerzien-Rat, Wwe.	10
—, Wilhelmine, Frau	10
Kohnstamm, Karl	5
—, Jac.	5
—, Rob.	5
Kraft, Heinrich	5
Kraft, Marie, Frau	5
Krailsheimer, S., Firma	5
Krakenberger, A., Dr.	10
—, Leop.	10
—, Max	10
Kramer, Simon	5
Kreisle, Martin	5
—, Max	5
Kromwell, Ernst	5
—, Carl	5
—, Max	5
Kronacher, B., Dr.	5
Kronheimer, H., Dr.	5
Kugler, S., Bankdir.	6
Kuhn, Anna, Frau, Wwe.	5
—, Sigo, Direktor	20
Kupfer, Minna, Frau	5
Kühn, Leop.	5
Künstler, Amalie, Frau	6
—, Moritz	5
—, Siegfried	5
Lamm, Martin	6
—, Max	5
Landauer, Jul.	10
Landecker, Alex	5
—, Karl	5
—, Jul.	5
Landmann, A., Ing.	10
—, P., Dr. med.	5
Landsberg, L., Dr. phil.	10
Lang, Bernhard, Generalkonsul	40
—, Gustav	10
—, Leop.	10
—, Ludw.	10
—, Mikletta, Frau	5
—, Sabine	10
—, Siegmund	10
Langermann, Carl	5
—, Mor.	5
—, Wilh.	10
Langstadt, Jul.	10
Latte, Baruch, Dr. med.	5
Lauinger, Jeanne, Frau	5
—, Lucie, Wwe.	5
—, Max	5
Lautmann, J., Lehrer	4
Lebermann, Franz	5
—, Fritz	5
Lebrecht, Ernst	5
—, Is.	5
—, Ludw.	10
—, Martin	15
—, Paul	5
—, Theodor	5
Lederer, A.	5
Legisch, Max	5
—, Willy	5
Lehmann, Abr., Wwe.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Lehmann Felix, Dr. med.	10
—, Jac.	10
—, Jacob	10
—, Max, Konsul	10
—, Siegm.	5
Lehrburger, B.	5
Lenkersheimer, M.	5
Leopold, Max	10
—, Pauline, Frau	5
Lerchenthal, Therese, Frau	5
Lessing, Bertha, Dr., Wwe.	6
Levi, Albert	5
—, Moritz	5
Levinger, Siegm.	5
Levy, Gebr.	10
—, Max	6
Lewy, W., Dr. med.	5
Lichtenstädter, Ad. W.	5
—, Benno	5
—, Josef	3
Liebenthal, Hugo	5
Liebstädter, H., Dr. med.	5
Lindenstein, Moritz	5
Löbl, Isidor, Wwe.	5
Loeffler, Julius, Kgl. Amtsrichter	5
Löwenstein, Jac.	3
Löwi, Alfred	5
—, Friederike, Frau	3
—, Max	10
—, Simon	5
—, Simon	5
Lommerstädter, Siegm.	5
Lust, Arthur	10
—, Hermann	10
—, Herm., Dr., R.-A.	5
Maas, Dr., Kgl. Hofrat	10
Maienthau, Siegm.	5
Maimonides Loge, Beiträge d. Mitglieder	430
Mainzer, August	3
—, Geschwister	10
—, L., Dr.	5
—, Siegm.	5
Manes, Gebr.	10
—, M., Kantor	5
Mansbach, S., Dr. med.	5
—, Benno	5
Mann, B.	5
—, Moritz	6
Marschütz, Karl, Dir.	10
—, Heinr., Direktor	5
Marx, Alb., Dr. med.	5
—, Gebrüder	5
—, Heinrich	10
Mathias, Siegfried	5
May, Levy	5
May, Maier	5
—, Moritz	3
Mayer, Alfred	5
—, Jac., Dr. chem.	10
—, M. L., Dr., Frau	5
—, Theod., Kgl. Landgerichts-Direktor	10
Mayer-Dinkel, Albert, Kommerzienrat	10
Meinhard, Fels	5
—, Max	5
Meininger, Benno	5
Merzbacher, S., Kgl. Justizrat	10
Metzger, L., Komm.-R.	20
— & Böhm	20
Meyer, Josef, i. Fa. Schönfärber & Meyer	5
—, Karoline, Frau	3
—, Oscar	5
—, S.	5
—, Theod.	5
Mezger, Jul.	5
Michas, Hugo	5
—, S.	10
—, Sighart	3
Mittelberger, Gertr., Frau	10
Mohr, Bertha, Frau, Dr., Rechtsanw.	10
—, Gustav, Dr. med.	10
Morgenroth, Louis	10
Mosleicher, David	5
—, Emanuel	5
—, Herm.	10
—, Lazarus	10
Müller, Albert	5
—, Dan.	5
—, Sigmund	5
Murr, Moritz	3
Nachtigall, Hermann	10
Nantheim, L.	5
Neu, Julius	10
—, Justin	15
—, Ludwig	5
—, Max	10
—, Moritz	5
Neulauer, Ad.	10
—, Julius	10
Neuberger, Josef, Dr.	10
Neuburger, Adolf	5
—, Auguste, Frau	5
—, Emil	5
—, Jos.	5
—, Josef	30
—, Josef	10
—, Mor.	20
—, Siegm. Dr.	5
Neumann, Max	10
Neumann, Friederike, Frau	5
—, Wilh.	5
Neumark, Abraham	5
—, Fanny, Frau	10
—, Heinr.	5
—, Hugo	5
—, Jos.	5
—, Ludwig	10
—, Max	10
Neumarker, Jac.	3
Neumeyer, Herm.	5
Nordheimer, L.	5
Obermayer, Benno	10
Obermeyer, Sigm.	5
Oberndorfer, D.	5
—, Jac.	5
Oestreicher, Meier	5
Oettinger, Elias	5
—, Gebr.	10
—, Paul	5
Offenbacher, Baptist	10
—, Emil	10
Offenstadt, Louis	5
— & Fellheimer	10
Ollendorf, Em.	5
Oppenheimer, Emil	10
—, Hermann	5
—, Jul.	5
—, Justin	5
—, Sigm.	5
Orlenstein, Albert, Frau	10
—, Julius	10
—, Justin, Komm.-Rat	10
—, Max, Wwe.	10
Ottensooser, Eugen	5
—, Wilh.	5
Pappenheimer, Fanny, Frau	10
Pelz, Siegfried	5
Pfifferling, M.	3
Pflaum, S., Bankdirektor	10
Pollak, Simon	5
Podzaharadsky, Karl	10
Prager, Anton	6
—, Fritz	5
—, L. Paul	5
—, Stefan	6
Pretzfelder, Ferd.	5
Priester, Josef	10
—, Simon	5
Purzel, Babette, Frau	10
—, Jul.	10
—, Moritz	5
Rau, Ernst	5
—, Franz	5
—, Heinr.	5
—, Martin	5
—, Salomon	5
—, S. Emanuel	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Rau, Rud., Kgl. Justizrat	5
Rauh, D. (Firma)	10
Rebitzer, Sam.	5
Reckendorfer, Alfr.	5
Rekendorfer, Moses	3½
Regensburger, Cäcilie	3
—, Moritz	10
—, Sigm.	10
Regensteiner, J.	10
Reichenberger, Em.	5
Reichhold, J. S.	5
Reif, Michael	10
Reinemann, Heinr.	5
—, Hugo	5
Reis, Edmund	5
—, & Co., Ferd.	5
—, Josef	5
—, Max	5
—, Nic.	5
—, Oscar	5
—, Jeanette, Frau	5
Reiß, Jonas	3
Reizenstein, Alb., Dr. med.	5
—, Baptist	5
—, Heinr.	5
—, Hildegard, Frau	5
—, Hugo	10
—, Minna, Frau	5
Rindsberg, Jul.	5
Rosen, Nathan	5
Rosenbaum, Karl	5
—, Ed.	10
—, Herm.	5
—, Leop.	5
—, Max	5
—, Moritz	5
—, Philipp	5
—, William	10
Rosenberg, Lazarus	5
—, Louis	5
Rosenblatt	5
Rosenbusch, E.	5
Rosenfeld, E., Dr.	5
—, Friedr.	10
—, Ida, Frau	10
—, Is., Frau	5
—, Leop.	5
—, Siegm.	5
Rosenfelder, Emil	10
—, Emil	2½
—, Julius	5
—, Otto	4
—, Therese, Frau	5
Rosenthal, Adolf	5
—, Georg	5
—, Heinr.	5
—, Jacob	10
—, Ludw.	5
Rosenwald, Albert, Konsul	10
—, Benno	10
—, Dr., Karl, Kgl. Amtsrichter	5
—, Elkan, Kom.-Rat, Wwe.	10
—, Julius	5
—, Max, Kommerzienrat, Frau	8
Rosenzweig, Ludwig	20
Roß, Sigbert	5
Rothbarth, Daniel	5
—, Louis	5
Rothmann, G., Dr.	5
Rothschild, Leopold	5
—, Wilhelm	5
Röther, W.	5
Rügländer, Max	5
Rülf, M., Lehrer	5
Saemann, Jac.	5
Sahlmann, Isidor	5
Salmonsen, B. (Erlangen)	2
Salomon, Moritz	3
Salzer, Gebr.	10
Samuel, Max	5
Seidenberger, M., Söhne	15
Seifensieder, L., Dir.	5
Siebel, Dan.	5
Silbermann, Hermann	5
—, Jul.	5
—, Max	5
—, Paul	5
—, Pauline, Frau	5
— & Beckert	10
—, Auguste, Frau & Söhne	10
Silberstein, H., Dr., Rechtsanwalt	5
Simonsfeld, Siegfried	5
Sinauer, Henriette, Frau	5
Soberski, G., Kgl. Baurat	5
Sondheimer, Marie, Frau	5
Sondheim, David	10
—, Mos.	10
Sontheimer, Max	5
Soyka, Alfred	3
Spalter, Moritz	5
Spät, Alb.	5
Sundheimer, M., Frau	5
Süß, Karl	5
Süßheim, Siegm.	5
—, M., Dr., Rechtsanw.	5
Sülzbacher, Mina, Frau	5
—, Siegm.	10
Schaalmann, M., Kgl. Reallehrer	5
Schachno, Wilh.	5
Schild, M., Dr. med.	5
Schlesinger, E., Dr. med.	5
Schloß Bernh.	5
—, David	5
—, Eman.	5
—, Fanny, Frau	6
—, Fanny, Frau	3
—, Herrmann	5
—, Moses	5
Schmidt, Willy	5
Schnebel, H., Frau	20
—, Ignaz	20
—, Mich.	6
Schnurmann, Rob.	5
Schönberg, Louis	5
Schönfärber, Simon, in Firma Schönfärber & Meyer	5
Schönthal, Aug.	3
—, Ferd.	5
—, Fritz	5
Schönwalter, Am., Frau	5
Schrotter, Arn.	5
—, Sam.	3
Schülein, Alb.	5
—, Simon	5
Schüller, Jul.	5
Schuhmann, Simon, Frau	5
Schwab, Louis	10
—, Theodor	5
Schwarz, Heinrich	3
—, Jacob	5
—, Josef	20
—, Justin	5
—, Max	10
Schwarzbauer, Ludwig	5
—, Paul	5
Schwarzhaupt, Gebr.	10
Schwarzkopf, Wilh.	5
Schwed, Fritz	5
Schwersenz, M.	5
Stahl, Josef	5
Stark, Jul.	10
Stein, Berta, Frau	5
—, Jac.	10
—, Jos.	6
—, Louis	5
Steinacher, Fritz	5
—, Jacob	10
—, Mor.	10
Steinberg, Adolf	10
—, Alfr., Ing.	5
Steiner, Heh.	5
Steinhard, L., Professorwitwe	5
Steinhardt, August	5
—, Heinrich	5
—, Ign., Dr. med.	5
—, Sabine, Frau	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Steinheimer, L., Dr.	5
Steinlein, Carl	6
—, Jac.	10
Stern, Eman	5
—, Jos.	3
—, Jul.	5
Sternberger, Max	6
Stock, Adolf	5
Straus, W., Dr. med.	5
Strauß, Hermann	5
—, Hermann	10
—, Jeanette, Frau	5
—, Jos.	5
—, Louis	10
—, Max, Dr.	3
—, Nathan	5
—, Siegfr., Dr., Rechtsanwalt	5
—, Wilh.	5
—, Willy	10
— & Co., Philipp	5
Tachauer, J., Dr. phil.	5
Thalheimer, Lippmann	10
Teutsch, A., Dr., Rechtsanwalt	10
Teutsch, J., Direktor	5
Thurnauer, Bernh.	10
—, Klara, Frau	5
—, Emil	10
—, Kuno, Ingenieur	5
Treumann, A., Dr. med.	5
Triest, J.	5
Tuchmann, Ernst, Kom.-Rat	20
—, Fanny, Frau	20
—, Friedrich	25
—, Marie, Frau	10
—, Max Joseph	10
—, Otto	5
—, Ph., Kgl. Kommerz.-Rat	10
—, Richard	6
—, Sophie, Frau	20
—, Willy	5
Uhlfelder II, Berthold, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Heinrich	5
—, Ludw.	5
Uhlmann, Leop.	5
Ullmann, Isaac	5
—, Marie, Frau	5
—, Moritz	5
—, S. M.	5
—, Stefan	5
—, Wilh.	5
—, Wolf	5
Ulmer, J., Direktor	10
„Ungenannt“	5
„Ungenannt“	5
Vandewart, Ph.	5
Vetsburg, Sophie, Frau	4
Vorhaus, Justus	5
Wachtel, Max	5
Waldmann, Leop.	5
Wallersteiner, Max. Regierungsbaumst.	5
Walther, Julius	5
Wannbacher, Leop.	5
Wassermann, Alfr.	5
—, Bernh.	5
—, Emma, Frau	5
—, Heinr.	5
—, Carl, Wwe.	5
—, Is.	5
—, Wilhelm	5
Wassertrödinger, Bernh.	5
—, Betty	5
—, Gabriel	5
—, Siegm., Frau	5
Weglehner, Julie, Apothekerwitwe	5
Weil, Heinr.	10
—, Josef	5
Weil, Philipp	15
—, Rosa, Frau	5
—, Salomon	15
Weilheimer, Karoline, Frau	5
—, Martin	5
Weinberg, Bertha, Frau	5
Weinberger, Gebr.	10
—, Karoline, Frau	10
—, Rosa, Frau	10
Weinschenk, August	3
—, Jul.	5
—, Siegm.	5
—, Wolf	5
Weiß, S., Dr. med.	10
Weisenfeld, Ludwig	10
—, Doni, Frau	10
Weißmann, Max	5
—, Wolf	5
Wendriner, Ferdin.	10
Wertheimber, Emil	5
Wertheimer, Ferd.	5
—, S., Subdirektor	5
Wiener, Nathan	6
Wild, Nicolaus	5
Wilmersdörfer, Gebr.	20
—, Samson	5
Wimmelbacher, Leop.	4
Wohl, Ignaz	10
Wolf, Sem.	5
Wolff, Gustav	10
—, Hedwig, Frau	5
—, Henriette, Frau	5
Wollner, Fanny, Frau	10
—, Josef	5
—, Salomon	15
Worms, Babette, Frau	10
Wortsmann, Emanuel	5
—, Emil	5
Wurzinger, Fritz	5
Zeiller, Eugen	10
—, Max	5
—, Siegfried	5
—, Siegm., Söhne	5
—, Willy	5
Ziemlich, B., Dr., Frau	20
Zinn, Louis	5
Zucker, Max	10
—, Phil.	10

Nürtingen b. Stuttgart.

Hermann, Jos.	5

Obbach (M./Bayern).

Israelitischer Frauenverein	3

Obercassel.
Bez. Düsseldorf.

Stern, Hugo, Regierungsbaumeister	6

Ober-Glogau.
(Oberschlesisches Provinzialkomitee).
Vertrauensmann: Louis Boschwitz.

Boschwitz, Louis	5
Chrzelitzer, Julian	5
Fränkel, B.	5
Glaser, Siegfried	5
Höniger, Linna	5
Kaiser, H.	5
Ledermann, Ernst	5
May, I.	5
Stern	5
Süßmann	5

Oberhausen (Rheinl.).
Lokalkomitee.
Eduard Berg.
A. Gottstein.
Mitglieder.

Bein, Gebr.	10
—, Siegmund	5
Berg, Eduard	5
Gladtke, Adolf	5
Gottstein, Adolf	5
Heymann, Albert	5
—, Philipp	5
Hirsch, Paul	5
—, & Co.	5
Holz, Georg	5
Joseph, Siegfried	5
Lepehne Max	5
Levy, Albert	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag M
Lion, Levi	5
Löwenstein, Rechtsanw.	5
Lukas, Jakob	5
Meyer, Meyer	5
Moses, Philipp	5
Münchhausen, Dr. jur., Rechtsanwalt	5
Oppenheimer, Lehmann	5
Philipps, Julius	5
Potoker, Izhak	5
Rosenbaum, Alex	5
—, Julius	5
Rosenberg, Charles	5
Servos, Karl	5
—, Max	5
Wolf, Siegmund	5

Ober-Ingelheim (Mainz).

Abraham, Moritz	5
Albert, W.	5
Asch, Mor.	10
Baum, August	5
—, Anna, Fräulein	6
—, Eugenie, Frl.	6
Bonné, Johanna, Wwe.	5
—, Moritz	5
Jüdischer Frauenverein	20
Kahn, Max	5
—, N.	5
—, Salomon	5
Levy, C., Dr.	15
Mayer, Heinrich	5
—, Moritz, Wwe.	5
—, Nath., Wwe.	5
Nathan, Ferd.	5
Oppenheimer, Ferd.	5
—, Isaak	5
—, Moritz	10
—, Siegm.	5
Wohltätigkeitsverein	10

Oberlangenstadt (Burgkundstadt).

Böhm, Gebr.	2
Fleischmann, Nathan	3
Marx, Salomon	3

Ober-Seemen.

Vertrauensmann: Lehrer Max Sichel.

Bing, Emil	2
Frank, Emanuel	2
Levy, Leopold	2
Sichel, Max, Lehrer	2
Strauß, Leopold	2

Obornik.

Vertrauensmann: Jacob Wreschner.

	Jährl. Beitrag M
Czarnikau, Jacob	1
Drucker, David	5
—, Raphael	2
Faß, Abraham	5
Friedmann, Louis	5
Goetz, Louis	5
Heimann, Magnus, Mühlenbes. (Kowanowko)	8
Kirschbaum, Herm.	2
Kiwi, Moses	5
—, Wwe.	5
Labisch, Wwe.	5
Loewinsohn, Leop.	5
Loose, Louis	5
Mannheim, Marcus	5
Margoliner, Simon	1
Polajewer, Elias	5
Rotholz, Nathan	3
Salomon, S.	6
Tausk, Michaelis	5
Tuch, Isidor	3
—, Moses	5
—, Theodor	5
Wreschner, Jacob	10
—, Koschman	10
Zwirn, Jacob	5

Oehringen.

Vertrauensmann: Lehrer Sahm.

Einstein, Jacob	5
Herz, Isaak	3
Kaufmann, L.	5
Kochertaler, S.	5
Loeb, Max	5
Mertzbacher, Karl	10
Rosenfeld, L.	5
Sahm, Lehrer	5

Oels i. Schl. (Breslau).

Bielschowski, Carl	20
Fränkel, Max	5
Heilbrunn, Anna, Frau, geb. Bielschowsky	10
Held, Siegfried, Kfm.	7½
Landsberger, Felix, Rechtsanwalt	6
Rosenberger, Kaufm.	1
Tockus, J., Firma	5
Tworoger, Herm.	2

Oestringen i. Baden.

Vertrauensmann: Gustav Wolf I.

Wolf, Adolf	1
—, Gustav I, Vorstand	3
—, Maier	2

	Jährl. Beitrag M
Oettingen i. Schwaben. Vertrauensmann: Lehrer L. Gutmann.	
Badmann, Nathan	5
Engländer, Simon	5
Gutmann, L., Lehrer	5
Hermann, Isak	5
Israelitischer Frauen-Verein	5
Israelitischer Jünglingsverein	5
Israelitischer Wohltätigkeitsverein	5
Kasse der Synagogenspenden für Waisen	5
Michelbacher, Amson	5

Offenbach a. M.

Vertrauensmann: Rechtsanwalt Dr. Guggenheim.

Assenheim, Wwe.	5
Bach, Sophie, Wwe.	5
Bachmann, Heinr.	10
Berg, Heinrich, Wwe.	5
Bial, Ida, Frau	10
Bloch, Jacob	20
—, Leo	10
Blumenthal, Ed.	5
Cahn, Julius	5
— II, Ludwig, jun.	10
Collin, Hermann	10
Devries, Aron	5
Einstein, Rudolf	10
Eskeles, Moritz	10
Feibusch, Dr., Arzt	5
Feistmann, Eugen	10
—, Heinrich	10
—, Louis	20
Feldmaier, Berta, Frau	5
Feldmeier, Rudolf	5
Fulda, Jacob	5
Fürth, Theodor	5
Gabriel, Emil, Lehrer	5
Goldschmidt, Dr., Rabb.	5
—, Adolf	10
—, Bernh.	5
—, Carl	10
—, Herm.	10
—, Ludw.	5
—, Max, Dr. R.-A.	5
Grünebaum, A.	5
Grünwald, Carl	5
Guggenheim, Dr., Rechtsanwalt	10
Hanf, Geschwister	5
Heß, Max, Wwe.	10
Hessenberger, Willy	10
Heymann, Ludwig	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Hitz, Ferdinand . .	20
Hoffa, Dr., Arzt . . .	5
Kamberg, E.	5
—, Max	10
Kaufmann, Herm. . .	10
Klein, M.	5
Koch, Carl, Dr., Arzt	10
—, Ludwig	10
—, Simon	10
Liebmann, Carl . . .	5
—, Emil	10
—, Herm.	5
Löwenstein, Julius .	10
—, Max	10
—, Siegfr.	10
Marx, Maximilian . .	5
—, Moritz	5
—, Rudolf	5
Mayer, L., Komm.-Rat	20
—, Nathan, Karl . .	10
Merzbach, Adolf . . .	10
—, Bernh.	10
—, Heinrich, Komm.-Rat	10
—, Herm., Wwe. . .	10
—, Wilh.	10
Neubauer, Emanuel .	5
Nickelsberg, Louis .	15
—, Willy	10
Ritterbandt, W. . . .	5
Rosenthal, Hermann, i. Fa. Rosenthal & Klein	5
Rothenburg, S. . . .	3
Rothschild, Siegfr. . .	10
Simon, Emilie, Frau .	5
Speier, David	5
Schönhof, Ernst . . .	5
—, Julius	10
—, Otto	10
Stark, Leopold . . .	5
—, Siegfried	10
Stein, Friedrich . . .	10
Stern, Carl	10
—, Emil	10
Strauß, Alfred . . .	10
—, Jacob	5
Wallerstein, Eugen .	10
—, Louis	10
Weinberg, Julius . .	10
Windecker, Josef . .	6
Wolfeiler, Carl . . .	10

Offenburg.

Lokalkomitee.
Rechtsanwalt Dr. Günzburger, Vorsitzender
Jacob Hauser (Incasso).
Eduard Oberbrunner.
Rechtsanw. Dr. L. Veit.
Prof. Dr. Kassewitz.

Mitglieder.

Adler, Jacob, Kaufm.	3
Baer, Isidor, Lehrer .	3
Bloch, Gebr., Nachf. .	5
—, Leopold, Weinhändl.	5
Dreyfuß, Simon Kaufm.	10
Günzburger, Ed. Kaufm.	10
—, Dr. Rechtsanwalt	20
Hauser, Jacob, Kaufm.	10
Kahn, Adolf, Fabrikant	5
—, Carl, Kaufmann .	5
—, Leopold, Fabrikant	5
Kassewitz, Dr., Prof. .	5
Levi, Karl, Kaufmann	5
Oberbrunner, Eduard Weinhändler . . .	6
Schnurrmann, Elias, Kaufmann	3
Veit, L., Rechtsanwalt	10
Weil, Elias, Weinhändl.	5
Weil, Louis, Weinhändl.	5

Olpe.

(Bez. Dortmund).

Lennebergs, L.	5

Oppeln.

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Goldmann.

Abraham, J., Liqueurfabrik	6
Altmann, Direktor .	6
Cohn, Justizrat . . .	6
Engel, Ismar	6
Friedländer, Max . .	6
—, Dr., Zahnarzt . .	6
Goldmann, Felix, Dr. phil., Rabbiner .	6
Heilborn, L. jun. . .	6
Heymann, Paul . . .	5
Heinrich, S.	6
Jungmann, Justizrat .	6
Kassel, Emil	6
—, Johanna, Wwe. .	3
—, Max	6
—, Moritz	6
Lewinski, G.	6
Orgler, L.	6
Pringsheim, Stadtrat .	6
Proskauer, Dora, Frl.	6
Riesenfeld, S.	6
Rosenbaum, A., Apotheker	6
Salinger, Rechtsanw.	6
Scheyer, John	5
—, Siegfried	6
Wagner, Georg . . .	6
Wiener, G.	6
Wunderlich, R.-A. . .	6

Oppenheim.

Vertrauensmann:
Siegfried Rosenthal.

Blum, Gust. (Nierstein)	3
Goldmeier, M.	10
Hertz, Heinrich, Wwe. (Guntersblum) . .	3
—, Carl	3
Kahn, Simon	2
Koch, Moritz	2
Mayer II, Albert . .	3
Rosenthal, Siegfr., i. F. Carl Schweizer .	5
Seligmann, Julius . .	3
—, Lud.	3
Schiff, H.	2
Schweizer, Carl . . .	5
Wolf, Ernst	2
—, Eugen	3
—, Siegfried	3

Ortelsburg.

Littwack, L.	3

Orzesche bei Bujakow.

Wohl, Siegfr.	5

Osterode O.-Pr.

Synagogengemeinde .	10

Osthofen i. Rheinhessen (Worms).

Ebert, Ludwig . . .	5
Herzog, Aron	5
—, Hartwig	5
Joseph, Albert . . .	5
Reiß, S.	5

Ostrowo.

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Neuhaus.

Bergmann, Josef . .	5
Brandt, Matthias . .	3
Braunstein, Rechtsanw.	5
Fränkel, Emanuel . .	5
Friedmann, S. J. . .	3
Goldschmidt, M., Rechtsanwalt	
Goldstein, Königlich. Oekonomierat . .	5
Grabowski, Leop. . .	5
Hartmann, Moritz . .	5
Hirsch, Israel	3
Josephi, Salo	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Krauskopf, Jac., Mühlendirektor	5
Lewek, Salo	3
Müller, Marcus	3
Neuhaus, Dr., Rabbiner	5
Peiser, M., Dr. med.	5
—, Nathan	5
Pfeffermann, Max	5
Pick, Leopold	5
Pilz, Martin	5
Remak, Hermann	5
Rosenthal, Max	3
Seidel, Conrad	3
Spiro, Max	5
Stillschweig, Max	5
Unger, Willy	5
Voß, Justizrat	5
Warszawski, Max	3
Wegner, Baruch	5
Weiß, Benno	5
—, Hermann	3
—, Ludwig	5
Wollstein, Martin	5
Zellner, Julius	3

Ottensoos.

Synagogen-Gemeinde	10

Ottmachau i. Schl.

Kohn, Siegfried, Dr.	5

Paderborn.

Vertrauensmann: Prediger L. Weiler.

Auerbach, L.	5
Cramer, B.	5
Elsbach, Jos.	5
Goldschmidt, Louis	3
Grünebaum, Siegm.	5
—, Wwe.	10
Grünewald, Alb.	5
Herz, Rich.	5
Herzfeld, Alb.	5
Herzheim, Louis	5
Hesse, Alb.	5
Jordan, J.	3
—, Ph.	5
Kahn, Wwe.	3
Kaß, Henry	5
—, Moritz	5
Löwenberg, S.	5
Löwenstein, Rechtsanwalt	5
Löwenthal, L.	5
Meyer, Nathan	5
Müller, C.	5
Paderstein, E., Komm.-Rat	20
Philipp, C.	5
Ransohoff, N.	10
Reifenberg, A.	3
Reinsberg, J.	5
Rosenbaum, Carl	5
—, L.	5
Rosenberg, Alb.	3
Rosenthal, Jul.	3
—, Louis (Neuhaus)	5
Stein, M.	5
—, S.	5
Steinheim, M.	5
Stern, Jos.	3
—, Nath.	5
Sternau, Gebr.	10
Sternheim, Ad.	3
Storch, J.	3
Sturmthal, Samml.	5
—, Selly	5
Weiler, L., Prediger	5

Pakosch.

Samelson, Hermann	10

Parchim.

Vertrauensmann: Albert Elkan.

Ascher, Terese, Frau	3
Elkan, Albert, Synag.-Vorstand	5
Feilchenfeld, J.	3
Gumpert, Gustav	3
—, Simon	5
Heß, Max	3
Jaffé, Martin	3
Langstein, W.	3
Rosenberg, J.	3
Steinhardt, Eduard	5
Weil, Johanna, Wwe.	5
—, Louis	5

Passenheim.

Davidsohn, Rechtsanw.	5
Grunert, Max	5

Patschkau.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann: S. Stein.

Lewkowitz, Max	5
Sachs, Marcus	5
—, Otto	5
Stein, S.	5

Pattensen (Pr. Hannover).

Vertrauensmann: Ad. Neufeld.

Elias, S.	3
Frank, Aron	3
Neufeld, Adolf, Kaufm.	3
Sh—nfeld, H.	5
Wertheim, E.	3

Peine (Prov. Hannover).

Italiener, Lehrer	3

Peiskretscham.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)
Lokalkomitee.
S. Berliner.
Max Brauer
S. Orgler.

Mitglieder.

Berliner, Max	5
—, Simon	5
Brauer, Max	5
Guttmann, Nath.	5
Jakobus, Gustav	5
Knoch, Siegfr.	5
Orgler, S.	5
Perl, Salo	5
Pick, Hermann	5

Pencun.

Baum, Bernhard	3

Pforzheim.

Vertrauensmann: Synagogenrat E. Joseph.

Adler, Eduard	3
—, Ferdinand	3
—, Moritz	5
Aron, Gustav	3
Ballin, Ludwig	5
Beer, Jacob	5
Bloch, Eugen	5
—, Jos. Alfred	10
—, Jul.	10
Blum, Leop.	3
Bodenheimer, Prof.	5
Brand, Rud.	10
Brünn, Max	5
Brunschwig, A.	3
Cohen, J.	10
Coßmann, B.	3
Dammit, Philipp	3
David, Serge	3
Dessauer, Ernst	2
Deutsch, Ignaz	3
Emrich, Alfred	5
—, Richard	5
Emsheimer, B.	5
—, E.	3
—, Oscar	3
Eßlinger, Ludwig	5
Fetterer, Rechtsanw.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Fleischer, Rosa	2
Frankenbach, Albert	3
Fried, Adolf	2
Fuld, Emil	10
Geismar, Adolf	3
Ginsberger, Arnold	3
Goldbaum, Adolf	3
Greif, Leop.	2
Hecht, Jacob	5
Heilbron, Paul	5
Heitlinger, N.	2
Hessenberger, Max	2
Hilb, Louis	2
Hirschfelder, Victor	3
Hirschheimer, Jacob	5
Joseph, E.	10
—, Arthur	3
—, Paul	3
Jost, Aug.	2
Kahn, Adolf	20
—, Bernh.	3
—, Max	5
—, Otto	20
—, Richard	5
Kander, Dr., Rechtsanw.	3
Klotz, Fanny	2
Knopf, Geschw.	10
Koch, Hugo	10
—, Salli	10
Köhler, Ludwig	5
Kreines, Jakob	5
Landau, Louis	3
—, Pauline	3
Laupheimer, S.	5
Levidé, D.	5
Levinger, Emil	5
Levis, Oberamtsrichter	5
Loeb, Max, Direktor	5
Loebenberg, L.	3
Maier, Fritz	2
Meller, Moritz	2
Metzger, Herm.	5
—, Louis	3
—, Sigmund	2
Moser, Adolf	3
Netter, H., Dr.	3
Neuburger, Jos. & Louis	6
—, Jul.	5
Odenheimer, Dr.	5
Pagel, Loopold	5
Posner, William	10
Prölsdörfer, J.	3
Puder, Salomon	3
Reinheimer, Alb.	3
—, Herm.	2
Rimpel, M.	3
Rosenberg, Dr.	5
Rosenberger, S.	5
Rosenfeld, A.	5
Rosenrauch, S.	2
Rothgießer, M.	2
Rothschild, Emil	5
—, R. Max	3
Rotschild, Eugen	6
Samson, Albert	5
Sigmann, S.	3
Sommer, D.	3
—, J.	3
Schauer, Heb.	2
Schiff, Gebr.	10
Schlesinger, Arthur	5
—, Emerich	5
—, Julius, Fabrikant	10
—, Ludwig	10
Schmilovici, W.	3
Schwarz, J.	3
Schwersenz, J.	3
Spira, Benjamin	3
Stern, S.	3
Straus, Hugo	10
—, Jul.	3
Tannhauser, Emil	3
—, Max	3
Tiefenbronner, Gebr.	3
Weil, Adolf	3
—, Robert	3
Wiener, Gebrüder	2

Pfungstadt i. Hessen.

Jeidel, Agate	6

Pinne (Posen).

Abraham, Salomon	6
Baruch, Adolf	3
Basch, Moritz	6
Borchardt, A., Mühlenbesitzer	10
Borchardt, Alfred	3
—, Herm.	3
Lippmann, Adolf	6
Marcus, Alfred	10
—, Martin	10
Rachmiel	6
Salomonski, Isidor	6
Szamotolski, Max	6
—, Moritz	3

Pirmasens (Bayern).

Straus, Jos.	10

Plauen und Umgegend.

Vertrauensmann: Prediger E. Heimann.

Birnzweig, Nathan	5
Born, Jacob	5
Brinitzer, B.	5
Cohn, A.	5
—, Willy	5
Dauber, Leon	18
Dawidowitsch, Samuel	3
Dessau, Heinrich	3
Feldmeier, L.	20
Fischer, Baruch	25
Frankenberg, Hermann	10
Frey, Isidor	5
Friedländer, Max	5
Gassenheimer, Jos.	10
Heimann, Emanuel Prediger	5
Hermann & Cronheim	50
Heumann, Hermann	5
Inwald, Joachim	5
Katzenstein, Alfred	5
Kaufmann, Jul.	5
Kauffmann, J.	5
Klippstein, Ch.	5
Kupferstein, Aron	10
—, Jacob	5
Lewin, Josef	5
Lindemann, Siegfr.	5
Löwenthal, A.	5
Marcuse, Alfred	5
Mayer, D.	5
N. N.	5
Oestreicher, Carl	5
Oistrach, A.	5
Ploni	5
Präger, D.	10
Regensburger, Leonh.	5
Reifen, M.	6
Richheimer, Josef	10
Rosenbaum, L.	10
Rosenzweig, Leon	5
Silberstein, Max	10
Simon, Ad.	5
Steinberg, Max	10
Strelitz, Bonno	5
Teichner, Leop.	10
„Ungenannt"	20
„Ungenannt"	5
Waldmann, Moritz	5
Weinheber, Markus	5
Weißmann, Mor.	10
Wertheimer, Albert	5
Wolf, J. und B.	50
Wolffenstein, A.	6
Wolfsberg, S. C.	10

Adorf.

Günzburger, D.	5

Falkenstein.

Levy, Adolf	5
Lewin, Paul	5

Greiz.

Bluhm, Betty, Wwe.	10
Heller, Paul	10
Jacobowitz	5
Kramer, Hugo	10
Lippmann, Eduard	20

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Schwarz, Max	10
Stern, Bruno	10
Markneukirchen.	
Brandt, Nathan	5
Sitzner, Heinrich	5
Oelsnitz.	
Becker, Sally	3
Färber, A.	5
Heymann, Adolf	5
Neumann, M.	2
Tworoger, Salo	5
Reichenbach.	
Beutler, J., Firma	20
Frank, A.	10
Hamburger, Siegfr.	5
Wygodzinski, Gebr.	20
Rodewisch.	
Wolff, E.	5
Treuen.	
Herzfeld, Benno	5
Korytowsky, Mich.	3
Pleschen, Prov. Posen.	
Vertrauensmann: Georg Galewski.	
Brandt, Isidor	5
Brieger, J.	5
Cohn, Meyer	5
Galewski, Georg	20
—, Herm., Direktor der Bagdad-Bahn, Konstantinopel	10
—, Jacques	5
Jacobi, Kreistierarzt	5
Joachim, Emil, Buchdruckereibes.	5
Kastellan, Louis	3
Kozminski, M.	5
Oppler, Täubchen	3
Oppler, Jacob	5
Peiser, Dr., Arzt	5
Rawicki, S.	5
Rosenbaum, Hiller	5
Salomon, Isidor	2
—, Marcus	2
Sochaczewski, Siegf.	5
Strelitz, Isidor	5
Synagogen-Gemeinde	20
Zobel, N.	3
Zarek, J.	5
Polle a. W. (Hannover).	
Nachmann & Katzenstein	5
Polzin (Pommern).	
Levy, Bernhard	20
Poremba (Krs. Zabrze O.-Schl.).	
(Oberschlesisches Provinzialkomitee).	
Nebel, Nathan	5
Posen.	
Lokalkomitee.	
Geh. Kommerz.-Rat Herz, Vorsitzender.	
Justizrat Placzek.	
Stadtrat Schleyer.	
Rechtsanwalt Jarecki, Schriftführer.	
Albert Rosenberg, Schatzmeister.	
Salomon Bergel, Schutzkomitee.	
Mitglieder.	
Alexander, Ernstine	3
Alport, Julius	10
—, Leo	10
Appel, Emanuel	3
Aron, Rosa, Fräulein	5
Aronsohn, Max (Glowno)	5
Asch, Justizrat	10
—, Josef	5
—, Julius	6
—, Ludwig, Fabrikbesitzer (Louisenhain)	6
—, Nathan	5
—, Simon	10
Aschheim, Moritz	3
Bab, Leo, Rechtsanw.	10
Bach, Albert	10
—, Benno, Subdirektor	5
Badt, Markus	5
Baruch, Josef	10
Baruth, David	2
Basch, Arnold	3
Baumgart, Nathan	5
Behr, Josef	6
—, Richard, Rechtsanwalt	5
Bär, Sally	5
Benski, N.	3
Bergel, Salomon	5
Bergheim, Benno	5
—, Max	5
Berlack, H.	3
Berlowitz, Otto	5
Bernhard, Max	5
Bernhardt, Benno	6
Bibo, Siegmund	5
Binasch, Herrmann	5
Bloch, Philipp, Dr., Rabb.	5
Brandt, Berth.	3
—, Dorothea, Wwe.	3
—, Jacob	3
—, Leopold	3
—, Sam.	3
Brilles, Julius	6
Briske, Eduard	3
Brock, Menno	5
Brodnitz, Hugo	6
Broh, Isidor	3
Bromberg, Adolf	3
Bucka, Siegfried	3
Busch, Julius	6
Calvary, Leo	3
—, Louis	3
—, Max, Dr. med.	3
Caro, Leopold, Dr. med.	3
—, M., Rabbiner	3
Chrzelitzer, W., Dr. med.	3
Cobliner, Helene, Rent	6
—, Dr.	10
Cohn, Henry	3
—, Michaelis	3
—, Philipp	3
—, Samuel	3
—, Willy	3
Czapski, Max, Generalagent	10
—, Meyer	3
David, A.	3
—, Dagobert	3
Davidsohn, Sylvester	6
Diamant, S.	6
Dobriner, Heinr.	6
Ehrenwerth, M.	3
Ehrlich, Hugo, Dr. med.	3
—, Siegfr.	3
Elkeles, Georg	5
—, Herm., Dr. med.	10
—, Herm., Stadtrat	10
Ephraim, Leo	20
—, M.	4
Ettisch, Isidor	5
Feilchenfeld, W., Dr., Rabbiner	3
Fink, Lesser	10
Fischel, Adolph	10
Fischer, A.	3
Flatau, Herrmann	3
Flonder, J.	4
Fränkel, Benno	2
—, Bernhard	5
Friedenthal, Salomon	6
Friedländer, Abraham	10
—, Israel	6
Freund, Max	5
Gabriel, Isidor	10
Galland, Julius, Dr., Rechtsanwalt	3
Gelbert, David	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Gerechter, Rob.	5
Glaser, Louis	5
Götz, Gotthold	5
—, Isidor	5
Gold, Leopold	6
Goldmann, Leo	6
Goldner, Georg	5
Goldring, Dagobert	3
Goldschmidt, Carl	10
—, Ignatz, Bankier	10
Goldstein, Hugo	6
Goldstücker, Alb.	5
Golland, Moritz	5
Gottberg, Benno, Dr. med.	5
Gottschalk, Sam.	5
—, Simon	6
Grudenwitz, Raphael	3
Graupe, Max	2
Grieb, Moritz	10
Grün, L.	5
Grün, Robert	5
Grünbaum, J.	4
—, Paul	3
Grünschild, Mor.	3
Gutkind, Julius	3
Guttmann, Louis	6
—, Siegfr.	5
Haase, David	5
Haase, Eugen	5
—, Gustav	10
—, Rechtsanwalt	6
Halle, Max	6
Hamburger, Justizrat	10
—, Naphtali, Kom.-R. Bankdirektor	50
—, Paul, Kaufmann	6
—, Zachar.	20
Heidemann, Theodor	5
Hepner, Henriette	5
—, Michaelis	5
Heppner, Heimann	20
Herz, Jeanette, Wwe.	5
—, Michael, Geheimer Kommerzienrat	50
Herzog, Michael	5
Herrnstadt, Ad.	5
—, Ludwig	5
—, Vict., Arzt	5
Himmelweit, Ad.	3
Hirschberg, Herm., Dr., Geh. Sanitätsrat	10
Hirschbruch, Adolf	10
—, Hermann	4
Hirschfeld, H. und K.	5
Honig, Josef	5
Holz, Conrad	5
Holzmann, Amtsgerichtsrat	3
Jablonski, Wolf	5
Jachmann I.	6
—, II.	6
Jacobsohn, Justizrat	10
—, Jul. L.	5
Jacobowitz, Louis	4
Jacobstamm, Gust.	5
—, Jacob	5
—, Simon	5
Jacobus, Louis	5
Jacoby, Martin, Gen-Agent	10
Jacubowski, Gustav	6
Jaffé, Georg	10
—, Isaak	5
—, Moritz	10
—, Wolff	10
Jarecki, Samuel, R.-A.	10
Juretzki, Siegfried	6
Jeremias, Emil	20
—, Karl, Dr., Arzt	10
Joel, Herm.	3
Josefsohn, Caesar, Dr., Lehrer	5
Kaempfer, Felix, Dr., Rechtsanwalt	6
Kantorowicz, Franz, Dr.	6
—, Hugo	6
—, Fritz	5
—, Josef	10
—, Max, Frau	10
—, Isidor, Rentier	5
—, Ludwig, Dr. med.	25
—, Nazary, Kom.-R.	50
—, Hans Wilhelm	5
Kaskel, Dorothea, Rent.	5
—, Herm., Gen.-Agent	10
—, Carl	6
Kassel, Carl, Dr., Arzt	10
Kastellan, Adolf	5
Kaul, Albert	5
Katz, Gustav	5
Kempe, Max	5
Kollenscher, Dr., R.-A.	6
Kobliner, Meyer	6
Koenigsberger, Siegfr.	6
Kochheim, Isidor	6
Kornicker, Wwe.	10
Krause, Ludwig, Rabb.-Assessor	5
—, Moritz	5
—, Siegfr.	5
Krayn, Benno	5
—, Herm.	5
—, Isidor	5
—, Mart.	5
—, Dr. med.	10
Krombach, Eugenie	10
Kronthal, Arth.	10
Kroner, Robert	5
Krzyzkowski, M.	10
Krzyzkowski, Simon	5
Kuczynski, Max	10
Kurnick, Sally	3
Kuttner, Louis, Bankier	15
Kuznicki, Brauereidir.	6
Lachmann, Bernh.	3
Landsberg, Adolf, Rechtsanwalt	5
Latte, Bernh.	5
—, Sally	5
Latz, Heinrich	5
—, Hugo	5
—, Joachim	5
—, Julius	10
Laufer, Georg	5
Lehr, Justizrat	6
Leichtentritt, Adolf	5
Leschnitzer, Dr., Apoth.	5
Lesser, Ephraim, Kaufmann	5
—, Max, Ingenieur	6
—, Siegfried	10
Levy, Leopold	5
—, Nathan	5
Lewandowski, H.	10
Lewin, Adele	3
—, D.	3
Lewin, Gg.	6
—, Isidor	5
—, Nathan	5
—, Zahnarzt	5
Lewinsohn, Salom.	5
Lewin, Philipp, Lehrer	5
Lewy, Max	5
Lewyssohn, Margarete	10
Licht, Louis, Spediteur	5
—, Nathan	2
Lichtenstein, H.	3
Lippmann, Cäcilie, Frau	5
Litten, Richard	5
Loevy, Hermann	10
Löwissohn, Ignatz	5
Loewe, Max	5
Loewenberg, Nathan	10
Loewenthal, Doris	5
—, Louis	5
—, Salo	5
Lubinski, David	5
—, Leo	3
—, Max	3
Mannheim, Max	10
Mannheimer, Josef, Justizrat	5
—, Ludw.	3
Mankiewicz, Thereso, Frau, Mediz.-Rat	10
Markiewicz, W.	3
Marx, Josef	6
Maschler, Leo	5
Matzdorf, Hugo	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Meyer, Louis	5
Meyerstein, Aug.	5
Michaelsohn, M.	5
—, Rechtsanwalt	6
Moses, J. H., Frau, geb. Schönfeld	10
Mottek, Moritz	10
—, Moses	10
—, Th.	5
Munter, Jacob	5
Nehab, J., Wwe.	5
Neuländer, Wilh.	6
Neumann, Berth.	5
—, David	5
—, Johanna	5
—, Jacob	100
—, Salo	5
Neumark, Abraham	5
Neuweck, Georg	5
—, H.	5
Oelsner, Sally	10
Orgler, Fritz, Dr., Rechtsanwalt	20
Oswald, Sam., Kantor	5
Pauly, Jos., Dr., Geh. San.-Rat.	5
Peiser, Alex	6
—, Felix	10
—, Heinrich	5
—, Hermann	5
—, Max	5
—, Samuel	10
Peltesohn, David	5
—, Siegfr., Rechtsanw.	5
Peris, Louis	5
Petersdorf, Rud.	25
Peyser, R., Dr.	5
Pietrkowski, Edm., Dr. Fabrikdirektor	5
—, Math.	3
Pincus, Emilie, Wwe.	3
Pinn, Alfred	10
Placzek, L., Rentier	6
—, Michael, Justizrat	10
Plessner, J.	5
Plotke, Emil, Gewerberat	10
Powitzer, Adolf	12
Polajewer, M. B.	5
Prag, Gabriel, Agent	3
Priwin, Adolf	5
—, Isidor	5
Prochownik, Wwe.	5
Pursch, M.	5
Raphael, Rudolf	5
—, Julius	5
Ratkowski, Herrm.	5
Rausch, Eduard, Lehrer	6
Reich, Josef	5
—, Jenny, Wwe.	3
Reinstein, Samuel	5
Rzeszewski, Bernh.	5
Rosenberg, Alb.	10
—, Carl	5
—, Leo	5
—, Max	5
Rosenkranz, Julius, i. F. Salinger & Rosenkranz	3
Rosenthal, Isidor	10
—, Michael	10
Rothholz, Herm., Dir.	10
—, Isidor	5
Rothstein, M.	10
Ryczywol, Dav.	5
Salomon, Bernh.	6
—, S.	5
—, Geh. Justizrat	10
Samter, Rosa	5
—, Samuel	10
Schefftel, Julius	5
Scherek, Herm., Rent.	10
Scherek, Simon	6
Scherk, Max	5
—, Moritz	5
Schleyer, Jac., Stadtrat	10
Schoenlank, Ad., Justizrat	10
—, Eduard	5
—, Emil	3
—, Sam., Gen.-Agent	5
Schottländer, Justizrat	10
Schreiber, Henriette	5
Schreyer, James	6
Schwarz, Wilhelm	3
Sgaller, Hugo	3
Sieburth, Leo	5
Silber, Wilhelm	6
Silberstein, Herm.	5
—, Leo	5
—, Samuel	5
Simon, Adolf, Kaufmann	5
—, Adolf, Malermstr.	2
—, Elias	6
Simonsohn, Sally	10
Smoschewer, Isaac	4
Smoszewski, S., Bankd.	10
Sokolowsky, Marcus	5
Sommerfeld, Salo	5
Sonnabend, Martin	5
Spanier, Hugo	6
Stolzmann, Josef	3
Synagogen-Gemeinde	50
Taterka, Martin	5
Thenal, Adele	5
Tuch, Nathan	5
Victor, Moritz	20
—, Sally	5
—, Simon	5
Vogelsdorf, Ludw.	3
Waltner, Eduard	5
Warschauer, Felix, Dr., Rechtsanwalt	5
—, William	5
Weiß, Nathan	5
Werner, L.	6
—, Manasse	10
Wollheim, Herm., Korkenfabrik	5
—, Herm., Kaufmann	10
—, Rosa	10
Wolff, Wilh., Dr., Assessor	10
—, Wilhelm, Agent	6
Wronker, Isidor	3
—, Julius	5
Wulff, Louis	30
Ziegel, S.	20
Zorek, Bankprokurist	5
Zuckermann, Nath.	5
Zwirn, Paul	5

Potsdam.

Berndt, Adolf	5
Bernhard, Franz	5
—, Pintus	5
Bieber, Eugen	5
Cohn, Benjamin	5
Fleischer, Julius	5
Friedlaender, Dr., Justizr., sel. Angel.	5
Fuchs, Moritz	5
Gersmann, J.	3
Hammerstein, Max	5
Hirschberg, Rudolph	5
—, Wilhelm	5
Hirschbruch, Lesser	5
Josephsohn, Joseph, Justizrat	10
—, Ad., Kaufmann	100
—, Raphael, Rechtsanwalt	5
Israel, Ignatz	5
Kann, Julius	5
—, Max	5
Lehmann, Bertha, Frau	5
—, Eduard	5
—, Wilhelm	5
Levy, Siegmund	5
Markus, Max	5
Nathan, L. (Nowawes)	5
Neumann, H., Dr. med.	5
Pieck, Carl	5
Ploschitzki, H.	10
Rochocz, M.	3
Rothe, Israel	5
Rubinski, Jul.	10
Ruß, J., Fabrikbes. (Nowawes)	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Schreiber, Herm., Dr., Rabbiner	5
Sonder, Moritz	5
Wolff, Willy	5
Zielenziger, Julius	5

Prenzlau.

Lokalkomitee.
Rabbiner Dr. Bähr.
Philipp. Kirstein.
Louis Marcuse.
David Mayer.

Mitglieder:

Abrahamsohn, A.	5
Arndt, Adolf	5
Aron, Gustav	5
Bähr, Dr., Rabbiner	5
Brasch, Adolf	5
Callmann, Leo	6
Caspari, Sam. (Brüssow U.-M.)	5
Cohn, Georg (Strasburg U.-M.)	3
Czarnkowsky, Nathan	5
Drucker, Max	5
Gabriel, Paul	5
Gorselanczyk, Albert	10
Gottschalk, Julius	5
Herrmann, Max	6
Hirsch, Selig	5
Jacobsohn, N.	5
Jacoby, A.	6
—, Julius	5
Jospe, Louis (Brüssow U.-M.)	5
Kirstein, Max	5
—, Max	5
—, Phil.	5
Levy, Hugo	5
—, Max	5
Liebrecht, Moritz	5
Lipschütz, Leopold	5
Marcus, Emil	10
Marcuse, Louis	10
Mayer, Arthur	5
—, Ascher	5
—, David	10
—, Joseph, Frau	5
—, Michael	5
Salinger, Bernh.	10
Schwarzweiß, S.	5
Selig, S., Frau	5
Wolff, Jul., Frau	5
—, Wilh.	5

Pr. Friedland.

Vertrauensmann:
H. Benski.

Benski, H.	3
Borchardt, J.	3
Freundlich, P.	5
Herrmann, J.	3
Joseph, Max	5
Leibholz, S.	5
Levy, B.	5
Neumann, A.	3
Walter, D.	2
Weck, A.	3

Prillwitz i. Pommern.

Isaaksohn, M., Frau	2

Pudewitz (Posen).

Beermann	6

Pyritz.

Vertrauensmann:
W. Sperling.

Abraham, W.	1
Cohn, Eduard	3
Jacoby, J. (Prillwitz b. Pyritz)	2
Isaacsohn, M.	2
Kargauer, R.	1
Leopold, J.	3
Markus, J.	1
Sperling, Waldemar, in Firma J. Sperling	3

Rakwitz (Posen).

Cohn, Philipp	3
Kempner, R.	3
Oettinger, M.	10
Wreschner, Siegfr.	5

Randegg (Baden).

Vertrauensmann:
Rabbiner M. Hoffmann.

Bloch, Albert	5
—, Leopold	5
—, Marko	3
—, Salo	5
—, Samuel	2
Guggenheim, Babette, Frau	5
—, Salomon, J.	5
—, Salomon, M.	5
Hoffmann, M., Rabb.	5
Marx, Isidor, Lehrer	2
Neumann, Karl	5
Rothschild, Herrmann	5
—, Max	5
—, Moritz	3
Verein Gemilus Chessed	10
Weil, Heinrich, S.	5
Wurmser & Gideon, Firma	5

Rastatt.

Vertrauensmann:
Moritz Weil.

Bär, Frau	5
Ettlinger, Julius	5
—, Maier,	5
—, Sigmund	5
Herz, Julius	5
Maier, Emil, Kaufm.	2
Maier, Max, i. F. C. Maier's Nachf.	5
Oppenheimer, H.	5
Weil, Moritz, i. Fa. Wertheimer & Weil	5
Weinberger, Dr.	2

Rathenow.

Vertrauensmann:
Joseph Kadden.

Ascher, L.	2
Giske, M.	5
Haarzopf, Ernst	2
Heimannsohn, Julius	5
Kadden, Joseph	5
Philipp, B.	2
Stein, G.	2

Ratibor i. Schl.

Vertrauensmann:
Siegfried Preiß.

Arnstein, Dr.	5
Aschner, Max	3
Badrian, Adolf	3
Bartenstein, Jos. Max Siegfr.	6
Benath, S.	3
Berg, Bertha, Frau	3
—, Jacob	6
Berger, Heinrich	3
—, Isidor	3
Berliner, Stadtrat	6
Bettsack, Leo	3
Bielschowsky, S.	3
Blau, Ernst	3
Bloch, Jos.	3
—, Max	3
—, Dr.	3
Block, Zahnarzt	3
Blumenfeld, Oscar	3
Boehm, Joseph	3
—, Max	3
Braß	3
Brauer, Rechtsanwalt	5
Breitbarth, Rosalie, Frau	3
—, Siegfried	3
Breslauer, Jos.	3
—, Dr.	3
Bruck, Felix	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Cohn, Adolf	6
Daniel, Gustav	3
Dessauer, Louis	3
Dienemann, Dr.	5
Eckstein, W.	5
Eisner, Dr.	5
Fraenkel, Herm.	3
—, Jul.	3
—, Moritz	3
Freund, Rosa	3
Froehlich, Isidor	3
—, Samuel	3
Glaser, Max	6
—, S.	6
Glücksmann&Rechnitz	6
Grunwald, Arthur	7½
—, Stadtrat	5
Guttmann, Isidor	6
Haecker, J.	3
Hirsch, S.	5
Höniger, Hans	10
Jacob, Max	3
Jacobowitz, Max	3
Kainer, Martin	3
Kassel, Henriette, Frau	3
Krämer, Guido	5
Krebs, J.	3
Lewi, Salo	3
Liebrecht, A.	3
—, M.	3
Lindner, Dr.	3
Lippmann, Max	3
Lomnitz, Adolf	3
Luft, Rechtsanwalt	3
Mannaberg, Alfred	6
—, Henriette, Frau	10
Mandowsky, Ludwig	10
Marcus, Hugo	3
Misch, D.	5
Pinczower, L.	4
Platnauer	3
Preiß, Siegfried	10
Proskauer, Jenny, Frau	4
Rechnitz, Henriette, Frau	10
Rosenthal, Salo	3
Samoje, Wilhelm	3
Schlesinger, Siegm., Jul. und Lothar	10
Schück, Adolf	5
—, Hugo	10
Spitz, Isidor	4
Staub, Isidor	5
Steiner, Rechtsanwalt	4
Steinfeld, Karl	7½
—, Louis	6
Tarlau, Frau, Stadtrat	5
Tichauer, Moritz	6
Wachsner, Frau Regina	10
—, L.	5
Zender, Frau	20
Zernik, Hugo	6
—, Julian	3
Zweig, Siegfried	5
Zwiklitzer, Dr.	3

Rawitsch.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Cohn.

Baron, Samuel	6
Bergmann, Rob.	6
Bloch, Julius	10
Brann, H. E.	6
—, M. S., Kommerzienrat	20
Brestauer, Jacob	6
Cohn, Dr., Rabbiner	6
—, Marcus	10
—, Siegfried	6
—, Zahnarzt	4
Fuchs, Wilhelm	6
Höflich, Heimann	6
Krömer, L.	10
Loewy, Gg. Herm.	25
—, Herrmann	10
Matheus, Samuel	6
Michalek, Gebrüder	10
Ollendorff, Julius	10
—, Natalie, Frau	10
Pagel, H.	3
Pasch, David	10
Pick, Emanuel	10
Prager, Ludwig	10
Rosenthal, Samuel	6
Stillmann, Frau	10
Töplitz, S.	10
Weiß, Albert	6
—, Samuel	10
Wittenberg, Adolf	10

Recklinghausen.

Vertrauensmann: A. Stern.

Abraham, Ferdin. (Herten)	3
Alsberg, Max, Amtsrichter	5
Bachrach, Rechtsanw.	10
Cohn, Ph.	5
Cosmann, Otto	10
Hertz, Herm.	5
Isaeson, Julius	10
Kaufmann, M.	5
Klein, Julius	5
Klestadt, H.	5
Marx, M., Dr., Rabb.	5
Philipp, Dav.	5
Rhie, Moritz	2
Rosenbaum, Jos.	5
Schönholz, Dr.	5
Simmenauer, A. (Herten)	5
Stern, A.	5

Recklinghausen-Süd.

Vertrauensmann: J. Heimberg.

Abraham, J.	5
Aron, L.	5
—, S.	5
Burin, M.	5
Friedenberg, A.	3
Hamberg, Moritz	10
Heimberg, J.	10
Heumann, J.	10
Löwenstein, D.	5
—, L. (Hochlarmark)	5
Michel, Jacob	5
Saalberg, S.	5
Salomons, J.	5
Sternberg, Louis	5

Regensburg.

Lokalkomitee.

Rechtsanw. Dr. Heidecker, Vorsitzender.
D. Rosenblatt, Kassierer.
Rabbiner Dr. Meyer.

Mitglieder.

Bernheim, Carl	5
Binswanger, A.	5
Bloch, Abraham	5
Haymann, Direktor	5
Heidecker, Dr., Rechtsanwalt	10
Holzinger, Emil	10
Kitzinger, Eduard	5
Koblenz, Moses	5
Loewi, S.	5
Mann, Moses J.	5
Meyer, Dr., Distriktsrabbiner	5
Neuburger, A.	5
—, Philipp	5
—, Viktor	10
Niederneier, Josef	5
—, Leopold	10
Nußbaum, Max	10
Oberdorfer, Max	5
Regensburger, Moritz	5
Rosenblatt, David	25
—, Leo	10
—, Marianne	5
Salomon, B.	5
Schwarzhaupt, Albert	5
Sommer, Julius	5
Süß-Schülein, Herm.	10
Strauß, August	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Sundheimer, Simon	10
Uhlfelder, Max	10

Reichenbach i. Schl.
(Breslau).

Beer, Julius	5
Cohn, Arnold	20
—, Herm.	20
Warschauer, Max	5

Remscheid.
Vertrauensmann:
M. Wisbrun.

Cohen, Sally	5
Eichmann, Siegfr.	3
Frank, S.	3
Gotthelf, Arthur	3
Hirsch, S.	3
Ikenberg, Jul.	3
Leven, A.	3
Löwenstein, Alb.	3
Wisbrun, M.	10

Rendsburg.
Vertrauensmann:
J. Benjamin.

Benjamin, J.	3
Gortatowski, B.	2
Holde, J.	2
Nathan, Moritz	5
Rosenberg	1

Rexingen.
Vertrauensmann:
Lehrer Spatz.

Bamberger, Ferd., Hotelier	1
Fröhlich, Elias	3
—, Max	2
Gideon, Isidor	2
—, Moritz	2
—, Salomo	3
—, Sigm. J., Hotelier	1
Hopfer, Alfred	3
—, Julius	2
Hirschfelder, Salomon	3
Landauer, Louis	2
—, Max	2
Lemberger, Isaak	2
—, Max	2
Levi, Ludwig	2
—, Adolf	1
—, Albert E.	1
—, Salomo E.	1
Löwengart, Berthold	3
—, Josef	5
—, Max	2
—, Rubin, Jos.	3
—, Rubin Rafael	3

	Jährl. Beitrag ℳ
Löwengart, Rudolf	3
—, Salomo	2
—, Veit	3
Löwenstein, Leop.	2
Neckarsulmer, David	2
—, Berthold	2
—, Isaak	5
Ottenheimer, Isidor	2
Preßburger, Albert	5
—, B. H.	1
—, Heinrich	2
—, Isaak	1
Preßburger, Josef	2
—, Leopold	2
—, Max	10
—, Sigmund J.	3
Rothschild, Jacob	2
—, Karl	5
Schwarz, Isaak	2
—, Josef	2
—, Ferdinand	3
Spatz, Lehrer	5
Wälder, Jacob	2
—, Leopold	1
—, Willi	1
Weil, Moritz	2
—, Simon L.	2
Zürndorfer, Emil	3
—, Max M.	2
—, Rubin	3
—, Wolf	3

Rheindürkheim (Worms).

Levin, Markus	5

Rheine i. W.

Synagogen-Gemeinde	20

Rheydt.
Vertrauensmann:
M. Stern.

Abraham, Gebr.	3
Benjamin, Rich.	5
Frenkel, B.	3
Heymann, S.	3
Isaac, B. W.	3
Klein, Benny	3
—, Jul.	3
Lennebeg, H.	10
Levy, Jos.	3
—, Dr.	3
Moses, C., Lehrer	3
Moseska, S.	3
Reifenberg, Rob.	3
Simons, Benj.	3
—, Herm.	3
Stern, Ferd.	2
—, L.	5
—, M.	20

	Jährl. Beitrag ℳ
Struch-Heyden, Jacob	2
Winter, Wwe.	1

Riedlingen i./Württemb.

Oettinger, Ernst	5

Rimbach i. O.

Weichsel II J. (Bernh. Weichsel)	5

Rödelheim.

Israelitische Kultus-Gemeinde	10

Rogowo (Bez. Bromberg.)

Schwarz, Hermann	3

Rosenberg O.-Schl.

Weigert's L. J., Nchf. Paul Richter	3

Roßla (Harz).

Meyerstein, Max	5

Rostock i. Meckl.
Vertrauensmann:
S. Bernhard.

Bernhard, S.	10
Bock, B.	3
Cohn, M., Rechtsanw.	10
—, William	5
Familie E.	10
Goldstaub, Dr.	6
von Halle, S.	5
Henczynski, Dr.	5
Hirsch, Philipp	10
Joel, Richard	5
Lichtenberg, Betty, Fräulein	3
—, Ewald	3
Michaelis, A.	5
Noschel, J.	5
Pulvermacher, J.	2
Samuel, R., Frau	10

Rottweil (Stuttgart).

Adler, Julius	5
Augsburger, Arthur	5
—, Carl	5
—, Herm.	5
—, Isidor	5
Degginger, Oskar	5
Heß, J., Dr. med.	5
Roeder, R.	5
Rothschild, M.	5
Singer, Dr., Rechtsanwalt	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Straßburger, Lehrer	5
Wälder, Simon	5
Wolf, Em. Joseph	5

Ruda.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann: J. Aufricht.

Aufricht, J.	10
Baendel, Max	3
Freund, Daniel	5
Karliner, Nathan	3
Silbermann, Eugen	5
Weiß, Eduard	2

Rügenwalde i. Pommern.

Vertrauensmann: Emil Dallmann.

Aron, Leo	4
Baruch, Herm.	1
Dallmann, Emil	10
—, Herm.	2
—, Hugo	4
Müllerheim, Emil	4
Rubensohn, Albert	10

Rülzheim.

Vertrauensmann: Samuel Landauer.

Mitglieder:

Bodenheimer, Ferd.	3
—, Sam.	3
Broda, Moses, Wwe.	2
Cahn, Bartholomäus	3
—, Isaak, Wwe.	5
—, Joseph I	2
—, Lazarus	3
—, Max	5
Caspary, Fanny, Frau	2
Falkenberg, Ferd., Wwe.	2
—, Ludwig	2
—, Nathan	2
Feibelmann, Emil	2
—, Isaak	2
—, Joseph IV	3
—, Joseph V	5
—, Jos. Bernh.	2
—, Julius	2
—, Leon	3
—, Leopold	2
—, Max	3
—, Moses	1
—, Raphael	1
—, Siegmund	2
Friedhof, Albert	2
Grünebaum, Hermann	2
Haas, Benjamin	5
—, Emanuel	4
—, Emil	2
—, Heinrich	3
—, Isaak	2
—, Joseph, Wwe.	5
—, Julius I	2
—, Leopold	5
—, Luitpold	3
—, Siegmund (Randel)	2
—, Urias	2
Kahn, Simon, Lehrer	2
Kajem, Joseph	3
Klaus, Adolf	3
—, Ferdinand	3
—, Jacob	5
Landauer, Sam.	5
Lemle, Abraham	5
—, Babette, Wwe.	1
Levy, Sybilla, Wwe.	2
L.-Verein	2
Mayer, Alfons	4
—, Emil	4
Reis, Carl	5
Rosenberg, Sigmund	2
Schottland, Heinrich, Kantor	3
Traub, Lippmann	5

Ruhrort.

Vertrauensmann: Hermann Vasen.

Abraham, Julius	10
—, S. (Meiderich)	5
Behr, Moses, Wwe.	6
Benjamin, Berthold	5
van Bleydenstein, Em.	5
Cohen, Heinrich	2
—, Louis	2
—, Dr. (Beeck)	10
Cohn, Bertha, Frau	5
Coppel, Moses (Homberg)	5
Defries, Abr., Wwe. (Meiderich)	5
Devries, Jul. (Meiderich)	5
Gerson & Cie.	20
Grünbaum, Jos. (Meiderich)	5
Hirsch, M.	2
Kaiser, Louis	6
Kaufmann, Felix	5
Klein, Louis (Beeck)	10
—, Dr.	5
Kohl, D. (Laar)	5
Leeser, Sally (Meiderich)	5
Leven, Aib.	5
Loewin, J.	5
Meyer, Jacob, Wwe.	3
Nathan, Julius	2
Pleß, Franz	10
Rosenberg, S. (Meiderich)	1
Rosendahl, A. (Meiderich)	5
Salomon, L.	10
Stock, Herm. (Meiderich)	5
Vasen, Hermann	10
—, Philipp	20
Winter, Sally (Meiderich)	5
Wittgenstein, Paul	20
Wolf, Siegm. (Meiderich)	5

Ruß O.-Pr.

Vertrauensmann: Joseph Becker.

Becker, Jacob, Kaufmann	3
—, Joseph, Kaufmann	10
Berger, J., Kaufmann	5
—, L., Kaufmann	10
Bräude, E., Kaufmann	5
Hirschberg, David	3
—, S., Kaufmann	5
Isersky, Isaack (Sziesze)	3
—, Louis, Kaufmann	2
Itzigsohn, Heymann, Kaufmann	2
Kahn, Moses, Kaufmann	2
Kaplan, M., Kaufmann	5
Laks, B., Kaufmann	5
—, H., Kaufmann	3
Lehmann, M. (Pokallna)	2
Nochimowsky, N., Kaufmann	5
—, S., Kaufmann	3
Rowelsky, Wolf, Kaufmann (Sziesze)	2
Rubinstein, Frau (Pokallna)	2
Sackheim, M., Kaufmann	5
Siew, W., Kaufmann	2
Wolpe, Louis, Kaufmann	5
—, Sara, Frau (Atmath)	2

Rybnik O.-Schles.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

Leschziner	8
Lewy, Justizrat	5
Manneberg, Josef	10
Prager, A., Stadtältester	5
—, Ludwig	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Prager, Wilhelm	5
Priester, Salo	5
Silberberg, Dr. med.	5
Synagogen-Gemeinde	50

Saarbrücken (Cöln).

Brach, Emil	5
„ Hugo	5

Saarburg i. Lothr.

Vertrauensmann: M. Frenkel.

Deutsch, Arthur	5
Frenkel, Julius	5
„ M., Bankier	10
Hammel, Fabrikdirekt.	30
Herz, J.	5
Hirsch, Meyer	5
Jacob, Eduard	5
Kahn, Armand	5
Levy, Albert	5
„ Hamberger	3
„ Lazarus H.	5
„ Paul	5
„ S. G.	5
Meyer, M., Dr., Kreisarzt	5
Orbeck, L.	5
Rosenstiel, Dr. med.	5
Rombach, Daniel	5
Weill, Henri	3
Wolff, Mirtil	5

Saargemünd (Metz).

„Anonym"	10
Bader, Maurice	2
Bloch, Armand	2
„ Ernest	8
„ Felix	2
„ Fernand	3
„ Nathan	2
Blum, S. & Weill, W.	5
Boumsell, Fernand	5
Cahen, Abraham	6
„ André	6
Coblentz, Felix, Bankier	6
Dreyfuß, Jules	2
Fohlen, Jakob	3
Gordon, Joseph	5
Haas, Daniel	3
Kahn, Albert	2
Klein, Frères	5
Lehmann, Alfr. u. Fer.	5
Lévy, Bernard	4
Lilienfeld, Michael	5
Mamlok, Michael	5
Meyer, Aron	2
Moyse, Henry	2
Ponitzky, David	2

	Jährl. Beitrag ℳ
Rauh, S. u. Jakob Meyer	5
Rieser, Josef	5
Ruff, Silvain	3
Samuel, Adrien	3
Simon, G.	2
Ury, Felix	3
Weil, Manuel	2
Worms, Daniel	2
Zenker, Gustav	2

Saarlouis.

Vertrauensmann: Albert Hanau.

Bickart, D.	3
—, Max	3
Deutsch, Lion	3
Hanau, Albert, Bankier	5
—, Raphael	3
Lazar, Isidor	3
—, Nathan	2
Lazard, Samuel	3
Lewy, Carl, jun.	3
Mayer & Hanau	3
Schoenamm, Jos.	3
Schwarz, L.	3
Wolff, Hermann	3
Wollheim, L.	3

Samotschin.

Vertrauensmann: Heinrich Seligsohn.

Berg, Louis	5
Berkowitz, Benno	5
Bry, Sally	5
Jüdel, Samuel	5
Rosenberg, Max	7½
Salomon, Ch.	5
Seligsohn, Heinrich	10
Toller, Max	7½

Samter.

Vertrauensmann: Rabb. Dr. L. Wreschner.

Barh, Isidor	5
Ball, Heimann	5
„ Kiwi	5
Berg, Jacob	5
„ Julius	5
„ Max	5
Gersmann	5
Gorzelanczyk, Gebr.	5
—, J.	5
Heimannsohn, Gebr.	6
Hollaender, Adolf	5
—, Heimann, Frau	5
—, Samuel (i. Fa. Simon Hollaender)	5
Judas, M.	5
Koerpel, Carl	5
—, Max	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Krakauer, G.	5
Memelsdorff, R.	5
Mottek, Adolf	5
—, R. H.	5
„ Th.	5
Munter, Dr. med.	6
Nathan, Carl	6
—, Moritz	6
Neumann, Louis	2½
Peyser, Georg	5
Placzek, Alex.	5
—, Fanny, Frl.	5
Wall, Leopold	5
Wreschner, L., Dr. Rabb.	5
Wronker, M.	5

Sandberg (Posen).

Jacob, R.	3

Sandersleben i. Anh.

(Anhalter Landeskomitee).

Goldstein, Moritz	3

Sangerhausen.

Ikenberg, B.	3
Loewe, Moritz	3
Rothstein, S.	3

Sayn b. Coblenz.

Jacoby, B. Besitzer der Israelit. Anstalt	10

Scharley.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.

Vertrauensmann: Bernhard Pese.

Beiboff, Emil, Kaufm. (Deutsch-Piekar)	5
Brauer, Isidor	5
Goldstein, Jacob (Deutsch-Piekar)	3
Löbinger, Moritz	6
Pese, Bernh.	5
Roth, Simon, Kaufm.	3
Tichauer, Josef	5
Wachsner, Markus	5

Scheinfeld.

Vertrauensmann: David Groschel.

Adler, Adolf	1
„ Götz	5
Federlein, M., Frau	3
Frank, S.	2

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag M
Gutenschel, David . .	3
Israelit. Frauenverein	6
Kaufmann, Moritz . .	1
Lüneburger, Ph. . . .	2
Rosenbaum, B., Frau .	2
Vogelbaum, L. . . .	2
Wahl, Fritz	1
Waldmann, Louis . .	2
„ Löb	3

Schermbeck b. Wesel.

Auschel, Jakob . . .	5
Schönbach, Philipp .	5

Schildberg
(Reg.-Bez. Posen).
Vertrauensmann:
Rechtsanwalt Moritz Markowitz.

Feibelsohn, Ignatz . .	5
Grünberg, Simon (Budy)	5
Jakubowski, Magnus (Budy)	5
Kranz, Heinrich, Dr. Rabbiner	2
Kretschmer, Salomon	5
Lewy, David	5
Markowitz, Moritz, Rechtsanwalt . .	20
Meißner, Josef . . .	5
Nichas, Julius	5
Salinger, Benno . . .	10
Schulz, Hermann . .	5
Schwarz, Leopold . .	5
Süßmann, Julius, jun.	5

Schirwindt O.-Pr.
Vertrauensmann:
Jacob Jedwabnick.

Bloch, H.	1
Jacobsohn, Selig . .	2
Jankowsky & Co., K.	5
Jedwabnick, Jakob .	5
Lurie, W.	3
Rubinstein, J. . . .	2
Silbermann, J. . . .	5
Schapiro, E. Ch. . .	2
Schlomann, C. . . .	5
Wenik, Max	3

Schivelbein i. Pom.
Vertrauensmann:
Julius Wolff.

Elias, Julius	3
Jacobius, Emil . . .	1
—, Wilhelm	1
Loepert, S.	1
Mannheim, Ph. & Söhne	4½

	Jährl. Beitrag M
Salomon	5
Wolff, Emil	1
„ Julius	1

Schlochau.
Vertrauensmann:
A. Freundlich.

Baum, S. (Neugarth) .	1
Caspary, Sally . . .	3
Freundlich, H. . . .	4
—, Max	3
Hirsch, Isidor	1
Hoffmann, Alex . . .	3
Honig, Adolf	2
Kirsch, Aron	3
Leß, Hermann	1
Neumann, Abraham .	2
„ Hermann	5
—, Jacob	2
„ Julius	5
Vandsburger, H. . . .	2

Schlüchtern (Bez. Cassel).

Katz, David	5
Neuhof, Sigmund . .	5
Rothschild, Jacob Hirsch	5
Wolf, M., Seifenfabrik	5
„ Victor	5
—, Victor, Frau . . .	5

Schmalkalden.
Vertrauensmann:
Wilhelm Cohn.

Cohn, Wilhelm, i. Fa. Louis M. Cohn . .	5
Eckmann, Eisemann .	3
„ Julius	3
Hahn, Emil	3
Jacob, Carl	3
„ Moritz	3
Müller, Ferd.	5
„ Joseph	3
Plaut, Carl	3

Schmiegel.

Bärwald, S.	1
Danziger, Flora, Frau .	1

Schneidemühl.
Vertrauensmann:
Louis Schneider.

Asch, J.	5
Baumann, A.	3
Baumann, Max . . .	4
Bieber, A.	5
Bolder, Hermann . .	3
Conitzer, A.	3
Götze, Emil	3

	Jährl. Beitrag M
Gumpert	3
Heymann, M.	3
—, Tierarzt	3
Horwitz, Abr.	3
Jacob, S.	3
Itzigsohn, Hugo . . .	3
Kantorowicz, F. . . .	3
Karger, Adolf	3
Lesser, Hermann . .	3
Lewin, Lehrer	3
Lewkowitz, Dr., Rabbi.	3
Lessing, G.	3
Levy, Apotheker . .	3
Löfler, L.	3
Margoninski	3
Meyer, Alexander . .	3
Mislowitzer, Dr., Arzt	3
Moses, Lehrer	3
Rosenthal, Moritz . .	3
—, M. jr.	3
Rothschild, M. . . .	3
Saalinger	3
Schmoller, Salli . . .	3
—, Simon	3
Schneider, Jacob . .	3
—, Louis	3
Schweriener, Louis .	3
Schweriner, Siegm. .	3
Seligsohn, S., Apoth. .	3
Simonsohn, M. . . .	3
Simonstein, Adolf . .	3
Soldin, Rechtsanwalt	3
Solmsen	3
Sommerfeld, G. . . .	3
Spicker, Max	3
Synagogen-Gemeinde	20
Wiener, Alexander .	3
„ Louis	3

Schöningen (Braunschw.).

Hirsch, Hugo	3
Jacobowitz, P. . . .	3
Lichtenstein, B. . . .	3
Probst, H.	3

Schönlanke.
Lokalkomitee.
Rechtsanwalt Ascher.
Moritz Badt.
Rabb. Dr. M. L. Bamberger.
Mitglieder:

Asch, Emil	3
Ascher, Rechtsanwalt	10
Badt, M.	10
Baruch, A.	3
Bamberger, M. L., Dr., Rabbiner . . .	3
Cohn, J. C.	3
—, Hulda, Frau . . .	3
Eppenstein, S. . . .	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Fabian, Moses	6
Gerson, Gustav	3
Grunwald, Ph.	3
—, Rebecca, Frau	3
Hirsekorn, Max	3
Jacobsohn, D., Söhne	3
—, Ph.	2
Levy, Marcus	3
—, Philipp	3
—, R. L.	5
Rosenstrauch, Gust.	5
Rychwalski	5
Sachs, Dr. Geh. Sanit.-R.	5
Salinger, H.	3
Simahsohn, H.	1
Tobias, S.	5
Weile, H.	5
Wolf, Lehrer	2

Schönstadt (Bez. Cassel).

Metzger, Aron	5

Schopfheim (Baden)
Bez. Konstanz.

Mayer, M., Kaufm.	3

Schrimm.
Lokalkomitee:
Heimann Breslauer.
Rabb. Dr. Silberberg.
Max Zimmt.
Mitglieder.

Abraham, Max	6
Adam, Marcus	5
Becher, Benno	10
—, Boas	5
—, Leopold	6
Bernhard, Doris, Frau	1½
—, S.	5
Biberfeld, P.	5
Birnbaum, J.	5
Blick, Eugen	5
—, M.	6
Breslauer, Heimann	10
Brodtmann, S.	5
Bry, L.	5
Citron, Justizrat	6
Dienstag, Moritz	5
—, Raphael	5
Eckmann, Leop.	3
Ehrlich, Dr. med.	5
Flieg, David	5
Friedeberger, Karl	5
—, Sim.	5
Friedmann, Louis	5
Gerechter, Leo	6
Goldstein, N., Frau	3
Grünberg, Leop.	5
Hirsch, Jos.	6
Jaffe, A. J.	6

	Jährl. Beitrag ℳ
Kuba, Isaac	3
Kuntz, Louis	5
Labrisch, J.	5
Levy, Hedwig, Frau	1
Lewkowitz, S.	6
Metz, A.	5
Mittwoch, L. J.	6
Peiser, Is.	5
Peyser, Apotheker	6
Roth, Michael	3
—, Michaelis	3
Scherek, Johanna, Frau	5
Schwersenz, Gerson	5
—, Karl	6
—, Siegfried	6
Silberberg, Dr., Rabb.	6
Spever, L., Lehrer	5
—, L., Lehrer, Frau	3
Wolff, P.	5
Zimmt, Gustav	3
—, Max	6

Schroda (Posen).

Bernstein, Jacob	3

Schubin.
Vertrauensmann:
Rechtsanwalt
Dr. jur. Szamotulski.

Konicki, Hermann	2
—, Leo	2
Marcus, Marcus	2
Pelz, Moritz	2
Szamotulski, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar	5
Zadek, Wilhelm	2

Schwäb. Hall.
Vertrauensmann:
Lehrer N. Hähnlein.

Flegenheimer, A.	5
—, G.	5
—, Sam.	5
Hähnlein, N., Lehrer	5
Heimann, Dr. med.	5
Herz, Heinr.	6
—, Moses	5
Heumann, N.	5
Israelitischer Armen-Verein	15
Kapp, Julius	5
Lehmann, A.	5
Marx, R.	5
Nachmann, L.	10
Pfeifer, Abr.	5
—, Josef	5
Reiß, David	5
—, Hermann	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Rosenberg, J.	3
Rothschild, Max	5
Schorsch, Eugen	5
Schwab, Josua N.	5
—, Josua M.	5
—, Simon	5
Schwarz, Rechtsanw.	5
Strauß, M.	5
—, Rickele, Fräulein	5
Wertheimer, L.	5
Wolff, Adolf	10
—, Benni	5
Würzburger, J.	5

Schwedt a. O.
Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. J. Holzer.

Ehrenbaum, Frau	3
Eppenstein, Gustav	3
Goldstein, Max	3
Hirschfeld, G.	3
Holzer, J., Dr., Rabb.	3
Kohnheim, Frau	3
Meinhardt, Hugo	3
—, Paul	3
Michaelis, Hermann	3
Müllerheim, A.	3
Rosendorff, Hermann, Frau, Wwe.	3
Rosner, J.	3
Seelig, Henriette, Frau	3
—, Hugo	3
Wahrburg, A.	3
Wangenheim, Max	3

Schweidnitz (Bezirk).

Cohn, Arnold	5
—, Johanna, Frau	5
Eisenberg, Ed.	5
Guttmann, J.	6
Israel. Frauen- und Jungfrauen-Verein	10
Kardos, Dezsö	5
Kohn, Erich	10
Landsberg, Rechtsanw.	5
Lanqueur, L.	3
Naphtaly, Herm.	8
Tikotin, M.	5

Schweinfurt a. Main.
Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Stein.

Adler, Jakob (Haßfurt)	5
Bär, S.	10
Bildstein, Gebr.	10
„Chebroh" Ebelsbach	10
Dreschfeld, D.	10
Eisenheimer, Max	5
Fleischmann, Jacob	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Frank, Moses	3
Friedmann, M.	10
Hahn, J.	5
Heimann, E., Kom.-R.	10
—, Ludwig	5
Heinemann, C., Frau	5
Heßlein, B., Dr., Rechtsanwalt	5
Heusinger, Sigm.	10
—, Simon	5
Hommel, Dr.	10
Israel. Frauen-Verein	50
Kahn, S.	5
Klau, Ludwig	5
Kleemann, J.	5
Lehmann, Julius	5
—, L.	10
Leopold, Fanny	5
Lewisohn, E., Gerolzhofen	10
Mandelbaum, Dr.	5
Mars, Sal.	5
Marx, Alfred, Hoflieferant	5
—, Sigmund	5
Massenbacher, Lehrer, Niederwerrn	5
Mohr, Isidor	5
Mohrenwitz, J., Hoflieferant	5
Neuberger, Max, Haßfurt	6
Neumann, Em.	5
—, Rudolf	5
Nordschild, A.	5
Rosenau, Laura	5
Salzer, M.	5
Schäfer, E.	10
Seligstein, Ury	5
Silbermann, Haßfurt	5
Silberstein, Joseph	5
Stein, A.	5
Stein, Dr., Rabbiner	5
Steinberger, S.	5
Stern, Meier, (Schonungen)	5
—, N.	5
Strauß, Nathan	5
Straußer, R., Frau	5
Süß, D., Lambertheim	5
Ullmann, J.	5
Ferner:	
Aus Dispositionsfonds	20
Hochzeit Freudenberger-Frank	5
Familie J. Kleemann	10
Jahresspende Moses Frank	3
Spende von Geschw. Oroschfeld	10
Spende B. Bettmann	10
Spende Frau B. K. in München	10
Herr Karl Wolf-Bruchsal anläßlich seiner Hochzeit	10
Spende D. Braun, Westheim	10
Spende „Emeth"	5
Spende N. N. in A.	20

Schwelm (Barmenk.

Meyer, Herm.	5
—, Jos., in Firma David Meyers Söhne	5

Schwerin i. Meckl.

Vertrauensmann: Moritz Bonheim.

Ascher, Albert	3
Bonheim, Moritz	10
Feilchenfeld, Dr. Landesrabbiner sel. And.	10
Grünfeld, Vorsteher	10
Jaffé, Jacob	10
Kyshenthal, Louis	10
Löwenthal, Herm.	5
—, Siegm.	5
Marcus, Erna, Frl.	5
Nord, Max	10
—, S., Geh. Kom.-R.	20
Rosenbaum, J.	10
Tietz, Adolf	10
Wolf, E., Frau	5

Schwerin a. Warthe.

Vertrauensmann: Lehrer S. Bernstein.

Bernstein, S., Lehrer	2
Cohn, Jacob	5
Hauff, Max	1
—, Simon	2
Janas, Adolf	3
Jeremias, Gustav	5
— & Landshoff	10
Klein, Adolf	3
Laboschin, Anna	2
Landshoff, Leop.	10
Leibholz, Felix	2
Levy, Jacob	5
—, Sally	5
Schlesinger, Herm.	1
—, Leop.	2
Stargardt, Adolph	5

Schwerte a. Ruhr.

Weinberg, Sally, i. Fa. L. Weinberg	5

Schwetz a. Weichsel.

Hirsch, Rechtsanwalt	5
Rosenkrantz, Max, b. A. Conitzer	5

Schwiebus.

Chotzen, Dr.	5
Eitig, Carl	5
Silberstein, Josef	5

Seckenburg O.-Pr.

Ostpreußisches Provinzialkomitee.

Kutzwoo, Hermann	15

Seesen (Braunschweig.

Dannenberg, B., Dr.	5
Hamm, Julius, Kaufm.	5
Israelitische Gemeinde	10
Nußbaum, S.	5

Seligenstadt (Hessen).

Vertrauensmann: Markus Mayer.

Bacharach IV. Abr.	2
—, V. A.	2
—, Baruch	5
—, Hermann	3
—, Hugo	2
Frank, Hermann	10
Hainebach, H.	5
—, Meier	5
—, S., jun.	2
Kleeblatt, Josef	5
—, Kallmann, Wwe.	2
—, Meier	2
—, Moses	5
Marx, Samuel	2
Mayer, Adolf	5
—, Markus	5
Meyer, Aron	3
—, Löb	3
Ortenberger, J.	3
Rosenthal, A.	5
—, J.	3
Stein, Abraham	5
Synagogengemeinde	10

Siegburg.

Vertrauensmann: Hugo Cohen.

Abraham, Julius	5
Berger, Leopold	5
Cohen, Hugo	5
—, Max	5
David, Nathan	5
Friedländer, S., Wwe.	5
Fröhlich, Ed.	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Hertzmann, Simon .	5
Heymann, Moritz . .	5
Hirschfeld, Ed. . . .	5
Hirschhahn, Leo . .	5
Hoffmann, Jacob . .	5
Katz, H.	5
Levison, Heinr. . . .	5
—, Dr., Geh. Sanitätsrat	10
—, Dr., O.	5
Loewenstein, B., Wwe.	5
Löwenstein, S. . . .	6
Marx, Abr.	5
Meyer, Abr.	5
Müller, Leo	5
Neumann, Simon . .	5
Oestreicher, Felix . .	5
Przedecki, H.	5
Salomon, Louis . . .	5
Schulze, Minna . . .	2
Voß, Gustav	5
Wallerstein, Isaac . .	4
—, Marc.	5
Walter, Abraham . .	5
—, Bernh.	5
— sen., Moses . . .	5
— jun., Moses	5

Siegen i. W.

Herrmann, Gebr. . .	20

Siemianice.

Fröhlich, Moritz, i. Fa. Leopold Fröhlich .	5

Skalmierzyce (Bez. Posen).

Imbach, Adolf	10

Sobernheim.

Loeb, Leopold	10
Loewenstein, Max . .	5

Soest i. W.

Vertrauensmann: Lehrer S. Lucas.

Alberheim, Max . . .	5
Burin, Paul	5
Goldschmidt, Sally .	5
—, Siegm.	5
Janoschewitz, H. (Bad Sassendorf) . . .	5
Lebenberg, S.	5
Lilienfeldt, S.	5
Lucas, S.	5
Neukamp, Adolf . . .	5
—, Max	5
—, M.	5
—, Sally	5
—, S., jun.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Neuwahl, Albert . .	5
—, Felix	5
—, Oppenheimer, M.	5
Rosenbaum, M. . . .	5
Ruhstadt, Jul. . . .	2
Schutz, Ad. (Sassendorf)	5
Sommer, Dr.	5
Speyer, M.	5
Stern, Jacob	5
Wolf, J.	5

Soetern.

Synagogen-Gemeinde (durch den Vorsteher Herrn Isaak Sender)	10

Sohrau O.-Schl.

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

Vertrauensmann: Aron Cohn.

Badrian, Joseph . . .	5
Blumenreich, Dr. . .	5
Borinski, Max	5
Brauer, David	5
Cohn, Aron	5
Hollaender, Arnold .	5
Kunz, Apotheker . .	5
Leschziner, Herm. . .	5
Linzer, Hermann . .	5
Panofski, Curt . . .	5
Plaut, Lehrer	2
Schleier, Herm. . . .	2
Schleyer, David . . .	5
Zweig, Max	5
—, Salo	5

Soldau O.-Pr.

(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

Aronsohn, Aron . . .	3
—, Louis	5
Behrendt, N. (Scharnau)	3
Buetow, Isidor . . .	20
—, Samuel	20
Cohn, G.	1½
Danziger, W. L. (Illowo)	3
Enoch, M. (Nareyn) .	5
Grünberg, Samuel . .	1½
Gutkind, S.	2
Heymann, D.	3
Hirsch, J.	10
Itzig, Philipp	1
Lesser, Leo	1½
Manasse, D.	1½
Marcus, Robert . . .	1
Meyer, A.	2
Possen, B., Rabbiner	2

	Jährl. Beitrag ℳ
Prinz, S.	2
Woznianski, Max (Illowo)	10

Soldin.

Vertrauensmann: A. Pagel

Deutschkron, S. . . .	1½
Kuro, A.	3
—, S.	5
Maschkowsky, S. . .	1½
Pagel, A.	5
—, M.	5
Samuel, H.	5

Solingen.

Lokalkomitee.

Geheimer Kommerzienrat G. Coppel. N. Isaac, Ingesso.

Brock, M.	5
Buscher, J.	10
Coppel, C. G.	30
—, Gustav, Geheimrat	30
—, Herm.	10
—, Dr.	10
Dessauer, H.	5
Feist, A. & Co. (Firma)	10
—, Jos. (Firma) . . .	10
Frankenstein, W. . .	5
Friedberger, A. . . .	5
Gärtner, S.	5
Geisenheimer, Leop. .	5
Heymann, S.	5
Isaak, N., i. Fa. Gebr. Alsberg	15
Koopmann, H.	5
Kronenberg, Dr. . . .	5
Leven, A.	5
Lorig, R.	5
Mann, Adolf	10
Marx, Moritz	10
—, S.	10
Reichenberg, David .	5
Rosenbaum, A. . . .	10
Vasen, Max	5
Wronsky, H.	5

Sommerfeld

(Bez. Frankfurt a. d. Oder).

Vertrauensmann: David Neustadt.

Friedmann, H.	2
Goldschmidt, J. . . .	1
Hecht, B.	3
Levin, Albert, Wwe. .	30
Neustadt, David . . .	5
Ohnstein, Julius . . .	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ

Sondershausen.
Vertrauensmann:
Rudolf David.

Ingesetzt: Albert Redelmeier.	
Bier, Sigmund	5
Brown, Herm., Konsul	5
David, Rudolf	5
Heilbronn, Markus	5
Jaffa, Moritz	5
Kahn, Julius	3
Katz, Dr. med.	5
Kaufmann, Max	5
Meyer, Julius	3
Redelmeier, Alb.	5
—, Herm.	5
Reichardt, Dina, Wwe.	5

Spandau.
Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Heilbronn.

Hadra, Apotheker	5
Heilbronn, Dr., Rabb.	5
Heymann, Emma, Frau	5
Kallner, Dr. med.	5
Lewy, Zahnarzt	5
Lindemann, L.	15
Neuhaus, Amtsgerichtsrat	5
Seliger, Nanny, Frl.	5

Sprendlingen
Kreis Offenbach.

Morgenstern, W.	3

St. Johann a. Saar (Cöln.)

Abraham, L.	5
Albert, Julius	5
August I	5
—, II	5
Bickart, Is.	5
Bloch, Leop.	5
Cahen, Eugen	5
Cahn, Ferdinand	5
Fohlen, J.	5
Gans, Louis	5
—, Sally	5
Hanau, M.	5
Hertz, Herm., bei Herrn S. Köster sen.	5
Jacobsohn, J.	5
Japhet, Em.	5
Isac, Heinrich	5
Israel, S. A.	5
Kahn II, Adolf	5
— jun., Max	5
Köster, Herm.	5
—, Isidor	5
Lazard, Louis, Bankier	10
Levy, Camilla	5
Levy, Josua	5
Liesfeld, R.	5
Loeser, Leon	5
Lyon, Adolf, Frau	5
—, Alfons	5
—, E., Frau	5
Marx, Gottfried	5
—, Leopold	5
Mayer, L. (Saarbrücken)	5
Meyer, Wolfgang	5
Michel, Richard, bei Gebr. Adler	5
Neher, Albert	5
—, Andreas	5
Oppenheimer, Leo	5
Scheuer, G.	5
—, Dr.	5
Schwartz, Moritz	5
Seligmann, Ferdinand	5
Simon, Jos.	5
—, Isidor	5
Steilberger, J.	5
Steinthal, Jos.	5
Teiber, Adolf	5
Tuteur, A., Dr. med.	5
Weil, Abr.	5
— I, Karl	5
— II, Karl	5
—, Leop.	5
—, Moritz	5
—, Sally	5
Weiler, Dr. jur.	5
—, Julius	5
—, Lippmann	5
Weinberg, P.	5
Westheimer, J.	5
Wolf, L. B. (Malstatt)	5
Wronker, Simon	5

Stadtoldendorf.
(Braunschweig.)

Levy, Max	100
Matzdorf, Jul.	100
Ullmann, B.	20
—, Josef	20
Wolff, Oscar	100

Stallupönen.
(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

Arlosoroff, S.	6
Kleinschmidt, Louis	5
—, M.	6
Libowsky, B.	1
Postaweisky, Isaak	10
Rubinstein, M.	1½

Stargard i. Pom.
Lokalkomitee.

Rabb. Dr. Silberstein, Vorsitzender.	
Justizrat S. Meyer.	
Max Pinner.	
Mitglieder.	
Alexander, A.	5
Ascher, Julius	5
Berndt, Paul	5
Blankenfeld, S.	10
Blumenthal, L.	5
Boas, Georg	5
Cantrowitz, Kurt	10
Cohn, J.	5
—, S.	5
Hamburger, Zahnarzt	5
Lazarus, A.	5
Levy, Emil, Dr.	20
—, Max	6
& Kallmann	5
Lewy, D.	10
Lippmann, Max, Kantor	5
Löwenthal, Julius	10
—, Martin	5
Meyer, S., Justizrat	10
Moses, M., Justizrat	5
Neumann, Georg	5
Oestreich, J.	5
Pinner, Max	10
Pleß, M.	5
Rosemann, Max	3
Rosener, Paul	10
Rosenthal, Heinrich	5
Sieburth, A., Apotheker	5
Silberstein, Dr., Rabb.	5
Tarnowsky, Moritz	5
Wedel, L.	5
Wedell, Julius	5
—, M. H.	5
Will, Albert	5
Wolff, Josef	5
Zachan, L., Stadtrat	10

Steele a. Ruhr.
Vertrauensmann:
Sally L. Stern.

Bermann, H.	5
Bernhard, Jac.	5
Brandt, Hermann	10
Chebra Kadischa	15
Hertz, J.	10
Heymann, Herm., Frau	10
—, Levy	10
Isaac, L.	5
—, M.	3
Israelitischer Frauenverein	10
Lieblich, A., Tierarzt	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Loewenstein, Dr. . .	10
Meyer, Carl (Freisenbruch)	10
Rindskopf, Herm. . .	10
—, Paul	10
Stern, Sally L. . . .	10
—, Sally	5
Strielberger, S. . . .	5
Strauß, Karl M., Rent.	5
—, Dr. Sanitätsrat .	10
Synagogen-Gemeinde	15

Sterbfritz (Bez. Cassel).

Goldschmidt, Marcus (Firma)	10

Stettin.

Lokalkomitee.
Justizrat Dr. Mann, Vorsitzender.
Eduard Cohn.
Julius Dienemann.
Hugo Hauff.
Dr. Landsberg.
Gotthold Lewy.
Rabbiner Dr. Vogelstein.

Mitglieder.

Adler, Eugen, Dr. . .	10
Altmann, Adolf . . .	6
Appelbaum, Adolf . .	3
Arnholz, Adolf . . .	10
Aren, Paul, Dr. . . .	6
Aron, Emil	5
Baum, Adolf, bei L. Manasse . . .	3
Biedemann, Theodor bei L. Manasse .	6
Bloch, John	10
Blochert, Georg . . .	6
Bornstein, Ferd . . .	10
Braun, Richard . . .	6
Cohn, Carl	6
—, Daniel	20
—, Eduard	12
—, Georg	6
—, Henry	6
—, Julius	12
—, Louis	20
—, Louis	6
—, Sally	10
Daniel, Sally	5
Dienemann, Julius . .	20
—, Louis	10
—, Max	10
Ehrenberg, Arthur, Dr.	6
Ehrenwerth, Eduard. Justizrat	6
Feldberg, Benno . . .	20
—, Gustav	10
Fließ, Betty, Frau . .	5
—, Max	6
Freund, Dr., Sanit.-Rat	20
Freyer, Geh. Medizin.-Rat	6
Freymann, Jacob . .	6
—, Simon	6
Friedländer, Max . .	10
Fuchs, Isidor	6
Fürstenberg, David .	6
Gerling, Gustav . . .	6
Giesen, Gustav . . .	6
Gilde, Oscar	20
Glogauer, Julius . .	10
Goldschmidt, Sally .	10
—, Siegm.	6
Gortatowski, Hugo .	3
Greifenhagen, Max .	3
Gronemann, Siegmund	10
Grünbaum, Siegfr., i. F. Grünbaum & Co.	5
Guran, Julius	6
Gutmann, Carl . . .	6
—, Hermann	6
—, Julius und Max .	6
Hahn, Julius	5
Hauff, Hugo	10
Heinemann, Siegfr. .	6
Hirsch, Max, Kaufhaus	5
Hirschfeld, Dr., Rechtsanwalt	6
Hirschlaff, Hans . . .	10
Hohenstein, Martin .	6
Jacoby, Hermann . .	10
Jaßmann, Dav. . . .	10
—, Gustav	15
Joachim, Moses . . .	6
Joachimsthal, Oscar .	6
Israel, Moritz	5
Karger, Simon . . .	20
Kaskel, Gebr.	6
Kauffmann, N. . . .	10
Kochheim, Amalie, Frau	15
Kupferberg, Ludw. .	6
Kunstmann, Arthur, Konsul	20
Kurnick, Max	10
Landsberg, Gust., Dr.	6
Lechner, Gerson . .	10
Lehmann, Rechtsanw.	5
Lemberg, Max . . .	6
Lesser, Georg	10
Lewin, Dr., Justizrat, Rechtsanwalt . .	10
Lewy	6
—, D.	6
Lichtenstein, Max . .	15
—, Max	10
—, Selmar	6
Löwenthal, Leo . . .	6
Löwenthal, Moritz .	6
Lurje, Justizrat . . .	6
Maaß, Hulda, Frau .	3
Manasse, Gg., Generalkonsul	10
Mann, Justizrat, Dr. .	20
Mannes, J.	5
Marx, Moses	10
—, Nathan	10
Meyer, Martin, Dr. .	6
Meyring, Theod. . .	6
Michaelis, J. D. . . .	5
Moses, Moritz	6
—, Rechtsanwalt . .	6
Moseska, Albert . . .	5
Moritz, Rechtsanwalt	10
Mühlberg, Willy . . .	6
Nadelmann, Hugo, Dr., Apotheker	6
Nathan, D.	6
—, Max	6
Normann, Adolf . . .	5
Philipp, Gebr.	5
Proskauer, Emil . . .	6
Reiwald, Max	6
Rieß, Guido	6
Rosenbaum, Georg .	3
—, Herm.	6
—, M.	6
—, Naumann	20
Rosenthal, Adolf . . .	6
Saalfeld, Albert . . .	6
—, Gust.	6
—, Isidor	5
—, Semmi	6
Sabatzky, Georg . . .	6
Sänger, Heimann . .	5
Salomon, Jacob . . .	6
Saloschin, Benno . .	6
—, David	6
Saltzmann, Gust. . .	6
Schäfer, Amtsgerichtsrat	10
Schragenheim, B. . .	3
Schwerin, Max . . .	10
Senger, Adolf	12
Silbermann, Joseph .	5
Simon, Rudolph . . .	5
Solms, Bruno	6
—, Julius	6
—, Martin	5
—, Siegfried	5
—, Walter	5
Springer, Dr. Apothek.	6
Sternfeld, Rechtsanw. und Justizrat . .	10
Stransky & Weltmann	5
Tannenwald, Jacob .	6
Treuenfels, Gustav . .	6
Vogelstein, Dr., Rabb.	6

Digitized by Google

	Jahrl. Beitrag ℳ
Wachsmann, Eduard	6
Weigert, Franz, Dr.	6
Wertheim, A.	6
Wittgensteiner, Julius	20
Wittkowsky, Arnold	6
Wolf, Adolf	15
—, Emil	10
—, Leopold	15
Wolff, Joseph	6
Wohl, Julius	6
Worms, Dr., Rabbiner	3
Wulff, Sally	5

Stolberg.
(Lokalkomitee Cöln a. Rh.)

Weyl, Leop.	3
Wolf, Philipp	3

Stolp i. Pom.
Lokalkomitee.
L. G. Golde, Vorsitzender.
Moritz Aron.
Oskar Cassel
Rabbiner Dr. Joseph.
Adolf Lewin.
Mitglieder.

Aron, Moritz	10
Blau, Hermann	10
—, Leo	10
Brotzen, A.	3
Cassel, Oskar	20
—, Siegmund	3
Cohn, Siegmund	5
Fließ, E.	3
Freundlich, Hugo	5
Friedländer, A.	10
Gelbstein, M.	10
Gerber, Bruno	10
Golde, L. G.	10
Gottschalk, Max	6
Joseph, Dr., Rabbiner	10
Kohls, A.	10
Lembke, A.	5
Lewin, Adolf	20
Mendelsohn, Dr.	5
Michaelis, Simon	10
Neumann, Zahnarzt	5
Samuel, Gustav	3
Simon, N., jun.	3
—, Wilhelm	5
Synagogen-Gemeinde	50
Weile, J.	3
Wolff, Louis	10
—, Wilhelm	3
Wolffberg, Max	5

Stolzenau (Prov. Hannov.).

Lipmann, Jacob, Kaufmann	15

Strasburg W.-Pr.
Lokalkomitee.
Moritz Jacobsohn.
Rabbiner Dr. Pick.
Mitglieder.

Dymak	2
Friedenthal, Oberlehrer	3
Graß, Joseph	3
Grzebinasch, M. J.	3
Heskel, Tine, Wwe.	3
Hudesmann, Gerson	3
Jablonowski, Leop.	5
Jacobi, Julius	3
Jacobsohn, David	5
—, Moritz	3
Israelski, N.	3
Levysohn, Max	3
Moses, Jacob	3
—, Julius	3
Pick, Max	3
—, Dr., Rabbiner	3
Schindler, W.	5
Schmukler, E.	3
Silberberg, L.	1
Wintritz, Victor	3
Wjersch, Leo	3

Straßburg i. Els.
Lokalkomitee.
Oberrabbiner Dr. Ury.
Vorsitzender.
Sylvain Kraemer.
Mitglieder.

Abram, Isidor	5
Abraham, J.	5
Adler, Carl, Fabrikbes.	10
Baumann, Achille	5
Berlinger, R. & S.	20
Beigel, Rudolf	5
Besag, Julius	5
Bikar, Philipp	5
Bloch, Isaak, Rentier	5
—, Louis	8
Blum, Armand	15
—, Edmond	8
—, Lazard	5
—, Marc.	5
—, Sylvian	5
Burgheimer, Jos., i. Fa. Herz & Burgheimer	5
Cahn, Moise	5
Caleb, Dr.	5
Dreyfuß, Aron, Frau	5
— & Cerf, Aron	10
—, Emanuel, Kaufm.	10
Ebstein, Gustav	5
—, Joseph	5
Epstein, L. A.	15
Falk, F.	5
Falk, M.	5
Feist, Josef	15
Forest, E.	5
Frank, Emanuel	5
—, Max	10
Fraenkel & Weill	5
Gentzbourger, J.	10
Gerschel, A.	5
Goldschmidt, Bernh.	5
—, Max	5
Gradwohl, Chr.	10
Grombacher, S. Dr.	5
Haas, Moritz	5
Hammel, Bernh.	5
—, Simon	20
Hausser, Daniel	10
Haußmann, Dr., Arzt	10
Herman, Brom	5
Herzberg, Ed.	10
Hertz, J.	5
Heymann, Victor	5
Hirsch, Moise	20
Hönel, Juwelier	5
Hoffmann, Weil Meyer	5
Jacobi, Kommerzienrat	30
Jandel, Armand	5
—, Michel-Levy	5
Israel, Cerf	5
—, Edmond	5
Kahn, Josef	5
—, Julius	10
—, Moritz	5
—, Raphael, i. Fa. Kahn & Ullmann	10
Kauffmann, Carl, Bankier	10
Klein, J.	5
Korb & Co., Louise	5
Kopolowitz, Heinr.	5
Koppel, Jaques	10
Kohmann, J.	5
Kraemer, Sylvain	5
Lehmann, Alexander	5
—, Isid.	5
Levi, Julius, Wwe.	10
Lewin, M.	5
—, Adolph	5
—, A., Lederhandlung	5
—, A., Hemdenfabrik	10
Levy, A. F., Antiquar	5
—, David	5
—, Gottfried	5
—, Josef	5
—, N.	5
—, Pierre	5
—, Samuel	15
Lieblich, Jakob	5
—, Salomon	5
Lippmann, Lois	5
Lissberger, Leo	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Loeb, L. E.	5
Loew, Lazarel	5
Löwe, Alfred, Direktor der Elektr. Werke	20
Marcus, Eugen	5
Meyer, Jaques	5
Messinger, Simon	5
Müller, Josef, Zahnarzt	10
Nehemias, Josef	5
Oberdorfer, Henry	5
Oppenheimer, A.	10
—, Clemens, Lederfabr.	10
—, Julius, Lederfabr.	5
Rheinauer, J.	5
Rirlewski, Adolf	5
Roos, Albert	10
—, Siegmund	20
Rosenmeyer, Sally	10
Rubin, freres	5
Schnurmann, Siegmund	5
Schoenfeld, Herm.	5
Schwaab, Leon	5
Schwartz, Tirnaud, Bankier	5
Singer, Josef	5
Sondheimer, A.	10
Springer, R.	2
Steinthal, Milian	5
Stern, L., i. Fa. Weißbach	3
Strauß, Marx	5
Theodor, Jules (Kl. Metzig)	5
Ury, Dr., Oberrabb.	5
Wachenheim, H.	5
Weill, Albert	5
—, Gustave	5
—, Heinrich	5
—, Isidor	5
—, Jules, i. F. Alb. Weill	5
—, Max	5
Wolf, E.	5
—, J.	5
—, Lazard	5
Zivy, S.	10
Zolki, Dr.	15

Strehlen i. Schl.

Brinitzer, Carl	8
Synagogen-Gemeinde	15

Strelno (Prov. Posen).

Eilenberg, L.	3
Gembitz	1½
Gerson, Ernst	2
Lippmann, Abraham	3
—, Leo	2
—, Ludwig	3
Lubinski, Lesser	5
Markowitz, J.	2

Stuttgart.

Lokalkomitee.

Kirchenrat Dr. Kromer, Vorsitzender.
Max Eppstein, Schatzmeister.
Rechtsanw. Dr. Gunzenhauser.
Rudolf Grünwald.

Vorstandsmitglieder.

Rabbiner Dr. Stössel.
Bankier M. Hausmeister.

Mitglieder.

Abendstern, S.	5
Amson, Josef, Privat.	6
Apt, Hermann	3
Bach, Albert	5
—, David	10
Bachmann, S., Wwe.	5
Bamberger, Adolf	5
—, Max	5
Bauer, Adolf	10
—, Jacob	5
—, Sigm.	5
Benzinger, E., Direktorwitwe	10
Bernheim, R., Fabrik.	6
Berg, Simon	5
Berlinger, Jacob	6
Bloch, Sal.	5
Bodenheimer, Gustav, Fabrikant	5
Carlebach, Em., Fabrikantenwitwe	10
Dreyfuß, Bernhard, Kaufmann	5
—, David	5
Ehrlich, Adolf	5
—, K., Kaufmann	3
Einstein, Abraham	5
—, A., Brauereidirekt.	10
—, Markus	5
—, Otto, Dr.	5
—, Siegm., Kaufmann	5
Engländer, Heh.	3
—, Herm.	5
Eppstein, Max, Kaufm.	10
Erlanger, Dr., Rechtsanwalt	5
Essinger, Arthur	3
—, Julius	5
Eßlinger, Adolf	10
Feigenheimer, Jak., Kaufmann	5
—, Jos.	10
Feldmann, Gustav, Dr. med.	5
Fellheim, Eugen	10
Fellheimer, Julius	5
Frank, Hugo, Privatier	5
Frankfurter, S., Kaufmann	5
Friedmann, Alb., Kaufmann	5
—, Siegfr., Wwe.	5
Fuchs, Max, Holzhdl.	10
Fußmann, Mendel, Verkäufer	5
Gailinger, Heinrich, Metzger	5
Goldschmidt, Ed. M., Rechtsanwalt	6
—, M. B., Privatier	20
Gottschalk, Gustav, Kaufmann	3
Groß, Elias	5
Grünwald, Rudolf, Kaufmann	10
Guggenheim, Wilh.	5
Gunz, Nathan, Bankdirektor	10
Gunzenhauser, Alfred, Dr., Rechtsanwalt	5
Gutmann, Adolf, Kaufmann	15
—, Herm., Bankierwitwe	10
Haarburger, Flora	5
—, Simon, Kaufmann	5
Hausmeister, J. M.	15
Hayum, A.	5
—, Ernst	5
Heilbronner, J., Bankierwitwe	5
—, Therese, Wwe.	5
Heilner, Max, Privatierwitwe	5
Helbing, Philipp	10
Henle, Albert	5
—, A. J.	5
Heß, Heinrich, Kaufmann	5
Heymann, Heinrich	5
Hirsch, Louis, Weinhändler	6
Hochberger, Jul., Wwe.	4
Höchstädter, Sigmund	20
Hofheimer, W., Kaufmann	5
Joseph, Josef	5
—, Laz.	10
Kahn, Ferd.	5
—, Hirsch	10
—, Hugo, Fabrik.	5
—, Leopold	3

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Kahn, Paul, Fabrikant	5
—, Seligmann, Kaufm.	5
—, Siegfried, Kaufmann	5
—, V. (Cannstatt) . .	5
Kallmann, Siegmund Metzger	5
Kann, Wwe., Markus	8
Kaufmann, Jacob . .	5
Kaulla, M., Rechtsanwaltswitwe . .	20
Kiefe, Friedrich, Bankier	5
—, Therese, Wwe. . .	5
Koch, Siegmund, Wwe.	6
Kops, Adolph	5
Krailsheimer, Leopold	10
Kroner, Dr., Kirchenrat	5
Landauer, Brüder, Kaufleute	25
Lain, Herrmann, Kaufmann	5
Leppmann, M., Kaufmann	10
Levi, Albert	5
—, Bernhard	5
—, Carl	5
—, David M.	10
—, E.	5
—, Ferdinand	5
—, Leopold	5
—, Max (W. Wolf & Söhne)	5
—, Helene, Wwe. . .	10
—, Regine, Wwe. . .	5
Lichtenberger, Jacob	5
Lieblich, Moritz, Kaufmann	5
Löb, Richard	5
Löwenthal, Heinr., Kaufmann	10
—, Moritz	10
—, Nath.	3
—, Otto	10
Maier, Ludwig, Fabrik.	10
Mainzer, Salomon, Privatier	6
—, Referendar . . .	5
Maltensky, Arnold .	5
Mandel, Carl	5
Merzbacher, S. . . .	5
Meyer, Jul.	6
—, M., Gemeindepfleger	5
Münzesheimer, S. . .	5
Nathan, Albert, Kaufmann	6
Neu, Herrmann . . .	5
Neuburger, Mart. . .	5
—, Mor.	5
—, Siegm.	5
Ney, Gust.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Nördlinger, Dr., Rechtsanwalt	10
—, Siegm., Kaufmann	3
Oppenheimer, Ludw.	5
—, Moritz	5
von Pflaum, A., Geh. Kommerzienrat .	20
Preßburger, Emil . .	5
Raff, Arthur	10
Reif, Carl	5
Rescher, Otto	5
Rieser, Siegm.	5
Rosenberg, Ferd. . .	5
Rosenbusch, Julius .	5
Rosenfeld, Benj. . .	5
—, Max	5
—, Otto, Kaufmann .	20
Rosenstein, Oskar, Dr., Rechtsanwalt . .	10
Rothschild, Adolf . .	5
—, Bernh.	5
—, E., Wwe.	5
—, Heinrich, Kaufmann	5
—, Julius, Kaufmann	5
—, J. M.	10
Sänger, Arthur . . .	5
—, A., Rechtsanwalt	5
Seligmann, Siegm., Kaufmann	5
Siehel, M.	5
Simon, Siegfried . . .	10
Sontheimer, Max . .	5
Spiegelthal, Theod. .	5
Schloß, Gustav . . .	5
—, Max	5
—, Salomon, Kaufmann	10
Schloßberger, S., Postrat	5
Schlüchterer, Heinr. .	6
Schmal, N., Dr., Reg.-R.	5
Schmidt, Julius, Fabr.	10
—, Julius, Dr., Privatdozent	5
Schreiber, Bruh. . . .	5
Schwabacher, David, Kfm., Kirchenvorst.	10
Stern, Ludwig	3
Stössel II, David, Dr., Bezirks-Rabbiner	5
Strauß, Julius	5
—, Ludwig, Fabrikant (Cannstatt) . . .	10
Uhlmann, Julius . .	5
Weil, Emanuel, Dr. med., prakt. Arzt, Sanit.-R.	10
—, Ludw., Dr. med. .	6
—, Max, Dr.	5
—, S., jun.	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Weil, W.	5
Weilmann, Fanny, Frau	5
Wertheimer, Salomon	5
Wolf, Adolf	10
—, Heinrich, Dr., Rechtsanwalt	5
—, Isidor, Kaufm. . .	10
—, Max, Kaufmann .	10
—, Moritz	10
Wormser, Louis H., Kaufmann	5

ferner:

Spende von Frau Wwe. Heh. Engländer, Johannesstr. 5, anläßlich des Hinscheidens ihres Herrn Gemahls .	50
Herr Fabrikant Franz Arnold, Keplerstraße 28	10
Frau Wwe. Emilie Arnold, Keplerstraße 28 (anläßl. des Hinscheidens ihres Bruders bezw. Sohnes)	10
Einmaliger Beitrag von Frau Lehrer Karl Kohn, Augustenstraße 17	10

Suhl.

Vertrauensmann Daniel Meyer.

Levy, David	10
—, Gustav, jun. . . .	10
Meyer, Daniel	20
Sander, Karl	10
—, Leopold	5
Simson, Hugo	10
—, Leonhard	20

Tarnowitz.

Lokalkomitee. Rabb. Dr. Gradenwitz

Bach, E.	6
Behnsch, Felix . . .	6
—, Salo	6
—, Apotheker	6
Brauer, O.	5
Böhm, Georg	6
Cohn, A.	6
Fischer, Alb.	6
—, Emanuel	3
Frischler, J.	6
Gradenwitz, Dr. Rabb.	5
Hirschmann, J. . . .	6

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Leschnitzer, A.	10
Löwenheim, A.	6
Möller, Max	6
Noher, S.	10
Panofsky, Leo	6
Pincus, Fedor, Stadtrat	5
Preuß, Emanuel	5
Schott, Ismar	6
Stahl, Dr.	6
Werner, Rechtsanwalt	10

Themar S.-M.

Baer, Selig	5

Thorn.

Vertrauensmann: D. Wolff.

Aronsohn, Justizrat	5
Asch, Bankdirektor	5
Ascher, Julius (Lodz)	5
Auerbach, Dr., Apoth.	5
Bacharach, Jeline (Warschau)	10
Bacharach, Josef (Warschau)	10
Barnaß, Eugen	5
Braudo, Dr. (Alexandrowo)	10
Caro, J. S.	10
Cohn, Alex	5
Cohn, Isidor (Lodz)	5
Daniel, H.	5
Dann, Hermann	5
Danziger, C.	5
Danziger, Siegfr.	5
Dekuczynski, H.	5
Dobranicki, Heymann (Lodz)	10
Dobranicki, Jacob (Lodz)	10
Dobranicki, Joseph (Lodz)	10
Domoratzki, B. (Bialystock)	20
Endelmann, Siegfr. (Warschau)	10
Endler, Julian (Warschau)	10
Fabisch, Arthur	5
Feilchenfeld, Rechtsanwalt, Justizrat	5
Freudenberg, H. (Lodz)	10
Fromberg, Alb.	5
Gabriel Rießer-Loge	30
Gasiorowski, L.	5
Gerson, D.	5
Gerson, Gustav	5
Goldmann, Dr.	3
Götschel, Heinrich	5
Heldt, Apothekenbes.	5
Heymann, Mor. (Lodz)	10
Hirsch, Jacob	3
Hirsch, Max	5
Horowitz, Dr., Prof.	5
Jacob, Adolph	5
Kador, L.	5
Kaliski, Moritz	3
Kalitzki, Is.	3
Kiewe, Louis	3
Kornblum, S.	5
Kuttner, Herm.	5
Kuttner, Max	5
Landau, Leop. (Lodz)	10
Leiser, Adolf	5
Leiser, Bernhard	3
Leiser, Julius	3
Levy, Moritz	5
Lewin, Adolf	3
Lewin, Berthold	5
Lipski, S.	3
Littmann, Frau	3
Meisel, Zahnarzt	5
Meisel, Dr.	3
Mendel, Julius	5
Mohr, Jacob (Alexandrowo)	3
Moses, N.	3
Moskiewicz, H.	5
Murzynski, Joseph	5
Oelsner, Arthur	20
Oelsner, Michaelis	5
Pick, Erich	3
Pick, Jacob	5
Pitko, Albert	3
Pollack, Ign.	5
Pommer, Max	5
Poznanski, H. M. (Lodz)	10
Radt, Justizrat	10
Rittenberg, B. H. (Warschau)	10
Rittler, Leo	5
Rosenberg, Dr., Rabb.	5
Rosenthal, Jul. (Lodz)	10
Rosenthal, Philipp	3
Safian, Alex	3
Saft, Dr.	5
Seelig, Hermann	10
Schereschewski, S. (Warschau)	10
Serejski, J. (Warschau)	10
Silbermann, Sam.	3
Simonsohn, S.	5
Sina, O.	5
Stein, Dr., Justizrat	5
Steinberg, Albert (Warschau)	10
Sternberg, Georg	5
Synagogen-Gemeinde	50
Wiener, S.	5
Wilk, Rechtsanwalt	5
Wolff, D.	5
Wolff, Ludwig	3
Wollenberg, Max	5
Wolpe, Dr.	5
Zalszupin, Rechtsanw. (Lodz)	10

Tilsit.

Vertrauensmann: Eugen Laaser in Splitter bei Tilsit.

Altertum, Hermann	5
Benditt, N. (Seckenburg)	5
Berger (Ruß)	10
Berlowitz, D.	5
—, Max	5
Bernstein, J.	5
Bräude, Max	10
—, S.	5
Breslau, R.	10
Brinitzer, H.	10
Bukofzer, A.	5
Cohn, Justizrat	10
Dembinsky, J.	5
Dobrin, Hugo	5
Dubowsky, L.	3
Ehrenwerth, Louis	5
Ehrlich, Dr., Rabbiner	5
—, Dr., Rechtsanwalt	10
Feinberg, Leon (Kowno)	5
Friedland, M. L. (Wilky)	6
Glaß, Moritz	10
Goldberg, J. (Lappienen)	5
Goldstein, J. M. (Szerednik)	5
Goldschmidt, H.	5
Gotthilf, Isidor	5
Grünberg, Moritz	5
Hirschfeld, Dir.	10
Hurwitz, Hirsch	5
—, Moses	5
Joseph, S.	5
Isakowitz, Markus	5
Kador, J.	5
Kallenbach, Max	5
Kutz, Sch. (Kowno)	5
Kauenhagen, M.	5
Klein, Isidor	10
Kowalski, Isak	6
Kristeller, Dr.	5
Kuzwor, H.	10
Laaser, Adolf	5
—, Eugen (Splitter)	10
—, Louis (Spitter)	10
Lauterstein, Jacob (Nenkirch)	10
—, M.	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Lewin, J.	5
Loewensohn, Alfred	5
Mehring	5
Perlis(Schmalleningken)	5
Perlmann, L. (Rufs)	5
Pupko, Gerson	15
Rachmilewitz(Wolkowisk)	5
—, N., Dr.(Wolkowisk)	13
Reiß, Gebr.	5
Rosenkrantz, Dr.	5
Rosenthal, H.S.(Wilna)	10
Rudberg, Zahnarzt	5
Scheinuk (Wilna)	10
Schönfeld, G.	5
Schniz, Bernhard	5
Sebba, Alexander	10
—, S.	10
Segall, Dr.	5
—, Gebr.	5
Silberkweit, S.(Kowno)	5
Solnoitz, H.	10
Sundelowitz, D. S.	5
Tscherny, N.(Wilna)	5
Waller, Julius	5
Waslutzki, H. Z.	5
—, Jacob	5

Tost.
(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

Kornblum, Paul	5

Treptow a./R.
Vertrauensmann: Robert Rautenberg.

Brilles, Julius	3
Friedländer, Max	2
Rautenberg, Robert	3
Salomon, Adolf	2
Wolff, Carl	2
—, Rudolf	3

Treysa (Reg.-Bez. Cassel).

Israelitische Gemeinde (d. Lehrer G. Oppenheim)	10

Trier.
Lokalkomitee.
Oberrabb. Dr. Baßfreund, Vorsitzender.
Stadtrat Siegm. Loeb.
Joseph Jacobs.
Mitglieder.

Baßfreund, Dr., Oberrabbiner	5
Bermann, Julius	5
Bernheim, Ludwig	5
Friedländer, S., i. Fa. S. Loewenstein	5
Haas, Willy	5
Hirsch, Dr.	5
—, Dr., Frau	5
Jacobs, Joseph	5
—, Moritz	5
Jacobsohn, Frau	5
Juda, Adolf	5
Lazarus, Karl	5
—, Hugo	5
—, Lipmann	5
Loeb, Albert	5
—, Siegmund	5
Loeser, Hugo, Frau	5
Loewenstein, S.	5
Pappenheim	5
Rothschild, Leop.	5
Salamon, Eugen, Frau	5
Scheuer, August	5
Schloß, Gustav	5
Schneider, S.	5
Weil, Albert	5
Wolf, Dr.	5

Tübingen.
Vertrauensmann: Gustav Hirsch.

Degginger, Simon	5
Hayum, Dr., Rechtsanw.	5
Heymann, (Reutlingen)	5
Hirsch, Gustav	5
—, Gustav (Reutlingen)	2
—, Leopold	5
Katz, Max	5
Liebmann, Max	5
Oppenheim, Jacob	5
Pfeiffer, Prof., Wwe.	5
Weil, Siegmund, Bankier	5

Tuchel.
Vertrauensmann: Sam. Fabian.

Adamsohn, Lina, Wwe.	5
Cohn, David	3
Fabian, David	5
—, Salom., Kommerz-Rat, Frau	5
—, Sam.	5
Falk, M.	5
Gotthilf, Hermann	5
Jacobius, Sally	3
Jacoby, Jacob	5
Jakubowski, Lehrer	3
Kamnitzer, Willy	5
Katz, Jacob	5
Lehmann, M., Wwe.	5
Maschke, A.	5
Neumann, Isidor	5
—, Sally	5
—, Salomon	5
Schuster, Hermann	5
Selbiger, Adolf	5
Sternberg, Jacob	3
Tuchler, Abr.	3

Uelzen (Prov. Hannover).

Eichmann, Adolph	3
Heinemann, Karl, Regierungs- u. Baurat	20

Uffenheim bei Nürnberg.

Synagogen-Gemeinde	22
Ferner: Sammlung der Gemeindemitglieder	30

Ulm a. D.
Lokalkomitee.

Rechtsanw. Gump, Vorsitz.	
Rechtsanw. Dr. Hirsch.	
Rechtsanw. Moos I.	
Rabbiner Straßburger.	
Mitglieder.	
Bach, Bernhard	10
Bernheim, L. & Sohn (Neu-Ulm)	5
Bernheimer, L. M.	10
—, Max	10
Bissinger, Jacob	5
Dreyfuß, Max	5
—, Salomon	5
Eckstein, Bernhard	5
Friedmann, Karl	10
Gump, Alfred	5
—, Isidor	5
—, Benno, Rechtsanw.	10
Gundellinger, Heinrich, Privatier	5
Heimberger, B.	5
Hellmann, S., Bankier	20
Hirsch, Julius	10
—, H. Leopold	5
—, Marie, Wwe.	5
—, Rud.	10
—, Siegm.	5
—, Rob., Dr., Rechtsanw.	20
Katz, Minna, Frau	5
Kohn & Ullmann	20
Kirschbaum, Carl	5
Lebrecht, Heinrich	20
—, Oscar	10
—, Wilhelm	5
Levinger, Bernh.(Firma)	10
Mann, Beny & Co.	10
—, S., Rechtsanwalt	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Mayer, A., Landtagsabgeord.-Wwe.	3
—, Emil	5
—, Heinr., Wwe.	10
Moos, Adolf	5
—, Alfred, J., Kaufm.	5
—, Isidor	5
—, Sal. I, Rechtsanw.	10
Nathan, Alex	5
—, Louis	10
—, Moritz	10
—, Simon	10
Neuburger, Hermann	5
—, Max	5
—, Isac	5
Oettinger, Em.	10
Reinemann, Heinr., Wwe.	10
Robert, Hermann	5
Rosengart & Wolf, Firma	10
Salomon, Jul.	5
Steiner, Carl	5
—, Simon	10
Straßburger, Rabbiner	5
Strauß, Julius	5
Thalmessinger, Sali, Bankier	10
—, Selmar, Bankier	10
Weil, Emil	5

Ulrichstein.

Vertrauensmann: Moses Reiß.

Katz, Meier	2
Reiß, A., 5	6
—, Markus V	2
—, Moses	3
— II, Nathan	3
— III, Nathan	3
—, Seligmann	3
—, Simon	3
Stern, David	2
—, S., Wwe.	1

Unna.

Vertrauensmann: Stadtrat S. Steinweg.

Frisch, A.	5
Frisch, J. P.	5
Grünewald, M.	10
Marcus, S., Wwe.	5
Marx, Otto	10
Reifenberg, Jos.	10
Rosenberg, L.	10
Selig, L., Wwe.	10
Steinweg, S., Stadtrat	10
Windesheim, M.	5

Unsleben (Bayern).

Vertrauensmann: Hermann Liebenthal, Synagogenvorstand.

Bach, Gabriel	2
—, Moses	2
Blumenthal, Lehrer	2
Brandis, Emil	2
Gärtner, Moses	2
Liebenthal, Adolf	2
—, Hermann	2
Lustig, Bernhard	2
Mittel, Abraham	2
—, Karl I	2
—, Max	2
—, S., jun.	2
—, Lehrer a. D.	2
Oberbrunner, Karl	2
Taub, Maier	2

Urberach (b. Offenbach a. M.)

Adler, Leser	5

Usch.

Vertrauensmann: Gustav Rosendorff.

Israel, Max	4
Meyer, Wilh.	3
Rosendorff, Gustav	4
Sawady, Joel	2
Simon, Herm.	2
Sommerfeld, Fräulein	3

Uslar (Bez. Braunschweig).

Kahlberg, Julius	2

Vacha.

Israelitische Kultusgemeinde (durch Vorsteher J. Nußbaum)	40

Varel i. Oldenburg.

Vertrauensmann: Gustav Schwabe.

Ahrens, M.	10
Lewin, Benjamin	3
Schwabe, Gustav	10
—, Simson	3
Wallheimer, Max	3

Vietz.

Synagogen-Gemeinde	8

Villingen i. Baden.

Vertrauensmann: Rabbiner M. Hoffmann, Randegg.

Bloch, Michael	5
—, William	5
Lion, M.	5
Picard, Siegmund	5
Schloß, Rechtsanwalt	5
Schwab, Marx	5
Schwarz, Louis	5
Schweriner, Emil	5

Vlotho a./Weser.

Vertrauensmann: Lehrer Ludwig Meyerhoff.

Grundmann, Mendel	5
—, Michel	5
Heynemann, Simon	5
Marcus, Otto	2
Rüdenberg, Max	5
Steinberg, S.	3

Vöhl (Bez. Cassel).

Vertrauensmann: Lehrer J. Flörsheim.

Blum, A.	1½
Flörsheim, J., Lehrer	1½
Frankenthal, Bernh.	1½
—, Herm.	1
Kaiser, Ferd.	1½
Katzenstein, A.	1½
—, E.	1½
—, S., Wwe.	1½
Külsheimer, B. (Basdorf)	1½
Mildenberg, Levi	1
Rothschild, A.	1
Stern, David	1

Wachenheim (Worms).

Kohr, Jos.	5

Wagenfeld (Bez. Bremen).

Kugelmann, L. M.	3

Waiblingen (Stuttgart).

Kahn, Adolf	5
—, Ludwig	5

Waldenburg i. Schl. (Breslau).

Korn, David	5
Liebermann, Max	5
Synagogen-Gemeinde	10
Thomas, Fritz	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Waldhilbersheim b. Heddesheim (Bez. Coblenz).	
Seligmann, Is. . . .	3
Waldshut i. Baden.	
Vertrauensmann: Jacob Wolf.	
Aufrichtig, Siegfried .	2
Siegbert, Sigmund . .	3
Wolf, Jakob (Firma) .	3
Waltershausen i. Th.	
Buttermilch, W. . .	5
Wandsbek.	
Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Bamberger.	
Beith, B.	5
Cohn, Sally	10
Fränkel, J.	5
Franck, J.	5
Hirsch, Berta, Frau .	5
—, N.	5
—, Sally, sen. . . .	5
Levisohn, Louis . . .	3
Levy, Jakob, Frau .	5
Meyer, William . . .	2
Seligmann, Moritz . .	5
Viktor, P.	10
Wanne (Bezirk Dortmund).	
Klestadt, J.	6
Warburg.	
Vertrauensmann: Lehrer E. Alexander.	
Alexander, E. Lehrer und Prediger . .	5
Armenverein	15
Bachmann, D. . . .	5
Berg, Hermann . . .	5
—, Joseph	5
—, Joseph, Nachf. . .	5
—, Lucas	7
Block, S.	6
Böhm, Gustav	5
Cohn, Gustav	10
—, J.	10
Goldschmidt, A. . . .	10
—, L.	10
Heymann, A.	20
—, Bertha	10
Lehmann, J.	5
Loewy, G.	5
Matthias, J.	3
May, J.	10
Nassau, B.	5
Rose, Cal.	5
Salomon, A.	5
Schild, Hermann . .	5
Steg, Ph.	5
Stern, P.	5
Weinberg, Jos. . . .	5
—, Sal.	5
Wehlau.	
(Ostpr. Prov.-Komitee.)	
Synagogen-Gemeinde	25
Weiden.	
Engelmann, Julius .	5
Winterstein, David, i. Fa. Alb. Reiner Nchf.	5
Weidenau a. Sieg.	
Schatzki, F.	5
Weikersheim.	
Vertrauensmann: Bezirksrabbiner Dr. A. Schweizer.	
Königsberger, B. . .	3
Löwenstein, David .	3
Schweizer, A., Dr., Bezirksrabbiner . .	3
Selz, F.	3
Weilburg a./Lahn.	
Vertrauensmann: N. Reifenberg, Synagogen-Vorsteher.	
Arnstein, S.	2
Bauer, Jonas, Wwe. .	2
Cahn, H.	2
Dreyfus, D.	2
—, Otto	2
Falk, M.	2
Forck, M.	2
Halberstadt, J. . . .	2
Hofmann, M.	2
Jekel, Bernh.	2
—, L.	1
Joel, Julius	4
Landau, Dr., Rabbiner	3
Michel, L.	3
Reifenberg, N. . . .	2
—, H.	3
Rothschild	2
Sternberg, Jos. . . .	2
—, M.	1
—, S.	3
Weimar.	
Israelitischer Religionsverein	10
Weinheim i. Baden.	
Vertrauensmann: Rechtsanwalt Dr. Pfälzer.	
Altstätter, Nathan .	5
Blach, Jacob	10
Brückmann, S. . . .	5
Guggenheim, Ferd., (Lampertheim) .	5
Haußmann, Dr., prakt. Arzt	5
Hirsch, Julius	10
—, Max	10
Lehmann, Wolf . . .	5
Maier, Marx, Lehrer .	5
Müller, Maurice . . .	10
Nawratzki, D.	5
Neu, Abr.	5
Pfälzer, Dr., Rechtsanwalt	10
Rothschild, Sophie u. Pauline, Frl. . . .	5
—, Wolf	5
Simon, Samuel . . .	2
Weitersweiler U.-Els.	
Vertrauensmann: Jacob Samuel.	
Haenel, Karl	1
Hänel, Herz	1
—, Simon	1
Meyer, Meyer	1
Samuel, Abraham . .	2
—, Jacob	1
—, Joseph	1
—, Isaak	2
Schuler, Cain	1
Wendelsheim (Bez. Darmstadt).	
Sternberger, Ludwig .	5
Wesel.	
Vertrauensmann: Lehrer Spier.	
Albersheim, H. . . .	2
Benjamin, C., Wwe. .	2
—, E.	1
Brandenstein, H. . .	5
Bongartz, Bernh. . .	2
David, Isidor D. . . .	5
—, Jul.	5
—, Meyer	5
Elkan, J.	5
Falkenstein, Dr. . . .	5
Gompertz, Wwe. . . .	5
Günther, Benno . . .	5
—, Bernh.	10
Leyens, Herm. . . .	10

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Liebmann, Geschw.	10
Moos, S.	5
Rosenberg, Paul	5
Rosenheim, S.	2
Sander, S.	2
Scherbel, Isidor	5
Sieger, Jul.	1
Spier, Lehrer	5
Tanne, J.	5

Wielichowo
(Kr. Schmiegel).

Cohn, Martin	4
Kalmus, Julius	5

Wiesbaden.

Lokalkomitee.

Moritz Simon, Vorsitzender.
Dr. Laser, stellvertr. Vorsitzender.
Alfred Biebfeld, Kassierer.
J. Lapp, Schriftführer.
Jacob Hirsch, Rechnungsführer.
Mayer Baum, Beisitzer.

Mitglieder.

Akmaryus, J. E., Kunstmaler	6
Anson, A., Dr. med.	10
Archenhold, Rentner	15
Baer, Berthold	5
—, Saly	5
Bacharach, Sally	5
—, Karl	5
Baum, Albert	5
—, Hermann, jun.	5
—, Josef	10
—, Lina, Wwe.	5
—, Max	5
—, Mayer, Rentner	5
—, Moritz, Kaufmann	5
Bender, Jacob, Juwelier	10
Berger, Max, Fabrikant	20
Beuscher, Carl	20
Bielefeld, A. Hr., Bankier	30
—, Hermann	20
—, Samuel	20
Blumenthal, J., Dr. med.	6
—, S., Kaufmann	10
Bonbeim, Meyer	5
Brand, Carl	5
Capell, E., Lehrer	5
Cohn, Leopold	5
—, Max	10
Dannenbaum, Simon	5
David, Moritz	5
Drey, Flora, Wwe.	5
Elkan, Frau, Konsul	10
Floersheim, Gustav	5
Franck, Otto	5
Frank, Albert, Kaufm.	5
Gidion, Helene, Rent.	5
Goldschmidt, Moritz, Kaufmann	6
—, Moritz, Kaufmann	5
Groedel, Bernhard	5
Guttmann, Isidor, Kfm.	5
Hamburger, Sally, Kfm.	20
Hart, Moritz, Kaufm.	6
Heimerdinger, Moritz, Hofjuwelier	10
Heidenheimer, Richard, Geh. Sanitätsrat	10
Herz, Adolf, Hofjuwelier	10
—, Julius, Rentner	10
—, S., Hofjuwelier	10
Herzog, Karl	5
Heß, Reg.-Baumeister	5
—, Leopold	5
—, Simon, Rentner u. Stadtverordneter	10
—-Stein, Dora, Wwe.	5
Heuer, Julius	5
Heymann, Julius	5
—, Josef, Kaufmann	20
Hirsch, Hermann	20
—, Jacob, Rentner	20
—, Dr. med.	5
Hirschland, Leo, Dr. med.	5
Hollländer, Alb., Rent.	6
Joseph, J., Rentner	20
Israel, Emil, Kaufm.	5
Israel, Brüderverein. Idstein	5
Israel, Kultusgemeinde	60
Kahn, Albert	10
—, Eduard, Kaufmann	10
—, Julius, Kaufmann	10
—, Leo, Dr., Rabbiner	5
Katzenstein, Wilh.	5
Kehrmann, Simon, Rentner	10
Kornblum, Herwart, Dr. med.	10
Labnstein, Ferd., Dr. med.	5
Landsberg, Nathan	5
Lapp, Isidor, Rentner	10
Laser, Eduard, Dr. med.	5
—, Louis, Rentner	5
Levy, Max, Kaufmann	5
Liebmann, Bernhard, Bankier	10
—, M., Rechtsanwalt	5
Lipman, Dr. med.	5
Lippmann, Siegm.	5
Lußheimer, Moritz	3
Marxheimer, A. Rentn.	5
Meyer, Adolf	5
Meyer, Emil, Kaufmann	10
—, Gust., Dr. med.	10
—, Gustav, Kaufm.	3
Metzger, Bernhard, Kaufmann	6
Michel, August, Privat.	5
Morgenthau, Simon, Kaufmann	5
Müller, Adolf, Kaufm.	10
Neufeld, Rosa	5
Neumann, Max, Rentn.	10
Neustadt, Ferdinand, Kaufmann	5
Oppenheimer, Adolf, Bankier	10
Pfeiffer, Gustav, Bank.	5
Ratner, Dr. med.	5
Rosenau, Bernh., Kaufmann	3
Rosenthal, Julius, Kaufmann	5
—, Louis, Privatier	5
Sagalowitz, Hirsch	30
Salfeld, Berth., Dr. med.	5
Salomon, Adolf, Weinhändler	10
Schloß, Otto, Dr. med.	5
Schott, Abraham, Kastellan	5
Selig, Simon, Kaufm.	5
Seligsohn, Leop., Dr., Justizr., Rechtsanw.	10
Siegel, Walter	15
Silberstein, Mich., Dr., Stadt- und Bezirks-Rabbiner	5
Simon, Adolf, Weinhdl.	10
—, Eduard, Weinhdl.	10
—, Julius, Weinhdl.	5
—, Leon, Wwe.	5
—, Louis, Weinhdl.	10
—, Moritz, Weinhdl.	20
—, Rudolf, Kaufmann	5
—, Siegmund	5
Singer, Rob. Moritz, Kaufmann	10
Sobernheim, Hermann, Institutsvorsteher	10
Somach	10
Steinheim, Bernh., Geh. Sanitätsrat, Dr.	5
Straus, Benedict, Generalagent	5
—, Helene, Direkt.	5
Strauß, M. D., Privat.	5
Sulzberger, Meyer	5
Süß, Emil	3
S. R. (Frankf. a. M.)	100
Teutsch, Julius, per Adr. S. Teutsch	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Teutsch, S.	10
Ullmann, Josef, Kaufmann	5
Wittenberg, J., Kaufmann	5
Wolfsohn, Moritz	5
Wroschner, M. S., Kaufmann	10
Zeitlin, M., Dr. jur.	5

Wildpark b. Potsdam.

Herzfeld, Gustav, Dr., Rechtsanwalt	10

Wilhelmshaven.
Reg.-Bez. Aurich.

Wetzler, S., Lehrer	2

Wilhermsdorf b. Nürnberg.

Keiner, Julius, Wwe.	10
Michelssohn, Ida, Frau	10
Neu, Justin, Fabrikant	10

Windsbach b. Nürnberg.
Vertrauensmann: Lehrer A. Hubert.

Bär, Abr.	4
—, Jos. Lämle	3
—, Jos. Simon	5
Gittmann, Elias	2
Holzinger, sen. u. jun.	5
Hubert, A., Lehrer	1
Maier, Ludwig	2
Schweizer, Jacob, sen.	10
—, Jacob, jun.	3
—, Kaufmann, Vorst.	5
Weinschenk, Fanny, Frau	5
—, Jacob, sen.	5
—, Isaac	5
—, Salomon	4
—, Ludw.	1½
—, Moritz	2
—, Rosa, Frau	2
—, Sigmund	3

Winzig (Bez. Breslau).

Schlesinger, Richard	2½

Wismar i. M.

Cohn, J.	10

Witten i. Westf.
Vertrauensmann: Josef Lindenbaum.

Blank, Georg	5
Bolheimer, Dr. med.	5
Buchthal, S.	8
Eichengrün, S.	5
Grünebaum, L.	5
Hanf, M.	5
Herzstein, Isidor	5
Lindenbaum, Josef, i. Fa. Lindenbaum Söhne	10
—, S.	5
Löwenstein, Meyer	5
—, Sally	5
—, Selmar	5
Marx, Dr. med.	5
Rosenbaum, Fabrikdirektor	5
Rosenberg, Moritz	5
—, Simon	5
Sünger, R.	3
Stern, Victor	5
Synagogen-Gemeinde	10

Wittenberg
(Prov. Sachsen).

Brach, Wilhelm	20

Wittkowo (Posen).

Bern, Georg	5
Goldschlag, Max	5

Witzenhausen
(Bez. Cassel).

Jaffa, Moritz	5
Synagogen-Gemeinde	10

Wolfenbüttel
(Braunschweig).

Cohn, J.	2
—, S.	5
Esberg, A.	5
Graetz, Oberlehrer	5
Grünewald, Dr.	5
Hirsch, H.	5
Iberg, M.	5
Levi, S., Lehrer	2
Mannheimer, J.	5
Neuburger, J.	5
Rosenthal, P.	5
Samson, Isidor	30
—, Leopold	30
Schloß	5
—, N.	10
Sonnenberg, B.	3
Tachau, Prof., Dr.	5

Wolfisheim
(Bez. Straßburg i. Els.).

Meyer, Max	10

	Jährl. Beitrag ℳ
Wollin i. Pom.	
Vertrauensmann: Kantor u. Lehrer M. Burin	
Burin, M., Kantor und Lehrer	2
Cohn, Max (Misdroy)	3
Freud, A.	3
Herrmann, J.	3
—, M.	3
Levy, J. (Alt-Sarnow)	3
Rose, Emil	3
—, H., sen.	2
Rosemann, H.	2
Rosenthal, M.	3
Schlesinger, G.	3

Wongrowitz (Posen).

Becher, Isidor	3
Bischofswerder, T.	3
Brodzinsk, S.	3
Freudenthal, Carl	3
Förder, Isaac	3
Gumpert, Adolf	3
Kaatz, Isaak	3
—, Max	3
—, Sally	3
Kurnik, J.	3
Lepler, Max	3
Lewin, Richard	3
Lewkowitz, Siegfr.	3
Magner, Hirsch	3
—, Moritz	3
Mode, L.	3
Priwin, Dr.	3
Segall	3
Spagat, Max	3
Spiewkowski	3

Wormditt.
(Ostpreußisches Provinzialkomitee).

Synagogen-Gemeinde	15

Worms.
Lokalkomitee.
Max Levy, Vorsitzender.
Kommerzienrat Baruch, stellvertr. Vorsitzender.
Julius Scheftel, Schriftf.
S. Rothschild, Schatzmst.
S. Honig.
D. Lohnstein.
Dr. Marx.

Mitglieder.

Agulnik, L.	5
Baruch, Rechtsanwalt	5
—, Kommerzienrat	5

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Bamberger, J.	5
Becher, Max	5
Berg, B.	5
Blüm, Alb.	5
Bodenheim, E.	5
—, Is.	5
Boeckmann, S.	5
Buschhoff, Jul.	5
Cartebach, Jacob	5
Dinkelmann, Emil	5
Dreyfuß, Laz.	5
Feilchenfeld, Otto	5
Gernsheim, Emanuel Fr.	10
—, Jos., Hauptmann d. L.	5
—, Oskar	5
—, Sally	5
Gersohn, J.	5
Goldmann, Moses	5
Goldschmidt, D.	5
—, Jul.	5
Guggenheim, Ludwig	5
—, Samuel	5
Gusdorf, August	5
—, Isidor	5
Guthmann, Ludw.	5
—, Max	5
Gümbel, Joseph	5
Hausmann, Elias	5
Haibreich, L.	5
Heidelberger, Alb.	5
Herz, Herm.	5
Hirsch, Louis	5
—, Moritz	5
Hofmann, L.	5
Honig, Fritz	5
—, Otto	5
—, Salomon	5
Hüttenbach, Heh.	5
Joseph, Max	5
Kahn, A.	5
Kapp, Bernhard	5
Kohr, Adolf	5
Kieler, Leopold	5
—, Wwe.	5
Kitzu, Julius	5
—, Karl, Direktor	5
Landauer, L., Mühlenbesitzer	5
Langenbach, Theod., Frau	10
Lehr, Moritz Wwe.	5
Levy, Marcus, Wwe.	10
—, Max	10
Liebmann, Hermann	5
—, J.	5
Loeb, Adolf J.	5
Lohnstein, D.	5
—, Ludwig	5
—, Otto	5
Maier, Simon H.	5
Mannheimer, Jul., Wwe.	3
Marx, Dr.	5
Mayer, Albert, Wwe.	5
—, Sig. H.	5
Meyer, Ludwig	5
—, Max	5
Michel, Leop., Wwe.	5
—, S.	5
Müller, Leopold	5
Nordheimer, S.	5
Rieser, Heinrich	5
Rosenthal, Jul.	5
Rothschild, S.	5
Scheftel, August	5
—, Julius	5
Scheuer, Rudolf	5
Schönfeld, Bab., Frau	5
Selig, Gustav, Dr.	5
Sinsheimer, August	5
—, Ida, Fr.	5
—, Sal. (Burstadt)	5
Sonnenberger, Dr., Sanitätsrat	5
Stein, Albert	5
—, Abr., Wwe.	5
—, Dr., Rabbiner	5
Straus, Leopold	5
—, L.	5
Ullmann, Joseph	5
Vogel, Adolf	5
Willder, Arno	5
Würmser, D.	5
Ziffer, Ferdinand	5

Wreschen.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. M. Lewin.

Brückmann, Emil	5
Gans, Jos.	10
Grünwald, Simon	5
Haase, Michaelis	5
Jadesohn, J.	5
Itzig	6
Lewin, M., Dr., Rabb.	5
—, Paul	10
Meyer, M.	5
Miloslawer	5
Miodowski, L.	5
—, M.	10
Peyser, Rechtsanwalt Justizrat	10
Pollak	5
Radzinjewski, L.	5
—, Frau	5
Sieburth, Albert	10
—, Benno	10
Türk, Julius	5
Ziegel, H.	5
Zucker, Moritz	5

Wriezen a./O.

Goldvogel, Max, Buchhandlung	3

Wronke.

Vertrauensmann: Hermann Lippmann.

Back, Julius	2
Cohn, Heimann	1
Frost, S.	5
Heim, Siegmund	3
Hirsch, Jacob	2
—, Michael	2
Hirsekorn, Lesser	3
—, Louis	5
Jaeckel, Hermann	2
Joseph, Marcus	6
Kallmann, S. H. Caroline, Frau	3
Lewinsohn, Louis	2
—, Mich.	1
Lippmann, Hermann	5
—, Jacob	3
—, Mannheim	3
Lißner, Isidor	5
Loschinski, M.	2
Mottek, Hermann	2
Pincus, Louis	1
—, Kaufmann	2
Podolski, Gebr.	1
—, Heimann	1
Rosendorff, S.	5
Rosenthal, Isaak	5
Treitel, Bernhard	5
Salomon, Sally	2
Schwarzbach, Philipp	2
Sittenfeld, R.	2
Zondeck, A.	2
—, Victor	2

Würzburg.

(Bayerisches Landeskomitee.)

Lokalkomitee.

Justizrat Dr. Stern.
Hermann Reiß, Kassierer.

Mitglieder.

Ackermann & Laub	5
Ambach, B., jun.	5
Bär, Hermann	5
—, Julius	5
—, Max	5
Bing, Max	5
Blumenthal, Herm.	5
Buxbaum, E.	3
—, Gebr.	5
—, Herm.	5
Calm, Simon	5
—, Willy, Magistratsrat	5

Digitized by Google

	Jahrl. Beitrag ℳ
Fels, Rudolf	5
Fleischmann, Karl	5
Frank, Gebrüder	3
Freudenthal I. Justizrat, Dr.	5
Friede, Apotheker	5
Fulder, Salomon	5
Haas, Albert	3
—, G., Dr.	5
Hananer, M.	5
Heim, Felix	5
Hellmann, Kommerzienrats-Witwe	10
—, Dr., Ludwig	5
—, Max, Frau	5
Hermann, Isidor	5
Hofmann, Moritz	5
Joseph, Gebr.	5
Klau & Sichel	5
Kürzinger, Bernh.	5
Laredo, Jos.	5
—, Oscar	5
Löser, Emil	5
Mai, D.	5
Mayer, Heinrich	5
—, Otto	5
Millner, Willy	5
—, & Co.	12
Oestreicher, Wilhelm	5
Oppenheimer, Dr., Leo. Hofrat	5
—, M.	5
Reiß, Hermann	5
Riesenfeld, Alfred	5
—, Dr.	5
Rindskopf, Moritz	5
Rosenbaum, David	5
Rosenheim, Julius, Frau	5
Rosenthal, Gust., Herm.	5
Rothstein, Siegm.	5
Saalheimer, J., Söhne	5
Sachs, Samuel	5
—, Sol.	5
Schwabacher, A.	5
—, Gebr.	5
—, W.	5
Selig, Carl Friedrich & Co.	5
Seligsberg, B.	5
Simon, Carl	5
Steinam & Co.	5
Steinberger, Moritz	5
Stern, Ferd.	5
—, Lina, Frau	5
—, Nath.	5
—, Dr., Kgl. Justizrat	5
Strauß & Co., Ign.	5
—, S. M.	5
Sußmann, S.	5
Tachauer, G., Dr.	5
Vorchheimer, Gebr.	5
Weglein & Lehmann	10

Zabern.

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Staripolsky.

Cromback, Alex, Bank.	5
—, J., Dr., prakt. Arzt	5
Dreyfuß, Gaston	5
Feist, Lehrer	5
Gratwohl	5
Meyer, Emil, Bankier	5
—, Gustav, Bankier	5
Schlamme, Jacob	5
Seligmann, Theophil & Co.	5
Staripolsky, Dr., Rabb.	5
Walther, Nath., Bankprokurist	5
Weill, Emanuel, Kaufmann	5

Zabrze.

Lokalkomitee.
Rabbiner Dr. Kaatz.
Michael Kaiser.
J. Grünwald.

Mitglieder.

Adler, S., jun. (Zaborze)	5
Berg, Siegfried	5
Böhm, Hugo	5
Cohn, Carl	5
—, Zahnarzt	5
Danziger, Louis	5
Eisner, Hugo	5
Fischer, G., Dr. med.	5
—, Moritz	5
Glaser, Heimann	5
—, Hugo	5
—, Max	5
Goldstein, Max	3
Grätz, Salo	5
Grünwald, Jacob	5
—, Siegfried	5
Guthaner, Dr. jur., Rechtsanwalt	5
Händler, Eugen	5
—, Siegfried	5
Herzberg, Bruno	5
—, Josef	5
Herzko, Josef	5
Jacoby, Zahnarzt	5
Isaac, Wilhelm	5
Kaatz, Dr., Rabbiner	5
Kaiser, Adolf	5
—, Michael	5
—, Max	5
Kochmann, Julius	5
Kosterlitz, Samuel	5
Krebs, Max	5
Lange, Hermann	5
Leschnitzer, Johanna, Frau	5
Lewin, J. H.	5
Markus, Fritz	5
Münzer, Max	5
Olschowski, Adolf (Zaborze)	5
Pinkus, Moritz	5
Pniower, Benno	5
Pollack, Adolf	5
—, Eugen	5
—, Max	5
—, Pauline, Frau	5
Richter, Adolf	5
Roth, M.	5
Schiller, Adolf	5
Schrubski, Max	5
Schwerin, Max	5
Sorsky, S.	5
Tichauer, Julius	5
Ucko, Bernhard	5
Wachsner, Dr. jur., Rechtsanwalt	5
Wendriner, Martin	5
Wiener, Hermann	5
Wienskowitz, Benjamin	5
Wolff, Carl	5
Zimmermann, Martin	5
—, Max	5

Zempelburg.

Vertrauensmann:
Adolph Kroner.

Boas Herm.	2
Brückman, Moritz	3
Caminer, Felix (Camin W.-Pr.)	2
Eisenstädt, Max	2
Fock, Adolph	3
Groß, Herm.	2
Kroner, Apolph	3
—, Heymann	2
—, Sally	2
Mendelsohn, Abr.	2
Schick, Dr., Rabb.	3
Totenkopf, Aron	2
Werner, Götz	3
—, Sally	2

Zerkow (Posen).

Steinhardt, Karl	10

Ziegenhals.

Oberschlesisches Provinzialkomitee.
Vertrauensmann:
Wilhelm Chotzen.

Digitized by Google

	Jährl. Beitrag ℳ
Freit, Seraphine, Frau	5
Thotzen, Wilhelm	5
—, Otto	5
Fränkel, Oskar	5
Kassel, Natalie, Frau	5

Zinten.

(Ostpreußisches Provinzialkomitee).

Jacobsberg, Max	10

Zirke (Bez. Posen).

Hollaender, L.	5

Zirndorf.

Vertrauensmann: Hermann Meinstein. Kultusvorsteher.

	Jährl. Beitrag ℳ
Hahn, Siegmund	2
Kahn, Lehrer	½
Kraus, Ferdin.	1
—, Doris	2
—, Isidor	1
—, Max	2
Lüneburger, Berth.	3
Meinstein, Adolf	1
—, Ferdin.	2
—, Hermann	2
—, Julius	2
—, Salomon	2

Zweibrücken.

Vertrauensmann: Ludwig Bloch.

Bloch, Ludwig	2.20
Escales, Emil	3
—, Otto	3
Frauen-Verein	5

	Jährl. Beitrag ℳ
Groß, Max	1
Kahn, Samuel	2
Männer-Verein	5
Mai, Karl	10
Silberschmidt, Dr., Kgl. Oberlandesgerichtsrat	5
Stern, Dr., Rechtsanwalts-Wwe.	3
Wohlgemuth, Moritz	2

Zwickau.

Vertrauensmann: Lehrer W. Grünberg.

Bloch, Max, Direktor (Crimmitschau)	5
Israel. Religionsgem.	20
Schocken, Salli	5
—, Simon	5
Tobias, G. J.	5

Ausland.

Aligarh (Indien).

Horovitz, L. Dr.	10

Antwerpen.

Masel, Hermann	10
Prins, E. L.	20

Baden (Schweiz).

Lang, J.	4.80

Basel.

Arnstein, Franz	10
Barth, Leopold	10
Bloch, Jules	10
—, Philipp	10
—, Werner, Dr.	10
Bloch-Bloch, S.	10
Bloch-Hirstel, Moritz	10
Bloch-Roos, S.	10
Bloch-Weil, Sali	5
Bollag-Dreifuß, Emil	8
Bollag-Dreifuß, Jos.	10
Bollag-Feuchtwanger, J.	10
Bollag-Sommer, J.	10
Braunschweig, J. jr.	10
Cohn, A., Dr., Rabb.	6
Dreyfus, Henry	10
Dreyfus-Strauß, J.	10
Eisenmann, L.	6
Goldschmidt, Emil	10
Goldschmidt-Tachauer, Buchhandlung	5
Guggenheim, A. H.	8
Guggenheim-Ellenbogen, S.	10
Guggenheim-Reichenbach	8
Günzburger-Hirsch, Sal.	20
Haas-Bernheim, Raph.	10
Halff, Isidor	8
Halff-Braunschweig, M.	10
Jacobsohn, M.	5
Jacobson, Otto	10
Kahn, Abraham	10
—, Berthold	10
—, Sigmund	10
Kahn-Guggenheim, A.	10
Kaufmann-Lieberg, D.	10
Koenigsbacher, Louis	6
Lehmeyer, L.	10
Lemle, M.	8
Levy, Gabriel	10
Levy-Hauser, Albert	10
Lippmann-Bloch, Leop.	10
Lippmann, S.	10
Löwenthal, Jacob	10
Marx, Jacques	10
Mayer, J. de A.	10
Metzger, Fritz	5
Meyer-Halff, J.	5
Meyer, Julius	10
Seligmann, Gustav	8
Stein, Luis	10
Ullmann, Michel	5
Veit, Albert, Emil	10
Veit, Gustav	10
—, Rodolf	10
Weil, J. J.	5
—, Leop., Dr.	10
Wormann, Hugo	10
Wormser, Edmund, Dr. med.	10
—, Jacques	8
—, Léon	10
Wyler, Sigmund	4
—, Victor	10

Beirut.

Anzarut, E.	4
Barsel, S.	4
Enriquez, V.	4
Jacobson, V., Dr.	4
Kaisermann, J., Dr.	4
Nahon	4
Poppes, S.	4
Rabinowitz, S.	4
Rosenzweig, F.	4
Yellin, S., Dr.	4

Bern.

Weil, Michel	4
—, Seraphin	8

Budapest.

Strauß, Arnold	10

Bukarest (Rumänien).

Mokrauer, S.	5

Digitized by Google

Bülach (Schweiz).

Wurmser, L. 5

Essek.

Schulhof, J. N. (Esseker Dampfziegelei) . 20

Haifa.

Bercoff, M. 5

Kaisermann, Direktor der Anglo Palestine Co. 5

Hebron (Palästina).

Levy, B. 5

Hengoloo (Holland).

Kannemann, Max . . 25

Jaffa.

Bellinky, M. 5

Cholouche, J. 5

Cohn, Charles 5

Disengoff, M. 8

Fellmann, N. 5

Frank, J. 4

Goldberg, S. 5

Halberstädter, J. . . . 5

Hurwitz, J. D. 5

Kahanoff, F. 5

Levontin, D. 10

Levy, Baruch S. . . . 5

Margolin, E. 5

Mirkés, S. 5

Rabinowitz, A. S. . . 5

—, J. 5

—, frères 10

Rokach, S. 5

Saphir, E. 10

Stein, L. 5

Suchowolsky, E. . . 10

Jerusalem.

Adelmann, M. 3,20

Aschriki 5

Bellinky, H. 5

Bentauvim, B. 2

Bentauwim, Samuel . 5

Benveniste, E. . . . 2

Blum, A. J. 5

Caplan, Jak. 2

Chagise 5

Cohn, D. 4

—, Ephr., Direktor . 8

—, Levy 4

Erlanger, Moses, Dr. med. 8

Eisenstad, O. 3

Goldsmit, A. H. . . . 5

—, Fräulein 5

Jermans, Dr., Arzt des Vereins Lemaan Zion 5

Kipnis, J. 3

Levy, L., Dr. 5

—, L. 5

—, N. 5

Lippmann, R. 3

Mani, M. 5

Masie, Dr. 5

Misrachi, Ch. 3

Nagourny, Dr. 5

Nathansohn, S. . . . 3

Pinczower, Fräulein . 4

Pines, M. 5

Preß, J. 5

Rabin, Dr. 5

Rabinowitz, J. 3

Rabinowitz, J. 5

Rivlin, A. 3

—, H. 5

Rockach, L. 5

Salant 5

Salomon, Ch. 5

Sarif, A. 5

Schocher 3,20

Suse, Ch. L. 5

Tschauer, D. 5

Wechsler, J. 5

Yellin, Dav. 5

Kapuvar.

Steiner, József 10

Krakau.

Eichhorn, Emanuel . 10

London.

Ginzberg, C. 20

Luzern.

Braun, A. u. M. . . . 5

Dreifuß, Sam. 5

Manchester.

Weigert, Walter, Dr. chem. 5

Nagy-Saros.

Schwartz, Tobias, R. . 5

New York (Amerika).

Cohnheim, Herm. . . 50

Pernambuco (Brasilien).

Bauer, Walter F. . . 20

Krause & Co. 20

Philadelphia.

Brown, Michael . . . 2

Piatra-N.

Samsony, B. 5

Rechowoth.

Eisenberg, A. 4

Feinberg, J. 5

Neumann, Jacob, Lehrer 4

Schulmann, L. 4

Teller, J. 4

Rorschach (Schweiz).

Brandenburger, Max . 5

Schaffhausen (Schweiz).

Wolf, J. S. 5

Wurmser & Gidion . 4

Seret (i. d. Bukowina).

Godel, Markus, k. k. Oberkontrolleur . 5

Solothurn (Schweiz).

Pilz, Heinrich . . . 5

St. Gallen.

Lokalkomitee:

Rabbiner Dr. Schlesinger

Ludwig Neuburger, Präsident der Israel. Gemeinde.

Fr

Altschüler, Otto und Carl 10

Biedermann, Bernh. . 5

Brandeis, Willy . . . 10

Brandenburger, M. . . 5

Brandt, Leopold . . . 20

—, Moritz 5

Brettauer, Leo 10

Burgauer, Berthold u. Max 10

—, Th. 5

—, W. 5

Denneberg, M. . . . .

Dreyfuß, Hermann . 10

—, L. 5

Frank, H. 5

Geismar, A. 5

Gordon, A. 5

Guggenheim, Paul . . 5

Guggenheim-Fürst . . 5

Guggenheimer, I. . . 5

Günther, I. 5

Hahn, A. 25

Hirschberger, E. . . . 5

Hirschfeld, Oscar, Dr. 25

Hirschfeld-Rosenthal 25

Digitized by Google

	Frs.
Isenburger, Ed. B.	10
ablonsky, I.	6
kö, L.	25
Hauber & Co.	10
Grower & Fynberg	25
evy, Felix	6
—, Leiser	6
ippmann M.	6
arschall, M.	6
layer-Rothschild	6
Ietzger, N. D.	10
lever, Samuel	6
Iichel, Ad. u. Aug.	10
Neuburger, Arthur	10
—, Hugo	10
—, D.	10
—, Ludwig	25
—, Sigm.	25
Noerdlinger, Jul.	10
—, J. H.	25
Pollag, Jules	10
Porges, Jos.	10
Pulaski, M. H.	10
—, Otto	10
Reichenbach, Louis	25
Rosenthal, M.	6
schlesinger, Dr., Rabb.	10
Schmal, J.	10
Seligmann, J.	6
Theilheimer, G.	6
Ullmann, H. M.	10
—, Jaques u. O.	6
Weil, M.	6
Wohlgemannt, J.	10
Wolffers, A. D.	6
Wolffers-Schwabacher, Ph.	6
Wyler, A.	6
—, Joseph	10
—, Jakob	6
—, Leopold	6
—, Raphael	6
Wyler-Neuburger, Leon	6

Vaslui (Rumänien).

Sorof, B.	8

Widdin (Bulgarien).

Cohen, Salomon N.	8

Wien.

Böhm, Adolf	8
Braun, Emanuel	40
—, Josef	40
Cahane, B.	10
Löw-Vogel, H.	2
Mandelbaum, Albert	17

Winterthur.

Bloch, Sal.	5
Kaller, Leon	16
Weil, Louis	5

Zürich.

Lokalkomitee:

Jos. Wyler-Bernheim, Vorsitzender.
Dr. jur. A. Mamelok, Aktuar.
Max Kahn, Kassierer.

Mitglieder.

Abraham, Jakob	10
Arensberg, H., i. Hause Jeinoli	5
Bär, Julius	20
Barth, Hermann, i. F. Herm. Barth & Cie.	16
—, Victor	10
Bergheimer, D.	5
Bloch, Adolphe	5
—, Gaston	5
—, Martin, Dr. jur.	8
Bloch-Nordschild, L.	10
Bloch-Wyler, P., Frau	5
Blum, Ludwig	8
—, Max	10
Bollack & Bloch	8
Bollag, Charles, Dr. jur.	12
—, Leopold	5
—, Max	5
—, S., Dr. med.	5
Brandeis, Josef	8
Brandenburger, Baruch	8
—, Heb.	8
—, S.	5
Braunschweig, Isaak, i. F. Butz & Cie.	8
Braunschweig-Weil, S.	5
Burgheimer, Julius	5
Dreifuß & Cie., M.	5
Dreyfuß-Wyler, Louis	5
Dukas-Brandeis, L.	8
Epstein, L. M.	5
Färber, Maurice	8
Farbstein, D., Dr. jur.	8
Geißmann, Arthur	5
Gerstle, Albert	8
Goldmann, Jac.	8
Gordon & Cie.	10
Grumbach, I.	5
Guggenheim, Herm., Dr. jur.	8
—, Jacques G.	16
—, Jul.	5
—, M. E.	5
—, Samuel	5
Guggenheim-Gernsheim, J.	10
Guggenheim-Wyler, Herm.	10
Guggenheim-Wyler, Sal.	8
Gump, Sam.	10
Gut, Jacob, jun.	5
Gutmann, A.	16
Haas, Eugen	5
Harburger, Sally	10
Heim, Joseph	8
—, Max	8
—, Joseph & Co.	16
Hemmann, E.	10
Horn, J.	16
Jacob & Cie., Emil	6
Kahn, Max	20
—, Moritz	5
—, Samuel	5
Kogon, Elie	8
Kurz, Moritz	10
Lang, M. & C.	10
Lang-Endlitz, Eugen	10
Maier, Alfred, i. Fa. Wiegner & Maier	8
Mamelock, A., Dr. jur.	5
Mamelok, Ludwig	15
Mannes, Max	8
Marx	4
Mayer, Frères	10
Meyer, Alexander, Frau	5
—, Alexander	5
Michel, Julius, i. Fa. Jul. Michel & Cie.	20
Moos, Wilhelm	5
Moos-Kaufmann	5
Nordmann, Fritz	5
Pach, Franz	5
Pollag, D.	4
—, Emil	10
Reichenbach, Louis H.	10
Rosenblatt, J. bei Jos. Heim & Cie.	4
Rothschild, Jak.	8
Rothschild, Louis	8
Rubinstein, B.	10
Sandberg, Theodor	5
Sax, B.	5
—, Iwan	5
S. J.	4
Schimmelburg, Hugo	10
Schmuklerski, Herm.	10
—, M.	10
Schneider, Albert	5
—, B.	5
Stern, Isak	5
Strauß, David, Dr. phil.	5
Weil, Albert	5
—, David	5
—, Gustav, i. Fa. Gust. Weil & Pfarr	16

Digitized by Google

Weil, Josef 5
—, S. S. 8
Weil-Brüll, August . 8
—, Max 8
Weil-Gut 5
Weill, Hermann . . . 16
—, Theodor 8
Weill-Einstein, A. . . 40
Willard, M. A. . . . 10
Winitzki, Leopold . . 5
Wormser, Josef . . . 8
Wreschner, Arthur, Dr. 5
Wyler-Bernheim, Jos. 10
Wyler-Heumann, Simon 10
Wyler-Wyler, Max . 5

Rußland.

Astrachan.

Gantscher, Isai J. . . 5

Augustowo.

Warhaftig, D. S. . . 10

Baku.

Kahan, Pinchas . . . 10

Bendzin.

Kirschbaum, Samuel 10

Berditschew.

Ortenberg, Samuel . 10
Waißmann, Chaim . 8

Bialystok.

Aronsohn, Jacob . . 10
Czernichowska, Fanny 5
Goldberg, Samuel C. 15
Hurwitz, A., Dr. . . 5
Kaletzky, J. J. . . . 5
Kempner, Falk . . . 5
Lawski, Israel . . . 6
Marcus, Moses . . . 10
Mohilewer, Joseph, Dr., Rabbiner . . 5
Perlstein, Dr. 5
Rugrodski, Alex., Dr. 10
Weinreich, Salomon . 5
Wolkowyski, A. . . . 10

Charbin.

Kolin, M. 10

Charkow.

Bossin, Lazar 10
Czudnowski, Josef . 5
Krinski, Isidor . . . 10

Ekaterinoslaw.

Lupawski, Julian . . 5
—, Fanny 5

Elisawetgrad.

Kaminski & Söhne, Z. 10
Kulakowski, D. G. . 10
Nemirowski, Josef . 10

Ewpatorja.

Kanzen, David 10
Warhaftig, Boris . . 10
Wilenski, F. J. . . . 10

Frauenburg b. Libau.

Freudenstein, Aron . 20

Grodno.

Grünberg, N. Ch. . . 15
Jaffa, Bezalel . . . 10
Léroschér, Gabriel . 5

Homel.

Halperin, A. 10

Kalisch.

Lew, Julius 10

Kiena.

Pissuk, Isak 10

Kiew.

Borischpolski, B. . . 5
Halperin, Komm.-Rat, Frau 100
Kaminski, N. 5
Kowarsky, Wladimir 50
Margolin, Rosalja, Frau 10
Weißmann, Aron . . 10
Zon, M. 5

Kischinew.

Goldfeld, Anani . . . 10

Kowno.

Ryttenberg, A. . . . 20
Wolff, Grigoré, Dr. . 10
—, Marie, Frau . . . 10

Libau.

Rabinowitz, Paul . . 10
Samuel, Samuel . . . 10

Lodz.

Abkin, Johann . . . 10
Abramsohn, Julius . 5
Abugow & Sapir . . 10
Alper, O. 5
Amdurski, S. B. . . . 10
Amsel, B. 5
Aronsohn, Max . . . 5
Barchan, M. 5
Baruch, S. 10
Basch, T. 10
Bauer, Adolf 5
Baum, Adolf 5
Bialer, S. 10
—, T. 10
Bielaew, O. M. . . . 5
Birnbaum, I. & Co. . 10
Bischkowitsch, Klemens 5
Bodzanowski, A. . . . 5
Bolchowski, A. M. & Co. 5
Braunstein, Adolf . . 5
Brisk, M. 10
—, M. L. 10
Bronstein, A. G. . . . 5
Brüner, St., I. 5
Brüsk, M. 5
Buchzweig, Bernhard 5
Budzyner, S. 10
Bujaner, Max 5
Buket, Naftali 10
Cassel, D. 5
Chawkin, B. 5
Chmielewski, S. . . . 5
Chmilewski, Natan . 5
Cohn, Ad. 5
—, Josef 5
—, Josef 10
—, Michael 5
Cukier, Ludwik . . . 15
Czamanski, Natan . . 10
Danziger, A. 5
—, S. 10
Dobranitzki, Joseph . 10
Drabkin, G. B. 10
Eiger, Jacob 5
Eliasberg, Sara . . . 5
Epstein, Schoiom . . 5
Etkind, B. 10
Fabelinski, J. 5
Feigusch, G. 5
Feinberg, David . . . 10
—, Fabian 10
Feitelsohn, Eduard . 5
Flatto, L. 5
Folman, Sigmund . . 5
Freudenberg, Rebecca, Frau 5
Friedensohn, Josef . . 5
—, J. H. 10
Friedmann, B. 5
—, Hermann 5
Friedstein, Julius . . 10
Frischberg, Ch. B. . . 10
—, Ja. S. 10
Fryde, Samuel . . . 5

Digitized by Google

Fuchs, M. 10
Fundmann, Joseph M. 10
Fux, Max 5
Garkawi, J. 10
Gersohn, Jacob . . . 5
Gerstein, M. 5
Ginsburg, Saul . . . 5
Ginzberg, L. F. . . . 5
Glaser, Jakob 10
Glücksmann, B. . . . 10
Goldberg, Adolf . . . 5
Goldstadt, Josef . . . 5
Goldstein, Felix . . . 5
Gozdzik, Benjamin . 5
Gradstein, B. 10
Grawe, Josef 10
—, Moses 10
Großmann, W. . . . 5
Grünberg, J. 5
Grünfeld, Filip . . . 5
Haltreschi, S. 5
Heimann, Wilhelm, Dr. 10
Heller, Ch. 15
—, Nathan 5
— , W. 5
Herzberg, L. 5
Heyman, Paul . . . 5
Hirschmann, Simon . 5
Hirschsohn, Samuel . 5
Hutnagel, Emanuel . 5
Jacobsohn, Calel . . 5
Ingster, Adolf 10
Izbitzki, P. 5
Jüngster, J. 10
Kahan, Hirsch . . . 5
—, Maximilian . . . 10
—, L. & N. Kanel . . 5
Kaln, L. 5
Kaletzki, M. 10
Kalnschiner, M. D. . 10
Kantor, A. 10
Katz, Sato 5
Kaufmann, Kanel & Co. 10
Kestenberg, M. . . . 10
Kloczko, M. 5
Kleczewski, Moritz . 10
Klotz, Heimann . . . 5
Kohn, Izidor 10
Koletzki, Abram . . 5
Koltonski, Julian . . 5
König, Max 5
Königsberg, S. A. . . 10
Konarski, Adolf . . . 5
—, Jakob 5
Kozlowski, Aron . . 5
Krotoschinski, S. . . 10
Kurpitzki, P. 5
Kwasner & Lindenfeld 10
Landau, Alfred . . . 10
—, F. Ja. 5
Landau, Moritz . . . 10
—, Moritz W. . . . 5
—, Samuel 5
—, Wm. 30
Leovy, Janno 5
Lewi, Sigmund . . . 5
Lewin, L. S. 5
Lewinsohn, M. G. . . 10
Libbach, Adolf . . . 5
—, Oscar 5
Liebenstein, L. . . . 10
Lindenfeld, Wladislaw 5
Lipman, L. 5
Lipschitz, Isaac . . . 5
—, R. 10
—, S. 5
Litrin, B. N. 5
Littauer, Hilary . . . 10
—, Max 5
Lozinski, E. Z. . . . 10
Lourie, Alexander . . 5
Lubinski, A. J. . . . 5
—, Jacob 5
Lurje, Isaac 10
Luxenburg, S. . . . 5
Maisel, Natan 5
—, Oscar 5
Mandeltort, Gebr. . . 5
Marcus, Salomon . . 5
Margolis, L. 5
—, Philip 5
Margulies, Ludwig . 10
Markus, Salomon . . 5
Mendelsohn, Leon . . 5
Moritz, Jos. 5
Muschkat, Isidor . . 5
Nadel, Adolf 5
Naftalin 5
Neumark, Josef . . . 5
Novde, G. 5
Orbach, Jacob Z. . . 5
Paperno, Jacob . . . 10
Pechkrantz, Romann 10
Posis, Aron M. . . . 10
Petrokowski, S. . . . 5
Pickelny, A. J. . . . 10
—, Tobias 10
Pines, Herman . . . 5
Piszczkowski, M. & Co. 5
Polakoff, B. 5
Poznanski, Is. 10
—, N. H. 5
Pozner, Max 5
Prussak, Moritz A. . 10
—, Oscar 5
Pruszynowski, Julius 5
Radainski, Stanislaw 5
Raigrodski, Herm. . . 10
Rawinow, D. 5
Reicher, Stanislaw . 5
Reichmann, D. . . . 5
Riegler, Adolf . . . 10
Rosenblatt, D. . . . 20
—, Josef 20
Rosenthal, Alex. . . 5
—, H. 5
—, Julius 25
—, Leon 10
—, Oscar 5
—, Salomon 5
Rothbard, Josef . . . 10
Rubin, Ch. 5
Safjan, Jakob 5
Safraj, J. L. 5
Sakheim, Ossip S. . . 5
Schapiro, Seb. 5
Schatzkin, Abram . . 5
Schneversohn, L. . . 5
Schpiro, M. A. . . . 10
Schröter, Leopold . . 5
Schwartz, N. 10
Schykier, Emanuel . 10
—, E. 10
—, Max 5
Schymanski, Salomon 5
Sejmenski, Ch. . . . 5
Silber, Leon 5
Silberblatt, Heinrich . 10
—, Samuel 10
Silberstein, Max . . . 5
Sochaczewski, Herm. 5
Sorin, J. L. 5
Spiegel, H. 5
Spreiregen, B. . . . 20
Steinberg, Max . . . 5
Steinmann, Max . . . 5
Stifter, Maksym. . . 5
Storch, Josef 10
—, M. 10
Szapiro, Maks . . . 5
Teitelbaum, J. . . . 10
Tepler, Elias 5
Tietz, Emil 5
Trestschanski, Issai . 6
Tunjanow, M. 5
Urysohn, Joseph . . 10
Veltuzen, Leon & Co. . 10
Wachs, B. 25
—, Salomon 5
Wallisch, A. 12
Warchiwker, Ch. . . 10
—, Jacob 10
—, T. 10
Warschawski, A. M. 10
Warszawski, Zacharia 6
Weiland, Schyman, D. 5
Weile, Carl 20
Weinberg, Adolf . . 5
Weinreich, M. A. . . 5
Weller, B. 5

Digitized by Google

Weiß & Baumgarten . 10
Weyland, Josef . . . 6
—, L. 5
Wiener, B. 10
—, M. A. 25
Wilenski, Sigismund . 10
Windsberg, M. . . . 5
Winnikow, Moritz . . 5
Witkind, Oscar . . . 6
Wirtkind, Julius . . . 5
Wohl, Adolf 5
Wojdyslawski, Moses . 10
Wolfowicz, J. 5
Welpert, Ilja 5
—, M. 5
Ziege, Eduard 10
Zlatin & Bruk 5

Lublin.

Gnadthaus, M. . . . 10

Luck.

Barasch, J. 10
Steindel, Leo 6

Mariampol.

Klatzkin, Dr. 6

Minsk.

Kowarsky, Simon . . 10
Pollak, Benjamin . . 10

Moskau.

Beilin, Arkadé . . . 50
Chischin, J. H. . . . 100
Freudenstein, Abraham 10
Gotz, R., Direktor . . 100
Grigoyewitz-Pollack, Michul 100
Grigoyewitz-Pollack, Saweli 100
Harkavy, Rechtsanw. 20
Hirschmann, Aron . . 10
Kremer, Jacob . . . 20
Narkirier, Zinowei . 10
Okunczykow, S. A. . 25
Railz, Wolf 50
Rubinstein, E. J. . . 10
Schischin, J. A. . . . 100
Stein, G. R., Frau . . 5
Wissotzky, D. 500
Zetlin, J. 200

Nowo-Dwor.

Brauna, Jacob . . . 5
Fillar, Michel 5
Holzmann, Chaim . . 5
Jakubowitz, Sch. . . 5
Juris, Natan 5
Kissen, Moses 5
Knaster, Mendel . . 5
—, Nachmann . . . 5
Krzeczinewski, Hirsch Leib 5
Lewit, Bornch . . . 5
—, Isek 5
Litman, M. & Giersz, M. 5
Mundlak, J. M. . . . 5
Neufeld, R. J., Rabb. 5
Rosenthal, Dawid . . 5
Rothblatt, Schoel . . 5
Rubinstein, Henoch . 5
Rykowitz, Berek . . 5
Schaika, Jacob . . . 5
Sigalowitz, Ch. . . . 5
Tuchhändler 5

Odessa.

Arljuk, A. M. . Mk. 10
Barbasch, Samuel „ 25
Berdyczewski, Marcus . . „ 5
Brodski, A., Rechtsanw. . Rub. 5
—, Oskar . . . „ 25
—, Oscar, A. . „ 20
Bugajewski, A., Rechtsanw. . „ 5
Casarowitsch, S., Journalist . „ 5
Dolitzki, A. . . Mk. 10
Driso, Dr., Frau „ 10
Eischiski, J., Rechtsanw. . Rub. 5
Ettinger, Chaim Mk. 5
Fischerowitsch, M. „ 50
Fischmann, J., Advokat . . Rub. 5
Frumkin, N., Ingenieur . „ 10
Gerzenstein, A., Rechtsanw. . „ 5
Granow, W., Rechtsanwalt Mk. 10
Halpern, Elische „ 15
Heymann, A. M. „ 20
Jaroslawski, A., Rechtsanw. Rub. 5
Joffan, J., Ingenieur . „ 10
Margulies, J., Ingenieur . „ 10
—, Rechtsanw. „ 10
Masor, Marcus . Mk. 10
Salkind, G., Ingenieur . Rub. 5
Sartelmann, O., Ingenieur . „ 5
Schapiro, S., Rechtsanw. Mk. 10
Steinberg, S., Ingenieur . Rub. 5
Taubenschlag, M. Mk. 10
Tauer, C. . . . . „ 50
Tobak, Solomon . „ 5
Weinstein, G., Ingenieur . „ 100

Pariczi.

Gorelik, Selik 10

Petrikau.

Majeran, Berta . . . 5

Platigorsk.

Bojroch, Isaak . . . 10

Regitza.

Jacobsohn, H. Ch. . . 5

Riga.

Cahn, Feitel 5

Rostow a. D.

Liwschitz, Josef, R.-A. 10

St. Petersburg.

Birstein, M. A. . . . 10
Gorodecki, Michail . 10,80
Maschkanson, S. L. . 5
Rappaport, Georg . . 5
Rosenthal, Waldemar 10
Stein, Barbare 5

Samarkand.

Bialikowski, David . 5

Schaulen.

Klein, L. B. . . Rub. 10

Schawly.

Choronschitzky, J. . . 20

Simferopol.

Janowski, P. J. . . . 6

Suwalki.

Natanson, Anna, Dr. Frau 5

Taganrog.

Davidowitsch, David 50

Taschkent.

Kaplan, Philip, Provisor 20

Digitized by Google

Tomassow.

Bornstein, Emanuel . 5
—, Ignac 5

Warschau.

Bachrach, Israel, i. Fa. Gebr. Bachrach . 25
Blumenthal, M. . . . 5
Brabander, J. 5
Braun, Hermann . . 10
Buchzweig, Bernh. . 5
Dawidsohn, L. . . . 25
Eisenberg, M. J. . . . 10
Farber, A 5
Feldstein, Moses . . . 10
Friede, Maurye . . . 5
Graumann, H. 15
Kahn, J. 5
Kaplan, Sucher, Esra 10
Kon, Henryk W. . . 10
Krongold, M. L. . . . 10
Krynsky, Samuel, Z. 10
Kühn, Simon 5
Landau, D. 10
—, Julian 10
Lew, N. J. 5
Lewinsohn, Josef . . 10
Margolin, S. Frau . . 5
Marksohn, Karl . . . 20
Meisel, Albert 10
Mintz, Sal., Dr. . . . 10
Mowschowitz, J. A. . 10
Orzech, Moritz . . . 10
Prseworski, Maurice . 100
Reinherz, Max 10
Rosen, J. 5
Rosenberg, J. 15
Schach, D. 5
Schakulow, S. 6
Schönbrunn, Simon . 20
Sczporn, Joachim . . 5
Silberblatt, L. 10
Suchatowier, J. . . . 5
Torezinski, M. 6
Weller, J. L. 10
Wiatlowicki, N. . . . 6
Wolanowski, Ch. . . 10
Zeitlin, M. 5
Ziskind, M. 10

Wilna.

Chwoles, Gebr. . . . 10
Lipmann, Josef . . . 5
Rosenthal, H. S. . . 10

Witebsk.

Kerlin, Samuel . . . 5

Wolkowysk.

Rachmilewitz, N., Dr. 13

Nachtrag.

	Jährl. Beitrag ℳ
Achim.	
Berichtigung:	
Heilbronn, A. M. statt 5.—	10
Aufsess.	
Berichtigung:	
Fleischmann, Karl statt 5.—	10
Berlin.	
Adler, Aaron, Charlottenburg	10
—, Aaron, Frau, Charlottenburg	5
Apt, Adolf	5
Bäcker, Ignatz . . .	3
Becker, J.	5
Boschwitz, Joseph .	3
Casparius, Bernh., Beitragserh. auf . . .	40
Cohn, Julius	5
Conitzer, A., Wilmersdorf	10
Eckstein, W.	5
Eisenberg, Siegfr. . .	20
Fränkel, Kurt	10
Friedländer, Felix . .	5
Lewent, A., Frau, Friedenau-Schöneb.	5
Lindenberg, Fritz . .	5
Lomnitz, Adolf . . .	3
Misch, D.	5
Moses, Oskar	3
Rauch, N. A.	5
Rothstein, Jacob . .	5
Sand, Adolf, jr. . . .	5
Sawaly, Herm. . . .	3
—, Max, i. Fa. Wals & Co.	3
Schalscha, Georg . .	20
Schaul, Benno . . .	3
Schlesinger, Leo, Wilmersdorf	5
Schneider, Samuel, Wilmersdorf . . .	5
Stanitzki, N., Lichtenberg	5
Pascheles, Jul., Charlottenburg	6
Pewsner, N., Ingenieur, Wilmersdorf . . .	10
Pink, Dr., Justizrat .	10
Westmann, Markus .	5
—, Simon	10
Zielenziger, Landgerichtsrat . . .	25
Cöln a. Rh.	
Dr. Klatzkin	6
Duisburg.	
Heymann, Julius . .	5
Löwenstein, Joseph .	5
Durlach.	
Delisle, Oberingenieur, Wwe.	2
Eisenach.	
Epstein, M.	3
Jarotschin.	
Vertrauensmann ist J. Graupe.	
Jastrow.	
Vertrauensmann ist Eugen Simon.	
Redwitz (Burgkundstadt).	
Kuh, Gebrüder . . .	3
Straußberg.	
Heymann, J.	6
Zeidler, Max	2
Worms.	
Dinkelmann, Moritz .	5
Joseph, Hermann . .	5
—, Jacob	5
Lohnstein, Otto, statt 5	10
—, Ludwig, statt 5 .	10
Mayer, Direktor . . .	5

Einmalige Zuwendungen,

(nach Datum der Eingänge geordnet).

Sammlung Freiburg i. B. 300 Mk. Gemeinde Auröchte 9 Mk. J. Pick, Breslau 3 Mk. Pauline Meschelsohn, Berlin 100 Mk. Gebrüder Veit & Co., Berlin 30 Mk. Hirsch Jacobsohn, Königsberg 6 Mk. Aron Ph. Frank, Pattensen 5 Mk. Spenden, Bremen 14 Mk. Synagogen-Gemeinde, Posen 5 Mk. Frau Schwarz, Berlin 15 Mk. Dr. Citron, Berlin 10 Mk. N. N. (durch Dr. Wilensky) 5 Mk. Frau Eugenie Hamburger, Berlin 50 Mk. Sammlung Mannheim 6981 Mk. Dr. Citron, Berlin 60 Mk. Max Glaser, Ratibor 50 Mk. Sammlung Freiburg 910 Mk. N. N. 10 Mk. Hertz & Schönstedt, Bremen 10 Mk. O. M., Hanau 20 Mk. „Ungenannt", Mühringen 5 Mk. Bernhard Cohn, Berlin 30 Mk. Bernhard Wolf, Niederstetten 10 Mk. Maximilian Heymann, Berlin 30 Mk. Geschwister Rosa u. Jettchen Meyer, Gey 3 Mk. N. N., Berlin 14 Mk. Baronin von Cohn Oppenheim-Stiftung, Dessau 500 Mk. 3 Berliner Logen U. O. B. B. durch Bernhard Salz, Berlin 150 Mk. Lehrer Blumenthal, Rimpar 3 Mk. Professor Margulies, Florenz, pro Falaschas 110 Mk. Gabriel Glogau, Bremen 5 Mk. Rückwanderer, Ostrowo 3 Mk. Fräulein S. Michaelis, Jena 20 Mk. Israel Herz, Schwabach 3 Mk. Rabbiner Dr. Stein, Schweinfurt 20 Mk. Justizrat B. Timendorfer, Berlin 300 Mk. Manuel Schwarz, Berlin 300 Mk. Salomon Simon, Cöln 500 Mk. Siegfried Felsenstein 5 Mk. Dr. Ludwig Cohn, Berlin 1 Mk. Bankdirektor Paul Mankiewitz, Berlin 2000 Mk. M. Feitler, Frankfurt a. M. 20 Mk. Jacob Strauß, Cöln a. Rh. 10 Mk. Dr. Kayserling, Berlin 2 Mk. Dr. Emil Levy, Berlin 5 Mk. Büchsensammlung Thorn 13,02 Mk. Lippmann Bloch 30,65 Mk. M. Marschütz, Fürth 40 Mk. Dr. Emil Levy, Berlin 10 Mk. Julius Pringsheim, Oppeln 50 Mk. Dr. Emil Levy, Berlin 5 Mk. Zionistisches Zentralbureau, Cöln 9,36 Mk. Karl Schiff, Berlin, z. Andenken a. Oscar Berlin 20 Mk. Sanitätsrat Dr. Kalischer, Berlin 5 Mk. R. Lichtheim, Berlin 5 Mk. Baronin von Cohn Oppenheim-Stiftung, Dessau 500 Mk. Gebr. Segall, Tilsit 31 Mk. Rechtsanwälte Gronemann u. Dr. Klee, Berlin 5 Mk. Synagogenspende Freiburg 2 Mk. M. Keins, Königshütte 10 Mk. Is. Keins, Königshütte 1,50 Mk. Is. Langer, Königshütte 20 Mk. Ungenannt, Königshütte 2 Mk. Apotheker Weissenberg, Königshütte 10 Mk. Sammlung bei der Hochzeit Hermann S. Weil, Randegg, mit Frl. Ida Mayer, Müllheim 20 Mk. Karl Wolf, Bruchsal, anläßlich seiner Hochzeit 10 Mk. Frau B. K., München 10 Mk. B. Betmann, Schweinfurt 10 Mk. Geschwister Dreschfeld, Schweinfurt 10 Mk. Hochzeit Freudenberger Frank, Schweinfurt 5 Mk. Familie J. Kleemann, Schweinfurt 10 Mk. Spenden aus Zabern 4 Mk. Dr. Max Kaula Wwe., Stuttgart 20 Mk. Dr. Rudolf Kaula, Stuttgart 10 Mk. Seligmann & Siegfr. Kahn, Stuttgart 10 Mk. R. Dreyfuss, Zug 4 Mk. Berthold & Marcel Rothschild, Zürich 4 Mk. J. Burger, Nürnberg 50 M. N. N. Emden 5 Mk. M. L. Krongold, Warschau 25 Mk. Hirsch Segalowitz, Wiesbaden 15 Mk. Wisser, Holland 20 Mk. Embaden, Haag 20 Mk. M. Schalit, Riga 20 Mk. M. Rabinowitz, Riga 20 Mk. Adolf Apt, Charlottenburg 5 Mk. Frau Wwe. Else Wolf, Heidelberg 25 Mk. Frau Hamburger, Frankfurt a. M. 10 Mk. L. M., Frankfurt a. M. 20 Mk. Frau Sarah Bender, Frankfurt a. M., zum Andenken an ihren Gatten 50 Mk. Henry Seligmann, Frankfurt a. M., anlässlich seines 80. Geburtstages 500 Mk. Frau L. M. Oppenheimer, Frankfurt a. M. 30 Mk. Max Kass, Frankfurt a. M., 25 Mk. Frau Kommerzienrat J. L. Beer, Frankfurt a. M. zum Andenken an ihren sel. Gatten 100 Mk. „Ungenannt", Frankfurt a. M. 50 Mk. Fritz Merzbach, Frankfurt a. M. 10 Mk. Frau Wwe. Henry Seligmann, Frankfurt a. M., zum Andenken an ihren sel. Gatten 300 Mk. Von den Hinterbliebenen des Herrn Hermann

Digitized by Google

Kahn, Frankfurt a. M., zu dessen ehrendem Andenken 500 Mk. Frau Johanna Kohn, Speyer 50 Mk. Synagogen-Gemeinde, Hameln 20 Mk. Julius Silberberg und Frau, Dortmund, anläßlich des Todes ihres Töchterchens Irma 25 M. L. Bamberg, Heidingsfeld 20 Mk. Israelitische Kultusgemeinde, Heidingsfeld 10 Mk. Israelitische Stiftungspflege Wachbach 12,20 Mk. Hausspende Dr. Kallner, Mergentheim 1 Mk. Spenden aus Westhofen i. E. durch Dr. Marx 14,52 M. Aron Metzger, Schönstadt 5 Mk. Jacubowski, Posen 25 Mk. Justizrat Plazek aus einer Beleidigungssache 20 Mk. Justizrat Plazek aus einer Sühnesache 100 Mk. Albert Rosenberg, Posen 5 Mk. Isidor Rotholz, Posen 5 Mk. Louis Schlesinger, Posen 10 Mk. Ph. Hirschkind, Baiersdorf 10 Mk. Max Kahn, Zürich 10 Mk. Spenden aus Gernsbach i. B. 4 Mk. Dr. Hirschland, Hamburg 15 Mk. W. Neustadt, Hamburg 20 Mk. Diverse Spenden aus Billerbeck 119 Mk. Leopold Stein, Beckum 2 Mk. Rechtsanwalt Kassowitz, Freiburg 11,50 Mk. Gustav Fromm, Augsburg 100 Mk. Spende eines Nichtmitgliedes, Augsburg 5 Mk. Carl Leipziger, Breslau 100 Mk. Wwe. Braunschild, Nieheim 3 Mk. A. Katzenstein, Hameln 20 Mk. Israelitische Gemeinde, Langerwehe 13 Mk. Kommerzienrat G. Marx, Königsberg 250 Mk. Leopold Brünell, Frankfurt a. M. 20 Mk. L. Badt, Berlin 20 Mk. Max Wollenberg, Stettin 9 Mk. Meyer Frères, Zabern 9,75 Mk. Jos. Kayser, Einbeck 4,50 Mk. Fräulein Sophie Michaelis-Jena, Detmold 35 Mk. Com.-Rat Belgard, Graudenz 8 Mk. Rud. Schlossberger, Bruchsal 10 M. Dr. Adolf Salvendi, Dürkheim 400 Mk. Hermann Struck, Berlin 30 Mk. D. J. Feinberg, St. Petersburg 757,89 Mk. Sammlung Burgpreppach durch Dr. Cohn 45,50 Mk. Zahlung aus Frankfurt a. M. für Brandschäden in Russland 250 Mk. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Aron, Berlin 300 Mk. Dr. Paul Arons i. Fa. Gebr. Arons, Berlin 2000 Mk. Geheimrat Ed. Arnhold, Berlin 10 000 Mk. Geh. Com.-Rat L. Aronsohn, Bromberg 300 Mk. Waldemar Bendix, Berlin 30 Mk. Alfred Boehm, Berlin 200 Mk. Generalkonsul Felix Eisenmann, Berlin 200 Mk. Georges Eisenmann, Paris 100 Mk. Eduard Engel, Berlin 300 Mk. Sally Fränkel, Berlin 100 Mk. Geh. Commerzienrat Herm. Frenkel, Berlin 1000 Mk. Moritz Frenkel, Berlin 100 Mk. Dr. J. Ginsberg, Berlin 1000 Mk. Dr. Max Ginsberg Berlin, 200 Mk. General-Konsul J. Guttentag, Berlin 200 Mk. Dr. Hagelberg, Berlin 200 Mk. Emil Heller, Berlin 100 Mk. Emil Heymann, Berlin 100 Mk. Josef Heymann, Berlin 200 Mk. J. Hirschler, Berlin 2000 Mk. Hermann Hoffmann in Firma Gebr. Hoffmann, Berlin 300 Mk. Emil Holländer, Berlin 200 Mk. Berthold Israel, Berlin 1000 Mk. Casper Israel, Berlin 20 Mk. Richard Israel, Berlin 100 Mk. Emil de Jonge, Berlin Mk. F. Jüdell, Berlin 150 Mk. Paul Jüdel, Berlin 300 Mk. Generaldirektor Ad. Juliusburger, Berlin 1000 Mk. Oscar Kaiser, Berlin 150 Mk. M. Kappel, Berlin 5000 Mk. Carl Kaskel, Berlin 300 Mk. Geh. Kommer.-Rat Wilh. Kopetzky, Berlin 500 Mk. L. Kreslawsky, Berlin 300 Mk. Justizrat Dr. Kronfeld, Berlin 50 Mk. Georg Lachmann, Berlin 1000 Mk. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Landau, Berlin 300 Mk. General-Konsul Eugen Landau, Berlin 2000 Mk. Hermann Landsberger, Berlin 100 Mk. Alexis Latté, Berlin 100 Mk. Gustav Levinstein, Berlin 1000 Mk. Dr. Max Levy, Berlin 100 Mk. Moritz Lewenz, Berlin 1000 Mark. Justizrat Dr. Lewinski, Berlin 300 Mk. Selmar Löwenstein, Berlin 200 Mk. Kommerz.-Rat Emanuel Lohnstein, Berlin 300 Mk. Kommerz.-Rat Gustav Manheimer, Berlin 300 Mk. Bankier Max Meyer, Berlin 300 Mk. Paul Mosse, Berlin 500 Mk. Dr. P. Nathan, Berlin 2000 Mk. C. L. Netter, Berlin 1000 Mk. Frau Auguste Oliven, Berlin 30 Mk. Eugen Oppler, Berlin 100 Mk. Louis Paderstein, Berlin 100 Mk. Ad. Philipsthal, Berlin 300 Mk. Kom.-Rat Alb. Pinkuß, Berlin 500 Mk. Kommerz.-Rat Siegmund Pincus, Berlin 500 Mk. Theodor Pincus, Berlin 500 Mk. San.-Rat Dr. Ludwig Plotke, Berlin 20 Mk. M. Potocky-Nelken, Berlin 150 Mk. Oscar Rathenau, Berlin 100 Mk. L. Ring, Berlin, 500 Mk. Julius Rosenheim, Berlin 1000 Mk. Stadtv. Louis Sachs, Berlin 300 Mk. Max Salinger, Berlin 300 Mk. Ad. Salomon, Berlin 25 Mk. Georg Salomonski, Berlin 100 Mk. James Simon, Berlin 10 000 Mk. Hans Schlesinger, Berlin 500 Mk. Justizrat M. Seligsohn, Berlin 50 Mk. Moritz Veit Simon, Berlin 200 Mk. Geh. Kommerz.-Rat Max Steinthal, Berlin 1000 Mk. A. E. Wassermann, Berlin 4000 Mk. Ernst Wallach, Berlin 300 Mk. Oscar Tietz, Berlin 1000 Mk.

Digitized by Google

Orts-Register zur Mitglieder-Liste.

	Seite
Aachen	4
Achim b. Bremen	4, 145
Adelebsen (Pr. Hannov.)	4
Adelnau	4
Adelsheim	4
Ahlen i. W.	4
Allenstein	4
Altcarbe	4
Altenbreitungen	4
Altenkundstadt	4
Altenmuhr	4
Altenstadt a. Iller	4
Altona	5
Altwasser (Breslau)	5
Annaberg i. Erzgeb.	5
Ansbach	5
Aligart	139
Antwerpen	139
Argenau	5
Arnswalde	5
Aschaffenburg	5
Aschersleben	5
Astrachan	142
Aufseß (Nürnberg)	5, 145
Augsburg	6
Augustowo	142
Aurich	6
Baden-Baden	6
Baden (Schweiz)	104
Baisingen i. Württemb.	7
Baku	142
Ballenstedt	7
Balve i. W.	5
Bamberg	7
Bärwalde i. Pom.	8
Barmen	8
Bautzen	8
Basel	139
Bayreuth	8
Bebra	8
Beckum i. W.	8
Bedburg (Bez. Cöln a. Rh.)	8
Beirut	139
Bendzin	142
Berditschew	142
Berent	8
Berlin	8, 145
Berditschew	142
Bernburg i. Anhalt	27
Bernstadt i. Schl.	27
Bern	139
Berolzheim	27
Beuthen Ob.-Schl.	27
Beverungen	28
Bialystok	142
Biberach i. Württemb.	28
Bielefeld	28
Billerbeck	28
Bingen	29
Birkental	29
Birnbaum	29
Bischheim (Elsaß)	29
Bleicherode	29
Bocholt	29
Bochum	29
Bodenfelde	29
Boffzen b. Holzminden	29
Bojanowo	29
Bonn a. Rh.	30
Borgholzhausen i. W.	30
Borken (Bez. Cassel)	30
Borken i. Westf.	30
Bornheim b. Bonn	30
Bovenden (Hannover)	30
Brake i. Oldenburg	30
Brakel (Kr. Höxter)	30
Bralin b. Gr.-Wartenberg	30
Brandenburg a./H.	30
Braunsbach i. Württbg.	31
Braunschweig	31
Breisach	31
Bremen	31
Breslau	31
Bretten	35
Briesen W.-Pr.	35
Brockau (Bez. Breslau)	35
Bromberg	35
Bruchsal	36
Bruttig a./Mosel	36
Buchau u. Umgegend	36
Budapest	139
Bukarest (Rumänien)	139
Büdingen	37
Bühl i. Baden	37
Bülach (Schweiz)	140
Bütow (Bez. Cöslin)	37
Bunzlau	37
Burg b. Magdeburg	37
Burgebrach (Oberfrank.)	37
Burgkundstadt	37
Burgsteinfurt	37
Buttenhausen	37
Charbin	142
Charkow	142
Calbe a./S.	37
Cassel	37
Castellaun	39
Cham (Bayern)	39
Celle	39
Chemnitz	39
Cleve	39
Coblenz	39
Cöln a. Rh.	39, 145
Cöthen i. A.	41
Colmar i. Els., u. Umg.	41
Cosel	41
Cottbus	42
Crailsheim i. Württ.	42
Crone a./Brahe	42
Cüstrin	42
Culm a./W.	42
Culmsee	42
Czarnikau	42
Czersk	42
Danzig	42
Darmstadt	45
Dessau	44
Detmold	45
Dettelbach	45
Deutsch-Krone	45
Diedenhofen (Metz)	45
Dinslaken	45
Dirschau	45
Dölitz i. Pom.	45
Donaueschingen	45
Dormagen (Düsseld.)	45
Dortmund	45
Dresden	46
Driesen	47
Drove (Bez. Aachen)	47
Dudweiler	48
Düren	48
Dürkheim (Bad)	48
Düsseldorf	48
Duisburg a. Rhein	48, 145
Durlach (Karlsruhe)	48, 145
Eich (Kr. Worms)	48
Eichstetten i. Baden	49
Einbeck	49
Eisenach	49, 145
Ekaterinoslaw	142
Elberfeld	49
Elbing	50
Elisawetgrad	142
Ellrich	50
Ellwangen (Stuttgart)	50
Embken (Düren)	50
Emden	50
Emmendingen i. B.	50
Erfurt	50
Erlangen (Nürnberg)	51
Ermershausen	51

Digitized by Google

	Seite
Eschwege	51
Eschweiler (Cöln)	51
Essek	140
Essen (Ruhr)	51
Essingen i./Pfalz	52
Eßlingen (Neckar)	52
Ettlingen i. Baden	52
Euskirchen	52
Ewpatorja	142
Exin	52
Eydtkuhnen	52
Falkenberg i. Lothr.	53
Festenberg i. Schl.	53
Feuchtwangen (Nbg.)	53
Filehne	53
Fischach b. Augsburg	53
Flatow (Westpr.)	53
Flörsheim	53
Floß (Oberpfalz)	53
Forbach	53
Fordon	53
Forst i./L.	53
Frankenthal i./Pfalz	53
Frankfurt a. M.	53
Frankfurt a./O.	57
Fränkisch-Crumbach	57
Frauenberg b. Libau	142
Fraustadt (Posen)	57
Freiburg i. Br.	57
Freienwalde a./Oder	57
Freystadt N.-Schl.	57
Friedeberg N.-M.	57
Friedenshütte b. Beuth.	57
Friedland O.-Schl.	57
Fürstenwalde a. Spree	57
Fürth i. B.	57
Gailingen (Baden)	58
Gardelegen	59
Gedern (Oberhessen)	59
Gera-a. S.-W.	59
Gelsenkirchen	59
Gemünden a. d. Wohra	59
Gera	59
Germersheim i. B.	59
Gernsbach (Karlsruhe)	59
Gex bei Düren	59
Gießen	59
Gleiwitz	60
Glogau	61
Gnesen	61
Goch	62
Göppingen i. Württbg.	62
Görlitz (Breslau)	62
Göttingen	62
Goldberg i. Schl.	62
Gollub W.-Pr.	62
Gotha	63
Grätz (Posen)	63
Graudenz	63
Grebenau (Kr. Alsfeld)	63
Greifenberg i. P.	63
Grevenbroich	63
Grodno	142
Grötzingen (Karlsruhe)	63
Gr. Eicholzheim	64
Gr. Karben	64
Gr. Krotzenburg	64
Gr. Moyeuvre (Lothr.)	64
Groß-Strehlitz	64
Gr. Wartenberg	64
Guben N.-L.	64
Gudensberg (Cassel)	64
Güstrow	64
Gumbinnen	64
Gunzenhausen	64
Guttentag	64
Hagen i. W.	65
Hagenau	65
Haifa	140
Haigerloch	65
Halberstadt	65
Halle a./Saale	66
Hamburg	66
Hameln	70
Hanau a. M.	70
Hannover	70
Harburg (Bayern)	72
Harzgerode	72
Haynau (Breslau)	72
Hebron (Palästina)	140
Hechingen	72
Hechtsheim b. Mainz	72
Heidelberg	72
Heilbronn	75
Heilsberg i. Ostpr.	73
Hengoloo (Holland)	140
Herford	73
Herne	74
Herrnstadt	74
Heubach	74
Hildesheim	74
Hirschberg i. Schl.	74
Hirschgarten b. Berlin	74
Hockenheim	74
Hoechst i. Odenw.	74
Hoerde	74
Höxter	74
Hof (i. Bayern)	75
Hohebach (i. Württbg.)	75
Hohensalza	75
Homburg v. d. Höhe	75
Homel	142
Horb a./N. (Württemb.)	75
Hüttenbach (Bayern)	75
Hultschin	75
Jaffa	140
Jarotschin (Posen)	75, 145
Jastrow	75, 145
Ichenhausen	76
Jerusalem	140
Jever i. Oldenburg	76
Ilmenau	77
Jöhlingen i. Baden	77
Johannisburg, Ostpr.	77
Iserlohn	77
Iwitz b. Tuchel	77
Kaltennordheim	77
Kaiserslautern	77
Kalisch	142
Kapuvar	140
Karlsruhe	77
Karlstadt a. M.	78
Kattowitz i. Oberschl.	78
Kehl in Baden	79
Kempen	80
Kiel	80
Kiena	142
Kiew	142
Kippenheim i. Baden	80
Bad Kissingen	80
Kischinew	142
Kitzingen	80
Königshütte, O.-Schl.	82
Koerlin (a. d. Persante)	83
Köslin (i. Pommern)	38
Kolberg	83
Kolmar i. Pos.	83
Konitz (Westpr.)	83
Konstanz	83
Koschmin	84
Kosten i. Posen	84
Kostschin (Posen)	84
Kowno	142
Krakau	140
Krassow b. Brzezinka	84
Krefeld	84
Kreuznach	85
Krojanke	85
Kronach i. Bayern	85
Krotoschin	85
Krumbach i. Schwaben	85
Kruschwitz	85
Kurnik (Posen)	85
Labiau (Königsb. i. Pr.)	85
Labischin (Posen)	85
Ladenburg	86
Landau	86
Landeshut i. Schl.	86
Landsberg i. Ostpr.	86
Landsberg a. W.	86
Landstuhl i. Pfalz	86
Langendorf	86
Langerwehe	86
Lauban i. Schl.	86
Lauenburg	87
Lauenförde	87
Laupheim	87
Laurahütte	87
Lautenburg i. Westpr.	87
Leipzig	87
Leobschütz	88
Leutkirch	88
Lieberose	88

Digitized by Google

	Seite
Liban	142
Liegnitz	88
Limburg a. Lahn	89
Linz a. Rh.	89
Lipine	89
Lissa i. Pos.	89
Löwenberg i. Schl.	90
Lodz	142
Lohrhaupten	90
Losbau	90
Lublinitz Ober-Schl.	90
Lublin	144
Luckenwalde	90
Luck	144
Ludwigsburg i. Württ.	90
Lübben	90
Lübeck	90
Lüneburg (Hannover)	90
Lutter a. Rbz.	90
Luzern	140
Magdeburg	90
Mainz	91
Mannheim	92
Manchester	140
Marburg a./L.	94
Marienwerder (Westpr.)	94
Mariampol	144
Markirch b. Colmar	94
Marktbreit a. M.	94
Mattierzöll (Braunschw.)	95
Mayen	95
Meimbressen	95
Meinerzhagen i. Westf.	95
Meiningen	95
Memel	95
Memmingen	95
Meppen	95
Mergentheim	95
Meschede	96
Meseritz	96
Messingwerk	96
Metz	96
Mewe (W.-Pr.)	96
Michelbach	96
Michelstadt i. Hessen	96
Miloslaw (Posen)	96
Mindelheim (Bayern)	96
Minsk	144
Mittelsinn (U. Franken)	96
Möhra (b. Salzungen)	96
Mönchsroth	96
Mörchingen (i. Lothr.)	96
Mohrin (Neumark)	96
Montabaur	96
Moringen	97
Mosbach (Baden)	97
Moschin	97
Moskau	144
Mülhausen i. Elsaß	97
Mülheim a. Rhein	97
Mülheim a./Ruhr	97
Müllheim i. Großh. Bad.	97
München	97
M.-Gladbach	100
Münster i. W.	100
Münsterberg i. Schl.	100
Myslowitz	100
Naclo (Bez. Breslau)	101
Nagy-Saros	140
Nakel a./Netze	101
Neheim a. Ruhr	101
Neidenstein	101
Neiße	101
Neubrunn b. Würzbg.	101
Neuenahr (Bad.)	101
Neuenburg i. Westpr.	101
Neumark (W.-Pr.)	101
Neuß	101
Neustadt (Bez. Cassel)	102
Neustadt O.-Schl.	102
Neustadt a./Saale	102
Neustadt a. Hardt	102
Neustadt W.-Pr.	102
Neustadtgoedens	102
Neuwedell	102
Neuwied	102
New York (Amerika)	140
Nicolai (Krs. Pleß)	102
N.-Goldmannsdorf	102
Nieder-Ingelheim	102
Niedermarsberg	102
Niederwiesen	102
Nieheim (Krs. Höxter)	102
Nienburg a./W.	102
Nikolaiken	103
Nördlingen	103
Nordeck b. Londorf	103
Norden	103
Norderney	103
Nordhausen	103
Nowo-Dwor	144
Nürnberg	103
Nürtingen b. Stuttg.	109
Obbach (M./Bayern)	109
Obercassel	109
Ober-Glogau	109
Oberhausen (Rheinl.)	109
Ober-Ingelheim (Mainz)	110
Oberlangenstadt	110
Ober-Seemen	110
Obornik	110
Odessa	144
Oehringen	110
Oels i. Schl. (Breslau)	110
Oestringen i. Baden	110
Oettingen i. Schwaben	110
Offenbach a. M.	110
Offenburg	111
Olpe	111
Oppeln	111
Oppenheim	111
Ortelsburg	111
Orzesche b. Bujakow	111
Osterode O.-Pr.	111
Osthofen i. Rheinhess.	111
Ostrowo	111
Ottensoos	112
Ottmachau i. Schl.	112
Paderborn	112
Pakosch	112
Parchim	112
Pariczi	144
Passenheim	112
Patschkau	112
Pattensen	112
Peine (Pr. Hannover)	112
Peiskretscham	112
Penem	112
Pernambuco	140
Petrikau	144
Pforzheim	112
Pfungstadt i. Hessen	113
Philadelphia	140
Piatigorsk	144
Piatra-N.	140
Pinne (Posen)	113
Pirmasens (Bayern)	113
Planen u. Umgegend	113
Pleschen (Posen)	114
Polle a./W. (Hannov.)	114
Polzin (Pommern)	114
Poremba	114
Posen	114
Potsdam	117
Prenzlau	117
Pr. Friedland	117
Prillwitz i. Pommern	117
Prostken	117
Pudewitz (Posen)	117
Pyritz	117
Rakwitz (Posen)	117
Randegg (Baden)	117
Rastatt	117
Rathenow	117
Ratibor i. Schl.	117
Rawitsch	118
Rechowoth	140
Recklinghausen	118
Recklinghausen-Süd	118
Redwitz	145
Regensburg	118
Rgitza	144
Reichenbach i. Schl.	119
Remscheid	119
Rendsburg	119
Rexingen	119
Rheindürkheim	119
Rheine i. W.	119
Rheydt	119
Riedlingen	119
Riga	144
Rimbach i. O.	119
Rödelheim	119

Digitized by Google

	Seite
Rogowo	119
Rorschach (Schweiz)	140
Rosenberg O.-Schl.	119
Roßla	119
Rostock i. Meckl.	119
Rostow a. D.	144
Rottweil (Stuttgart)	119
Ruda	120
Rügenwalde i. Pomm.	120
Rülzheim	120
Ruhrort	120
Ruß O.-Pr.	120
Rybnik O.-Schles.	120
Saarbrücken (Cöln)	121
Saarburg i. Lothr.	121
Saargemünd (Metz)	121
Saarlouis	122
Samarkand	144
Samotschin	122
Samter	122
Sandberg (Posen)	122
Sandersleben	122
Sangerhausen	121
Sayn b. Coblenz	122
Schaffhausen	140
Scharley	121
Schaulen	144
Schawly	144
Scheinfeld	121
Schermbeck b. Wesel	122
Schildberg	122
Schirwindt O.-Pr.	122
Schivelbein i. Pom.	123
Schlochau	122
Schlüchtern	122
Schmalkalden	122
Schmiegel	122
Schneidemühl (Posen)	122
Schöningen	122
Schönlanke	122
Schönstadt (Cassel)	123
Schopfheim (Baden)	123
Schrimm	123
Schroda (Posen)	123
Schubin	123
Schwäb. Hall	123
Schwedt a./O.	123
Schweidnitz (Breslau)	123
Schweinfurt a. Main	123
Schwelm (Barmen)	124
Schwerin i. Meckl.	124
Schwerin a./Warthe	124
Schwerte a./Ruhr	124
Schwetz a./Weichsel	124
Schwiebus	124
Seekenburg O.-Pr.	124
Seesen (Braunschweig)	124
Seligenstadt (Hessen)	124
Seret	140
Siegburg	124
Siegen i. W.	125
Siemianice	125
Simferopol	144
Skalmierzyce (Posen)	125
Sobernheim	125
Soest i. W.	125
Soetern	125
Sohrau O.-Schl.	125
Soldau O.-Pr.	125
Soldin	125
Solingen	125
Solothurn (Schweiz)	140
Sommerfeld	125
Sondershausen	126
Spandau	126
Sprendlingen	126
St. Johann a. Saar	126
St. Gallen	140
Stadtoldendorf	126
Stallupönen	126
Stargard i. Pom.	126
Steele a. Ruhr	126
Sterbfritz (Bez. Cassel)	127
Stettin	127
Stolberg	128
Stolp i. Pom.	128
Stolzenau (Pr. Hann.)	128
Strasburg W.-Pr.	128
Straßburg i. Els.	128
Straußberg	145
Strehlen i. Schl.	129
Strelno (Posen)	129
Stuttgart	129
Suhl	130
Suwalki	144
Taganrog	144
Tarnowitz	130
Taschkent	144
Themar S.-M.	131
Thorn	131
Tilsit	131
Tomakow	144
Tomassow	145
Tost	132
Treptow a./R.	132
Treysa (Rg.-Bez. Cass.)	132
Trier	132
Tübingen	132
Tuchel	132
Uelzen (Pr. Hannover)	132
Uffenheim (Nürnberg)	132
Ulm a. D.	132
Ulrichstein	133
Unna	133
Unsleben (Bayern)	133
Urberach	133
Usch	133
Uslar	133
Vacha	133
Varel i. Oldenburg	133
Vashi	141
Vietz	133
Villingen i. Baden	133
Vlotho a. Weser	133
Vöhl (Bez. Cassel)	133
Wachenheim (Worms)	133
Wagenfeld (Bremen)	133
Waiblingen (Stuttg.)	133
Waldenburg i. Schl.	133
Waldhilbarsheim	134
Waldshut i. Baden	134
Waltershausen i. Th.	134
Wandsbeck	134
Wanne (Bz. Dortmund)	134
Warburg	134
Warschau	145
Wehlau	134
Weiden	134
Weidenau a. Sieg	134
Weikersheim	134
Weilburg a./Lahn	134
Weimar	134
Weinheim i. Baden	134
Weitersweiler U.-Els.	134
Wendelsheim	134
Wesel	134
Widdin	141
Wieslichowo (Schmiegel)	135
Wien	141
Wiesbaden	135
Wildpark b. Potsdam	136
Wilhelmshaven	136
Wilhelmsdorf b. Nbg.	136
Wilna	145
Windsbach b. Nbg.	136
Winterthur	141
Winzig (Bez. Breslau)	136
Wismar i. M.	136
Witebsk	145
Witten i. Westf.	136
Wittenberg (Pr. Sachs.)	136
Wittkowo (Posen)	136
Witzenhausen (Cassel)	136
Wolfenbüttel	136
Wolfsheim	136
Wolkowysk	145
Wollin i. Pommern	136
Wongrowitz (Posen)	136
Wormditt	136
Worms	136, 145
Wreschen	137
Wriezen a. O.	137
Wronke	137
Würzburg	137
Zabern	138
Zabrze	138
Zempelburg	138
Zerkow (Posen)	138
Ziegenhals	138
Zinten	139
Zirke (Bez. Posen)	139
Zirndorf	139
Zürich	141
Zweibrücken	139
Zwickau	139

Digitized by Google

Digitized by Google

Satzungen

des Hilfsvereins der Deutschen Juden. (E. V.)

Zweck.

§ 1. Der Hilfsverein der Deutschen Juden, welcher in das Vereinsregister des Königlichen Amtsgerichts I Berlin eingetragen werden soll, setzt sich — unter Ausschluß jeder gewinnbringenden Tätigkeit für die Mitglieder — das humanitäre Ziel, die sittliche, geistige und wirtschaftliche Entwickelung der Glaubensgenossen zu fördern.

Die Dauer des Vereins wird auf unbestimmte Zeit festgesetzt.

§ 2. Der Hilfsverein will seine Tätigkeit insbesondere den Glaubensgenossen im östlichen Europa und in Asien zuwenden. Der Sitz des Hilfsvereins ist in Berlin.

Mitgliedschaft.

§ 3. Jeder unbescholtene Jude kann Mitglied des Hilfsvereins werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der geschäftsführende Ausschuß (§ 7) mit Stimmenmehrheit. Eine Anfechtung seiner bezüglichen Entschlüsse ist unzulässig.

Die Mitgliedschaft geht verloren, wenn ein Mitglied die Statuten erheblich verletzt oder sich unwürdiger Handlungen schuldig macht. Die Entscheidung über die Ausschließung eines Mitgliedes steht dem geschäftsführenden Ausschuß zu, der in diesem Falle mit zwei Drittel Majorität der anwesenden Mitglieder beschließt.

Digitized by Google

Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige bei dem Geschäftsführer (§ 10) vollzogen werden.

§ 4. Den Mitgliedern wird die Höhe des Jahresbeitrages anheimgestellt. Der Mindestbeitrag beträgt 5 Mark pro Jahr.

§ 5. Durch einen einmaligen Beitrag von wenigstens 1000 Mark wird die immerwährende Mitgliedschaft, durch einen einmaligen Beitrag von wenigstens 500 Mark die lebenslängliche Mitgliedschaft erworben.

Organisation.

§ 6. Die Versammlung der Mitglieder des Hilfsvereins der Deutschen Juden wählt ein Zentral-Komitee, bestehend aus 75 Mitgliedern, wobei tunlichst Sorge dafür zu tragen ist, daß die verschiedenen Teile des deutschen Vaterlandes im Zentral-Komitee vertreten sind.

Die Wahl erfolgt durch Zuruf, wenn Widerspruch erfolgt, mittelst Stimmzettel in der Weise, daß diejenigen als gewählt gelten, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Gleichheit der Stimmenzahl entscheidet nötigenfalls das Los.

Alle drei Jahre scheidet ein Drittel der Mitglieder des Zentral-Komitees aus. Das erste und das zweite Mal bestimmt das Los, welche Mitglieder ausscheiden.

Ausscheiden aus dem Zentral-Komitee bedingt zugleich Ausscheiden aus dem geschäftsführenden Ausschuß und Aufhören der Funktionen als Geschäftsführer (§ 7 und § 8).

Das Zentral-Komitee hat das Recht der Cooptation, bis die Gesamtzahl von 150 Mitgliedern erreicht ist. Die Cooptation erfolgt mit zwei Drittel Mehrheit der Anwesenden. Die cooptierten Mitglieder nehmen gleichfalls an dem Turnus der dreijährigen Ausscheidungen Teil.

Das Zentral-Komitee wählt mit einfacher Mehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, vier stellvertretende Vorsitzende, einen Kassierer, einen Schriftführer und einen stellvertretenden Schriftführer. Die stellvertretenden Vorsitzenden führen gegebenen Falls den Vorsitz in alphabetischer Reihenfolge gemäß ihren Namen.

Die fünf Vorsitzenden bilden den Vorstand des Hilfsvereins im Sinne des § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

§ 7. Das Zentral-Komitee bildet aus seiner Mitte einen geschäftsführenden Ausschuß von 27 Mitgliedern.

Digitized by Google

Dem geschäftsführenden Ausschuß müssen angehören die 5 Vorsitzenden, die nach den Bestimmungen des § 6 den Vorsitz übernehmen, der Kassierer und die Schriftführer.

Die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses wählt das Zentral-Komitee aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

Der geschäftsführende Ausschuß wählt mit einfacher Mehrheit aus der Mitte der Vorsitzenden einen Geschäftsführer des Hilfsvereins der Deutschen Juden; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 8. Wiederwahl in das Zentral-Komitee, in den geschäftsführenden Ausschuß, wie zum Geschäftsführer ist zulässig.

§ 9. Es werden nach Bedürfnis Lokal-Komitees und unter Zusammenfassung mehrerer Lokal-Komitees Bezirks- resp. Landes-Komitees durch den geschäftsführenden Ausschuß für lokale Aufgaben und für Zwecke der lokalen Propaganda gebildet.

Geschäftsführung.

§ 10. Der Geschäftsführer oder in seiner Verhinderung einer der anderen Vorsitzenden gemäß den Bestimmungen des § 6 hat die laufenden Geschäfte, unterstützt von einem besoldeten Generalsekretär, in Uebereinstimmung mit dem geschäftsführenden Ausschuß und nach den Grundsätzen, die das Zentral-Komitee aufgestellt hat, zu leiten. Den Behörden gegenüber wird der Verein durch den Vorstand vertreten. Dieser ist indessen dem Verein gegenüber an die Weisungen gebunden, welche ihm seitens des geschäftsführenden Ausschusses zuteil werden.

Zur Vollziehung von Urkunden jeder Art genügt die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder.

§ 11. Alle Maßnahmen, die für den Hilfsverein weittragende Verbindlichkeiten im Gefolge haben, unterliegen der Genehmigung des geschäftsführenden Ausschusses. Zur Erhebung von Geldern über 500 Mark ist die Unterschrift eines Vorsitzenden und des Geschäftsführers oder zweier Vorsitzender notwendig.

§ 12. Auf Verlangen jedes Mitgliedes des geschäftsführenden Ausschusses muß die Berufung einer Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses seitens des Geschäftsführers oder seines Vertreters (§ 10) erfolgen.

Digitized by Google

§ 13. Die Beschlüsse des geschäftsführenden Ausschusses erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden (ausgenommen im Falle von § 3), doch müssen, um überhaupt Beschlüsse fassen zu können, mindestens sechs Mitglieder anwesend sein. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 14. Mit einfacher Mehrheit kann der geschäftsführende Ausschuß beschließen, das Zentral-Komitee einzuberufen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 15. In dringenden Fällen kann der Geschäftsführer das Votum des geschäftsführenden Ausschusses schriftlich einholen. Beschlüsse kommen zustande gemäß § 13.

§ 16. Das Zentral-Komitee muß in jedem Geschäftsjahre wenigstens einmal vom geschäftsführenden Ausschuß berufen werden. Dasselbe hat den Geschäftsbericht des geschäftsführenden Ausschusses entgegen zu nehmen und zu prüfen.

§ 17. Das Zentral-Komitee hat den Geschäftsbericht einer im Jahr wenigstens einmal zu berufenden Versammlung der Mitglieder vorzulegen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 18. Der Versammlung der Mitglieder unter Vorsitz eines der Vorsitzenden gemäß § 6 steht der Beschluß über Genehmigung des Geschäftsberichts und Entlastung der Verwaltung zu.

§ 19. Die Berufung der Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses erfolgt mit achttägiger Frist durch den Geschäftsführer oder seinen Vertreter, die des Zentral-Komitees mit 14 tägiger Frist durch den Vorsitzenden, auf Grund einer schriftlichen Einladung, die der Versammlung der Mitglieder mit einmonatlicher Frist durch den Vorsitzenden des Zentral-Komitees auf Grund eines Inserats in wenigstens 4 Zeitungen, die in Sonderheit die Interessen des Judentums vertreten — in allen Fällen mit Angabe der Tagesordnung. Die Mitglieder des Vereins an dem Orte, wo die Versammlung stattfindet, werden auf Grund einer schriftlichen Einladung mit Angabe der Tagesordnung per Post benachrichtigt. Die ordnungsmäßige Absendung der Einladung unter der von dem Mitgliede dem Geschäftsführer angezeigten Adresse ist für die Wirksamkeit der Einladung ausreichend.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden durch ein Protokoll beurkundet, welches die Unterschrift des von dem

Digitized by Google

Versammlungsleiter bestellten Protokollführers und des Versammlungsleiters trägt.

§ 20. Anträge von Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses, die mindestens 10 Tage vor der betreffenden Sitzung dem Geschäftsführer eingereicht sind, müssen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses gestellt werden.

§ 21. Anträge von Mitgliedern des Zentralkomitees, die mindestens 16 Tage vor der Sitzung bei dem Vorsitzenden des Zentral-Komitees eingebracht sind, müssen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Zentral-Komitees gestellt werden.

§ 22. Die Tagesordnung für die Versammlung der Mitglieder stellt das Zentral-Komitee mit einfacher Mehrheit fest.

§ 23. Anträge von Mitgliedern für die Versammlung der Mitglieder müssen vor Bekanntgabe der Tagesordnung der nächsten Mitglieder-Versammlung beim geschäftsführenden Ausschuß eingebracht sein und von wenigstens 100 Mitgliedern unterstützt werden.

§ 24. Stimmberechtigt in der Versammlung der Mitglieder sind nur jene Mitglieder, die vor der Bekanntgabe der Tagesordnung der betreffenden Versammlung bereits dem Hilfsverein angehörten.

§ 25. Als Ausweis der Berechtigung zur Anteilnahme an der Versammlung der Mitglieder dient die Mitgliedskarte. Dieselbe muß namens des geschäftsführenden Ausschusses durch den Geschäftsführer ausgefertigt sein.

Satzungsänderung und Auflösung.

§ 26. Anträge auf Satzungsänderung oder auf Auflösung des Hilfsvereins müssen vom geschäftsführenden Ausschuß und dem Zentral-Komitee gesondert vorberaten werden. Sind sie dort mit je zwei Drittel-Mehrheit der Anwesenden entsprechend § 13 angenommen, so müssen sie alsdann der Versammlung der Mitglieder vorgelegt werden, welche mit einfacher Mehrheit der Anwesenden zu beschließen hat.

Sofern indessen Satzungsänderungen erforderlich sind, um die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister zu erwirken, genügt der einfache Mehrheitsbeschluß des geschäftsführenden Ausschusses.

Digitized by Google

§ 27. Im Falle der Auflösung des Hilfsvereins ist mit der Liquidation den Behörden gegenüber der Vorstand betraut, welcher an die Beschlüsse und Weisungen des geschäftsführenden Ausschusses gebunden ist. Verbleibende Gelder fallen gemeinnützigen Vereinen und Anstalten zu, welche die sittliche, geistige und wirtschaftliche Förderung der Juden anstreben. Die Auswahl dieser Vereine und Anstalten trifft der geschäftsführende Ausschuß mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 28. Freiwillig oder unfreiwillig aus dem Verein ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vereinsvermögen.

§ 29. Bei Entziehung der Rechtsfähigkeit bleibt der Verein als nicht rechtsfähiger Verein bestehen und bleibt das Vermögen demselben erhalten.

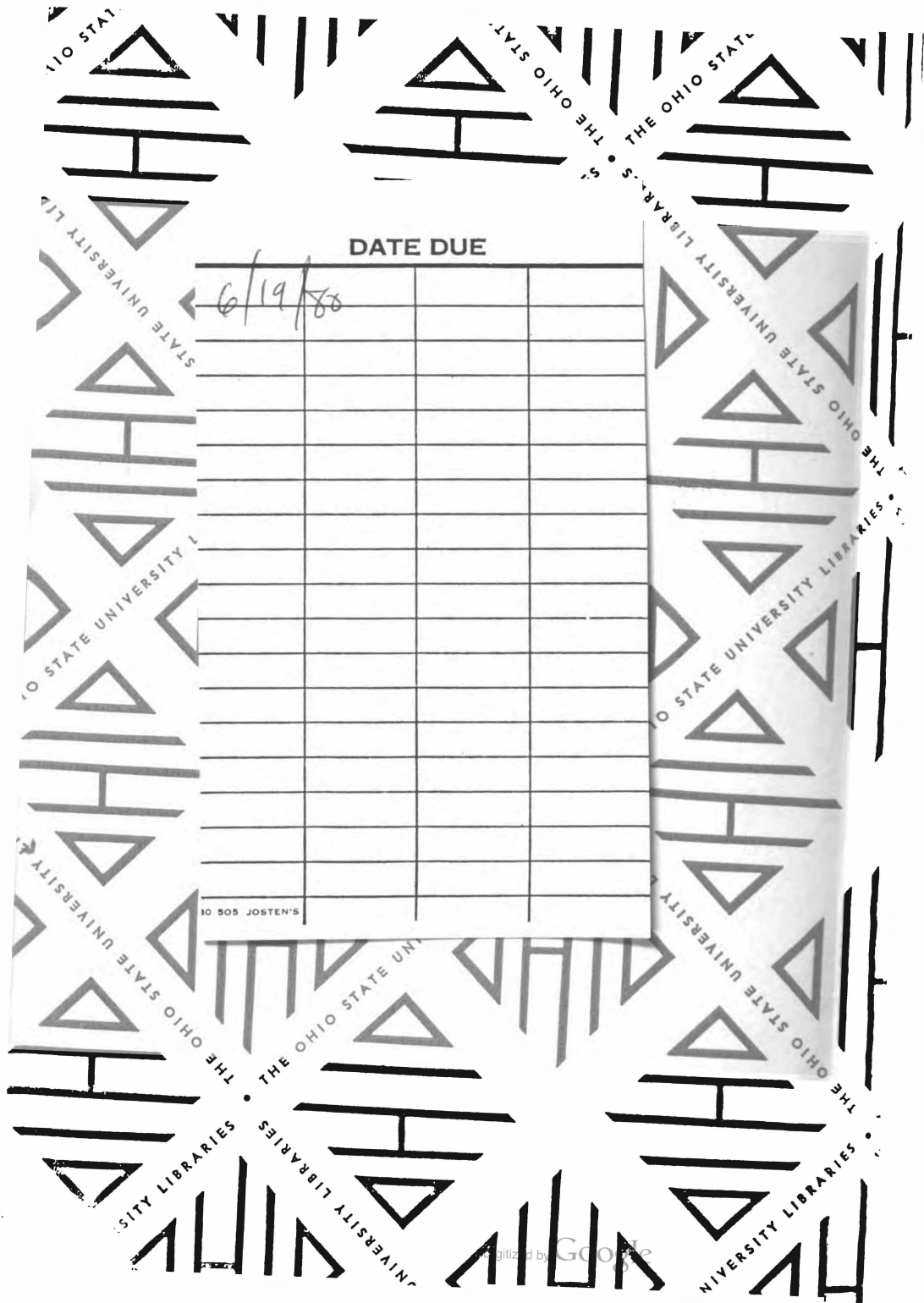
Ein Ausscheiden von Mitgliedern berührt weder das Bestehen des Vereins noch das Vereinsvermögen.

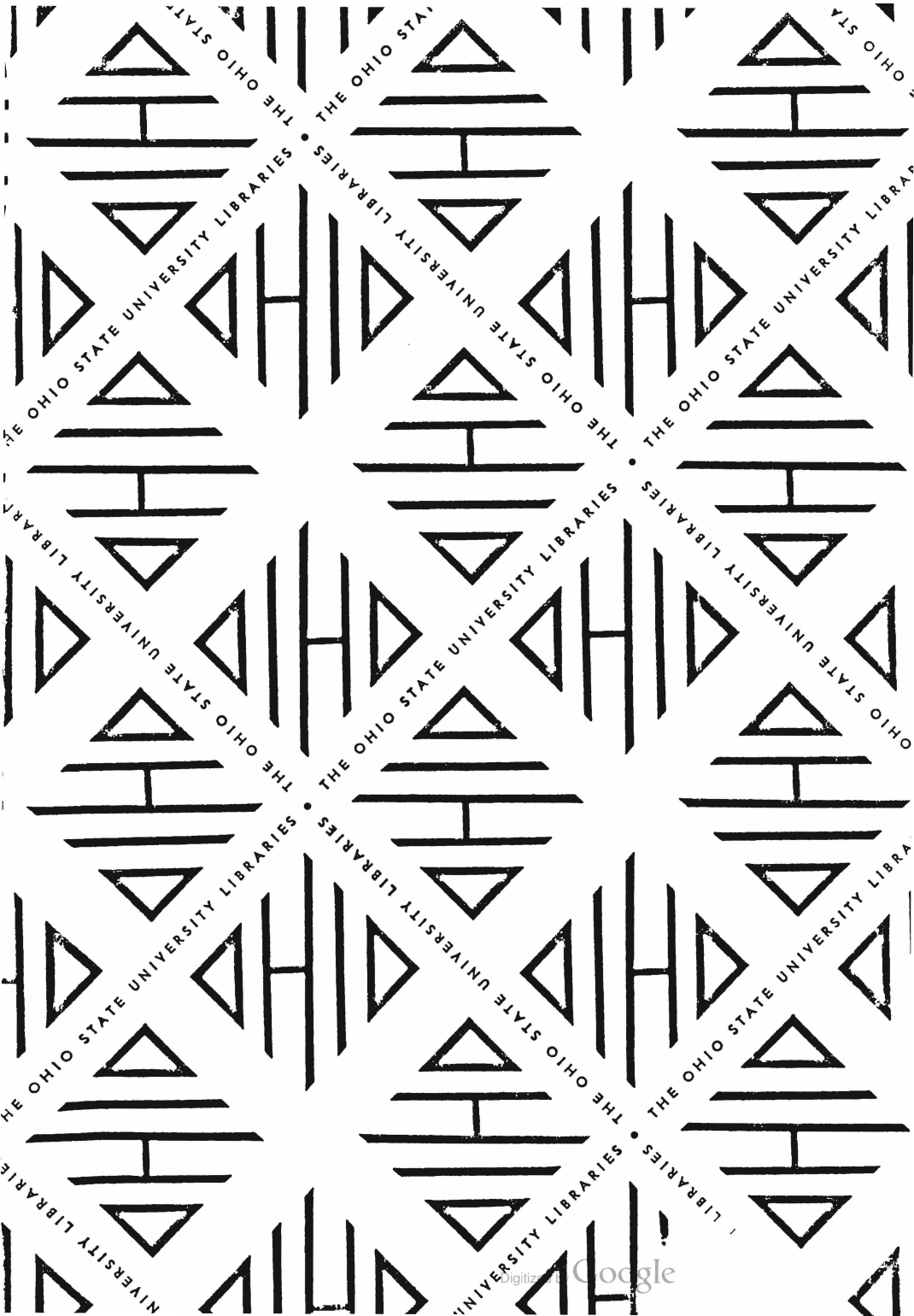
D6663 Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google


DATE DUE
6/19/80
10 505 JOSTEN'S
THE OHIO STATE UNIVERSITY LIBRARIES
Digitized by Google



Digitized by Google

The Ohio State University
3 2435 026352229
Geschaftsbericht.
DS133H5
001
1909